



www.oldenburg.de/statistik

Statistisches Jahrbuch 2024



Fotos: Stadt Oldenburg, Sascha Stüber



Stadt
Oldenburg

STADT OLDENBURG
STADTPLANUNGSAMT
FACHDIENST GEOINFORMATION UND STATISTIK
- STATISTIKSTELLE -

STATISTISCHES JAHRBUCH 2024

- 01 Geografie
- 02 Bevölkerung
- 03 Wirtschaft
- 04 Bauen und Wohnen
- 05 Wissenschaft und Bildung
- 06 Kultur, Sport und Freizeit
- 07 Gesundheit
- 08 Soziales
- 09 Recht und Sicherheit
- 10 Verkehr und Versorgung
- 11 Verwaltung und Finanzen
- 12 Umwelt
- 13 Wahlen

Inhalt

Impressum	12
Kleingedrucktes	13
01 Geografie	14
0101 Gemeindegrenzlinie, Lage, Ortszeit, Fläche, Einwohner	15
0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2023	15
0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg - Grafik	16
0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2023	16
0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2023	17
0106 Wasserführung der Hunte 2018 bis 2023	19
02 Bevölkerung	20
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2023	21
0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2023	23
0203 Volkszählungsergebnisse	24
0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2023	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg	24
0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik	25
0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2003 bis 2023	26
0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken von 2003 bis 2023 - Grafik	27
0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2023	27
0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik	28
0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2017 bis 2023	29
0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2017 bis 2023 - Grafik	30
0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023	31
0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023 - Grafik	32
0214 Altersaufbau in der Stadt Oldenburg im Jahr 2023	33
0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2023	34
0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2020 bis 2023	34
0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken - Vergleich der Jahre 2013 und 2023	35
0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023	36
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2023 - männlich	38
0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am 31. Dezember 2023 - weiblich	40
0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen	42
0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2023	43
0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2023	47
0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023	48
0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31. Dezember 2023	50
0223 Eheschließungen 1996 bis 2023	51
0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten und Örtlichkeiten im Jahr 2023	51
0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2023	52
0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017	52
0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2023	53
0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023	54
0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31. Dezember 2023	55

0227	Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2023	56
0228	Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023	57
0229	Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023	58
0229-1	Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2023	61
0229-2	Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023	62
0230-1	Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2016 bis 2023	63
0230-2	Ausländer nach Altersgruppen 2016 bis 2023	64
0231	Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2014 bis 2023	65
0232	Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31. Dezember 2023	66
0232-1	Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2023	66
0232-2	Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren der Jahre 2019 bis 2023	67
0232-3	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09. Mai 2011	68
0232-4	Einwohner nach Geburtsland am 31. Dezember 2023	69
0232-5	Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31. Dezember 2023	69
0233	Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2023	70
0233-1	Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31. Dezember 2023	71
0234	Haushalte in der Stadt Oldenburg am 09. Mai 2011 (Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz) - Ergebnis des Zensus 2011 -	72
0235	Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1996 bis 2023	74
0235-1	Geburten nach Lebensalter der Mutter 2017 bis 2023 - Deutsche und Ausländer	75
0235-2	Lebendgeborene 2004 bis 2023 - Deutsche und Ausländer	76
0235-3	Gestorbene 2004 bis 2023 - Deutsche und Ausländer	76
0235-4	Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2023	77
0236	Wanderungsbewegungen 2003 bis 2023	78
0237	Mobilität 2001 bis 2023	79
0237-1	Innerhalb des Stadtgebietes im Jahr 2023 umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner	79
0237-2	Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2023	80
0237-3	Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2023 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-4	Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2023 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche	81
0237-5	Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb 2023	81
0237-6	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2007 bis 2023	82
0237-7	Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2018 bis 2023	83
0237-8	Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2016 bis 2023	85
0238	Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2023	87
0238-1	Wanderungen von Ausländern 2012 bis 2023	88
0238-2	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - gesamt	89
0238-3	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - weiblich	90
0238-4	Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - männlich	91
0238-6	Wanderungen nach Altersklassen 2022 bis 2023	92
0239	Umlandwanderungen 2014 bis 2023	93
0240	Umlandwanderungen nach Altersgruppen im Jahr 2023 Und wie sieht es für das Jahr 2024 aus? (bis 30. Juni 2024)	94
0241	Umlandwanderungen 2014 bis 2023 gesamt	96

0242	Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31. Dezember	97
0243	Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31. Dezember 2023	98
03	Wirtschaft	99
	Handwerkskammer Oldenburg	100
	Oldenburgische Industrie und Handelskammer	101
0300	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich: Bruttowertschöpfung im Jahr 2022 in jeweiligen Preisen in Millionen Euro	103
0301	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30. Juni 2023 - WZ 2008	104
0302	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008	105
0302-1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011 - insgesamt	107
0302-2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011 - Teilzeitbeschäftigte	108
0302-3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2016 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres	108
0302-4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2016 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres	109
0303	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2020 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres	109
0304-1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner 1990 bis 2023	110
0305	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2022	111
0306	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2022	111
0307	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2022 - Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	112
0308	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2022 - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	112
0309	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2019 bis 2022	113
0310	Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2019 bis 2022	113
0311	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2022 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)	113
0312	Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2023 zum Vergleich 1996	115
0313	Lohn- und Einkommensteuer 2020 Gesamtbetrag der Einkünfte	116
0313-1	Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2020	116
0314	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2022	117
0314-1	Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2022	117
0315	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011	118
0315-1	Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2011 bis 2023 und im Jahr 2023 nach Monaten	119
0316	Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2022 bis 2023	120
0318	Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2021 bis 2023 nach Monaten	121
0319	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2023	121
0320	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) im regionalen Vergleich 2014 bis 2023 - Stichtag 30. Juni	122
0321	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2023	123
0322	An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2023 und nach Monaten im Jahr 2023	124
0323	Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Anzahl der Betriebe	125

0324	Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Flächenanteil	125
0326	Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2023	126
0327	Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2018 bis 2023	126
0328	Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2017 bis 2023	127
0328-1	Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2023	128
0329	Verbraucherpreisindex 2017 bis 2023 - Alle privaten Haushalte in Deutschland	129
0330	Verbraucherpreisindex 2017 bis 2023 - Alle privaten Haushalte in Niedersachsen	130
	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	131
0331	Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2023	132
0332	Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2018 bis 2023	133
0335	Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker und Markttag 2010 bis 2023 und nach Monaten im Jahr 2023	134
0336	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2023	135
0337	Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2023	136
0338	Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022	136
0339	Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2023	137
0340	Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020	138
0341	Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020	139
0342	Viehbestand 1988 bis 2020	140
0343	Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2018 bis 2023	140
04	Bauen- und Wohnen	141
0401	Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2023	142
0402	Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2023 in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen	143
0403	Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2023	145
	Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	
0404	Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2023	146
0405	Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2023	147
0406	Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2022	149
0407	Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2022	149
0408	Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2023	150
0409	Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2023	151
0410	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2023	152
0411	Wohngeldzahlungen 2005 bis 2023	153
0412	Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2017 bis 2023	154
0414	Baulasteintragungen 2007 bis 2023	156
0415	Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2012 bis 2023 und Anzahl der Antragseingänge 2023 nach Monaten	157
0417	Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohneigentumsgesetz 2014 bis 2023	158
0418	Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2023	159
0420	Anzahl der Ingenieurbauwerke 2014 bis 2023	160
0421	Bauwerkshöhen in Oldenburg	161
05	Wissenschaft und Bildung	162
0501	Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024	163

0502	Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft	163
0502-1	Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen	165
0503	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2023/2024	166
0503-1	Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2023/2024	167
0504	Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2014/2015 - 2023/2024	168
0505	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2023/2024	168
0507-1	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen im Schuljahr 2023/2024	169
0508	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2023/2024	169
0509	Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Schuljahr 2023/2024	170
0510	Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024	170
0511	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024 - Übersicht	171
0512	Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024	171
0513-1	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2016 bis 2023	173
0513-2	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2016 bis 2023	174
0514	Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2011 bis 2024	175
0514-1	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2023/2024 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	177
0514-2	Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg - Ausländische Studierende - Wintersemester 2013/20134 bis 2023/2024	177
0515	Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2023/2024	178
0515-1	Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2006 bis 2022	182
0515-2	Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2023	183
0516	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2006 bis Wintersemester (WS) 2023/2024	185
0517	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Sommersemester 2023	186
0518	Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg nach Studiengängen im Wintersemester 2023/2024	186
0520	Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 2009 bis 2023	187
0527	Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen der Volkshochschule Oldenburg 2016 bis 2023	187
0528	Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2016 bis 2023	188
06	Kultur, Sport und Freizeit	189
0602	Vorstellungen und Besucher des Oldenburgischen Staatstheaters 2020 bis 2023 nach Monaten	190
0603	Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2023	190
0604	Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2023	191
0605	Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2023	191
0606	Städtisches Kulturzentrum PFL 2019 bis 2023	192
0607	Besucher der Museen 2019 bis 2023	193
0608	Stadtbibliothek 2015 bis 2023	194
0609	Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2015 bis 2023	195
0610	Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2015 bis 2023	196
0611	Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2020 bis 2023	197

0612	Artothek 2016 bis 2023	197
0613	Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2020 bis 2023	197
0614	Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2017 bis 2023	198
0615-1	Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023	199
0615-2	Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023	199
0615-3	Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023	199
0616-1	Besucher der städtischen Hallenbäder 2013 bis 2023	200
0616-2	OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2020 bis 2023	200
0617	Besuchende der Freibäder 2013 bis 2023	201
0618	Anzahl und Mitglieder der Sportvereine im Stadtgebiet 2013 bis 2023	201
0619	Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine 2021 bis 2023	202
0620	Turn- und Sporthallen in der Stadt Oldenburg 2024	202
0621	Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg	203
07	Gesundheit	204
0701	Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2023	205
0702	Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2019 bis 2022	205
0703	Meldepflichtige Erkrankungen 2014 bis 2023	206
0704	Krankenhäuser nach Betten und Pflgeetagen 2012 bis 2023	207
0705	Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal 2012 bis 2023	207
0706	Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) 2014 bis 2023	208
0707	Evangelisches Krankenhaus 2014 bis 2023	208
0708	Pius-Hospital 2014 bis 2023	208
0709	Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016	209
0709-1	Fachklinik Weser-Ems 2018 bis 2023	209
0710	Rettungsdienst 2017 bis 2023 - Zuordnung nach Einsatzarten	210
0711	Blutkonservenbeförderung 2016 bis 2023	211
0713	Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2016 bis 2023	212
0714	Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2016 bis 2023	212
0715	Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2023	213
0716	Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung - Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2018 bis 2023	214
0717	Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2018 bis 2023	214
0718	Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen 2017 bis 2023	215
0720	Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher Beanstandungen 2018 bis 2023	215
08	Soziales	216
0801	Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende und anderen sozialen Leistungen 2019 bis 2023 - Stichtag 31. Dezember	217
0801-1	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2005 bis 2022	218
0801-2	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2005 bis 2022	218
0802-1	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II in den statistischen Bezirken am 31. Dezember 2023	219
0802-2	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2023	219

0802-3	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Alter am 31. Dezember 2023	220
0802-4	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2023	221
0802-5	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31. Dezember 2023	221
0802-6	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31. Dezember 2023	222
0802-7	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31. Dezember 2023	223
0802-8	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2021 bis 2023	224
0802-9	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2021 bis 2023	224
0802-10	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2021 bis 2023	224
0802-11	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2019 bis 2023	224
0802-12	Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach SGB II in der Stadt Oldenburg am 31. Dezember 2023	225
0803	Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2021 bis 2023 in 1.000 EURO	226
0804	Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften 2007 bis 2023	227
0805	Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im Übernachtungsheim 2007 bis 2023	227
0806	Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2023	228
0806-1	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2021	230
0806-2	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2021	230
0807	Leistungen der Jugendhilfe 2023 - Präventive Leistungen der Jugendhilfe	231
0807-1	Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11 - 14 SGB VIII)	231
0807-2	Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)	235
0807-3	Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern §§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	236
0808	Hilfen zur Erziehung 2021 bis 2023	239
0808-1	Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen 2021 bis 2023	239
0808-2	Leistungssegmente und Hilfearten	239
0808-3	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	243
0808-4	Migrationshintergrund 2023	244
0809	Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII	245
0809-1	Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen 2023	245
0809-2	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten	246
0809-3	Migrationshintergrund	246
0810	Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2021 bis 2023	247
0810-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2023	247
0811	Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2023	248
0812	Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII	249
0813	Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2021 bis 2023	250
0813-1	Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2023	250
0813-2	Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2023	251
0814	Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien 2023	252

0815	Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen	254
0816	Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien	255
0817	Materielle Förderung	255
0818	Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	257
0820	Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2019 bis 2023	259
0821	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2023	260
0822	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2005 bis 2023	261
0823	Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2023	262
0824	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2023	262
0825	Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2018 bis 2022 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze	263
0826	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2018 bis 2022	264
0829	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2018 bis 2022	265
09	Recht und Sicherheit	266
0901	Kriminalstatistik 2014 bis 2023 (Auszug)	267
0902	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2012 bis 2023	268
0903	Verkehrsunfallentwicklung 2012 bis 2023 - Grafik	268
0904	Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2017 bis 2023	269
0905	Die 10 häufigsten Unfallursachen 2018 bis 2023	270
0906	Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2018 bis 2023	270
0907	Einsätze der Feuerwehr 2016 bis 2023	271
0908	Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2019 bis 2023	272
10	Verkehr und Versorgung	273
1001	Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2016 bis 2023	274
1002	Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2024	275
1004	Kraftfahrzeugzulassungen 2017 bis 2023	275
1005	Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2016 bis 2023	276
1006	Linienverkehr der VWG 2009 bis 2023	276
1007	Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2019 bis 2023	277
1008	Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2021 bis 2023	278
1010	Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2008 bis 2023	279
1011	Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2023	280
1013	Schleuse Oldenburg 1992 bis 2023	281
1014	Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2022 bis 2023	282
1016	Wasserförderung und Wasserabgabe 2009 bis 2023	283
1017	Wasserverbrauch 2009 bis 2023	283
1018	Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2023	284
1019	Stromverbrauch in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2023	284
1020	Gas- und Wärmeabgabe in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2023	285
11	Verwaltung und Finanzen	286
1101	Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2023	287

1102	Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2001 bis 2009 Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2023	288
1103	Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen 2021 bis 2023	289
1104	Steuereinnahmen in Tausend Euro 2001 bis 2023	290
1105	Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975	290
1106	Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1995 bis 2023	291
1107	Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen in Tausend Euro 2002 bis 2009	292
1107-1	Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten in Tausend Euro 2010 bis 2023	292
1108	Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1993 bis 2023	293
1109	Hundesteuer 2017 bis 2023	294
12	Umwelt	295
1201	Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2023	296
1202	Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes und § 24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz gesetzlich geschützten Biotop 2023	297
1203	Abfallmengenstatistik 2018 bis 2023 (in Tonnen)	298
1205	Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2018 bis 2023 (in Tonnen)	299
1210	Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2014 bis 2023	300
1211	Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2014 bis 2023	301
1212	Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2023	302
1214	Badegewässerbericht für das Jahr 2023	303
1215	Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2021	304
1216	Umweltfreundliche Stromproduktion, 2005 bis 2022	304
1217	Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen	306
1219	Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss	306
1220	Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035	306
13	Wahlen	307
1301	Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler	308
1302	Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze	308
1303	Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister	308
1304	Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024	309
1305	Ergebnisse der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024 in Oldenburg	309
	Stichwortverzeichnis	310

Impressum

Herausgeber:

Stadt Oldenburg (Oldb) - Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt
Fachdienst Geoinformation und Statistik
Industriestraße 1a, 26121 Oldenburg

Für Rückfragen:

rufen Sie uns an:

Telefon: 0441 / 235-2591 oder 235-2655

oder schicken Sie uns ein Fax:

Fax: 0441 / 235-3025

oder senden sie uns eine E-Mail:

E-Mail: statistik@stadt-oldenburg.de

oder besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.oldenburg.de>

wo Sie auch den Inhalt dieses Buchs finden werden

Layout und Redaktion:

Fachdienst Geoinformation und Statistik

ISSN:

1612-4596

Die Verbreitung von Nachdrucken und sonstigen Vervielfältigungen, auch mit Hilfe elektrooptischer und elektronischer Medien, ist nur mit Quellenangabe ("Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch 2024 der Stadt Oldenburg") gestattet. Die Daten dürfen dabei nicht verändert werden.

Kleingedrucktes

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

-	=	nichts
•	=	Angabe nicht bekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
r	=	korrigierter Wert
Ø	=	Durchschnitt
VZ	=	Volkszählung
EW	=	Einwohner
t	=	Tonne
m	=	männlich
w	=	weiblich
i	=	insgesamt
€	=	Euro
TEUR	=	Tausend Euro
S	=	Spalte

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich von 1987 bis 2010 jeweils um die amtlichen Zahlen fortgeschrieben auf der Basis der Volkszählung 1987. Ab 2011 werden die amtlichen Zahlen des LSN auf der Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag: 09.05.2011) fortgeschrieben.

Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN bisher keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen wurden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei weicht insbesondere seit der Volkszählung 1987 und auch seit dem Zensus 2011 (wenn auch geringfügiger) immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde. Dies sollte bei der Gegenüberstellung der Zahlen berücksichtigt werden. Ebenso können in den Tabellen leichte Unterschiede auffallen, da nicht in jeder Tabelle die zum Jahresende räumlich nicht zugeordneten Einwohner erfasst sind. In den Zahlen für das gesamte Stadtgebiet sind sie immer enthalten, bei kleinräumigen Auswertungen sind sie nur erfasst, wenn sie gesondert ausgewiesen sind. Mit dem Zensus 2022 ergab sich eine Angleichung der Zahlen.

Aktualisierungen der Tabellen und neue Tabellen werden fortlaufend auf der Internetseite der Stadt Oldenburg (www.oldenburg.de) bei den „Statistischen Daten online“ durchgeführt bzw. aufgenommen.

Weitere Ergebnisse zum Zensus 2022 (Bevölkerung und Gebäude- und Wohnungszählung) finden Sie auf der Internetseite www.zensus.de

Geografie

01

Kapitel 01 - Geografie

0101 Gemeindekennziffer, Lage, Fläche, Einwohner

Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS) des Statistischen Bundesamtes: 03 403 000			
Geografische Lage	53 Grad, 8 Minuten, 21 Sekunden	nördlicher Breite	
Weltweites Geodätisches System (WGS 84)	8 Grad, 12 Minuten, 51 Sekunden	östlicher Länge	
Fläche	10.299 Hektar = 102,99 Quadratkilometer		
	Flächenanteil am		
	- Land Niedersachsen		0,22 Prozent
	- ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems		0,69 Prozent
	größte West-Ost - Ausdehnung		12,3 Kilometer
	größte Nord-Süd - Ausdehnung		13,5 Kilometer
	Länge der Stadtgrenze (rund)		56,0 Kilometer
Höhenlage	tiefste Lage	um	0 Meter über dem Meeresspiegel
	höchste Lage	um	28 Meter über dem Meeresspiegel
	mittlere Lage	rund	5 Meter über dem Meeresspiegel
Einwohner	Zensus 2011, 09. Mai 2011		157.267
	31. Dezember 2023 Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)		174.629
Bevölkerungsdichte	31.12.2023		1.695,3 Einwohner je Quadratkilometer

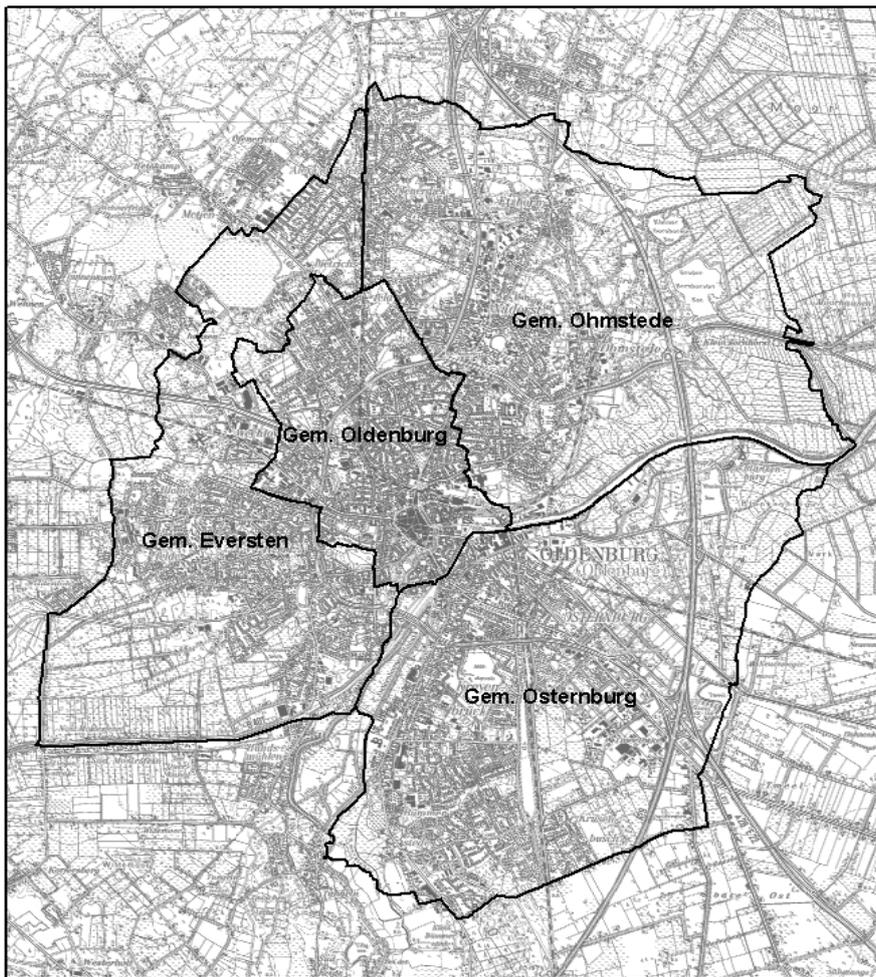
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0102 Veränderungen des Stadtgebietes 1919 bis 2023

Datum	Eingemeindungen, Umgemeindungen	Zugang/Abgang in Hektar	Größe der Stadt in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4
1919	Stadt Oldenburg		1.152
01. April 1922	Gemeinde Osternburg	5.080,0	6.232
01. November 1924	Gemeinde Eversten	2.407,0	8.639
15. Mai 1933	Gemeinde Ohmstede	3.198,0	11.837
01. April 1935	Teile von Hundsmühlen	22,0	11.859
01. April 1935	Fläche der früheren Gemeinde Osternburg	- 1.876,0	9.983
01. April 1936	Teile von Metjendorf	129,0	10.112
01. April 1948	Exerzierplatz Bümmerstede	169,6	10.282
01. Januar 1965	von Gemeinde Edeweicht	0,4	10.282
01. Januar 1968	Flurbereinigung	3,0	10.285
01. August 1977	Berichtigung nach Landesstatistik	- 9,0	10.276
1979	laut Flächenerhebung	5,0	10.281
1991	laut EDV-Kataster	13,0	10.294
1992	laut EDV-Kataster	1,0	10.295
1995	laut EDV-Kataster	2,0	10.297
1997	laut EDV-Kataster	- 1,0	10.296
2000	laut EDV-Kataster	0,0	10.296
2008	laut EDV-Kataster	1,0	10.297
2012	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	3,0	10.300
2013	laut EDV-Kataster (Neuberechnung)	- 1,0	10.299
2022	laut EDV-Kataster	0,0	10.299
2023	laut EDV-Kataster	2,0	10.301

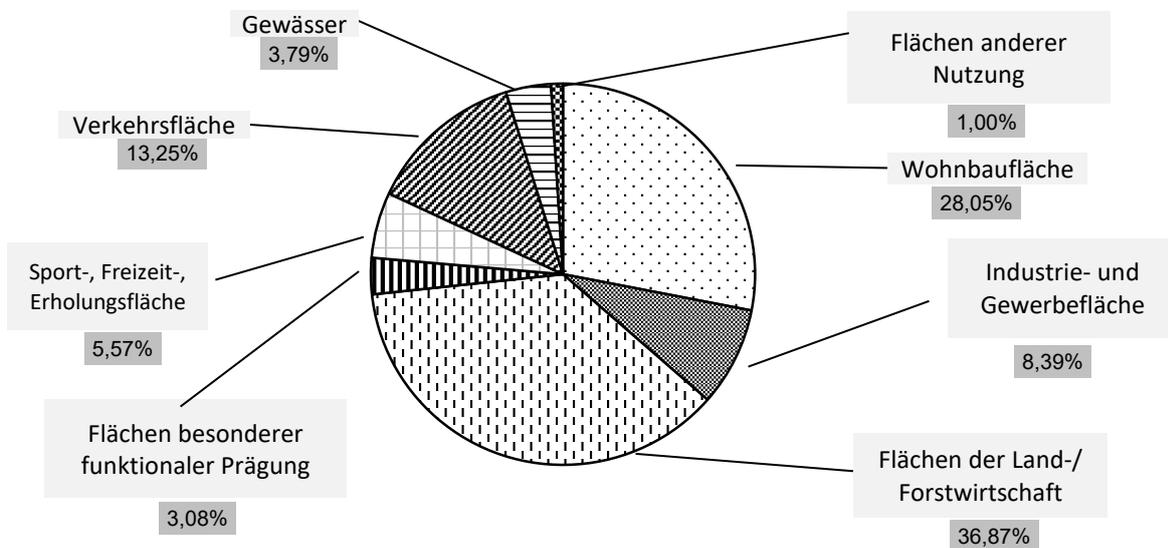
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0103 Die Gemarkungen der Stadt Oldenburg



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

0104 Nutzung des Stadtgebietes im Jahr 2023



Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

0105 Nutzung in den vier Gemarkungen im Jahr 2023

Nutzungsart (Fläche in Quadratmetern)	Gemarkungen				Stadt Oldenburg
	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1. Wohnbaufläche	5.250.400,0	8.281.255,1	6.818.835,0	8.545.523,3	28.896.013,5
2. Industrie- und Gewerbefläche,					
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage	0,0	733,0	0,0	73,0	806,0
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	0,0	8.559,7	10.814,1	0,0	19.373,8
- Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	0,0	13.715,2	0,0	0,0	13.715,2
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	17,9	101.359,6	5.449,9	288.732,1	395.559,5
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	0,0	292,0	0,0	0,0	292,0
- Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	0,0	0,0	0,0	2.931,2	2.931,2
- Gärtnerei	3.330,0	2.748,0	10.238,0	32.771,6	49.087,6
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	0,0	1.324,9	272,0	0,0	1.596,9
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	706,0	3.185,1	125.137,2	560,1	129.588,5
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0
- Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	94,5	57.938,6	27.905,0	0,0	85.938,1
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2.183,8	7.617,4	58.136,6	860,6	68.798,3
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	4.838,2	19.999,5	4.734,8	815,3	30.387,9
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	59,7	3.443,0	1.759,9	889,6	6.152,1
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	1.367,5	0,0	0,0	0,0	1.367,5
- Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	189,0	661,8	15.834,1	14.710,1	31.395,0
- Handel und Dienstleistung	940.077,2	1.551.085,1	1.007.898,0	944.690,7	4.443.751,0
- Industrie und Gewerbe	54.557,0	1.614.007,1	927.741,2	496.407,8	3.092.713,0
- Lagerplatz	5.840,1	137.401,0	72.794,4	9.079,4	225.115,0
- Umspannstation	809,0	21.802,8	9.441,1	11.456,5	43.509,4
Summe 2.	1.014.069,9	3.545.873,9	2.278.156,2	1.804.184,0	8.642.284,0
3. Fläche gemischte Nutzung					
- Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	0,0	205.252,1	235.276,7	117.622,9	558.151,7
- Landwirtschaftliche Betriebsfläche	0,0	2.123,4	8.377,6	6.404,6	16.905,5
Summe 3.	0,0	207.375,5	243.654,3	124.027,5	575.057,2
4. Flächen besonderer funktionaler Prägung					
- Bildung und Forschung	381.376,4	216.914,4	149.197,9	370.331,5	1.117.820,1
- Gesundheit, Kur	28.249,3	134.303,8	0,0	0,0	162.553,1
- Historische Anlage	334,7	6.388,4	3.470,0	0,0	10.193,1
- Kultur	69.251,1	668,0	39.742,1	0,0	109.661,1
- Öffentliche Zwecke	79.966,2	35.048,1	22.029,9	10.231,7	147.275,8
- Parken	23.578,8	4.097,7	0,0	1.197,0	28.873,5
- Religiöse Einrichtung	45.240,6	41.405,4	30.290,0	47.286,7	164.222,7
- Sicherheit und Ordnung	59.262,9	455.349,3	7.784,6	108.239,1	630.635,8
- Soziales	148.121,1	202.530,0	123.251,9	122.678,7	596.581,7
- Verwaltung	172.071,9	15.231,9	16.533,6	0,0	203.837,4
Summe 4.	1.007.452,9	1.111.936,9	392.299,8	659.964,8	3.171.654,4
5. Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche					
- Campingplatz	0,0	1.429,0	11.996,9	0,0	13.425,9
- Botanischer Garten	36.179,9	0,0	0,0	0,0	36.179,9
- Erholungsfläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Freizeitanlage	0,0	0,0	21.785,6	2.790,0	24.575,6
- Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	48.807,0	88.048,5	59.961,8	66.770,7	263.588,1
- Grünanlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Grünfläche	229.023,5	1.144.374,9	765.645,3	1.161.944,6	3.300.988,2
- Hundeübungsplatz	0,0	0,0	11.569,1	12.709,4	24.278,5
- Kleingarten	237.440,0	200.098,1	123.331,4	123.954,7	684.824,2
- Park	137.295,8	34.654,3	2.298,0	8.949,6	183.197,8
- Schwimmbad, Freibad	0,0	0,0	15.856,3	11.405,6	27.261,9
- Spielplatz, Bolzplatz	27.651,9	87.387,1	33.280,4	62.931,1	211.250,5
- Sportanlage	158.248,0	230.452,4	255.365,6	327.105,7	971.171,7
- Wochenend- und Ferienhausfläche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Verkehrsübungsplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 5.	874.646,1	1.786.444,1	1.301.090,5	1.778.561,5	5.740.742,2
6. Friedhof					
- Friedhof	109.638,9	22.832,7	129.475,5	35.873,7	297.820,7
- Friedhof (Park)	0,0	105.242,4	0,0	0,0	105.242,4
- Historischer Friedhof	35.710,1	2.209,0	0,0	0,0	37.919,1
Summe 6.	145.349,0	130.284,1	129.475,5	35.873,7	440.982,3

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

Fortsetzung von Tabelle 0105 Nutzung in den vier Gemarkungen 2023

	Oldenburg	Osternburg	Ohmstede	Eversten	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
7. Straßenverkehr					
- Straßenverkehr	1.050.523,8	2.024.941,8	1.413.486,0	1.716.525,7	6.205.477,3
- Fußgängerzone	31.300,3	0,0	0,0	10,4	31.310,7
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	9.575,0	32.918,6	0,0	760,3	43.253,9
- Verkehrsbegleitfläche Straße	269.935,8	1.180.757,6	1.140.326,0	535.409,0	3.126.428,4
Summe 7.	1.361.334,9	3.238.618,0	2.553.812,0	2.252.705,3	9.406.470,2
8. Weg					
- Weg	52.681,9	277.699,9	374.378,7	269.072,1	973.832,6
- Fußweg	16.536,8	7.310,4	1.180,2	6.373,6	31.401,0
- Rad- und Fußweg	522.990,6	467.178,8	352.070,7	408.511,0	1.750.751,0
- Radweg	6.933,1	649,3	2.239,8	3.153,4	12.975,6
Summe 8.	599.142,4	752.838,4	729.869,3	687.110,1	2.768.960,2
9. Platz					
- Platz	20.597,5	18.359,8	87.830,1	7.653,8	134.441,2
- Fußgängerzone	20.620,5	1.253,6	0,0	0,0	21.874,0
- Marktplatz	6.078,0	0,0	0,0	1.779,5	7.857,4
- Parkplatz	107.794,5	202.302,0	117.396,7	153.362,6	580.855,8
- Rastplatz	0,0	0,0	21.892,6	0,0	21.892,6
Summe 9.	155.090,5	221.915,4	227.119,4	162.795,8	766.921,1
10. Bahnverkehr					
- Bahnverkehr	160.216,1	95.681,4	58.189,7	11.187,1	325.274,3
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene	67.090,3	0,0	530,0	2.306,2	69.926,4
- Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	69.238,2	126.962,0	56.177,5	23.122,9	275.500,7
Summe 10.	296.544,6	222.643,4	114.897,2	36.616,2	670.701,4
11. Flugverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Schiffsverkehr					
- Schiffsverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	268,9	16.309,6	0,0	0,0	16.578,4
- Hafenanlage (Landfläche)	0,0	10.096,8	3.228,2	0,0	13.325,1
- Schleuse (Landfläche)	0,0	6.714,2	0,0	0,0	6.714,2
Summe 12.	268,9	33.120,6	3.228,2	0,0	36.617,7
13. Landwirtschaft					
- Ackerland	810,7	1.762.132,4	3.089.530,0	840.025,7	5.692.498,8
- Baumschule	0,0	99.472,3	0,0	127.278,2	226.750,5
- Brachland	0,0	224.253,8	130.826,2	227.207,3	582.287,3
- Gartenland	0,0	20.304,1	16.699,9	4.752,0	41.756,0
- Grünland	99.755,8	6.455.440,4	10.309.185,0	5.439.096,0	22.303.477,1
Summe 13.	100.566,5	8.561.602,9	13.546.241,1	6.638.359,2	28.846.769,7
14. Wald					
- Laub- und Nadelholz	376.472,8	379.714,4	325.483,3	334.733,9	1.416.404,3
- Laubholz	41.148,0	983.272,5	230.589,9	462.066,0	1.717.076,4
- Nadelholz	0,0	66.883,5	244.092,6	84.797,2	395.773,3
Summe 14.	417.620,7	1.429.870,3	800.165,8	881.597,1	3.529.253,9
15. Gehölz	121.612,8	1.970.098,4	923.943,8	817.436,5	3.833.091,5
16. Heide	0,0	33.900,8	0,0	0,0	33.900,8
17. Moor	0,0	40.987,7	235.726,5	756.679,3	1.033.393,5
18. Sumpf	0,0	45.080,3	18.826,3	62.745,1	126.651,7
19. Unland, Vegetationslose Fläche					
- Gewässerbegleitfläche	28.200,2	285.322,9	139.441,2	66.902,8	519.867,1
- Vegetationslose Fläche	3.482,0	61.927,7	0,0	0,0	65.409,7
Summe 19.	31.682,2	347.250,6	139.441,2	66.902,8	585.276,7
20. Fließgewässer					
- Bach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fluss	66.985,8	106.969,6	374.374,9	30.783,0	579.113,3
- Graben	65.150,0	306.541,9	242.084,3	170.284,8	784.060,9
- Kanal	28.311,1	182.599,8	0,0	143.303,6	354.214,5
Summe 20.	160.446,8	596.111,3	616.459,2	344.371,4	1.717.388,7
21. Hafenbecken	21.751,2	14.195,0	0,0	0,0	35.946,2
22. Stehendes Gewässer					
- See	44.871,2	742.171,2	787.382,4	164.209,8	1.738.634,6
- Speicherbecken	0,0	27.981,6	6.877,8	13.630,9	48.490,3
- Teich	40.889,2	106.093,6	109.707,9	111.056,9	367.747,6
Summe 22.	85.760,4	876.246,3	903.968,1	288.897,6	2.154.872,5
Fläche insgesamt	11.643.739,8	33.447.649,0	31.977.209,5	25.944.351,0	103.012.949,2

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Kapitel 01 - Geografie

0106 Wasserführung der Hunte 2018 bis 2023

Monat	Mittlere Tide in Zentimetern											
	Niedrigwasser						Hochwasser					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
November	475	414	449	438	449	428	753	679	715	718	729	700
Dezember	495	440	461	444	450	438	764	718	739	710	720	713
Januar	508	465	458	465	474	485	757	740	738	729	745	751
Februar	460	452	506	467	514	466	721	729	757	712	760	742
März	431	473	488	469	438	476	692	749	743	741	713	749
April	447	430	436	450	449	452	727	704	726	737	730	726
Mittelwert im Winterhalbjahr	470	446	466	456	462	457	736	720	736	725	733	730
Mai	428	432	429	450	436	438	720	723	725	731	726	718
Juni	429	423	432	439	430	430	722	710	723	724	721	721
Juli	423	427	433	438	430	439	714	720	726	724	722	728
August	427	424	428	440	425	451	715	713	718	727	712	733
September	431	430	429	439	431	438	717	716	715	720	716	724
Oktober	432	452	432	447	434	458	715	728	711	721	717	727
Mittelwert im Sommerhalbjahr	429	431	430	442	431	442	717	718	720	725	719	725
Maximalwert	359	359	400	388	392	351	821	803	816	815	815	815
Minimalwert												
Jahresdurchschnitt	449	438	448	449	446	450	726	719	728	725	726	728

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

Pegel: Oldenburg / Drielake

Ab 01.11.1990 Pegelnull: Normalnull - 5,01 Meter

Ab 01.11.2019 Pegelnull: Normalnull - 5,03 Meter

Bevölkerung

02

Kapitel 02 - Bevölkerung

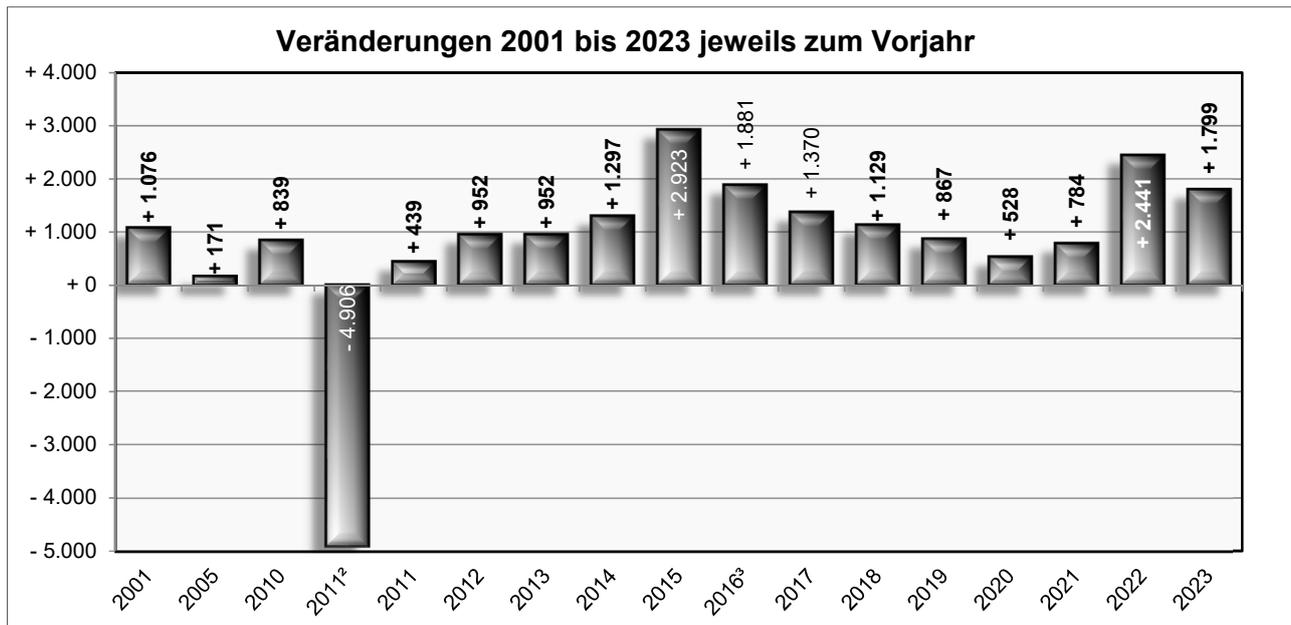
0201 Entwicklung der Einwohnerzahl 1702 bis 2023

Jahr	Einwohner	Veränderung zum Vorjahr	männlich		weiblich	
			absolut	Anteil in Prozent	absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1702	5.000					
1769	6.959					
1816	6.278					
1821	9.446					
1848	15.087					
1871	25.275					
1885	35.483					
1905	49.895					
1925	60.357					
1930	55.485		26.197	47,21	29.288	52,79
1939 ¹	79.020		40.173	50,84	38.847	49,16
1950 ¹	122.809		56.359	45,89	66.450	54,11
1961 ¹	125.198		58.048	46,36	67.150	53,64
1970 ¹	131.545		60.994	46,37	70.551	53,63
1980	136.764		63.489	46,42	73.275	53,58
1987 ¹	140.149		65.417	46,68	74.732	53,32
1990	143.131		67.271	47,00	75.860	53,00
1991	145.161	+ 2.030	68.359	47,09	76.802	52,91
1992	146.816	+ 1.655	69.146	47,10	77.670	52,90
1993	147.701	+ 885	69.638	47,15	78.063	52,85
1994	149.691	+ 1.990	70.871	47,34	78.820	52,66
1995	151.382	+ 1.691	71.764	47,41	79.618	52,59
1996	152.846	+ 1.464	72.588	47,49	80.258	52,51
1997	153.531	+ 685	73.004	47,55	80.527	52,45
1998	154.325	+ 794	73.561	47,67	80.764	52,33
1999	154.125	- 200	73.572	47,74	80.553	52,26
2000	154.832	+ 707	73.991	47,79	80.841	52,21
2001	155.908	+ 1.076	74.678	47,90	81.230	52,10
2002	157.437	+ 1.529	75.536	47,98	81.901	52,02
2003	158.340	+ 903	76.023	48,01	82.317	51,99
2004	158.394	+ 54	75.873	47,90	82.521	52,10
2005	158.565	+ 171	76.149	48,02	82.416	51,98
2006	159.060	+ 495	76.478	48,08	82.582	51,92
2007	159.563	+ 503	76.886	48,19	82.677	51,81
2008	160.279	+ 716	77.226	48,18	83.053	51,82
2009	161.334	+ 1.055	77.859	48,26	83.475	51,74
2010	162.173	+ 839	78.325	48,30	83.848	51,70
2011 ²	157.267	- 4.906	74.372	47,29	82.895	52,71
2011	157.706	+ 439	74.809	47,44	82.897	52,56
2012	158.658	+ 952	75.177	47,38	83.481	52,62
2013	159.610	+ 952	75.714	47,44	83.896	52,56
2014	160.907	+ 1.297	76.458	47,52	84.449	52,48
2015	163.830	+ 2.923	78.259	47,77	85.571	52,23
2016 ³	165.711	+ 1.881	79.125	47,75	86.586	52,25
2017	167.081	+ 1.370	79.833	47,78	87.248	52,22
2018	168.210	+ 1.129	80.501	47,86	87.709	52,14
2019	169.077	+ 867	81.019	47,92	88.058	52,08
2020	169.605	+ 528	81.362	47,97	88.243	52,03
2021	170.389	+ 784	81.715	47,96	88.674	52,04
2022	172.830	+ 2.441	82.742	47,87	90.088	52,13
2023	174.629	+ 1.799	83.608	47,88	91.021	52,12

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A10001G

Kapitel 02 - Bevölkerung

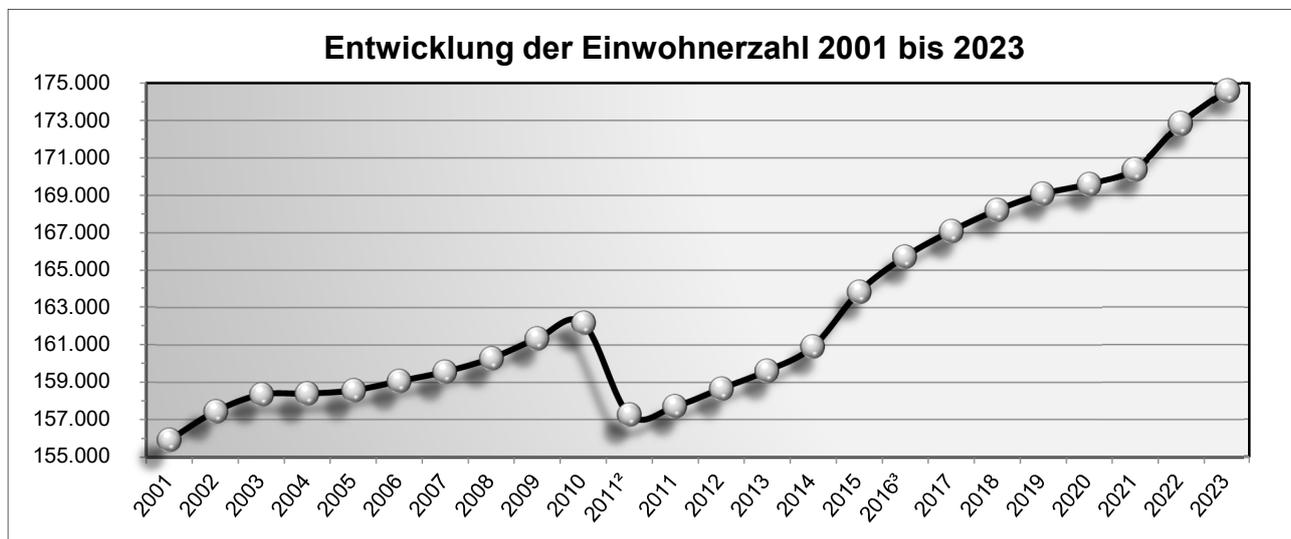
Fortsetzung Tabelle 0201 Entwicklung der Einwohnerzahlen 1702 bis 2023



Seit langer Zeit zählt Oldenburg bei der Einwohnerentwicklung zu den wachsenden Großstädten in Deutschland. Die bemerkenswerte Entwicklung von 2001 bis 2023 ist aus der Grafik deutlich abzulesen. Der Rückgang 2011 ist ausschließlich auf eine Neujustierung der Daten aufgrund des Zensus 2011 zurückzuführen. Ein tatsächlicher Rückgang kann daraus nicht abgeleitet werden.

Nach den Korrekturen der amtlichen Einwohnerzahl durch den Zensus 2011 ist für die Folgejahre wieder ein Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Die deutlichen Anstiege 2015/2016 und 2022/2023 erklären sich durch eine erhöhte Zuwanderung Schutzsuchender.

Zu den aktuellen Wanderungsdaten siehe Tabelle 0238 - Nah- und Fernwanderungen.



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Ergebnisse der Volkszählungen vom 17. Mai 1939, 13. September 1950, 06. Juni 1961, 27. Mai 1970, und 25. Mai 1987.

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 (Stichtag: 09. Mai 2011).

³ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0202 Entwicklung der Einwohnerzahl 1987 bis 2023**Amtliche Einwohnerzahl des LSN im Vergleich zu den Einwohnerzahlen der Meldebehörde**

Jahr	Amtliche Einwohnerzahl Hauptwohnung	Einwohner laut Einwohnermelde-datei		
		Hauptwohnung	Nebenwohnung	Haupt- und Nebenwohnung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1987	139.679 ¹	138.560	8.649	147.209
1990	143.131	141.650	9.688	151.338
1991	145.161	143.387	9.934	153.321
1992	146.816	145.264	10.081	155.345
1993	147.701	146.053	10.850	156.903
1994	149.691	147.657	11.312	158.969
1995	151.382	148.965	11.717	160.682
1996	152.846	150.224	12.193	162.417
1997	153.531	150.541	12.446	162.987
1998	154.325	151.050	13.032	164.082
1999	154.125	151.075	13.396	164.471
2000	154.832	151.766	13.858	165.624
2001	155.908	153.144	14.039	167.183
2002	157.437	154.530	14.429	168.959
2003	158.340	155.612	14.494	170.106
2004	158.394	155.132	14.593	169.725
2005	158.565	155.153	14.161	169.314
2006	159.060	155.502	13.791	169.293
2007	159.563	155.914	12.911	168.825
2008	160.279	156.342	12.227	168.569
2009	161.334	157.494	11.775	169.269
2010	162.173	158.233	11.718	169.951
2011	157.706 ²	158.401	11.526	169.927
2012	158.658	159.329	11.427	170.756
2013	159.610	160.272	11.195	171.467
2014	160.907	161.438	10.834	172.272
2015	163.830	165.096	8.844	173.940
2016	165.711 ³	166.478	8.939	175.417
2017	167.081	168.041	8.507	176.548
2018	168.210	169.232	8.152	177.384
2019	169.077	169.960	8.290	178.250
2020	169.605	170.693	8.133	178.826
2021	170.389	171.493	8.193	179.686
2022	172.830	173.987	8.084	182.071
2023	174.629	175.878	7.983	183.861

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) Tabelle A10001G, Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

² Ab 2011 auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 (Stichtag: 09. Mai 2011).

³ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischen Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Zu beachten im Kapitel "Bevölkerung" ist besonders die Quelle der Einwohnerangaben. Ist als Quelle das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angegeben, so handelt es sich jeweils um die amtlichen Zahlen. Bei allen Auswertungen, die die räumliche Verteilung der Einwohner im Stadtgebiet oder Altersgruppen betreffen, wurde als Quelle die eigene Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg herangezogen, da seitens des LSN keine kleinräumigen Auswertungen vorgenommen werden.

Die Einwohnerzahl der eigenen Einwohnerdatei wich insbesondere seit der Volkszählung 1987 immer von den amtlichen Zahlen ab. Dies erklärt sich daraus, dass das Einwohnerregister nicht aufgrund der Volkszählungsdaten überarbeitet und korrigiert, sondern stets fortgeschrieben wurde (Verbot des Melderegisterabgleichs). Nach dem Zensus 2011 (registergestützte Volkszählung) werden weiterhin Abweichungen zwischen der amtlichen Einwohnerzahl und der des Melderegisters auftreten, da das Verbot eines Datenabgleichs weiterhin gilt.

0203 Volkszählungsergebnisse

Datum	Einwohner	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4
17.05.1939	79.020	40.173 ^r	38.847 ^r
13.09.1950	122.809	56.359	66.450
06.06.1961	125.198	58.048	67.150
27.05.1970	130.852	60.518	70.334
25.05.1987	140.149	65.417	74.732
09.05.2011	157.267	74.372	82.895

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z2020251, Zensus 2011

0204 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Einwohnerentwicklung im Jahr 2023

Stadt	Einwohner am 31.12.2022 ³	Einwohner am 30.12.2023 ³	Veränderung in Prozent	Veränderung 30.12.2023 zu 25.05.87 ¹ (=100)	Veränderung 30.12.2023 zu 09.05.11 ² (=100)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	78.385	78.979	0,76	109,6	107,7
Emden	50.535	50.659	0,25	101,0	101,8
Oldenburg	172.830	174.629	1,04	124,6	111,0
Osnabrück	167.366	166.960	- 0,24	110,7	108,6
Wilhelmshaven	76.089	76.247	0,21	83,8	98,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Volkszählungsergebnis vom 25. Mai 1987 (siehe Tabelle 0203)

² Zensusergebnis vom 09. Mai 2011 (siehe Tabelle 0203)

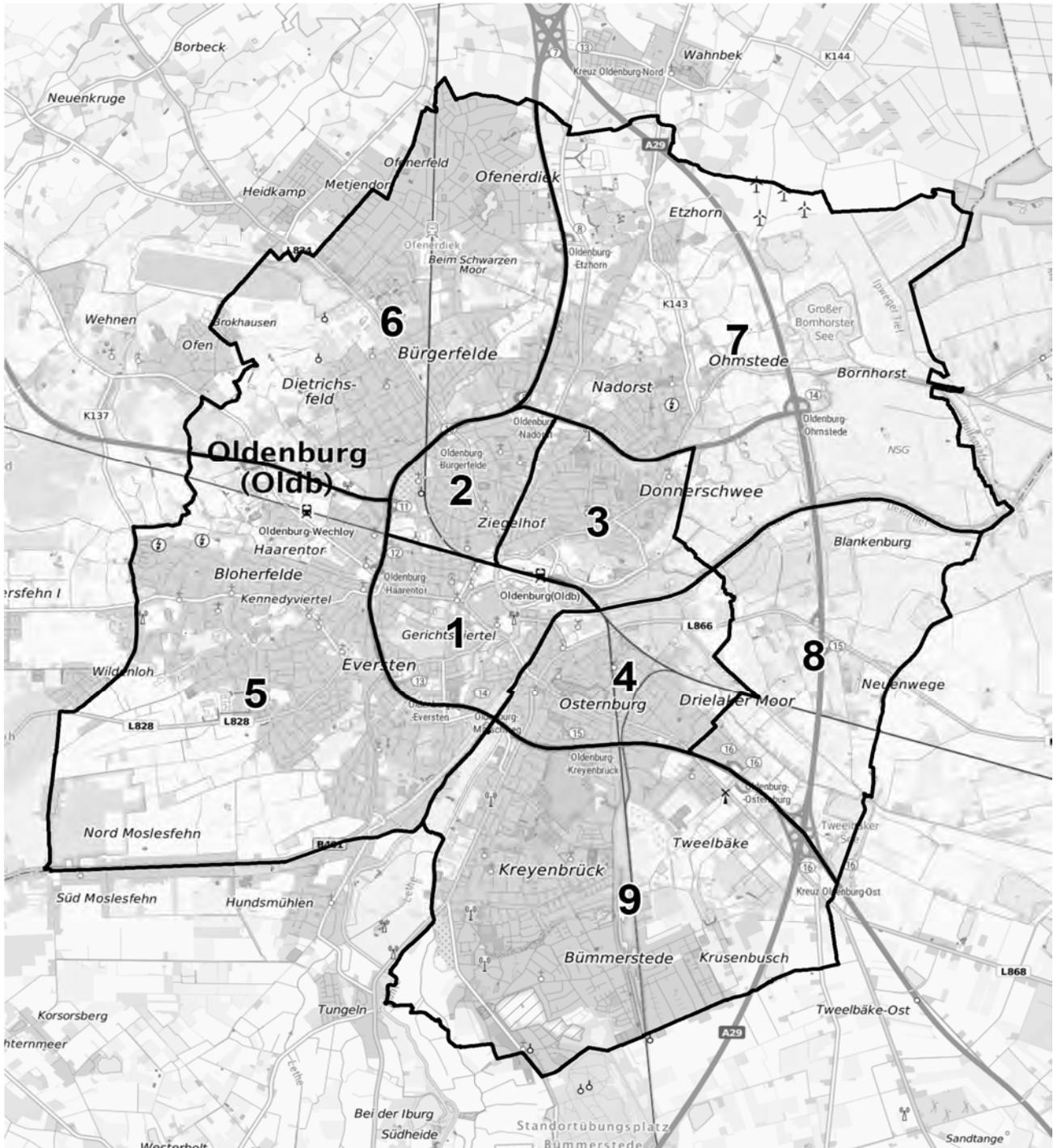
³ auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg

Bezirk	Ortsteilangabe
1	Zentrum, Dobben, Haarenesch, Bahnhofsviertel, Gerichtsviertel
2	Ziegelhof, Ehnern
3	Bürgeresch, Donnerschwee
4	Osternburg, Drielake
5	Eversten, Hundsmühler Höhe, Thomasburg, Bloherfelde, Haarentor, Wechloy
6	Bürgerfelde, Rauhehorst, Dietrichsfeld, Fliegerhorst, Ofenerdiek, Nadorst
7	Etzhorn, Ohmstede, Bornhorst
8	Neuenwege, Kloster Blankenburg
9	Kreyenbrück, Bümmerstede, Tweelbäke West, Krusenbusch, Drielakermoor

siehe hierzu Grafik 0205

0205 Die 9 statistischen Bezirke der Stadt Oldenburg - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023,
Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Kapitel 02 - Bevölkerung

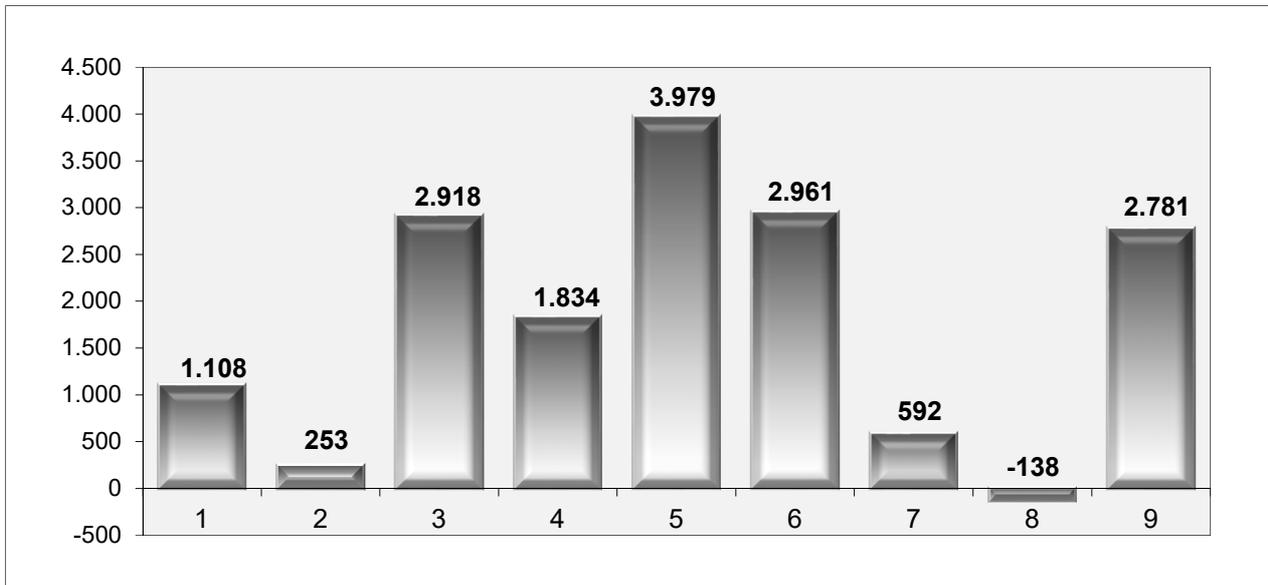
**0206 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken
2003 bis 2023¹**

Jahr	Statistischer Bezirk									Summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2003	11.434	12.156	12.230	11.616	35.734	29.848	12.777	2.461	30.084	158.340
	129	136	0	39	33	316	41	-854	214	54
2004	11.563	12.292	12.230	11.655	35.767	30.164	12.818	1.607	30.298	158.394
	-63	27	48	22	69	84	22	-123	85	171
2005	11.500	12.319	12.278	11.677	35.836	30.248	12.840	1.484	30.383	158.565
	80	-42	93	114	53	56	99	-39	81	495
2006	11.580	12.277	12.371	11.791	35.889	30.304	12.939	1.445	30.464	159.060
	-26	-21	14	179	271	4	79	-52	55	503
2007	11.554	12.256	12.385	11.970	36.160	30.308	13.018	1.393	30.519	159.563
	52	35	103	48	117	55	-24	93	237	716
2008	11.606	12.291	12.488	12.018	36.277	30.363	12.994	1.486	30.756	160.279
	119	122	141	-55	417	22	56	39	194	1.055
2009	11.725	12.413	12.629	11.963	36.694	30.385	13.050	1.525	30.950	161.334
	4	-72	60	136	245	295	34	-47	184	839
2010	11.729	12.341	12.689	12.099	36.939	30.680	13.084	1.478	31.134	162.173
	-314	-242	-355	-235	-906	-557	-396	-473	-989	-4.467
2011²	11.415	12.099	12.334	11.864	36.033	30.123	12.688	1.005	30.145	157.706
	51	-115	84	-9	276	450	0	64	151	952
2012	11.466	11.984	12.418	11.855	36.309	30.573	12.688	1.069	30.296	158.658
	158	91	116	21	250	92	195	47	-18	952
2013	11.624	12.075	12.534	11.876	36.559	30.665	12.883	1.116	30.278	159.610
	60	40	110	138	229	363	98	30	229	1.297
2014	11.684	12.115	12.644	12.014	36.788	31.028	12.981	1.146	30.507	160.907
	84	168	537	219	301	424	257	620	313	2.923
2015	11.768	12.283	13.181	12.233	37.089	31.452	13.238	1.766	30.820	163.830
	239	114	628	217	511	54	-53	-321	492	1.881
2016	12.007	12.397	13.809	12.450	37.600	31.506	13.185	1.445	31.312	165.711
	214	-60	476	86	153	172	128	122	79	1.370
2017	12.221	12.337	14.285	12.536	37.753	31.678	13.313	1.567	31.391	167.081
	56	77	353	119	279	31	74	-75	215	1.129
2018	12.277	12.414	14.638	12.655	38.032	31.709	13.387	1.492	31.606	168.210
	24	5	110	-3	404	124	-16	-38	257	867
2019	12.301	12.419	14.748	12.652	38.436	31.833	13.371	1.454	31.863	169.077
	-65	-138	81	-23	167	190	42	237	38	528
2020	12.236	12.281	14.829	12.629	38.603	32.023	13.413	1.691	31.900	169.605
	-33	-43	-21	158	238	258	-91	-58	375	784
2021	12.203	12.239	14.808	12.787	38.841	32.281	13.322	1.633	32.275	170.389
	252	111	218	286	611	313	19	400	232	2.441
2022	12.455	12.349	15.026	13.073	39.452	32.594	13.341	2.033	32.506	172.830
	88	60	121	376	261	216	29	290	359	1.799
2023	12.542	12.409	15.148	13.450	39.713	32.809	13.369	2.323	32.865	174.629
2003 bis 2023	1.108	253	2.918	1.834	3.979	2.961	592	-138	2.781	16.289
Prozent	9,69	2,08	23,86	15,79	11,13	9,92	4,64	-5,59	9,24	10,29

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A100001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).² Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

0207 Entwicklung der Einwohnerzahl in den statistischen Bezirken 2003 bis 2023¹



¹ Auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

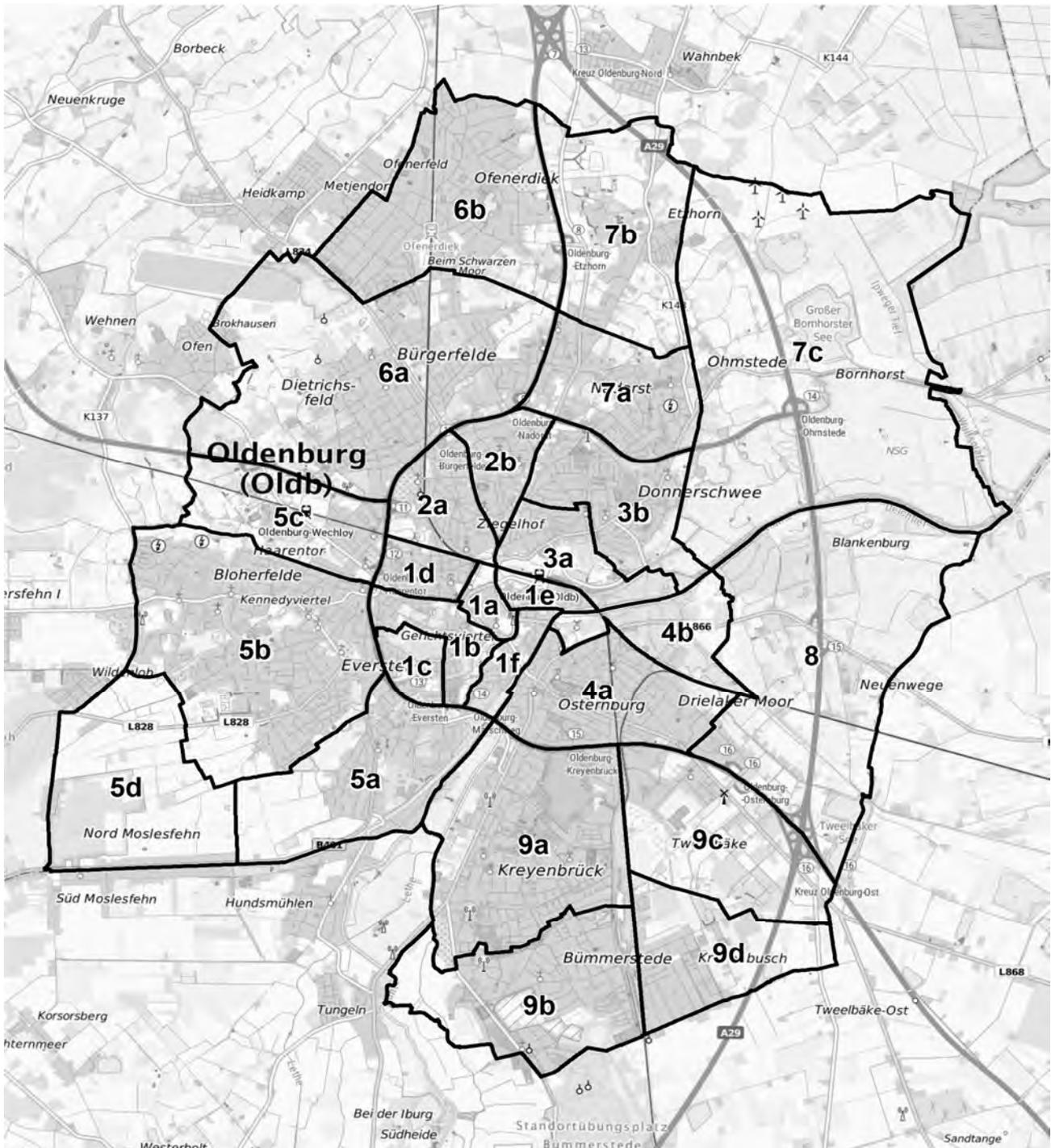
0208 Einwohner in den statistischen Bezirken und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2023¹

Bezirk	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 10
1	12.007	12.221	12.277	12.301	12.236	12.203	12.455	12.542
in Prozent	7,2	7,3	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2
2	12.397	12.337	12.414	12.419	12.281	12.239	12.349	12.409
in Prozent	7,5	7,4	7,4	7,3	7,2	7,2	7,1	7,1
3	13.809	14.285	14.638	14.748	14.829	14.808	15.026	15.148
in Prozent	8,3	8,6	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
4	12.450	12.536	12.655	12.652	12.629	12.787	13.073	13.450
in Prozent	7,5	7,5	7,5	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
5	37.600	37.753	38.032	38.436	38.603	38.841	39.452	39.713
in Prozent	22,7	22,6	22,6	22,7	22,8	22,8	22,8	22,7
6	31.506	31.678	31.709	31.833	32.023	32.281	32.594	32.809
in Prozent	19,0	19,0	18,9	18,8	18,9	18,9	18,9	18,8
7	13.185	13.313	13.387	13.371	13.413	13.322	13.341	13.369
in Prozent	8,0	8,0	8,0	7,9	7,9	7,8	7,7	7,7
8	1.445	1.567	1.492	1.454	1.691	1.633	2.033	2.323
in Prozent	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,2	1,3
9	31.312	31.391	31.606	31.863	31.900	32.275	32.506	32.865
in Prozent	18,9	18,8	18,8	18,8	18,8	18,9	18,8	18,8
gesamt	165.711	167.081	168.210	169.077	169.605	170.389	172.830	174.629

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg; Landesamt für Statistik (LSN), LSN-Online, Tabelle A100001G

¹ Rechnerische Angleichung auf Basis der jeweiligen amtlichen Ergebnisse des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN).

0209 Unterteilung des Stadtgebietes in Siedlungsbereiche - Grafik



Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023,

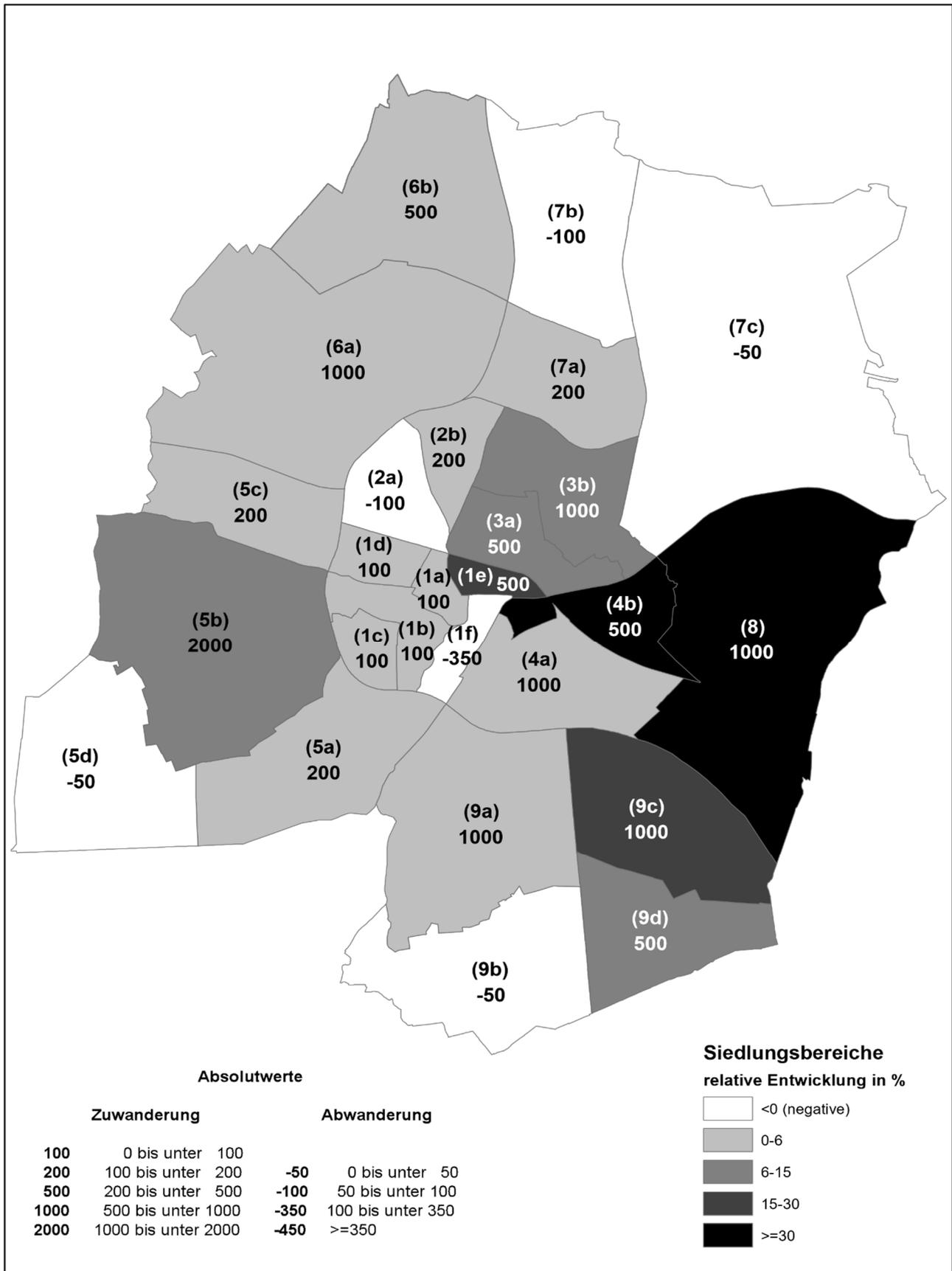
Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

0210 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen 2017 bis 2023

Siedlungs- bereich	Einwohner						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1a	1.382	1.372	1.346	1.333	1.323	1.391	1.423
1b	3.189	3.167	3.174	3.173	3.231	3.242	3.276
1c	1.676	1.670	1.701	1.699	1.702	1.745	1.742
1d	2.899	2.944	2.940	2.942	2.909	2.902	2.917
1e	1.526	1.603	1.623	1.612	1.607	1.748	1.826
1 f	1.619	1.596	1.581	1.555	1.510	1.510	1.448
Bezirk 1	12.291	12.352	12.365	12.314	12.282	12.538	12.632
2a	6.948	7.000	6.967	6.819	6.814	6.936	6.886
2b	5.460	5.489	5.517	5.541	5.504	5.496	5.612
Bezirk 2	12.408	12.489	12.484	12.360	12.318	12.432	12.498
3a	4.361	4.408	4.438	4.505	4.582	4.611	4.628
3b	10.006	10.319	10.387	10.419	10.322	10.516	10.628
Bezirk 3	14.367	14.727	14.825	14.924	14.904	15.127	15.256
4a	12.257	12.388	12.368	12.367	12.525	12.680	12.838
4b	351	344	350	343	345	481	708
Bezirk 4	12.608	12.732	12.718	12.710	12.870	13.161	13.546
5a	6.987	7.005	7.009	6.978	7.004	7.138	7.092
5b	26.006	26.218	26.491	26.811	26.997	27.482	27.758
5c	4.692	4.750	4.860	4.780	4.811	4.824	4.879
5d	285	290	277	282	281	272	268
Bezirk 5	37.970	38.263	38.637	38.851	39.093	39.716	39.997
6a	18.093	18.142	18.141	18.225	18.535	18.744	18.946
6b	13.767	13.760	13.858	14.003	13.955	14.068	14.098
Bezirk 6	31.860	31.902	31.999	32.228	32.490	32.812	33.044
7a	9.388	9.502	9.472	9.580	9.500	9.521	9.532
7b	3.250	3.201	3.205	3.158	3.141	3.153	3.190
7c	752	765	764	761	767	756	743
Bezirk 7	13.390	13.468	13.441	13.499	13.408	13.430	13.465
Bezirk 8	1.576	1.501	1.462	1.702	1.644	2.047	2.340
9a	15.394	15.477	15.611	15.611	15.800	15.880	16.122
9b	9.361	9.375	9.381	9.357	9.402	9.319	9.331
9c	2.877	2.844	2.912	3.027	3.098	3.330	3.391
9d	3.939	4.102	4.125	4.110	4.184	4.195	4.256
Bezirk 9	31.571	31.798	32.029	32.105	32.484	32.724	33.100
Bezirk 1 bis 9	168.041	169.232	169.960	170.693	171.493	173.987	175.878

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

**0211 Entwicklung der Einwohnerzahl in den Siedlungsbereichen
2017 bis 2023 - Grafik**



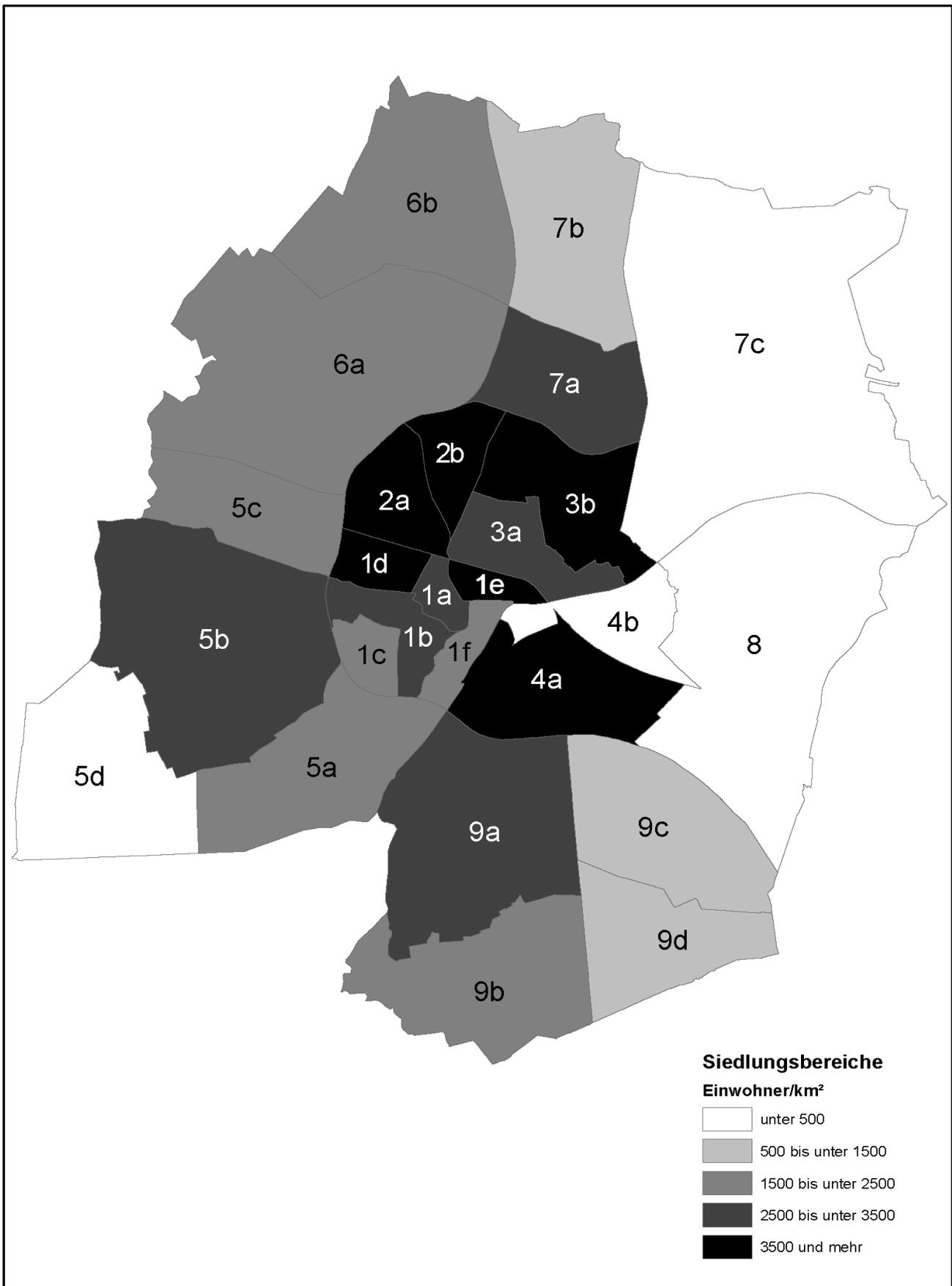
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0212 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungsbereich	Einwohner 2023	Fläche in Hektar	Einwohner je Hektar	Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1a	1.423	45	31,62	0,81
1b	3.276	111	29,51	1,86
1c	1.742	72	24,19	0,99
1d	2.917	76	38,38	1,66
1e	1.826	46	39,70	1,04
1 f	1.448	70	20,69	0,82
Bezirk 1	12.632	420	30,08	7,18
2a	6.886	158	43,58	3,92
2b	5.612	119	47,16	3,19
Bezirk 2	12.498	277	45,12	7,11
3a	4.628	161	28,75	2,63
3b	10.628	283	37,55	6,04
Bezirk 3	15.256	444	34,36	8,67
4a	12.838	335	38,32	7,30
4b	708	175	4,05	0,40
Bezirk 4	13.546	510	26,56	7,70
5a	7.092	433	16,38	4,03
5b	27.758	803	34,57	15,78
5c	4.879	274	17,81	2,77
5d	268	486	0,55	0,15
Bezirk 5	39.997	1.996	20,04	22,74
6a	18.946	999	18,96	10,77
6b	14.098	576	24,48	8,02
Bezirk 6	33.044	1.575	20,98	18,79
7a	9.532	288	33,10	5,42
7b	3.190	468	6,82	1,81
7c	743	1.506	0,49	0,42
Bezirk 7	13.465	2.262	5,95	7,66
Bezirk 8	2.340	987	2,37	1,33
9a	16.122	623	25,88	9,17
9b	9.331	469	19,90	5,31
9c	3.391	426	7,96	1,93
9d	4.256	310	13,73	2,42
Bezirk 9	33.100	1.828	18,11	18,82
Bezirk 1 bis 9	175.878	10.299	17,08	100,00

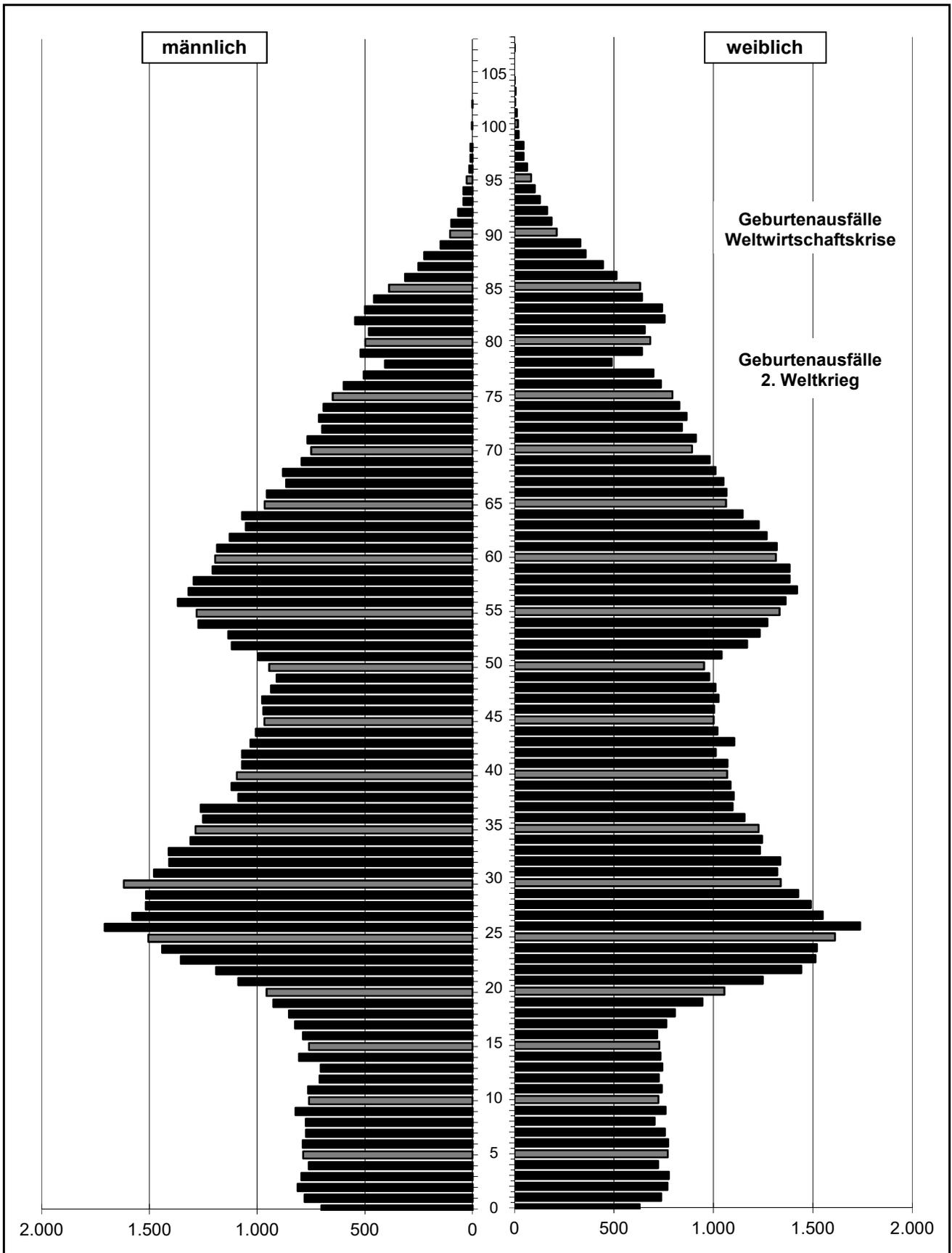
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0213 Einwohnerdichte in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023 - Grafik



Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

0214 Altersaufbau der Stadt Oldenburg im Jahr 2023



Kapitel 02 - Bevölkerung

0215 Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung 2001 bis 2023

Jahr	Altersgruppen in Prozent				
	0 bis 5	0 bis 18	19 bis 44	45 bis 64	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2001	5,8	18,2	40,9	24,6	16,3
2002	5,8	18,1	40,9	24,6	16,4
2003	5,5	18,0	40,8	24,5	16,7
2004	5,4	17,9	40,2	24,7	17,2
2005	5,3	17,7	39,8	24,8	17,6
2006	5,2	17,6	39,4	25,0	18,0
2007	5,1	17,4	38,8	25,5	18,3
2008	5,0	17,4	38,3	25,9	18,4
2009	5,0	17,2	38,0	26,3	18,5
2010	5,1	17,1	37,7	27,0	18,2
2011	5,0	17,0	37,1	27,6	18,3
2012	4,9	16,7	36,7	28,2	18,4
2013	5,0	16,6	36,3	28,4	18,6
2014	5,0	16,5	36,0	28,6	18,8
2015	5,2	16,7	36,3	28,3	18,7
2016	5,1	16,5	36,4	28,3	18,8
2017	5,2	16,5	36,7	28,0	18,8
2018	5,3	16,4	36,9	27,8	18,9
2019	5,3	16,2	37,2	27,5	19,1
2020	5,3	16,2	37,2	27,3	19,3
2021	5,3	16,2	37,2	27,1	19,6
2022	5,2	16,4	37,4	26,6	19,6
2023	5,1	16,4	37,7	26,2	19,7

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0216 Einwohner nach ausgewählten funktionalen Altersgruppen 2020 bis 2023

Alter	Bezeichnung	2020		2021		2022		2023	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Gesamtbevölkerung		170.693	100,0	171.493	100,0	173.987	100,0	175.878	100,0
00 bis 17	Minderjährige	26.023	15,2	26.186	15,3	26.876	15,4	27.165	15,4
18 und älter	Volljährige	144.670	84,8	145.307	84,7	147.111	84,6	148.713	84,6
00 bis 02	Kleinkinder	4.544	2,7	4.536	2,6	4.606	2,6	4.426	2,5
03 bis 05	Bedarfsgruppe Kindergärten	4.444	2,6	4.505	2,6	4.513	2,6	4.608	2,6
06 bis 14	Schulpflichtige	12.684	7,4	12.750	7,4	13.232	7,6	13.554	7,7
15 bis 20	noch Schüler, Auszubildende	10.084	5,9	9.909	5,8	10.122	5,8	10.116	5,8
21 bis 44	Erwerbsfähige, Alter der Familiengründung	59.328	34,8	59.742	34,8	61.073	35,1	62.344	35,4
45 bis 64	Erwerbsfähige	46.597	27,3	46.435	27,1	46.286	26,6	46.158	26,2
65 und älter	Rentner, Bedarfsgruppe Alten- und Pflegeheime	33.012	19,3	33.616	19,6	34.155	19,6	34.672	19,7
Altersgruppen im Sinne des Kinder- und Jugendhilferechts									
00 bis 13	Kind	20.240	11,9	20.380	11,9	20.915	12,0	21.050	12,0
14 bis 17	Jugendlicher	5.783	3,4	5.806	3,4	5.961	3,4	6.115	3,5
18 bis 26	Junger Volljähriger	22.452	13,2	22.420	13,1	22.817	13,1	22.894	13,0
00 bis 26	Junger Mensch	48.475	28,4	48.606	28,3	49.693	28,6	50.059	28,5

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

**0217 Einwohner nach Altersgruppen in den statistischen Bezirken
Vergleich der Jahre 2013 und 2023**

Statist. Bezirk	Jahr	absolut Prozent	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Gesamt- Bevölkerung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	2013	absolut	1.285	221	194	558	552	4.907	2.900	2.340	11.672
		Prozent	11,0	1,9	1,7	4,8	4,7	42,0	24,8	20,0	100,0
	2023	absolut	1.287	225	197	579	580	5.487	2.999	2.565	12.632
		Prozent	10,2	1,8	1,6	4,6	4,6	43,4	23,7	20,3	100,0
2	2013	absolut	1.647	255	254	759	670	4.631	3.488	2.068	12.125
		Prozent	13,6	2,1	2,1	6,3	5,5	38,2	28,8	17,1	100,0
	2023	absolut	1.701	283	255	756	659	4.845	3.382	2.318	12.498
		Prozent	13,6	2,3	2,0	6,0	5,3	38,8	27,1	18,5	100,0
3	2013	absolut	1.684	295	263	757	641	5.045	3.519	2.066	12.586
		Prozent	13,4	2,3	2,1	6,0	5,1	40,1	28,0	16,4	100,0
	2023	absolut	2.221	397	342	991	780	6.404	3.814	2.528	15.256
		Prozent	14,6	2,6	2,2	6,5	5,1	42,0	25,0	16,6	100,0
4	2013	absolut	1.955	307	271	955	683	4.201	3.428	2.080	11.925
		Prozent	16,4	2,6	2,3	8,0	5,7	35,2	28,7	17,4	100,0
	2023	absolut	2.136	360	360	963	774	5.017	3.641	2.431	13.546
		Prozent	15,8	2,7	2,7	7,1	5,7	37,0	26,9	17,9	100,0
5	2013	absolut	5.735	922	904	2.626	2.207	12.878	9.650	7.524	36.711
		Prozent	15,6	2,5	2,5	7,2	6,0	35,1	26,3	20,5	100,0
	2023	absolut	6.296	918	962	3.048	2.312	14.835	9.579	8.343	39.997
		Prozent	15,7	2,3	2,4	7,6	5,8	37,1	23,9	20,9	100,0
6	2013	absolut	5.551	798	797	2.577	2.084	9.261	9.376	5.899	30.792
		Prozent	18,0	2,6	2,6	8,4	6,8	30,1	30,4	19,2	100,0
	2023	absolut	5.910	864	989	2.833	1.892	10.235	9.353	6.878	33.044
		Prozent	17,9	2,6	3,0	8,6	5,7	31,0	28,3	20,8	100,0
7	2013	absolut	2.403	314	328	1.209	820	3.785	3.824	2.656	12.936
		Prozent	18,6	2,4	2,5	9,3	6,3	29,3	29,6	20,5	100,0
	2023	absolut	2.289	310	377	1.075	806	4.005	3.942	2.950	13.465
		Prozent	17,0	2,3	2,8	8,0	6,0	29,7	29,3	21,9	100,0
8	2013	absolut	221	34	52	92	63	394	323	163	1.121
		Prozent	19,7	3,0	4,6	8,2	5,6	35,1	28,8	14,5	100,0
	2023	absolut	568	86	89	283	190	1.010	465	217	2.340
		Prozent	24,3	3,7	3,8	12,1	8,1	43,2	19,9	9,3	100,0
9	2013	absolut	6.181	842	903	2.906	2.315	9.362	9.085	4.991	30.404
		Prozent	20,3	2,8	3,0	9,6	7,6	30,8	29,9	16,4	100,0
	2023	absolut	6.415	983	1.037	3.026	2.123	10.506	8.983	6.442	33.100
		Prozent	19,4	3,0	3,1	9,1	6,4	31,7	27,1	19,5	100,0
Stadt gesamt	2013	absolut	26.662	3.988	3.966	12.439	10.035	54.464	45.593	29.787	160.272
		Prozent	16,6	2,5	2,5	7,8	6,3	34,0	28,4	18,6	100,0
	2023	absolut	28.823	4.426	4.608	13.554	10.116	62.344	46.158	34.672	175.878
		Prozent	16,4	2,5	2,6	7,7	5,8	35,4	26,2	19,7	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungs- bereich	0 bis 18		0 bis 2		3 bis 5		6 bis 14	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	86	37	21	9	5	4	38	14
1b	426	212	78	37	62	31	199	96
1c	189	93	20	9	26	14	93	45
1d	322	164	38	19	56	29	146	73
1e	99	51	31	11	18	10	33	19
1 f	165	84	37	20	30	14	70	38
Bezirk 1	1.287	641	225	105	197	102	579	285
2a	955	455	151	70	144	75	436	208
2b	746	365	132	64	111	52	320	164
Bezirk 2	1.701	820	283	134	255	127	756	372
3a	535	253	90	41	74	34	248	116
3b	1.686	832	307	143	268	134	743	378
Bezirk 3	2.221	1.085	397	184	342	168	991	494
4a	2.071	1.016	353	186	349	168	931	452
4b	65	31	7	4	11	5	32	16
Bezirk 4	2.136	1.047	360	190	360	173	963	468
5a	1.081	533	168	84	179	86	510	247
5b	4.688	2.282	675	323	701	341	2.285	1.131
5c	481	251	70	32	74	35	230	118
5d	46	26	5	4	8	5	23	11
Bezirk 5	6.296	3.092	918	443	962	467	3.048	1.507
6a	3.197	1.567	482	224	530	263	1.522	758
6b	2.713	1.309	382	183	459	231	1.311	637
Bezirk 6	5.910	2.876	864	407	989	494	2.833	1.395
7a	1.557	750	228	108	272	135	706	337
7b	588	272	66	37	79	40	303	133
7c	144	68	16	8	26	11	66	33
Bezirk 7	2.289	1.090	310	153	377	186	1.075	503
Bezirk 8	568	273	86	46	89	47	283	132
9a	2.923	1.424	501	227	482	245	1.350	658
9b	1.789	882	213	113	280	120	884	447
9c	801	390	131	61	143	70	380	185
9d	902	449	138	71	132	68	412	209
Bezirk 9	6.415	3.145	983	472	1.037	503	3.026	1.499
Bezirk 1 bis 9 gesamt	28.823	14.069	4.426	2.134	4.608	2.267	13.554	6.655

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

0218 Einwohner nach Altersgruppen in den Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungs- bereich	15 bis 20		21 bis 44		45 bis 64		65 und älter		Einwohner
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1a	64	35	825	367	255	113	215	120	1.423
1b	131	70	1.242	630	815	427	749	423	3.276
1c	94	52	652	352	474	247	383	223	1.742
1d	159	90	1.112	578	753	389	653	381	2.917
1e	81	53	1.141	514	328	151	194	98	1.826
1 f	51	20	515	256	374	208	371	211	1.448
Bezirk 1	580	320	5.487	2.697	2.999	1.535	2.565	1.456	12.632
2a	364	179	2.673	1.350	1.811	972	1.307	772	6.886
2b	295	148	2.172	1.114	1.571	825	1.011	597	5.612
Bezirk 2	659	327	4.845	2.464	3.382	1.797	2.318	1.369	12.498
3a	223	122	2.080	979	1.136	565	777	461	4.628
3b	557	261	4.324	2.123	2.678	1.362	1.751	995	10.628
Bezirk 3	780	383	6.404	3.102	3.814	1.927	2.528	1.456	15.256
4a	738	368	4.650	2.268	3.501	1.801	2.316	1.308	12.838
4b	36	19	367	168	140	72	115	64	708
Bezirk 4	774	387	5.017	2.436	3.641	1.873	2.431	1.372	13.546
5a	334	171	2.152	1.108	1.841	1.003	1.908	1.132	7.092
5b	1.657	820	10.031	5.142	6.759	3.588	5.650	3.279	27.758
5c	300	171	2.586	1.261	871	426	748	438	4.879
5d	21	13	66	34	108	51	37	20	268
Bezirk 5	2.312	1.175	14.835	7.545	9.579	5.068	8.343	4.869	39.997
6a	1.078	551	6.528	3.223	5.049	2.596	3.757	2.128	18.946
6b	814	394	3.707	1.890	4.304	2.199	3.121	1.676	14.098
Bezirk 6	1.892	945	10.235	5.113	9.353	4.795	6.878	3.804	33.044
7a	545	270	3.125	1.565	2.607	1.342	2.049	1.218	9.532
7b	207	87	698	346	1.100	590	737	388	3.190
7c	54	23	182	82	235	118	164	87	743
Bezirk 7	806	380	4.005	1.993	3.942	2.050	2.950	1.693	13.465
Bezirk 8	190	80	1.010	411	465	231	217	110	2.340
9a	952	461	5.478	2.705	4.041	2.032	3.318	1.903	16.122
9b	638	311	2.734	1.338	2.671	1.385	1.911	1.027	9.331
9c	208	105	1.003	493	1.030	528	496	266	3.391
9d	325	139	1.291	649	1.241	617	717	372	4.256
Bezirk 9	2.123	1.016	10.506	5.185	8.983	4.562	6.442	3.568	33.100
Bezirk 1 bis 9 gesamt	10.116	5.013	62.344	30.946	46.158	23.838	34.672	19.697	175.878

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

**0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am
31. Dezember 2023 - männlich**

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	699	0	0	0	0	0	0	5	704
1	778	0	0	0	0	0	0	5	783
2	810	0	0	0	0	0	0	5	815
3	789	0	0	0	0	0	0	6	795
4	756	0	0	0	0	0	0	5	761
5	783	0	0	0	0	0	0	5	788
6	786	0	0	0	0	0	0	5	791
7	766	0	0	0	0	0	0	7	773
8	768	0	0	0	0	0	0	6	774
9	810	0	0	0	0	0	0	12	822
10	747	0	0	0	0	0	0	12	759
11	753	0	0	0	0	0	0	10	763
12	689	0	0	0	0	0	0	21	710
13	666	0	0	0	0	0	0	39	705
14	749	0	0	0	0	0	0	56	805
15	692	0	0	0	0	0	0	67	759
16	709	0	0	0	0	0	0	78	787
17	732	0	0	0	0	0	0	92	824
18	732	0	0	0	0	0	0	120	852
19	817	5	0	0	0	0	0	107	929
20	821	5	0	0	0	0	0	133	959
21	939	7	0	0	0	0	0	141	1.087
22	1.013	13	0	5	0	0	0	163	1.194
23	1.149	19	0	0	0	0	0	186	1.354
24	1.190	33	0	5	0	0	0	217	1.445
25	1.214	67	0	5	0	0	0	222	1.508
26	1.380	95	0	5	0	0	0	232	1.712
27	1.240	112	0	5	0	0	0	224	1.581
28	1.128	161	0	5	5	0	0	223	1.522
29	1.090	207	0	5	0	0	0	213	1.515
30	1.098	279	0	23	5	0	0	218	1.623
31	956	315	0	17	5	0	5	189	1.487
32	814	383	0	19	5	0	0	191	1.412
33	769	444	0	19	0	0	0	178	1.410
34	656	467	5	35	5	0	0	149	1.317
35	630	484	0	34	0	0	0	138	1.286
36	595	502	5	35	5	0	0	116	1.258
37	552	549	5	37	5	0	0	119	1.267
38	425	475	5	61	5	0	0	123	1.094
39	448	512	5	50	5	0	5	99	1.124
40	438	517	5	43	0	0	5	94	1.102
41	406	501	0	64	0	0	5	98	1.074
42	393	533	5	61	5	0	5	77	1.079
43	354	551	5	56	5	0	5	66	1.042
44	311	554	5	77	5	0	0	60	1.012
45	287	530	5	80	5	0	5	63	975
46	308	510	5	88	5	0	5	59	980
47	278	553	5	96	5	0	5	45	987
48	272	495	5	100	5	5	0	63	945
49	233	501	6	115	5	0	5	50	915
50	256	529	5	113	5	0	0	40	948

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2023 - männlich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	290	555	5	109	5	0	5	35	1.004
52	295	639	10	136	5	0	5	35	1.125
53	335	580	8	173	5	5	5	32	1.143
54	310	714	16	193	5	0	5	34	1.277
55	314	741	12	184	5	5	0	25	1.286
56	304	791	8	215	7	5	5	40	1.375
57	346	687	20	229	5	0	0	33	1.320
58	282	740	19	223	5	0	5	26	1.300
59	273	689	14	205	5	0	5	22	1.213
60	266	685	20	207	5	0	0	13	1.196
61	239	706	25	187	5	0	0	27	1.189
62	204	676	32	194	5	0	0	19	1.130
63	187	653	23	166	5	0	0	19	1.053
64	195	656	27	165	5	5	0	23	1.076
65	160	628	37	127	5	0	0	12	969
66	155	633	28	126	5	0	5	9	961
67	144	560	28	120	0	0	0	13	865
68	120	585	38	123	5	0	0	12	883
69	96	555	43	91	5	0	0	6	796
70	89	516	37	99	5	0	0	7	753
71	89	524	37	103	0	0	5	12	770
72	59	489	50	89	5	0	0	8	700
73	59	500	51	91	5	0	0	10	716
74	49	513	52	69	5	0	0	6	694
75	43	451	61	89	5	0	0	5	654
76	26	454	47	66	0	0	0	5	598
77	34	358	43	66	5	0	0	5	511
78	21	292	49	39	5	0	0	5	411
79	23	387	53	52	5	0	0	5	525
80	24	373	65	32	0	0	0	5	499
81	21	349	75	33	0	5	0	5	488
82	18	399	90	35	5	5	0	5	557
83	20	333	106	39	5	0	0	5	508
84	10	305	104	34	0	5	0	5	463
85	8	265	80	31	5	0	0	5	394
86	10	207	82	14	0	0	0	0	313
87	5	158	77	12	0	0	0	0	252
88	5	129	72	17	0	5	0	5	233
89	5	88	47	9	0	0	0	0	149
90	5	57	39	5	0	0	0	0	106
91	5	52	44	5	0	0	0	0	106
92	5	30	35	0	0	0	0	0	70
93	0	20	21	5	0	0	0	0	46
94	0	18	22	5	0	0	0	5	50
95	0	9	18	0	0	0	0	0	27
96	0	5	12	0	0	0	0	0	17
97	0	5	5	5	0	0	0	0	15
98	0	5	6	5	0	0	0	0	16
99	0	0	0	0	0	0	0	0	0
≥100	0	5	5	0	0	0	0	0	10

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Kapitel 02 - Bevölkerung

**0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand am
31. Dezember 2023 - weiblich**

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
0	624	0	0	0	0	0	0	5	629
1	736	0	0	0	0	0	0	5	741
2	765	0	0	0	0	0	0	5	770
3	771	0	0	0	0	0	0	5	776
4	720	0	0	0	0	0	0	5	725
5	769	0	0	0	0	0	0	5	774
6	766	0	0	0	0	0	0	6	772
7	752	0	0	0	0	0	0	5	757
8	697	0	0	0	0	0	0	7	704
9	745	0	0	0	0	0	0	14	759
10	710	0	0	0	0	0	0	13	723
11	720	0	0	0	0	0	0	20	740
12	702	0	0	0	0	0	0	23	725
13	707	0	0	0	0	0	0	36	743
14	685	0	0	0	0	0	0	48	733
15	678	0	0	0	0	0	0	50	728
16	680	0	0	0	0	0	0	37	717
17	707	0	0	0	0	0	0	55	762
18	732	5	0	0	0	0	0	73	810
19	852	6	0	0	0	0	0	87	945
20	920	15	0	0	0	0	0	120	1.055
21	1.099	24	0	5	0	0	0	124	1.252
22	1.231	43	0	0	0	0	0	167	1.441
23	1.280	71	0	5	0	0	0	161	1.517
24	1.298	74	0	5	0	0	0	146	1.523
25	1.317	127	0	6	0	0	0	161	1.611
26	1.355	215	0	11	0	0	0	156	1.737
27	1.157	225	5	15	0	0	0	151	1.553
28	1.084	251	5	20	0	0	0	133	1.493
29	932	332	0	17	0	0	5	143	1.429
30	826	373	0	23	0	0	0	116	1.338
31	741	437	5	30	0	0	0	110	1.323
32	636	531	5	36	0	0	0	131	1.339
33	601	486	5	45	0	0	0	100	1.237
34	537	526	5	51	0	0	0	129	1.248
35	511	552	5	56	0	0	0	107	1.231
36	448	560	5	60	5	0	0	84	1.162
37	384	564	5	58	5	0	0	87	1.103
38	352	563	5	85	5	0	5	95	1.110
39	347	571	5	66	5	0	5	94	1.093
40	339	542	5	88	6	0	5	89	1.074
41	297	577	5	101	5	0	0	91	1.076
42	282	548	6	98	5	0	5	76	1.020
43	292	617	7	109	5	0	0	74	1.104
44	248	557	10	130	5	0	5	71	1.026
45	235	576	23	104	5	0	5	57	1.005
46	227	545	13	151	5	0	0	64	1.005
47	250	563	11	144	7	0	0	51	1.026
48	244	553	13	150	5	0	0	49	1.014
49	232	514	8	175	5	0	5	46	985
50	193	574	11	130	5	0	5	40	958

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0218-1 Einwohner nach Lebensalter und Familienstand - 31. Dezember 2023 - weiblich

Alter	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Lebenspartnerschaft			un- bekannt	gesamt
					gesamt	ver- storben	auf- gehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
51	206	594	15	181	5	0	5	41	1.047
52	256	633	21	201	5	0	5	51	1.172
53	242	651	29	256	7	0	5	43	1.233
54	262	688	30	240	5	0	0	47	1.272
55	263	701	43	279	5	0	5	42	1.338
56	264	743	37	278	5	0	5	35	1.367
57	279	731	41	326	5	5	5	38	1.430
58	270	726	65	287	5	5	0	30	1.388
59	223	765	69	292	5	0	5	30	1.389
60	237	701	64	283	5	0	5	26	1.321
61	214	719	87	266	5	0	0	29	1.320
62	177	728	67	261	5	0	5	31	1.274
63	174	704	101	232	5	0	5	14	1.235
64	160	617	99	243	5	0	5	25	1.154
65	132	575	117	224	5	0	0	13	1.066
66	138	601	112	194	5	0	0	18	1.068
67	106	565	140	211	5	0	5	25	1.057
68	115	550	134	187	5	0	5	21	1.017
69	88	492	155	216	5	5	0	27	988
70	73	500	122	179	5	0	0	17	896
71	61	464	161	207	0	5	0	18	916
72	75	413	181	157	5	0	5	13	849
73	56	439	191	163	5	0	0	15	869
74	44	418	204	152	5	0	0	9	832
75	45	401	208	125	0	0	0	15	794
76	32	371	201	124	5	0	0	5	738
77	25	317	235	113	5	5	0	6	706
78	17	238	154	73	0	0	0	7	489
79	24	286	239	84	5	5	0	5	648
80	37	282	262	95	0	5	0	5	686
81	28	244	287	88	5	0	0	6	658
82	36	264	349	100	0	0	0	5	754
83	25	255	372	83	5	5	0	5	750
84	30	207	330	69	0	0	0	5	641
85	20	177	354	77	0	0	0	5	633
86	25	135	302	48	0	0	0	5	515
87	22	86	288	46	0	0	0	5	447
88	14	64	254	22	0	0	0	5	359
89	11	44	253	22	0	0	0	5	335
90	14	31	153	13	0	0	0	5	216
91	12	18	140	16	0	0	0	0	186
92	6	11	138	7	0	0	0	5	167
93	10	11	99	7	0	0	0	0	127
94	9	5	86	5	0	5	0	0	110
95	5	6	72	5	0	0	0	0	88
96	5	5	52	5	0	0	0	0	67
97	5	5	39	5	0	0	0	0	54
98	7	0	38	0	0	0	0	0	45
99	5	0	17	5	0	0	0	0	27
≥100	5	0	31	5	0	0	0	0	41

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

0219 Zuordnung der Blockgruppen zu den Siedlungsbereichen

Siedlungsbereich	Blockgruppen
S 1	S 2
1a	111, 112, 113, 114, 115, 116, 161
1b	121, 122, 123, 124, 125, 126, 141, 142, 143, 144
1c	131, 132, 133, 134
1d	151, 152, 153, 162, 163
1e	171, 172, 173, 183
1f	181, 182, 191, 192
2a	211, 212, 221, 222, 223, 224, 231, 232, 233, 241, 242
2b	251, 252, 253, 261, 262, 263, 264
3a	311, 312, 313, 351, 352
3b	321, 322, 323, 331, 332, 333, 341, 342, 343
4a	411, 421, 422, 423, 424, 431, 432, 433, 451, 452, 461, 462, 463, 471, 472, 473, 474
4b	412, 441, 442
5a	511, 512, 513, 514, 515, 516, 521
5b	522, 523, 524, 525, 526, 541, 542, 543, 551, 552, 553, 554, 555, 561, 562, 563, 564, 565
5c	571, 572, 573, 581, 582, 583
5d	531, 532
6a	611, 612, 613, 614, 621, 622, 623, 624, 631, 632, 633, 634, 641, 642, 661, 662, 663, 671, 672, 673, 674
6b	651, 652, 653, 654, 655, 656, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687
7a	711, 712, 713, 714, 715, 731, 732, 733, 734, 735, 736
7b	721, 722, 723
7c	741, 742
8	811, 812, 821
9a	911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 921, 922, 923, 924, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937
9b	941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948
9c	951, 952
9d	961, 962, 963

Kapitel 02 - Bevölkerung

0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen im Jahr 2023

Blockgruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
111	Innenstadt	14	5	0	6	14	118	37	18	198	88
112		10	5	5	5	5	74	28	22	144	77
113		20	7	5	7	11	144	40	39	253	125
114		15	5	5	5	16	179	62	34	306	135
115		20	5	5	14	14	212	53	31	334	133
116		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11		79	27	20	37	60	727	220	144	1.235	558
121	Gartenstraße/ Cäcilienplatz	57	9	5	30	16	121	92	90	363	194
122		28	9	5	10	11	124	96	99	354	194
123		69	15	12	27	20	202	154	122	552	296
124		47	5	5	28	13	119	69	81	320	167
125		5	0	0	5	0	0	5	0	10	5
126		5	0	5	0	0	5	0	0	10	5
12		211	38	32	100	60	571	416	392	1.609	861
131	Everstenholz	60	7	11	30	27	243	171	143	632	347
132		44	5	5	18	31	165	106	93	423	214
133		24	5	5	15	10	56	50	28	169	76
134		61	8	10	30	26	188	147	119	528	305
13		189	25	31	93	94	652	474	383	1.752	942
141	Dobben	50	9	5	26	23	183	111	79	436	208
142		75	15	10	32	22	142	143	142	506	251
143		82	13	19	39	17	230	113	119	550	305
144		15	5	5	5	9	119	36	17	196	96
14		222	42	39	102	71	674	403	357	1.688	860
151	Haarenesch	80	7	17	36	46	361	169	113	749	395
152		89	14	16	40	29	235	227	163	724	388
153		31	5	5	16	19	107	84	201	437	263
15		200	26	38	92	94	703	480	477	1.910	1.046
161	Peterstraße	7	5	0	5	5	98	35	71	219	104
162		93	12	14	39	49	279	196	142	731	369
163		29	5	5	15	16	130	77	34	282	144
16		129	22	19	59	70	507	308	247	1.232	617
171	Bahnhofsviertel	40	10	5	16	47	376	121	75	650	321
172		21	10	5	5	13	366	65	35	499	214
173		13	5	5	5	12	169	46	24	266	118
17		74	25	15	26	72	911	232	134	1.415	653
181	Festungsgraben	11	5	5	5	5	95	27	23	165	75
182		48	9	7	26	16	161	152	138	509	273
183		25	9	5	10	9	230	96	60	419	203
18		84	23	17	41	30	486	275	221	1.093	551
191	Gerichtsviertel	51	16	10	16	14	208	128	152	544	291
192		55	9	10	23	16	51	67	58	234	128
19		106	25	20	39	30	259	195	210	778	419
211	Ziegelhof	28	0	5	11	30	150	103	64	363	189
212		76	20	11	35	17	303	138	83	607	294
21		104	20	16	46	47	453	241	147	970	483
221	Röwekamp	88	10	18	39	29	283	178	118	675	332
222		51	7	5	23	27	183	120	88	453	229
223		94	10	12	40	49	250	212	138	711	357
224		51	9	7	26	18	218	114	92	484	259
22		284	36	42	128	123	934	624	436	2.323	1.177
231	Friedrich- August-Platz	77	20	8	34	22	99	95	77	355	185
232		107	13	14	45	56	191	220	158	697	400
233		123	21	19	56	53	330	196	167	842	480
23		307	54	41	135	131	620	511	402	1.894	1.065
241	Nedderend	67	13	11	33	15	196	154	108	530	279
242		193	28	38	94	48	470	281	214	1.173	622
24		260	41	49	127	63	666	435	322	1.703	901
251	Ehnern	160	29	24	71	75	571	323	232	1.325	708
252		44	8	6	16	18	212	158	89	507	262
253		93	9	10	52	31	339	246	162	849	438
25		297	46	40	139	124	1.122	727	483	2.681	1.408

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2023 - Seite 2

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
261	Sachsenstraße	85	19	13	34	26	293	232	153	770	426
262		126	19	29	48	50	306	223	145	820	437
263		172	30	24	75	71	351	278	182	1.011	528
264		66	18	5	24	24	100	111	48	330	165
26		449	86	71	181	171	1.050	844	528	2.931	1.556
311	Lindenstraße	120	21	15	61	54	443	184	154	932	465
312		250	48	34	112	86	851	497	296	1.924	961
313		133	19	21	57	66	557	377	292	1.389	724
31		503	88	70	230	206	1.851	1.058	742	4.245	2.150
321	Bürgeresch	195	38	20	100	59	570	396	262	1.445	743
322		217	33	34	103	74	518	429	275	1.466	766
323		235	25	45	106	76	501	395	252	1.400	756
32		647	96	99	309	209	1.589	1.220	789	4.311	2.265
331	Neu Donnerschwee	210	36	31	97	65	413	318	226	1.186	599
332		138	16	25	65	51	347	304	177	985	473
333		226	62	44	83	59	975	214	113	1.550	808
33		574	114	100	245	175	1.735	836	516	3.721	1.880
341	Wehdestraße	162	28	15	67	76	382	283	186	1.037	497
342		303	69	54	122	97	618	336	260	1.556	753
343		0	0	0	0	0	0	5	0	5	5
34		465	97	69	189	173	1.000	624	446	2.598	1.255
351	Weser-Ems- Halle/ZOB	32	5	5	18	17	220	76	32	373	164
352		0	0	0	0	0	9	5	5	19	5
35		32	5	5	18	17	229	81	37	392	169
411	Alter Stadthafen Süd	111	13	15	45	51	309	233	224	890	467
412		23	5	5	13	19	293	44	43	422	212
41		134	18	20	58	70	602	277	267	1.312	679
421	Osternburg	139	26	24	64	52	533	335	226	1.260	634
422		93	18	13	45	31	225	193	122	647	333
423		126	24	35	53	24	199	171	78	584	299
424		41	11	5	21	16	134	63	51	301	158
42		399	79	77	183	123	1.091	762	477	2.792	1.424
431	Drielake	79	17	9	36	21	137	137	114	471	252
432		120	21	22	50	45	244	266	150	798	397
433		167	23	29	83	50	227	184	134	730	370
43		366	61	60	169	116	608	587	398	1.999	1.019
441	Hatter Landstraße	7	0	5	5	5	22	26	15	78	26
442		35	5	7	16	15	52	70	57	222	110
44		42	5	12	21	20	74	96	72	300	136
451	Drielaker Moor	210	31	33	106	67	396	293	158	1.084	529
452		410	66	74	190	132	638	637	418	2.155	1.091
45		620	97	107	296	199	1.034	930	576	3.239	1.620
461	Wunderburg- straße	199	45	39	73	66	448	319	185	1.175	606
462		65	5	7	32	45	289	196	84	658	348
463		57	11	10	25	17	111	107	93	374	190
46		321	61	56	130	128	848	622	362	2.207	1.144
471	Alt Osternburg	41	14	8	10	14	176	84	73	379	202
472		50	7	5	15	29	123	73	43	295	137
473		97	13	13	49	36	164	106	57	438	230
474		66	8	9	34	42	297	104	106	600	308
47		254	42	35	108	121	760	367	279	1.712	877
511	Hundsmühler Höhe	128	18	15	65	39	263	205	383	988	564
512		301	62	54	139	77	853	653	596	2.434	1.309
513		284	46	48	119	105	511	366	242	1.437	749
514		195	26	32	106	50	263	343	375	1.195	629
515		46	5	6	21	19	37	65	80	233	123
516		54	7	7	25	20	82	94	83	318	180
51	1.008	164	162	475	310	2.009	1.726	1.759	6.605	3.554	
521	Thomasburg	73	7	17	35	24	143	115	149	490	277
522		102	20	14	47	39	324	214	212	870	467
523		262	24	41	126	104	396	299	280	1.270	660
524		157	16	27	82	49	144	225	160	703	362
525		123	16	16	64	38	140	159	149	582	308
526		55	5	9	28	21	88	81	62	294	140
52		772	88	124	382	275	1.235	1.093	1.012	4.209	2.214
531	Nordmoslesfehn	19	5	5	10	8	31	46	20	125	65
532		27	5	6	13	13	35	62	17	151	73
53		46	10	11	23	21	66	108	37	276	138

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2023 - Seite 3

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
541	Scharnhorst- straße	241	41	46	104	91	859	291	251	1.683	882
542		145	18	26	69	53	571	346	322	1.405	775
543		139	20	18	57	59	618	347	329	1.448	764
54		525	79	90	230	203	2.048	984	902	4.536	2.421
551	Eversten West	260	36	42	116	107	615	453	403	1.772	971
552		160	22	33	75	53	371	307	255	1.116	592
553		293	48	43	128	110	678	527	483	2.017	1.084
554		471	98	61	226	158	1.087	540	354	2.524	1.346
555		577	77	85	308	180	949	443	305	2.347	1.188
55	1.761	281	264	853	608	3.700	2.270	1.800	9.776	5.181	
561	Bloherfelde	413	55	69	208	130	695	402	394	1.953	993
562		264	45	40	132	85	593	635	523	2.053	1.092
563		165	31	19	82	50	426	238	210	1.056	566
564		235	35	25	117	97	540	351	317	1.482	770
565		626	68	87	316	233	937	901	641	3.183	1.664
56		1.703	234	240	855	595	3.191	2.527	2.085	9.727	5.085
571	Haarentor	73	7	8	44	21	183	118	126	507	249
572		159	23	20	78	96	880	313	214	1.624	845
573		98	20	27	29	102	925	174	104	1.381	674
57		330	50	55	151	219	1.988	605	444	3.512	1.768
581	Wechloy	122	15	17	61	55	371	208	263	990	517
582		16	5	5	11	5	33	9	13	81	30
583		13	5	0	7	25	194	49	28	308	166
58		151	25	22	79	85	598	266	304	1.379	713
611	Babenend	104	13	15	54	45	273	130	100	630	338
612		233	33	35	111	80	397	457	314	1.427	742
613		135	18	27	63	54	342	269	202	975	514
614		119	18	23	56	30	289	144	114	674	353
61		591	82	100	284	209	1.301	1.000	730	3.706	1.947
621	Rauhehorst	140	16	21	77	55	382	222	198	971	473
622		221	36	50	98	56	394	346	298	1.278	632
623		225	25	34	108	87	327	388	271	1.240	653
624		25	5	5	12	16	138	62	34	272	119
62		611	82	110	295	214	1.241	1.018	801	3.761	1.877
631	Dietrichsfeld	196	33	24	94	75	416	273	187	1.102	603
632		328	54	64	137	112	647	401	208	1.623	780
633		111	22	16	46	49	434	231	197	995	512
634		287	39	44	138	92	383	426	294	1.416	761
63		922	148	148	415	328	1.880	1.331	886	5.136	2.656
641	Fliegerhorst	9	0	5	8	0	23	6	5	47	21
642		76	5	8	44	32	129	120	66	404	191
64		85	5	13	52	32	152	126	71	451	212
651	Alexandersfeld	272	23	41	141	92	262	348	139	1.046	553
652		139	21	15	72	42	148	192	143	633	335
653		204	33	38	98	61	298	336	245	1.109	561
654		115	20	19	54	31	144	182	137	587	298
655		136	17	24	63	47	193	260	183	787	407
656		305	35	52	148	105	490	669	390	1.889	938
65		1.171	149	189	576	378	1.535	1.987	1.237	6.051	3.092
661	Bürgerfelde	84	12	15	45	17	160	69	26	344	180
662		176	24	34	88	48	382	349	337	1.262	656
663		129	28	19	57	41	327	194	195	861	432
66		389	64	68	190	106	869	612	558	2.467	1.268
671	Bürgerbusch	100	22	16	45	26	222	219	193	743	400
672		60	10	7	30	22	142	135	103	449	236
673		325	55	57	156	97	530	402	249	1.546	787
674		114	15	16	55	44	191	206	170	697	360
67		599	102	96	286	189	1.085	962	715	3.435	1.783
681	Ofenerdiek	132	17	23	61	49	164	265	205	784	393
682		208	30	38	104	53	377	299	289	1.190	610
683		332	54	55	138	109	507	549	520	1.932	1.023
684		321	55	59	154	82	421	379	359	1.509	755
685		234	32	46	113	57	321	364	234	1.167	585
686		120	14	23	53	43	159	206	110	608	316
687		195	31	26	112	43	223	255	167	857	436
68		1.542	233	270	735	436	2.172	2.317	1.884	8.047	4.118

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0220 Einwohner in Blockgruppen und Unterbezirken nach Altersgruppen - 2023 - Seite 4

Block- gruppe	Unterbezirk	0 bis 18	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
711	Nadorst	216	27	35	110	73	434	264	254	1.197	630
712		82	12	14	32	40	329	197	193	817	422
713		118	17	18	56	46	261	224	190	812	435
714		46	5	9	27	10	122	112	214	499	283
715		196	36	47	76	64	437	448	263	1.371	691
71		658	97	123	301	233	1.583	1.245	1.114	4.696	2.461
721	Etzhorn	222	25	33	117	73	269	397	272	1.186	602
722		150	19	30	72	44	216	242	264	887	466
723		216	22	16	114	90	213	461	201	1.117	553
72		588	66	79	303	207	698	1.100	737	3.190	1.621
731	Ohmstede	147	21	26	66	54	340	230	156	893	465
732		272	51	48	120	78	462	336	255	1.350	672
733		252	38	41	114	79	371	313	224	1.180	627
734		126	10	18	60	59	249	328	200	924	506
735		70	9	13	30	26	87	102	71	338	173
736		32	5	5	15	16	33	53	29	156	71
73		899	134	151	405	312	1.542	1.362	935	4.841	2.514
741	Bornhorst	62	7	10	24	28	80	99	67	315	151
742		82	9	16	42	26	102	136	97	428	211
74		144	16	26	66	54	182	235	164	743	362
811	Neuenwege	317	53	56	151	110	602	91	24	1.087	423
812		21	5	5	11	7	38	61	39	166	83
81		338	58	61	162	117	640	152	63	1.253	506
821	Tweelbäke	230	29	30	121	73	370	313	154	1.090	551
911	Kreyenbrück	62	11	13	29	14	100	54	25	246	130
912		52	7	8	22	21	140	81	52	331	174
913		235	49	40	106	64	378	285	180	1.102	572
914		250	41	46	118	81	587	342	183	1.398	620
915		42	11	8	16	12	214	152	52	465	127
916		119	20	18	49	49	324	143	73	676	333
91		760	139	133	340	241	1.743	1.057	565	4.218	1.956
921	Utkiek	375	74	66	169	111	648	423	254	1.745	928
922		256	53	49	110	79	498	352	305	1.446	774
923		211	40	31	92	74	387	299	239	1.162	597
924		215	35	33	103	66	466	377	408	1.488	808
92		1.057	202	179	474	330	1.999	1.451	1.206	5.841	3.107
931	Kreyenbrück Süd	189	29	22	102	58	410	306	268	1.195	627
932		28	5	5	15	7	98	45	48	223	124
933		220	35	42	103	63	321	285	252	1.101	582
934		205	36	30	98	68	291	242	213	978	483
935		122	15	21	61	39	157	204	146	643	342
936		131	20	20	55	54	152	155	230	686	351
937		211	20	32	102	92	307	296	390	1.239	659
93		1.106	160	172	536	381	1.736	1.533	1.547	6.065	3.168
941	Bümmerstede	40	6	6	19	11	62	94	73	271	138
942		513	59	79	258	178	789	798	547	2.708	1.369
943		7	5	0	6	0	14	22	11	58	27
944		123	5	19	57	56	147	178	128	590	314
945		108	15	22	45	39	175	160	252	708	376
946		331	47	55	169	111	640	565	311	1.898	958
947		465	54	64	228	181	634	590	386	2.137	1.058
948		202	26	35	102	62	273	264	203	965	501
94		1.789	217	280	884	638	2.734	2.671	1.911	9.335	4.741
951	Tweelbäke West	756	122	134	365	192	919	957	455	3.144	1.584
952		45	9	9	15	16	84	73	41	247	124
95		801	131	143	380	208	1.003	1.030	496	3.391	1.708
961	Krusenbusch	392	59	63	184	130	571	457	259	1.723	843
962		63	14	12	27	16	109	91	33	302	159
963		447	65	57	201	179	611	693	425	2.231	1.123
96		902	138	132	412	325	1.291	1.241	717	4.256	2.125

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0221 Einwohner nach Familienstand und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2023

Jahr	Geschlecht	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Lebenspartnerschaft			unbekannt	gesamt
						gesamt	verstorben	aufgehoben		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2015	männlich	38.809	30.363	1.792	5.643	225	7	22	3.040	79.901
	weiblich	36.445	30.465	7.653	8.517	257	5	27	1.826	85.195
	insgesamt	75.254	60.828	9.445	14.160	482	12	49	4.866	165.096
	in Prozent	45,6	36,8	5,7	8,6	0,3	0,0	0,0	2,9	100,0
2016	männlich	39.188	30.390	1.797	5.672	255	8	22	3.155	80.487
	weiblich	36.892	30.541	7.654	8.585	293	5	31	1.990	85.991
	insgesamt	76.080	60.931	9.451	14.257	548	13	53	5.145	166.478
	in Prozent	45,7	36,6	5,7	8,6	0,3	0,0	0,0	3,1	100,0
2017	männlich	39.624	30.575	1.813	5.616	219	9	25	3.455	81.336
	weiblich	37.356	30.667	7.609	8.610	249	6	40	2.168	86.705
	insgesamt	76.980	61.242	9.422	14.226	468	15	65	5.623	168.041
	in Prozent	45,8	36,4	5,6	8,5	0,3	0,0	0,0	3,4	100,0
2018	männlich	40.071	30.798	1.845	5.571	159	9	23	3.599	82.075
	weiblich	37.610	30.856	7.548	8.623	170	7	45	2.298	87.157
	insgesamt	77.681	61.654	9.393	14.194	329	16	68	5.897	169.232
	in Prozent	45,9	36,4	5,6	8,4	0,2	0,0	0,0	3,5	100,0
2019	männlich	40.456	30.857	1.850	5.495	139	11	27	3.691	82.526
	weiblich	37.753	30.994	7.512	8.611	134	8	37	2.385	87.434
	insgesamt	78.209	61.851	9.362	14.106	273	19	64	6.076	169.960
	in Prozent	46,0	36,4	5,5	8,3	0,2	0,0	0,0	3,6	100,0
2020	männlich	40.746	30.781	1.868	5.469	130	10	27	3.931	82.962
	weiblich	38.005	30.931	7.441	8.640	119	8	39	2.548	87.731
	insgesamt	78.751	61.712	9.309	14.109	249	18	66	6.479	170.693
	in Prozent	46,1	36,2	5,5	8,3	0,1	0,0	0,0	3,8	100,0
2021	männlich	41.133	30.711	1.876	5.462	117	10	29	3.994	83.332
	weiblich	38.233	30.911	7.439	8.705	114	10	39	2.710	88.161
	insgesamt	79.366	61.622	9.315	14.167	231	20	68	6.704	171.493
	in Prozent	46,3	35,9	5,4	8,3	0,1	0,0	0,0	3,9	100,0
2022	männlich	41.434	30.621	1.881	5.488	118	11	31	4.838	84.422
	weiblich	38.645	30.847	7.380	8.709	108	11	39	3.826	89.565
	insgesamt	80.079	61.468	9.261	14.197	226	22	70	8.664	173.987
	in Prozent	46,0	35,3	5,3	8,2	0,1	0,0	0,0	5,0	100,0
2023	männlich	41.810	30.660	1.918	5.443	107	9	31	5.350	85.328
	weiblich	38.994	30.886	7.365	8.704	105	10	38	4.448	90.550
	insgesamt	80.804	61.546	9.283	14.147	212	19	69	9.798	175.878
	in Prozent	45,9	35,0	5,3	8,0	0,1	0,0	0,0	5,6	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet.

Der Personenstand von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, überwiegend aus dem Bereich der Geflüchteten, ist wegen fehlender Urkunden häufig nicht bekannt. Die Anzahl der betroffenen Personen lag 2023 bei 9.798 und ist somit von 2022 auf 2023 um 13,1 Prozent gestiegen.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungs- bereich	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1a	834	58,6	271	19,0	66	4,6	104	7,3
1b	1.597	48,8	1.085	33,1	143	4,4	272	8,3
1c	857	49,2	521	29,9	90	5,2	182	10,5
1d	1.516	52,0	885	30,3	171	5,9	249	8,5
1e	1.149	62,9	356	19,5	35	1,9	145	7,9
1 f	675	46,6	463	32,0	104	7,2	146	10,1
Bezirk 1	6.628	52,5	3.581	28,4	609	4,8	1.098	8,7
2a	3.716	54,0	1.825	26,5	333	4,8	661	9,6
2b	2.976	53,0	1.532	27,3	265	4,7	519	9,3
Bezirk 2	6.692	53,5	3.357	26,9	598	4,8	1.180	9,4
3a	2.413	52,1	1.207	26,1	188	4,1	400	8,6
3b	5.475	51,5	3.117	29,3	464	4,4	948	8,9
Bezirk 3	7.888	51,7	4.324	28,3	652	4,3	1.348	8,8
4a	6.062	47,2	4.262	33,2	630	4,9	1.054	8,2
4b	385	54,4	176	24,9	37	5,2	45	6,4
Bezirk 4	6.447	47,6	4.438	32,8	667	4,9	1.099	8,1
5a	2.897	40,9	2.754	38,8	543	7,7	658	9,3
5b	13.233	47,7	9.397	33,9	1.470	5,3	2.196	7,9
5c	2.854	58,5	1.142	23,4	252	5,2	250	5,1
5d	111	41,4	121	45,2	12	4,5	19	7,1
Bezirk 5	19.095	47,7	13.414	33,5	2.277	5,7	3.123	7,8
6a	8.446	44,6	6.878	36,3	1.005	5,3	1.522	8,0
6b	5.252	37,3	6.731	47,7	820	5,8	970	6,9
Bezirk 6	13.698	41,5	13.609	41,2	1.825	5,5	2.492	7,5
7a	4.311	45,2	3.192	33,5	660	6,9	920	9,7
7b	1.187	37,2	1.547	48,5	166	5,2	255	8,0
7c	295	39,7	334	45,0	46	6,2	45	6,1
Bezirk 7	5.793	43,0	5.073	37,7	872	6,5	1.220	9,1
Bezirk 8	758	32,4	556	23,8	54	2,3	93	4,0
9a	6.757	41,9	5.756	35,7	939	5,8	1.339	8,3
9b	3.800	40,7	3.941	42,2	480	5,1	732	7,8
9c	1.438	42,4	1.524	44,9	108	3,2	204	6,0
9d	1.703	40,0	1.973	46,4	202	4,8	219	5,2
Bezirk 9	13.698	41,4	13.194	39,9	1.729	5,2	2.494	7,5
Bezirk 1 bis 9 gesamt	80.697	45,9	61.546	35,0	9.283	5,3	14.147	8,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

0222 Einwohner nach Familienstand in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023 (Fortsetzung)

Siedlungs- bereich	Lebenspartnerschaft						unbekannt		insgesamt	
	gesamt		verstorben		aufgehoben		absolut	Prozent	absolut	Prozent
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19
1a	0	0,0	0	0,0	5	0,4	143	10,1	1.423	100,0
1b	6	0,2	0	0,0	5	0,2	168	5,1	3.276	100,0
1c	5	0,3	5	0,3	0	0,0	82	4,7	1.742	100,0
1d	0	0,0	5	0,2	0	0,0	91	3,1	2.917	100,0
1e	5	0,3	5	0,3	5	0,3	126	6,9	1.826	100,0
1f	5	0,4	5	0,4	5	0,4	45	3,1	1.448	100,0
Bezirk 1	21	0,2	20	0,2	20	0,2	655	5,2	12.632	100,0
2a	13	0,2	5	0,1	7	0,1	326	4,7	6.886	100,0
2b	9	0,2	5	0,1	5	0,1	301	5,4	5.612	100,0
Bezirk 2	22	0,2	10	0,1	12	0,1	627	5,0	12.498	100,0
3a	5	0,1	5	0,1	5	0,1	405	8,8	4.628	100,0
3b	23	0,2	5	0,1	5	0,1	591	5,6	10.628	100,0
Bezirk 3	28	0,2	10	0,1	10	0,1	996	6,5	15.256	100,0
4a	22	0,2	5	0,0	12	0,1	791	6,2	12.838	100,0
4b	0	0,0	0	0,0	0	0,0	65	9,2	708	100,0
Bezirk 4	22	0,2	5	0,0	12	0,1	856	6,3	13.546	100,0
5a	8	0,1	5	0,1	5	0,1	222	3,1	7.092	100,0
5b	18	0,1	5	0,0	7	0,0	1.432	5,2	27.758	100,0
5c	5	0,1	0	0,0	0	0,0	376	7,7	4.879	100,0
5d	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	1,9	268	100,0
Bezirk 5	31	0,1	10	0,0	12	0,0	2.035	5,1	39.997	100,0
6a	24	0,1	0	0,0	11	0,1	1.060	5,6	18.946	100,0
6b	16	0,1	5	0,0	5	0,0	299	2,1	14.098	100,0
Bezirk 6	40	0,1	5	0,0	16	0,1	1.359	4,1	33.044	100,0
7a	10	0,1	5	0,1	5	0,1	429	4,5	9.532	100,0
7b	8	0,3	0	0,0	0	0,0	27	0,9	3.190	100,0
7c	5	0,7	0	0,0	0	0,0	18	2,4	743	100,0
Bezirk 7	23	0,2	5	0,0	5	0,0	474	3,5	13.465	100,0
Bezirk 8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	879	37,6	2.340	100,0
9a	26	0,2	5	0,0	5	0,0	1.295	8,0	16.122	100,0
9b	5	0,1	0	0,0	5	0,1	368	3,9	9.331	100,0
9c	5	0,2	5	0,2	0	0,0	107	3,2	3.391	100,0
9d	5	0,1	0	0,0	5	0,1	149	3,5	4.256	100,0
Bezirk 9	41	0,1	10	0,0	15	0,1	1.919	5,8	33.100	100,0
Bezirk 1 bis 9 gesamt	228	0,1	75	0,0	102	0,0	9.800	5,6	175.878	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 5 grundsätzlich mit 5 gewertet. Zu beachten ist, dass die Gesamtsumme den tatsächlichen Wert zur Vergleichbarkeit mit anderen Tabellen wiedergibt.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0222-1 Kinderanzahl der Bevölkerung nach Geschlecht am 31.12.2023

Anzahl der Kinder	gesamt ^{1,2}	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	LP ³	LP ³ aufgehoben	LP ³ verstorben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
weiblich								
0	72.815	27.295	24.621	8.799	8.594	90	36	11
1	8.901	2.168	5.034	965	71	10	3	0
2	6.423	734	4.831	438	27	17	3	0
3	1.795	142	1.413	89	7	0	1	0
4	467	26	384	20	0	0	0	0
> = 5	151	10	112	4	0	0	0	0
gesamt	90.552	30.375	36.395	10.315	8.699	117	43	11
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.263							
männlich								
0	70.891	32.244	24.967	6.170	2.285	122	34	10
1	6.656	1.052	5.086	285	30	1	2	0
2	5.622	414	4.950	111	7	0	0	0
3	1.598	86	1.448	18	2	0	0	0
4	423	12	390	4	0	0	0	0
> = 5	136	7	114	2	0	0	0	0
gesamt	85.326	33.815	36.955	6.590	2.324	123	36	10
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	13.902							
weiblich und männlich								
0	143.706	59.539	49.588	14.969	10.879	212	70	21
1	15.557	3.220	10.120	1.250	101	11	5	0
2	12.045	1.148	9.781	549	34	17	3	0
3	3.393	228	2.861	107	9	0	1	0
4	890	38	774	24	0	0	0	0
> = 5	287	17	226	6	0	0	0	0
gesamt	175.878	64.190	73.350	16.905	11.023	240	79	21
darunter (S 2) 0 - 17 Jahre	27.165							

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

¹ Beinhaltet alle Einwohnerinnen und Einwohner im Alter ab unter 1 Jahr, sowie Personen mit diversem Geschlecht² Die Gesamtzahlen beinhalten auch die ungeklärten personenstandsrechtlichen Fälle³ LP = Lebenspartnerschaft

Das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft, kurz Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), ermöglichte von August 2001 bis einschließlich September 2017 zwei Menschen gleichen Geschlechts in der Bundesrepublik Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft. Nach dem Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts können seit 1. Oktober 2017 Lebenspartner auf Antrag ihre Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln (§ 20a LPartG). Seit dem 1. Oktober 2017 ist die Begründung neuer Lebenspartnerschaften nicht mehr möglich (Art. 3 Abs. 3 des Gesetzes).

0223 Eheschließungen 1996 bis 2023

Jahr	insgesamt	Jahr	insgesamt
S 1	S 2	S 1	S 2
1996	964	2011	796
1997	1.019	2012	820
1998	986	2013	843
1999	1.082	2014	843
2000	1.006	2015	903
2001	940	2016	907
2002	855	2017	966
2003	940	2018	983
2004	872	2019	913
2005	872	2020	803
2006	806	2021	765
2007	730	2022	827
2008	786	2023	783
2009	789		
2010	830		

In den 90er Jahren sind die geburtenstarken Jahrgänge in den Stand der Ehe eingetreten und die Zahl der Eheschließungen mit ausländischen Partnern hatte einen Höchststand erreicht. Es wurden durchschnittlich 1.027 Ehen pro Jahr geschlossen.

In den vergangenen 20 Jahren ist dieser Durchschnitt um 18,03 Prozent auf 842 Trauungen gesunken.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

0223-1 Eheschließungen und Lebenspartnerschaften nach Monaten im Jahr 2023

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	ge-samt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14
Eheschließungen	14	25	49	59	94	94	96	108	92	70	34	48	783
davon													
gleichgeschlechtliche Ehen ohne vorherige Lebenspartnerschaft	•	•	•	•	•	•	•	•	•	6	•	•	27
gleichgeschlechtliche Ehen nach § 17a PStG (Umwandlung Lebenspartnerschaft in Ehe)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zeremonien gesamt	14	25	49	59	94	94	96	108	92	70	34	48	783
davon													
Standesamt	11	19	48	50	79	79	74	86	73	62	33	45	659
Schloss	0	0	0	6	6	6	12	12	12	6	0	0	60
Hofgärtnerhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	10
Teepavillion (neu ab Mai 2020)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	10
Alter Landtag (neu ab Oktober 2020)	•	6	•	•	5	5	6	6	•	•	•	•	41
Justizvollzugsanstalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nottrauung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ausweichtrauort PFL ¹													
davon													
außerhalb der Öffnungszeiten	•	•	16	25	38	36	43	45	40	30	10	17	304
mit Auslandsbeteiligung	11	•	9	6	7	•	5	5	•	9	5	8	77
erhaltene Ermächtigungen	•	•	6	8	12	13	21	23	15	14	•	5	120

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

0223-2 Ehescheidungen 2011 bis 2023

Jahr	Ehescheidungen					Betroffene Kinder	
	gesamt	nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder				insgesamt	daraus aus Ehen mit 3 und mehr Kindern
		ohne	1	2	3 und mehr		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2011	362	156	106	74	26	336	82
2012	366	168	106	72	20	313	63
2013	365	171	93	79	22	318	67
2014	395	193	101	72	29	343	98
2015	391	167	111	84	29	372	93
2016	377	211	82	62	22	279	73
2017	350	174	87	71	18	288	59
2018	282	142	68	56	16	237	57
2019	290	134	76	70	10	247	31
2020	302	149	82	55	16	248	56
2021	340	158	87	75	20	298	61
2022	292	133	59	75	25	290	81
2023	273	139	65	56	13	218	41

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1400203

0224 Begründete Lebenspartnerschaften 2007 bis 2017¹

Jahr	männlich	weiblich	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4
2007	8	3	11
2008	9	7	16
2009	9	14	23
2010	12	18	30
2011	13	12	25
2012	11	17	28
2013	13	28	41
2014	18	18	36
2015	15	13	28
2016	18	23	41
2017	10	18	28

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Standesamt

¹ Ab 01.10.2017 rechtlich nur noch als Ehe, siehe Tabelle 0223-1

0225 Einwohner nach Konfession und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2016 bis 2023

Jahr	Geschlecht	Evangelisch	Römisch-Katholisch	sonstige	Konfessionsfrei oder ohne Angabe	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2016	männlich	29.011	10.274	593	40.609	80.487
	weiblich	38.352	12.688	738	34.213	85.991
	insgesamt	67.363	22.962	1.331	74.822	166.478
	Prozent der Bevölkerung	40,5	13,8	0,8	44,9	100,0
	Ausländer	464	2.163	22	12.196	14.845
	Prozent der Ausländer	3,1	14,6	0,1	82,2	100,0
2017	männlich	28.592	10.232	586	41.926	81.336
	weiblich	37.813	12.647	769	35.476	86.705
	insgesamt	66.405	22.879	1.355	77.402	168.041
	Prozent der Bevölkerung	39,5	13,6	0,8	46,1	100,0
	Ausländer	480	2.110	21	13.409	16.020
	Prozent der Ausländer	3,0	13,2	0,1	83,7	100,0
2018	männlich	28.066	10.205	593	43.211	82.075
	weiblich	37.001	12.484	777	36.895	87.157
	insgesamt	65.067	22.689	1.370	80.106	169.232
	Prozent der Bevölkerung	38,5	13,4	0,8	47,3	100,0
	Ausländer	500	2.128	22	14.231	16.881
	Prozent der Ausländer	3,0	12,6	0,1	84,3	100,0
2019	männlich	27.287	10.096	593	44.550	82.526
	weiblich	35.926	12.304	771	38.433	87.434
	insgesamt	63.213	22.400	1.364	82.983	169.960
	Prozent der Bevölkerung	37,2	13,2	0,8	48,8	100,0
	Ausländer	499	2.136	21	15.081	17.737
	Prozent der Ausländer	2,8	12,0	0,1	85,0	100,0
2020	männlich	26.489	9.963	587	45.923	82.962
	weiblich	34.963	12.180	773	39.815	87.731
	insgesamt	61.452	22.143	1.360	85.738	170.693
	Prozent der Bevölkerung	36,0	13,0	0,8	50,2	100,0
	Ausländer	498	2.093	22	16.126	18.739
	Prozent der Ausländer	2,7	11,2	0,1	86,1	100,0
2021	männlich	25.637	9.694	560	47.441	83.332
	weiblich	33.810	11.890	744	41.717	88.161
	insgesamt	59.447	21.584	1.304	89.158	171.493
	Prozent der Bevölkerung	34,7	12,6	0,8	52,0	100,0
	Ausländer	489	2.086	20	17.089	19.684
	Prozent der Ausländer	2,5	10,6	0,1	86,8	100,0
2022	männlich	24.683	9.265	551	49.923	84.422
	weiblich	32.679	11.588	713	44.585	89.565
	insgesamt	57.362	20.853	1.264	94.508	173.987
	Prozent der Bevölkerung	33,0	12,0	0,7	54,3	100,0
	Ausländer	474	2.015	18	20.031	22.538
	Prozent der Ausländer	2,1	8,9	0,1	88,9	100,0
2023	männlich	24.820	8.991	548	50.969	85.328
	weiblich	33.076	11.331	586	45.557	90.550
	insgesamt	57.896	20.322	1.134	96.526	175.878
	Prozent der Bevölkerung	32,9	11,6	0,6	54,9	100,0
	Ausländer	525	1.957	843	20.919	24.244
	Prozent der Ausländer	2,2	8,1	3,5	86,3	100,0

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Ab dem Berichtsjahr 2023 wurde aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren eine neue Tabellendarstellung notwendig. Für die Darstellung wird seit dem der bundeseinheitliche Religionsschlüssel, der im standardisierten Melderegisterabzug auf die vier Ausprägungen evangelisch, römisch-katholisch, sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft sowie keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft verdichtet wird, genutzt. Zu den sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften zählen beispielsweise die israelitischen Kultusgemeinden. Unter die Kategorie keine Zugehörigkeit fallen sowohl Einwohner, die keiner Religion angehören, als auch Einwohner, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, also beispielsweise Muslime.

0226 Einwohner nach Konfession in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungsbereich	Evangelisch		Römisch-Katholisch		sonstige		Konfessionsfrei oder ohne Angabe		insgesamt	
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1a	441	31,0%	208	14,6%	4	0,3%	770	54,1%	1.423	100,0%
1b	1.055	32,2%	434	13,2%	14	0,4%	1.773	54,1%	3.276	100,0%
1c	649	37,3%	203	11,7%	6	0,3%	884	50,7%	1.742	100,0%
1d	1.056	36,2%	360	12,3%	9	0,3%	1.492	51,1%	2.917	100,0%
1e	517	28,3%	228	12,5%	9	0,5%	1.072	58,7%	1.826	100,0%
1f	487	33,6%	167	11,5%	13	0,9%	781	53,9%	1.448	100,0%
Bezirk 1	4.205	33,3%	1.600	12,7%	55	0,4%	6.772	53,6%	12.632	100,0%
2a	2.280	33,1%	764	11,1%	36	0,5%	3.806	55,3%	6.886	100,0%
2b	1.972	35,1%	654	11,7%	32	0,6%	2.954	52,6%	5.612	100,0%
Bezirk 2	4.252	34,0%	1.418	11,3%	68	0,5%	6.760	54,1%	12.498	100,0%
3a	1.353	29,2%	513	11,1%	35	0,8%	2.727	58,9%	4.628	100,0%
3b	3.262	30,7%	1.119	10,5%	84	0,8%	6.163	58,0%	10.628	100,0%
Bezirk 3	4.615	30,3%	1.632	10,7%	119	0,8%	8.890	58,3%	15.256	100,0%
4a	3.990	31,1%	1.460	11,4%	91	0,7%	7.297	56,8%	12.838	100,0%
4b	224	31,6%	76	10,7%	4	0,6%	404	57,1%	708	100,0%
Bezirk 4	4.214	31,1%	1.536	11,3%	95	0,7%	7.701	56,9%	13.546	100,0%
5a	2.615	36,9%	852	12,0%	24	0,3%	3.601	50,8%	7.092	100,0%
5b	9.340	33,6%	3.481	12,5%	158	0,6%	14.779	53,2%	27.758	100,0%
5c	1.797	36,8%	616	12,6%	35	0,7%	2.431	49,8%	4.879	100,0%
5d	95	35,4%	32	11,9%	1	0,4%	140	52,2%	268	100,0%
Bezirk 5	13.847	34,6%	4.981	12,5%	218	0,5%	20.951	52,4%	39.997	100,0%
6a	6.259	33,0%	2.161	11,4%	155	0,8%	10.371	54,7%	18.946	100,0%
6b	5.143	36,5%	1.398	9,9%	39	0,3%	7.518	53,3%	14.098	100,0%
Bezirk 6	11.402	34,5%	3.559	10,8%	194	0,6%	17.889	54,1%	33.044	100,0%
7a	3.345	35,1%	1.011	10,6%	68	0,7%	5.108	53,6%	9.532	100,0%
7b	1.215	38,1%	359	11,3%	12	0,4%	1.604	50,3%	3.190	100,0%
7c	378	50,9%	54	7,3%	8	1,1%	303	40,8%	743	100,0%
Bezirk 7	4.938	36,7%	1.424	10,6%	88	0,7%	7.015	52,1%	13.465	100,0%
Bezirk 8	548	23,4%	132	5,6%	1	0,0%	1.659	70,9%	2.340	100,0%
9a	4.531	28,1%	1.916	11,9%	165	1,0%	9.510	59,0%	16.122	100,0%
9b	2.750	29,5%	1.253	13,4%	76	0,8%	5.252	56,3%	9.331	100,0%
9c	1.138	33,6%	398	11,7%	19	0,6%	1.836	54,1%	3.391	100,0%
9d	1.456	34,2%	473	11,1%	36	0,8%	2.291	53,8%	4.256	100,0%
Bezirk 9	9.875	29,8%	4.040	12,2%	296	0,9%	18.889	57,1%	33.100	100,0%
Insgesamt	57.896	32,9%	20.322	11,6%	1.134	0,6%	96.526	54,9%	175.878	100,0%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Ab dem Berichtsjahr 2023 wurde aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren eine neue Tabellendarstellung notwendig. Für die Darstellung wird seit dem der bundeseinheitliche Religionsschlüssel, der im standardisierten Melderegisterabzug auf die vier Ausprägungen evangelisch, römisch-katholisch, sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft sowie keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft verdichtet wird, genutzt. Zu den sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften zählen beispielsweise die israelitischen Kultusgemeinden. Unter die Kategorie keine Zugehörigkeit fallen sowohl Einwohner, die keiner Religion angehören, als auch Einwohner, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, also beispielsweise Muslime.

0226-1 Einwohner ausgewählter Geburtsjahrgänge nach Konfession am 31.12.2023

Geburts- jahr	Einwohner Geburtsjahr gesamt	Evangelisch		Römisch- Katholisch		sonstige		konfessionsfrei oder ohne Angabe	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1920	5	.	.	.	.	.	.	.	.
1930	171	121	70,76	26	15,20	.	.	24	14,04
1940	1.237	718	58,04	171	13,82	5	0,40	343	27,73
1950	1.577	564	35,76	179	11,35	.	.	833	52,82
1960	2.290	806	35,20	235	10,26	6	0,26	1.243	54,28
1970	2.371	748	31,55	261	11,01	16	0,67	1.346	56,77
1980	2.132	624	29,27	279	13,09	27	1,27	1.202	56,38
1990	2.650	725	27,36	290	10,94	48	1,81	1.587	59,89
2000	2.881	1.131	39,26	392	13,61	24	0,83	1.334	46,30
2005	1.657	583	35,18	185	11,16	13	0,78	876	52,87
2006	1.584	547	34,53	185	11,68	10	0,63	842	53,16
2007	1.509	476	31,54	206	13,65	7	0,46	820	54,34
2008	1.482	517	34,89	184	12,42	11	0,74	770	51,96
2009	1.543	426	27,61	187	12,12	15	0,97	915	59,30
2010	1.447	405	27,99	179	12,37	13	0,90	850	58,74
2011	1.435	368	25,64	171	11,92	10	0,70	886	61,74
2012	1.505	361	23,99	188	12,49	15	1,00	941	62,52
2013	1.481	370	24,98	145	9,79	13	0,88	953	64,35
2014	1.590	384	24,15	173	10,88	9	0,57	1.024	64,40
2015	1.486	326	21,94	153	10,30	8	0,54	999	67,23
2016	1.530	313	20,46	146	9,54	5	0,33	1.066	69,67
2017	1.558	309	19,83	137	8,79	10	0,64	1.102	70,73
2018	1.560	253	16,22	131	8,40	6	0,38	1.170	75,00
2019	1.476	234	15,85	91	6,17	4	0,27	1.147	77,71
2020	1.572	184	11,70	100	6,36	4	0,25	1.284	81,68
2021	1.583	216	13,64	84	5,31	.	.	1.282	80,99
2022	1.515	172	11,35	78	5,15	.	.	1.263	83,37
2023	1.333	35	2,63	25	1,88	.	.	1.273	95,50

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ sonstige Glaubensgemeinschaften wie zum Beispiel Bahai, Buddhisten, Juden, Muslime und so weiter

Die Einwohnerinnen und Einwohner der älteren Jahrgänge sind traditionell stärker konfessionsgebunden als die jüngeren Jahrgänge. Allerdings werden die Jahrgänge ab Ende der 90er Jahre auch durch Studentinnen und Studenten aus der Region geprägt. Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist als Studienort bei Absolventinnen und Absolventen aus Ostfriesland (stark evangelisch geprägt) und aus dem Oldenburger Münsterland (stark katholisch geprägt) beliebt.

Bei den ganz jungen Jahrgängen werden verschiedene Strömungen deutlich: Der Anteil der Kinder der konfessionsfreien und der durch verschiedene sonstigen Religionen geprägten Eltern nimmt zu.

Gleichzeitig möchten Mütter und Väter, dass Ihre Kinder die Taufe bewusst erleben beziehungsweise sich später für eine oder gar keine Mitgliedschaft in einer der großen christlichen

Religionsgemeinschaften selbst entscheiden können. Dies gilt besonders auch für die neugeborenen Kinder des aktuellen Jahrgangs, wobei hier insbesondere der spätere Taufzeitpunkt, der in der Regel nicht direkt auf die Geburt folgt, für den hohen Anteil Konfessionsfreier entscheidend ist.

Insgesamt nimmt der Anteil der Konfessionsfreien einschließlich der Mitglieder der sonstigen Glaubensgemeinschaften in der Stadt Oldenburg seit Jahren zu (siehe auch Tabellen 0225 und 0226).

0227 Ausländerinnen, Ausländer und Anteil an der Gesamtbevölkerung 2015 bis 2023

Jahr	Geschlecht	Gesambevölkerung	davon Ausländer	
			absolut	Anteil in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2015	männlich	79.901	7.559	9,5
	weiblich	85.195	6.604	7,8
	insgesamt	165.096	14.163	8,6
2016	männlich	80.487	7.844	9,7
	weiblich	85.991	7.001	8,1
	insgesamt	166.478	14.845	8,9
2017	männlich	81.336	8.517	10,5
	weiblich	86.705	7.503	8,7
	insgesamt	168.041	16.020	9,5
2018	männlich	82.075	8.954	10,9
	weiblich	87.157	7.927	9,1
	insgesamt	169.232	16.881	10,0
2019	männlich	82.526	9.357	11,3
	weiblich	87.434	8.380	9,6
	insgesamt	169.960	17.737	10,4
2020	männlich	82.962	9.884	11,9
	weiblich	87.731	8.855	10,1
	insgesamt	170.693	18.739	11,0
2021	männlich	83.332	10.260	12,3
	weiblich	88.161	9.424	10,7
	insgesamt	171.493	19.684	11,5
2022	männlich	84.422	11.509	13,6
	weiblich	89.565	11.029	12,3
	insgesamt	173.987	22.538	13,0
2023	männlich	85.328	12.321	14,4
	weiblich	90.550	11.923	13,2
	insgesamt	175.878	24.244	13,8

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Ausländeranteil in der Stadt Oldenburg ist im Jahr 2023 erneut gestiegen und hat mit 13,8 Prozent die Rekordmarke vom Vorjahr übertroffen. Die Anzahl der nichtdeutschen Männer ist höher als die der nichtdeutschen Frauen. Anders als bei den Deutschen, dort überwiegt das weibliche Geschlecht.

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2023

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.423	254	17,8
1b	3.276	302	9,2
1c	1.742	169	9,7
1d	2.917	232	8,0
1e	1.826	266	14,6
1f	1.448	102	7,0
Bezirk 1	12.632	1.325	10,5
2a	6.886	735	10,7
2b	5.612	670	11,9
Bezirk 2	12.498	1.405	11,2
3a	4.628	753	16,3
3b	10.628	1.547	14,6
Bezirk 3	15.256	2.300	15,1
4a	12.838	1.950	15,2
4b	708	102	14,4
Bezirk 4	13.546	2.052	15,1
5a	7.092	693	9,8
5b	27.758	3.768	13,6
5c	4.879	666	13,7
5d	268	17	6,3
Bezirk 5	39.997	5.144	12,9
6a	18.946	2.674	14,1
6b	14.098	946	6,7
Bezirk 6	33.044	3.620	11,0
7a	9.532	1.445	15,2
7b	3.190	121	3,8
7c	743	44	5,9
Bezirk 7	13.465	1.610	12,0
Bezirk 8	2.340	1.123	48,0
9a	16.122	3.700	23,0
9b	9.331	1.203	12,9
9c	3.391	278	8,2
9d	4.256	484	11,4
Bezirk 9	33.100	5.665	17,1
insgesamt	175.878	24.244	13,8

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2022 insgesamt um 0,8 Prozentpunkte gestiegen. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen. Einen besonderen Zuwachs hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (822 Einwohner) mit nunmehr 1.123 nichtdeutschen Einwohnern um circa 37 Prozent angestiegen.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0229 Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023

Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1 - EUROPA									
EU-Länder									
Belgien	35	25	25	25	25	30	35	20	15
Bulgarien	280	280	285	345	325	340	355	185	175
Dänemark	35	35	35	35	35	30	35	15	20
Estland	15	15	15	20	15	15	15	5	10
Finnland	30	30	25	25	30	25	25	5	15
Frankreich	145	140	145	150	160	145	150	70	80
Griechenland	210	205	195	200	220	220	210	120	90
Irland	30	30	30	30	35	35	35	20	15
Italien	405	420	430	450	465	445	435	270	165
Kroatien	130	135	140	140	150	135	135	65	65
Lettland	140	150	160	180	205	205	195	95	100
Litauen	105	105	120	115	140	130	125	45	75
Luxemburg	0	0	0	0	0	5	5	.	5
Niederlande	320	340	335	330	325	300	320	180	135
Österreich	120	115	120	120	125	130	120	65	55
Polen	1.285	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	1.185	545	640
Portugal	60	65	60	70	70	70	75	30	45
Rumänien	650	790	965	1.135	1.285	1.360	1.435	830	600
Schweden	40	40	35	50	60	75	105	50	55
Slowakische Republik	155	180	210	240	280	380	470	230	240
Slowenien	15	20	20	20	20	20	15	10	5
Spanien	285	300	310	330	385	415	430	215	210
Tschechische Republik	20	20	25	25	30	35	40	15	25
Ungarn	170	205	190	185	205	165	185	85	100
Zypern	5	5	5	5	5	5	5	.	.
gesamt	4.685	4.925	5.245	5.500	5.835	5.930	6.140	3.170	2.940
Nicht-EU-Länder									
Albanien	120	115	125	125	120	165	175	95	80
Bosnien und Herzegowina	115	125	130	135	115	115	125	55	70
Großbritannien und Nordirland	135	135	95	90	85	80	85	55	30
Island	0	0	0	0	5	5	5	.	.
Serbien ohne Kosovo (ab 2008)	290	280	280	285	280	300	300	150	150
Serbien und Montenegro	0	0	5	10	5	5	5	5	.
Kosovo (ab 2008)	140	150	160	155	160	170	180	100	75
Mazedonien	80	75	65	60	60	70	75	40	35
Moldau, Republik	30	40	75	110	135	175	185	65	120
Montenegro	145	135	125	130	145	175	195	115	85
Norwegen	20	20	25	25	20	20	25	10	10
Russische Föderation	540	565	570	550	535	540	550	190	360
Schweiz	35	35	35	35	40	35	35	15	20
Türkei	1.530	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	1.570	830	735
Ukraine	215	215	215	225	240	2.015	2.590	975	1.615
Weißrussland	35	40	40	40	45	45	50	20	30
übrige europäische Staaten	5	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	3.435	3.415	3.385	3.400	3.425	5.460	6.150	2.720	3.415
EUROPA gesamt	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	5.900	6.370

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A 1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023

Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	5.900	6.370
2 - AFRIKA									
Ägypten	70	80	95	95	95	100	120	85	35
Algerien	60	55	60	60	55	60	65	45	20
Angola	20	20	20	20	15	15	20	10	10
Äthiopien	20	25	25	20	25	25	25	10	15
Benin	0	0	5	5	10	5	5	5	5
Burkina Faso	0	0	0	0	0	5	-	-	-
Cote d' Ivoire	70	65	65	75	70	75	80	40	40
Eritrea	115	125	135	140	160	185	195	110	85
Gambia	40	30	35	35	40	35	40	35	5
Ghana	60	55	55	60	65	75	75	35	40
Kamerun	80	85	105	105	100	110	110	55	55
Kenia	30	30	35	25	35	45	40	10	30
Kongo	5	5	5	5	5	5	5	5	-
Liberia	5	5	10	10	5	5	5	5	-
Marokko	90	85	95	80	90	105	120	65	60
Nigeria	60	80	85	70	75	105	105	65	40
Senegal	10	10	10	10	15	15	15	10	5
Sierra Leone	0	0	0	0	0	5	5	5	-
Somalia	30	30	25	25	30	35	30	15	15
Südafrika	10	15	15	10	15	15	15	5	10
Sudan (ab 2011)	35	20	25	35	45	50	65	40	25
Südsudan (ab 2011)	-	-	-	-	-	-	5	.	.
Togo	15	15	15	15	10	10	10	5	10
Tunesien	55	60	70	60	70	70	80	50	35
übrige afrikanische Staaten	160	150	150	175	145	160	185	95	90
AFRIKA gesamt	1.045^r	1.040^r	1.140^r	1.140	1.170	1.315	1.430	800	630
3 - AMERIKA									
Argentinien	10	10	10	10	15	20	15	10	5
Bolivien	0	0	5	5	5	0	5	.	.
Brasilien	65	85	85	90	85	90	85	30	55
Chile	15	15	20	25	25	25	25	10	10
Dominikanische Republik	10	10	10	10	10	10	15	5	10
Kanada	35	35	35	35	35	40	40	15	20
Kolumbien	50	60	65	70	75	105	110	50	60
Kuba	10	10	10	10	10	15	15	5	10
Mexiko	40	35	40	35	40	45	50	20	30
Peru	10	20	15	20	15	20	20	10	10
Venezuela	20	20	15	15	15	25	25	10	15
Vereinigte Staaten	160	160	180	170	165	175	165	85	80
übrige amerikanische Staaten	30	45	35	35	40	50	50	20	30
AMERIKA gesamt	455^r	505^r	525^r	530^r	540	625	620	275	345
4 - AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	20	25	25	25	25	30	15	15

Mit 195 Personen bilden die Eritreerinnen und Eritreer, gefolgt von den Marokkanerinnen und Marokkaner (120 Personen) und Ägypterinnen und Ägypter (120), die größte der hier ansonsten zahlenmäßig eher gering vertretenen afrikanischen Volksgruppen. Seit jeher stellen die Nordamerikanerinnen und Nordamerikaner aus den USA das größte Einwohner-Kontingent aus Amerika. Von den lateinamerikanischen Staatsangehörigen heben sich die Kolumbianerinnen und Kolumbianer mit 110 Personen ab.

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0229 - Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023

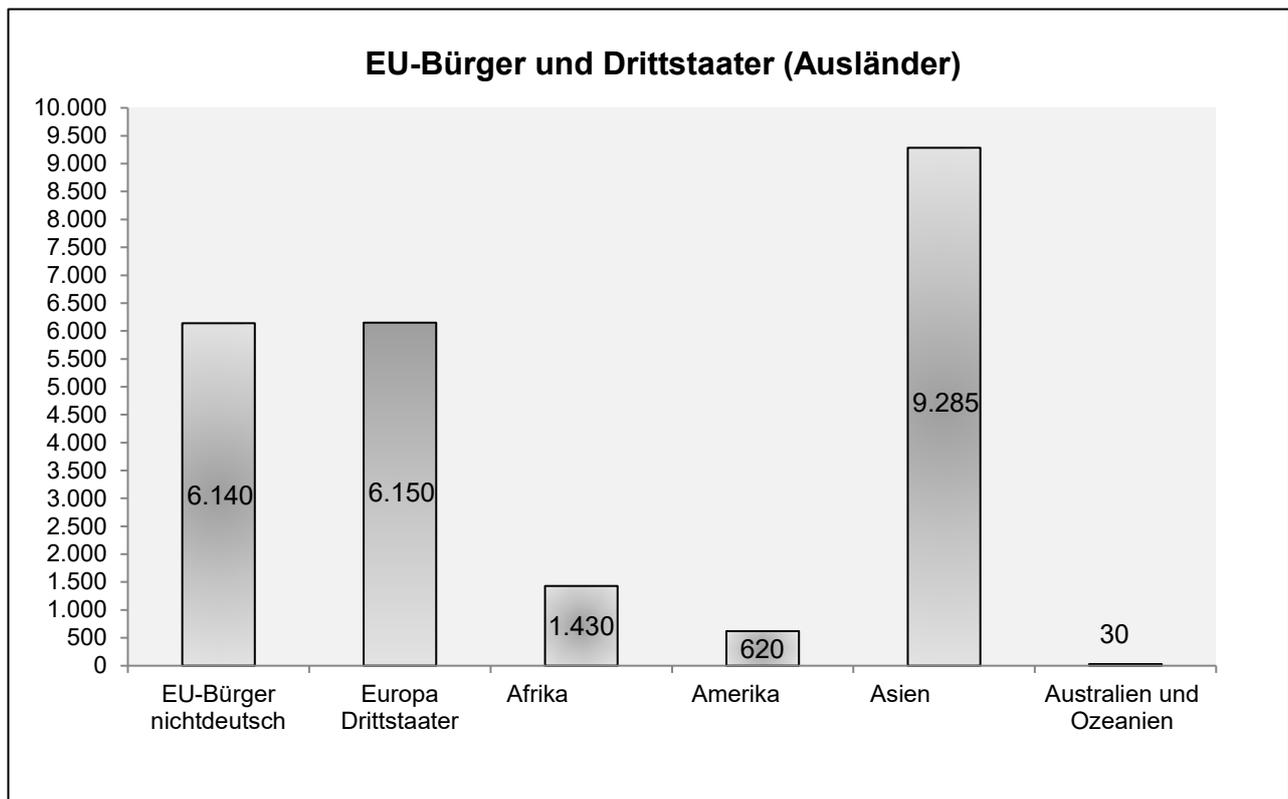
Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
EUROPA gesamt	8.120	8.345	8.640	8.895	9.270	11.380	12.270	5.900	6.370
AFRIKA gesamt	1.045^f	1.040^f	1.140^f	1.140	1.170	1.315	1.430	800	630
AMERIKA gesamt	455^f	505^f	525^f	530^f	540	625	620	275	345
AUSTRALIEN UND OZEANIEN gesamt	20	20	25	25	25	25	30	15	15
5 - ASIEN									
Afghanistan	215	240	275	410	410	500	590	355	235
Armenien	55	55	45	45	40	45	40	15	20
Aserbaidshan	40	50	40	40	40	45	55	25	30
Bangladesch	30	25	25	25	30	35	35	25	10
China	175	160	165	160	145	160	175	75	105
Georgien	75	70	75	65	70	95	75	30	40
Indien	105	125	155	155	235	285	320	185	135
Indonesien	25	35	35	30	35	35	45	15	30
Irak	2.980	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	3.890	2.000	1.890
Iran, Islamische Republik	355	400	415	445	425	490	495	250	245
Israel	10	10	10	10	10	10	15	10	5
Japan	55	50	50	40	40	45	45	20	25
Jordanien	40	40	35	35	45	40	35	20	20
Kasachstan	110	115	115	115	115	115	110	55	55
Korea, Republik	35	45	45	40	35	40	45	15	30
Libanon	195	200	185	180	190	215	225	145	80
Malaysia	15	10	10	10	10	10	10	5	5
Nepal	20	20	25	25	25	20	20	10	10
Pakistan	120	120	125	130	130	135	155	95	65
Palästinensische Gebiete	10	10	10	15	15	15	10	10	5
Philippinen	35	45	55	55	65	85	100	30	70
Sri Lanka	10	10	10	15	10	15	15	5	10
Syrien	1.680	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	2.280	1.310	970
Taiwan	10	10	15	10	15	20	20	5	15
Thailand	75	75	70	75	80	75	75	15	65
Vietnam	185	200	210	215	245	285	280	130	150
Übrige Asiatische Staaten	75	85	80	95	105	125	125	60	65
ASIEN gesamt	6.730	7.195	7.690	8.275	8.460	9.110	9.285	4.905	4.380
Staatenlos	50^f	50	60	60	55	55	55	35	20
Ungeklärt und ohne Angabe	180	200	195	225	240	255	220	115	105
INSGESAMT	16.595	17.365	18.285	19.145	19.760	22.760	23.910	12.040	11.865
Einwohner Stadt Oldenburg	167.081	168.210	169.077	169.605	170.389	172.830	174.629		
Ausländeranteil in Prozent	9,93	10,32	10,81	11,29	11,60	13,17	13,69		
Differenz zum Vorjahr +/- absolut	1.155	770	920	860	615	3.000	1.150		
Differenz zum Vorjahr +/- in Prozent	7,48	4,64	5,30	4,70	3,21	15,18	5,05		

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Hinweise: Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0229-1 Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater im Vergleich 2023

Nichtdeutsche EU-Bürger und Drittstaater	Personen gesamt in der Stadt Oldenburg
S 1	S 2
EU-Bürger nichtdeutsch	6.140
Europa - Drittstaater	6.150
Afrika	1.430
Amerika	620
Asien	9.285
Australien und Ozeanien	30



Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

Als "Drittstaater" bezeichnet man innerhalb der EU diejenigen Ausländerinnen und Ausländer, die keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitglieds haben. Damit berücksichtigt dieser Begriff die Bedeutung des EU-Rechtes, in dem klar zwischen EU-Bürgern einerseits und Drittstaatern andererseits unterschieden wird. Damit trägt der Begriff "Drittstaater" auch zum besseren Verständnis der Rechtswirklichkeit in Deutschland bei. Leider wird diese Trennung EU-Bürger/Drittstaater in den offiziellen Statistiken erst teilweise berücksichtigt. Ein weiterer großer Vorteil des Begriffs "Drittstaater" ist die Vermeidung des Wortes Ausländer, der für große Teile dieser Personengruppe der sozialen Wirklichkeit in Deutschland nicht mehr gerecht wird: Über zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen der Drittstaater sind in Deutschland aufgewachsen, sprechen Deutsch besser als ihre "Muttersprache" und kennen das Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, häufig nur vom „Hörensagen“.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0229-2 Ausländer nach Nationalität 2017 bis 2023¹

Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
							gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1. Irak	2.980	3.130	3.370	3.635	3.720	3.885	3.890	2.000	1.890
2. Ukraine	215	215	215	225	240	2.015	2.590	975	1.615
3. Syrien	1.680	1.870	2.040	2.190	2.175	2.285	2.280	1.310	970
4. Türkei	1.530	1.485	1.440	1.425	1.435	1.545	1.570	830	735
5. Rumänien	650	790	965	1.135	1.285	1.360	1.435	830	600
6. Polen	1.285	1.275	1.365	1.275	1.240	1.215	1.185	545	640
7. Afghanistan	215	240	275	410	410	500	590	355	235
8. Russische Föderation	540	565	570	550	535	540	550	190	360
9. Iran, Islamische Republik	355	400	415	445	425	490	495	250	245
10. Slowakische Republik	155	180	210	240	280	380	470	230	240
11. Italien	405	420	430	450	465	445	435	270	165
12. Spanien	285	300	310	330	385	415	430	215	210
13. Bulgarien	280	280	285	345	325	340	355	185	175
14. Indien	105	125	155	155	235	285	320	185	135
14. Niederlande	320	340	335	330	325	300	320	180	135
15. Serbien ohne Kosovo	290	280	280	285	280	300	300	150	150
16. Vietnam	185	200	210	215	245	285	280	130	150
17. Libanon	195	200	185	180	190	215	225	145	80
18. Griechenland	210	205	195	200	220	220	210	120	90
19. Lettland	140	150	160	180	205	205	195	95	100
19. Eritrea	115	125	135	140	160	185	195	110	85
20. Montenegro	145	135	125	130	145	175	195	115	85
21. Moldau, Republik	30	40	75	110	135	175	185	65	120
21. Ungarn	170	205	190	185	205	165	185	85	100
22. Kosovo	140	150	160	155	160	170	180	100	75
23. Albanien	120	115	125	125	120	165	175	95	80
23. China	175	160	165	160	145	160	175	75	105
24. Vereinigte Staaten von Amerika	160	160	180	170	165	175	165	85	80
25. Frankreich	145	140	145	150	160	145	150	70	80
26. Kroatien	130	135	140	140	150	135	135	65	65
27. Litauen	105	105	120	115	140	130	125	45	75
28. Österreich	120	115	120	120	125	130	120	65	55

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050002

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0230-1 Ausländer nach Aufenthaltsdauer 2016 bis 2023¹

Jahr		gesamt	Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahre					
			0 bis 1	1 bis 4	4 bis 6	6 bis 8	8 bis 10	10 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2016	Ausländer insgesamt	15.440	1.905	5.225	1.375	855	545	5.535
	davon:							
	männlich	8.155	975	3.010	715	430	290	2.735
	weiblich	7.280	930	2.210	660	425	255	2.800
	<i>verheiratet</i>	5.465	370	1.210	435	285	225	2.940
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	9.975	1.535	4.015	940	575	320	2.595	
2017	Ausländer insgesamt	16.595	1.900	5.955	1.585	935	670	5.550
	davon:							
	männlich	8.805	1.015	3.360	830	465	360	2.770
	weiblich	7.795	885	2.590	755	470	310	2.780
	<i>verheiratet</i>	5.995	515	1.465	485	330	260	2.940
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	10.605	1.385	4.490	1.100	605	410	2.610	
2018	Ausländer insgesamt	17.365	1.535	6.330	2.020	1.185	705	5.590
	davon:							
	männlich	9.190	810	3.495	1.130	600	360	2.790
	weiblich	8.180	725	2.835	890	590	345	2.795
	<i>verheiratet</i>	6.335	370	1.695	640	410	270	2.945
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.030	1.165	4.635	1.380	775	435	2.640	
2019	Ausländer insgesamt	18.285	1.560	4.695	4.205	1.410	795	5.620
	davon:							
	männlich	9.620	830	2.340	2.510	740	395	2.810
	weiblich	8.665	730	2.355	1.695	675	400	2.810
	<i>verheiratet</i>	6.675	340	1.370	1.240	455	310	2.955
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.610	1.215	3.325	2.965	955	485	2.665	
2020	Ausländer insgesamt	19.145	1.355	4.170	5.025	1.845	1.045	5.705
	davon:							
	männlich	10.045	720	2.090	2.845	1.040	530	2.820
	weiblich	9.095	635	2.075	2.180	805	515	2.890
	<i>verheiratet</i>	6.885	295	1.200	1.435	620	370	2.960
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.260	1.055	2.970	3.590	1.220	675	2.745	
2021	Ausländer insgesamt	19.760	1.350	3.630	3.355	4.210	1.235	5.980
	davon:							
	männlich	10.260	680	1.820	1.645	2.525	635	2.955
	weiblich	9.500	670	1.810	1.710	1.685	600	3.025
	<i>verheiratet</i>	7.025	245	950	1.025	1.350	405	3.055
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.735	1.105	2.680	2.330	2.860	830	2.925	
2022	Ausländer insgesamt	22.760	3.685	3.545	2.735	4.840	1.625	6.330
	davon:							
	männlich	11.510	1.690	1.760	1.330	2.725	890	3.115
	weiblich	11.250	2.000	1.785	1.405	2.115	735	3.215
	<i>verheiratet</i>	7.705	650	880	925	1.515	595	3.135
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.055	3.040	2.660	1.810	3.325	1.030	3.195	
2023	Ausländer insgesamt	23.910	2.140	5.690	2.380	3.220	3.790	6.690
	davon:							
	männlich	12.040	1.090	2.640	1.175	1.595	2.240	3.305
	weiblich	11.865	1.050	3.055	1.200	1.625	1.550	3.385
	<i>verheiratet</i>	7.985	370	1.270	760	1.055	1.285	3.245
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.925	1.770	4.420	1.620	2.165	2.505	3.445	

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet. Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0230-2 Ausländer nach Altersgruppen 2016 bis 2023¹

Jahr		gesamt	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre						
			unter 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 50	50 bis 65	65 und älter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2016	Ausländer insgesamt	15.440	2.400	1.000	1.620	2.025	5.705	1.775	915
	davon:								
	männlich	8.155	1.215	595	890	1.090	3.070	890	405
	weiblich	7.280	1.185	405	735	930	2.635	885	505
	<i>verheiratet</i>	5.465	0	25	195	570	2.990	1.120	570
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	9.975	2.400	675	1.430	1.455	2.715	655	345	
2017	Ausländer insgesamt	16.595	2.735	1.040	1.680	2.240	6.090	1.875	940
	davon:								
	männlich	8.805	1.390	625	915	1.220	3.265	970	415
	weiblich	7.795	1.345	420	770	1.015	2.820	905	525
	<i>verheiratet</i>	5.995	0	15	240	665	3.290	1.195	590
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	10.605	2.735	1.025	1.445	1.570	2.800	680	350	
2018	Ausländer insgesamt	17.365	2.900	1.000	1.705	2.360	6.350	2.050	1.000
	davon:								
	männlich	9.190	1.480	570	925	1.285	3.395	1.085	445
	weiblich	8.180	1.420	430	780	1.075	2.955	965	555
	<i>verheiratet</i>	6.335	0	10	240	725	3.440	1.290	625
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.030	2.900	990	1.465	1.635	2.910	760	375	
2019	Ausländer insgesamt	18.285	3.175	950	1.825	2.395	6.760	2.155	1.030
	davon:								
	männlich	9.620	1.620	535	980	1.325	3.570	1.140	455
	weiblich	8.665	1.555	415	850	1.070	3.185	1.015	575
	<i>verheiratet</i>	6.675	0	10	240	775	3.670	1.335	645
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	11.610	3.175	940	1.585	1.625	3.085	820	385	
2020	Ausländer insgesamt	19.145	3.430	1.000	1.765	2.425	7.095	2.330	1.100
	davon:								
	männlich	10.045	1.720	555	975	1.330	3.760	1.230	480
	weiblich	9.095	1.710	445	790	1.095	3.335	1.105	620
	<i>verheiratet</i>	6.885	0	10	210	730	3.835	1.430	670
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.260	3.430	990	1.555	1.690	3.260	905	425	
2021	Ausländer insgesamt	19.760	3.495	1.030	1.790	2.450	7.375	2.475	1.140
	davon:								
	männlich	10.260	1.760	535	975	1.350	3.855	1.295	490
	weiblich	9.500	1.735	490	820	1.100	3.525	1.180	650
	<i>verheiratet</i>	7.025	0	10	190	665	3.945	1.535	680
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	12.735	3.495	1.020	1.600	1.790	3.430	940	460	
2022	Ausländer insgesamt	22.760	4.200	1.365	1.965	2.740	8.320	2.850	1.320
	davon:								
	männlich	11.510	2.135	715	1.070	1.495	4.140	1.410	545
	weiblich	11.250	2.065	650	895	1.245	4.185	1.440	775
	<i>verheiratet</i>	7.705	0	10	205	755	4.350	1.675	710
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.055	4.200	1.355	1.760	1.985	3.970	1.175	605	
2023	Ausländer insgesamt	23.910	4.355	1.500	2.060	2.830	8.685	3.050	1.425
	davon:								
	männlich	12.040	2.270	815	1.040	1.465	4.365	1.485	595
	weiblich	11.865	2.085	685	1.020	1.365	4.320	1.565	830
	<i>verheiratet</i>	7.985	0	10	175	750	4.480	1.815	760
<i>ledig, verwitwet, geschieden</i>	15.925	4.355	1.490	1.885	2.085	4.205	1.235	665	

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN),
LSN-Online-Datenbank, Tabelle A1050111

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ab 2016 im Ausländerzentralregister ein Rundungsverfahren angewendet.
Bei den männlichen Ausländern werden einzelne Personen geführt, deren Geschlecht unbestimmt ist.

0231 Einbürgerungen und erteilte Staatsangehörigkeitsausweise 2014 bis 2023

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Einbürgerungen										
a) Anspruchseinbürgerungen										
- Artikel 116 (2) GG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- § 21 HAusIG	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
- § 10 StAG	193	232	303	266	304	277	224	210	290	593
Summe	193	232	303	266	304	278	224	211	290	593
b) Ermessenseinbürgerungen										
- § 8 StAG	5	7	1	2	0	5	1	11	27	21
- § 9 StAG	16	14	15	19	6	20	11	17	11	19
Summe	21	21	16	21	6	25	12	28	38	40
Einbürgerungen	214	253	319	287	310	303	236	239	328	633
Antragseingänge										
- § 10 StAG	236	363	386	390	359	328	265	479	1.361	1.670
- § 8 StAG/ab 2000 StAG	12	10	8	6	3	9	14	79	216	14
- § 9 StAG/ab 2000 StAG	24	17	28	14	21	27	24	21	41	31
Anträge insgesamt	272	390	422	410	383	364	303	579	1.618	1.715
Staatsangehörigkeitsausweise ausgestellt	14	10	5	1	2	2	0	4	1	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Ausländerbüro

GG	=	Grundgesetz
HAusIG	=	Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet
StAG	=	Staatsangehörigkeitsgesetz

0232 Einwohner mit deutscher und anderer Staatsangehörigkeit am 31.12.2023

Einwohner	Staatsangehörigkeiten
S 1	S 2
gesamt: 15.326	
- davon¹:	
4.979	deutsch, ungeklärt
1.915	deutsch, russisch
1.245	deutsch, polnisch
994	deutsch, irakisch
773	deutsch, türkisch
622	deutsch, syrisch
598	deutsch, iranisch
406	deutsch, rumänisch
346	deutsch, libanesisch
276	deutsch, kasachisch
237	deutsch, amerikanisch
187	deutsch, britisch
171	deutsch, niederländisch
169	deutsch, italienisch
114	deutsch, spanisch
113	deutsch, ukrainisch
109	deutsch, griechisch
98	deutsch, vietnamesisch
98	deutsch, brasilianisch
94	deutsch, französisch

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Auswahl der zwanzig größten Gruppen. Es treten in Einzelfällen auch drei Staatsangehörigkeiten bei einer Person auf.

0232-1 Einwohner mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken am 31.12.2023

Statistischer Bezirk (siehe Tabelle 0205)	Einwohner gesamt (eigene Einwohnerdatei)	Einwohner mit Migrationshintergrund ¹
S 1	S 2	S 3
1	12.632	2.589
2	12.498	2.744
3	15.256	4.132
4	13.546	3.939
5	39.997	11.203
6	33.044	8.202
7	13.465	3.732
8	2.340	1.290
9	33.100	13.865
gesamt	175.878	51.696

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen des Fachdienstes Geoinformation und Statistik

¹ hochgerechnete Werte

0232-2 Einwohner-Strukturdaten und Indikatoren 2019 bis 2023

Einwohner/Indikatoren	am 31.12. des Jahres				
	2019	2020	2021	2022	2023 ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Einwohner gesamt	169.960	170.693	171.493	173.987	175.878
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit	152.223	151.954	151.809	151.449	151.634
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines anderen der 27 EU-Staaten (ohne Deutsche) ¹	5.159	5.358	5.624	5.662	5.655
Einwohner mit Staatsangehörigkeit eines Drittlandes (außerhalb der EU 27) ¹	12.859	13.172	13.845	16.644	18.586
Einwohner mit Geburtsort: Deutschland insgesamt	141.834	141.717	141.726	141.494	141.435
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit Geburtsort: Deutschland	139.908	139.557	139.377	138.977	137.126
Einwohner mit Geburtsort: Ausland insgesamt	28.126	28.976	29.767	32.493	34.443
Einwohner deutscher Staatsangehörigkeit, Geburtsort: Ausland	12.315	12.397	12.432	12.472	14.508
EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche), Geburtsort: Ausland ¹	4.666	4.835	5.079	5.089	5.059
Staatsangehörige eines Nicht-EU 27-Landes Geburtsort: Deutschland ¹	1.504	1.568	1.729	1.872	1.874
zugezogene Deutsche	8.216	7.725	7.212	5.926	7.222
zugezogene EU 27-Staatsangehörige (ohne Deutsche) ¹	1.499	1.195	1.112	1.087	1.154
zugezogene Staatsangehörige von Drittländern (außerhalb EU 27) ¹	2.599	2.353	3.238	4.968	6.336
Durchschnittsalter in Jahren	42,21	42,30	42,55	42,45	42,48
Jugend-Quotient (Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	23,24	23,20	23,45	23,79	23,82
Hochbetagten-Quotient (Greis-Kind-Relation) (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der unter 18-jährigen)	123,96	125,29	128,37	127,08	127,63
"Greying-Index" (Anzahl der Bevölkerung ab 80 Jahren je 100 der 65- bis unter 80-jährigen)	40,56	42,81	47,15	46,87	46,81
Alten-Quotient (Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18- bis unter 65-jährigen)	28,81	29,07	30,10	30,24	30,40
Billeter-Maß (Differenz der Generation der Kinder (Personen unter 15 Jahren) und der Generation der Großeltern (Personen im Alter 50 und älter)	-0,58	-0,59	-0,61	-0,60	-0,57

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoinformation und Statistik

¹ Bis zum Jahr 2019 beinhalten die Werte die Personen aus Großbritannien und Nordirland (EU-Mitglied bis 31.01.2020).

² Ab dem Berichtsjahr 2023 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren die Daten zum Geburtsort nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Erläuterungen zu den Einwohnerzahlen finden Sie bei der Tabelle 0202.

0232-3 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsregion, Aufenthalt und Zuzugsjahr am 09. Mai 2011

	gesamt	Anteil in Prozent	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
nach Herkunftsregion				
EU 27-Land	7.620	27,8	4.060	3.570
Sonstiges Europa	9.190	33,6	4.310	4.880
Sonstige Welt	10.550	38,5	4.730	5.820
Unbekanntes Ausland	.	.	.	.
nach Aufenthalt in Jahren				
Unter 5	5.460	19,9	3.010	2.450
5 bis 9	3.740	13,7	1.630	2.120
10 bis 14	4.270	15,6	2.080	2.190
15 bis 19	4.090	14,9	1.710	2.380
20 und mehr	9.790	35,8	4.670	5.130
nach Zuzugsjahr				
1956 bis 1989	4.840	17,7	2.420	2.420
1990 bis 1999	5.650	20,6	2.670	2.980
2000 bis 2011	6.610	24,2	3.610	3.000

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen - Zensus 2011

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sogenannte „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen zum Migrationshintergrund und zum Erwerbsstatus von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab.

Die Auswertung zu „Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr (aggregiert)“ bildet lediglich eine Teilbevölkerungsgruppe der betrachteten regionalen Einheit ab. Die Ergebnistabelle bezieht sich auf Personen mit Migrationshintergrund. Ausgewiesen werden die Personen, welche selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Seitens der Stadt Oldenburg (siehe Tabelle 0232-1) wird bei eigenen Berechnungen folgende Definition verwendet:

Migrationshintergrund hat, wer in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik oder des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937 geboren wurde oder wer in den ehemals zum deutschen Reich in den Grenzen von 1937 gehörenden Gebieten östlich der Oder-Neiße-Linie nach dem 2. August 1945 geboren wurde oder wer mindestens eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit ausschließlich oder zusätzlich zur deutschen besitzt oder wessen Eltern oder ein Elternteil mindestens eines der vorgenannten Kriterien erfüllt.

0232-4 Einwohner nach Geburtsland am 31.12.2023

Geburtsland	Einwohner	in Prozent
S 1	S 2	S 3
Deutschland	141.435	80,42%
Russische Föderation	3.726	2,12%
Irak	3.633	2,07%
Polen	3.309	1,88%
Syrien	2.525	1,44%
Türkei	2.360	1,34%
Ukraine	1.789	1,02%
Kasachstan	1.557	0,89%
Iran	1.049	0,60%
Rumänien	921	0,52%
unbekanntes Ausland	903	0,51%
Sowjetunion	670	0,38%
Moldau	589	0,33%
Afghanistan	467	0,27%
Libanon	455	0,26%
Vietnam	431	0,25%
Spanien	399	0,23%
Slowakei	396	0,23%
Indien	354	0,20%
Italien	346	0,20%
Bulgarien	340	0,19%
Amerikanische Jungferinseln	291	0,17%
Niederlande	262	0,15%
Kolumbien	246	0,14%
Pakistan	228	0,13%
China	218	0,12%
Gibraltar	205	0,12%
Bosnien und Herzegowina	194	0,11%
Griechenland	187	0,11%
Albanien	186	0,11%
Lettland	177	0,10%
Serbien	177	0,10%
Westsahara	176	0,10%
Brasilien	175	0,10%
Sonstige	5.502	3,13%
Nichtdeutsche Geburtsländer gesamt	34.443	19,58%
Einwohner gesamt	175.878	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Berechnungen: Fachdienst Geoinformation und Statistik

0232-5 Einwohner mit Geburtsort Oldenburg am 31.12.2023

Einwohner mit Geburtsort Oldenburg mit alleinigem Wohnsitz oder Hauptwohnsitz in der Stadt Oldenburg	Einwohner	in Prozent der zur Gesamt- einwohnerzahl
S 1	S 2	S 3
gesamt	128.625	73,13%
davon:		
- mit deutscher Staatsangehörigkeit	63.430	36,06%
- mit deutscher und weiterer Staatsangehörigkeit	63.430	36,06%
- mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit	1.765	1,00%
- <i>zusätzlich: Geburtsort in einer Nachbarkommune¹ mit deutscher Staatsangehörigkeit</i>	<i>1.815</i>	<i>1,03%</i>
Einwohner gesamt in Oldenburg	175.878	100,00%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg, Berechnungen Fachdienst Geoinformation und Statistik

¹ Bad Zwischenahn, Edeweicht, Elsfleth, Hatten, Hude, Rastede, Wardenburg und Wiefelstede

0233 Privathaushalte in der Stadt Oldenburg 1970, 1987, 2007 und 2023¹

Anzahl der Personen je Haushalt	1970		1987		2007		2023	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1 Person <i>darunter weiblich</i>	13.106 10.096	26,4 20,4	27.302 17.032	40,5 25,3	42.300 .	49,6 .	50.147 .	52,1 .
2 Personen	13.902	28,1	19.311	28,7	28.200	33,1	32.805	34,1
3 Personen	9.541	19,3	10.145	15,1	14.700 ²	17,3	13.223 ²	13,7
4 Personen und mehr	12.986	26,2	10.582	15,7	.	.	.	.
insgesamt	49.535	100,0	67.340	100,0	85.200	100,0	96.175	100,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Haushalt)	2,66		2,07		1,87		1,83	

Quelle: Volkszählung 1970, 1987, Mikrozensus 2007 - Regionalisierte Strukturdaten zur Bevölkerung Niedersachsens, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), 2023 Berechnung Stadt Oldenburg, Fachdienst Geoinformation und Statistik, Basis Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

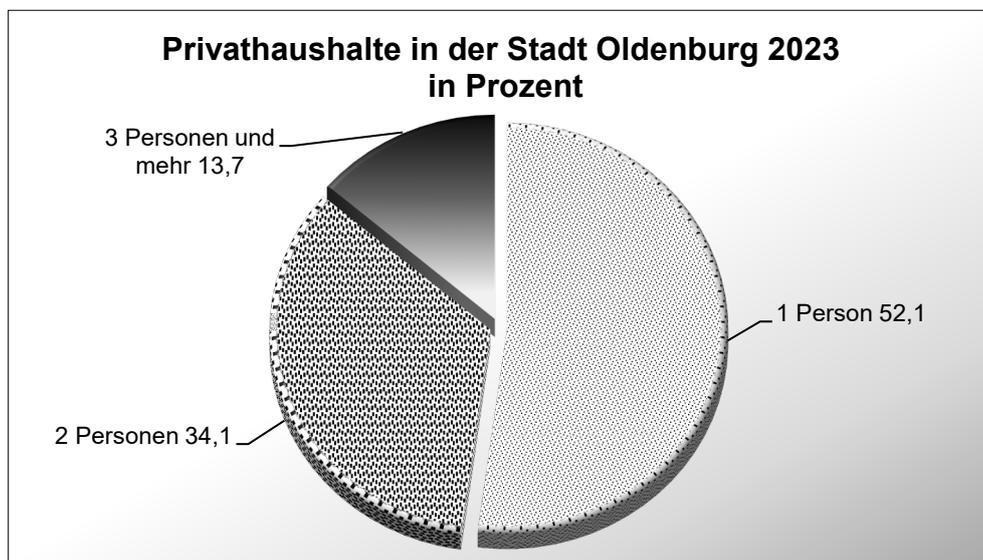
¹ Siehe hierzu auch Tabelle 0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg - Ergebnis des Zensus 2011.

² 3 Personen und mehr

Klare Strukturveränderungen prägen die Entwicklung der Privathaushalte: Die Zahl der Einpersonenhaushalte hat seit Beginn der 60er Jahre stark zugenommen, vor allem in den 70er und 80er Jahren. Dem gegenüber ging die Zahl der Haushalte mit drei und mehr Personen zurück. Hier ist neben den bundesweiten Strukturveränderungen auch die Gründung der Universität als ursächlich anzusehen. Die Haushaltsentwicklung ist seit der letzten Volkszählung weiter rückläufig und liegt seit 1996 unter zwei Personen je Haushalt.

Im Jahr 2011 lag sie auf der Grundlage der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011 bei 1,85. Unter der Annahme, dass jedem Haushalt eine Wohnung zur Verfügung steht, liegt auch die Haushaltsgröße unter zwei Personen (in einer Wohnung können allerdings zum Beispiel auch zwei Haushalte untergebracht sein, da hier nur die wirtschaftliche Eigenständigkeit von Bedeutung ist).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2021 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



Quelle: Stadt Oldenburg, Fachdienst Geoinformation und Statistik

0233-1 Personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren am 31.12.2023

	gesamt mit Kindern	Anzahl der Kinder				
		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 und mehr Kinder
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Haushalte gesamt	15.826	7.970	5.682	1.607	429	138
in Prozent	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
darunter deutsche Ehepaare	8.779	4.121	3.604	858	159	37
(in Prozent)	55,47	51,71	63,43	53,39	37,06	26,81
darunter nichtdeutsche Ehepaare	2.153	1246	1.030	508	218	83
(in Prozent)	13,60	15,63	18,13	31,61	50,82	60,14
Alleinstehende	5.290	2.603	1.048	241	52	18
(in Prozent)	33,43	32,66	18,44	15,00	12,12	13,04

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Unter dem Begriff personenstandsrechtliche Haushalte mit Kindern sind die Personen aufgeführt, die als Ehepaare oder in eingetragener Lebensgemeinschaft zusammenleben und Kinder haben. Personenstandsrechtlich Alleinstehende können einerseits mit der unverheirateten Partnerin oder dem unverheirateten Partner in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben oder sie sind andererseits tatsächlich alleinerziehend; sie leben mit dem Kind oder den Kindern aber ohne Partnerin oder Partner.

In den 15.826 Haushalten mit Kindern leben personenstandsrechtlich verknüpft insgesamt circa 54.000 Personen (circa 27.700 Erwachsene und 26.560 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren).

Bei binationalen Ehen unter Beteiligung einer deutschen Person richtet sich die Zuordnung zu deutsch/nichtdeutsch nach dem jeweiligen melderechtlichen Haushaltsvorstand.

Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden personenstandsrechtlich auch dann als eigener Haushalt geführt, wenn Sie mit den Eltern in einer häuslichen Wirtschaftsgemeinschaft leben. Die Zahl der personenstandsrechtlichen Haushalte ohne Kinder ist daher nicht in der obigen Tabelle aufgeführt.

Im Falle von neu zugezogenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sind die personenstandsrechtlichen Daten erst nach einem gewissen Zeitraum geklärt. Entsprechende landeseigene Nachweise aus den Zuzugsstaaten bezüglich des Ehestandes müssen zunächst beigebracht und geprüft werden. Es überwiegen hier daher die Personen mit dem Status Alleinstehende (ledig/ungeklärt).

Die Ergebnisse der Haushaltstatistik ab Berichtsjahr 2021 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0234 Haushalte in der Stadt Oldenburg am 09. Mai 2011**Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz¹ - Ergebnis des Zensus 2011 -**

Haushalte		Haushalte nach Typ	Anzahl	Anzahl in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	Typ des privaten Haushalts (nach Familienform)	insgesamt	81.055	100,0
		Einpersonen-Haushalte	35.253	43,5
		Paare ohne Kind/Kinder	21.062	26,0
		Paare mit Kind/Kindern	15.000	18,5
		alleinerziehende Elternteile	6.363	7,9
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	3.377	4,2
Private Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	insgesamt	81.055	100,0
		Einpersonen-Haushalte	35.253	43,5
		Ehepaare	28.433	35,1
		Lebenspartnerschaften	135	0,2
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	7.494	9,2
		alleinerziehende Mütter	5.449	6,7
		alleinerziehende Väter	914	1,1
		Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie	3.377	4,2
Private Haushalte nach Größe des privaten Haushalts	Größe des Haushalts	insgesamt	81.055	100,0
		1 Person	35.253	43,5
		2 Personen	26.868	33,1
		3 Personen	9.566	11,8
		4 Personen	6.617	8,2
		5 Personen	1.903	2,3
6 und mehr Personen	848	1,0		
Private Haushalte nach Seniorenstatus eines Haushalts	Seniorenstatus eines privaten Haushalts	insgesamt	81.055	100,0
		Haushalte mit ausschließlich Seniorinnen/Senioren	14.993	18,5
		Haushalte mit Seniorinnen/Senioren und Jüngeren	5.344	6,6
		Haushalte ohne Seniorinnen/Senioren	60.718	74,9
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Familien)	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		Paare ohne Kind/Kinder	21.062	49,6
		Paare mit Kind/Kindern	15.000	35,4
		alleinerziehende Elternteile	6.363	15,0
Familien nach Typ der Kernfamilien (nach Lebensform)	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		Ehepaare	28.433	67,0
		Lebenspartnerschaften	135	0,3
		nichteheliche Lebensgemeinschaften	7.494	17,7
		alleinerziehende Väter	914	2,2
		alleinerziehende Mütter	5.449	12,8
Familien nach Größe der Kernfamilien	Familien	insgesamt	42.425	100,0
		2 Personen	25.658	60,5
		3 Personen	8.702	20,5
		4 Personen	6.102	14,4
		5 Personen	1.515	3,6
		6 und mehr Personen	448	1,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) - Zensus 2011

¹ ohne Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte (zum Beispiel Altenpflegeheim, Justizvollzugsanstalt)

Hinweise zur Tabelle 0234:

Allgemeines:

Die Zahl der Haushalte weicht aufgrund von Leerständen, gewerblichen Nutzungen des Wohnraums und umzugsbedingten temporären Doppelvermietungen vom vorhandenen Wohnungsbestand ab.

Durch den Einbezug von Personen mit Nebenwohnsitz in diese Berechnung können sich zu anderen Tabellen zum Bevölkerungsbestand abweichende Bevölkerungsdaten ergeben.

Haushalt:

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnungsstatus (Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts, so dass es einen Haushalt pro belegte Wohnung gibt. Als Privathaushalt wird ein Haushalt bezeichnet, der nur aus Personen besteht, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Personen in Gemeinschaftshaushalten beziehungsweise Anstaltshaushalten sind hier nicht mit enthalten. Eine Person des Privathaushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person wird der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im Privathaushalt bestimmt.

Kernfamilie:

Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben Privathaushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des Privathaushalts, dem Partner der Bezugsperson und/oder dem/den Kind/Kindern der Bezugsperson und/oder des Partners der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.

Mehrpersonen-Haushalte ohne Kernfamilie:

Es handelt sich um die Haushalte, die durch die zuvor genannten Kategorien der Lebensformen nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften (ein gleichgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht rechtlich anerkannt war), Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile und so weiter.

Seniorenstatus:

Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller Haushalte in Deutschland. Dies erfolgt hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem Haushalt wohnhaften Personen. Hierbei wird zwischen Haushalten mit ausschließlich Senioren, mit Senioren und Jüngeren sowie ohne Senioren unterschieden. Als „Senioren“ gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Alleinerziehend:

Eine „alleinerziehende Mutter“ oder ein „alleinerziehender Vater“ ist ein Elternteil ohne Partner mit mindestens einem Kind innerhalb eines Privathaushalts. Unter „Kind“ ist ein leiblicher Sohn, ein Stiefsohn oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter, eine Stieftochter oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen üblicher Aufenthaltsort sich im Privathaushalt mindestens eines Elternteils befindet und dessen Elternteil/Elternteile den Haushaltstyp bestimmt/bestimmen.

0235 Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1996 bis 2023

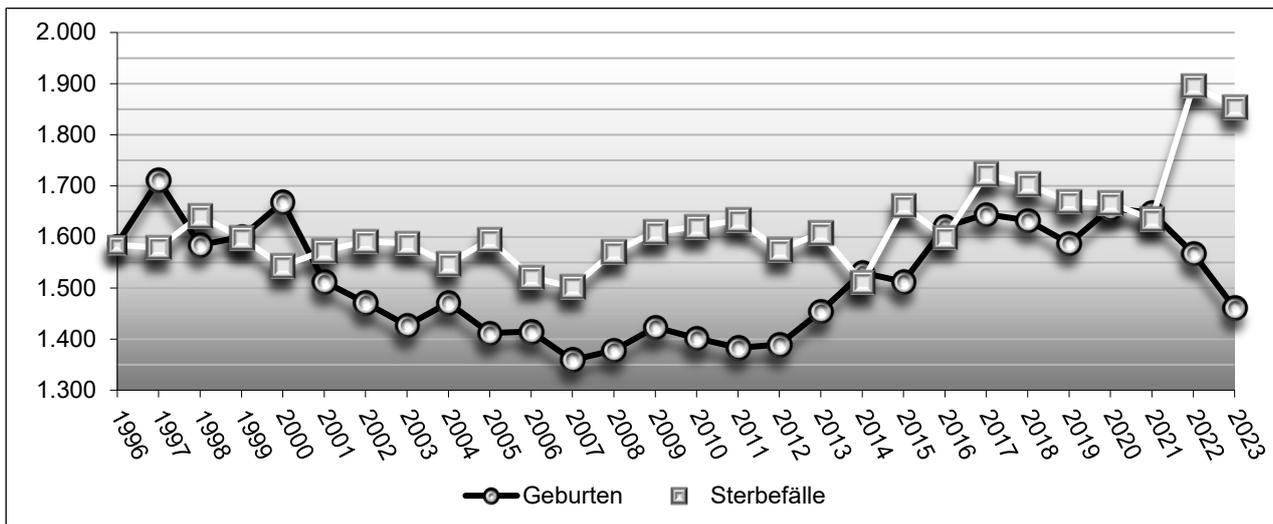
Jahr	Geburten		Sterbefälle		Geburten- überschuss/ defizit
	absolut	je 1.000 Einwohner ¹	absolut	je 1.000 Einwohner ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1996	1.587	10	1.584	10	3
1997	1.711	11	1.579	10	132
1998	1.584	10	1.641	11	-57
1999	1.600	10	1.598	10	2
2000	1.668	11	1.543	10	125
2001	1.512	10	1.573	10	-61
2002	1.471	9	1.591	10	-120
2003	1.427	9	1.587	10	-160
2004	1.471	9	1.547	10	-76
2005	1.412	9	1.595	10	-183
2006	1.415	9	1.521	10	-106
2007	1.359	9	1.502	9	-143
2008	1.378	9	1.571	10	-193
2009	1.423	9	1.610	10	-187
2010	1.402	9	1.620	10	-218
2011	1.383	9	1.633	10	-250
2012	1.389	9	1.575	10	-186
2013	1.454	9	1.607	10	-153
2014	1.530	10	1.511	9	19
2015	1.512	9	1.661	10	-149
2016	1.620	10	1.599	10	21
2017	1.644	10	1.723	10	-79
2018	1.632	10	1.703	10	-71
2019	1.587	9	1.669	10	-82
2020	1.656	10	1.666	10	-10
2021	1.647	10	1.635	10	12
2022	1.567	9	1.896	11	-329
2023	1.461	8	1.854	11	-393

Für das Jahr 2023 ist erneut ein deutliches Geburtendefizit (-393) zu verzeichnen. Wie aufgrund der demografischen Entwicklung abzusehen war, stieg der Sterbeüberschuss an. So betrug das durchschnittliche Geburtendefizit -106 innerhalb der letzten zehn Jahre von 2014 bis 2023.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1100001

¹ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1996 bis 2023



0235-1 Geburten nach Lebensalter der Mutter 2017 bis 2023 Deutsche und Ausländer

Jahr	Alter der Mutter	Geburten			davon Deutsch			davon Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2017	insgesamt	1.644	819	825	1.423	703	720	221	116	105
	davon									
	unter 20	36	19	17	20	10	10	16	9	7
	20 bis 25	167	78	89	130	61	69	37	17	20
	25 bis 30	453	228	225	362	178	184	91	50	41
	30 bis 35	596	310	286	551	284	267	45	26	19
	35 bis 40	321	150	171	291	138	153	30	12	18
40 und mehr	71	34	37	69	32	37	2	2	-	
2018	insgesamt	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
	davon									
	unter 20	24	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	178	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	410	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	607	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	304	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	insgesamt	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
	davon									
	unter 20	20	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	158	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	426	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	596	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	318	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	69	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	insgesamt	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
	davon									
	unter 20	28	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	176	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	384	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	625	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	356	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	87	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	insgesamt	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
	davon									
	unter 20	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	133	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	430	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	628	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	358	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	73	.	.	.	.	.	.	.	.
2022	insgesamt	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114
	davon									
	unter 20	17	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	154	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	369	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	598	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	342	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	85	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	insgesamt	1.461	775	686	1.204	629	575	257	146	111
	davon									
	unter 20	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	135	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	356	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 bis 35	543	.	.	.	.	.	.	.	.
	35 bis 40	327	.	.	.	.	.	.	.	.
40 und mehr	74	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101021 und Tabelle K1101012

Kapitel 02 - Bevölkerung

0235-2 Lebendgeborene 2004 bis 2023 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Lebendgeborene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2004	1.471	722	749	1.367	668	699	104	54	50
2005	1.412	721	691	1.311	670	641	101	51	50
2006	1.415	712	703	1.318	670	648	97	42	55
2007	1.359	697	662	1.264	650	614	95	47	48
2008	1.378	709	669	1.298	673	625	80	36	44
2009	1.423	734	689	1.322	683	639	101	51	50
2010	1.402	711	691	1.289	653	636	113	58	55
2011	1.383	703	680	1.299	654	645	84	49	35
2012	1.389	692	697	1.282	630	652	107	62	45
2013	1.454	755	699	1.349	696	653	105	59	46
2014	1.530	817	713	1.394	740	654	136	77	59
2015	1.512	785	727	1.372	707	665	140	78	62
2016	1.620	809	811	1.409	711	698	211	98	113
2017	1.644	819	825	1.423	703	720	221	116	105
2018	1.632	816	816	1.409	719	690	223	97	126
2019	1.587	793	794	1.373	671	702	214	122	92
2020	1.656	825	831	1.400	715	685	256	110	146
2021	1.647	842	805	1.396	710	686	251	132	119
2022	1.567	819	748	1.302	668	634	265	151	114
2023	1.461	775	686	1.204	629	575	257	146	111

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1101012

0235-3 Gestorbene 2004 bis 2023 - Deutsche und Ausländer

Jahr	Gestorbene			davon Deutsche			davon Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2004	1.547	703	844	1.527	695	832	20	8	12
2005	1.595	707	888	1.573	695	878	22	12	10
2006	1.521	639	882	1.495	623	872	26	16	10
2007	1.502	672	830	1.484	659	825	18	13	5
2008	1.571	697	874	1.553	683	870	18	14	4
2009	1.610	716	894	1.589	701	888	21	15	6
2010	1.620	693	927	1.591	681	910	29	12	17
2011	1.633	730	903	1.602	713	889	31	17	14
2012	1.575	740	835	1.551	726	825	24	14	10
2013	1.607	756	851	1.574	733	841	33	23	10
2014	1.511	690	821	1.482	672	810	29	18	11
2015	1.661	761	900	1.620	739	881	41	22	19
2016	1.599	774	825	1.558	751	807	41	23	18
2017	1.723	836	887	1.670	810	860	53	26	27
2018	1.703	798	905	1.655	774	881	48	24	24
2019	1.669	815	854	1.619	790	829	50	25	25
2020	1.666	827	839	1.611	791	820	55	36	19
2021	1.635	816	819	1.587	785	802	48	31	17
2022	1.896	939	957	1.839	909	930	57	30	27
2023	1.854	933	921	1.799	900	899	55	33	22

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1102024

0235-4 Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken 2023

Statis- tischer Bezirk		Einwohner und Einwohnerinnen								
		gesamt			deutsch			nichtdeutsch		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1	Geburten	80	44	36	71	40	31	9	4	5
1	Sterbefälle	144	61	83	141	59	82	0	•	•
1	Saldo	-64	-17	-47	-70	-19	-51	0	•	•
2	Geburten	102	53	49	85	46	39	17	7	10
2	Sterbefälle	138	70	68	136	70	66	0	•	•
2	Saldo	-36	-17	-19	-51	-24	-27	0	•	•
3	Geburten	150	77	73	115	60	55	35	17	18
3	Sterbefälle	125	61	64	122	59	63	0	•	•
3	Saldo	25	16	9	-7	1	-8	0	•	•
4	Geburten	110	52	58	96	43	53	14	9	5
4	Sterbefälle	153	88	65	148	85	63	0	•	•
4	Saldo	-43	-36	-7	-52	-42	-10	0	•	•
5	Geburten	290	167	123	222	119	103	68	48	20
5	Sterbefälle	436	206	230	428	203	225	5	•	5
5	Saldo	-146	-39	-107	-206	-84	-122	15	•	15
6	Geburten	277	142	135	235	119	116	42	23	19
6	Sterbefälle	308	170	138	295	162	133	13	8	5
6	Saldo	-31	-28	-3	-60	-43	-17	29	15	14
7	Geburten	98	52	46	73	36	37	25	16	9
7	Sterbefälle	196	90	106	191	86	105	4	4	•
7	Saldo	-98	-38	-60	-118	-50	-68	12	12	•
8	Geburten	20	9	11	4	•	4	13	6	7
8	Sterbefälle	4	•	4	0	•	•	0	•	•
8	Saldo	7	•	7	0	•	•	0	•	•
9	Geburten	328	179	149	255	140	115	73	39	34
9	Sterbefälle	347	183	164	333	175	158	14	8	6
9	Saldo	-19	-4	-15	-78	-35	-43	59	31	28

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

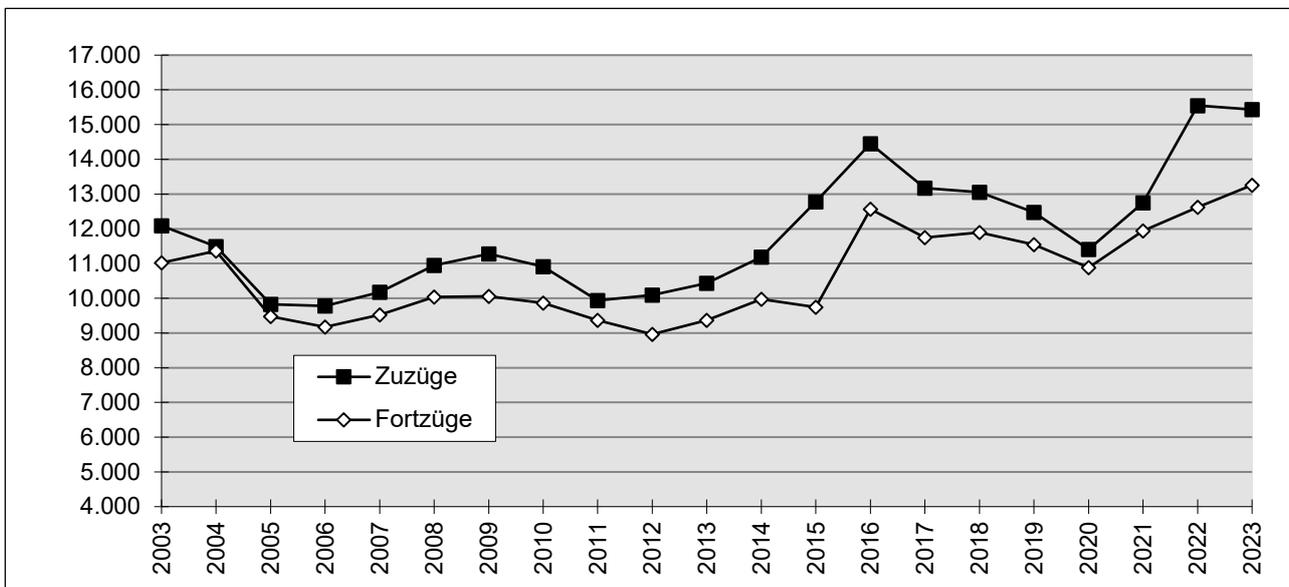
0236 Wanderungsbewegungen 2003 bis 2023

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge je 100 Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2003	12.088	11.025	110	1.063
2004	11.490	11.360	101	130
2005	9.822	9.475	104	347
2006	9.778	9.173	107	605
2007	10.175	9.526	107	649
2008	10.943	10.033	109	910
2009	11.276	10.052	112	1.224
2010	10.912	9.865	111	1.047
2011	9.940	9.370	106	570
2012	10.088	8.963	113	1.125
2013	10.430	9.362	111	1.068
2014	11.189	9.975	112	1.214
2015	12.775	9.741	131	3.034
2016	14.451	12.566	115	1.885
2017	13.172	11.749	112	1.423
2018	13.055	11.898	110	1.157
2019	12.473	11.548	108	925
2020	11.403	10.883	105	520
2021	12.748	11.941	107	807
2022	15.549	12.621	123	2.928
2023	15.431	13.259	116	2.172

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle Z1200051

Wanderungsbewegungen 2003 bis 2023



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200051

Kapitel 02 - Bevölkerung

0237 Mobilität 2001 bis 2023¹

Jahr	Umzüge		Fort- und Zuzüge		Um-, Fort- und Zuzüge	
	im Stadtgebiet	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2001	16.236	104,5	28.398	182,8	44.634	287,3
2002	15.421	98,0	27.757	176,3	43.178	274,3
2003	15.616	99,0	24.267	153,3	39.883	251,9
2004	14.366	91,9	26.091	167,3	40.457	259,4
2005	13.823	87,2	23.093	145,7	36.916	232,9
2006	13.898	87,8	19.969	126,2	33.867	213,9
2007	13.788	86,4	21.193	132,8	34.981	219,2
2008	13.473	84,1	19.802	123,5	33.275	207,6
2009	13.325	82,6	22.509	139,5	35.834	222,1
2010	12.175	75,1	22.132	136,5	34.307	211,5
2011	12.019	75,9	19.488	123,0	31.507	198,9
2012	12.043	75,6	18.815	118,1	30.858	193,7
2013	12.833	80,1	20.416	127,4	33.249	207,5
2014	12.368	76,6	21.424	132,7	33.792	209,3
2015	12.936	78,4	23.676	143,4	36.612	221,8
2016	13.481	81,0	24.669	148,2	38.150	229,2
2017	12.421	73,9	24.107	143,5	36.528	217,4
2018	12.688	75,0	24.090	142,3	36.778	217,3
2019	12.346	72,6	23.714	139,5	36.060	212,2
2020	12.065	70,7	22.041	129,1	34.106	199,8
2021	12.279	71,6	24.075	140,4	36.354	212,0
2022	12.396	71,2	27.152	156,1	39.548	227,3
2023	11.347	65,2	27.282	156,8	38.629	222,0

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ bis 2010 im Verhältnis zur amtlichen Einwohnerzahl

ab 2011 im Verhältnis zur eigenen Einwohnerzahl

0237-1 Innerhalb des Stadtgebietes im Jahr 2023 umgezogene Einwohnerinnen und Einwohner

Statistischer Bezirk	Umgezogene Personen gesamt	Einwohner gesamt	Anteil der Umzüge in Prozent	männl. gesamt	weibl. gesamt	deutsch			nicht deutsch		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1	293	12.632	2,32	126	167	261	112	149	32	14	18
2	145	12.498	1,16	68	77	122	56	66	23	12	11
3	315	15.256	2,06	157	158	251	121	130	64	36	28
4	211	13.546	1,56	100	111	187	86	101	24	14	10
5	1.085	39.997	2,71	513	572	841	383	458	244	130	114
6	673	33.044	2,04	327	346	513	243	270	160	84	76
7	184	13.465	1,37	85	99	156	69	87	28	16	12
8	.	2.340	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	860	33.100	2,60	394	466	566	258	308	294	136	158
gesamt	3.766	175.878	2,14	1.770	1.996	2.897	1.328	1.569	869	442	427

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

0237-2 Zu- und Wegzüge nach Herkunfts- und Zielgebiet von außerhalb der Stadt Oldenburg 2023

Statis- tischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	gesamt	Zuzüge	Wegzüge	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Deutschland									
1	1.034	751	283	846	680	166	188	71	117
2	744	613	131	620	531	89	124	82	42
3	901	833	68	733	740	-7	168	93	75
4	855	625	230	675	519	156	180	106	74
5	2.516	1.998	518	2.063	1.742	321	453	256	197
6	1.376	1.254	122	1.040	1.058	-18	336	196	140
7	555	500	55	451	432	19	104	68	36
8	563	3.148	-2.585	49	68	-19	514	3.080	-2.566
9	1.456	1.263	193	1.055	1.025	30	401	238	163
Summe	10.000	10.985	-985	7.532	6.795	737	2.468	4.190	-1.722
Ausland									
1	254	139	115	13	37	-24	241	102	139
2	218	96	122	5	16	-11	213	80	133
3	305	134	171	20	32	-12	285	102	183
4	225	110	115	14	22	-8	211	88	123
5	662	374	288	44	63	-19	618	311	307
6	362	188	174	36	52	-16	326	136	190
7	148	65	83	9	20	-11	139	45	94
8	2.908	13	2.895	0	1	-1	2.908	12	2.896
9	420	157	263	27	33	-6	393	124	269
Summe	5.502	1.276	4.226	168	276	-108	5.334	1.000	4.334
unbekannt									
1	2	104	-102	2	79	-77	0	25	-25
2	4	98	-94	4	66	-62	0	32	-32
3	6	127	-121	5	68	-63	1	59	-58
4	9	85	-76	8	51	-43	1	34	-33
5	20	267	-247	18	163	-145	2	104	-102
6	15	200	-185	15	107	-92	0	93	-93
7	9	74	-65	9	50	-41	0	24	-24
8	7	61	-54	1	3	-2	6	58	-52
9	12	194	-182	9	96	-87	3	98	-95
Summe	84	1.210	-1.126	71	683	-612	13	527	-514
gesamt Deutschland, Ausland und unbekannt									
1	1.290	994	296	861	796	65	429	198	231
2	966	807	159	629	613	16	337	194	143
3	1.212	1.094	118	758	840	-82	454	254	200
4	1.089	820	269	697	592	105	392	228	164
5	3.198	2.639	559	2.125	1.968	157	1.073	671	402
6	1.753	1.642	111	1.091	1.217	-126	662	425	237
7	712	639	73	469	502	-33	243	137	106
8	3.478	3.222	256	50	72	-22	3.428	3.150	278
9	1.888	1.614	274	1.091	1.154	-63	797	460	337
Summe	15.586	13.471	2.115	7.771	7.754	17	7.815	5.717	2.098

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-3 Zu- und Wegzüge in und aus den Statistischen Bezirken 2023 innerhalb der Stadt Oldenburg - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	1.099	1.261	-162	873	994	-121	226	267	-41
2	853	929	-76	694	742	-48	159	187	-28
3	1.181	1.205	-24	915	899	16	266	306	-40
4	1.066	914	152	812	723	89	254	191	63
5	2.436	2.609	-173	1.848	1.942	-94	588	667	-79
6	1.964	1.826	138	1.425	1.344	81	539	482	57
7	768	713	55	601	562	39	167	151	16
8	54	92	-38	50	44	6	4	48	-44
9	1.926	1.810	116	1.256	1.236	20	670	574	96
gesamt	11.347	11.359	-12	8.474	8.486	-12	2.873	2.873	0

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-4 Zu- und Wegzüge gesamt in und aus den Statistischen Bezirken 2023 - innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb - Deutsche und Nichtdeutsche

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1	2.389	2.255	134	1.734	1.790	-56	655	465	190
2	1.819	1.736	83	1.323	1.355	-32	496	381	115
3	2.393	2.299	94	1.673	1.739	-66	720	560	160
4	2.155	1.734	421	1.509	1.315	194	646	419	227
5	5.634	5.248	386	3.973	3.910	63	1.661	1.338	323
6	3.717	3.468	249	2.516	2.561	-45	1.201	907	294
7	1.480	1.352	128	1.070	1.064	6	410	288	122
8	3.532	3.314	218	100	116	-16	3.432	3.198	234
9	3.814	3.424	390	2.347	2.390	-43	1.467	1.034	433
gesamt	26.933	24.830	2.103	16.245	16.240	5	10.688	5.754	4.934

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Es wird jeweils ein bestimmter Statistischer Bezirk betrachtet. Die Zuzüge und die Wegzüge beziehen sich auf die anderen acht Statistischen Bezirke und auf Wanderungen außerhalb der Stadt Oldenburg.

0237-5 Zu- und Wegzüge gesamt innerhalb der Stadt Oldenburg und von oder nach außerhalb 2023

Statistischer Bezirk	gesamt			deutsch			nicht deutsch		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
außerhalb	15.586	13.471	2.115	7.771	7.754	17	7.815	2.881	4.934
innerhalb	11.347	11.359	-12	8.474	8.486	-12	2.873	2.873	0
gesamt	26.933	24.830	2.103	16.245	16.240	5	10.688	5.754	4.934

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

0237-6 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet vom beziehungsweise ins Ausland 2007 bis 2023

Jahr	Zuzüge von Deutschen aus dem Ausland in die Stadt Oldenburg	Wegzüge von Deutschen von der Stadt Oldenburg ins Ausland	Saldo	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	197	547	-350	-178%
2008	208	573	-365	-175%
2009	218	552	-334	-153%
2010	208	343	-135	-65%
2011	215	243	-28	-13%
2012	223	199	24	11%
2013	218	225	-7	-3%
2014	216	203	13	6%
2015	214	168	46	21%
2016	197	247	-50	-25%
2017	212	195	17	8%
2018	208	210	-2	-1%
2019	212	205	7	3%
2020	167	141	26	16%
2021	130	194	-64	-49%
2022	143	264	-121	-85%
2023	236	529	-293	-124%
gesamt	3.422	5.038	-1.616	-47%

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Die Stadt Oldenburg weist bei den Zu- und Wegzügen von deutschen Staatsangehörigen in Bezug zum Ausland in den letzten 14 Jahren einen starken negativen Saldo aus. Die Wegzüge übertreffen die Zuzüge um 47 Prozent. Die Gründe für diese höhere Anzahl von Wegzügen können in ihrer Komplexität nicht vollständig analysiert werden. Beliebte Zielländer für einen Wegzug sind Großbritannien, die USA, die Schweiz, die Niederlande, Österreich, Spanien und Türkei (siehe Tabelle 0237-7).

Möglicherweise spielen für diese Zielländer berufliche oder ausbildungsrelevante Gründe eine Rolle. Auch handelt es sich hierbei um teilweise klassische Auswanderungsländer - sei es um hier einen existenziellen Neustart durchzuführen oder um den Lebensabend zu verbringen.

Im Einzelfall können unter den aufgeführten deutschen Staatsangehörigen auch Deutsche mit Migrationshintergrund (doppelte Staatsangehörigkeit) sein, die in ihre ursprüngliche Heimat zurückkehren. Die Türkei ist beispielsweise bundesweit für Deutsche und Deutsche mit türkischem Migrationshintergrund ein geschätztes Wegzugsland.

Zu den häufig in der Tabelle 0237-7 genannten Zuzugsländern, die teilweise mit den oben genannten Wegzugsländern identisch sind, ist unter anderem Spanien zusätzlich als Zuzugsland von deutschen Staatsangehörigen zu nennen. Die wirtschaftlich angespannte Situation der letzten Jahre in Südeuropa einschließlich Spaniens hat manchen deutschen Arbeitsmigranten zu einer Rückkehr bewegt. Auch spielen Heimweh und unterschiedliche Wertvorstellungen eine Rolle für die Rückkehr.

0237-7 Zu- und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2018 bis 2023¹

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2018	17	USA	23	USA
	15	Schweiz	18	Niederlande
	13	Großbritannien	17	Schweiz
	12	Österreich	15	Spanien
	12	Brasilien	14	Großbritannien
	9	Niederlande	13	Österreich
	9	Russische Föderation	10	Polen
	8	Spanien	8	China
	8	Australien	7	Kanada
	8	Libanon	7	Saudi-Arabien
	7	Türkei	6	Australien
	5	Schweden	5	Libanon
	5	Frankreich	5	Frankreich
	5	China	5	Russische Föderation
	4	Kasachstan	4	Schweden
4	Norwegen	4	Irak	
4	Portugal	4	Dänemark	
2019	19	USA	21	Schweiz
	17	Schweiz	18	Großbritannien
	15	Spanien	17	USA
	13	Niederlande	15	Spanien
	13	Österreich	15	Türkei
	11	Großbritannien	13	Niederlande
	9	Frankreich	12	Polen
	6	Brasilien	10	Österreich
	6	Libanon	6	Portugal
	5	Mexiko	5	Frankreich
	5	Schweden	5	Libanon
	5	Südafrika	4	Schweden
	4	Australien	4	Australien
	4	Belgien	4	Thailand
	4	China	4	Arabische Republik Syrien
4	Italien	.	China	
4	Singapur	.	Italien	
2020	17	Vereinigte Staaten	.	Tschechien
	12	Spanien	.	unbekanntes Ausland
	7	Türkei		
	4	Südafrika		
	.	Vietnam		
.	Tschechien			
.	Tunesien			
2021	12	Vereinigte Staaten	12	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	.	Tschechien
	.	Tschechien		
	.	Ungarn		

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-7 Zu und Wegzüge von deutschen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2022	17	Schweiz	26	Österreich
	14	Österreich	20	Vereinigte Staaten
	14	Vereinigte Staaten	19	Schweiz
	9	Türkei	18	Niederlande
	7	Niederlande	17	Vereinigtes Königreich
	7	Vereinigtes Königreich	14	Spanien
	6	China	11	Portugal
	6	Saudi-Arabien	10	Türkei
	5	Thailand	9	Australien
	4	Frankreich	9	Thailand
	4	Italien	7	Frankreich
	4	Kasachstan	7	Russische Föderation
			6	Italien
			6	Norwegen
		5	Äthiopien	
		5	Brasilien	
		5	Kasachstan	
		5	Libanon	
		5	Marokko	
		5	Saudi-Arabien	
2023	21	Schweiz	31	Schweiz
	16	Türkei	25	Vereinigte Staaten
	11	Spanien	20	Österreich
	10	Niederlande	19	Niederlande
	10	Vereinigte Staaten	17	Spanien
	7	Libanon	17	Vereinigtes Königreich
	7	Österreich	11	unbekanntes Ausland
	7	Zypern	10	Dänemark
	6	Portugal	10	Türkei
	5	Schweden	9	Schweden
	4	Australien	7	Libanon
	4	Iran	6	Italien
	4	Südafrika	6	Portugal
			5	Japan
		5	Neuseeland	
		5	Thailand	
		5	Vietnam	

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

¹ Angegeben sind jeweils die Werte ab 4 beziehungsweise 5 Zu- oder Wegzügen in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0237-8 Zu- und Wegzüge von Ausländern nach Herkunfts- und Zielgebiet im Ausland 2016 bis 2023¹

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2016	694	Irak	93	Polen
	374	Arabische Republik Syrien	68	Rumänien
	236	Rumänien	44	Italien
	182	Polen	34	Albanien
	88	Islamische Republik Iran	31	Vereinigte Staaten
	79	Bulgarien	30	Bosnien und Herzegowina
	66	Italien	29	Spanien
	58	Spanien	23	Vereinigtes Königreich
	55	Serbien	20	Brasilien
	50	Russische Föderation	20	China
	49	Algerien	19	Türkei
	48	Vereinigte Staaten	19	Niederlande
2017	694	Irak	90	Rumänien
	374	Rumänien	90	Polen
	236	Polen	76	Albanien
	182	Arabische Republik Syrien	65	Serbien
	88	Türkei	42	Montenegro
	79	Italien	39	Vereinigte Staaten
	66	Serbien	34	Italien
	58	Vereinigte Staaten	28	China
	55	Spanien	25	Mazedonien
	50	Albanien	23	Spanien
	49	Bulgarien	23	Vereinigtes Königreich
	48	Niederlande	22	Bulgarien
2018	232	Rumänien	99	Polen
	215	Irak	72	Rumänien
	175	Polen	34	Italien
	124	Arabische Republik Syrien	32	Niederlande
	66	Italien	32	Vereinigte Staaten
	64	Republik Moldau	31	Spanien
	56	Bulgarien	30	Serbien
	56	Ungarn	28	Ungarn
	54	Islamische Republik Iran	26	China
	52	Spanien	25	Albanien
	46	Brasilien	24	Bulgarien
	44	Niederlande	17	Norwegen
2019	294	Rumänien	124	Rumänien
	227	Polen	83	Polen
	128	Irak	53	Bulgarien
	120	Republik Moldau	46	Italien
	82	Arabische Republik Syrien	34	Niederlande
	80	Bulgarien	32	Brasilien
	73	Italien	31	Vereinigte Staaten
	54	Spanien	23	China
	44	Indien	22	Vereinigtes Königreich
	40	China	21	Republik Moldau
	39	Vereinigte Staaten	19	Irak
	38	Slowakei	18	Russische Föderation

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0237-8 Zu- und Wegzüge von ausländischen Staatsangehörigen

Jahr	Zuzüge	Herkunftsgebiet	Wegzüge	Zielgebiet
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2020	262	Rumänien	90	Polen
	99	Polen	79	Rumänien
	86	Bulgarien	28	Spanien
	70	Irak	25	Bulgarien
	65	Moldau	23	Italien
	62	Arabische Republik Syrien	18	Moldau
	55	Italien	16	Republik Korea
	51	Slowakei	15	Niederlande
	50	Spanien	14	China
	31	Türkei	13	Slowakei
	29	Afghanistan	13	Vereinigte Staaten
28	Ungarn	12	Frankreich	
2021	227	Rumänien	78	Rumänien
	94	Spanien	50	Polen
	80	Moldau	30	Moldau
	76	Arabische Republik Syrien	29	Spanien
	73	Polen	29	Italien
	63	Indien	22	Türkei
	59	Slowakei	20	Bulgarien
	55	Türkei	18	Irak
	49	Bulgarien	18	Vereinigte Staaten
	49	Italien	16	Slowakei
	48	Islamische Republik Iran	15	Niederlande
31	Irak	14	Vereinigtes Königreich	
2022	1.638	Ukraine	150	Rumänien
	405	Arabische Republik Syrien	125	Ukraine
	381	Rumänien	63	Polen
	274	Türkei	60	Spanien
	157	Kolumbien	40	Moldau
	135	Afghanistan	37	Italien
	130	Irak	36	Vereinigte Staaten
	128	Slowakei	22	Bulgarien
	123	Spanien	22	Frankreich
	94	Moldau	19	Vereinigtes Königreich
	94	Polen	17	Niederlande
92	Georgien	16	Türkei	
2023	1.638	Ukraine	150	Rumänien
	405	Arabische Republik Syrien	125	Ukraine
	381	Rumänien	63	Polen
	274	Türkei	60	Spanien
	157	Kolumbien	40	Moldau
	135	Afghanistan	37	Italien
	130	Irak	36	Vereinigte Staaten
	128	Slowakei	22	Bulgarien
	123	Spanien	22	Frankreich
	94	Moldau	19	Vereinigtes Königreich
	94	Polen	17	Niederlande
92	Georgien	16	Türkei	

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

*Angabe sind jeweils die 12 Staatsangehörigkeiten mit den meisten Zu- oder Wegzügen in die Stadt Oldenburg oder aus der Stadt Oldenburg

0238 Nah- und Fernwanderungen im Jahr 2023

Gebiet	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4
Statistische Region Weser-Ems	5.294	5.808	-514
Statistische Region Braunschweig	309	574	-265
Statistische Region Hannover	460	972	-512
Statistische Region Lüneburg	669	974	-305
Niedersachsen insgesamt	6.732	8.328	-1.596
Baden-Württemberg	233	229	4
Bayern	231	229	2
Berlin	176	156	20
Brandenburg	61	54	7
Bremen	425	468	-43
Hamburg	287	350	-63
Hessen	135	185	-50
Mecklenburg-Vorpommern	75	52	23
Nordrhein-Westfalen	737	717	20
Rheinland-Pfalz	96	58	38
Saarland	.	.	.
Sachsen	76	77	-1
Sachsen-Anhalt	65	45	20
Schleswig-Holstein	209	224	-15
Thüringen	.	.	.
Deutschland insgesamt	9.599	11.234	-1.635
Ausland	5.832	2.025	3.807
insgesamt	15.431	13.259	2.172

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Stadt Oldenburg verlor gegenüber dem übrigen Land Niedersachsen durch mehr Fort- als Zuzüge -1.596 Einwohnerinnen und Einwohner. Über 74 Prozent der Fort- und Zuzüge innerhalb Niedersachsens betreffen dabei die Statistische Region Weser-Ems. Bezogen auf das Bundesgebiet stellen Fernwanderungen in die Stadtstaaten Bremen, Hamburg sowie das angrenzende Nordrhein-Westfalen die größten Anteile.

Der Wanderungsgewinn von 2.172 Einwohnern ist auf den Zuzugsgewinn von 3.807 Personen aus dem Ausland zurückzuführen.

Im Jahr 2023 gab es einen Zuzugssaldo von Deutschen und Ausländerinnen und Ausländern direkt aus dem Ausland von gesamt 3.807. Das Zuzugssaldo von Ausländerinnen und Ausländern aus dem Ausland betrug 3.974 (siehe Tabelle 0238-1), das der deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger -167.

Der Flüchtlingsstrom 2023 trug erheblich zu den Wanderungsbewegungen innerhalb Deutschlands und auch in Bezug zum Ausland bei.

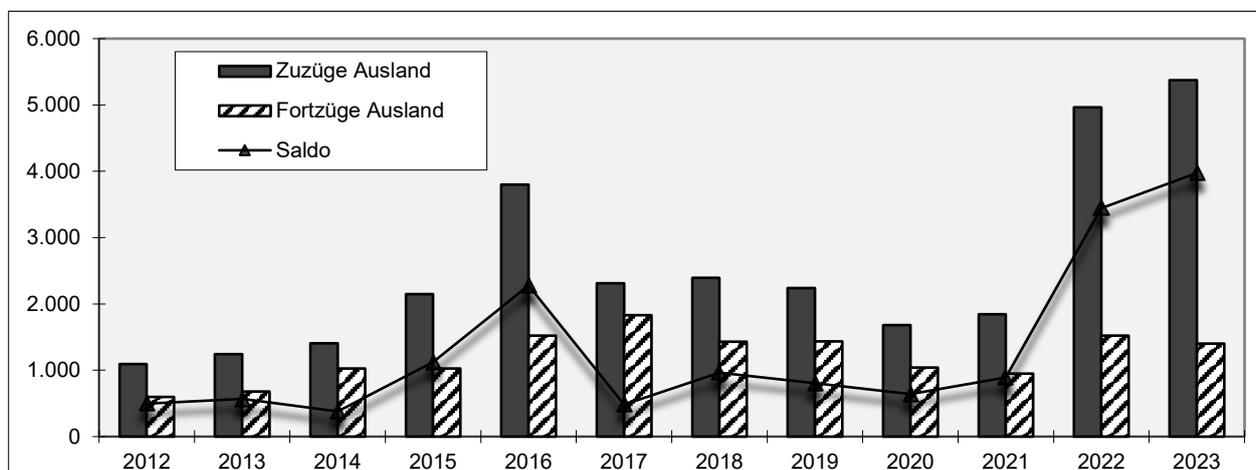
Darüber hinaus hat die Zahl der nichtdeutschen Studierenden an der Carl von Ossietzky Universität in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

0238-1 Wanderungen von Ausländern 2012 bis 2023¹

Jahr		Zuzüge gesamt	Fortzüge gesamt	davon:	
				Zuzüge Ausland	Fortzüge Ausland
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2012	gesamt	2.079	1.279	1.096	600
	davon: männlich	1.122	736	578	360
	weiblich	957	543	518	240
2013	gesamt	2.139	1.462	1.245	678
	davon: männlich	1.167	840	660	404
	weiblich	972	622	585	274
2014	gesamt	2.594	1.858	1.406	1.026
	davon: männlich	1.467	1.030	806	604
	weiblich	1.127	828	600	422
2015	gesamt	4.375	1.981	2.150	1.026
	davon: männlich	2.654	1.178	1.233	639
	weiblich	1.721	803	917	387
2016	gesamt	5.577	3.995	3.799	1.523
	davon: männlich	3.262	2.441	2.208	1.016
	weiblich	2.315	1.554	1.591	507
2017	gesamt	4.677	3.373	2.313	1.831
	davon: männlich	2.678	1.960	1.305	1.107
	weiblich	1.999	1.413	1.008	724
2018	gesamt	4.539	3.475	2.392	1.430
	davon: männlich	2.658	2.106	1.400	916
	weiblich	1.881	1.369	992	514
2019	gesamt	4.153	3.064	2.239	1.435
	davon: männlich	2.376	1.842	1.336	918
	weiblich	1.777	1.222	903	517
2020	gesamt	3.702	2.746	1.681	1.041
	davon: männlich	2.124	1.594	992	680
	weiblich	1.578	1.152	689	361
2021	gesamt	4.805	3.696	1.843	950
	davon: männlich	2.621	2.126	1.003	600
	weiblich	2.184	1.570	840	350
2022	gesamt	7.794	4.741	4.965	1.523
	davon: männlich	4.137	2.789	2.508	906
	weiblich	3.657	1.952	2.457	617
2023	gesamt	7.651	5.619	5.375	1.401
	davon: männlich	4.386	3.383	3.115	761
	weiblich	3.265	2.236	2.260	640

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200242

¹ Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.



0238-2 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - gesamt

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2022	2023	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	15.549	15.431	12.621	13.259
davon Niedersachsen insgesamt	7.312	6.732	7.761	8.328
davon Region Weser-Ems	5.708	5.294	5.293	5.808
davon:				
Delmenhorst, Stadt	112	126	77	202
Emden, Stadt	108	86	48	63
Osnabrück, Stadt	139	158	132	113
Wilhelmshaven, Stadt	217	189	169	193
Ammerland	1.262	1.307	1.597	1.637
Aurich	239	272	231	329
Cloppenburg	427	455	451	375
Emsland	220	217	248	262
Friesland	311	269	268	313
Grafschaft Bentheim	13	26	53	54
Leer	250	289	251	399
Oldenburg	923	915	1.091	1.207
Osnabrück	873	392	112	57
Vechta	166	157	146	125
Wesermarsch	349	325	313	360
Wittmund	99	111	106	119

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-3 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - weiblich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2022	2023	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	7.659	7.290	5.981	6.122
davon Niedersachsen insgesamt	3.573	3.373	3.706	3.766
davon Region Weser-Ems	2.799	2.670	2.640	2.721
davon:				
Delmenhorst, Stadt	55	67	37	86
Emden, Stadt	54	51	25	30
Osnabrück, Stadt	68	79	73	61
Wilhelmshaven, Stadt	110	88	71	84
Ammerland	646	656	773	816
Aurich	122	133	108	136
Cloppenburg	223	245	237	170
Emsland	110	103	100	98
Friesland	173	136	135	162
Grafschaft Bentheim	8	14	22	19
Leer	121	146	129	160
Oldenburg	487	458	574	588
Osnabrück	313	176	52	28
Vechta	90	82	80	55
Wesermarsch	174	175	170	174
Wittmund	45	61	54	54

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-4 Wanderungen in der Region Weser-Ems 2022 bis 2023 - männlich

Stadt Oldenburg	Zuzug		Fortzug	
	2022	2023	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wanderungen insgesamt	7.890	8.141	6.640	7.137
davon Niedersachsen insgesamt	3.739	3.359	4.055	4.562
davon Region Weser-Ems	2.909	2.624	2.653	3.087
davon:				
Delmenhorst, Stadt	57	59	40	116
Emden, Stadt	54	35	23	33
Osnabrück, Stadt	71	79	59	52
Wilhelmshaven, Stadt	107	101	98	109
Ammerland	616	651	824	821
Aurich	117	139	123	193
Cloppenburg	204	210	214	205
Emsland	110	114	148	164
Friesland	138	133	133	151
Grafschaft Bentheim	5	12	31	35
Leer	129	143	122	239
Oldenburg	436	457	517	619
Osnabrück	560	216	60	29
Vechta	76	75	66	70
Wesermarsch	175	150	143	186
Wittmund	54	50	52	65

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200225

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

0238-6 Wanderungen nach Altersklassen 2022 bis 2023

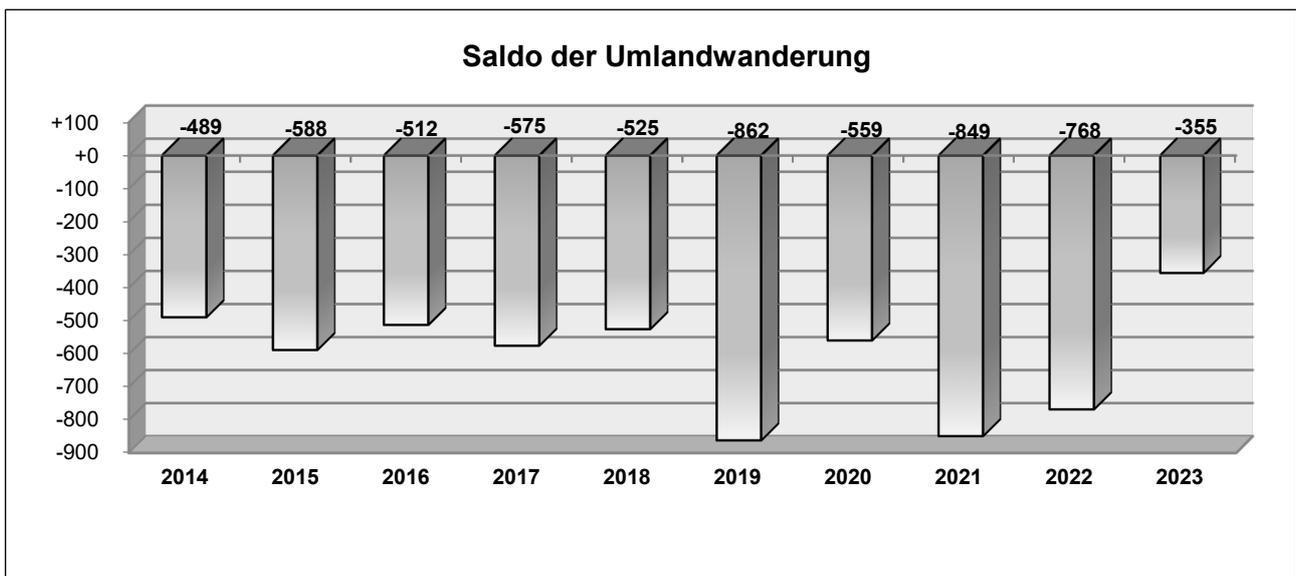
Altersklasse	2022			2023		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
0 bis 5	724	735	- 11	708	759	- 51
5 bis 10	692	506	186	688	556	132
10 bis 15	621	359	262	498	381	117
15 bis 18	415	196	219	386	230	156
18 bis 20	711	294	417	746	412	334
20 bis 25	3.348	2.121	1.227	3.459	2.447	1.012
25 bis 30	3.078	2.660	418	3.062	2.764	298
30 bis 35	1.777	1.998	- 221	1.835	1.961	- 126
35 bis 40	1.149	1.126	23	1.241	1.217	24
40 bis 45	769	655	114	761	687	74
45 bis 50	589	483	106	506	431	75
50 bis 55	464	426	38	414	359	55
55 bis 60	371	348	23	341	310	31
60 bis 65	258	214	44	256	243	13
65 und älter	583	500	83	530	502	28
Insgesamt	15.549	12.621	2.928	15.431	13.259	2.172

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K1200054

0239 Umlandwanderungen 2014 bis 2023

Ort	Ab-/Anmeldungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Bad Zwischenahn	nach	432	459	476	491	447	497	540	509	467	457	4.775
	aus	357	376	382	387	370	331	385	331	288	361	3.568
	Saldo	-75	-83	-94	-104	-77	-166	-155	-178	-179	-96	-1.207
Edeweicht	nach	345	370	332	341	449	391	389	403	298	309	3.627
	aus	249	229	271	248	322	245	257	232	213	237	2.503
	Saldo	-96	-141	-61	-93	-127	-146	-132	-171	-85	-72	-1.124
Elsfleth	nach	70	71	83	65	92	71	59	76	49	52	688
	aus	57	88	91	84	77	63	52	60	65	68	705
	Saldo	-13	17	8	19	-15	-8	-7	-16	16	16	17
Hatten	nach	276	284	272	302	236	343	301	374	309	235	2.932
	aus	242	256	195	206	244	215	226	195	192	211	2.182
	Saldo	-34	-28	-77	-96	8	-128	-75	-179	-117	-24	-750
Hude	nach	140	147	175	127	116	121	150	101	137	155	1.369
	aus	156	128	158	149	166	115	136	150	111	130	1.399
	Saldo	16	-19	-17	22	50	-6	-14	49	-26	-25	30
Rastede	nach	416	465	434	432	437	366	343	372	307	320	3.892
	aus	285	274	302	263	293	287	290	286	171	283	2.734
	Saldo	-131	-191	-132	-169	-144	-79	-53	-86	-136	-37	-1.158
Wardenburg	nach	399	436	391	408	455	435	363	365	336	332	3.920
	aus	344	334	286	304	297	261	276	258	170	250	2.780
	Saldo	-55	-102	-105	-104	-158	-174	-87	-107	-166	-82	-1.140
Wiefelstede	nach	373	284	266	301	322	372	260	352	270	268	3.068
	aus	272	243	232	251	260	217	224	191	195	233	2.318
	Saldo	-101	-41	-34	-50	-62	-155	-36	-161	-75	-35	-750
Umland gesamt	nach	2.451	2.516	2.429	2.467	2.554	2.596	2.405	2.552	2.173	2.128	24.271
	aus	1.962	1.928	1.917	1.892	2.029	1.734	1.846	1.703	1.405	1.773	18.189
	Saldo	-489	-588	-512	-575	-525	-862	-559	-849	-768	-355	-6.082

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg



Die Fortzugszahlen bewegen sich seit Jahren auf hohem Niveau und diese Entwicklung setzte sich 2023 fort. Dies kann weiterhin als Reflex auf die in der Stadt im Vergleich zum Umland hohen Baulandpreise gewertet werden. Bitte lesen Sie auch die Tabelle 0240 auf der folgenden Seite.

0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2023

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	15 bis 45
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	32	17	19	23	253	72	41	457	134
	aus	10	9	11	30	230	47	24	361	123
Edeweicht	nach	29	11	18	16	175	42	18	309	87
	aus	5	3	11	33	144	27	14	237	87
Elsfleth	nach	1	3	6	2	30	8	2	52	21
	aus	5	0	1	5	46	7	4	68	26
Hatten	nach	19	5	10	7	153	26	15	235	85
	aus	8	9	5	26	125	27	11	211	75
Hude	nach	2	4	7	13	104	15	10	155	42
	aus	1	2	6	18	82	12	9	130	50
Rastede	nach	14	10	19	10	198	46	23	320	111
	aus	8	4	13	30	162	53	13	283	100
Wardenburg	nach	12	5	19	27	189	47	33	332	112
	aus	2	2	10	15	160	48	13	250	76
Wiefelstede	nach	20	8	18	10	171	30	11	268	89
	aus	9	7	12	23	143	30	9	233	93
Umland gesamt	nach	129	63	116	108	1.273	286	153	2.128	681
	aus	48	36	69	180	1.092	251	97	1.773	630
	Saldo	-81	-27	-47	72	-181	-35	-56	-355	-51

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

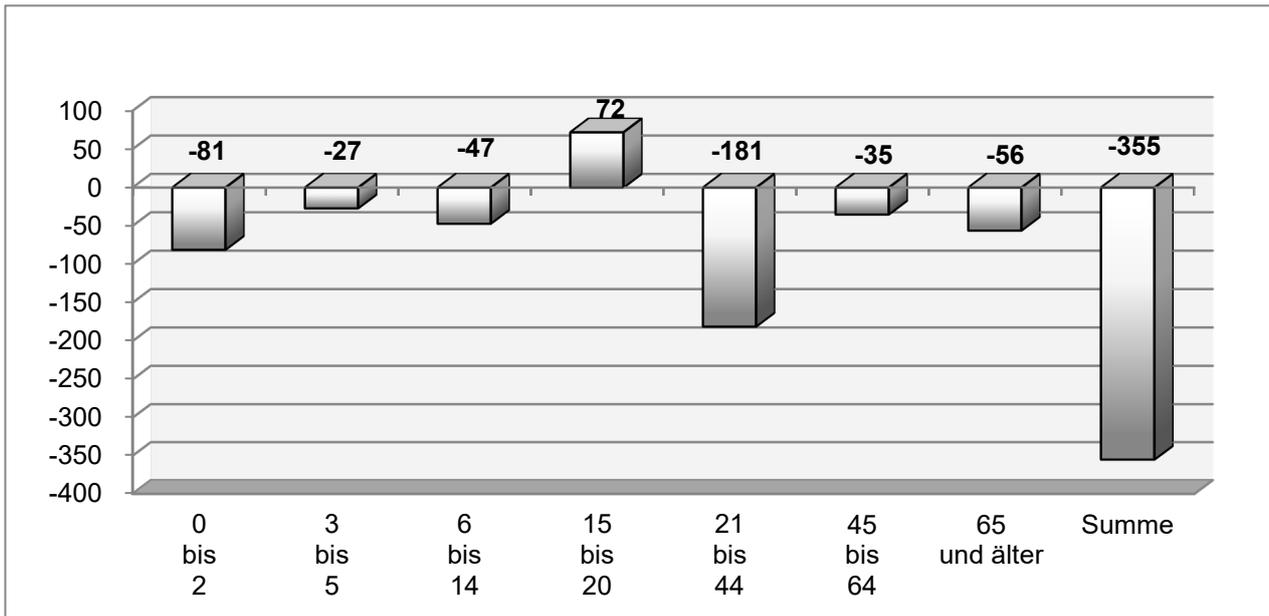
Und wie sieht es für das Jahr 2024 aus? (bis 30.06.2024)

Ort	Ab- und Anmeldungen	Funktionale Altersgruppen								Frauen
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 20	21 bis 44	45 bis 64	65 und älter	Summe	15 bis 45
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Bad Zwischenahn	nach	5	5	12	7	146	29	22	226	70
	aus	5	0	11	31	127	23	12	209	75
Edeweicht	nach	19	7	9	10	110	24	19	198	57
	aus	4	0	4	23	70	25	8	134	50
Elsfleth	nach	0	0	0	2	18	2	0	22	12
	aus	1	0	7	3	19	2	1	33	15
Hatten	nach	6	2	8	11	50	15	7	99	33
	aus	1	0	3	13	52	14	12	95	22
Hude	nach	4	2	9	6	65	10	3	99	32
	aus	7	2	7	6	54	16	4	96	31
Rastede	nach	12	9	3	7	87	25	16	159	43
	aus	3	3	5	14	62	30	12	129	40
Wardenburg	nach	17	10	13	3	114	27	7	191	64
	aus	6	1	7	7	78	20	8	127	43
Wiefelstede	nach	7	6	7	14	89	24	10	157	54
	aus	6	2	11	15	69	18	4	125	44
Umland ges.	nach	70	41	61	60	679	156	84	1.151	365
	aus	33	8	55	112	531	148	61	948	320
	Saldo	-37	-33	-6	52	-148	-8	-23	-203	-45

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Kapitel 02 - Bevölkerung

Fortsetzung Tabelle 0240 Umlandwanderungen nach Altersgruppen 2024



Den größten Anteil am negativen Umlandwanderungs-Saldo hat die Altersgruppe zwischen 21 und 44 Jahren (-181 Personen), gefolgt von den 0 bis 2-jährigen (-81 Personen). Es handelt sich überwiegend um Paare mit oder ohne Kinder, die im Umland relativ günstig Bauland erworben haben. Zuwächse aus dem Umland - sowohl für die Vorjahre als auch für 2023 sind in der Altersgruppe der 15 bis 20-jährigen zu verzeichnen, so dass weiterhin davon ausgegangen werden kann, dass Oldenburg ein attraktiver Ausbildungsort ist.

0241 Umlandwanderungen 2014 bis 2023 gesamt

Ort	Wanderungsart	2014 bis 2023
S 1	S 2	S 3
Bad Zwischenahn	Abmeldungen nach	4.775
	Anmeldungen aus	3.568
	Saldo	-1.207
Edewecht	Abmeldungen nach	3.627
	Anmeldungen aus	2.503
	Saldo	-1.124
Elsfleth	Abmeldungen nach	688
	Anmeldungen aus	705
	Saldo	17
Hatten	Abmeldungen nach	2.932
	Anmeldungen aus	2.182
	Saldo	-750
Hude	Abmeldungen nach	1.369
	Anmeldungen aus	1.399
	Saldo	30
Rastede	Abmeldungen nach	3.892
	Anmeldungen aus	2.734
	Saldo	-1.158
Wardenburg	Abmeldungen nach	3.920
	Anmeldungen aus	2.780
	Saldo	-1.140
Wiefelstede	Abmeldungen nach	3.068
	Anmeldungen aus	2.318
	Saldo	-750
Umland gesamt	Abmeldungen nach	24.271
	Anmeldungen aus	18.189
	Saldo	-6.082

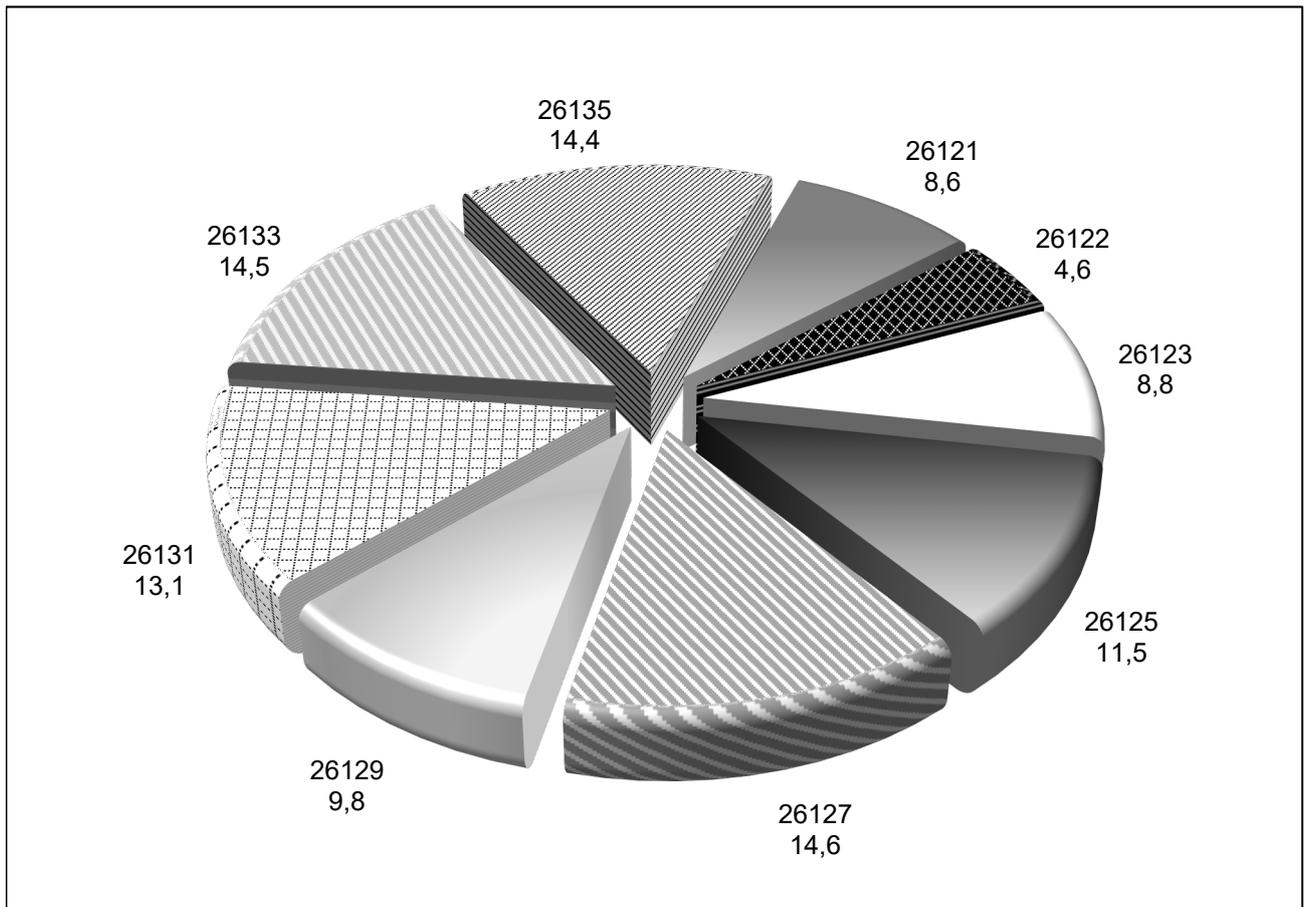
Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Betrachtet man die Umlandwanderungen in den letzten zehn Jahren, ist festzustellen, dass bis auf die Gemeinden Elsfleth und Hude alle Nachbarkommunen von den Wanderungen aus der Stadt in das Umland profitiert haben. Spitzenreiter ist die Gemeinde Rastede (+1.158 Personen Umzugssaldo aus Oldenburg) und Schlusslicht die Gemeinden Hatten und Wiefelstede, die immerhin ein Umzugssaldo von +750 Personen aufweisen. Es haben also besonders diejenigen Gemeinden von der Umlandwanderung profitiert, die unmittelbare Siedlungsansätze an der Stadtgrenze haben: Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld (Gemeinde Wiefelstede) und Wildenloh/Friedrichsfehn (Gemeinde Edewecht) sind ebenso Beispiele wie Sandkrug (Gemeinde Hatten), Petersfehn/Ofen (Gemeinde Bad Zwischenahn) und Hundsmühlen/Tungeln (Gemeinde Wardenburg). Dabei lässt die Statistik (in dieser Form) aber keine Rückschlüsse auf die Gemeindeteile zu, die Quelle oder Ziel von Wanderungsbewegungen waren oder sind. Neben der geografischen Lage ist auch die aktive Baulandpolitik, die im Übrigen preisdämpfend auf den Oldenburger Immobilienmarkt wirkt, bestimmender Faktor der Suburbanisierungstendenzen. Viele der unmittelbar außerhalb der Stadtgrenze Wohnenden sind vermutlich „Stadttauswanderer“. Die hohen funktionalen Verflechtungen zwischen der Stadt Oldenburg und den Nachbargemeinden werden durch die biografischen verstärkt.

**0242 Einwohner und Haushalte der Stadt Oldenburg
nach Postleitzahlbezirken - Stichtag: 31.12.2023**

Postleitzahl	Einwohner	Anteil in Prozent	Haushalte
S1	S2	S3	S4
26121	15.143	8,6	8.281
26122	8.069	4,6	4.412
26123	15.522	8,8	8.488
26125	20.187	11,5	11.039
26127	25.718	14,6	14.063
26129	17.317	9,8	9.469
26131	23.070	13,1	12.615
26133	25.453	14,5	13.918
26135	25.399	14,4	13.889
gesamt	175.878	100,0	96.175

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg, Haushaltszahlen Fachdienst Geoinformation und Statistik



Die Zuordnung der Einwohner (und folglich die der Anzahl der Haushalte) zu den Postleitzahlbezirken enthält eine gewisse Ungenauigkeit, da die statistischen Grenzen in der Straßenmitte verlaufen, hingegen die Postleitzahlbezirke beide Straßenseiten umfassen.

Kapitel 02 - Bevölkerung

0243 Bevölkerungsreiche Straßen in Oldenburg am 31.12.2023

Straße	Ein- wohner gesamt	Ein- wohner männlich	Ein- wohner weiblich	deutsch gesamt	deutsch männlich	deutsch weiblich	nicht deutsch gesamt	nicht deutsch männlich	nicht deutsch weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Cloppenburger Straße	1.997	1.135	862	1.372	746	626	625	389	236
Alexanderstraße	1.860	929	931	1.445	712	733	415	217	198
Bloherfelder Straße	1.644	794	850	1.449	696	753	195	98	97
Nadorster Straße	1.768	941	827	1.327	680	647	441	261	180
Osterkampsweg	1.537	732	805	1.208	564	644	329	168	161
Donnerschweer Straße	1.398	739	659	1.063	558	505	335	181	154
Bahnhofsallee	1.189	586	603	963	458	505	226	128	98
Scheideweg	1.364	647	717	1.162	550	612	202	97	105
Sandweg	1.058	527	531	952	473	479	106	54	52
An den Voßbergen	1.043	525	518	620	303	317	423	222	201
Kennedystraße	1.040	520	520	549	272	277	491	248	243
Hundsmühler Straße	1.078	480	598	936	420	516	142	60	82
Bremer Heerstraße	980	525	455	717	375	342	263	150	113
Artillerieweg	1.012	556	456	847	490	357	165	66	99
Kaspersweg	968	446	522	866	396	470	102	50	52
Bümmersteder Tredde	856	455	401	680	353	327	176	102	74
Hochheider Weg	715	333	382	638	302	336	77	31	46
Rauhehorst	709	335	374	669	319	350	40	16	24
Schützenhofstraße	758	370	388	615	293	322	143	77	66
Ammergaustraße	786	363	423	721	334	387	65	29	36
Eichenstraße	497	242	255	441	216	225	56	26	30
Klingenbergstraße	694	330	364	583	274	309	111	56	55
Rostocker Straße	644	310	334	478	226	252	166	84	82
Alexandersfeld	706	330	376	648	302	346	58	28	30
Mittelweg	704	353	351	581	291	290	123	62	61
Münnichstraße	628	351	277	391	223	168	237	128	109
Quellenweg	626	290	336	576	265	311	50	25	25
Dachsweg	580	269	311	404	181	223	176	88	88
Edewechter Landstraße	622	312	310	527	261	266	95	51	44
Ehnerstraße	561	264	297	528	248	280	33	16	17
Kranbergstraße	467	238	229	442	229	213	25	9	16
Ahkenweg	560	263	297	506	240	266	54	23	31
Harreweg	548	266	282	454	223	231	94	43	51
Stedinger Straße	658	331	327	504	251	253	154	80	74
Ammerländer Heerstraße	576	293	283	412	211	201	164	82	82
Ziegelhofstraße	519	264	255	478	246	232	41	18	23
Schützenweg	557	254	303	462	201	261	95	53	42
Bürgerstraße	551	259	292	494	228	266	57	31	26
Brookweg	528	243	285	470	216	254	58	27	31
Marschweg	466	223	243	425	203	222	41	20	21
Rigaer Weg	506	243	263	319	160	159	187	83	104
Ofenerdieker Straße	558	293	265	496	261	235	62	32	30
Bürgerbuschweg	557	273	284	524	257	267	33	16	17
Rennplatzstraße	512	245	267	455	220	235	57	25	32

Quelle: Einwohnerdatei der Stadt Oldenburg

Wirtschaft

03



Kompetente Wirtschaftsförderung für das Oldenburger Handwerk

Das Handwerk hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass von ihm eine stabilisierende Wirkung für die Bereiche Beschäftigung und Ausbildung ausgeht. Die Betriebe stellen eine robuste, verlässliche Säule der Wirtschaft dar. Ende 2023 gab es im Kammerbezirk insgesamt 13.404 Handwerksunternehmen, davon 1.569 in Oldenburg. Das Handwerk ist damit für die Stadt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und als Arbeitgeber wie auch als Ausbilder unverzichtbar.

Unser Anliegen innerhalb der handwerklichen Selbstverwaltung ist es

- die Handwerksbetriebe umfassend zu beraten, zu unterstützen und zu betreuen,
- die Interessen unserer Unternehmen gegenüber Staat, Verwaltung und Wirtschaft angemessen zu vertreten und
- einen Beitrag für stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu leisten.

Wir wollen, dass die Belange der Handwerksbetriebe im Oldenburger Land Gehör finden. Dazu

- beteiligen wir uns an Stellungnahmen zu neuen Gesetzen,
- machen Vorschläge zur Wirtschafts- und Bildungspolitik, zur Umwelt-, Städte- und Regionalplanung und
- pflegen die Zusammenarbeit mit der Politik und den Kommunen.

Wir beraten die Handwerksunternehmen

- in allen Fragen der Betriebsführung,
- bei Innovationen und beim Umweltschutz,
- in Rechtsangelegenheiten und
- beim Start in die Selbstständigkeit

In der Betriebsbörse finden Unternehmer geeignete Nachfolger und angehende Selbstständige den passenden Betrieb für ihre Existenzgründung.

Wir sind außerdem zuständig für die Lehrlingsausbildung im Handwerk und führen Fort- und Weiterbildungsprüfungen durch.

Das Schulungs- und Seminarangebot in unserem Berufsbildungszentrum in Tweelbäke erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Aus- und Weiterbildung im Handwerk.

Ausgestattet mit Internat und Mensa können hier persönliche Karriereziele in angenehmer Atmosphäre in Angriff genommen werden. Die Kurse finden in Präsenz oder als Online-Formate statt.



Die Handwerkskammer berät und unterstützt in allen handwerksrelevanten Fragen.

DAS HANU**WERK**
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer



Foto: Andreas Burmann

Für die Unternehmen im Oldenburger Land

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und die Stimme der regionalen Wirtschaft. 71.498 Unternehmen aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven sind unsere Mitglieder. Mehr als 2.500 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungs- und Fachkräfte engagieren sich ehrenamtlich bei uns.

Unsere Geschäftsfelder:

- Standort und Branchen
- Gründung und Förderung
- Ausbildung und Weiterbildung
- Innovation, Energie, Umwelt
- Geschäfte weltweit
- Recht und Steuern

Unser Leitbild:

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder

Wir stellen unsere **Mitgliedsunternehmen in den Mittelpunkt** und richten unsere Ziele, unsere Organisation auf sie aus.

Wir verstehen Dienstleistungen als Kern unseres Handelns und bieten **kundenorientierten Service**. Wir erledigen auch Aufgaben, die uns der Staat übertragen hat, praxisnah und effektiv.

Wir überzeugen unsere Mitglieder durch die **Qualität** unseres Angebots.

Wir sind die Stimme der regionalen Wirtschaft

Wir **bündeln die Interessen** der Unternehmen im Oldenburger Land und vertreten sie mit starker Stimme gegenüber Politik und Gesellschaft.

Wir setzen auf ein aktives und partnerschaftliches **Miteinander** und bieten allen Unternehmen schlagkräftige Netzwerke, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Wir vertreten die Werte und Prinzipien des **Ehrbaren Kaufmanns**.



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

regional-report

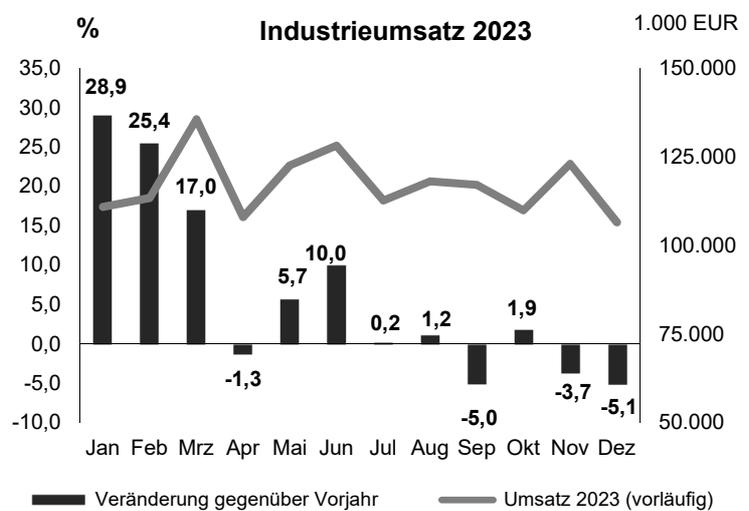
Stadt Oldenburg

2023

Industrieumsatz kräftig gestiegen

Im Jahr 2023 ist der Industrieumsatz in der Stadt Oldenburg im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro gestiegen (+70 Millionen). Das ist der dritthöchste Anstieg im Oldenburger Land.

Das Exportvolumen nahm um ein Prozent auf rund 385 Millionen Euro ab. Die Exportquote betrug 27,4 Prozent (Vorjahr: 29,1 Prozent).



Das Ernährungsgewerbe erzielte ein Umsatzplus zwischen 10 und 30 Prozent. In dieser Spanne sanken die Erlöse im Fahrzeugbau.

Die Zahl der Industriebeschäftigten veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht. 4.047 Personen waren im Jahresdurchschnitt in der Industrie tätig.

In der Bauindustrie gab es gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von 1,1 Prozent auf 291 Millionen Euro. Zurückzuführen ist der Umsatzzuwachs auf den Hochbau. Hier stiegen die Erlöse um über 6,9 Prozent auf 107 Millionen Euro. Im Tiefbau hingegen gab es ein Minus von 2,1 Prozent auf 184 Millionen Euro. Die Beschäftigung nahm um 1,4 Prozent auf rund 1.419 Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt an.

**0300 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich:
Bruttowertschöpfung im Jahr 2022¹ in jeweiligen Preisen in Millionen Euro**

WZ 2008	Kreisfreie Stadt									
	Delmenhorst		Emden		Oldenburg		Osnabrück		Wilhelmshaven	
	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent	gesamt	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	0,4	13	0,4	6	0,1	9	0,1	8	0,3
2. Produzierendes Gewerbe	434	22,8	1.640	50,6	1.157	14,0	1.990	22,8	841	25,9
Baugewerbe	124	6,5	115	3,6	411	5,0	599	6,9	138	4,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	310	16,3	1.525	47,0	746	9,0	1.391	15,9	704	21,6
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	258	13,5	1.406	43,3	332	4,0	1.128	12,9	367	11,3
3. Dienstleistungsbereiche	1.466	76,9	1.590	49,0	7.106	85,9	6.733	77,1	2.403	73,9
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	358	18,8	547	16,9	1.929	23,3	2.153	24,7	480	14,7
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	430	22,5	529	16,3	2.358	28,5	1.997	22,9	502	15,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	678	35,6	514	15,9	2.820	34,1	2.583	29,6	1.420	43,7
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1.907	100,0	3.244	100,0	8.269	100,0	8.732	100,0	3.252	100,0

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), Reihe 2 Band 1, Veröffentlichung: Juli 2024

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0301 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg und im Vergleich nach Wirtschaftsabschnitten am 30.06.2023 - WZ 2008

Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osnabrück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gesamt					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	54	44	70	42	16
B - F Produzierendes Gewerbe	5.007	13.890	11.467	18.276	6.742
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	5.953	7.609	18.060	22.760	6.874
J - U Sonstige Dienstleistungen	10.618	13.157	60.591	59.838	17.582
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>3.186</i>	<i>6.213</i>	<i>26.497</i>	<i>24.877</i>	<i>4.189</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>7.432</i>	<i>6.944</i>	<i>34.094</i>	<i>34.961</i>	<i>13.393</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	21.632	34.700	90.188	100.916	31.215
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weiblich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	20	8	42	17	5
B - F Produzierendes Gewerbe	1.090	2.156	2.794	3.697	1.127
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	2.908	2.903	7.858	9.784	2.957
J - U Sonstige Dienstleistungen	7.086	6.772	35.983	36.839	10.240
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>1.564</i>	<i>2.000</i>	<i>12.230</i>	<i>12.047</i>	<i>1.682</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>5.522</i>	<i>4.772</i>	<i>23.753</i>	<i>24.792</i>	<i>8.558</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	11.104	11.839	46.677	50.337	14.329
Anteil in Prozent	51,3	34,1	51,8	49,9	45,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte männlich					
A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	34	36	28	25	11
B - F Produzierendes Gewerbe	3.917	11.734	8.673	14.579	5.615
G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	3.045	4.706	10.202	12.976	3.917
J - U Sonstige Dienstleistungen	3.532	6.385	24.608	22.999	7.342
<i>J - N Erbringung Unternehmensdienstleistungen</i>	<i>1.622</i>	<i>4.213</i>	<i>14.267</i>	<i>12.830</i>	<i>2.507</i>
<i>O - U öffentliche und private Dienstleistungen</i>	<i>1.910</i>	<i>2.172</i>	<i>10.341</i>	<i>10.169</i>	<i>4.835</i>
Z ohne Angabe	-	-	-	-	-
insgesamt	10.528	22.861	43.511	50.579	16.886
Anteil in Prozent	48,7	65,9	48,2	50,1	54,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5101: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2023 nach Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
	insgesamt	90.188	43.511	46.677
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	70	28	42
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.721	1.060	661
11	Getränkeherstellung	•	•	•
13	Herstellung von Textilien	•	•	•
14	Herstellung von Bekleidung	•	•	•
16	Herstellung von Holz-, Korb-, Korkwaren (ohne Möbel)	•	•	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	488	308	180
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	426	306	120
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	•	•
23	Herstellung von Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	72	64	8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	564	465	99
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	276	207	69
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	208	151	57
28	Maschinenbau	522	464	58
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	•
30	Sonstiger Fahrzeugbau	171	136	35
31	Herstellung von Möbeln	•	•	•
32	Herstellung von sonstigen Waren	335	137	198
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	273	210	63
35	Energieversorgung	1.383	946	437
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	•	•	•
41	Hochbau	522	418	104
42	Tiefbau	810	690	120
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2.590	2.227	363
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.858	1.500	358
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.325	2.434	891
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.059	2.468	4.591
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	844	720	124
50	Schifffahrt	•	•	•
52	Lagerei und Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	755	584	171
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1.671	1.203	468
55	Beherbergung	323	121	202
56	Gastronomie	2.218	1.169	1.049
58	Verlagswesen	1.158	622	536
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	66	27	39

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Dezember 2023

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg am 30.06.2023

	Wirtschaftsabteilungen	insgesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
60	Rundfunkveranstalter	•	•	•
61	Telekommunikation	•	•	•
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3.326	2.347	979
63	Informationsdienstleistungen	43	•	•
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.497	1.222	1.275
65	Versicherungen und Pensionskassen	805	496	309
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	364	155	209
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	671	295	376
69	Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.955	426	1.529
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3.139	1.819	1.320
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2.646	1.427	1.219
72	Forschung und Entwicklung	725	448	277
73	Werbung und Marktforschung	449	203	246
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	•	•	•
75	Veterinärwesen	104	8	96
77	Vermietung von beweglichen Sachen	86	61	25
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.649	1.786	863
79	Reisebüros, -veranstalter, sonstige Reservierungsdienstleistung	131	36	95
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	214	140	74
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1.445	548	897
82	Dienstleistung für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht bekannt	1.284	510	774
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	6.456	2.320	4.136
85	Erziehung und Unterricht	5.877	1.985	3.892
86	Gesundheitswesen	9.699	1.858	7.841
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.152	462	1.690
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4.888	1.583	3.305
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	646	339	307
91	Bibliotheken, Archive, Museen, zoologische und ähnliche Gärten	•	•	•
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	141	50	91
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	547	284	263
94	Interessenvertretung, kirchlicher und sonstiger Vereine	2.095	689	1.406
95	Reparatur von Datenverarbeitungs Geräten und Gebrauchsgütern	•	•	•
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	785	233	552
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	135	33	102

Quelle: Bundesagentur für Arbeit -Statistik-Service Nordost-, Stand: Dezember 2023

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Hinweis: Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodische Hinweise unter <https://statistik.arbeitsagentur.de>:
Beschäftigungsstatistik – partielle Revision 2023
Qualitätsbericht-Statistik-Beschäftigung

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0302 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Oldenburg - 30. Juni 2023

Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der WZ in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Revision 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt.

0302-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011¹ - insgesamt

Altersgruppen der Beschäftigten	gesamt	Bis mittlere Reife		Abitur		Höhere Fachschule/ Fachhochschule	Universität oder entsprechende Akademie	ohne Angaben
		ohne Berufsausbildung	mit Berufsausbildung	ohne Berufsausbildung	mit Berufsausbildung			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	53.731	4.668	24.641	1.404	3.598	2.134	5.905	11.370
unter 20 Jahre	903	602	61	40	-	4	-	195
20 bis unter 25 Jahre	4.883	1.201	1.639	565	248	68	75	1.079
25 bis unter 30 Jahre	6.761	442	2.739	320	553	277	904	1.525
30 bis unter 35 Jahre	6.456	293	2.530	168	562	314	1.091	1.498
35 bis unter 40 Jahre	5.865	259	2.561	92	489	279	829	1.355
40 bis unter 45 Jahre	7.645	361	3.763	76	606	346	846	1.647
45 bis unter 50 Jahre	7.682	443	3.934	67	554	339	780	1.565
50 bis unter 55 Jahre	6.282	426	3.265	44	349	239	705	1.254
55 bis unter 60 Jahre	4.595	393	2.593	24	181	180	448	776
60 bis unter 65 Jahre	2.382	225	1.442	8	49	86	203	369
65 und älter	277	23	114	-	7	•	24	107

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ausgewertet durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Merkmale Ausbildung und Beschäftigungsumfang (Voll-/Teilzeit) sind aufgrund von Umstellungen des Erhebungsinhaltes durch die Bundesagentur für Arbeit letztmalig für den Stichtag 30. Juni 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

0302-2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Vorbildung und Altersgruppen am 30. Juni 2011¹ Teilzeitbeschäftigte

Altersgruppen der Beschäftigten	gesamt	Berufsausbildung				Höhere Fachschule/ Fachhochschule	Universität oder entsprechende Akademie	ohne Angaben
		Bis mittlere Reife		Abitur				
		ohne	mit	ohne	mit			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	13.750	890	6.093	534	820	381	1.790	3.242
unter 20 Jahre	73	24	7	12	-	•	-	29
20 bis unter 25 Jahre	684	67	191	163	12	5	45	201
25 bis unter 30 Jahre	1.362	64	387	169	56	22	348	316
30 bis unter 35 Jahre	1.335	63	458	83	90	39	278	324
35 bis unter 40 Jahre	1.361	63	551	38	107	47	215	340
40 bis unter 45 Jahre	2.028	80	1.005	24	156	63	210	490
45 bis unter 50 Jahre	2.298	131	1.104	25	194	76	242	526
50 bis unter 55 Jahre	1.987	137	978	10	118	59	205	480
55 bis unter 60 Jahre	1.548	142	840	8	62	39	153	304
60 bis unter 65 Jahre	925	102	528	•	20	30	79	164
65 und älter	149	17	44	-	5	-	15	68

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ausgewertet durch Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Merkmale Ausbildung und Beschäftigungsumfang (Voll-/Teilzeit) sind aufgrund von Umstellungen des Erhebungsinhaltes durch die Bundesagentur für Arbeit letztmalig für den Stichtag 30. Juni 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

0302-3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen 2016 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	79.595	81.268	82.696	84.385	85.452	87.522	88.931	90.188
15 bis unter 25 Jahre	8.688	8.849	9.156	9.405	9.692	9.869	9.832	9.698
25 bis unter 45 Jahre	34.456	35.348	36.059	37.172	37.855	39.142	40.235	41.274
45 Jahre und älter	36.451	37.071	37.481	37.808	37.905	38.511	38.864	39.216

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5103: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0302-4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen 2016 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres

Altersgruppen der Beschäftigten	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt	59.770	61.890	63.722	65.434	65.804	67.428	69.299	69.745
unter 20 Jahre	994	1.019	1.035	1.019	1.018	877	901	922
20 bis unter 25 Jahre	5.029	5.320	5.610	5.905	6.026	6.267	6.326	6.288
25 bis unter 30 Jahre	7.839	8.326	8.583	8.943	8.862	9.242	9.745	9.872
30 bis unter 35 Jahre	7.442	7.766	8.176	8.467	8.527	8.871	9.241	9.196
35 bis unter 40 Jahre	6.377	6.636	6.910	7.132	7.160	7.322	7.645	7.712
40 bis unter 45 Jahre	5.986	5.955	6.076	6.238	6.300	6.598	6.760	6.873
45 bis unter 50 Jahre	7.992	7.710	7.198	6.818	6.528	6.320	6.225	6.293
50 bis unter 55 Jahre	7.934	8.306	8.494	8.569	8.429	8.162	7.859	7.295
55 bis unter 60 Jahre	6.160	6.510	6.886	7.210	7.466	7.824	8.151	8.324
60 bis unter 65 Jahre	3.501	3.762	4.079	4.396	4.689	5.022	5.399	5.734
65 und älter	516	580	675	737	799	923	1.047	1.236

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle W70I5511: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

0303 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2020 bis 2023, jeweils am 30. Juni des Jahres

Beschäftigte	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
insgesamt	85.452	87.523	88.933	90.188
davon weiblich	44.567	45.547	45.948	46.677
davon Teilzeit	30.429	31.392	32.120	33.236
davon weiblich	23.531	24.106	24.474	25.268
davon Ausländer ¹	6.162	6.798	7.509	8.487
davon weiblich	2.245	2.580	2.868	3.385
davon Auszubildende	4.112	4.860	4.655	4.337
davon weiblich	2.031	2.457	2.386	2.224

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K70I5102: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

¹ Ab 2021 einschließlich staatenlos, unbekannt und ohne Angabe.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0304-1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einwohner 1990 bis 2023

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni			Jahres- durchschnitt Erwerbstätige am Arbeitsort	amtliche Einwohnerzahl des Landesamtes für Statistik Niedersachsen am 31. Dezember		
	gesamt	männlich	weiblich		gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1990	59.569	31.239	28.330	•	143.131	67.271	75.860
1991	61.741	32.208	29.533	90.400	145.161	68.359	76.802
1992	63.065	32.499	30.566	91.900	146.816	69.146	77.670
1993	63.355	32.341	31.014	92.000	147.701	69.638	78.063
1994	63.297	32.157	31.140	92.100	149.691	70.871	78.820
1995	63.003	32.057	30.946	92.600	151.382	71.764	79.618
1996	63.992	32.676	31.316	93.000	152.846	72.588	80.258
1997	62.778	32.009	30.769	93.500	153.531	73.004	80.527
1998	61.943	31.400	30.543	93.100	154.325	73.561	80.764
1999	63.029	32.173	30.856	94.200	154.125	73.572	80.553
2000	65.050	33.129	31.921	99.700	154.832	73.991	80.841
2001	66.198	33.772	32.426	100.300	155.908	74.678	81.230
2002	65.364	32.531	32.833	102.100	157.437	75.536	81.901
2003	65.186	32.228	32.958	100.400	158.340	76.023	82.317
2004	64.220	31.579	32.641	100.700	158.394	75.873	82.521
2005	64.049	31.125	32.924	100.200	158.565	76.149	82.416
2006	64.558	31.600	32.958	101.800	159.060	76.478	82.582
2007	65.357	32.056	33.301	102.900	159.563	76.886	82.677
2008	68.063	33.148	34.915	105.500	160.279	77.226	83.053
2009	68.263	32.505	35.758	106.400	161.334	77.859	83.475
2010	70.742	33.666	37.076	108.200	162.173	78.325	83.848
2011	72.928	34.619	38.309	110.000	157.706 ¹	74.809	82.897
2012	74.176	35.125	39.051	111.100	158.658	75.177	83.481
2013	75.118	35.325	39.793	110.700	159.610	75.714	83.896
2014	76.844	36.209	40.635	111.300	160.907	76.458	84.449
2015	78.496	36.874	41.622	113.500	163.830	78.259	85.571
2016	79.595	37.557	42.038	115.200	165.711	79.125	86.586
2017	81.268	38.700	42.568	116.700	167.081	79.833	87.248
2018	82.696	39.444	43.252	117.700	168.210	80.501	87.709
2019	84.385	40.468	43.917	119.300	169.077	81.019	88.058
2020	85.452	40.885	44.567	119.100	169.605	81.362	88.243
2021	87.523	41.976	45.547	119.800	170.389	81.715	88.674
2022	88.933	42.985	45.948	121.600	172.830	82.742	90.088
2023	90.188	43.511	46.677	•	174.629	83.608	91.021

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)-LSN-Online-Datenbank Tabelle A100001G, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Ergebnis des Zensus 2011 am 9. Mai 2011, alle folgenden Jahre auf der Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Mit zunehmender Einwohnerzahl stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Oldenburger Arbeitsort (Pendlerzahlen siehe Tabelle 0312). Kamen 1990 rechnerisch auf einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz 2,40 Einwohner, so waren es 1,94 Einwohner im Jahr 2023. Oder: Die Einwohnerzahl stieg von 1990 bis 2023 um 22,01 Prozent, die der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Oldenburg sogar um 51,40 Prozent. Einschnitte in Deutschlands Wirtschaftswachstum durch ausgeprägte Rezessionsphasen (die zweite Ölkrise 1982/83 und nach dem Ende des Einheitsbooms 1993) und wirtschaftliche Schwäche-Perioden waren auch in Oldenburg teilweise mit leichter zeitlicher Verzögerung zu registrieren. Die bislang letzte Rezessionsphase 2008/2009 schlug sich nicht in den Zahlen der Erwerbstätigen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nieder.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0305 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2022¹

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr				
		2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	200	200	200	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	7.200	7.500	7.100	7.700	8.400
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	5.200	5.500	5.400	5.500	6.100
Baugewerbe	F	4.400	4.500	4.600	4.800	5.000
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	31.400	31.800	31.800	32.000	32.700
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	24.400	24.200	24.500	24.300	24.400
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	49.800	51.100	50.900	50.800	51.100
insgesamt	A bis T	117.400	119.300	119.100	119.700	121.700

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2024**0306 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2022¹**

Wirtschaftszweige 2008	Abschnitte	Jahr				
		2018	2019	2020	2021	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	7.000	7.400	7.000	7.500	8.200
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	5.000	5.300	5.200	5.300	5.900
Baugewerbe	F	3.700	3.900	4.000	4.200	4.400
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	29.400	29.900	30.000	30.200	30.800
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	21.800	21.700	22.000	21.800	22.000
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	47.100	48.300	48.200	48.100	48.300
insgesamt	A bis T	109.100	111.300	111.300	111.900	113.800

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2024

Dem Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) gehören die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag an. Der AK ETR hat unter anderem die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen in einem bestimmten Berichtszeitraum für die Länder sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise nach wirtschaftlicher Gliederung zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Zahl der Erwerbstätigen dient zum einen der laufenden aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung und wird zum anderen als Bezugszahl für Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Zur Erstellung einer erwerbsstatistischen Gesamtschau, gehört weiterhin auch die Berechnung des regionalen Arbeitsvolumens und anderer Indikatoren sowie die Berechnung von Strukturmerkmalen, die die Intensität des Erwerbsbeitrags ausdrücken.

Grundlage der Berechnung bilden die jährlichen Erwerbstätigenangaben nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Berechnung erfolgte nach einer wirtschaftsfachlichen Gliederung nach den Abschnitten der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008). Die Systematik WZ 2008 gilt bereits seit 1. Januar 2008. Die verschiedenen Bereiche der amtlichen Statistik wurden jedoch erst nach und nach auf die neue Systematik umgestellt.

Die Ergebnisse beruhen auf dem Berechnungsstand der Kreisrechnungen des AK ETR zur Erwerbstätigkeit vom August 2019.

Erwerbstätige sind alle Personen, die als beschäftigte/r Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Inland als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, RichterIn/Richter, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben (dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, unter anderem gehören auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern) oder die als Selbstständige (einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen) ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabelle 0306

Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftssystematischen Schwerpunkt des Betriebes.

Als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter, Richter/Richterin, Berufssoldatin/Berufssoldat, Soldatin/Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant oder Volontärin/Volontär in einem Arbeitsbeziehungswise Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter und ausschließlich marginal Beschäftigte.

Die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ergänzen sich mit den „Selbstständigen“ und den „mithelfenden Familienangehörigen“ zur Anzahl der Erwerbstätigen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Nachgewiesen werden demnach alle Personen, die in der Region ihren Wohn- und Arbeitsort haben (Inländerinnen/Inländer), zuzüglich der Einpendler aus anderen Regionen (Ausländerinnen/Ausländer).

**0307 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2022¹
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	100
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.300	12.000	8.400	14.000	4.600
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	3.800	11.600	6.100	12.200	3.400
Baugewerbe	F	2.100	1.700	5.000	6.200	2.100
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	8.700	9.300	32.700	34.300	9.500
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	4.500	6.800	24.400	28.500	5.300
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	13.100	10.500	51.100	50.700	23.900
insgesamt	A bis T	32.800	40.400	121.600	133.800	45.500

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" AK ETR

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2024

0308 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich - 2022¹ Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2008	Ab-schnitte	kreisfreie Stadt				
		Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A	100	100	100	100	0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe, davon:	B bis E	4.200	11.900	8.200	13.700	4.500
<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>	C	3.800	11.500	5.900	12.000	3.400
Baugewerbe	F	1.800	1.500	4.400	5.600	1.900
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information/Kommunikation	G bis J	8.000	8.800	30.800	32.400	8.800
Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks/ Wohnungswesen	K bis N	3.800	6.400	22.000	26.200	4.800
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O bis T	12.300	10.000	48.300	48.300	23.000
insgesamt	A bis T	30.100	38.600	113.800	126.300	43.100

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (AK ETR)

¹ Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor. Nächste Aktualisierung: Dezember 2024

Kapitel 03 - Wirtschaft

0309 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2019 bis 2022¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	8.233	8.297	8.739	9.134
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,7	0,8	5,3	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,8	2,7
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	7.419	7.523	7.915	8.269
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	4,7	1,4	5,2	4,5
Anteil an Niedersachsen in Prozent	2,6	2,7	2,8	2,7

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

0310 Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) 2019 bis 2022¹

Wirtschaftszweige 2008	Jahr			
	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	4.752	4.853	5.019	5.270
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	5,3	2,1	3,4	5,0
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,1	3,1	3,1
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	3.846	3.915	4.056	4.274
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	5,0	1,8	3,6	5,4
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,0	3,0	3,1	3,1

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

**0311 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich 2022¹
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)**

Wirtschaftszweige 2008	Kreisfreie Stadt				
	Delmenhorst	Emden	Oldenburg	Osna-brück	Wilhelms-haven
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Millionen Euro	2.107	3.583	9.134	9.646	3.592
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	6,7	6,5	4,5	7,2	1,2
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Bereiche in Millionen Euro	1.907	3.244	8.269	8.732	3.252
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	6,7	6,5	4,5	7,2	1,1
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,6	1,1	2,7	2,8	1,1
Arbeitnehmerentgelte insgesamt in Millionen Euro	1.139	1.915	5.270	5.615	1.967
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	5,9	7,7	5,0	5,0	1,2
Anteil an Niedersachsen in Prozent	0,7	1,1	3,1	3,3	1,2
Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland) in Millionen Euro	916	1.572	4.274	4.588	1.553
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	5,4	5,3	5,4	5,3	1,4
Anteil an Niedersachsen in Prozent	3,1	3,3	3,1	3,3	1,1

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN); AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR)

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor, siehe Erläuterung folgende Seite.

Kapitel 03 - Wirtschaft

Fortsetzung Tabellen 0309 bis 0311 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und Bruttogehälter (Inland)

Revision 2019 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Information des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Im Jahr 2019 fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt. Die revidierten Ergebnisse der nationalen VGR wurden vom Statistischen Bundesamt erstmals am 14. August 2019 mit Angaben für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) insgesamt und am 27. August 2019 mit einer detaillierten Gliederung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen veröffentlicht. Im Ergebnis ist das nominale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland nach der Generalrevision 2019 im Durchschnitt etwas niedriger. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt beziehungsweise die konjunkturelle Entwicklung ist weitgehend unverändert geblieben.

Erste, noch vorläufige Ergebnisse zur Revision 2019 der VGR auf Länderebene wurden mit der Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsprodukt 2019 am 24. September 2019 vom Arbeitskreis »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder« veröffentlicht. Die Veröffentlichung von detaillierten Länderergebnissen zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und zur Höhe des regionalen Bruttoinlandsprodukt sowie zum Arbeitnehmerentgelt und zu den Bruttolöhnen und -gehältern nach der VGR-Revision 2019 erfolgte turnusgemäß Ende März 2020.

VGR-Generalrevision 2019

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einschließlich der Erwerbstätigenrechnung werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2014 zur EU-weiten Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Dabei sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Weitere Informationen unter www.statistikportal.de/de/vgrdl/

Kapitel 03 - Wirtschaft

0312 Beschäftigte, Ein- und Auspendler 2023 - zum Vergleich 1996

Stand: 30. Juni 2022	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	Einpendler insgesamt	Anteil der Einpendler an den Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort insgesamt	Auspendler insgesamt	Anteil der Auspendler an den Beschäftigten am Wohnort in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Stand: 30. Juni 2023						
Stadt Oldenburg	90.188	45.681	50,7	69.745	25.263	36,2
Landkreis Ammerland	47.602	21.603	45,4	51.546	25.558	49,6
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	10.628	7.330	69,0	10.919	7.622	69,8
Gemeinde Edewecht	7.036	4.357	61,9	9.720	7.041	72,4
Gemeinde Rastede	8.601	6.067	70,5	8.971	6.440	71,8
Gemeinde Wiefelstede	6.413	4.923	76,8	6.797	5.312	78,2
Landkreis Oldenburg	41.464	18.376	44,3	58.404	35.328	60,5
darunter:						
Gemeinde Hatten	3.293	2.338	71,0	6.055	5.103	84,3
Gemeinde Hude	4.166	2.580	61,9	6.977	5.392	77,3
Gemeinde Wardenburg	4.100	2.806	68,4	6.868	5.574	81,2
Landkreis Wesermarsch	31.671	9.304	29,4	35.928	13.578	37,8
darunter:						
Stadt Elsfleth	2.144	1.201	56,0	3.633	2.692	74,1
Stand: 30. Juni 1996						
Stadt Oldenburg	63.992	29.035	45,4	46.771	11.814	25,3
Landkreis Ammerland	30.519	10.285	33,7	33.440	14.206	41,2
darunter:						
Gemeinde Bad Zwischenahn	8.860	5.435	61,3	7.916	4.491	56,7
Gemeinde Edewecht	4.601	2.393	52,0	6.053	3.845	63,5
Gemeinde Rastede	4.486	2.328	51,9	6.226	4.068	65,3
Gemeinde Wiefelstede	2.760	1.754	63,6	4.153	3.147	75,8
Landkreis Oldenburg	25.015	9.234	36,9	37.705	21.924	58,1
darunter:						
Gemeinde Hatten	1.172	606	51,7	3.678	3.112	84,6
Gemeinde Hude	2.970	1.515	51,0	4.716	3.261	69,1
Gemeinde Wardenburg	2.511	1.491	59,4	4.857	3.837	79,0
Landkreis Wesermarsch	25.703	4.497	17,5	29.733	8.527	28,7
darunter:						
Stadt Elsfleth	1.950	1.010	51,8	2.811	1.871	66,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Angaben des Arbeitsamtes, die hier seit 1996 den Pendlerzahlen zugrunde liegen, sind zum einen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beschränkt und zum anderen sind diese gemeindebezogen. Es können also keine Aussagen zu den Ziel- oder Herkunftsorten der Oldenburger Pendler gemacht werden.

Während die Zahl der Pendler in den letzten Jahren insgesamt kräftig gestiegen ist, zeigte die Kurve der Beschäftigtenzahlen nicht so stark nach oben. Von 1996 bis 2023 nahm die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort um rund 40,9 Prozent zu. Dies kann als ein deutliches Anzeichen für die stärker gewordenen Verflechtungen in der Region gewertet werden. Das sehr starke Ansteigen der Auspendlerzahlen zeigt auch, dass das Umland nicht nur als Wohnstandort, sondern auch als Arbeitsort von Oldenburgerinnen und Oldenburgern deutlich an Attraktivität gewonnen hat.

Eine vergleichende Betrachtung der gemeindebezogenen Ein- und Auspendlerzahlen gibt Aufschluss über die Arbeitsplatz-Zentralität: Im Oberzentrum Oldenburg waren 1996 circa zweieinhalbmal so viele Ein- wie Auspendler festzustellen, 2023 lag dieser Faktor bei rund 1,81. In den Landkreisen weisen die Gemeinden Auspendlerüberschüsse auf, Bad Zwischenahn seit 2011.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0313 Lohn- und Einkommensteuer 2020¹**Gesamtbetrag der Einkünfte von 0 bis 500.000 und mehr Euro**

Stadt Oldenburg von ... bis ...	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
0 bis 5.000	11.272	20.572	19.324	13.690	868	30.043	643
5.000 bis 10.000	6.423	50.381	48.672	37.777	1.133	50.995	1.553
10.000 bis 15.000	7.228	92.996	90.930	71.839	2.335	80.324	3.230
15.000 bis 20.000	7.090	126.248	123.517	97.782	6.513	100.337	6.514
20.000 bis 25.000	6.660	152.506	149.944	119.549	11.068	130.336	10.919
25.000 bis 30.000	7.007	195.018	192.529	155.623	18.138	173.478	17.881
30.000 bis 35.000	6.789	222.550	220.264	179.761	24.587	206.820	24.710
35.000 bis 50.000	15.615	658.656	652.666	539.634	91.088	627.084	91.033
50.000 bis 125.000	19.638	1.455.381	1.445.228	1.207.810	269.937	1.327.062	255.217
125.000 bis 250.000	2.760	456.352	452.632	378.489	119.652	305.810	80.378
250.000 bis 500.000	617	207.918	205.807	182.396	65.492	80.225	25.340
500.000 und mehr	273	328.560	327.406	307.247	110.077	43.148	16.159
gesamt	91.372	3.967.138	3.928.919	3.291.597	720.888	3.155.662	533.577

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: Juni 2024**0313-1 Lohn- und Einkommensteuer 1998 bis 2020¹****einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen**

Stadt Oldenburg Jahr	Anzahl Steuer- pflichtige	in Tausend Euro					
		positive Einkünfte gesamt	Einkünfte gesamt	zu ver- steuerndes Einkommen	Jahreslohn-/ festgesetzte Einkommen- steuer	Bruttolohn Lohnsteuer- pflichtige (A+B)	einbehaltene Lohnsteuer
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1998	55.598	1.814.472	1.759.162	1.477.890	338.493	1.515.838	271.991
2001	56.222	1.896.640	1.845.674	1.576.996	336.496	1.599.676	271.353
2004	69.371	2.103.760	2.061.468	1.752.721	352.004	1.805.446	291.242
2007	79.680	2.452.972	2.414.606	2.119.613	407.398	1.978.284	312.725
2010	80.766	2.616.202	2.580.273	2.185.024	425.346	2.159.513	333.834
2013	82.299	2.959.716	2.924.507	2.468.262	518.030	2.399.994	388.554
2014	83.389	3.045.119	3.012.793	2.546.527	530.866	2.493.224	407.614
2015	84.802	3.224.560	3.190.173	2.702.534	581.597	2.598.305	429.418
2016	86.410	3.370.495	3.336.934	2.829.735	604.584	2.722.843	451.121
2017	88.119	3.587.045	3.555.735	3.023.824	654.915	2.837.355	472.611
2018	90.046	3.696.515	3.663.330	3.114.139	662.176	2.973.253	496.974
2019	91.258	3.902.478	3.871.075	3.302.523	711.071	3.118.829	528.445
2020	91.372	3.967.138	3.928.919	3.291.597	720.888	3.155.662	533.577

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle A9170102

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: Juni 2024

Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik liegen regelmäßig erst 3 ½ bis 4 Jahre nach Ende des Veranlagungs-jahres vor. Da die Statistik zum weitaus größten Teil auf den Ergebnissen der maschinellen Einkommensteuerveranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen erst abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Hier liegt der Hauptgrund für die späte Vorlage der Ergebnisse. Der Anteil der Steuerpflichtigen, deren Daten ausschließlich aus Lohnsteuerbelegen (Lohnsteuerkarte und elektronische Lohnsteuerbescheinigung (Elster-Lohn)) erfasst werden, liegt bei knapp einem Drittel. Die Fristen für die Abgabe der Einkommensteuererklärungen können sich bis zu zwei Jahre (in begründeten Einzelfällen noch länger) nach Ende des Veranlagungs-jahres erstrecken; zusätzlich ist die Bearbeitungsdauer in der Finanzverwaltung zu berücksichtigen. Schlusstermin für die Lieferung der Daten seitens der Länder-finanzenverwaltungen an die Statistischen Landesämter ist für die Lohn- und Einkommensteuerstatistik der 30. September des dritten Jahres, das dem Veranlagungs-jahr (= Statistikjahr) folgt. Durch die notwendige Plausibilisierung der Daten in den Statistischen Landesämtern ergeben sich zusätzliche Verzögerungen.

0314 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2010 bis 2022^{1,2}

Stadt Oldenburg Jahr	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner ³ in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2010	3.466	2.744	17.463	96,6	79,2
2011	3.553	2.792	17.719	94,3	78,6
2012	3.633	2.836	17.929	92,9	78,1
2013	3.718	2.865	18.001	92,0	77,1
2014	3.845	2.944	18.373	91,8	76,6
2015	4.018	3.056	18.824	92,4	76,1
2016	4.203	3.165	19.209	92,4	75,3
2017	4.407	3.286	19.747	92,1	74,6
2018	4.677	3.483	20.775	93,3	74,5
2019	4.792	3.551	21.059	92,2	74,1
2020	4.795	3.633	21.455	92,9	75,8
2021	4.939	3.720	21.881	93,2	75,3
2022	5.239	3.942	22.970	92,6	75,2

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2023, Veröffentlichung: November 2024² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.³ Stichtag jeweils zum 30.06. des Jahres**0314-1 Die Stadt Oldenburg im regionalen Vergleich
Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen 2022^{1,2}**

Kreisfreie Stadt	Primäreinkommen in Millionen Euro	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)			
		insgesamt in Millionen Euro	je Einwohner ³ in Euro	Niedersachsen = 100	Anteil am Primäreinkommen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	1.813	1.663	21.337	86,0	91,7
Emden	1.184	1.043	20.857	84,1	88,2
Oldenburg	5.239	3.942	22.970	92,6	75,2
Osnabrück	5.012	3.964	23.851	96,1	79,1
Wilhelmshaven	1.719	1.552	20.535	82,8	90,3

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGR), VGR-Gesamtrevision 2019

¹ Berechnungsstand: August 2023, Veröffentlichung: November 2024² Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung.³ Stichtag jeweils zum 30.06. des Jahres

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das *Verfügbare Einkommen* der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

0315 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 1996 bis 2011 und 2011 nach Monaten¹

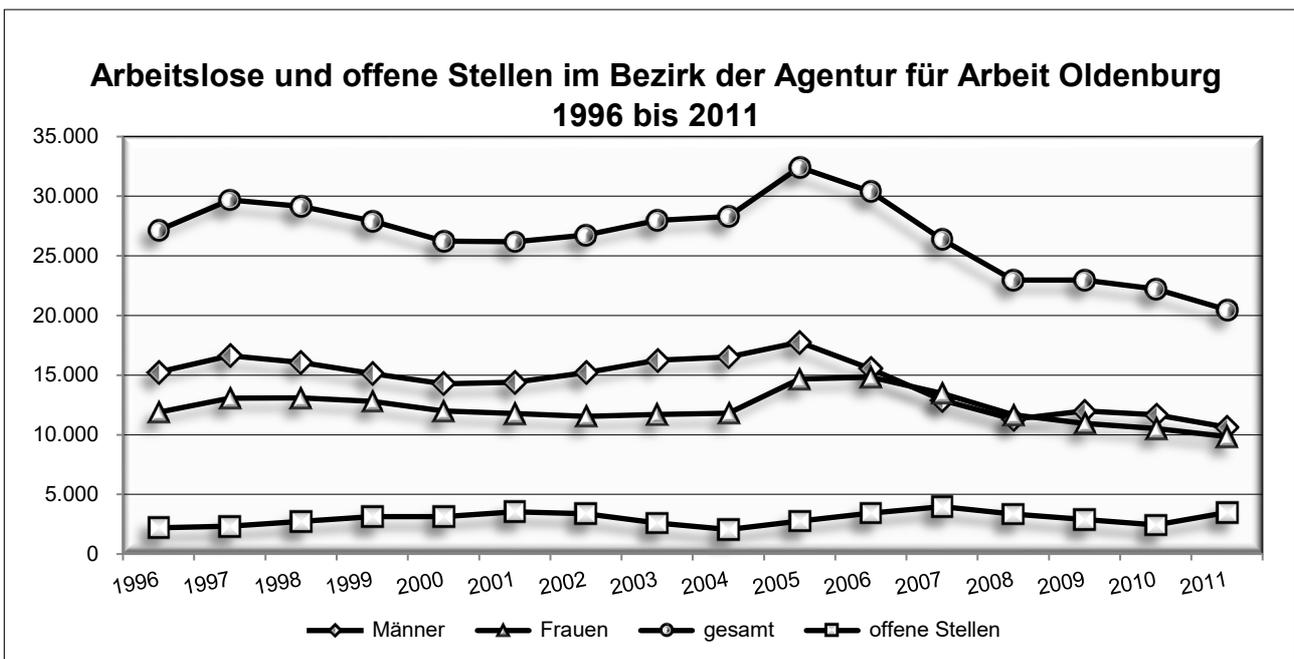
Jahr	Durchschnitt 1996 bis 2011			
	Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1996	15.258	11.887	27.145	2.201
1997	16.620	13.065	29.685	2.320
1998	16.056	13.096	29.152	2.728
1999	15.124	12.796	27.920	3.141
2000	14.264	11.985	26.249	3.141
2001	14.417	11.770	26.187	3.542
2002	15.196	11.545	26.741	3.388
2003	16.262	11.712	27.974	2.588
2004	16.511	11.797	28.308	2.056
2005	17.764	14.669	32.433	2.765
2006	15.542	14.831	30.373	3.433
2007	12.902	13.465	26.367	3.970
2008	11.295	11.673	22.968	3.343
2009	12.000	10.963	22.963	2.892
2010	11.682	10.534	22.216	2.446
2011	10.630	9.847	20.477	3.481

Monat	Durchschnitt 2011			
	Arbeitslose			offene Stellen
	Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	12.418	10.611	23.029	2.947
Februar	12.104	10.433	22.537	3.305
März	11.158	9.969	21.127	3.454
April	10.460	9.581	20.041	3.585
Mai	10.319	9.609	19.928	3.572
Juni	10.184	9.633	19.817	3.672
Juli	10.678	10.354	21.032	3.780
August	10.708	10.453	21.161	3.717
September	9.968	9.630	19.598	3.660
Oktober	9.785	9.327	19.112	3.596
November	9.705	9.256	18.961	3.267
Dezember	10.071	9.313	19.384	3.216
2011	10.630	9.847	20.477	3.481

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg: Kreisfreie Städte Oldenburg und Delmenhorst mit den Landkreisen Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch.

¹ Fusion der Arbeitsagenturen Oldenburg und Wilhelmshaven am 01.10.2012 (siehe Tabelle 0315-1)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

0315-1 Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven 2011 bis 2023 und 2023 nach Monaten

Jahr	Durchschnitt 2011 bis 2023				offene Stellen	Monat	Durchschnitt 2023			
	Arbeitslose			Summe			Arbeitslose			Summe
	Männer	Frauen	Summe				Männer	Frauen	Summe	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	
2011	14.974	13.342	28.316	4.451	Januar	14.066	11.827	25.893	8.588	
2012	14.692	13.379	28.072	4.409	Februar	14.320	11.798	26.118	8.567	
2013	15.016	13.523	28.539	4.211	März	14.011	11.547	25.558	8.667	
2014	15.237	13.565	28.801	4.217	April	13.880	11.574	25.454	8.601	
2015	14.960	12.860	27.821	4.884	Mai	13.554	11.286	24.840	8.714	
2016	14.712	12.351	27.063	5.976	Juni	13.610	11.276	24.886	9.013	
2017	14.339	12.023	26.363	6.502	Juli	14.145	12.087	26.232	8.995	
2018	13.153	11.107	24.259	7.202	August	14.284	12.416	26.700	8.762	
2019	12.659	10.446	23.105	7.546	September	13.650	11.834	25.484	8.766	
2020	14.679	11.758	26.438	6.530	Oktober	13.616	11.718	25.334	8.622	
2021	13.724	11.034	24.758	7.916	November	13.773	11.762	25.535	8.339	
2022	12.793	10.701	23.494	9.023	Dezember	14.116	11.838	25.954	7.908	
2023	13.919	11.747	25.666	8.629	2023	13.919	11.747	25.666	8.629	

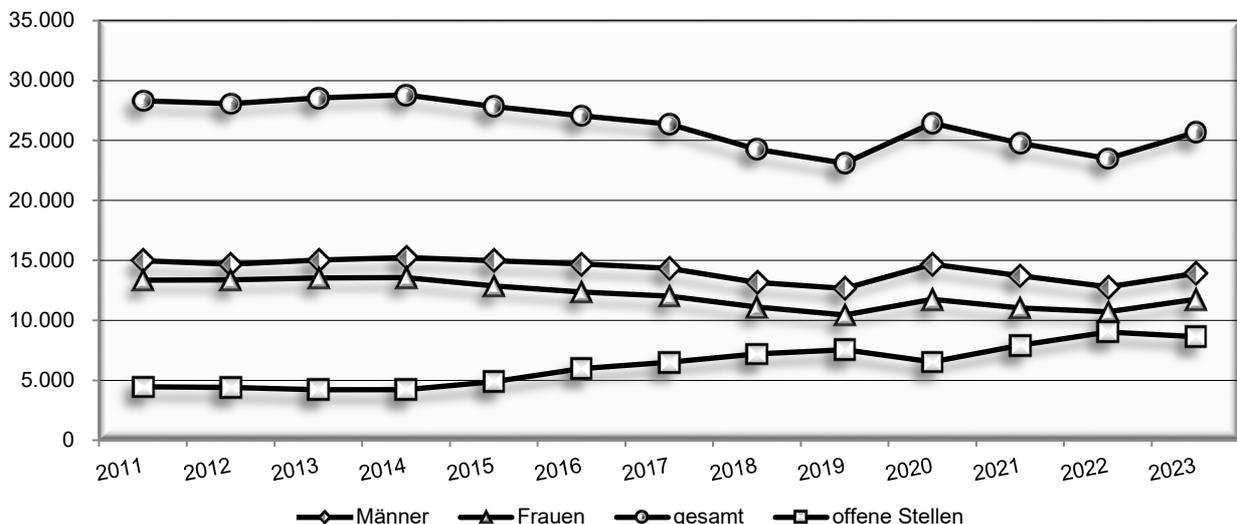
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bezirk der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven: Kreisfreie Städte Oldenburg, Delmenhorst und Wilhelmshaven mit den Landkreisen Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch.

Die bislang eigenständigen Agenturen in Oldenburg und Wilhelmshaven fusionierten am 01. Oktober 2012 zur Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. Der Sitz der Geschäftsführung ist seitdem in Oldenburg.

Der Agenturbezirk Oldenburg-Wilhelmshaven umfasst die Landkreise Ammerland, Friesland, Oldenburg und Wesermarsch sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Die Fusion der beiden Agenturen war einer der Bausteine des Neuorganisationsprozesses, mit dem sich die Bundesagentur für Arbeit (BA) auf die veränderten Rahmenbedingungen der Arbeitsmärkte für die kommenden Jahre ausrichtet. Sinkende Bevölkerungszahlen bei gleichzeitig steigendem Fachkräftebedarf sind Herausforderungen, die es erforderlich machten, Anpassungen in den Organisations- und Führungsstrukturen vorzunehmen.

Arbeitslose und offene Stellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Oldenburg 2011 bis 2023



Kapitel 03 - Wirtschaft

0316 Arbeitsmarktdaten der Stadt Oldenburg 2022 und 2023

	2022				2023			
	März	Juni	Sep- tember	De- zember	März	Juni	Sep- tember	De- zember
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Arbeitsuchende Bestand	10.905	11.138	11.182	11.319	11.499	11.702	11.725	11.804
Arbeitslose Bestand	5.725	5.700	5.892	5.724	6.089	6.034	6.347	6.254
Männer	3.295	3.107	3.255	3.258	3.511	3.407	3.519	3.520
Frauen	2.430	2.593	2.637	2.466	2.578	2.627	2.828	2.734
15 bis unter 25 Jahre	599	563	687	577	634	590	698	605
darunter 15 bis unter 20 Jahre	85	90	133	100	124	101	146	126
50 Jahre und älter ¹	1.744	1.749	1.715	1.679	1.818	1.849	1.922	1.926
darunter 55 Jahre und älter	1.132	1.129	1.104	1.097	1.217	1.245	1.317	1.346
Langzeitarbeitslose	2.075	1.886	1.912	1.903	1.929	1.967	2.016	2.014
Schwerbehinderte	410	407	412	419	442	444	439	435
Ausländer	1.578	1.766	1.722	1.716	1.811	1.861	2.004	1.924
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ³	3.393	3.426	3.428	3.334	3.594	3.580	3.726	3.654
betriebliche/schulische Ausbildung	1.827	1.720	1.875	1.785	1.891	1.818	1.971	1.940
akademische Ausbildung	504	552	589	605	604	636	650	660
keine Angabe zur Berufsausbildung ³	-	-	-	•	•	•	0	0
Zugang (Meldungen) im Monat	1.177	1.544	1.417	1.326	1.365	1.411	1.388	1.407
aus Erwerbstätigkeit	418	455	466	438	459	412	432	459
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	381	419	429	420	429	383	403	433
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	339	340	429	367	398	447	427	380
Nichterwerbstätigkeit	386	712	483	468	469	505	491	512
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen ³	34	37	39	53	39	47	38	56
Abgang (Meldungen) im Monat	1.284	1.382	1.741	1.264	1.481	1.484	1.598	1.384
aus Erwerbstätigkeit	449	386	515	328	457	421	487	336
darunter Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	418	354	487	306	422	392	450	310
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme	354	446	664	335	428	448	586	367
Nichterwerbstätigkeit	411	454	474	528	502	503	427	563
sonstige/keine Angabe zu Zugangsgründen	70	96	88	73	94	112	98	118
Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,1	5,9	6,3	6,1	6,4	6,3
Männer	6,6	6,2	6,5	6,5	7,0	6,8	7,0	7,0
Frauen	5,1	5,5	5,6	5,2	5,4	5,4	5,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,7	5,8	4,9	5,3	4,8	5,7	4,9
darunter 15 bis unter 20 Jahre	3,8	4,2	6,2	4,7	5,8	4,3	6,2	5,3
50 bis unter 65 Jahre ¹	5,7	5,7	5,6	5,5	5,9	6,0	6,2	6,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	5,8	5,7	6,3	6,2	6,6	6,8
Ausländer	17,0	18,0	17,6	17,5	18,5	16,9	18,2	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen Unterbeschäftigung²	6,3	6,3	6,5	6,3	6,7	6,5	6,9	6,8
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.922	6.973	7.064	6.935	7.271	7.264	7.517	7.363
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.092	8.261	8.484	8.464	8.958	8.987	9.152	9.114
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	8.143	8.309	8.533	8.513	9.005	9.040	9.210	9.181
Unterbeschäftigungsquote ohne Kurzarbeit	8	8	9	9	9	9	9	9
Bestand	2.583	2.717	2.733	2.459	2.452	2.343	2.285	2.045
darunter sozialversicherungspflichtig	2.499	2.628	2.648	2.382	2.373	2.274	2.214	1.995
darunter 3 Monate und länger vakant	1.223	1.390	1.508	1.279	1.229	1.338	1.130	1.195
Zugang im Monat	531	609	380	442	391	486	406	374
darunter sozialversicherungspflichtig	515	584	370	425	385	471	394	368
Zugang seit Jahresbeginn	1.590	3.164	4.573	6.169	1.411	2.732	4.147	5.275
darunter sozialversicherungspflichtig	1.543	3.066	4.430	5.986	1.377	2.663	4.045	5.148

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹ Arbeitslose ab dem Alter von 50 Jahren werden in offenen Altersklassen erfasst. Die Arbeitslosenquoten werden aus methodischen Gründen weiterhin für geschlossene Altersklassen bis unter 65 Jahren ausgewiesen.

² Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungen in der Arbeitslosenstatistik

³ In Folge unvollständiger Erfassung der Daten für ukrainische Staatsangehörige ist ab Juni 2022 die Anzahl in der Ausprägung überhöht und in den übrigen Ausprägungen dieses Merkmals zu niedrig.

Die Regelaltersgrenze stellt den Zeitpunkt dar, ab dem für eine Person kein Anspruch mehr auf Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch III beziehungsweise Sozialgesetzbuch II besteht und stattdessen unter den Anspruchsvoraussetzungen des Sozialgesetzbuch VI die Regelaltersrente geleistet wird. Bisher lag die Grenze bei 65 Jahren.

Am 20. April 2007 wurde das „Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung“ beschlossen. Die letzte Anhebung findet für den Geburtsjahrgang 1964 am 01. Januar 2031 statt. Ab dann liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren.

Die Änderung wird auch in der statistischen Berichterstattung berücksichtigt, zum Beispiel in der Arbeitslosenstatistik. Denn als „arbeitslos“ können Personen nur gezählt werden, solange sie die Regelaltersgrenze nicht erreicht haben.

0318 Arbeitslose in der Stadt Oldenburg 2021 bis 2023 nach Monaten

Monat/Jahres- durchschnitt	2021		2022		2023	
	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent	absolut	Quote in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Januar	7.024	7,2	5.935	6,1	6.161	6,3
Februar	7.008	7,2	5.829	6,0	6.170	6,3
März	6.874	7,1	5.725	5,9	6.089	6,3
April	6.781	7,0	5.668	5,8	6.216	6,4
Mai	6.592	6,8	5.541	5,7	6.099	6,2
Juni	6.285	6,5	5.700	5,9	6.034	6,1
Juli	6.297	6,5	5.947	6,1	6.466	6,5
August	6.362	6,6	6.217	6,4	6.550	6,6
September	5.971	6,1	5.892	6,1	6.347	6,4
Oktober	5.652	5,8	5.738	5,9	6.159	6,2
November	5.483	5,6	5.635	5,8	6.206	6,3
Dezember	5.574	5,7	5.724	5,9	6.254	6,3
Jahr	6.325	6,5	5.796	6,0	6.229	6,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2023 ist die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte gestiegen. Insgesamt gab es im Jahresdurchschnitt 433 arbeitslose Oldenburgerinnen und Oldenburger mehr als 2022.

0319 Die Stadt Oldenburg im Vergleich: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2023

kreisfreie Stadt	Arbeitslose			
	absolut	Quote	Vorjahr	Veränderung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Delmenhorst	3.903	10,3	9,6	0,7
Emden	2.199	8,1	8,2	-0,1
Oldenburg	6.229	6,3	6,0	0,3
Osnabrück	6.996	6,7	6,7	0,0
Wilhelmshaven	4.228	11,0	10,4	0,6
Bremen	30.456	10,0	9,6	0,4
Bremerhaven	8.594	14,1	13,3	0,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

0320 Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) im regionalen Vergleich 2014 bis 2023 - Stichtag 30. Juni

30. Juni	Kreisfreie Stadt	am Arbeitsort			am Wohnort		
		insgesamt	ausschließlich	Nebenjob	insgesamt	ausschließlich	Nebenjob
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2014	Stadt Delmenhorst	9.666	6.991	2.675	7.270	5.064	2.206
	Stadt Emden	6.973	5.243	1.730	5.326	4.077	1.249
	Stadt Oldenburg	20.240	14.151	6.089	16.282	11.276	5.006
	Stadt Osnabrück	25.363	17.270	8.093	17.891	12.347	5.544
	Stadt Wilhelmshaven	7.720	5.609	2.111	7.530	5.480	2.050
2015	Stadt Delmenhorst	9.383	6.657	2.726	7.147	4.814	2.333
	Stadt Emden	7.056	5.141	1.915	5.294	3.957	1.337
	Stadt Oldenburg	19.607	13.567	6.040	16.102	10.958	5.144
	Stadt Osnabrück	25.275	17.014	8.261	18.305	12.658	5.647
	Stadt Wilhelmshaven	7.505	5.387	2.118	7.306	5.264	2.042
2016	Stadt Delmenhorst	9.783	6.800	2.983	7.184	4.811	2.373
	Stadt Emden	7.070	5.190	1.880	5.278	3.922	1.356
	Stadt Oldenburg	20.099	13.612	6.487	16.446	11.004	5.442
	Stadt Osnabrück	25.928	17.098	8.830	19.161	13.064	6.097
	Stadt Wilhelmshaven	7.561	5.297	2.264	7.268	5.118	2.150
2017	Stadt Delmenhorst	9.455	6.470	2.985	7.093	4.670	2.423
	Stadt Emden	6.956	5.019	1.937	5.269	3.851	1.418
	Stadt Oldenburg	19.587	13.231	6.356	16.669	11.005	5.664
	Stadt Osnabrück	26.358	16.976	9.382	19.616	13.170	6.446
	Stadt Wilhelmshaven	7.496	5.147	2.349	7.320	5.036	2.284
2018	Stadt Delmenhorst	8.641	5.958	2.683	7.017	4.591	2.426
	Stadt Emden	7.143	5.047	2.096	5.351	3.828	1.523
	Stadt Oldenburg	19.533	12.916	6.617	17.083	11.063	6.020
	Stadt Osnabrück	26.643	16.897	9.746	19.802	13.048	6.754
	Stadt Wilhelmshaven	7.454	5.025	2.429	7.411	5.068	2.343
2019	Stadt Delmenhorst	7.738	5.229	2.509	6.953	4.476	2.477
	Stadt Emden	7.089	4.904	2.185	5.393	3.814	1.579
	Stadt Oldenburg	19.409	12.619	6.790	17.117	10.897	6.220
	Stadt Osnabrück	27.176	16.944	10.232	19.799	12.875	6.924
	Stadt Wilhelmshaven	7.362	4.918	2.444	7.396	4.949	2.447
2020	Stadt Delmenhorst	6.467	4.335	2.132	6.393	4.074	2.319
	Stadt Emden	6.262	4.298	1.964	4.872	3.415	1.457
	Stadt Oldenburg	17.961	11.290	6.671	15.758	9.721	6.037
	Stadt Osnabrück	25.088	15.318	9.770	18.248	11.622	6.626
	Stadt Wilhelmshaven	6.700	4.369	2.331	6.667	4.396	2.271
2021	Stadt Delmenhorst	6.571	4.168	2.403	6.448	3.862	2.586
	Stadt Emden	5.730	3.869	1.861	4.737	3.200	1.537
	Stadt Oldenburg	18.670	11.464	7.206	16.070	9.649	6.421
	Stadt Osnabrück	25.236	14.757	10.479	18.571	11.327	7.244
	Stadt Wilhelmshaven	6.312	3.961	2.351	6.562	4.142	2.420
2022	Stadt Delmenhorst	6.791	4.236	2.555	6.873	3.988	2.885
	Stadt Emden	5.329	3.483	1.846	4.932	3.232	1.700
	Stadt Oldenburg	19.963	11.916	8.047	17.008	10.029	6.979
	Stadt Osnabrück	25.749	14.758	10.991	19.284	11.468	7.816
	Stadt Wilhelmshaven	6.191	3.836	2.355	6.593	4.101	2.492
2023	Stadt Delmenhorst	6.822	4.225	2.597	7.071	3.995	3.076
	Stadt Emden	5.397	3.430	1.967	4.964	3.149	1.815
	Stadt Oldenburg	20.818	12.323	8.495	17.762	10.430	7.332
	Stadt Osnabrück	25.887	14.817	11.070	19.867	12.017	7.850
	Stadt Wilhelmshaven	5.890	3.599	2.291	6.573	4.002	2.571

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

0321 Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (einschließlich Handwerksbetriebe) im Jahr 2023

Erhebungsbereich	Wirtschaftszweig (WZ 2008)				
	Vorleistungsgüter- und Energieproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Betriebe	10	18	1	12	41
Tätige Personen	596	1.683	.	.	4.420
Entgelte in 1.000 Euro	27.640	74.918	.	.	181.756
Umsatz in 1.000 Euro	199.252	355.881	.	.	1.467.318
davon Ausland	87.379	.	.	.	383.650
davon aus eigenen Erzeugnissen	162.105	346.120	.	.	1.398.501
davon Ausland	69.850	.	.	.	360.092

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) - Monats- und Jahresbericht der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Ab dem Jahr 2009 werden die oben genannten Daten nach der neuen Wirtschaftszweige 2008, die bereits in bestimmten Bereichen ab 01. Januar 2008 gilt, erfasst. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) wird somit ersetzt. Bis einschließlich Dezember 2002 galt die Wirtschaftszweige 93. Zahlreiche Änderungen schlagen sich jeweils in den Neufassungen nieder. Ein direkter Vergleich zu den Vorjahren ist daher nicht möglich.

Bei Wirtschaftszweigklassifikationen spielen ökonomische Veränderungen und der technologische Wandel eine entscheidende Rolle. Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der Wirtschaftszweige 2003, enthält die Wirtschaftszweige 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Die Einbeziehung der Wirtschaftszweige in ein integriertes System internationaler Wirtschaftsklassifikationen, wie es seit Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts existiert, ist unabdingbare Voraussetzung für eine zielgerichtete Wirtschafts- und Sozialpolitik in Deutschland und in der Europäischen Union, aber im Zeitalter der Globalisierung auch für unternehmerische Entscheidungen. Die damit einhergehende Begrenzung nationaler Möglichkeiten bei der Gestaltung der Klassifikation der Wirtschaftszweige ist hierfür ein angemessener Preis. Die Wirtschaftszweige 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2) auf, die mit der Verordnung (Europäische Gemeinschaft) Nummer 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Revision 4) der Vereinten Nationen basiert.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0322 An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 2008 bis 2023 und nach Monaten im Jahr 2023

Monat / Jahr	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen	gesamt	Bestand ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Januar	145	55	167	367	15.837
Februar	164	44	135	343	15.866
März	173	72	160	405	15.879
April	135	55	87	277	15.927
Mai	138	56	88	282	15.977
Juni	131	63	123	317	15.985
Juli	124	82	114	320	15.995
August	161	68	111	340	16.045
September	163	47	112	322	16.096
Oktober	117	67	108	292	16.105
November	153	69	131	353	16.127
Dezember	135	46	161	342	16.101
2023	1.739	724	1.497	3.960	16.967
2022	1.662	467	1.458	3.587	16.725
2021	1.619	558	1.288	3.465	16.151
2020	1.523	586	1.337	3.446	15.859
2019	1.528	530	1.449	3.507	15.487
2018	1.406	532	1.339	3.277	15.329
2017	1.499	582	1.404	3.485	15.195
2016	1.541	615	1.552	3.708	15.005
2015	1.483	504	1.448	3.435	15.016
2014	1.410	496	1.626	3.532	14.981
2013	1.504	520	1.459	3.483	15.197
2012	1.468	537	1.526	3.531	15.152
2011	1.630	536	1.532	3.698	15.210
2010	1.720	585	1.594	3.899	15.112
2009	1.736	543	1.622	3.901	14.986
2008	1.636	487	1.493	3.616	14.872

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Seit 2017 sind An- und Abmeldungen, die im Januar des Folgejahres nachgereicht wurden, im Endbestand enthalten.

Innerhalb der letzten 10 Jahre ist die Anzahl der Gewerbebetriebe um 11,65 Prozent (1.770) angestiegen. Im Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre hat sich die Bestandszahl seit 2003 (12.974 Betriebe) um 34,09 Prozent (3.993), also durchschnittlich 200 Betriebe jährlich, erhöht.

0323 Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	6	2	4	4	3	1	0
Handwerksbetriebe	3	2	0	3	6	1	2
Handel / Handwerk	0	1	0	0	0	1	0
Großhandel	2	0	2	0	0	2	0
Produktionsgewerbe	0	0	0	2	1	0	0
insgesamt	11	5	6	9	10	5	2

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	65,6	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3	0,0
Handwerksbetriebe	25,5	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2	100,0
Handel / Handwerk	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0
Großhandel	8,9	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2	0,0
Produktionsgewerbe	0,0	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0	0,0
Hektar gesamt	2,8	2,9	1,1	3,8	5,1	3,1	0,3

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Die Flächen wurden zur Umsiedlung und Erweiterung von zwei Oldenburger Handwerksunternehmen veräußert. Diese eher von der Innenentwicklung geprägte Vermarktung von städtischen Gewerbeflächen entspricht dem bundesweiten Trend. Vor dem Hintergrund eines schonenden Umgangs mit Grund und Boden und nur noch gering verfügbarer Gewerbevorratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg insbesondere auch auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Leer stehende Immobilien oder private Flächen, die im Wege der Nachnutzung revitalisiert werden können, werden auf Investorenanfrage im Rahmen der „Oldenburger Gewerbeimmobilienbörse“ benannt. So konnten auch 2023 verschiedene Objekte und Flächen einer anderweitigen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Insgesamt stehen in der Stadt Oldenburg nur noch vereinzelt städtische Gewerbe-, Industrie- und Mischgebietsflächen für an- und umsiedlungswillige Unternehmen kurzfristig zur Verfügung. Im Stadtsüden entsteht das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Durch die Nähe zum Klinikum Oldenburg und die Einführung der medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird die Ansiedlung von universitären Einrichtungen, Instituten und Betrieben aus den Bereichen Medizin, Forschung und Technik sowie damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen angestrebt. Im Gewerbegebiet Tweelbäke direkt am Bundesautobahn-Kreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) und im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden zu günstigen Konditionen Grundstücke in unterschiedlichen Größen angeboten. Für universitäre Entwicklungen, Institute und Ausgründungen der Hochschulen sowie wissenschaftliche und innovative Unternehmen stehen durch den Zukauf wieder Flächen im Technologiepark Oldenburg (TPO) in unmittelbarer Universitätsnähe zur Verfügung. Die herausragende verkehrliche Anbindung an die Autobahn A 28 (Oldenburg/Wechloy) und der Bahnhofspunkt sprechen für diesen zukunftsfähigen Standort.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen/gewerbeflaechen.html>

Kapitel 03 - Wirtschaft

0326 Mitgliederbestand der Oldenburgischen IHK nach Wirtschaftszweigen 2018 bis 2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	16	14	17	18	21
Produzierendes Gewerbe	759	1.071	756	778	808	792
Handelsvermittlung, Großhandel	549	549	525	507	505	468
Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel	1.879	1.828	1.853	1.814	1.896	1.889
Verkehr und Lagerei	172	171	172	182	187	197
Gastgewerbe	503	493	486	478	491	516
Information und Kommunikation	695	685	711	709	755	772
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	568	571	561	565	593	617
Grundstücks- und Wohnungswesen, freiberufliche, wissensschaffende, technische und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3.710	3.705	3.743	3.787	3.978	4.125
öffentliche Verwaltung, sonstige private und öffentliche Dienstleistungen	1.127	1.156	1.168	1.137	1.179	1.242
Summe	9.977	10.245	9.989	9.974	10.410	10.639

Quelle: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Den Textbeitrag der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

0327 Mitgliederbestand der Handwerkskammer Oldenburg nach Wirtschaftsgruppen 2018 bis 2023

	2018	2019	2020	2021 ¹	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Zulassungspflichtige Handwerke (A)						
Bau- und Ausbaugewerbe	162	157	253	243	235	224
Elektro- und Metallgewerbe	348	345	345	347	348	340
Holzgewerbe	40	40	62	59	57	56
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	0	0	55	50	45	40
Nahrungsmittelgewerbe	27	27	25	25	23	22
Gesundheit und Körperpflege	218	224	226	226	226	231
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	10	11	20	21	20	18
Summe	805	804	986	971	954	931
Zulassungsfreie Handwerke (B1)	404	437	291	472	494	522
Handwerksähnliche Betriebe (B2)	252	275	271	118	120	116
Gesamtsumme	1.461	1.516	1.548	1.561	1.568	1.569

Quelle: Handwerkskammer Oldenburg

¹ Verschiebungen nach durchgeführter Novelle zum 01.07.2021.

Wechsel Kosmetikerhandwerk von "B2-handwerksähnliche Gewerbe" nach "B1-zulassungsfreie Handwerke".

Der Gesetzgeber hat durch das im Februar 2020 in Kraft getretene 4. Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften (BGBl. I, 142) insgesamt zwölf zulassungsfreie Handwerke wieder in den zulassungspflichtigen Handwerksbereich integriert. Dies betrifft folgende Gewerbe:

- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Betonstein- und Terrazzohersteller
- Estrichleger
- Behälter- und Apparatebauer
- Parkettleger
- Glasveredler
- Böttcher
- Rolladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Raumausstatter
- Orgel- und Harmoniumbauer
- Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher

Durch diese Rückführung von Handwerken in den zulassungspflichtigen Bereich wurden Entscheidungen aus dem Jahr 2004 teilweise zurückgenommen. Die damalige Abschaffung der Meisterpflicht für 53 Handwerksberufe hatte spürbare Folgen in diesen Gewerken hinterlassen. Durch die Abnahme der Zahl an Meistern wurde die Weitergabe von Wissen und qualifizierter Ausbildung erschwert. Diese Entwicklung hatte eine abnehmende Bestandsfestigkeit der Handwerksbetriebe zur Folge; auch mehrten sich Klagen über Qualitätseinbußen bei den Handwerksleistungen.

Den Textbeitrag der Handwerkskammer finden Sie im ersten Teil dieses Kapitels.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0328 Insolvenzen in der Stadt Oldenburg 2017 bis 2023

Erhebungsmerkmal	Insolvenzen						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt	319	293	262	237	307	324	328
Eröffnete Verfahren	295	276	249	217	294	313	313
mangels Masse abgewiesene Anträge	19	13	11	13	10	9	12
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	5	4	2	7	3	2	3
Unternehmen	32	26	31	22	22	49	35
- nach der Rechtsform:		0	0	0	0	0	0
Einzelunternehmen	6	8	10	12	4	7	8
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	1	4	0	1	0	4
- darunter: GmbH & Co. KG	3	1	2	0	1	0	4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	21	17	17	9	15	40	23
übrige Rechtsformen	1	0	0	1	2	2	0
- nach dem Wirtschaftsbereich ¹ :		0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	2	2	1	1	1	3	2
Energieversorgung	-	0	0	0	0	1	0
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	4	4	5	3	0	5	6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	6	1	1	4	7	3
Verkehr und Lagerei	1	1	1	2	2	1	0
Gastgewerbe	5	4	8	5	1	4	5
Information und Kommunikation	1	2	0	1	1	0	1
Finanz-, Versicherungs-Dienstleistungen	1	0	0	1	0	11	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	0	1	3	0	1
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	3	6	2	7	6	5
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	0	4	1	1	7	4
Erziehung und Unterricht	1	0	2	0	-	-	1
Gesundheits- und Sozialwesen	-	0	1	2	0	4	4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	3	2	1	0	-	1
sonstige Dienstleistungen	1	0	0	1	2	0	2
übrige Schuldner²	284	267	231	215	285	275	293
- darunter: Verbraucher	216	206	180	160	221	207	238

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen² Verbraucher, ehemalige selbstständig Tätige, Gesellschafter und Nachlassverfahren.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0328-1 Insolvenzverfahren in der Stadt Oldenburg 2015 bis 2023

Jahr	Insolvenzverfahren				Verfahren im Vorjahr gesamt	Veränderung in Prozent	Arbeit- nehmer- innen/ Arbeit- nehmer ¹	voraus- sichtliche Forderungen in 1.000 Euro
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren gesamt				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
insgesamt								
2015	343	18	2	363	347	4,6	108	29.313
2016	310	19	5	334	363	-8,0	95	30.512
2017	295	16	5	316	334	-5,4	64	21.802
2018	276	13	4	293	316	-7,3	30	14.952
2019	249	11	2	262	293	-10,6	201	17.646
2020	217	13	7	237	262	-9,5	130	16.568
2021	294	10	3	307	237	29,5	470	76.640
2022	313	9	2	324	307	5,5	208	759.253
2023	313	12	3	328	324	1,2	1.284	31.479
Unternehmen								
2015	29	10	•	39	32	21,9	108	12.744
2016	23	9	•	32	39	-17,9	95	10.018
2017	23	9	•	32	32	0,0	64	5.161
2018	16	10	•	26	32	-18,8	30	4.757
2019	24	7	•	31	26	19,2	201	8.102
2020	12	10	•	22	31	-29,0	130	4.229
2021	13	9	•	22	22	0,0	470	27.372
2022	44	5	•	49	22	122,7	208	744.213
2023	26	9	•	35	49	-28,6	1.284	21.490

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Anzahl der Arbeitnehmeinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt, die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0329 Verbraucherpreisindex 2017 bis 2023Alle privaten Haushalte in Deutschland

Basis 2020 = 100

Hauptgruppen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	94,6	96,8	97,9	100,0	103,1	116,0	12,5%	130,3	12,3%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	92,8	95,7	98,1	100,0	103,5	107,9	4,3%	117,1	8,5%
Bekleidung und Schuhe	100,1	100,4	101,7	100,0	101,5	102,3	0,8%	106,1	3,7%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	95,5	97,2	99,0	100,0	101,7	109,1	7,3%	114,5	4,9%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	98,4	99,1	99,9	100,0	102,7	110,5	7,6%	117,6	6,4%
Gesundheitspflege	96,8	97,7	98,7	100,0	100,5	101,8	1,3%	104,9	3,0%
Verkehr	98,0	101,1	102,4	100,0	107,7	120,0	11,4%	123,6	3,0%
Nachrichtenübermittlung	103,9	102,8	102,1	100,0	99,4	99,4	0,0%	99,8	0,4%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	98,4	99,7	100,3	100,0	102,9	107,9	4,9%	114,0	5,7%
Bildungswesen	99,6	100,5	100,2	100,0	102,5	104,9	2,3%	108,9	3,8%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	93,4	95,5	98,0	100,0	102,7	110,5	7,6%	119,5	8,1%
Andere Waren und Dienstleistungen	94,3	95,4	97,5	100,0	103,8	106,1	2,2%	113,0	6,5%
Lebenshaltung insgesamt	96,4	98,1	99,5	100,0	103,1	110,2	6,9%	116,7	5,9%

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online Datenbank, Tabelle 61111-0001 und 61111-0005

Methodenwechselbedingte Revisionen:

Die Umstellung auf ein neues Basisjahr findet in der Regel 3 Jahre nach dem Ablauf der auf 0 und 5 endenden Bezugsjahre statt. Ab Januar des neuen Basisjahres erfolgt rückwirkend eine Neuberechnung. Weiter zurückliegende Zeiträume werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Basisjahr.

Die Überarbeitung des Verbraucherpreisindex betrifft die Aktualisierung der Wägungsschemata für Waren und Dienstleistungen, für Geschäftstypen sowie für die Bundesländer mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2020 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden („Warenkorb“) laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Grundsätzlich basieren alle erwähnten Indexe auf den gleichen methodischen Prinzipien. Wichtig für die Beurteilung der Höhe des Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware beziehungsweise Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus und so weiter), der Marktort beziehungsweise Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisänderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsänderungen und dergleichen zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (zum Beispiel für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse) zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt der einzelnen Messzahlen ein Preisindex ermitteln. Alle amtlichen Preisindexe sind Laspeyres- (Festbasis-) Indexe mit regelmäßig (circa alle 5 Jahre) angepassten Gewichten.

(siehe auch Fortsetzung Tabelle 0330)

0330 Verbraucherpreisindex 2017 bis 2023

Alle privaten Haushalte in Niedersachsen

Basis 2020 = 100

Hauptgruppen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	95,0	97,3	98,3	100,0	102,9	115,6	12,3%	129,3	11,9%
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	92,4	95,4	98,2	100,0	103,2	107,7	4,4%	116,2	7,9%
Bekleidung und Schuhe	100,7	101,0	101,8	100,0	100,6	101,6	1,0%	105,6	3,9%
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	95,8	97,3	99,2	100,0	101,9	108,9	6,9%	114,8	5,4%
Einrichtungsgegenstände und ähnliches für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	98,9	99,5	100,4	100,0	102,6	109,6	6,8%	116,3	6,1%
Gesundheitspflege	96,9	97,8	99,0	100,0	100,4	101,4	1,0%	104,9	3,5%
Verkehr	98,6	101,2	102,3	100,0	107,5	120,2	11,8%	123,7	2,9%
Nachrichtenübermittlung	104,0	103,0	102,2	100,0	99,3	99,4	0,1%	99,8	0,4%
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	98,7	100,1	100,7	100,0	102,8	108,0	5,1%	113,9	5,5%
Bildungswesen	118,9	110,5	99,2	100,0	101,7	104,0	2,3%	106,5	2,4%
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	93,7	96,0	98,1	100,0	102,4	109,1	6,5%	119,0	9,1%
Andere Waren und Dienstleistungen	94,1	95,2	97,2	100,0	104,2	107,2	2,9%	115,0	7,3%
Lebenshaltung insgesamt	96,8	98,3	99,6	100,0	103,0	110,0	6,8%	116,7	6,1%

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Preisstatistiken - Verbraucherpreise

Siehe auch den Kommentar zur Tabelle 0329.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.statistik.niedersachsen.de>

Information zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex auf europäischer Ebene finden Sie auf der folgenden Seite.

Fortsetzung Tabelle 0330 Verbraucherpreisindex 2017 bis 2023

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)

Was beschreibt der Harmonisierte Verbraucherpreisindex?

Das Statistische Bundesamt berechnet neben dem nationalen Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) auch einen Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland. Der HVPI wurde in der Europäischen Union (EU) entwickelt, um Preisänderungen international vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate für Europa und der europäischen Währungsunion zusammenfassen zu können. Nationale harmonisierte Verbraucherpreisindizes werden für alle Mitgliedstaaten der EU, für Norwegen, Island und für die Schweiz berechnet.

Der harmonisierte Verbraucherpreisindex für die Länder der europäischen Währungsunion dient vor allem der Europäischen Zentralbank (EZB) als zentraler Indikator zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Preisstabilität innerhalb der Eurozone. Preisstabilität ist aus Sicht der EZB bei einer jährlichen HVPI-Teuerungsrate von knapp unter 2 Prozent erreicht.

Wie wird der Harmonisierte Verbraucherpreisindex berechnet?

Die Berechnung der nationalen HVPI erfolgt nach gemeinsamen europäischen Richtlinien. Die Grundlage hierfür bildet die Verordnung (EG) Nummer 2016/792 des Europäischen Parlaments und des Rates. Der deutsche HVPI wird aus der gleichen Datenbasis abgeleitet wie der Verbraucherpreisindex (VPI). Dies betrifft sowohl die monatliche Preiserhebung als auch die Berechnung der Feingewichte der Wägungsschemata. Bei der Berechnung der Indizes gibt es jedoch folgende Unterschiede:

- Im HVPI wird das vom Eigentümer selbst genutzte Wohneigentum bisher nicht berücksichtigt. Im VPI werden die Ausgaben der privaten Haushalte für selbstgenutztes Wohneigentum unter Verwendung der Entwicklung des Preisindex für Nettokaltmieten geschätzt (Mietäquivalenzansatz).
- Im deutschen HVPI werden im Gegensatz zum VPI die Ausgaben für Glücksspiele nicht berücksichtigt.
- Bei der Berechnung der HVPI steht die Aktualität der Gewichte im Vordergrund. Seit Januar 2012 werden die Grobgewichte des HVPI unter Verwendung von vorläufigen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Vorvorjahr (t-2) jährlich aktualisiert. Eine Korrektur von Vergangenheitswerten wird in der Regel nicht vorgenommen. Die Ergebnisse für den HVPI werden über den Dezemberwert des Vorjahres miteinander verkettet. Neben der jährlichen Grobgewichtung ist alle fünf Jahre eine Aktualisierung der Feingewichte vorgesehen. Beim VPI werden methodische Anpassungen und Änderungen der Ausgabengewichte grundsätzlich nur im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung vorgenommen. Dies gewährleistet die volle zeitliche Vergleichbarkeit zwischen den Überarbeitungen.

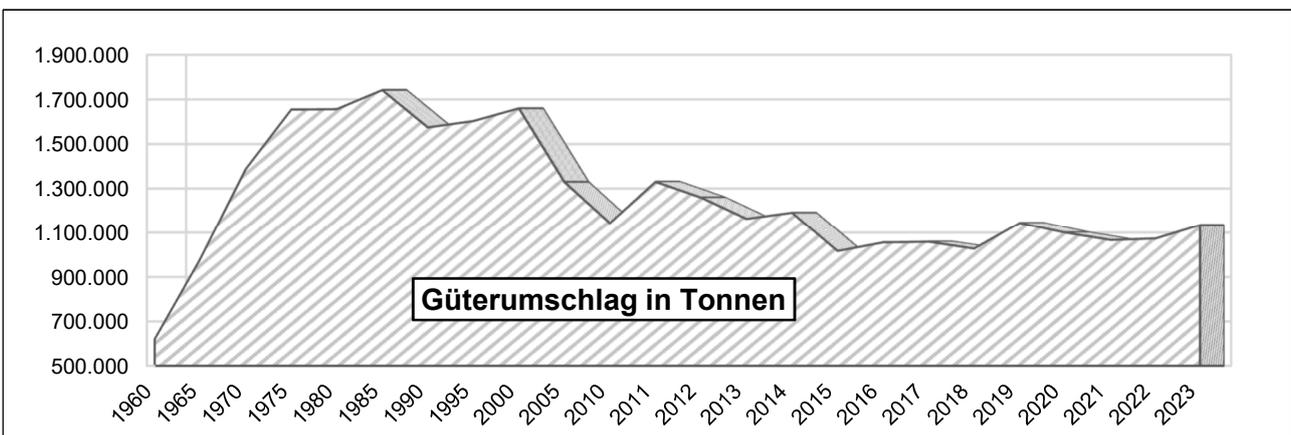
Quelle: Statistisches Bundesamt

0331 Güterumschlag im Hafen in der Stadt Oldenburg 1960 bis 2023

Jahr	Güterumschlag insgesamt in Tonnen	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3
1960	619.932	
1970	1.387.146	
1980	1.656.498	
1990	1.574.517	
1995	1.603.084	-9,20
1996	1.600.668	-0,15
1997	1.437.063	-10,22
1998	1.484.785	3,32
1999	1.759.746	18,52
2000	1.660.221	-5,66
2001	1.449.375	-12,70
2002	1.393.233	-3,87
2003	1.373.797	-1,40
2004	1.385.871	0,88
2005	1.329.416	-4,07
2006	1.139.393	-14,29
2007 ¹	1.287.729	13,02
2008	1.227.397	-4,69
2009	1.165.687	-5,03
2010	1.143.590	-1,90
2011	1.330.366	16,33
2012	1.259.061	-5,36
2013	1.163.171	-7,62
2014	1.190.870	2,38
2015	1.017.023	-14,60
2016	1.055.524	3,79
2017	1.058.533	0,29
2018	1.027.942	-2,89
2019	1.143.849	11,28
2020	1.099.942	-3,84
2021	1.066.556	-3,04
2022	1.073.257	0,63
2023	1.134.522	5,71

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Hafengebäude

¹ Seit 2007 wird der Bahnumschlag in der Güterumschlagstatistik mit berücksichtigt.

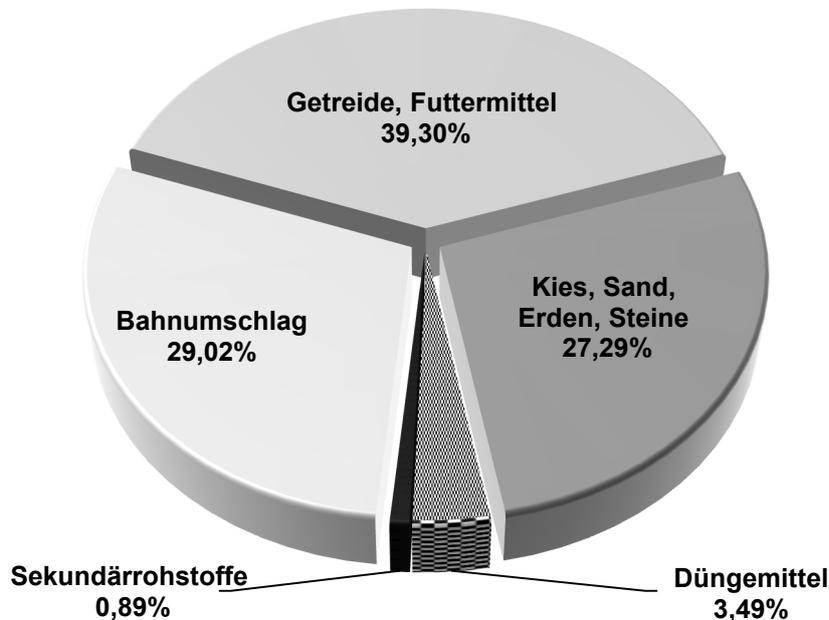


0332 Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2018 bis 2023

Gütergruppen	in Tonnen						Veränderungen zum Vorjahr	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Tonnen	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Getreide, Futtermittel	361.960	426.194	429.148	350.361	402.910	445.923	43.013	10,7
Kies, Sand, Erden, Steine	585.176	636.456	548.533	465.568	348.095	309.638	-38.457	-11,0
Düngemittel	33.103	34.334	51.464	35.865	32.964	39.645	6.681	20,3
Sekundärrohstoffe (Altmittel)	13.983	14.023	33.439	31.333	13.811	10.101	-3.710	-26,9
Bahnumschlag	33.345	32.842	37.358	183.207	275.477	329.215	53.738	19,5
insgesamt	1.027.567	1.143.849	1.099.942	1.066.334	1.073.257	1.134.522	61.265	5,7

Quelle: Statistik 2023 Eigenbetrieb Hafen

Anteil der Gütergruppen am Jahresumschlag 2023



2023 wurden insgesamt 1.134.522 Tonnen Güter umgeschlagen. Dies entspricht einer Steigerung von 5,71 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Einzelnen wurden 445.923 Tonnen Erzeugnisse aus der Land- und Forstwirtschaft, 309.638 Tonnen Baustoffe, 39.645 Tonnen Düngemittel und 10.101 Tonnen Sekundärrohstoffe und sonstige Güter per Schiff in Oldenburg verladen.

Das durchschnittliche Ladungsgewicht pro Schiff in den Oldenburger Häfen betrug 2023 bei Seeschiffen 1.969 Tonnen und bei Binnenschiffen 1.133 Tonnen.

2023 liefen 73 Seeschiffe und 584 Binnenschiffe den Oldenburger Hafen an (insgesamt 657 Schiffe).

Der Bahnverkehr konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. 151 Züge mit 5.050 eingesetzten Waggons und einem Gesamtgüterumschlag von 329.215 Tonnen zeigen die Bedeutung der Oldenburger Hafengleise. Bei den Gütern im Bahnverkehr handelt es sich mit 215.505 Tonnen hauptsächlich um Baustoffe. Daneben entfallen 94.496 Tonnen auf Futtermittel und 19.214 Tonnen auf Dünger.

Auch 2023 konnte die Hafenwirtschaft wieder über eine Million Tonnen Güter im Oldenburger Hafen umschlagen. Der Hafen erwies sich somit wieder als bedeutender Wirtschaftsfaktor und trug zur positiven Entwicklung der Region bei. Durch die strategische Lage des Hafens und die trimodale Anbindung an wichtige Wasserstraßen und Verkehrswege konnte weiterhin eine effiziente An- und Abfahrt für Schiffe, Züge und Lastwagen gewährleistet werden. Der Oldenburger Hafen hatte 2023 positive Auswirkungen auf die lokale Beschäftigungslage und trug zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung bei.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0335 Wochenmärkte in Oldenburg - Anzahl der Beschicker¹ und Markttage 2010 bis 2023 und nach Monaten im Jahr 2023

Monat / Jahr	Rathausmarkt		Pferdemarkt		Bloherfelde		Kreyenbrück		Eversten ²	
	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage	Be-schickung	Markttage
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Januar	155	13	425	13	45	8	12	4	22	8
Februar	149	12	405	12	44	8	13	4	24	8
März	160	13	699	13	78	10	27	5	36	10
April	210	13	775	13	69	7	25	4	28	7
Mai	241	12	699	12	88	9	25	4	32	9
Juni	238	13	749	13	89	9	26	5	33	9
Juli	221	13	620	13	78	8	21	4	24	8
August	231	14	691	14	85	9	23	4	36	9
September	189	13	545	13	83	9	25	5	36	9
Oktober	176	13	623	13	78	8	20	4	31	8
November	195	13	725	13	72	9	18	4	36	9
Dezember	155	12	598	12	71	9	19	5	31	9
2023	2.320	154	7.554	154	880	103	254	52	369	103
2022	2.514	156	7.788	156	797	103	418	50	419	103
2021	2.698	157	7.999	157	949	102	636	102	375	102
2020	2.705	156	8.003	156	964	101	680	101	97	25
2019	2.675	154	7.995	154	1.035	102	750	102	-	-
2018	2.682	155	8.035	155	1.028	100	745	100	-	-
2017	2.586	157	7.960	157	1.267	103	791	103	-	-
2016	2.636	157	8.140	157	1.294	103	774	103	-	-
2015	2.807	155	8.046	155	1.316	100	797	100	-	-
2014	2.769	155	8.013	155	1.381	101	760	101	-	-
2013	2.745	157	8.044	157	1.357	102	747	102	-	-
2012	2.724	156	7.997	156	1.341	101	740	101	-	-
2011 ¹	2.842	156	7.979	156	1.393	104	713	104	-	-
2010	2.822	154	8.062	154	1.361	103	756	103	-	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Die Beschickerzahlen beruhen seit 2011 auf Schätzwerten.

Seit 2008 werden die zu entrichteten Gebühren bei den Marktbeschickern nicht mehr einzeln und täglich kassiert.

Die Beschicker haben sich für einen Zeitraum angemeldet, für den sie die entsprechende Gebühr zahlen. Es kommt durchaus vor, dass die Beschicker trotz Anmeldung nicht zum Markt kommen.

² Der Wochenmarkt Eversten wurde erst zum 01.10.2020 von der Stadt Oldenburg übernommen.

Märkte gelten als Wiege des Gemeinwesens. Auch die Entstehung der Stadt Oldenburg ist eng mit der Geschichte ihrer Märkte verbunden. So nahm bei der Verleihung der Stadtrechte 1345 die Regelung des Marktlebens breiten Raum ein und noch heute übt der Einkauf auf offenen Märkten einen besonderen Reiz auf viele Menschen aus.

Die Oldenburger Märkte und auch die Volksfeste (siehe unten) werden auf öffentlich-rechtlicher Grundlage als kosten-rechnende Einrichtungen ohne einen städtischen Zuschuss betrieben. Dies bedeutet, dass der geleistete Personal- und Sachaufwand zu 100 Prozent durch die von den Marktbeschickern zu erhebenden Standgelder gedeckt wird.

Im Jahr 2023 wurden folgende Volksfeste durchgeführt: Der Lamberti-Markt und der Kramermarkt.

Außerdem werden in Oldenburg folgende private Märkte abgehalten: Öko-Wochenmarkt (Ökologie und Landbau e. V.), Bauernmarkt (Bauernmarkt e. V.).

Daneben gibt es noch eine Reihe privat organisierter Flohmärkte an verschiedenen Plätzen in der Stadt.

0336 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2023¹

Jahr	Betriebe ²	Betten ²	angebotene Schlaf- gelegen- heitentage	Gäste		Übernachtungen		Auslastung in Prozent
				insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2001	18	1.360	•	89.778	7.189	157.491	14.178	31,7
2002	18	1.350	•	88.757	8.078	155.215	15.996	31,5
2003	18	1.358	•	80.172	7.399	146.820	15.098	29,6
2004	20	1.504	•	93.064	8.922	157.028	20.167	28,6
2005	21	1.575	•	103.966	9.195	175.756	19.424	30,6
2006	22	1.586	•	102.209	9.287	174.632	19.493	30,2
2007	21	1.547	•	104.942	9.555	177.739	19.711	31,5
2008	22	1.543	•	110.741	9.623	190.162	17.821	33,8
2009	24	2.026	729.688	123.599	11.314	234.294	21.054	32,1
2010	25	2.174	761.192	132.862	12.179	281.222	22.675	36,9
2011	24	2.081	759.509	131.124	10.501	289.930	19.353	38,2
2012	24	2.073	758.320	131.197	11.423	298.633	23.752	39,4
2013	23	2.078	755.776	136.678	11.601	308.038	24.340	40,8
2014	23	2.197	800.808	146.763	12.554	330.286	24.330	41,2
2015	24	2.196	798.925	156.219	13.182	338.878	24.625	42,4
2016	24	2.208	806.380	161.268	13.214	353.858	24.135	43,9
2017	24	2.275	828.918	166.489	13.361	370.458	24.310	44,7
2018	25	2.320	845.410	168.768	14.234	377.348	26.888	44,6
2019	25	2.305	837.865	175.116	15.454	397.010	28.841	47,4
2020	24	2.337	823.685	87.961	4.564	267.437	8.290	32,5
2021	24	2.337	847.659	88.993	5.377	284.009	11.287	33,5
2022	24	2.348	848.157	141.526	12.527	366.145	23.598	43,2
2023	25	2.358	844.979	157.109	14.499	380.880	26.052	45,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360001.

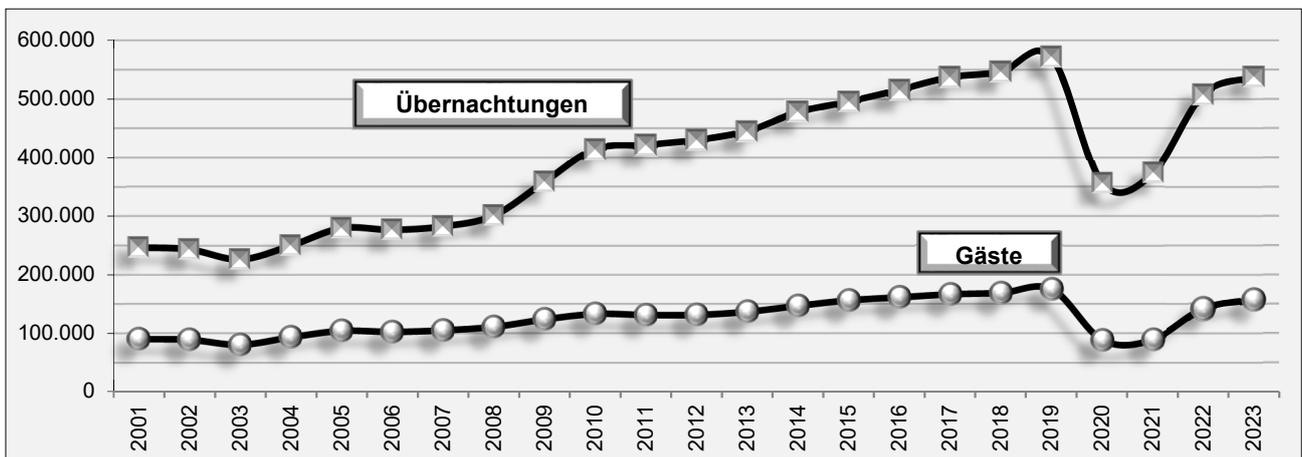
¹ Nach dem Beherbergungsstatistikgesetz wurden von 1981 bis 2011 Betriebe mit mehr als acht Betten erfasst. Seit 2010 sind nur noch Betriebe mit 10 und mehr Betten statistikpflichtig.

² Jahresdurchschnittswert. Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Weitere Daten und Fakten zur Einordnung der Corona-Pandemie stehen beim Landesamt für Statistik Niedersachsen unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/presse_service/ubersichtsseite_corona_sonderseite/

Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 2001 bis 2023



0337 Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Monaten im Jahr 2023

2023	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	8.140	464	23.738	993
Februar	10.350	614	27.407	1.274
März	12.949	888	32.272	1.928
April	12.363	1.078	29.691	1.920
Mai	14.975	1.343	35.697	2.297
Juni	13.813	1.259	34.115	2.501
Juli	11.613	1.542	30.217	2.721
August	14.264	1.498	34.594	2.591
September	17.120	1.422	39.772	2.711
Oktober	12.258	991	30.796	1.753
November	14.319	1.336	31.230	2.370
Dezember	14.945	2.064	31.351	2.993
Summe	157.109	14.499	380.880	26.052

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, LSN-Online-Datenbank, Tabelle K7360126

0338 Gäste auf dem Campingplatz 1995 bis 2022

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon ausländische	insgesamt	davon ausländische
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1995	1.961	550	6.806	1.811
2000	2.067	549	6.416	1.336
2005	1.287	384	3.470	847
2006	1.478	465	4.756	1.389
2007	1.691	499	5.175	1.303
2008	1.305	436	3.883	1.141
2009	1.487	400	4.279	1.061
2010	1.348	378	4.244	1.014
2011	1.456	324	4.079	876
2012	1.574	304	4.396	1.009
2013	1.981	489	4.419	1.043
2014	1.912	509	4.478	1.128
2015	1.900	554	4.454	1.205
2016	1.745	560	4.596	1.140
2017	2.026	521	5.219	1.048
2018	3.504	839	8.218	1.779
2019	3.640	871	7.989	1.673
2020	2.242	210	4.993	396
2021	2.847	314	6.799	624
2022	4.676	408	10.453	593

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

Hinweis:

Der Campingplatz ist seit dem 31. Oktober 2022 aufgrund der Baumaßnahmen für den Neubau des Sport- und Gesundheitsbades am Flötenteich geschlossen.

Es wird aktuell davon ausgegangen, dass 2025 auf dem neu angelegten und modernisierten Campingplatz wieder Gäste begrüßt werden dürfen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0339 Gäste in der Jugendherberge 1998 bis 2023

Jahr	Zimmer	Betten	Übernachtungen		Auslastung in Prozent
			insgesamt	darunter ausländische Gäste	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1998	20	104	10.920	2.775	28,8
1999	20	104	14.083	1.851	37,1
2000	20	104	16.409	3.069	43,2
2001	20	104	16.776	6.358	44,2
2002	20	104	16.340	2.472	43,0
2003	20	104	16.821	1.792	44,3
2004	20	104	16.561	1.883	43,6
2005	20	104	15.075	915	39,7
2006	20	104	14.978	1.424	39,5
2007	20	104	14.968	1.544	39,4
2008	20	104	14.121	1.140	37,2
2009	20	104	15.147	1.823	39,9
2010	20	104	15.317	1.968	40,4
2011	20	104	14.188	2.009	37,4
2012	20	104	15.697	2.554	41,4
2013	20	104	14.647	3.978	38,6
2014	20	104	14.652	1.359	38,6
2015	20	104	16.965	2.242	44,7
2016	20	104	16.877	1.983	44,5
2017	20	104	13.146	1.190	34,6
2018	20	104	10.290	1.511	27,1
2019	64	200	6.254	768	8,6
2020	64	200	15.994	689	21,9
2021	64	200	15.301	272	21,0
2022	64	200	30.074	1.330	41,2
2023	64	200	31.829	1.069	43,6

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk - "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH"

Bis 2018 Jugendherbergen in Niedersachsen und Bremen "Die Jugendherbergen gGmbH"

Die Jugendherberge an der Alexanderstraße wurde zum 31. Oktober 2018 endgültig geschlossen. Der Neubau in direkter Nähe des Hauptbahnhofes wurde am 05. November 2019 eröffnet. Träger ist jetzt nicht mehr "Die Jugend-Herbergen gGmbH", sondern "DJH Gemeinsam Arbeiten gGmbH".

Kapitel 03 - Wirtschaft

0340 Landwirtschaftliche Betriebe 1971 bis 2020¹

Stichtag: 01. März 2020

Jahr	Betriebsgröße in ha mit ...bis unter... ha Landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)						Summe ²
	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1971	84	69	45	66	80	11	355
1980	29	41	28	26	46	19	189
1985	27	33	17	19	39	21	156
1990	19	32	11	13	33	23	131
1991	15	22	13	11	34	22	117
1992	18	22	10	10	32	22	114
1993	15	21	14	11	27	22	110
1994	18	23	11	13	25	22	112
1995	14	24	12	13	24	20	107
1996	17	19	12	12	21	21	102
1997	14	16	10	11	21	20	92
1998	10	18	11	10	19	20	88
1999	8	17	11	14	13	21	84
2001 ⁴	11	14	11	15	13	19	83
2003	8	13	10	14	11	20	76
2005	•	12	10	11	•	20	53
2007	7	12	8	10	•	19	56
2010 ⁴	-	5	9	10	8	19	51
2016	-	3	9	7	7	18	44
2020	-	4	5	8	7	18	42

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.² Bei der Abgabe der Summen werden nur Betriebe ab 1 Hektar aufgeführt.³ ab 2001 Betriebe unter 2 ha Betriebsgröße⁴ ab 2010 Betriebe unter 5 ha Betriebsgröße

Kapitel 03 - Wirtschaft

0341 Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020¹

Stichtag 01. März 2020

Nutzungs-/Kulturart	2007		2010		2016		2020	
	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Betriebsfläche insgesamt	65	2.351	51	2.297	44	2.543	42	2.730
Landwirtschaftl. genutzte Fläche insgesamt	65	2.241	51	2.209	44	2.457	41	2.642
Ackerland	42	600	33	576	28	585	28	•
Haus- und Nutzgärten	5	1	8	2	1	0	-	-
Dauerkulturen	6	15	6	28	-	-	2	•
Obstanlagen	2	•	1	•	-	-	-	-
Baumschulen	4	•	4	23	-	-	1	•
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen	1	•	1	•	-	-	1	•
Dauergrünland insgesamt	55	1.626	44	1.602	42	1.872	37	1.907
Dauerwiesen (Wiesen ohne Streuwiesen)	11	•	10	209	10	69	8	111
Mähweiden	45	1.327	42	1.393	40	1.799	35	1.782
Dauerweiden (Weiden ohne Hutungen)	17	202	•	•	3	4	-	-
Hutungen und Streuwiesen	2	•	•	•	•	•	-	-
Waldflächen	9	•	6	33	6	33	8	•
sonstige Flächen	51	•	23	89	19	87	20	88

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.

Die Gesamtwirtschaftsfläche der Oldenburger Landwirtschaft sank von 1997 bis 2010 um 428 Hektar und ist von 2010 bis 2020 wieder um 433 Hektar angestiegen. Den größten Anteil an der Nutzfläche nimmt mit 70 Prozent das Dauergrünland ein. Das Betriebssterben geht weiter: Gab es 1997 noch 92 Betriebe in der Stadt Oldenburg, so wurde 2020 mit nur noch 42 Höfen ein neuer Tiefststand erreicht, was einem Minus von rund 54 Prozent entspricht. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

Kapitel 03 - Wirtschaft

0342 Viehbestand 1988 bis 2020^{1,2}

Stand: 01. März 2020

Jahr	Pferde ³	Rindvieh		Schweine	Schafe	Legehennen
		insgesamt	darunter Milchkühe			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1988	115	6.098	1.670	3.143	162	7.109
1990	113	5.980	1.603	3.927	255	•
1992	110	6.080	1.416	2.339	•	•
1994	168	5.525	1.374	1.250	•	•
1996	212	5.284	1.322	•	171	•
1999	138	4.562	1.275	•	•	2.555
2001	161	4.610	1.204	•	•	2.766
2003	227	4.220	1.182	1.199	•	•
2007	148	3.926	1.283	714	427	•
2010	125	4.114	•	•	•	1.120
2016	•	3.913	•	•	•	•
2020	126	3.520	•	•	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

¹ Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.² aktualisierte Werte³ Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen**0343 Schlachtungen am Schlachthof Oldenburg 2018 bis 2023**

Tierart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Rinder	62.120	46.528	73.546	80.206	84.524	90.127
Kälber	0	0	0	34	4	0
Summe	62.120	46.528	73.546	80.240	84.528	90.127

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

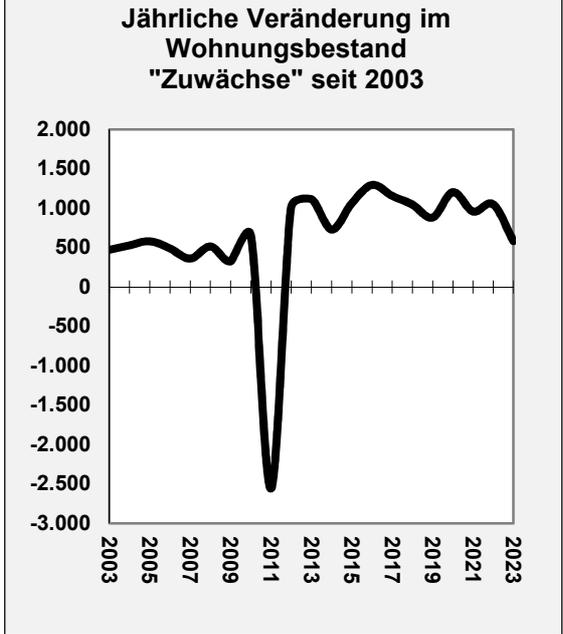
Bauen und Wohnen

04

0401 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1986 bis 2023

Jahr	Wohngebäude ¹ mit ... Wohnungen		Wohngebäude	Wohnungen
	1 und 2	3 und mehr ²		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1986	25.600	5.680	31.280	64.404
1987	25.822	5.697	31.519	64.755
1990	26.858	5.811	32.669	66.722
1995	29.020	6.402	35.422	74.762
2000	31.009	6.677	37.686	78.705
2005	33.095	6.805	39.900	81.720
2006	33.433	6.828	40.261	82.208
2007	33.612	6.853	40.465	82.568
2008	33.871	6.890	40.761	83.083
2009	34.035	6.919	40.954	83.408
2010	34.303	6.954	41.257	84.062
2011 ³	35.316	6.664	41.980	81.503
2012	35.695	6.760	42.455	82.517
2013	35.975	6.876	42.851	83.631
2014	36.165	6.948	43.113	84.359
2015	36.382	7.055	43.437	85.423
2016	36.582	7.180	43.762	86.718
2017	36.738	7.277	44.015	87.874
2018	36.951	7.375	44.326	88.919
2019	37.213	7.457	44.670	89.800
2020	37.555	7.561	45.116	91.004
2021	37.790	7.648	45.438	91.961
2022	38.043	7.758	45.801	93.010
2023	38.193	7.816	46.009	93.592

Die sich seit 1987 anhaltend im positiven Bereich bewegendem jährlichen Zuwächse an Wohnungen in Wohngebäuden (siehe Grafik) wurden 2011 nach Korrektur der amtlichen Wohnungsbestandszahl durch den Zensus kurzzeitig unterbrochen. Nach 2022 (+1.049) gab es auch 2023 mit +582 Wohnungen einen Zuwachs und somit einen neuen Höchststand von 93.592 Wohnungen.

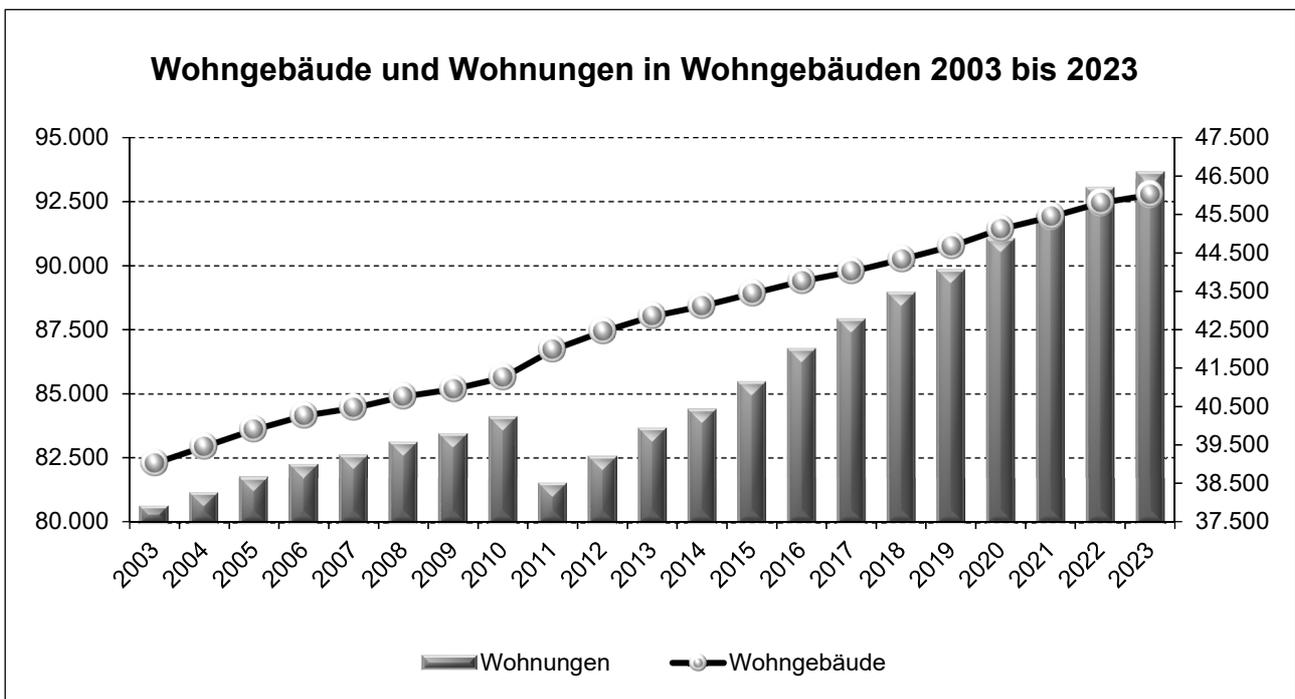


Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Wohnheime

² Beim Abgang von Gebäudeteilen werden Wohnfläche und Wohnung immer bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen verrechnet.

³ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Fortschreibungszahlen des Zensus 2011



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0402 Wohnungen nach der Raumzahl 1986 bis 2023¹ in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Wohnheimen

Jahr	Wohnungen mit folgender Anzahl an Räumen						Wohnungen gesamt	Wohnräume gesamt	Einwohner ² je Wohnung	
	1	2	3	4	5	6 und mehr			Haupt- wohnung [†]	Haupt- und Neben- wohnung
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
1986	1.704	3.657	14.132	19.285	13.256	13.315	65.349	284.565	2,12	2,29
1987	1.709	3.705	14.167	19.329	13.347	13.455	65.712	286.377	2,11	2,24
1990	1.795	3.783	14.596	19.702	13.801	14.049	67.726	295.836	2,09	2,23
1995	2.605	4.790	16.804	21.483	14.990	15.207	75.879	326.351	1,96	2,12
1996	2.612	4.844	17.018	21.725	15.160	15.409	76.768	330.323	1,96	2,12
1997	2.614	4.868	17.127	21.927	15.379	15.599	77.514	333.915	1,94	2,10
1998	2.620	4.923	17.325	22.226	15.729	15.923	78.746	339.793	1,92	2,08
1999	2.624	4.946	17.388	22.376	15.936	16.057	79.327	342.599	1,90	2,07
2000	2.644	4.945	17.491	22.507	16.110	16.242	79.939	345.619	1,90	2,07
2001	2.642	5.013	17.638	22.690	16.424	16.590	80.997	350.992	1,89	2,06
2002	2.653	5.027	17.686	22.751	16.561	16.757	81.435	353.297	1,90	2,07
2003	2.657	5.060	17.757	22.800	16.686	16.948	81.908	355.710	1,90	2,08
2004	2.657	5.069	17.799	22.862	16.855	17.199	82.441	358.670	1,88	2,06
2005	2.656	5.130	17.843	22.948	17.019	17.446	83.042	361.793	1,87	2,04
2006	2.658	5.149	17.884	23.033	17.143	17.665	83.532	364.437	1,86	2,03
2007	2.669	5.183	17.931	23.115	17.205	17.798	83.901	366.201	1,86	2,01
2008	2.673	5.205	18.041	23.248	17.317	17.954	84.438	368.754	1,85	2,00
2009	2.682	5.237	18.098	23.331	17.398	18.047	84.793	370.409	1,86	2,00
2010	2.756	5.348	18.177	23.457	17.525	18.185	85.448	373.029	1,85	1,99
2011 ¹	3.747	5.964	17.649	21.837	15.883	20.502	85.582	377.798	1,85	1,99
2012	3.785	6.117	17.876	22.103	16.038	20.723	86.642	382.189	1,84	1,97
2013	3.794	6.348	18.194	22.384	16.159	20.875	87.754	386.412	1,83	1,95
2014	3.817	6.570	18.397	22.493	16.248	20.979	88.504	389.091	1,82	1,95
2015	3.865	6.906	18.715	22.681	16.328	21.103	89.598	392.765	1,84	1,94
2016	4.000	7.361	19.125	22.865	16.406	21.183	90.940	396.717	1,83	1,93
2017	4.225	7.847	19.477	23.000	16.470	21.251	92.270	400.327	1,82	1,91
2018	4.394	8.217	19.793	23.161	16.556	21.354	93.475	403.995	1,81	1,90
2019	4.443	8.472	19.995	23.319	16.668	21.484	94.381	407.232	1,80	1,89
2020	4.517	8.787	20.354	23.503	16.790	21.638	95.589	411.434	1,79	1,87
2021	4.579	9.032	20.647	23.640	16.880	21.768	96.546	414.750	1,78	1,86
2022	4.623	9.310	20.939	23.840	16.981	21.877	97.570	418.297	1,78	1,87
2023	4.656	9.459	21.152	23.929	17.052	21.942	98.190	420.449	1,77	1,87

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Bei der Wohnungs- und Gebäudefortschreibung wurden die Daten auch um das Berichtsjahr 2011 ergänzt. Hintergrund hierfür ist der Zensus, mit Stichtag 09. Mai 2011

² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202

[†] Berechnung von "laut amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "laut Einwohnermeldedatei" umgestellt.

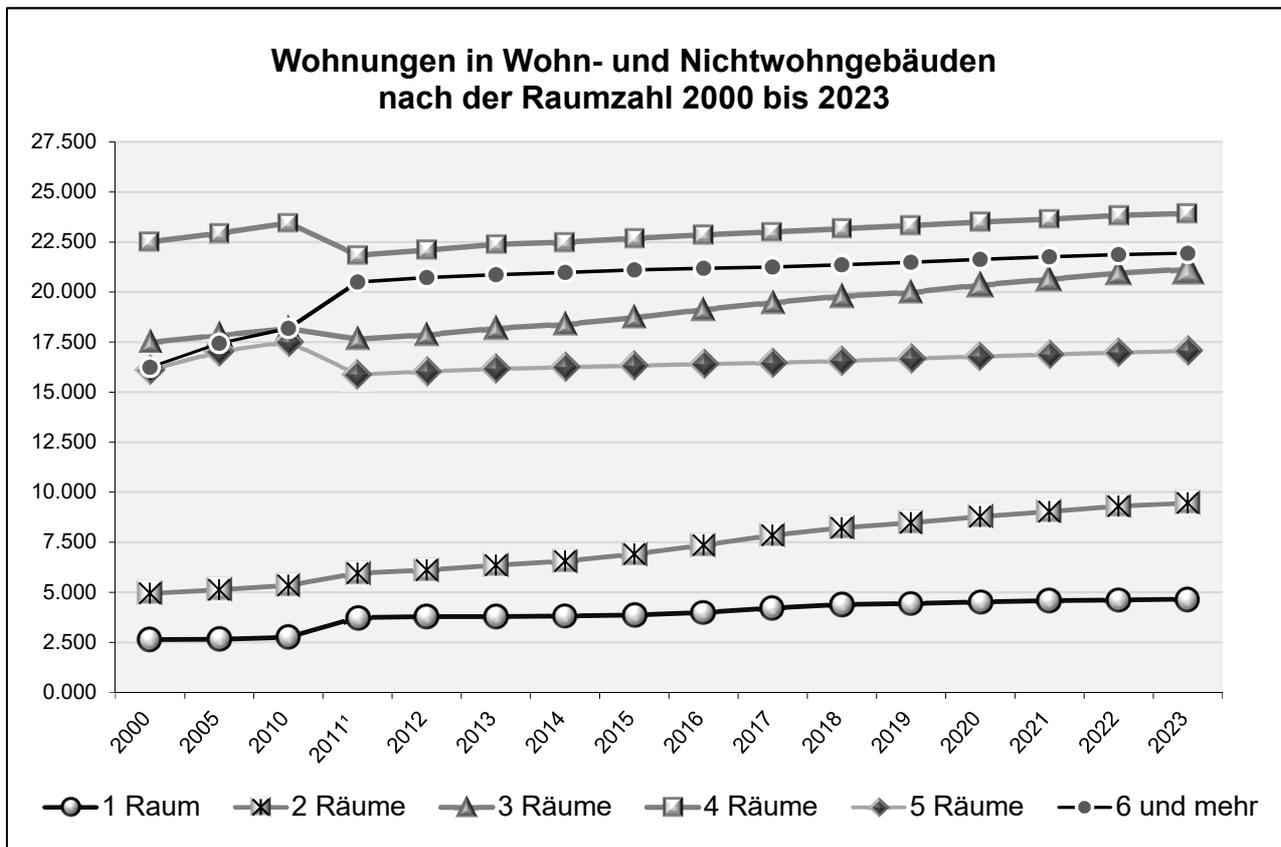
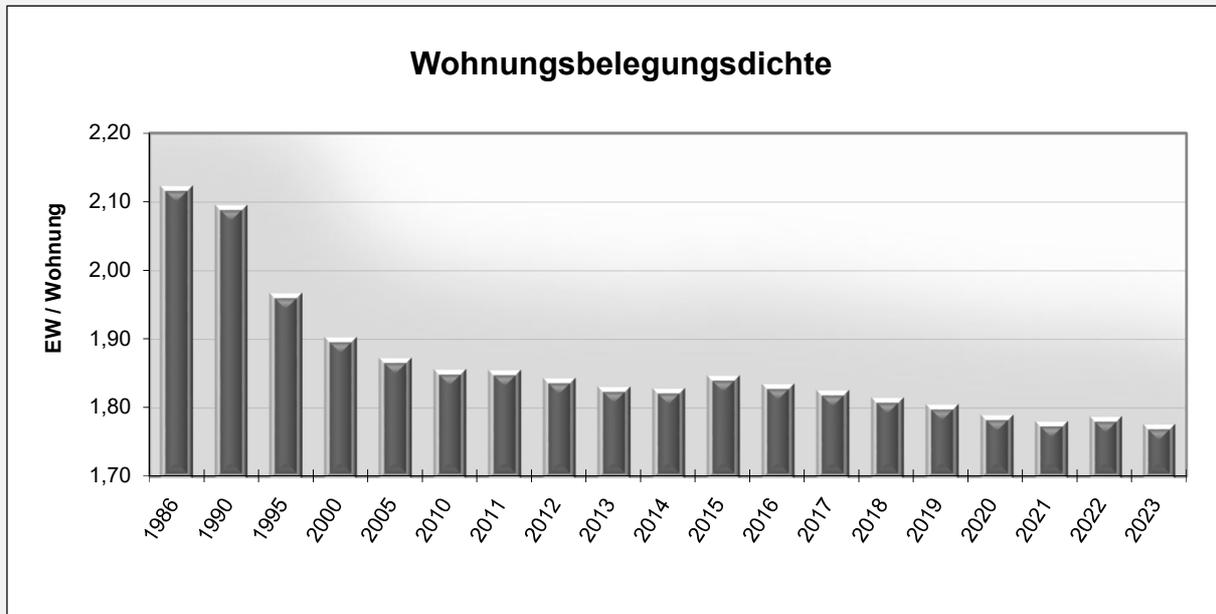
Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0402 Wohnungen nach Raumzahl 1986 bis 2023

Die Zahl der Wohnungen mit 1 bis 3 Räumen ist 2023 um 395 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dieser Wert liegt 44,3 Prozent unter dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre (709).

Mit insgesamt 98.190 vorhandenen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, lag die durchschnittliche Haushaltsgröße im Jahr 2023 rechnerisch bei 1,77 Personen.

Von 1986 bis 2023 stieg die Zahl der Wohnungen um 50,25 Prozent, während die Einwohnerzahl laut Einwohnermeldedatei im gleichen Zeitraum um 27,0 Prozent zunahm.



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0403 Gebäude- und Wohnungsfortschreibung 2001 bis 2023¹ Wohnfläche per Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

Jahr	Wohnfläche in Wohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					Wohnfläche in Nichtwohngebäuden (in 100 Quadratmeter)					durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner ² in Quadratmeter	
	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Veränderung			Bestand 31.12.	Haupt- wohnung ^f	Haupt- und Neben- wohnung
		gesamt	durch Neubau				gesamt	durch Neubau				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2001	65.049	1.170	1.028	87,9	66.219	1.033	14	12	85,7	1.047	43,92	40,23
2002	66.219	496	432	87,1	66.715	1.048	24	18	75,0	1.072	43,87	40,12
2003	66.715	527	483	91,7	67.242	1.072	2	1	50,0	1.074	43,90	40,16
2004	67.241	661	600	90,8	67.902	1.074	2	3	150,0	1.076	44,46	40,64
2005	67.902	674	628	93,2	68.576	1.077	17	17	100,0	1.094	44,90	41,15
2006	68.576	595	554	93,1	69.171	1.094	2	4	200,0	1.096	45,19	41,51
2007	69.171	388	363	93,6	69.559	1.096	7	5	71,4	1.103	45,32	41,86
2008	69.559	597	535	89,6	70.156	1.103	19	18	94,7	1.122	45,59	42,28
2009	70.156	383	359	93,7	70.539	1.122	22	25	113,6	1.144	45,51	42,35
2010	70.539	638	602	94,4	71.177	1.144	-	4	-	1.144	45,71	42,55
2011 ¹	73.356	941	883	93,8	74.297	2.301	20	13	65,0	2.321	48,37	45,09
2012	74.297	1.051	968	92,1	75.348	2.321	13	12	92,3	2.334	48,76	45,49
2013	75.348	1.033	991	95,9	76.381	2.334	2	2	100,0	2.336	49,11	45,91
2014	76.381	667	616	92,4	77.048	2.336	13	13	100,0	2.349	49,18	46,09
2015	77.048	970	913	94,1	78.018	2.349	25	37	148,0	2.374	48,69	46,22
2016	78.018	1.056	998	94,5	79.074	2.374	9	9	100,0	2.383	48,93	46,44
2017	79.074	930	774	83,2	80.004	2.383	28	18	64,3	2.411	49,04	46,68
2018	80.004	925	844	91,2	80.929	2.411	18	16	88,9	2.429	49,26	47,00
2019	80.929	819	756	92,3	81.748	2.429	18	13	72,2	2.447	49,54	47,23
2020	81.748	1.074	1.036	96,5	82.822	2.438	10	10	100,0	2.448	49,96	47,68
2021	82.822	862	811	94,1	83.684	2.448	2	2	100,0	2.450	50,23	47,94
2022	83.684	889	846	95,2	84.573	2.450	2	1	50,0	2.452	50,02	47,80
2023	84.573	563	531	94,3	85.136	2.452	15	17	113,3	2.467	49,81	47,65

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Einwohnermeldedatei der Stadt Oldenburg

¹ Bei der Wohnungs- und Gebäudefortschreibung wurden die Daten auch um das Berichtsjahr 2011 ergänzt. Hintergrund hierfür ist der Zensus, mit Stichtag 09. Mai 2011

² laut Einwohnermeldedatei, siehe auch Tabelle 0202

^f Berechnung laut "amtlicher Einwohnerzahl des LSN" auf "Einwohnermeldedatei" umgestellt.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0404 Baufertigstellungsstatistik: Errichtung neuer Wohngebäude und Wohnheime 1987 bis 2023

Jahr	Zugänge von Wohngebäuden mit ... Wohnungen							
	1	2	3	4 bis 6	7 bis 12	13 bis 19	20 und mehr	Summe
	Wohnung	Wohnungen						Gebäude
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
1987	233	13	2	2	2	-	1	253
1988	282	13	4	5	3	-	1	308
1989	350	13	1	14	16	1	1	396
1990	403	23	7	18	20	3	2	476
1991	453	49	6	36	32	12	10	598
1992	354	25	4	33	28	14	7	465
1993	448	36	12	72	26	10	10	614
1994	467	57	12	54	24	8	11	633
1995	342	37	5	75	17	3	2	481
1996	344	23	6	34	15	1	2	425
1997	316	22	8	28	13	1	-	388
1998	532	41	16	31	16	6	1	643
1999	321	23	3	19	2	-	2	370
2000	355	19	5	9	7	1	-	396
2001	599	36	7	28	6	2	1	679
2002	297	10	20	9	1	-	-	337
2003	299	11	2	7	3	2	1	325
2004	409	11	2	6	3	-	-	431
2005	395	13	5	5	8	1	-	427
2006	326	22	5	11	2	-	-	366
2007	170	12	6	11	2	1	1	203
2008	238	23	6	20	3	4	-	294
2009	161	10	8	11	3	-	1	194
2010	239	29	4	18	6	-	4	300
2011	374	34	8	41	6	1	3	467
2012	349	33	19	43	22	5	-	471
2013	247	36	18	54	27	5	5	392
2014	172	21	10	36	17	2	1	259
2015	203	18	12	44	35	5	4	321
2016	181	27	15	54	30	5	11	323
2017	139	26	5	42	25	4	7	248
2018	208	12	8	44	27	5	2	306
2019	227	31	5	45	21	3	3	335
2020	303	44	6	45	41	4	3	446
2021	207	35	9	33	21	8	5	318
2022	221	36	7	55	35	5	3	362
2023	135	16	15	21	13	3	4	207

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Die Summe der neu errichteten Wohngebäude ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 42,8 Prozent gesunken und liegt 37,5 Prozent über dem Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre.

0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 bis 2023

Jahr	Zugänge von Wohnungen mit ... Räumen								Summe Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7 und mehr		
	Raum	Räumen							
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	
1989	36	20	157	158	151	102	105	729	
1990	62	47	243	178	216	83	121	950	
1995	32	105	417	407	191	84	128	1.364	
1996	7	52	212	241	165	85	114	876	
1997	2	21	105	199	216	95	93	731	
1998	0	51	194	297	350	179	142	1.213	
1999	24	21	59	148	206	73	61	592	
2000	22	21	106	133	172	92	100	646	
2001	-2	46	144	183	312	129	213	1.025	
2002	10	14	45	60	135	63	104	431	
2003	4	33	71	49	125	82	109	473	
2004	0	9	42	62	170	102	149	534	
2005	-1	60	44	85	164	102	145	599	
2006	2	19	41	84	123	81	136	486	
2007	12	34	48	82	62	63	71	372	
2008	8	21	107	132	112	63	90	533	
2009	9	32	58	86	80	24	70	359	
2010	74	111	77	128	127	63	74	654	
2011	19	151	157	172	202	88	127	916	
2012	38	153	224	261	154	113	109	1.052	
2013	9	231	319	274	121	72	80	1.106	
2014	23	222	201	112	87	53	51	749	
2015	48	337	322	191	82	77	49	1.106	
2016	135	460	419	191	81	39	43	1.368	
2017	194	471	341	128	66	32	34	1.266	
2018	168	371	316	159	83	39	66	1.202	
2019	49	254	201	158	112	72	57	903	
2020	74	325	360	186	123	87	67	1.222	
2021	62	245	292	135	89	72	57	952	
2022	73	268	292	200	101	53	56	1.043	
2023	33	149	213	89	71	33	32	620	

2023 hat sich im Zugang, das heißt Neubau und Teilung von sowie Umbau zu Wohnungen, die Tendenz von größeren Wohnungen hin zu mehr 1 bis 3-Raum-Wohnungen fortgesetzt und leicht zum Vorjahr verstärkt.

Bezogen auf das Vorjahr ist 2023 der Zugang von 1 bis 4-Raum-Wohnungen um 41,9 Prozent gesunken, bei Wohnungen mit 5 bis 7 Räumen ist die Anzahl um 35,2 Prozent gesunken.

Insgesamt ist 2023 die Anzahl an neuen Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr um 40,6 Prozent gesunken.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)



Fortsetzung Tabelle 0405 Baufertigstellungsstatistik: Zugänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen 1989 bis 2023

Bewertungsgesetz (BewG) § 181 Grundstücksarten, Abschnitt 9

http://www.gesetze-im-internet.de/bewg/___181.html

Eine Wohnung ist die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen, die in ihrer Gesamtheit so beschaffen sein müssen, dass die Führung eines selbständigen Haushalts möglich ist. Die Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen muss eine von anderen Wohnungen oder Räumen, insbesondere Wohnräumen, baulich getrennte, in sich abgeschlossene Wohneinheit bilden und einen selbständigen Zugang haben. Außerdem ist erforderlich, dass die für die Führung eines selbständigen Haushalts notwendigen Nebenräume (Küche, Bad oder Dusche, Toilette) vorhanden sind. Die Wohnfläche muss mindestens 23 Quadratmeter betragen.

Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche

Wohnflächenverordnung - WoFIV § 4, Anrechnung der Grundflächen vom 25. November 2003, Textnachweis ab 01. Januar 2004

http://www.gesetze-im-internet.de/woflv/___4.html

Die Grundflächen

1. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig,
2. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte,
3. von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte,
4. von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

0406 Genehmigte Gebäude und Wohnungen 2010 bis 2022²

Jahr	Genehmigungen			Genehmigungs- freie zusätzliche Wohneinheiten ¹
	neue Gebäude insgesamt	davon Wohngebäude	zusätzliche Wohnungen	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	432	177	494	296
2011	421	174	708	575
2012	373	160	662	461
2013	409	192	868	381
2014	460	226	1.349	302
2015	397	159	1.039	333
2016	476	207	1.560	434
2017	385	158	733	330
2018	407	185	974	346
2019	379	204	870	387
2020	519	253	1.461	476
2021	301	239	810	376
2022	252	215	857	157

Die Zahl der genehmigten Wohnungen (Spalte 3) und der genehmigungsfreien Wohneinheiten (Spalte 5) gibt einen Hinweis auf mögliche künftige Fertigstellungen von Wohnungen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ Niedersächsische Bauordnung (NBauO): ab 01. Juli 1995 - gemäß § 69a, ab 01. November 2012 gemäß § 62

² Aktuellere Daten standen bei Veröffentlichung nicht zur Verfügung.

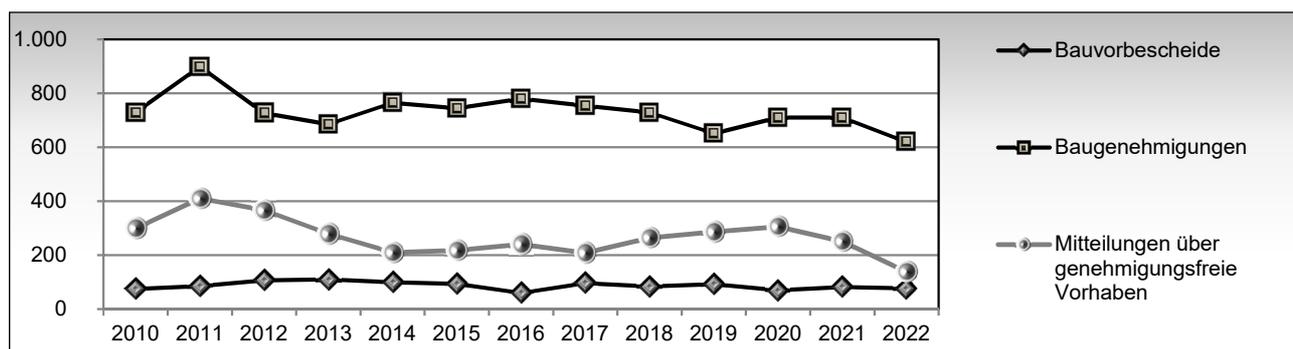
0407 Bauvorbescheide und Baugenehmigungen 2010 bis 2022²

Jahr	Bauvorbescheide	Baugenehmigungen	Mitteilungen über genehmigungsfreie Vorhaben	Baugenehmigungen, Mitteilung über genehmigungsfreie Vorhaben
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	75	729	300	1.029
2011	85	899	410	1.309
2012	107	727	367	1.094
2013	110	685	279	964
2014	100	764	209	973
2015	94	744	218	962
2016	60	780	240	1.020
2017	96	754	208	962
2018	84	729	264	993
2019	92	651	286	937
2020	70	710	305	1.015
2021	82	710	251	961
2022	77	619	138	757

Die Zahl der Baugenehmigungen und Mitteilungen ist gesunken. Ein Trend kann derzeit noch nicht abgeleitet werden.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

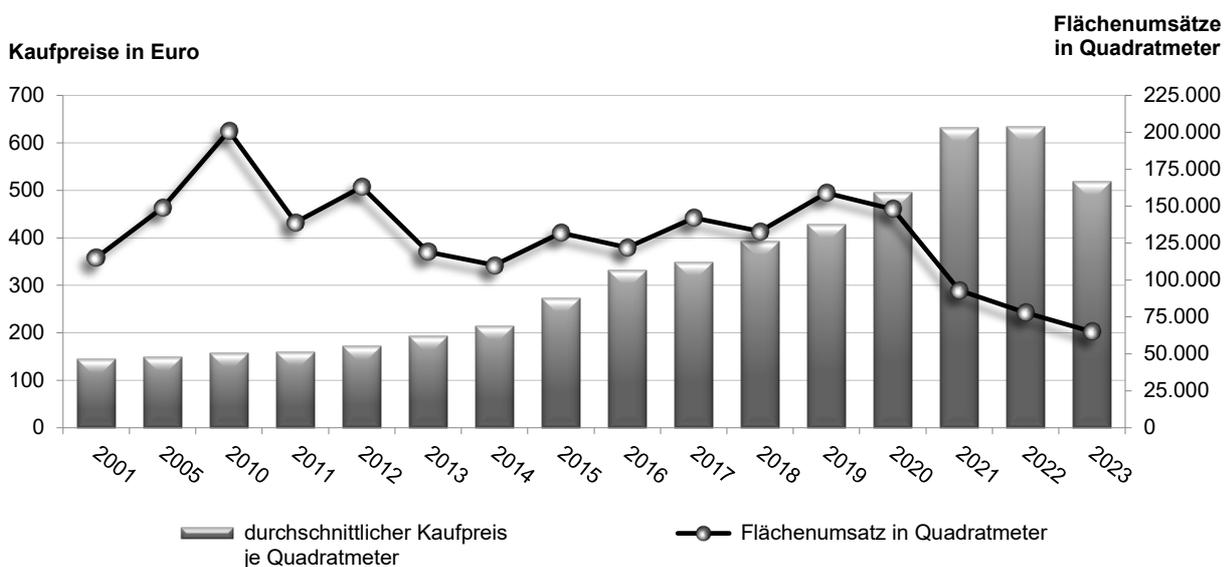
² Aktuellere Daten standen bei Veröffentlichung nicht zur Verfügung.



0408 Kaufpreise für Bauland in der Stadt Oldenburg 2001 bis 2023

Jahr	Bauland insgesamt (baureifes Land)						
	Fälle	Flächenumsatz in Quadratmeter	Kaufpreissumme in Euro	Kaufpreis Durchschnitt je Quadratmeter in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Flächengröße Durchschnitt in Quadratmeter	Kaufpreis Durchschnitt in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2001	193	115.000	16.527.000	142,90	-0,53	596	85.632
2005	253	149.000	21.552.000	147,16	-1,45	587	85.186
2010	336	201.000	30.997.000	155,48	-1,53	599	92.253
2011	229	139.000	21.870.000	158,99	2,26	608	95.502
2012	263	163.000	28.714.000	170,14	7,01	621	109.179
2013	178	119.000	23.777.000	192,18	12,95	670	133.579
2014	166	110.000	23.471.000	213,95	11,33	663	141.392
2015	174	132.000	35.748.000	272,17	27,21	758	205.448
2016	169	122.000	40.025.000	330,67	21,49	724	236.834
2017	187	142.000	48.791.000	348,57	5,41	760	260.914
2018	193	133.000	53.943.000	390,83	12,12	691	279.497
2019	225	159.000	73.458.000	427,95	9,50	707	326.480
2020	198	148.000	77.576.000	494,94	15,65	747	391.798
2021	112	93.000	59.028.000	632,16	27,72	832	527.036
2022	102	78.000	50.083.000	632,76	0,09	764	491.010
2023	89	65.000	33.451.000	517,49	-18,22	726	375.854

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung, Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg



In der Zeitreihe fällt der kräftige Anstieg der Kauffälle im Jahr 2005, verbunden mit einer ebenso deutlichen Steigerung von Flächenumsatz und Kaufpreissumme, auf. Die Begründung liegt in dem Auslaufen der Eigenheimförderung zum 31.12.2005, die aber noch für den vollen Förderzeitraum gewährt wurde, wenn vor dem 01.01.2006 der notarielle Kaufvertrag beurkundet oder der Bauantrag für eine neu zu errichtende Wohnung gestellt wurde. Nach einem sehr hohen Anstieg der Zahlen im Jahr 2010 werden seit 2011 wieder deutlich niedrigere Fallzahlen registriert. Seit 2010 ist der durchschnittliche Kaufpreis 2023 erstmals wieder gesunken.

Auffällig sind die durchschnittlichen Kaufpreise ab 2012. Zwischen 2001 und 2012 lagen die Veränderungsraten bei durchschnittlich +1,47 Prozent, zwischen 2013 und 2023 bei +11,39 Prozent. Hier stechen die hohen Veränderungen in den Jahren 2015 (+58,22 Euro), 2016 (+58,50 Euro) und 2021 (+137,22 Euro) besonders hervor.

Die Gründe liegen vor allem in einer starken Nachfrage nach Flächen für den Geschosswohnungsbau, aber weiterhin auch für den individuellen Wohnungsbau, verbunden mit einem geringer werdenden Angebot, was durch die vergleichsweise geringe Zahl an Kauffällen dokumentiert wird.

0409 Baulandpreis-Index in der Stadt Oldenburg 2010 bis 2023

Baureifes Land für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern ohne Innenstadtbereiche
Basis: 2010 = 100

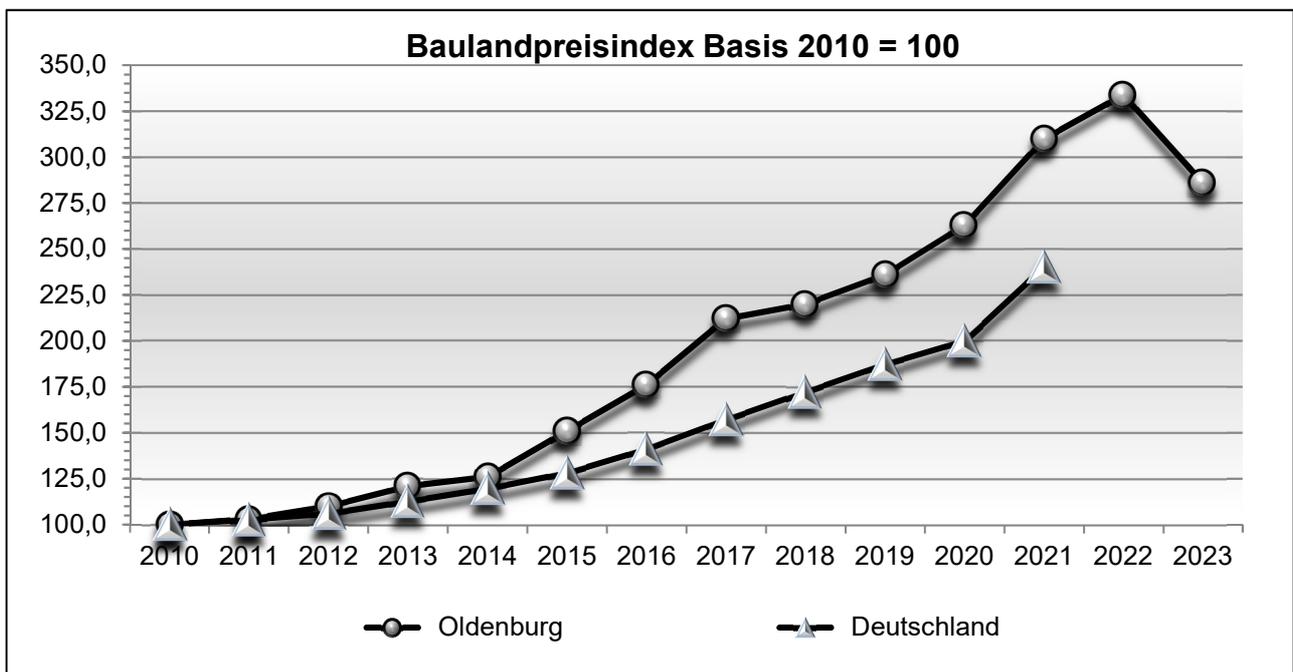
zum Vergleich: Baulandpreis-Index Deutschland Basis: 2010 = 100

Jahr	Baulandpreis Oldenburg ¹		Baulandpreis D	
	Index Basis 2010	Veränderung Vorjahr in Prozent	Index Basis 2010	Veränderung Vorjahr in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2010	100,0	•	100,0	•
2011	103,0	3,0	102,7	2,7
2012	110,0	6,8	106,0	3,2
2013	121,0	10,0	112,5	6,2
2014	126,0	4,1	119,6	6,3
2015	151,0	19,8	128,0	7,1
2016	176,0	16,6	140,8	10,0
2017	212,0	20,5	157,1	11,5
2018	220,0	3,8	172,2	9,6
2019	236,0	7,3	187,1	8,6
2020	263,0	11,4	199,9	6,8
2021	310,0	17,9	240,1	20,1
2022	334,0	7,7	- ²	- ²
2023	286,0	8,7	- ²	- ²

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Oldenburg-Cloppenburg
Statistisches Bundesamt (Destatis), GENESIS-online, Stand: November 2024

¹ Die Reihe bezieht sich auf das Basisjahr 2010 mit dem Index 100 und ist für regional und sachlich abgegrenzte Teilmärkte ermittelt worden, für die eine gleichartige Entwicklung besteht. Die Indexreihe ist zum 01.07. des jeweiligen Jahres ermittelt worden und bezieht sich auf Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau in einem erschließungsbeitragsfreien Zustand.

² Daten standen bei Veröffentlichung nicht zur Verfügung.



Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0410 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke im gesamten Bundesgebiet 2015 bis 2023

Basis: 2015 = 100

Jahresdurchschnitt / Quartal		Wohngebäude	Nichtwohngebäude		Instandhaltung von Wohngebäuden	
			Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2015		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016		102,1	102,2	102,1	102,4	102,2
2017		105,3	105,5	105,5	105,6	105,4
2018		109,9	110,2	110,2	109,8	109,1
2019		114,6	115,0	115,1	114,4	113,3
2020		116,4	116,8	116,9	116,9	115,1
2021		127,0	127,5	128,1	127,2	122,2
2022		147,8	149,9	150,6	147,4	137,3
2023		160,3	162,8	162,7	162,9	150,3
2023	1. Quartal	158,9	161,3	161,6	159,8	147,9
	2. Quartal	160,2	162,6	162,5	162,4	149,9
	3. Quartal	160,6	163,2	163,0	164,0	151,2
	4. Quartal	161,3	164,0	163,6	165,3	152,0
2022	1. Quartal	138,1	139,7	140,0	138,7	130,9
	2. Quartal	147,2	149,2	150,4	145,4	135,2
	3. Quartal	151,0	153,4	154,2	150,4	139,8
	4. Quartal	154,7	157,2	157,7	155,0	143,1
2021	1. Quartal	120,8	121,2	121,4	121,2	118,4
	2. Quartal	125,2	125,4	126,0	125,4	121,0
	3. Quartal	129,6	130,0	131,0	129,4	123,5
	4. Quartal	132,3	133,4	134,1	132,7	126,0
2020	1. Quartal	117,2	117,6	117,7	117,5	115,8
	2. Quartal	117,7	118,1	118,2	118,1	116,5
	3. Quartal	115,1	115,5	115,6	115,6	113,9
	4. Quartal	115,6	116,0	116,0	116,2	114,2
2019	1. Quartal	113,4	113,7	113,9	113,0	112,0
	2. Quartal	114,3	114,6	114,7	114,0	112,9
	3. Quartal	115,1	115,4	115,6	114,9	113,7
	4. Quartal	115,7	116,1	116,2	115,6	114,6
2018	1. Quartal	108,2	108,5	108,5	108,3	107,9
	2. Quartal	109,2	109,5	109,5	109,3	108,6
	3. Quartal	110,6	110,9	111,0	110,4	109,6
	4. Quartal	111,5	111,7	111,9	111,1	110,4
2017	1. Quartal	104,0	104,2	104,1	104,4	104,3
	2. Quartal	104,9	105,1	105,1	105,2	105,1
	3. Quartal	105,7	105,9	105,9	106,1	105,9
	4. Quartal	106,4	106,7	106,8	106,6	106,4
2016	1. Quartal	101,2	101,3	101,2	101,6	101,3
	2. Quartal	101,9	102,0	101,8	102,2	102,2
	3. Quartal	102,4	102,5	102,4	102,7	102,6
	4. Quartal	102,7	102,9	102,8	103,0	102,8
2015	1. Quartal	99,6	99,5	99,5	99,4	99,5
	2. Quartal	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
	3. Quartal	100,2	100,2	100,3	100,2	100,3
	4. Quartal	100,4	100,5	100,4	100,5	100,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis-Online Datenbank, Tabellen-Code: 61261 - Preisindizes für die Bauwirtschaft

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0411 Wohngeldzahlungen 2005 bis 2023

Jahr	Wohngeldanträge	Zahlfälle	ausgezahlter Gesamtbetrag in Euro	durchschnittliche Auszahlung pro Zahlfall
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	5.388	1.785	2.665.282	1.493
2006	4.027	1.469	2.174.640	1.480
2007	3.577	1.293	2.195.695	1.698
2008	3.438	1.118	1.626.997	1.455
2009	6.102	2.016	4.151.190	2.059
2010	6.474	2.038	4.859.504	2.384
2011	5.507	1.765	3.731.306	2.114
2012	4.587	1.414	2.643.887	1.870
2013	4.163	1.141	2.117.001	1.855
2014	3.230	940	1.816.375	1.932
2015	2.793	836	1.507.611	1.803
2016	3.392	1.220	2.952.227	2.420
2017	3.410	1.141	3.028.401	2.654
2018	3.346	1.180	2.955.108	2.504
2019	3.190	1.024	2.717.311	2.654
2020	3.826	1.307	3.622.539	2.772
2021	3.461	1.356	3.984.189	2.938
2022	3.654	1.642	4.976.334	3.031
2023	5.299	3.278	14.467.203	4.413

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen 2017 bis 2023

	Anzahl der Förderungen						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau, Ausbau/Umbau/Erweiterung)	8 ¹	109	39 ¹	67 ¹	53	120	61
Mietwohnungen (Modernisierung)	-	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen (Erwerb von Belegungs- und Mietbindung)	-	-	-	-	-	40	3
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	6	16	5	11	2	5	5
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	-	1	-	3
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	14	125	44	78	56	165	72

	Gesamtbeträge der Förderungen in Euro						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Mietwohnungen (Neubau, Ausbau/Umbau/Erweiterung)	939.400	7.727.175	1.196.347	10.430.150	7.925.200	14.427.200	8.294.950
Mietwohnungen (Modernisierung)	-	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen (Erwerb von Belegungs- und Mietbindung)	-	-	-	-	-	562.299	33.819
Altenwohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Behindertengerechte Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Eigentumsmaßnahmen kinderreicher Familien	200.000	610.000	397.100	672.500	105.000	252.000	276.400
Eigentumsmaßnahmen für Schwerbehinderte	-	-	-	-	65.000	-	162.750
Behindertengerechte Umbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	1.139.400	8.337.175	1.593.447	11.102.650	8.095.200	15.241.499	8.767.919

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ inklusive Wohnplätze

Siehe Kommentar zur vorstehenden Tabelle Wohnungsbauförderung auf der nächsten Seite.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

Fortsetzung Tabelle 0412 Wohnungsbauförderung in der Stadt Oldenburg durch das Land Niedersachsen

Grundlagen des Wohnraumförderprogramms sind das Niedersächsische Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG) und die Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen - WFB).

Gefördert wurden unter anderem der allgemeine Mietwohnungsbau, der Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen, die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende und/oder Auszubildende, der Erwerb von Belegungs- und Mietbindungen im ungebundenen Wohnungsbestand (als reine Zuschussförderung) sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen. Neben dem zunächst zinslosen Darlehen wurde ein zusätzlicher Zuschuss für barrierefrei nutzbare Wohnungen gewährt.

Im Bereich Eigentumsmaßnahmen wurde die Schaffung von selbst genutztem Wohneigentum durch Neubau, Kauf- oder Erwerbsvorhaben sowie energetische und allgemeine Modernisierungsmaßnahmen gefördert. Es wurde neben dem zunächst zinslosen Darlehen ein zusätzlicher Zuschuss je Kind und Menschen mit Behinderungen gewährt.

Durch zum Teil jahresübergreifende Antragsverfahren, die Verfügbarkeit von Baugrundstücken sowie den Abschluss von Bebauungsplanverfahren können Differenzen bei der Anzahl und den Gesamtbeträgen der Förderungen entstehen.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

0414 Baulasteintragungen 2007 bis 2023

Jahr	Anzahl der Eintragungen
S 1	S 2
2007	166
2008	157
2009	164
2010	148
2011	129
2012	169
2013	152
2014	185
2015	159
2016	155
2017	145
2018	174
2019	211
2020	216
2021	146
2022	137
2023	121

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Die Rechtsgrundlage für eine Baulast ist die Niedersächsische Bauordnung (NBauO). Ein Grundstückseigentümer kann sich durch Erklärung gegenüber der Bauaufsichtsbehörde öffentlich-rechtlich zu einem sein Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen verpflichten nach § 81 Absatz 1 NBauO. Die Baulast ist eine dingliche Verpflichtung des Grundstückseigentümers, das heißt sie ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück und dient der Rechtssicherheit (auch ohne Grundbucheintragung).

Die Baulast bedeutet keine Änderung der tatsächlichen Verhältnisse in der Örtlichkeit, sondern räumt (nur) rechtliche Hindernisse für eine Bebauung dadurch aus dem Weg, dass ein Grundstückseigentümer - der Bauherr oder ein Nachbar - für die Ausübung seiner Eigentumsbefugnisse (§ 903 BGB) gewisse Bindungen (Einschränkungen) eingeht.

Baulasten werden mit der Eintragung in das Baulastenverzeichnis wirksam und wirken auch gegenüber den Rechtsnachfolgern.

0415 Bescheinigungen zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 folgende Baugesetzbuch 2012 bis 2023 und Anzahl der Antragseingänge 2023 nach Monaten

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	Monat/Jahr 2023	Anzahl der Antragseingänge
S 1	S 2	S 3	S 4
2012	1.234	Januar	70
2013	1.115	Februar	51
2014	1.076	März	68
2015	1.160	April	58
2016	1.121	Mai	83
2017	1.063	Juni	70
2018	1.156	Juli	67
2019	1.079	August	61
2020	1.128	September	70
2021	1.047	Oktober	57
2022	828	November	77
2023	796	Dezember	64

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Stadtentwicklung und Bauleitplanung

Rechtsgrundlage für Bescheinigungen zum gemeindlichen Vorkaufsrecht sind die §§ 24 folgende Baugesetzbuch (BauGB). Ein Vorkaufsrecht kann nach § 24 (Allgemeines Vorkaufsrecht), nach § 25 (Besonderes Vorkaufsrecht) und nach § 27a (Ausübung des Vorkaufsrechts zugunsten Dritter) für die Stadt bestehen.

Zweck dieses gemeindlichen Vorkaufsrechtes ist es, der Stadt die Möglichkeit zu geben, vorrangig die Grundstücksflächen zu erwerben, die notwendig sind, um die dem Wohl der Allgemeinheit dienenden öffentlichen Aufgaben zu erfüllen (zum Beispiel Erschließungsanlagen). Bei jedem Grundstücksverkauf in der Stadt Oldenburg ist zu prüfen, ob ein Vorkaufsrecht für die Stadt besteht. Gegebenenfalls ist zu entscheiden, ob die Stadt dieses Grundstück oder Teile davon erwerben soll. Erst wenn die Stadt auf die Ausübung ihres Vorkaufsrechtes verzichtet hat, kann das Grundstück anderweitig rechtswirksam verkauft werden.

0417 Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß § 7 Absatz 4 Wohnungseigentumsgesetz 2014 bis 2023

Jahr	Anzahl Bescheinigungen									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
gesamt	110	103	104	90	95	75	114	68	111	99

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

Rechtsgrundlagen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen für Sondereigentum, Dauerwohnrecht und Dauernutzungsrecht finden sich im Wohnungseigentumsgesetz (WEG).

Für Verfahrensfragen gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 7 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 WEG vom 06.07.2021, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 19.12.2022 (Bundesanzeiger vom 12.07.2021, 28.12.2022).

Die Bescheinigungen werden auf Antrag gemäß den Vorgaben der Anlagen 1 und 2 zur AVA erstellt. Die Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden von der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde erstellt. Für die Stadt Oldenburg (Oldb) ist dies der Fachdienst Bauordnung und Bauordnung und Denkmalschutz (§ 58 Abs. 2 Niedersächsische Bauordnung – NBauO – in Verbindung mit § 2 AVA).

Die Abgeschlossenheitsbescheinigung mit dem zugehörigen Aufteilungsplan dient zur Vorlage beim Grundbuchamt und dort als Voraussetzung zur Anlegung von besonderen Grundbuchblättern (Wohnungsgrundbuch, Teileigentumsgrundbuch) bzw. Eintragung eines Dauerwohnrechtes (§§ 7, 32 WEG).

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0418 Anträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz 2007 bis 2023

Jahr	Anzahl der Bescheinigungen	davon		
		Genehmigungen	Negativatteste	Versagungen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	32	12	20	0
2008	50	28	22	0
2009	26	5	21	0
2010	30	6	22	2
2011	27	10	17	0
2012	17	7	10	0
2013	32	20	12	0
2014	21	5	16	0
2015	13	2	11	0
2016	24	10	14	0
2017	18	4	14	0
2018	14	9	5	0
2019	25	8	17	0
2020	28	20	7	1
2021 ¹	-	-	-	-
2022	18	11	7	0
2023	41	25	16	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

¹ Im Jahr 2021 konnten keine Daten geliefert werden.

Hauptsächliche Rechtsgrundlage für den landwirtschaftlichen Grundstücksverkehr sind die §§ 1, 2 und 5 des Grundstücksverkehrsgesetzes (GrdstVG), § 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum GrdstVG und § 41 des Gesetzes über Landwirtschaftskammern. Die Veräußerung von landwirtschaftlichen oder/und forstwirtschaftlichen Grundstücken sowie von Moor- und Ödland, das in entsprechende Kultur gebracht werden kann, ist genehmigungspflichtig, sofern ihre Größe 5.000 Quadratmeter überschreitet. Zielsetzung ist der Erhalt landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Flächen und damit verbunden die Existenzsicherung landwirtschaftlicher/forstwirtschaftlicher Betriebe. Die Zuständigkeit für die Beurteilung zur Genehmigung der Grundstückskauf- oder Übertragungsverträge liegt beim Grundstücksverkehrsausschuss (GVA). Der GVA ist von der Rechtsnatur her kein Ratsausschuss, sondern ein Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften im Sinne des § 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Genehmigungsbehörde ist die Stadt Oldenburg.

Stellt die Stadt Oldenburg bei Antragstellung allerdings im Vorfeld bereits fest, dass eine Genehmigung nach dem Gesetz durch den GVA nicht versagt werden darf (zum Beispiel Übertragung in der Familie bis zu einem bestimmten Grad der Verwandtschaft), wird die Genehmigung schon vor der Ausschusssitzung von der Stadt Oldenburg erteilt und den Ausschussmitgliedern dann lediglich mit entsprechender Begründung zur Kenntnis vorgelegt.

Eine Genehmigung durch den GVA kann zum Beispiel versagt werden, wenn ein Vorkaufsrecht (§ 12 GrdstVG) besteht, das dann von der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) unter Einbindung des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) ausgeübt wird. Die Genehmigung dieses ins aufschiebende Veto gegangenen Vertrages mit dem neuen Erwerber erteilt wiederum die Stadt Oldenburg, ohne dass der GVA erneut einbezogen wird.

Negativatteste werden nach Prüfung des Antrages von der Stadt Oldenburg ohne Beteiligung des GVA ausgestellt und diesem dann lediglich zur Kenntnis vorgelegt. Das ist der Fall, wenn zum Beispiel die zu veräußernde land- oder forstwirtschaftliche Fläche weniger als 0,5 Hektar beträgt oder festgestellt wird, dass es sich um Bau- oder Gewerbegebiete handelt.

Die Mitglieder des Ausschusses werden auf sechs Jahre gewählt (§ 6 Absatz 2 Landwirtschaftskammergesetz). Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus: Drei Mitglieder der Kammerversammlung (Landwirtschaftskammer) und zwei vom Rat der Stadt Oldenburg zu wählende Personen, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Lebenserfahrung besonders geeignet sind, die volkswirtschaftliche Bedeutung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs zu beurteilen. Beteiligt werden daneben die Landwirtschaftskammer Oldenburg und der Kreislandvolkverband Oldenburg. In der konstituierenden Sitzung werden der Vorsitzende und Vertreter gewählt.

Kapitel 04 - Bauen und Wohnen

0420 Anzahl der Ingenieurbauwerke 2014 bis 2023

Jahr	Anzahl/ Fläche in Quadrat- meter	Ingenieurbauwerke ¹						
		Straßen- brücken ² (Stützweite größer als 2 Meter)	Fußgänger- brücken	Stütz- bauwerke	Straßen- tunnel ³	Trog- bauwerke ⁴	Fußgänger- tunnel	Lärmschutz- bauwerke
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2014	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2015	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2016	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2017	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2018	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2019	Anzahl	108	55	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.560	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2020	Anzahl	108	53	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.600	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2021	Anzahl	108	54	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.694	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2022	Anzahl	108	54	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.694	6.270	3.000	4.600	460	13.200
2023	Anzahl	108	53	17	1	1	3	6
	Fläche	20.050	2.695	6.270	3.000	4.600	460	13.200

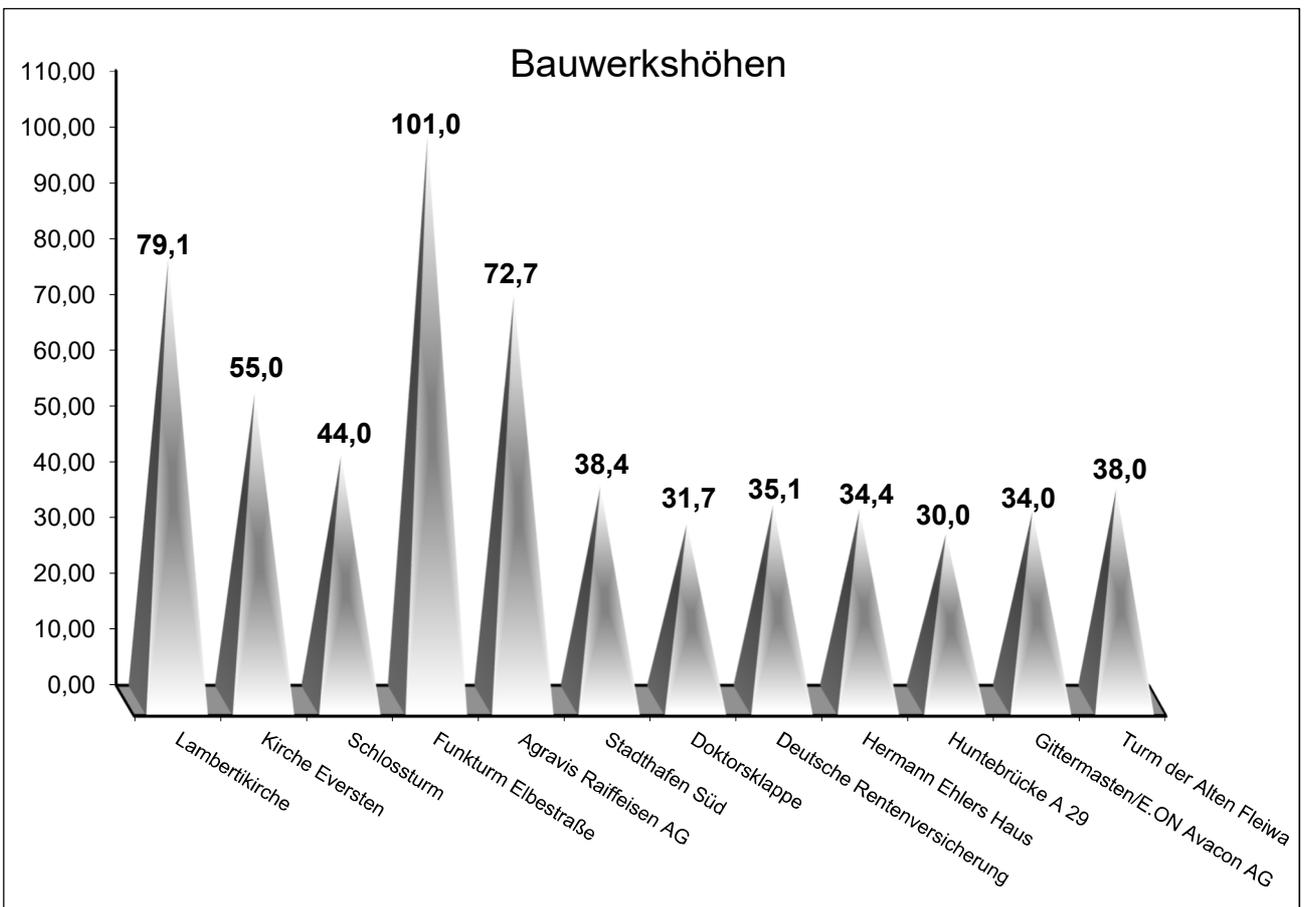
Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Tiefbau

¹ Definition nach DIN 1076 (Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen)² Enthalten sind fünf Brücken über die Autobahnen, bei denen die Stadt Oldenburg nur den Fahrbahnbelag und die Beschilderung unterhält.³ Das Bauwerk im Zuge der Straßburger Straße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Bremen ist nach der Definition der DIN 1076 ein Tunnel, weil die Länge 80 Meter überschreitet. Die tatsächliche Länge beträgt 93 Meter.⁴ Als Trogbauwerk bezeichnet man die Straßenunterführung im Zuge der Ammerländer Heerstraße unterhalb der Bahnstrecke Oldenburg-Leer.

0421 Bauwerkshöhen in Oldenburg

Bauwerke	Höhe über Gelände	Höhen über Normalhöhennull
S 1	S 2	S 3
Lambertikirche (höchstes Gebäude)	79,1	84,6
Kirche Eversten	55,0	59,0
Schlossturm	44,0	48,3
Funkturm Elbestraße	101,0	104,2
Agravis Raiffeisen AG - Silo am Stau (höchstes Wirtschaftsgebäude)	72,7	75,7
Stadthafen Süd (höchstes Wohngebäude)	38,4	42,9
Doktorsklappe	31,7	35,3
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen, Huntestraße 11	35,1	39,3
Studentenwohnheim Hermann Ehlers Haus	34,4	38,9
Huntebrücke A 29 (über Huntewasser)	30,0	31,8
Gittermasten der E.ON Avacon AG	34,0	41,0
Turm der Alten Fleiwa	38,0	44,0

Quelle: Fachdienst Geoinformation und Statistik



Wissenschaft und Bildung

05

0501 Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024

Schulart	Schülerinnen/ Schüler gesamt	Ausländerinnen/Ausländer		Klassen/ Kurse ¹
		Anzahl	Prozent	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Grundschulen ²	5.990	1.193	19,9	293
Integrierte Gesamtschulen	3.240	473	14,6	126
Oberschulen ³	1.887	838	44,4	100
Gymnasien ⁴	5.082	439	8,6	204
Förderschulen ⁵	517	95	18,4	65
Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen	3.254	133	4,1	153
Summe	19.970	3.171	15,9	941

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

² einschließlich Schulkindergärten

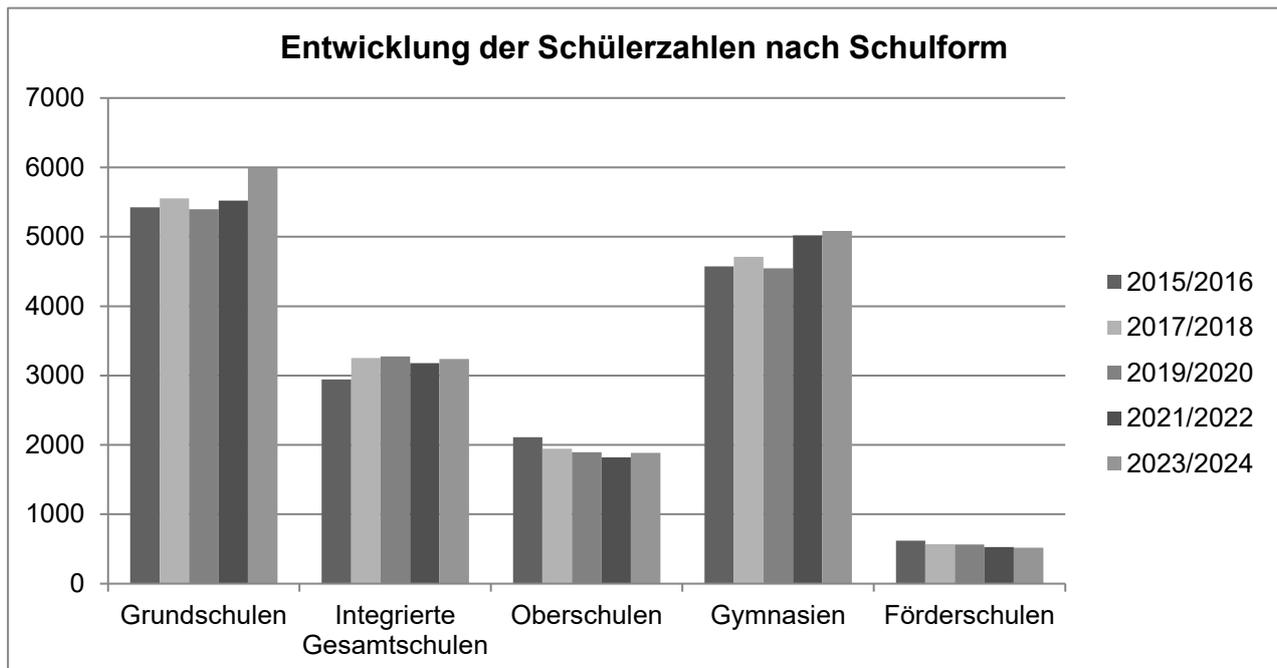
³ einschließlich Sprachlernklassen/Willkommensgruppen

⁴ einschließlich 101 Schülerinnen und Schüler/6 Kurse des Abendgymnasiums

⁵ einschließlich Förderklassen Sprache an der Grundschule Bürgeresch

Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler steigt seit Jahren kontinuierlich an und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte gestiegen. Der aktuelle Wert liegt damit über dem in der Gesamtbevölkerung. Zwischen den Schulformen sind teilweise erhebliche Unterschiede festzustellen. Während der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in den Grundschulklassen bei 19,9 Prozent, den Förderschulklassen bei 18,4 Prozent und in den Oberschulklassen bei 44,4 Prozent liegt, befinden sich die übrigen Schulformen teilweise deutlich darunter.

0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaft



Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0502 Entwicklung der Oldenburger Schullandschaften

Seit 2010 haben in der **Oldenburger Schullandschaft** erhebliche Veränderungen stattgefunden, die sich deutlich in den Schülerzahlen der einzelnen Schulformen niederschlagen:

Besonders stark hiervon betroffen sind die Haupt- und Realschulen. Die kontinuierlich schwindende Akzeptanz dieser Schulen hatte eine Neuordnung des Angebotes notwendig gemacht. Im Ergebnis wurden diese zum Schuljahr 2010/2011 an vier Schulzentren als kooperierende Haupt- und Realschulen konzentriert und werden nun seit 2011/2012 als Oberschulen geführt. Die letzten noch verbleibenden Hauptschulen liefen zum Schuljahr 2014/2015 aus. Die letzten Realschulen liefen zum Schuljahr 2015/2016 aus.

Eine weitere Veränderung betrifft die Integrierten Gesamtschulen. Bereits mit der Gründung der IGS Kreyenbrück zum Schuljahr 2010/2011 wurde auf die große Nachfrage nach weiteren IGS-Plätzen reagiert. Ein weiterer Schritt bestand in der Aufstockung der IGS Flöteich von vier auf sechs Züge zum Schuljahr 2014/2015. Diese Maßnahmen führten über Jahre zu einem Anwachsen der Schülerzahlen, seit 2017 sind diese recht konstant. Auch an den Oberschulen, nach einem jahrelangem Rückgang, sowie an den Gymnasien sind die Schülerzahlen jetzt konstant.

An den Gymnasien hatte sich in der Vergangenheit vor allem der doppelte Abiturjahrgang im Rahmen der Umstellung auf das Abitur nach 8 Jahren (G8) bemerkbar gemacht. Durch den Wegfall eines Jahrgangs hatten sich die Zahlen zum Schuljahr 2011/2012 entsprechend verringert und waren dann relativ konstant. Die von der Landesregierung beschlossene Rückkehr zum Abitur nach 9 Jahren (G9) hat diesen Effekt zum Schuljahr 2020/2021 wieder ausgeglichen.

Ein weiterer Effekt ergibt sich aus der Umsetzung der Inklusiven Schule. Abgesehen vom vollständigen Auslaufen der Förderschule Lernen werden viele weitere Schülerinnen und Schüler auch zukünftig einen Platz an einer Regelschule wahrnehmen. Wie viele Schülerinnen und Schüler auch langfristig noch an Förderschulen unterrichtet werden, ist aktuell noch nicht absehbar. Die Anzahl erscheint jedoch mittlerweile recht konstant.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0502-1 Entwicklung der Inklusion an Oldenburger Schulen

Die inklusive Schule wurde in Niedersachsen beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014 eingeführt. Mittlerweile arbeiten alle Schulen inklusiv. In Oldenburg haben sich von Beginn an alle Schulen zu einer inklusiven Arbeit bereit erklärt. Die Stadt Oldenburg hat dabei bewusst Verantwortung auch jenseits klassischer Schulträgeraufgaben und im Rahmen einer umfassenden Definition von Inklusion übernommen. Zur Umsetzung wurde die Arbeitsgruppe **(AG) „Inklusion an Oldenburger Schulen“** gegründet, in der über 60 Vertreterinnen und Vertreter aller relevanten Organisationen mitwirken. Die Arbeit und das Engagement der AG wurden 2017 mit dem bundesweit ausgeschriebenen Jakob-Muth-Preis als Verbund ausgezeichnet. Seit Anfang 2020 werden der Prozess und die Leitung der AG gemeinsam vom Amt für Schule und Bildung und dem regionalen Landesamt für Schule und Bildung begleitet und durchgeführt. Eingebettet ist dieser Bereich in die gesamtstädtische Strategie, die sich unter dem Titel „Oldenburg will Inklusion“ bündelt und alle Lebensbereiche umfasst. Siehe auch: www.oldenburg.de/inklusion
 Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler an Regelschulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an den übrigen Schulen beträgt der Inklusionsanteil im 1. Jahrgang zum Schuljahresbeginn 2023/2024 41,6 Prozent und im 5. Jahrgang 77,3 Prozent. Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Unterstützungsbedarf schwanken dabei deutlich zwischen den einzelnen Schulformen. Auch zwischen den Jahren zeigen sich noch deutliche Schwankungen in diesem insgesamt noch recht jungen Prozess.

	Anzahl ¹	Prozent	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.641	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	77	4,7%	100,0%
davon an Regelschule	32	2,0%	41,6%
davon an Förderschule	45	2,7%	58,4%
5. Jahrgang			
Schülerinnen und Schüler	1.390	100,0%	-
davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	130	9,4%	100,0%
davon an Regelschule	101	7,3%	77,7%
davon an Förderschule	29	2,1%	22,3%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft sowie mit Wohnort Oldenburg an übrigen Schulen.

1. beziehungsweise 5. Jahrgang	Schülerinnen und Schüler ¹	davon mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf	
		Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Grundschulen	1.564	32	2,0%
Oberschulen	232	49	21,1%
Integrierte Gesamtschulen	422	37	8,8%
Gymnasien	600	12	2,0%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ Schülerinnen und Schüler an Schulen in städtischer Trägerschaft

0503 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Schuljahr 2023/2024

Schule	Schülerinnen/Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse		
1 Alexandersfeld	158	8
2 Auf der Wunderburg	144	8
3 Babenend	193	10
4 Bloherfelde	385	17
5 Bümmerstede	255	12
6 Bürgeresch ²	205	9
7 Dietrichsfeld	261	13
8 Donnerschwee	222	11
9 Drielake	245	12
10 Etzhorn	163	8
11 Haarentor	127	7
12 Heiligengeisttor	161	8
13 Hermann-Ehlers-Schule	192	10
14 Hogenkamp	167	8
15 Klingenbergstraße	220	12
16 Kreyenbrück	278	13
17 Krusenbusch	249	12
18 Nadorst	241	12
19 Ofenerdiek	415	18
20 Ohmstede	211	11
21 Paul-Maar-Schule	267	13
22 Röwekamp	155	8
23 Staakenweg	379	17
24 Wallschule	159	8
25 Wechloy	79	4
Zwischensumme 1 bis 25	5.531	269
Katholische Grundschulen		
26 Eversten	149	8
27 Harlingerstraße	165	8
28 Unter dem Regenbogen	145	8
Zwischensumme 26 bis 28	459	24
Summe 1 bis 28	5.990	293

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

² An der Grundschule Bürgeresch befinden sich zusätzlich 6 Förderklassen Sprache, siehe Tabelle 0509.

Die Klassenstärke beträgt im Durchschnitt 20,4 Schülerinnen und Schüler und ist in diesem Jahre gegenüber den Vorjahren angestiegen.

0503-1 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2023/2024

Seit dem Schuljahr 2022/2023 arbeiten 15 Ganztagsgrundschulen nach dem aktuellen Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“, welches vom Rat am 22.01.2018 beschlossen wurde. Zum Schuljahr 2012/2013 wurden mit den Grundschulen Donnerschwee und Nadorst die beiden Ersten von 28 Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept umgewandelt. Alle Ganztagsgrundschulen haben die offene Ganztagsform, bis auf die Grundschule Kreyenbrück, die an drei von fünf Tagen gebunden ist. Die Grundschule Ohmstede arbeitet bereits seit 1991 als teilgebundene und ab 2019/2020 als offene Ganztagsgrundschule außerhalb des Rahmenkonzepts. Zum Schuljahr 2024/2025 werden die Grundschulen Ohmstede und Röwekamp kooperative Ganztagsgrundschule nach dem Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg.

Das Rahmenkonzept legt die Grundzüge zur Einrichtung von Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien der Stadt Oldenburg fest. Ziel ist es vor allem, die Bildungs- und Teilhabechancen aller Kinder zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit besuchen circa 67 Prozent aller Grundschüler und Grundschülerinnen eine Ganztagsgrundschule und können dort ein entsprechendes Angebot wahrnehmen.

An den Ganztagsgrundschulen nach **Rahmenkonzept** gibt es durch die Schule organisiert von Montag bis Donnerstag beziehungsweise Freitag ein elternbeitragsfreies schulisches Ganztagsangebot je nach Schulstandort. Die Katholische Grundschule Harlingerstraße und die Grundschule Etzhorn haben ein verkürztes Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag. Zusätzlich gibt es ergänzend zum schulischen Ganztagsangebot kostenpflichtige ergänzende Jugendhilfeangebote (Spätangebot und Ferienangebot), die der primäre Kooperationspartner der jeweiligen Schule organisiert. Die ergänzenden Angebote richten sich nach den Bedarfen der Familien am Schulstandort. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt in der Regel im Januar für das nächste Schuljahr beziehungsweise die zukünftigen Angebotszyklen.

	Schülerinnen und Schüler ¹	davon im Ganztag ¹	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Babenend	193	154	79,8%
Bloherfelde	385	313	81,3%
Bümmerstede	255	210	82,4%
Bürgeresch	205	182	88,8%
Dietrichsfeld	261	212	81,2%
Donnerschwee	222	166	74,8%
Drielake	245	186	75,9%
Etzhorn	163	134	82,2%
Heiligengeisttor	161	141	87,6%
Kreyenbrück	278	278	100,0%
Krusenbusch	249	206	82,7%
Nadorst	241	207	85,9%
Ofenerdiek	415	331	79,8%
Staakenweg	379	309	81,5%
Harlingerstraße (katholische Grundschule)	165	154	93,3%
Ohmstede	211	190	90,0%
alle Ganztagsgrundschulen	4.028	3.373	83,7%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0504 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen an den Grundschulen 2014/2015 bis 2023/2024

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
2014/15	5.437	282
2015/16	5.423	283
2016/17	5.518	286
2017/18	5.553	288
2018/19	5.496	284
2019/20	5.396	280
2020/21	5.467	280
2021/22	5.522	283
2022/23	5.677	286
2023/24	5.990	293

Die Schülerzahlenentwicklung im Bereich der Grundschulen ist in den letzten Jahren deutlich ansteigend.

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten

0505 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Integrierten Gesamtschulen im Schuljahr 2023/2024

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Integrierte Gesamtschule Flötenteich	1.278	49
2 Helene-Lange-Schule ²	924	37
3 Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück	1.038	40
Summe	3.240	126

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen, Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler

² einschließlich Abschlussstufe Gesamtschule (Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf gestige Entwicklung)

0507-1 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Oberschulen im Schuljahr 2023/2024

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen ¹
S 1	S 2	S 3
1 Oberschule Alexanderstraße	487	24
2 Oberschule Eversten	437	23
3 Oberschule Ofenerdiek	406	23
4 Oberschule Osternburg	557	30
Summe	1.887	100

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

0508 Schülerinnen und Schüler an den städtischen Gymnasien im Schuljahr 2023/2024

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/ Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Abendgymnasium	101	6
2 Altes Gymnasium	954	38
3 Cäcilienchule	965	39
4 Gymnasium Eversten	1.044	43
5 Herbartgymnasium	1.052	40
6 Neues Gymnasium	966	38
Summe	5.082	204

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

Das Alte Gymnasium hat eine Außenstelle bei der Oberschule Osternburg, das Gymnasium Eversten an der Oberschule Eversten und das Herbartgymnasium an der Hauptstraße.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

**0509 Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen
im Schuljahr 2023/2024**

Förderschwerpunkt / Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3
geistige Entwicklung		
1 Schule an der Kleiststraße	183	26
körperliche und motorische Entwicklung		
2 Schule Borchersweg	210	27
emotionale und soziale Entwicklung		
3 Schule Sandkruger Straße	63	6
Sprache		
4 Förderklassen Sprache Grundschule Bürgeresch	61	6
Summe	517	65

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

Die bereits beschriebene Einführung eines inklusiven Schulsystems hat starke Auswirkungen auf die Förderschullandschaft.
Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist im Schuljahr 2021/2022 ausgelaufen. Alle übrigen Bereiche bleiben nach aktuellem Stand im Rahmen des Elternwahlrechts zwischen Regelschule und Förderschule erhalten.

**0510 Schülerinnen und Schüler an den nichtstädtischen
allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024**

Schule	Schülerinnen und Schüler	Klassen/Kurse ¹
S 1	S 2	S 3
1 Paulusschule	445	19
2 Graf-Anton-Günther-Schule	1.050	41
3 Liebfrauenschule	804	32
4 Freie Waldorfschule	425	16
5 Heilpädagogischer Zweig Waldorfschule	79	11
6 Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	107	15
7 Oldenburg-Kolleg	128	7
8 Freie Schule Oldenburg	216	12
Summe	3.254	153

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler
Schulträger: 1. und 3. Katholische Kirche, 2. Landkreis Oldenburg, 4. und 5. Verein für ein freies Schulwesen Waldorfschulverein Oldenburg und Umgebung e.V., 6. und 7. Land Niedersachsen, 8. ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0511 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024 - Übersicht

Schule	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
			Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Berufsbildende Schulen Haarentor	2.532	129	647	33	1.885	96
Berufsbildende Schulen 3	2.866	160	956	47	1.910	113
Berufsbildende Schulen Wechloy	3.016	152	221	11	2.795	141
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung	3.824	206	565	23	3.259	183
Summe	12.238	647	2.389	114	9.849	533

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

² in der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler, und einem vorgegebenen Klassenteiler

0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024

Schulform	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsbildende Schulen Haarentor							
Einjährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	149	8	149	8		
Zweijährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	44	2	44	2		
Berufliches Gymnasium	Wirtschaft und Verwaltung	338	15	338	15		
Berufsschule Teilzeit	Elektrotechnik	485	23			485	23
	Gesundheit	725	32			725	32
	Wirtschaft und Verwaltung	641	39			641	39
Fachoberschule	Gesundheit	38	2	22	1	16	1
	Wirtschaft und Verwaltung	38	2	20	1	18	1
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	44	4	44	4		
	Wirtschaft und Verwaltung	30	2	30	2		
Berufsbildende Schulen 3							
1 bis 1, 1 bis 2-jährige Fachschule	Agrarwirtschaft	26	1			26	1
Einjährige Berufsfachschule	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	45	2	45	2		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Agrarwirtschaft	33	1	33	1		
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	18	1	18	1		
	Pflege	75	3	75	3		
	Sozialpädagogik	157	6	101	4	56	2
Berufliches Gymnasium	Ernährung	58	3	58	3		
	Gesundheit	54	3	54	3		
	Sozialpädagogik	125	6	125	6		
Berufsschule Teilzeit	Agrarwirtschaft	213	12			213	12
	Chemietechnik, Biotechnologie	137	9			137	9
	Ernährung	574	37			574	37
	Gartenbau	390	19			390	19
	Körperpflege	100	6			100	6
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	11	2			11	2
	Sonstige Fachrichtung	186	15			186	15
	Wirtschaft und Verwaltung	73	4			73	4

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung 0512 Schülerinnen und Schüler an den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024

Schulform	Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler ¹	Klassen/Kurse ^{1,2}	davon Vollzeit		davon Teilzeit	
				Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Berufsabschluss	Körperpflege	39	2	39	2		
	Pflege	74	3	74	3		
	Sozialpädagogik	163	7	18	5	45	2
Fachoberschule	Agrarwirtschaft	37	2	17	1	20	1
	Ökotrophologie/Hauswirtschaft	42	2	21	1	21	1
	Sozialpädagogik	112	4	54	2	58	2
Berufseinstiegsschule	Gesundheit	41	3	41	3		
	Sonstige Fachrichtung	44	4	44	4		
	Technik allgemein	29	2	29	2		
	Wirtschaft und Verwaltung	10	1	10	1		
Berufsbildende Schulen Wechloy							
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Wirtschaft und Verwaltung	48	3			48	3
Berufsschule Teilzeit	Wirtschaft und Verwaltung	2.589	130			2.589	130
Fachoberschule	Wirtschaft und Verwaltung	287	14	145	7	142	7
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	75	4	59	3	16	1
	Wirtschaft und Verwaltung	17	1	17	1		
Bildungszentrum für Technik und Gestaltung							
Einjährige Berufsfachschule	Bautechnik	18	1	18	1		
	Holztechnik	23	1	23	1		
	Metalltechnik	22	1	22	1		
Zwei- und mehrjährige Fachschule	Elektrotechnik	47	2	47	2		
Berufliches Gymnasium	Drucktechnik	40	1,18	40	1,18		
	Elektrotechnik	74	2,82	74	2,82		
	Technik allgemein	73	3	73	3		
Berufsschule Teilzeit	Bautechnik	595	30			595	30
	Chemietechnik, Biotechnologie	178	10			178	10
	Drucktechnik	164	10			164	10
	Elektrotechnik	691	39			691	39
	Fahrzeugtechnik	396	21			396	21
	Holztechnik	68	3			68	3
	Metalltechnik	544	37			544	37
	Sonstige Fachrichtung	266	15			266	15
	Farbtechnik und Raumgestaltung	230	13			230	13
Berufsabschluss	Sonstige Fachrichtung	56	2	56	2		
Fachoberschule	Sonstige Fachrichtung	150	6	84	3	66	3
	Technik allgemein	128	5	67	3	61	2
Berufseinstiegsschule	Sonstige Fachrichtung	25	1	25	1		
	Technik allgemein	36	2	36	2		

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Sprachlernklassen

² In der Oberstufe rechnerische Kursanzahl aus der Zahl der Schülerinnen und Schüler und einem vorgegebenen Klassenteiler.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-1 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2016 bis 2023

Jahr	Lehrkräfte		davon									
			hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrkräfte		davon				Teilzeit (T2) weniger als die Hälfte der Regel- arbeitszeit		Auszubildende mit Unterricht in eigener Verantwortung	
					Vollzeit		Teilzeit (T1) mindestens die Hälfte der Regelarbeitszeit					
gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Öffentliche Schulen												
2016	1.714	1.233	1.550	1.099	903	530	647	569	90	78	74	56
2017	1.728	1.234	1.551	1.096	922	556	630	540	92	82	85	57
2018	1.743	1.249	1.551	1.099	926	544	625	556	99	87	92	62
2019	1.744	1.256	1.563	1.116	908	535	655	581	92	80	89	60
2020	1.739	1.245	1.604	1.141	920	547	684	594	71	63	64	41
2021	1.772	1.271	1.608	1.136	903	523	704	612	87	79	78	57
2022	1.781	1.278	1.620	1.145	890	519	730	626	94	83	67	50
2023	1.798	1.294	1.637	1.166	885	516	752	650	91	77	70	51
Freie Schulträger												
2016	179	112	154	94	88	48	66	46	17	9	9	9
2017	185	114	161	98	77	40	84	58	15	8	9	8
2018	191	121	166	106	86	49	80	57	15	7	10	8
2019	190	125	163	105	83	47	80	58	19	13	8	7
2020	195	124	169	107	85	48	84	59	19	14	7	3
2021	197	131	168	109	101	60	67	49	20	17	9	5
2022	203	137	179	119	100	62	79	57	20	15	4	3
2023	197	133	178	118	96	58	82	60	16	14	3	1
Schulträger insgesamt¹												
2016	1.893	1.345	1.704	1.194	991	579	713	615	106	87	83	65
2017	1.913	1.348	1.712	1.194	999	596	714	598	107	90	94	65
2018	1.934	1.370	1.717	1.206	1.012	593	705	613	114	94	102	70
2019	1.935	1.381	1.727	1.221	991	582	735	639	111	93	97	67
2020	1.934	1.370	1.773	1.249	1.005	596	768	653	90	77	71	44
2021	1.969	1.402	1.776	1.245	1.004	583	771	661	107	96	87	62
2022	1.984	1.415	1.799	1.264	990	581	809	683	114	98	71	53
2023	1.995	1.427	1.815	1.284	981	574	834	710	107	91	73	52

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3020210

Stand jeweils zum Schuljahresbeginn.

¹ Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0513-2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen 2016 bis 2023

S 1	Lehrkräfte			an öffentlichen Schulen			an Schulen in freier Trägerschaft		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2016									
insgesamt	602	287	315	513	257	256	89	30	59
Vollzeit	358	205	153	345	201	144	13	4	9
Teilzeit	135	36	99	107	28	79	28	8	20
stundenweise beschäftigt	86	33	53	38	15	23	48	18	30
in Ausbildung	23	13	10	23	13	10	-	-	-
2017									
insgesamt	590	271	319	513	246	267	77	25	52
Vollzeit	351	201	150	340	197	143	11	4	7
Teilzeit	137	32	105	113	26	87	24	6	18
stundenweise beschäftigt	90	36	54	48	21	27	42	15	27
in Ausbildung	12	2	10	12	2	10	-	-	-
2018									
insgesamt	606	269	337	520	243	277	86	26	60
Vollzeit	350	195	155	337	190	147	13	5	8
Teilzeit	136	31	105	113	28	85	23	3	20
stundenweise beschäftigt	99	34	65	49	16	33	50	18	32
in Ausbildung	21	9	12	21	9	12	-	-	-
2019									
insgesamt	594	258	336	510	233	277	84	25	59
Vollzeit	354	193	161	337	187	150	17	6	11
Teilzeit	147	29	118	122	25	97	25	4	21
stundenweise beschäftigt	80	32	48	38	17	21	42	15	27
in Ausbildung	13	4	9	13	4	9	-	-	-
2020									
insgesamt	601	259	342	519	233	286	82	26	56
Vollzeit	341	190	151	327	184	143	14	6	8
Teilzeit	153	33	120	125	28	97	28	5	23
stundenweise beschäftigt	86	30	56	46	15	31	40	15	25
in Ausbildung	21	6	15	21	6	15	-	-	-
2021									
insgesamt	600	258	342	516	231	285	84	27	57
Vollzeit	356	195	161	339	189	150	17	6	11
Teilzeit	147	32	115	122	27	95	25	5	20
stundenweise beschäftigt	76	24	52	34	8	26	42	16	26
in Ausbildung	21	7	14	21	7	14	-	-	-
2022									
insgesamt	567	247	320	519	232	287	48	15	33
Vollzeit	340	185	155	327	180	147	13	5	8
Teilzeit	154	34	120	134	30	104	20	4	16
stundenweise beschäftigt	57	21	36	42	15	27	15	6	9
in Ausbildung	16	7	9	16	7	9	-	-	-
2023									
insgesamt	588	245	343	540	235	305	48	10	38
Vollzeit	330	185	145	317	181	136	13	4	9
Teilzeit	184	34	150	165	30	135	19	4	15
stundenweise beschäftigt	56	21	35	40	19	21	16	2	14
in Ausbildung	18	5	13	18	5	13	-	-	-

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K3060111

Stand jeweils November des Jahres

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2011 bis 2024

Semester (Se) Winter (Wi) Sommer (So)	Studierende gesamt (Kopf- statistik)	darunter							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer		Studienanfängerinnen und Studienanfänger	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
WiSe 2011/12	11.325	6.354	56,1%	849	7,5%	705	6,2%	3.369	29,7%
SoSe 2012	10.683	5.971	55,9%	818	7,7%	672	6,3%	422	4,0%
WiSe 2012/13	12.019	6.686	55,6%	912	7,6%	751	6,2%	3.718	30,9%
SoSe 2013	11.184	6.220	55,6%	850	7,6%	708	6,3%	469	4,2%
WiSe 2013/14	12.707	7.126	56,1%	970	7,6%	796	6,3%	3.553	28,0%
SoSe 2014	11.875	6.605	55,6%	924	7,8%	761	6,4%	485	4,1%
WiSe 2014/15	13.746	7.679	55,9%	1.011	7,4%	800	5,8%	4.234	30,8%
SoSe 2015	12.926	7.205	55,7%	989	7,7%	787	6,1%	652	5,0%
WiSe 2015/16	14.612	8.181	56,0%	1.099	7,5%	868	5,9%	4.400	30,1%
SoSe 2016	13.673	7.635	55,8%	1.029	7,5%	819	6,0%	598	4,4%
WiSe 2016/17	15.220	8.632	56,7%	1.061	7,0%	848	5,6%	4.597	30,2%
SoSe 2017	14.239	8.086	56,8%	1.012	7,1%	833	5,9%	453	3,2%
WiSe 2017/18	15.643	8.847	56,6%	1.124	7,2%	919	5,9%	4.625	29,6%
SoSe 2018	14.636	8.253	56,4%	1.075	7,3%	880	6,0%	408	2,8%
WiSe 2018/19	15.947	8.999	56,4%	1.199	7,5%	979	6,1%	4.445	27,9%
SoSe 2019	14.783	8.339	56,4%	1.132	7,7%	929	6,3%	350	2,4%
WiSe 2019/20	16.244	9.241	56,9%	1.265	7,8%	1.046	6,4%	4.704	29,0%
SoSe 2020	14.910	8.476	56,8%	1.139	7,6%	941	6,3%	296	2,0%
WiSe 2020/21	15.899	9.042	56,9%	1.209	7,6%	999	6,3%	4.142	26,1%
SoSe 2021	14.644	8.303	56,7%	1.106	7,6%	902	6,2%	336	2,3%
WiSe 2021/22	15.677	8.898	56,8%	1.283	8,2%	1.089	6,9%	3.885	24,8%
SoSe 2022	14.485	8.136	56,2%	1.276	8,8%	1.055	7,3%	427	2,9%
WiSe 2022/23	15.643	8.851	56,6%	1.396	8,9%	1.162	7,4%	3.989	25,5%
SoSe 2023	14.315	8.138	56,8%	1.205	8,4%	1.033	7,2%	292	2,0%
WiSe 2023/24	15.342	8.801	57,4%	1.395	9,1%	1.194	7,8%	3.881	25,3%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

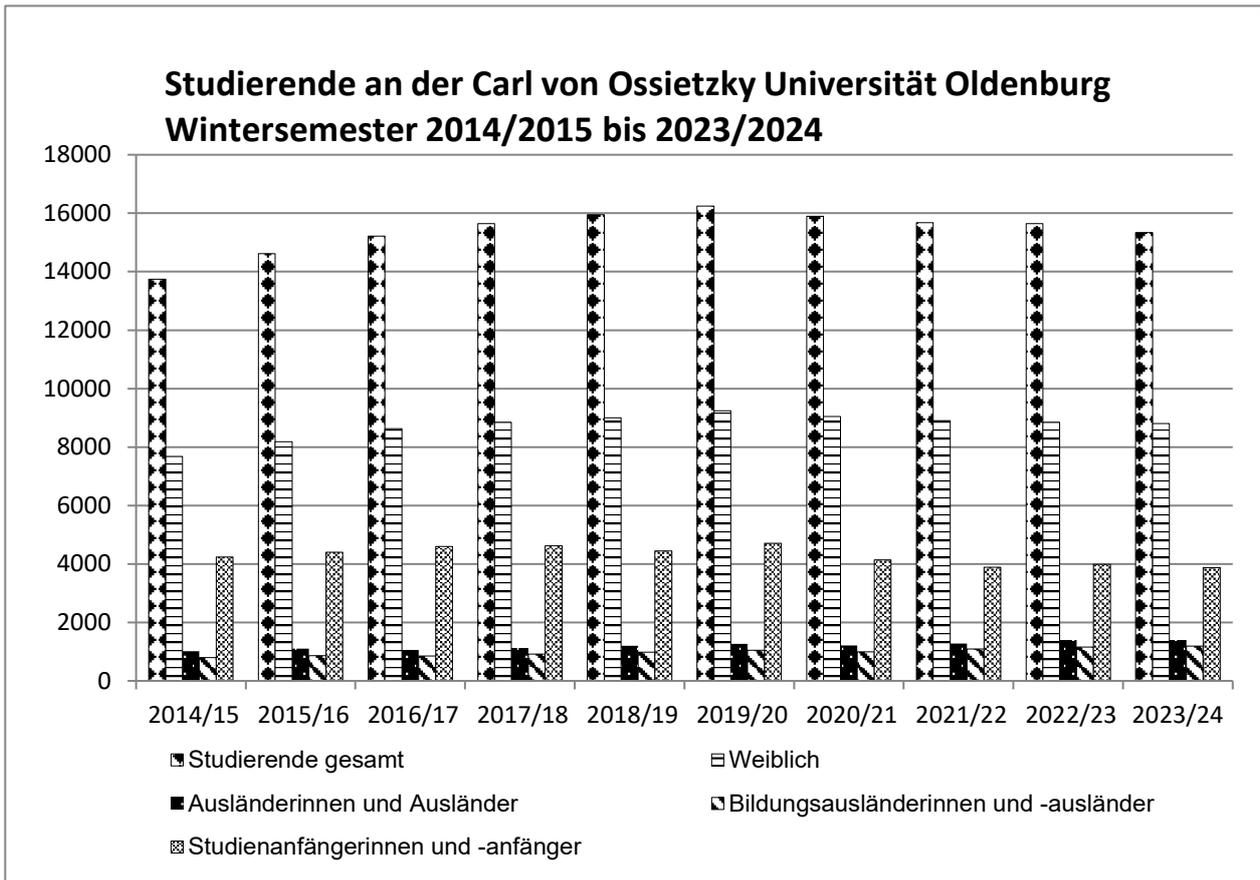
Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester: Erstimmatrikulierte und neuimmatrikulierte Studierende im ersten Fachsemester sowie direkt nach Einschreibung beurlaubte Studierende. Promotionsstudierende und Studierende "ohne Abschluss" (Sprachkurse und anderes) sind ebenfalls nachgewiesen. Studierende aus Kooperationen und gemeinsamen Studiengängen sind nur dann erfasst, wenn sie an der Universität Oldenburg immatrikuliert sind. Gasthörernde und Frühstudierende zählen nicht zu den Studierenden.

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung der Tabelle 0514 Entwicklung der Studierendenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Grafik)



Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

0514-1 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Wintersemester 2023/24 nach Nationalität und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

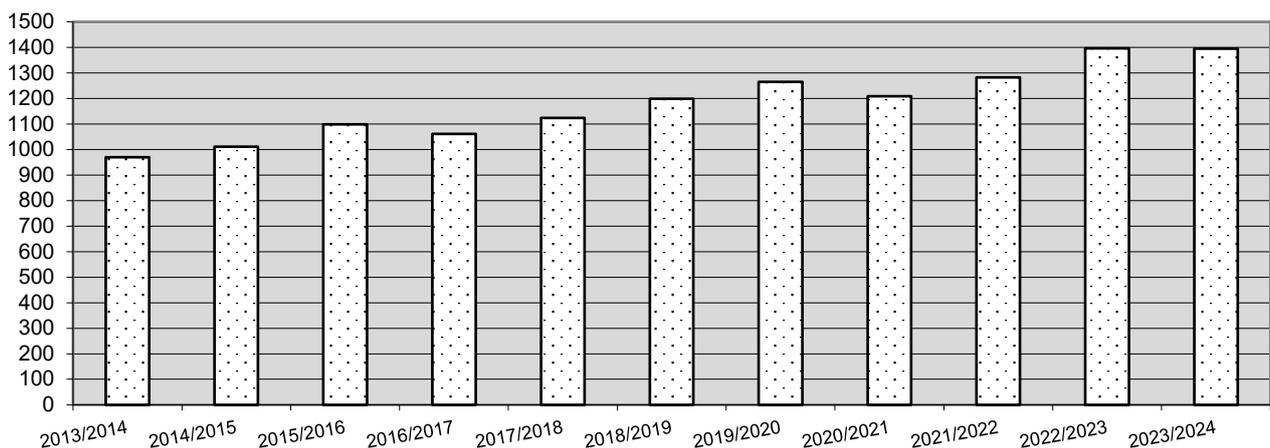
S 1		absolut	in Prozent
		S 2	S 3
Studierende gesamt (Kopfstatistik)		15.342	100,0%
davon Ausländerinnen/Ausländer		1.395	9,1%
davon Bildungsinländerinnen/Bildungsinländer		201	1,3%
5 häufigste Nationalitäten	Türkei	26	0,2%
	Niederlande	19	0,1%
	Arabische Republik Syrien	17	0,1%
	Russische Föderation	16	0,1%
	Polen	12	0,1%
davon Bildungsausländerinnen/Bildungsausländer		1.162	7,6%
5 häufigste Nationalitäten	Indien	186	1,2%
	Iran	114	0,7%
	Türkei	74	0,5%
	Arabische Republik Syrien	60	0,4%
	Nigeria	31	0,2%
davon Deutsche		13.947	90,9%
nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung			
5 häufigste Bundesländer	Niedersachsen	10.098	65,8%
	Bremen	1.028	6,7%
	Nordrhein-Westfalen	1.027	6,7%
	Schleswig-Holstein	356	2,3%
	Hamburg	237	1,5%
5 häufigste Landkreise	Oldenburg (Stadt)	1.856	12,1%
	Bremen	779	5,1%
	Ammerland	648	4,2%
	Aurich	635	4,1%
	Cloppenburg	603	3,9%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und anfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium), werden dadurch nur einmal gezählt.

Ausländische Studierende: Ausländische Studierende sind Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer**) und solchen mit im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).

0514-2 Studierende an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Ausländische Studierende - Wintersemester 2013/2014 bis 2023/2024



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2023/2024

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät I	Pädagogik	Bildungs/Wissenschaftsmanagement	88	61	89	-	-	89	-	-	-	-	-
		Didaktische Strukturierung	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		Erziehungs-Bildungswissenschaften	143	113	145	-	-	145	-	-	-	-	-
		Interkulturelle-Bildung/Beratung	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft	66	36	67	67	-	-	-	-	-	-	-
		Pädagogik (Sozialpädagogik/Weiterbildung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Pädagogik	564	433	713	428	231	-	-	-	-	-	51	3
	Sach- unterricht	Interdisziplinäre Sachbildung	22	22	245	-	245	-	-	-	-	-	-
		Sachunterricht	34	30	192	-	-	-	-	186	-	-	2	4
	Sonder- pädagogik	Pädagogik-Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Rehabilitationspädagogik	70	65	73	-	-	73	-	-	-	-	-
	Sozial- wissen- schaften	Sonderpädagogik	1.220	948	1.425	-	914	-	476	-	-	31	4
		Politik	10	4	114	-	-	-	110	-	-	-	4
Politik-Wirtschaft		35	14	116	-	-	-	113	-	-	-	3	
	Social Sciences	15	10	15	-	-	15	-	-	-	-	-	
	Sozialwissenschaften	394	244	678	204	401	44	-	-	-	29	-	
Fakultät I Ergebnis			2.663	1.982	3.874	700	1.791	366	885	-	114	18	
Fakultät II	Informatik	Digitalised Energy Systems	20	8	20	-	-	20	-	-	-	-	
		Engineering of Socio-Technical Systems	40	17	40	-	-	40	-	-	-	-	
		Informatik	664	103	825	406	155	143	25	-	-	72	24
		Wirtschaftsinformatik	405	43	412	299	-	113	-	-	-	-	-
	Ökonomische Bildung	Arbeit/Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Ökonomische Bildung	76	31	164	-	160	-	-	-	-	4	-
		Politik-Wirtschaft	112	50	276	-	275	-	-	-	-	-	1
	Wirtschafts- und Rechts- wissen- schaften	Wirtschaft	18	9	54	-	-	-	53	-	-	-	1
		Applied Economics and Data Science	36	13	36	-	-	36	-	-	-	-	-
		Betriebswirtschaft mit Juristischen Schwerpunkt	325	177	347	347	-	-	-	-	-	-	-
		Business Administration	61	20	61	61	-	-	-	-	-	-	-
		BWL (berufsbegleitend)	42	14	42	42	-	-	-	-	-	-	-
		BWL: M & R	67	33	67	-	-	67	-	-	-	-	-
		BWL-Leistungssport	24	7	24	24	-	-	-	-	-	-	-
		Comparative/European Law	72	54	72	72	-	-	-	-	-	-	-
		Informationsrecht	184	77	185	-	-	185	-	-	-	-	-
		Innovationsmanagement	66	16	66	-	-	66	-	-	-	-	-
Nachhaltigkeitsökonomik		73	46	75	75	-	-	-	-	-	-	-	
Rechtswissenschaft		23	9	23	-	-	-	-	-	-	23	-	
Sustainability Economics		164	111	165	-	-	165	-	-	-	-	-	
Water and Costal Management	21	13	23	-	-	23	-	-	-	-	-		
Wirtschafts- und Rechtswissenschaft	122	61	123	-	-	123	-	-	-	-	-		
Wirtschaftswissenschaften	1.071	449	1.191	506	415	-	208	-	-	44	18		
Fakultät II Ergebnis			3.686	1.361	4.291	1.832	1.005	981	286	0	143	44	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2023/2024

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät III	Anglistik	Anglistik	533	312	945	-	936	-	-	-	-	7	2
		Englisch	273	173	478	-	-	-	471	-	-	-	7
		English Studies	38	28	44	-	-	44	-	-	-	-	-
		European Master Migration	62	45	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	Germanistik	Deutsch	416	347	717	-	-	-	711	-	-	-	6
		Deutsch als Fremdsprache	32	26	46	-	-	46	-	-	-	-	-
		Germanistik	656	527	1.232	-	1.157	40	-	-	-	16	19
		Sprachdynamik	5	5	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	Kunst und Medien	Gender Studies	56	50	129	-	129	-	-	-	-	-	-
		Kunst	62	56	186	-	-	-	161	-	-	-	25
		Kunst und Medien	182	154	374	-	-	374	-	-	-	-	-
		Kunst-/Medienwissenschaft	41	29	46	-	-	37	-	-	-	9	-
	Materielle Kultur	Kulturanalysen	26	23	27	-	-	27	-	-	-	-	-
		Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien	1	0	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		Materielle Kultur: Textil	69	63	186	-	181	-	-	-	-	5	-
		Museum und Ausstellung	53	46	53	-	-	53	-	-	-	-	-
	Musik	Textiles Gestalten	9	9	51	-	-	-	47	-	-	-	4
		Integrated Media	36	24	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	Niederdeutsch	Musik	186	89	322	-	178	-	136	-	-	-	8
		Musikwissenschaften	26	19	34	-	-	18	-	-	-	16	-
	Niederlandistik	Niederdeutsch	4	2	9	-	9	-	-	-	-	-	-
		Niederländisch	3	2	27	-	-	-	24	-	-	-	3
	Slawistik	Niederlandistik	29	22	91	-	84	-	-	-	-	7	-
		Deutschland-Osteuropa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Russisch	5	4	16	-	-	-	13	-	-	-	3
		Slavische Studien	6	5	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	Fakultät III Ergebnis			2.830	2.077	5.197	-	3.115	378	1.563	-	64	77
	Fakultät IV	Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Evangelische Theologie/Religionspädagogik	92	77	468	-	459	-	-	-	9	-
Evangelische Religion			48	39	253	-	-	-	250	-	-	3	
Ökumene und Religionen			15	13	17	-	-	17	-	-	-	-	
Geschichte		Europäische Geschichte	30	15	36	-	-	36	-	-	-	-	
		Geschichte	289	146	816	-	529	-	261	-	20	6	
		Selbst-Bildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Philosophie		Philosophie/Werte und Normen	179	107	978	-	977	-	-	-	-	1	
		Philosophie	123	52	253	-	-	75	122	-	29	27	
	Werte und Normen	26	16	241	-	-	-	208	-	-	33		
Sportwissenschaft	Sport	104	43	339	-	-	-	320	-	-	-	19	
	Sport und Lebensstil	19	7	19	-	-	19	-	-	-	-	-	
	Sportwissenschaft	292	102	800	-	775	17	-	-	-	8	-	
Fakultät IV Ergebnis			1.217	617	4.220	-	2.740	164	1.161	0	66	89	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2023/2024

Fakultät	Lehreinheit	Studienfach	Studierende: Kopfstatistik		Studierende: Fallstatistik nach Abschlussart								
			gesamt	darunter weiblich	gesamt	davon							
						Fach-Bachelor	Zwei-Fächer-Bachelor	Fach-Master	Master of Education	Staats-examen	Promotion	sonstige Studiengänge ¹	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	
Fakultät V	Biologie	Biologie	677	444	947	409	303	6	168	-	-	59	2
		Biology	88	63	91	-	-	91	-	-	-	-	-
		Landschaftsökologie	129	83	131	-	-	131	-	-	-	-	-
		Neuroscience	76	60	79	-	-	79	-	-	-	-	-
		Neurosensory Science and Systems	-	-	58	-	-	-	-	-	-	58	-
	Chemie	Chemie	344	149	551	127	213	77	102	-	-	31	1
		Molecular/Nanoscale Science	-	-	12	-	-	-	-	-	-	12	-
	Mathematik	Elementarmathematik	377	270	708	-	468	-	233	-	-	-	7
		Mathematik	388	138	702	76	373	30	202	-	-	17	4
		Risikomanagement/Finanzanalyse	3	2	3	-	-	3	-	-	-	-	-
		Risikomanagement	25	8	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	Meeres-wissen-schaften	Environmental Sciences	-	-	39	-	-	-	-	-	-	39	-
		Marine Sensorik	14	7	14	-	-	14	-	-	-	-	-
		Marine Umweltwissenschaften	221	150	227	-	-	172	-	-	-	55	-
		Microbiology	83	53	83	-	-	83	-	-	-	-	-
		Umweltmodellierung	57	31	58	-	-	58	-	-	-	-	-
		Umweltwissenschaften	486	324	518	500	-	-	-	-	-	17	1
	Physik	Engineering Physics	285	70	297	137	-	155	-	-	-	-	5
		Hörtechnik/Audiologie	43	16	44	-	-	44	-	-	-	-	-
		Physik	364	79	569	130	213	62	90	-	-	65	9
Physik, Technik, Medizin		69	28	73	58	-	15	-	-	-	-	-	
Renewable Energy		31	9	31	-	-	31	-	-	-	-	-	
Renewable Energy Online		1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
Sustainable Renewable Ene		72	19	72	-	-	69	-	-	-	-	3	
Technik	Technik	59	12	278	-	189	-	83	-	-	3	3	
Fakultät V Ergebnis			3.892	2.015	5.612	1.437	1.759	1.147	878	-	356	35	
Fakultät VI	Biologie FK 6	Neurowissenschaften	19	11	19	-	-	-	-	-	19	-	
	Gesundheits-wissenschaften	Molecular Biomedicine	79	58	79	-	-	79	-	-	-	-	
		Versorgungsforschung	39	32	39	-	-	21	-	-	-	18	-
	Humanmedizin	Humanmedizin	646	461	649	-	-	-	-	597	52	-	
	Physik FK 6	Medizinische Physik	28	16	28	-	-	-	-	-	28	-	
Psychologie	Neurocognitive Psychology	152	107	153	-	-	152	-	-	-	1		
	Psychologie	35	24	35	-	-	-	-	-	35	-		
Fakultät VI Ergebnis			998	709	1.002	-	-	252	-	597	152	1	
99	Pseudo-einheit 99 ²	Anglistik/Amerikanistik (HB)	3	1	3	-	3	-	-	-	-	-	
		Biologie (HB)	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-	
		Chemie (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
		European Studies	7	4	14	-	-	-	-	-	-	-	14
		Frankoromanistik (HB)	0	0	36	-	36	-	-	-	-	-	-
		Französisch (HB)			17				16				1
		Geographie (HB)	3	2	53	-	38	-	15	-	-	-	-
		Germanistik (HB)	5	4	5	-	5	-	-	-	-	-	-
		Geschichte (HB)	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		Hispanistik (HB)	1	1	43	-	43	-	-	-	-	-	-
		Kommunikation-/Medienwiss.(HB)	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		Kulturwissenschaft (HB)	3	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		Kunst-Medien-Bildung (HB)	12	11	13	-	13	-	-	-	-	-	-
		Kunstwissenschaft (HB)	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-
		Linguistik (HB)	3	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		Mathematik (HB)	2	2	3	-	2	-	1	-	-	-	-
		Musikwissenschaft (HB)	4	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-
		Philosophie (HB)	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Politikwissenschaft(HB)	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		Public Health (HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Religionswissenschaft(HB)	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Spanisch (HB)	1	1	19	-	-	-	19	-	-	-	-		
99 Ergebnis			56	40	229	-	161	-	53	-	-	15	
Gesamtergebnis			15.342	8.801	24.425	3.969	10.571	3.288	4.826	597	895	279	

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ beinhaltet: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende), Erweiterungsfach und auslaufende Studiengänge (Diplom, Magister und Lehramt)

² Die Pseudolehreinheit 99 beinhaltet unter anderem die Kooperationsfächer mit der Universität Bremen

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515 Anzahl der Studierenden (Kopf- und Fallstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg pro Fakultät, Lehreinheit und Studiengang im Wintersemester 2023/2024 (Erläuterungen)

Kopfstatistik (Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Studiengang und 1. Studienfach. Studierende beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die in mehreren Studiengängen gleichzeitig eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden dadurch nur einmal gezählt.

Fallstatistik (Studierende bzw. Studienanfängerinnen und Studienanfänger): Gesamtzahl der Studierenden beziehungsweise Studienanfängerinnen und Studienanfänger jedem Studiengang und Studienfach.

Anmerkungen zu den Abschlüssen:

Bachelor-Studiengänge: Als eine der ersten Universitäten Niedersachsens hat die Universität Oldenburg ihr Studienangebot auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Seit 2004/05 ist die Einschreibung in den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor möglich, in dem zwei Fächer studiert und mit einem Professionalisierungsbereich ergänzt werden.

Je nach Fächerkombination und Spezialisierung bereitet ein solches Studium auf ein Studium zum Master of Education oder auf einen fachwissenschaftlichen konsekutiven Masterstudiengang vor. Seit 2005/06 bieten einige Fächer zusätzlich ein Ein-Fach-Bachelor-Studium an (hier Fach-Bachelor).

Master-Studiengänge: Der Bachelor-Abschluss ermöglicht als erster qualifizierender Hochschulabschluss den Einstieg in das Berufsleben. Daneben ist der Abschluss die Voraussetzung für ein konsekutives Masterstudium. Neben einer Palette von fachwissenschaftlichen Masterprogrammen bietet die Universität Oldenburg auch die Möglichkeit, sich mit einem Studium zum Master of Education für ein Lehramt vorzubereiten. Die Universität Oldenburg bietet Studiengänge zum Master of Education in den Lehramtspädagogik für Gymnasien, für Grund-, Haupt- und Realschulen, für Sonderpädagogik und für berufsbildende Schulen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, an.

Definitionen zu den Abschlüssen:

Fach-Bachelor: Fachwissenschaftliches Bachelorstudium mit einem Fach

Zwei-Fächer-Bachelor: Polyvalentes Bachelorstudium mit zwei in der Regel gleichgewichteten Fächern

Fach-Master: Fachwissenschaftlicher oder anwendungsorientierter konsekutiver Masterstudiengang mit einem Fach

Master of Education: Masterstudium mit zwei Fächern zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik

Staatsexamen: Die Universität Oldenburg hat zum Wintersemester 2012/2013 einen Modellstudiengang Humanmedizin mit Abschluss Staatsexamen eingerichtet.

Promotion: Ein Promotionsverfahren endet mit dem akademischen Grad „Doktorin“ oder "Doktor"

Sonstige Studiengänge: kein Abschluss (in der Regel Austauschstudierende) und Erweiterungsfach

Auslaufende Abschlüsse: **Diplom** (Fachwissenschaftlicher Studiengang mit einem Fach), **Magister** (Fachwissenschaftliches Studium mit zwei gleichgewichteten Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern), **Lehramt** (Studium zur Vorbereitung auf ein Lehramt, hier summiert für die Schulformen Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule, Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik).

Übersicht Fakultäten und Definition Lehreinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten
	Auslaufende Lehreinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Lehreinheit:	Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

0515-1 Entwicklung der Absolventenzahlen (Kopfstatistik) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2006 bis 2022²

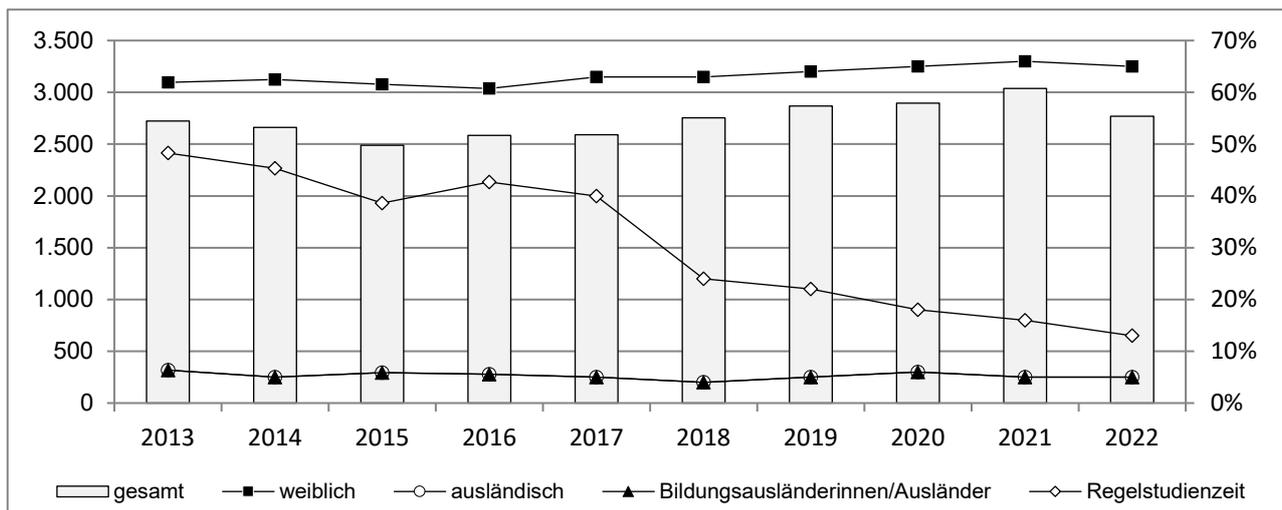
Prüfungsjahr	Absolventinnen und Absolventen (Kopfstatistik) gesamt	darunter:							
		weiblich		Ausländerinnen und Ausländer		Bildungsausländerinnen und -ausländer		in Regelstudienzeit ¹	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2006	1.387	830	60%	84	6%	71	5%	416	30%
2007	1.726	1.098	64%	111	6%	96	6%	778	45%
2008	2.189	1.326	61%	94	4%	84	4%	1.425	65%
2009	2.244	1.316	59%	134	6%	120	5%	1.508	67%
2010	2.313	1.404	61%	135	6%	114	5%	1.470	64%
2011	2.216	1.369	62%	133	6%	117	5%	882	40%
2012	2.271	1.440	63%	129	6%	109	5%	1.131	50%
2013	2.722	1.685	62%	173	6%	141	5%	1.314	48%
2014	2.661	1.662	62%	134	5%	120	5%	1.206	45%
2015	2.489	1.532	62%	146	6%	128	5%	961	39%
2016	2.585	1.570	61%	144	6%	127	5%	1.103	43%
2017	2.592	1.623	63%	129	5%	104	4%	1.029	40%
2018	2.753	1.746	63%	106	4%	86	3%	664	24%
2019	2.868	1.831	64%	132	5%	103	4%	622	22%
2020	2.897	1.879	65%	163	6%	134	5%	523	18%
2021	3.039	2.003	66%	156	5%	127	4%	483	16%
2022	2.770	1.792	65%	146	5%	118	4%	348	13%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

¹ Berechnet anhand der zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung gültigen Regelzeiten.

² Aktuellere Daten standen bei Drucklegung nicht zur Verfügung.

Absolventinnen und Absolventen: Als Absolventinnen und Absolventen werden die Studierenden gezählt, die eine Abschlussprüfung bestanden haben.
Kopfstatistik (Absolventinnen und Absolventen): Bei Studiengängen mit mehreren Fächern werden die Absolventinnen und Absolventen dem jeweils 1. Fach zugewiesen. Während bei der Kopfstatistik nur Studierende im 1. Studiengang gezählt werden, werden hier alle Abschlussprüfungen (1. und weitere Studiengänge) aufgeführt. Abweichend werden in der amtlichen Statistik meist nur die Abschlussprüfungen im Erststudium angegeben.
Prüfungsjahr: Die Absolventinnen und Absolventen eines Studien-/Prüfungsjahres werden jeweils auf Basis der Prüfungen des Wintersemesters (01. Oktober bis 31. März) und des darauffolgenden Sommersemesters (01. April bis 30. September) ermittelt. Beispielweise umfasst das Prüfungsjahr 2016 das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016.
Ausländische Studierende: Es handelt sich um Studierende mit internationaler Staatsangehörigkeit. Es wird weiter unterschieden zwischen Studierenden mit einer in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsinländerinnen und Bildungsausländer**) und solchen mit einer im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (**Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer**).
Regelstudienzeit: In den Prüfungsordnungen festgelegte Studienzeit, in der bei einem Vollzeitstudium der Abschluss erworben werden kann.



Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2023

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
			absolut	in Prozent		absolut	in Prozent		absolut	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Fakultät I	Institut für Pädagogik	11	8	73%	78	55	71%	-	-	-
	Institut für Sonderpädagogik	9	8	89%	47	39	83%	-	-	-
	Institut für Sozialwissenschaften	11	4	36%	32	22	69%	1	1	100%
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	33	29	88%
Fakultät 1 Ergebnis		31	20	65%	157	116	74%	34	30	88%
Fakultät II	Department für Wirtschaft- und Rechtswissenschaften	22	3	14%	69	35	51%	-	-	-
	Department für Informatik	18	4	22%	108	31	29%	2	1	50%
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	39	30	77%
Fakultät 2 Ergebnis		40	7	18%	177	66	37%	41	31	76%
Fakultät III	Institut für Anglistik/Amerikanistik	6	1	17%	22	16	73%	-	-	-
	Institut für Kunst und visuelle Kultur	5	4	80%	22	16	73%	-	-	-
	Institut für Germanistik	10	6	60%	27	20	74%	-	-	-
	Institut für Materielle Kultur	-	-	-	9	6	67%	-	-	-
	Institut für Musik	5	2	40%	37	16	43%	-	-	-
	Institut für Niederlandistik	2	1	50%	8	5	63%	-	-	-
	Institut für Slavistik	2	1	50%	8	6	75%	-	-	-
Sonstige	-	-	-	12	9	75%	29	24	83%	
Fakultät 3 Ergebnis		30	15	50%	145	94	65%	29	24	83%
Fakultät IV	Institut für Evangelische Theologie	3	1	33%	18	12	67%	-	-	-
	Institut für Geschichte	8	3	38%	18	12	67%	-	-	-
	Institut für Philosophie	5	2	40%	19	8	42%	1	-	-
	Institut für Sportwissenschaft	3	-	-	23	12	52%	-	-	-
	Sonstige	-	-	-	-	-	-	14	11	79%
Fakultät 4 Ergebnis		19	6	32%	78	44	56%	15	11	73%
Fakultät V	Institut für Chemie und Biologie des Meeres	21	9	43%	110	55	50%	61	37	61%
	Institut für Biologie und Umweltwissenschaften	14	5	36%	75	45	60%	45	36	80%
	Institut für Chemie	10	1	10%	59	16	27%	40	27	68%
	Institut für Mathematik	15	4	27%	27	7	26%	8	8	100%
	Institut für Physik	15	2	13%	121	27	22%	27	13	48%
	Sonstige	-	-	-	2	1	50%	103	33	32%
Fakultät 5 Ergebnis		75	21	28%	394	151	38%	284	154	54%
Fakultät VI	Department für Medizinische Physik und Akustik	9	-	-	78	24	31%	14	9	64%
	Department für Humanmedizin	32	7	22%	118	72	61%	52	47	90%
	Department für Neurowissenschaften	6	2	33%	33	19	58%	12	11	92%
	Department für Psychologie	6	3	50%	45	28	62%	15	12	80%
	Department für Versorgungsforschung	9	3	33%	67	46	69%	8	6	75%
	Sonstige	1	-	-	4	3	75%	77	59	77%
Fakultät 6 Ergebnis		63	15	24%	345	192	56%	178	144	81%

Fortsetzung nächste Seite

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

Fortsetzung Tabelle 0515-2 Haupt- und nebenberuflich Beschäftigte an der Universität Oldenburg am 01. Dezember 2023

Fakultäten (FK)	Institute-Departments	Professorinnen und Professoren			wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung		
		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich		gesamt	darunter weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Fakultät 6 Ergebnis		63	15	24%	345	192	56%	178	144	81%
Zentrale Organe		1	-	-	-	-	-	1	-	-
Referate und Zentrale Verwaltung		-	-	-	3	2	67%	459	283	62%
Stabstellen & Beauftragte des Präsidiums		-	-	-	-	-	-	38	23	61%
Zentrale Einrichtungen		-	-	-	1	-	-	191	90	47%
Wissenschaftliche Zentren		-	-	-	9	8	89%	56	42	75%
ASTA		-	-	-	-	-	-	9	4	44%
Personalrat		-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gesamtergebnis		259	84	32%	1.309	673	51%	1.336	836	63%

Quelle: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Bemerkung: Die Zuordnung der Person bei mehr als einem Vertrag erfolgt organisatorisch beim Basisvertrag.

Hinweis Fakultät 6: Abweichend von der amtlichen Statistik werden Verwaltungskräfte und nebenberufliche Professorinnen und Professoren zur Gruppe der Professorinnen und Professoren gezählt.

Übersicht der Fakultäten und Definition Lehreinheit:

Fakultät I	Bildungs- und Sozialwissenschaften
Fakultät II	Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Fakultät III	Sprach- und Kulturwissenschaften
Fakultät IV	Human- und Gesellschaftswissenschaften
Fakultät V	Mathematik und Naturwissenschaften
Fakultät VI	Medizin und Gesundheitswissenschaften
Fakultät 99	Kooperationsstudierende mit anderen Universitäten auslaufende Lehreinheiten außerhalb der Fakultätsstruktur
Lehreinheit:	Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt.

Weiterführende hochschulstatistische Daten finden Sie unter:

<http://www.uni-oldenburg.de/planung-entwicklung/akademisches-controlling/>

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0516 Studierende an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg Sommersemester (SS) 2006 bis Wintersemester (WS) 2023/2024¹

Semester	Studierende			darunter				
	Summe	männlich	weiblich	Ausländerinnen und Ausländer		Beurlaubte	Studienanfänger	Studienanfänger 1. Hochschulsemester
				absolut	Prozent			
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
SS 2006	1.992	1.423	569	110	5,5	29	109	83
WS 06/07	2.148	1.545	603	111	5,2	26	446	334
SS 2007	1.946	1.401	545	94	4,8	41	83	64
WS 07/08	2.067	1.482	585	101	4,8	52	461	382
SS 2008	1.951	1.401	550	87	4,4	43	98	65
WS 08/09	2.142	1.535	607	118	5,5	50	565	457
SS 2009	1.975	1.416	559	97	4,9	31	159	73
WS 09/10	2.346	1.666	680	106	4,5	39	664	501
SS 2010	2.194	1.562	632	97	4,4	37	132	68
WS 10/11	2.513	1.729	784	115	4,6	42	613	486
SS 2011	1.719	1.150	569	92	5,4	31	83	50
WS 11/12	1.940	1.274	666	96	4,9	33	468	375
SS 2012	1.730	1.140	590	91	5,3	33	122	37
WS 12/13	1.951	1.311	640	98	4,9	22	509	389
SS 2013	1.725	1.163	562	95	5,5	39	89	24
WS 13/14	2.017	1.367	650	91	4,5	29	579	429
SS 2014	1.772	1.190	582	81	4,6	31	99	29
WS 14/15	2.125	1.377	748	104	4,9	15	671	474
SS 2015	1.905	1.247	658	118	6,2	16	94	45
WS 15/16	2.152	1.381	771	134	6,2	17	594	406
SS 2016	1.849	1.189	660	104	5,6	18	87	26
WS 16/17	2.117	1.345	772	132	6,2	32	608	425
SS 2017	1.823	1.134	689	110	6,0	19	111	31
WS 17/18	2.167	1.355	812	143	6,6	24	610	444
SS 2018	1.881	1.175	706	128	6,8	33	98	26
WS 18/19	2.086	1.278	808	138	6,6	23	570	402
SS 2019	1.857	1.150	707	136	7,3	29	113	26
WS 19/20	2.157	1.331	826	156	7,2	30	593	402
SS 2020	1.952	1.228	724	153	7,8	33	108	34
WS 20/21	2.227	1.362	865	158	7,1	28	615	416
SS 2021	1.974	1.210	764	149	7,5	29	96	28
WS 21/22	2.219	1.352	867	164	7,4	38	584	400
SS 2022	1.987	1.222	764	153	7,7	23	105	29
WS 22/23	2.242	1.344	896	151	6,7	24	571	377
SS 2023	1.932	1.145	787	129	6,7	28	102	24
WS 23/24	2.257	1.263	993	152	6,7	28	615	424

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg

¹ Die Studiengänge in Elsfleth werden seit dem Sommersemester 2011 nicht mehr ausgewiesen.

Seit dem Sommersemester 2011 lassen sich für die Studiengänge in Oldenburg (Elsfleth wird nicht mehr ausgewiesen) insgesamt steigende Studierendenzahlen feststellen. In allen Wintersemestern seit 2013/2014 lag die Zahl der eingeschriebenen Studentinnen und Studenten über der 2.000-Marke. Unter Ihnen befindet sich auch ein wachsender Anteil ausländischer Studierender, der seit dem Wintersemester 2016/2017 mehr als 6 Prozent beträgt. Darüber hinaus hat sich der Frauenanteil auf mittlerweile 44 Prozent immer weiter erhöht. Studierende werden gemäß hochschulstatistischer Definition im Wintersemester ausgewiesen. Ab Sommersemester 2022 sind Gasthörer nicht mehr in den angegebenen Zahlen enthalten, da diese nicht zu den Studierenden zählen.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

**0517 Studierende an der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg
nach Studiengängen im Sommersemester 2023¹**

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	145	99	46	0	1
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	44	6	38	0	1
Architektur	Bachelor	361	156	205	0	24
Architektur	Master	150	65	85	17	15
Assistive Technologien	Bachelor	5	3	2	0	0
Bauinformationstechnologie	Bachelor	17	15	2	0	3
Bauingenieurwesen	Bachelor	484	368	116	29	50
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	35	24	11	5	5
Geoinformatik	Bachelor	50	37	13	0	1
Geoinformationswissenschaften	Master	39	28	11	19	2
Hebammenwissenschaft	Bachelor	58	0	58	0	1
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	61	37	24	0	3
Logopädie	Bachelor	9	0	9	0	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	110	80	30	29	6
Public Health	Master	34	11	23	0	0
Urban Design	Bachelor	65	25	40	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	187	139	48	0	12
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	50	37	13	0	1
Summe Studienort Oldenburg		1.904	1.130	774	99	125
Beurlaubte		28	15	13	3	4
Summe mit Beurlaubten		1.932	1.145	787	102	129

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

**0518 Studierende an der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth - Studienort Oldenburg
nach Studiengängen im Wintersemester 2023/2024¹**

Studienfach		Studierende			darunter	
		Summe	männlich	weiblich	Studien- anfänger/- anfängerinnen	Auslän- der/Aus- länderinnen
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Angewandte Geodäsie	Bachelor	170	121	49	36	1
Angewandte Pflegewissenschaft	Bachelor	63	8	55	21	2
Architektur	Bachelor	442	167	275	147	31
Architektur	Master	158	64	94	36	17
Assistive Technologien	Bachelor	3	2	1	0	1
Bauinformationstechnologie	Bachelor	22	20	2	6	4
Bauingenieurwesen	Bachelor	532	400	132	107	54
Facility Management und Immobilienwirtschaft	Master	28	18	10	6	6
Geoinformatik	Bachelor	62	45	17	17	2
Geoinformationswissenschaften	Master	34	24	10	2	2
Hebammenwissenschaft	Bachelor	89	0	89	34	1
Hörtechnik und Audiologie	Bachelor	70	39	31	17	4
Logopädie	Bachelor	8	0	8	1	0
Management und Engineering im Bauwesen	Master	90	71	19	13	7
Public Health	Master	67	13	54	39	3
Urban Design	Bachelor	111	46	64	50	0
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwirtschaft	Bachelor	228	177	51	74	12
Wirtschaftsingenieurwesen - Geoinformation	Bachelor	52	37	15	7	1
Summe Studienort Oldenburg		2.229	1.252	976	613	148
Beurlaubte		28	11	17	2	4
Summe mit Beurlaubten		2.257	1.263	993	615	152

Quelle: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

¹ ohne Studiengänge Elsfleth

Kapital 05 - Wissenschaft und Bildung

**0520 Studierende an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
2009 bis 2023**

Jahr	Teilnehmerinnen/Teilnehmer	
	Studienzweig Wirtschaft	darunter Studienanfängerinnen/-anfänger
S 1	S 2	S 3
2009	219	81
2010	213	61
2011	181	80
2012	179	68
2013	169	49
2014	120	43
2015	108	30
2016	145	43
2017	132	48
2018	133	42
2019	126	41
2020	121	31
2021	111	37
2022	87	17
2023	57	2

18 Absolventinnen und Absolventen haben im November 2023 das Studium erfolgreich beendet.

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Oldenburg e.V.

**0527 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Maßnahmen
der Volkshochschule Oldenburg 2016 bis 2023**

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Teilnehmer insgesamt	23.930	25.426	26.768	25.047	20.284	17.968	19.316	18.624
davon männlich	7.754	8.498	8.810	10.018	8.114	7.187	5.795	5.588
weiblich	16.176	16.928	17.958	15.029	12.170	10.781	13.521	13.036
Teilnehmer nach Sachgebieten								
Politik - Gesellschaft - Umwelt	1.178	839	1.029	817	443	366	401	606
Hauptschulabschlusskurse	17	40	23	20	6	34	29	36
Tages- und Abendrealschule	106	87	59	54	42	58	48	38
Nichtabiturientenkurse	27	27	0	0	0	0	0	0
Kultur - Gestalten	2.237	2.362	2.515	2.551	1.780	1.042	2.160	2.893
Deutsch für Deutsche	254	334	159	239	221	272	164	134
Deutsch für Ausländer	3.359	3.994	3.404	4.149	2.822	3.715	4.226	5.394
Alphabetisierung	596	218	521	239	221	320	613	626
Fremdsprachen	7.747	8.082	9.135	10.033	7.337	5.868	7.735	9.127
Arbeit - Beruf	2.205	2.231	2.369	2.212	1.530	1.055	966	1.249
Gesundheit	5.068	5.966	5.685	5.422	3.477	2.282	3.777	4.555
Studienfahrten und Exkursionen	178	170	112	114	131	136	155	63
Einzelveranstaltungen	2.636	1.464	2.392	2.766	1.254	1.906	1.897	2.665
Ausstellungen	4.471	4.082	3.183	2.964	1.020	914	1.550	1.156

Quelle: Volkshochschule Oldenburg gGmbH

Es wurden circa 1.523 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2023 beraten, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

Kapitel 05 - Wissenschaft und Bildung

0528 Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule 2016 bis 2023

Angebot	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Grundfächer								
Musikangebote für Kinder unter 4 Jahren	57	49	52	96	89	86	101	99
Musikalische Früherziehung	192	188	192	174	175	152	132	147
Musikalische Grundausbildung	52	35	58	43	8	0	0	0
Musiktheater	25	16	32	30	32	21	24	28
Singklassen/Kinderchor	324	276	325	345	298	276	394	265
Kinder in Kita-Kooperationen ¹	895	862	798	745	886	1.168	1.175	1.228
Kinder in Grundschul-Kooperationen ¹	377	375	385	243	222	203	195	137
Hauptfächer - instrumental und vokal								
Violine	92	89	93	87	84	94	93	109
Viola	13	11	10	14	12	11	10	13
Violoncello	37	37	43	42	38	43	48	47
Kontrabass	8	9	10	11	9	12	14	13
Blockflöte	72	71	72	77	93	106	140	135
Querflöte	12	11	19	32	28	29	38	43
Oboe	12	11	12	15	14	17	17	14
Fagott	2	2	2	7	7	8	10	10
Klarinette	27	26	26	23	23	32	32	32
Saxophon	32	34	34	36	35	35	42	35
Horn	3	4	4	6	6	18	18	20
Trompete	45	44	40	53	37	35	49	33
Posaune	4	4	5	5	4	4	4	5
Tuba	-	-	-	-	-	-	-	1
Klavier	166	162	168	168	184	189	243	236
Akkordeon	19	12	12	17	19	20	22	15
Gitarre	187	191	173	223	148	171	221	214
Schlagzeug/Perkussion	78	75	83	76	81	84	82	142
Sologesang	34	32	35	31	31	37	32	32
E-Bass	4	3	5	8	6	13	8	7
Vibraphon/Marimbaphon	6	7	10	10	11	12	12	12
DJ'ing AppMusik	-	-	-	-	-	-	-	7
Keyboard	22	21	22	25	0	0	0	0
E-Gitarre	30	24	25	23	24	25	16	15
Ensemble- und Ergänzungsfächer								
Musiklehre und Hörerziehung	21	24	26	31	21	27	62	58
Orchester/Bläserklassen	165	165	173	194	169	175	192	214
Spielkreise und Instrumentalgruppen/Chor	201	229	242	234	247	276	291	235
Kammermusik	12	40	42	46	46	45	44	60
Jazz, Rock, Pop	56	55	58	71	65	64	81	75
insgesamt	3.282	3.194	3.286	3.241	3.152	3.488	3.842	3.736

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Musikschule

¹ Die Zeilen "Kinder in Kita- und Grundschulkooperationen" beziehen sich auf das Landesprojekt "Wir machen die Musik" und Angebote innerhalb des Ganztagsangebotes Oldenburger Grundschulen.

Kultur, Sport und Freizeit

06

0602 Vorstellungen und Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters 2020 bis 2023 nach Monaten

Monat ¹	2020		2021		2022		2023	
	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher	Vorstellung	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Januar	52	14.322	-	-	55	6.500	48	13.819
Februar	46	12.474	-	-	37	5.886	50	12.155
März	21	6.487	-	-	50	9.480	70	17.606
April	-	-	-	-	44	8.310	64	16.423
Mai	-	-	15	843	51	7.127	56	11.342
Juni	-	-	51	3.213	40	5.761	77	13.985
Juli	-	-	70	5.634	52	8.487	31	7.484
August	3	326	-	-	-	-	2	548
September	38	2.965	35	3.421	51	10.237	47	9.552
Oktober	56	4.486	57	8.780	39	8.655	62	15.074
November	3	258	74	9.340	62	10.923	48	13.484
Dezember	-	-	81	12.917	105	28.431	99	32.492
insgesamt	219	41.318	383	44.148	586	109.797	654	163.964

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Die monatlichen Zahlen beinhalten **keine** auswärtigen Vorstellungen und sonstigen Veranstaltungen.

Besondere Events/Festivals: -

0603 Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2023

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten			gesamt
					Weser Ems Halle	Schloss	Sonderspielstätten	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Oper	58	22	-	-	-	-	-	80
Operette	-	-	-	-	-	-	-	-
Musical	18	-	-	-	-	-	-	18
Schauspiel	26	125 ¹	28	-	-	-	-	179
Konzert	25	18	6	-	3	2	-	54
Tanz / Ballett	45	10	15	-	-	-	1	71
Kinder- und Jugendtheater	27	25	84	47	-	-	1	184
sonstige Veranstaltungen	6	3	28	1	-	-	23	61
Gastspiele fremder Ensembles	5	2	-	-	-	-	-	7
Veranstaltungen in Oldenburg	210	205	161	48	3	2	25	654
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	3	3
sonstige Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-	149	149
insgesamt	210	205	161	48	3	2	177	806

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

¹ Sparte inklusive Niederdeutsches Theater

Inszenierungen:
Im Jahr 2023 gab es 26 Neuinszenierungen: 6 Neuinszenierungen im musikalischen Bereich, 6 im Schauspiel, 2 im niederdeutschen Schauspiel, 7 im Kinder-/Jugendtheater, 3 im Ballett. Außerdem standen Wiederaufnahmen auf dem Spielplan.

Konzerte:
Es gab 8 Sinfoniekonzerte, 8 Kammerkonzerte, 5 Familienkonzerte/Kinderkonzerte, 2 Schlosskonzerte, sowie 3 Liederabende und 6 weitere Sonderkonzerte.
In Zusammenarbeit mit dem „Verein der Musikfreunde“ gab es 4 Konzerte.

0604 Besuchende des Oldenburgischen Staatstheaters nach Spielstätten und Kunstgattung 2023

Spielstätten	Großes Haus	Kleines Haus	Exerzierhalle	Spielraum	sonstige Spielstätten			gesamt
					Weser Ems Halle	Schloss	Sonder-spielstätte	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 8	S 9	S 10
Oper	22.349	6.360	-	-	-	-	-	28.709
Operette/Musical	8.798	-	-	-	-	-	-	8.798
Schauspiel	7.790	25.703	2.217	-	-	-	751	36.461
Schauspiel, niederdeutsch	-	6.389	-	-	-	-	-	6.389
Konzert	11.501	5.597	381	-	2.275	364	-	20.118
Tanz/Ballett	19.438	3.228	1.803	-	-	-	73	24.542
Kinder- und Jugendtheater	14.698	2.624	9.631	3.049	-	-	82	30.084
sonstige Veranstaltungen	1.292	242	1.098	78	-	-	2.908	5.618
Gastspiele fremder Ensembles	2.441	804	-	-	-	-	-	3.245
Veranstaltungen in Oldenburg	88.307	50.947	15.130	3.127	2.275	364	3.814	163.964
auswärtige Vorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	513
Sonstige Veranstaltungen	1.073	343	486	-	-	-	7.336	9.238
Veranstaltungen insgesamt	89.380	51.290	15.616	3.127	2.275	364	11.150	173.715

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

Sonstige Veranstaltungen: Generalproben, Soireen, Tanz im Glashaus, Führungen, Theaterinsel, Diskussionsveranstaltungen und viele Sonderformate.

0605 Auswärtige Vorstellungen des Oldenburgischen Staatstheaters nach Monaten im Jahr 2023

Monat	Vorstellungen	Besuchende	Spielorte
S 1	S 2	S 3	S 4
Januar	-	-	
Februar	-	-	
März	-	-	
April	-	-	
Mai	1	200	Jever
Juni	-	-	
Juli	-	-	
August	-	-	
September	-	-	
Oktober	-	-	
November	1	70	Amadeus, Oldenburg
Dezember	1	243	Amadeus, Oldenburg
insgesamt	3	513	

Quelle: Oldenburgisches Staatstheater

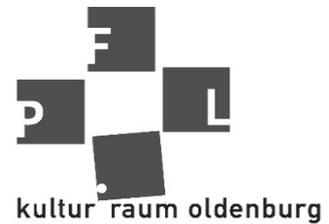
0606 Städtisches Kulturzentrum PFL 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der Raumvergaben	2.556	2.332	1.175	1.620	1.598
Anteil städtischer Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	54,60	59,60	70,50	60,00	61,00
Anteil gemeinnütziger Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	35,50	34,00	20,60	30,00	33,00
Anteil kommerzieller Veranstalter an der Gesamtzahl in Prozent	9,80	6,40	8,90	10,00	6,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

Seit Mai 1992 bietet das Kulturzentrum PFL im ehemaligen Peter Friedrich Ludwigs Hospital den Oldenburgerinnen und Oldenburgern Räume für Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Darüber hinaus beherbergt das Kulturzentrum PFL die Stadtbibliothek, das inForum sowie die Agentur Ehrensache. Das kurz PFL genannte Gebäude hat sich damit zur *Kulturellen Mitte der Stadt* entwickelt.

An einer Anmietung von Räumlichkeiten im städtischen Kulturzentrum PFL Interessierte können sich unter www.oldenburg.de/pfl über die Räume, die Ausstattung des Hauses sowie über die Nutzungsatzung informieren.



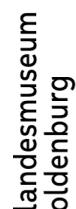
© Stadt Oldenburg/Gerlinde Dominghaus

0607 Besucher der Museen 2019 bis 2023

Name	2019	2020	2021	2022	2023	I.Quartal 2023	II.Quartal 2023	III.Quartal 2023	IV.Quartal 2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadt Oldenburg									
Amt für Museen und Sammlungen	36.065	14.980	23.328	24.168	24.203	738	5.143	9.728	4.594
davon Stadtmuseum	16.449	6.546	12.150	13.925	9.003	210	2.293	5.760	740
davon Ankerplatz	-	-	-	-	4.000	.	.	.	.
davon Horst-Janssen-Museum	19.616	8.434	11.178	10.243	11.200	528	2.850	3.968	3.854
Landesmuseum									
Natur und Mensch	27.217	10.769	15.732	23.639	25.081	5.501	4.994	7.137	7.449
Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte	75.871	50.408	28.014	48.577	66.556	24.485	13.216	19.125	9.730
davon Augusteum	14.177	4.321	3.686	7.311	45.866	19.316	7.282	13.033	6.235
davon Schloss	51.059	39.671	20.757	34.367	9.322	2.506	2.646	2.152	2.018
davon Prinzenpalais	10.635	6.416	3.571	6.899	11.368	2.663	3.288	3.940	1.477
Oldenburg gesamt	139.153	76.157	67.074	96.384	115.840	30.724	23.353	35.990	21.773

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser
Landesmuseum Natur und Mensch
Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte

Darüber hinaus fanden im Stadtmuseum 2 Ausstellungen, 2 Publikationen, 70 Veranstaltungen, 29 Führungen und 100 Projekte statt. Im Horst-Janssen-Museum waren es 2 Ausstellungen, 23 Veranstaltungen, 96 Führungen, 126 Projekte und 1 Publikation.



www.oldenburg.de/horst-janssen-museum
www.oldenburg.de/stadtmuseum/index.html
www.naturundmensch.de
www.landesmuseum-oldenburg.niedersachsen.de



Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0608 Stadtbibliothek 2015 bis 2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Stadtbibliothek									
Öffnungszeiten pro Woche	119	119	119	119	119	119	119	121	121
Vorhandene Medien	182.938	189.137	181.401	176.214	161.737	168.072	169.409	169.527	169.073
davon									
Sachliteratur	46.841	46.302	44.277	43.249	37.615	38.576	37.583	35.998	34.844
Schöne Literatur	41.872	40.448	39.304	34.516	32.909	31.699	31.763	31.838	31.652
Kinder- und Jugendliteratur	58.781	59.588	58.828	58.784	59.132	59.490	61.156	62.171	63.548
Tonträger	20.833	20.469	20.501	19.174	17.787	16.505	16.009	14.870	14.580
Spiele	1.553	1.758	1.705	1.659	1.804	1.710	1.860	1.914	2.006
Videos	282	256	167	5	0	0	0	0	0
Digitale Medien ¹	4.898	5.486	4.781	4.897	4.501	4.160	3.427	3.488	3.256
Elektronische Medien	6.872	7.777	4.985	7.506	8.546	9.665	11.137	12.091	12.541
Laufende Zeitschriftentitel ³	263	265	288	259	226	269	280	268	579
Zugänge	23.774	25.870	24.080	21.113	21.934	21.426	23.565	20.172	25.791
Internetarbeitsplätze	20	20	20	20	20	19	19	16	17
Entleihungen ²	955.756	913.967	903.829	888.656	888.839	689.011	710.874	827.633	870.389
Besucher	330.501	314.958	302.398	289.618	272.759	166.141	143.525	201.159	223.684
Internetnutzungen	18.686	19.832	17.105	15.168	17.765	12.069	3.000	4.213	5.285
Teilnehmer									
Bibliotheksführungen	3.762	4.252	3.890	4.432	4.114	922	741	2.512	2.936
Gruppenbesuche	2.064	2.088	3.481	3.349	4.009	1.239	526	1.848	2.770
Veranstaltungen	7.551	6.278	5.698	7.622	8.949	1.709	398	3.526	5.811
insgesamt	13.377	12.618	13.069	15.403	17.072	3.870	1.665	7.886	11.517
Publikationen	1	1	1	0	0	0	0	0	0

Quelle: Fachdienst Bibliotheken

¹ Hierzu zählen DVD, CD-ROM und Konsolenspiele.

² 2016 waren die Stadtbibliotheken Flöteenteich 5 und Kreyenbrück 2 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die coronabedingten Schließungen erstreckten sich 2020 im ersten und zweiten Lockdown in allen Einrichtungen über insgesamt 17 Wochen. Darüber hinaus waren die Stadtbibliothek Kreyenbrück 2 Wochen wegen eines Umzuges und die Stadtbibliothek Flöteenteich 4 Wochen wegen Umbauarbeiten geschlossen. Der zweite Lockdown dauerte in 2021 noch 9,5 Wochen mit Schließungen für alle Einrichtungen an. Zusätzlich mussten die Stadtbibliothek Eversten 3 Öffnungstage und die Kinderbibliothek am PFL 5 Öffnungstage wegen Umbauarbeiten geschlossen bleiben. Zur Einsparung von Energie waren die Stadtbibliothek im PFL und die Kinderbibliothek am PFL vom 27.12. - 30.12.2022 geschlossen. Für die Stadtbibliotheken Kreyenbrück und Ofenerdiek fand in dieser Zeit eine 4-tägige Sonderöffnung statt. Die Stadtbibliothek Eversten war vom 02.02. bis 03.09.2023 wegen einer umfangreichen energetischen Sanierung geschlossen. Die Stadtbibliothek im PFL musste wegen der Installation eines neuen Lichtsystems Anfang 2023 abschnittsweise gesperrt und vom 17. bis 29.03.2023 ganz geschlossen bleiben.

³ Ab 2020 werden hier Zeitschriften in elektronischer Form (Onleihe) mitgezählt. In 2023 wurde das Angebot um die sogenannten Sharemagazines erweitert, die in der Stadtbibliothek im PFL über mobile Endgeräte nutzbar sind.

Das Jahr 2023 im Rückblick: Stadtbibliothek im Aufwand

Bibliothek der Dinge, Angebote für Kinder und moderne Website punkten beim Publikum

Das Jahr 2023 war für die Stadtbibliothek Oldenburg ein erfolgreiches: Die Besucherzahlen, die Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden und auch die Ausleihzahlen verzeichnen ein deutliches Plus, trotz der zeitweisen sanierungsbedingten Schließung zweier Bibliotheksstandorte. Auch die Veranstaltungszahlen haben einen großen Sprung nach oben gemacht. Mit einer neu gestalteten Website und einer Bibliothek der Dinge wurde das Angebot der Stadtbibliothek darüber hinaus deutlich erweitert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden auf 14.527 Menschen gestiegen, die insgesamt 870.389 Medien ausgeliehen haben. Das spiegelt sich in den Besuchen vor Ort wieder: Insgesamt verzeichneten alle sechs Einrichtungen zusammen 223.684 Besuche. Eine beachtliche Leistung in Anbetracht der sanierungsbedingten Schließung der Stadtbibliothek Eversten von Februar bis September und der zweiwöchigen Schließung der Stadtbibliothek im PFL im März.

Unter den 870.389 ausgeliehenen Medien waren Kinder- und Jugendbücher mit 360.627 Ausleihen besonders gefragt, gefolgt von Romanen (122.628 Ausleihen) und Sachbüchern (121.291 Ausleihen). Die „Onleihe“ ist als digitale Ausleihstelle weiterhin beliebt: Die Ausleihen stiegen auf 132.507. Als große Neuerung wurde im September 2023 die „VerleihBAR“, eine Bibliothek der Dinge, eingerichtet. Mit bereits 136 Ausleihen in den ersten vier Monaten ist das Angebot dankbar angenommen worden. TigerBooks, die App zur digitalen Leseförderung für Kinder, konnte mit 4.416 Ausleihen ihre Zahlen fast verdoppeln.

Insgesamt fanden 599 Angebote für Schulen und Kitas sowie freizugängliche Veranstaltungen mit 11.517 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein Highlight war der große Open Air-Bücherflohmarkt mit Bilderbuchkinos und Bastelaktionen. Ein weiterer Glanzpunkt war der erstmals angebotene Manga Day. Kinder freuten sich vor allem über die im Sommer angebotenen Überraschungstaschen, die sie aus der Kinderbibliothek am PFL und allen Stadtbibliotheken zu den Sommerferien mitnehmen konnten. Darin enthalten war eine Menge Lese- und Kreativspaß. Auch die 2023 wieder gestarteten Bücherminis und Veranstaltungen mit BücherClown Armin für zwei- bis dreijährige Kinder wurden erfreulich stark besucht.

0609 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2015 bis 2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Ausgestellte Buchtitel	2.500	2.418	2.200	2.358	2.150	1.663	2.206	2.250	2.396
Verlage	300	300	250	300	300	250	266	250	250
Besucher (geschätzt)	30.000	35.000	33.000	35.000	35.000	15.500	29.000	25.000	25.000
Kita-Gruppen/Schulklassen									
Anzahl ¹	244	304	275	332	389	·	·	666	715
Teilnehmerinnen/Teilnehmer	9.740	13.887	12.865	15.542	16.168	·	7.500	15.147	15.760

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bibliotheken

¹ Durch die Umstellung auf ein Online-Anmeldeverfahren mussten die Gruppengrößen für 2022 und 2023 anteilig geschätzt werden.**Positive Bilanz der KIBUM 2023: Mehr als 25.000 Bücherfans besuchten Schweiz-KIBUM
Rekord-Anmeldungen von Kitas und Schulen**

Die gemeinsamen Veranstalter der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM, die Stadt und die Universität Oldenburg, zogen für die 49. Auflage unter dem Motto „Grüezi! KIBUM trifft Schweiz“ eine überaus positive Bilanz. Mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher kamen in diesem Jahr zur Buchmesse und deren insgesamt 259 Veranstaltungen: Autorinnen und Autoren im Gespräch, Film-, Musik- und Theaterveranstaltungen sowie eine Tagung für Fachkräfte fanden regen Anklang. Ein neuer Rekord ist bei den Anmeldungen von Kitas und Schulen für das Rahmenprogramm unter der Woche zu verzeichnen: Mehr als 11.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurden gezählt – so viele wie nie zuvor. Für den Messebesuch waren unter der Woche 4.467 Personen angemeldet. Hierunter befanden sich auch Berufs- und Sprachlernklassen sowie Integrationskurse. Die KIBUM-Besucherinnen und -Besucher reisten erneut aus der gesamten Nord-West Region und den benachbarten Bundesländern an. Das Einzugsgebiet erstreckte sich von Jever bis Quakenbrück und von Weener bis nach Asendorf im Landkreis Diepholz. 70 Prozent der angemeldeten Gruppen kamen aus Oldenburg, 30 Prozent aus dem Umland.

0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2015 bis 2023

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen ¹	39	42	53	59	78	167	58	131	119
Besucher	3.125	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256	5.963	6.852

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

¹ Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

Wo fühle ich mich geborgen? Was macht mich aus? Wo finde ich Frieden und wo wünsche ich mir mehr Frieden? Auf Einladung der Kulturellen Bildung und Teilhabe im Kulturbüro der Stadt Oldenburg haben über 120 Menschen ab acht Jahren zwischen Sommer und Winter 2023 vielfältige Antworten auf diese großen Fragen des Lebens gefunden. Sie nahmen an dem Kooperationsprojekt "Wir stricken Geschichten" mit dem Geest-Verlag, dem Familienzentrum Osternburg (FAZO) in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (EFB) und dem Druckatelier Laura Keppel teil und verfassten eigene Geschichten. Bei einer Buchpremiere am 15.02.2024 im Veranstaltungssaal des PFL wurden viele der berührenden Texte vor großem Publikum gelesen, das Buch „Wir stricken Geschichten“ ist im Geest-Verlag erschienen. Teilgenommen an dem Projekt haben Frauen der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) mit dem Projekt „Küche im Quartier“, Auszubildende vom Evangelischen Zentrum für Bildung in der Pflege, Kinder und Jugendliche vom Yezidischen Forum sowie Schülerinnen und Schüler von der IGS Flötenteich und der Grundschule Edeweck. Gefördert wurde das Projekt vom Kulturbüro, der Oldenburgischen Landschaft und der Interessengemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V. Mit diesem partizipativen Kulturprojekt wollte das städtische Kulturbüro auch die kreative Auseinandersetzung mit der Friedensfrage fördern, denn die Stadt Oldenburg ist seit 1987 Teil des weltweiten Städtetzwerks „Mayors for Peace“.

Das dritte „blue OL. Kulturfestival 55+“ hat seine Vorgänger klar überrundet: Rund 1300 Teilnehmende waren begeistert dabei. Vom 1. bis 3. September 2023 wurden drei Tage voller Workshops, Essen, Trinken, Klönen und mit einem attraktiven Bühnenprogramm geboten. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen und geringer Mobilität, wie Bewohner und Bewohnerinnen von Pflegeheimen sowie Besucher und Besucherinnen von Tagespflegeeinrichtungen, konnten am Festival teilhaben. Durch sogenannte „Residenzprojekte“ in Senioreneinrichtungen konnten auch sie einbezogen werden. Das dritte „blue OL. Kulturfestival 55+“ hat erneut aufgezeigt, wie wichtig eine derartige Veranstaltung zur Sicherung der kulturellen Teilhabe von Menschen über 55 ist.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0611 Veranstaltungen des Oldenburger Kunstvereins 2020 bis 2023

	2020		2021 ¹		2022		2023	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Ausstellungen	4	6.070	4	3.041	4	5.422	4	6.023
Rahmenprogramm	49		30		58		92	
Vorträge/Lesungen	2	80	6	315	11	580	7	315
Literaturveranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzerte vor Ort	-	-	3	48	-	-	-	-
Meisterkonzerte	4	850	4	880	5	1.130	5	1.500
Sonderveranstaltungen	-	-	11	168	16	160	20	220
Veranstaltungen insgesamt	59		58		84		128	
Besucher		7.000		4.452		7.292		8.058

Quelle: Oldenburger Kunstverein

¹ Die geringeren Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren resultieren aus dem Lockdown zu Beginn des Jahres.

0612 Artothek 2016 bis 2023

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Kunstwerke	1.921	1.944	1.961	1.982	1.982	2.023	2.023	2.066
Entleihungen	2.304	2.140	1.881	1.944	1.250	1.848	2.584	3.177
Ausstellungen	2	2	2	2	-	2	3	3
Publikationen	·	1	·	1	1	1	1	1
Veranstaltungen	11	7	18	18	5	-	-	9
Projekte/Workshop/Extern	·	21	26	45	20	16	32	41
Schulführungen	3	·	·	·	-	-	-	-
Führungen	5	10	6	10	4	2	19	56
Besucher	6.853	9.602	9.839	9.031	2.800	2.938	2.686	3.342

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0613 Veranstaltungen des Edith-Ruß-Hauses 2020 bis 2023

	2020		2021		2022		2023	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Führungen	22	·	17	·	47	·	39	·
Ausstellungen	4	·	4	·	5	·	5	·
Veranstaltungen	23	·	17	·	49	·	50	·
Programmveranstaltung	·	·	·	·	·	·	·	·
Publikationen/Infohefte	6	·	6	·	6	·	6	·
Projekte/Workshop/Extern	6	·	20	·	13	·	·	·
Fernsehsendungen	·	·	·	·	·	·	·	·
Seminare	·	·	·	·	·	·	·	·
Veranstaltungen insgesamt	61		64		120		100	
Besucher		3.157		1.348		5.114		6.390

Quellen: Stadt Oldenburg - Amt für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser

0614 Verschiedene kulturelle Veranstaltungen 2017 bis 2023

	2017	2018	2019	2020 ¹	2021 ²	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Kultursommer							
Musik-, Theater-, Film- und Literatur-Veranstaltungen	117	90	85	-	40	84	56
Kunstaktionen/Symposien	3	3	3	-	-	-	-
Besucher in Tausend (geschätzt)	170	170	170	-	9	65	57
"Internationale Keramiktage Oldenburg"							
Werkstätten	126	129	125	-	100	100	100
Besucher in Tausend (geschätzt)	60	60	60	-	6,5	60	60

Quelle: Stadt Oldenburg - Kulturamt (bis 1998), Kulturetage GmbH, Die Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.

¹ 2020 konnten die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

² Coronabedingt fallen die Zahlen in 2021 wesentlich geringer aus, da es meist Zulassungsbeschränkungen gab.

Seit 1999 führt die Kulturetage in Kooperation mit der Stadt Oldenburg den Kultursommer durch.

Treffpunkt der internationalen Keramikszene und Anziehungsort für nationale und internationale Meister der keramischen Kunst sind alljährlich am ersten Augustwochenende die **Internationalen Keramiktage Oldenburg**. Die Veranstalterin ist die Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.. Das Keramikevent ist eine der bedeutendsten Plattformen der deutschen und internationalen Keramik Kunst und hat sich als nördlicher Treffpunkt für die internationale Keramikszene etabliert. Aus rund 200 Bewerbungen nach strengen Qualitätskriterien von einer Fachjury ausgewählt, zeigen rund 100 Keramikünstlerinnen, Keramikünstler und Keramikwerkstätten aus dem ganzen Bundesgebiet und Europa eine Fülle ausgesucht schöner Dinge aus dem breiten Spektrum ihres aktuellen Schaffens. Circa 60.000 Besucher flanieren in jedem Jahr durch die keramische Freiluftgalerie. Weitere Programmpunkte der Internationalen Keramiktage sind zwei Fachpreise, zwei Sonderausstellungen und ein Keramikerportrait mit international renommierten Keramikünstlerinnen und Keramikünstlern.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0615-1 Veranstaltungen in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023

	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Veranstaltungen	194	273	303
Veranstaltungstage	254	341	373
Besucherinnen/Besucher	124.619	302.700	439.410

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

0615-2 Veranstaltungsarten in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023

	Veranstaltungen			Veranstaltungstage		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Messen, Ausstellungen und Märkte	35	50	73	43	60	95
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	2	35	31	2	39	35
Konzerte/Gastspiele ¹	8	46	39	11	57	40
Sportveranstaltungen	49	42	44	48	46	51
Tagungen/Kongresse/Seminare	78	87	92	99	109	107
sonstige Veranstaltungen	22	13	24	51	30	45
gesamt	194	273	303	254	341	373

Quelle: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.

0615-3 Besucherzahlen in den Weser-Ems-Hallen 2021 bis 2023

	Besucherzahlen		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Messen, Ausstellungen und Märkte	33.429	55.792	102.782
Bälle/gesellschaftliche Veranstaltungen	1.042	34.757	34.838
Konzerte/Gastspiele ¹	5.420	64.342	63.591
Sportveranstaltungen	44.759 ^f	119.707	208.020
Tagungen/Kongresse/Seminare	7.986	14.496	23.395
sonstige Veranstaltungen	31.983	13.606	6.784
gesamt	124.619	302.700	439.410

Quelle: Weser-Ems-Halle Oldenburg GmbH & Co. KG

¹ Die Veranstaltungssparte "Oper/Musical/Theater" wird ab 2018 unter "Konzerte/Gastspiele" zusammengefasst.

In 2021 wurde von Januar bis September das Impfzentrum an 209 Tagen betrieben. In dieser Zeit wurden mehr als 127.000 Impfungen durchgeführt. Die Daten des Impfzentrums sind in der Statistik nicht enthalten.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0616-1 Besucher der städtischen Hallenbäder 2013 bis 2023

Monat / Jahr	Hallenbäder		insgesamt
	Kreyenbrück	Eversten	
S 1	S 2	S 3	S 4
2013	46.435	46.459	92.894
2014	37.828	43.092	80.920
2015	47.061	38.471	85.532
2016	39.627	40.413	80.040
2017	51.928	42.835	94.763
2018	50.751	40.997	91.748
2019	47.169	48.853	96.022
2020	19.478	20.150	39.628
2021	21.564	26.391	47.955
2022	42.802	47.249	90.051
2023	47.734	51.432	99.166
2023			
Januar	4.624	5.318	9.942
Februar	5.600	6.886	12.486
März	5.193	5.581	10.774
April	3.859	3.764	7.623
Mai	4.106	4.628	8.734
Juni	4.746	4.949	9.695
Juli	495	347	842
August	1.872	1.502	3.374
September	5.679	5.016	10.695
Oktober	2.834	3.602	6.436
November	5.036	6.326	11.362
Dezember	3.690	3.513	7.203

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

0616-2 OLantis Erlebnisbad (nur Hallenbad) 2020 bis 2023

Monat	Besucher 2020	Besucher 2021	Besucher 2022	Besucher 2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Januar	41.016	0	28.244	46.283
Februar	39.847	0	25.455	36.058
März	13.372	0	27.631	39.199
April	0	0	35.296	38.774
Mai	258	95	37.420	37.494
Juni	3.354	14.573	36.076	39.430
Juli	14.180	22.579	39.790	51.712
August	8.078	26.753	42.735	50.813
September	19.608	19.353	30.799	36.220
Oktober	21.692	23.554	34.122	41.565
November	617	21.353	27.711	30.697
Dezember	0	19.051	23.036	28.214
gesamt	162.022	147.311	388.315	476.459

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0617 Besuchende der Freibäder 2013 bis 2023

Jahr	Freibäder		insgesamt
	Flöteenteich	Olantis	
S 1	S 2	S 3	S 4
2013	67.272	32.205	99.477
2014	57.985	23.941	81.926
2015	54.169	22.242	76.411
2016	50.758	21.686	72.444
2017	50.666	24.766	75.432
2018	85.972	49.685	135.657
2019	71.702	40.729	112.431
2020	41.235	38.101	79.336
2021	47.408	35.556	82.964
2022	68.438	43.395	111.833
2023	-¹	55.333	55.333

Quelle: Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg mbH

¹ wegen Neubau geschlossen**0618 Anzahl und Mitglieder der Sportvereine im Stadtgebiet 2013 bis 2023**

Jahr	Anzahl	Mitglieder	Mitglieder in Prozent der Einwohner ¹
S 1	S 2	S 3	S 4
2013	108	42.251	26,5
2014	111	41.979	26,1
2015	111	41.688	25,5
2016	112	41.923	25,3
2017	114	42.010	25,1
2018	110	41.970	25,0
2019	110	42.451	25,1
2020	108	40.606	23,9
2021	109	40.257	23,6
2022	109	41.348	23,9
2023	106	42.267	24,2

Quelle: Stadtsportbund Oldenburg (SSB)

¹ Ab 2011 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Die Interessen von circa 42.267 Mitgliedern in 106 gemeinnützigen Oldenburger Sportvereinen vertritt der Stadtsportbund Oldenburg (SSB) als örtlicher Dachverband. Das Leitbild des SSB betont für die Verbandsarbeit in der Stadt neben den traditionell leistungssportlichen Aspekten der Fachverbände die gemeinnützigen, gesundheitsfördernden und präventiven Aspekte des Sports. Stets im Blick: *Das soziale Miteinander und das Ehrenamt, denn die Summe der ehrenamtlichen Dienstleistungen im Sport stellt einen unschätzbaren gesellschaftlichen Wert dar.*

Im Interesse aller Mitglieder werden gesellschaftliche Entwicklungen beobachtet und bewertet, um positive Veränderungen für die Vereine einzuleiten. Dabei ist der Austausch mit der Wissenschaft und den Bildungsinstitutionen wichtig.

Auch der Ganztagsausbau der Schulen in Niedersachsen stellt die Sportvereine zusammen mit den freien Trägern der Ganztagsbetreuung vor große Herausforderungen. Das Zeitfenster sowohl für den Vereinssport als auch für andere wichtige Bildungs- und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schule wird in den nächsten Jahren deutlich kleiner. Kooperationen von Sportvereinen und Schulen sind zugleich Chance und Herausforderung. Zur Initiierung einer zukunftsorientierten Sportentwicklung arbeitet der SSB mit der städtischen Sportverwaltung, der Politik sowie gesellschaftlichen Gruppierungen zusammen, darunter auch andere freigemeinnützige Träger.

Kapitel 06 - Kultur, Sport und Freizeit

0619 Mitgliedszahlen der Oldenburger Sportgroßvereine¹ 2021 bis 2023

Nummer	Verein	2021	2022	2023	Veränderung 2022-2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1	Oldenburger Turnerbund	4.013	4.178	4.398	+ 220
2	Bürgerfelder Turnerbund	3.849	4.026	4.338	+ 312
3	GVO Oldenburg	2.532	2.457	2.541	+ 84
4	SV Ofenerdiek	2.102	2.112	2.332	+ 220
5	TuS Eversten	1.405	1.449	1.696	+ 247
6	TuS Bloherfelde	1.242	1.423	1.493	+ 70
7	VTB Oldenburg	1.582	1.428	1.488	+ 60
8	VfL Oldenburg	1.318	1.301	1.407	+ 106
9	Polizeisportverein Oldenburg	1.243	1.254	1.280	+ 26
10	SG Schwarz-Weiß Oldenburg	1.202	1.215	1.222	+ 7
11	VfB Oldenburg	865	1.058	1.169	+ 111
12	1.FC Ohmstede e.V.	988	1.075	1.167	+ 92
13	Oldenburger Schwimmverein	1.007	1.124	1.160	+ 36
insgesamt		23.348	24.100	25.691	+ 1.591

Quelle: Stadtsportbund Oldenburg e. V.

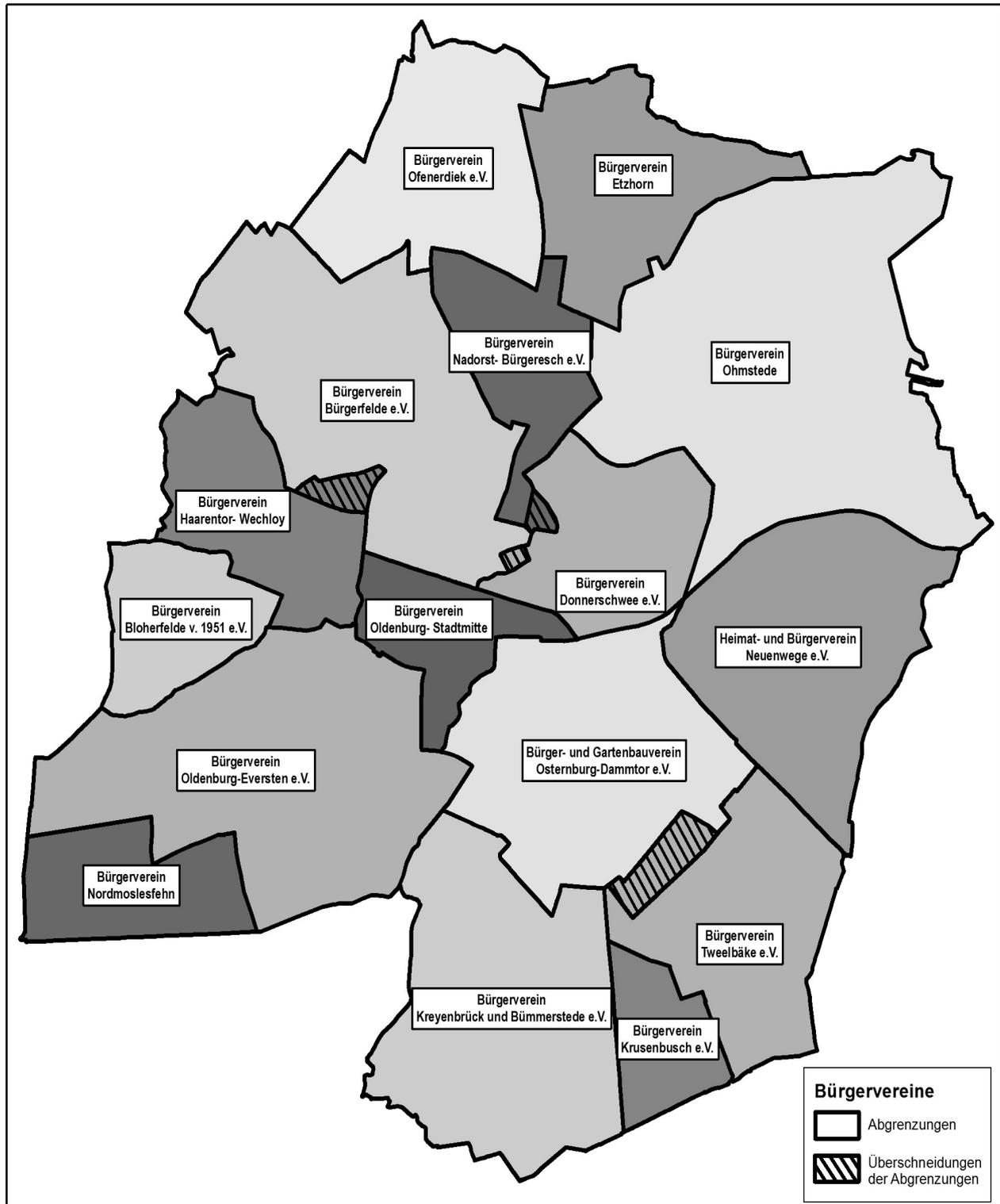
¹ Sportgroßvereine sind Vereine mit mehr als 1.000 Mitgliedern.

0620 Turn- und Sporteinrichtungen in der Stadt Oldenburg 2024

	Anzahl 2024			
	insgesamt	davon kommunale Anlagen	davon vereins- betriebene Anlagen	davon Anlagen sonstiger Betreiber
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Turnhalle (nicht teilbar)	43	30	9	4
Sporthalle (mehrteilig)	23	10	8	5
Tennishalle	6	-	4	2
Skate- und BMX-Halle	1	-	1	-
Tennisplatz	51	-	46	5
Gymnastik- und Mehrzweckraum (Fitnessraum)	40	9	26	5
Kunstrasenplatz	8	6	1	1
Sportplatz (Naturrasenspielfeld)	49	34	13	2
Bouleanlage	10	3	6	1
Beachvolleyballanlage	9	4	4	1
Schwimmbad	6	4	1	1
Wassersportanlage	7	1	6	-
Reitanlage	1	-	1	-
Schießanlage	8	-	7	1
Trimmlaufbahn	3	1	1	1
Laufkanal	1	1	-	-
Stadion	1	1	-	-
Minispielfeld	2	2	-	-
Kegelbahnanlage	11	-	2	9
Multifunktionsspielfeld	3	3	-	-
Biathlonanlage	1	-	1	-
Mehrkampfanlage (Leichtathletik)	6	5	-	1
Streetballfeld	1	-	1	-

Quelle: Amt für Kultur und Sport

0621 Übersichtskarte der Bürgervereine in der Stadt Oldenburg



Kartengrundlage Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2019



Quelle: Arbeitsgemeinschaft Stadtdenburger Bürgervereine

Plan erstellt durch:
Stadt Oldenburg, FD Geoinformation und Statistik



Gesundheit

07

0701 Geburten in den Oldenburger Krankenhäusern 2010 bis 2023

Jahr	Geborene									gesamt
	Evangelisches Krankenhaus			Pius-Hospital ¹			Klinikum Oldenburg			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2010	1.073	526	547	340	163	177	1.376	663	713	2.789
2011	1.072	530	542	315	155	160	1.317	650	667	2.704
2012	1.055	557	498	328	154	174	1.519	747	772	2.902
2013	1.139	570	569	325	156	169	1.531	747	784	2.995
2014	1.185	571	614	291	140	151	1.739	819	920	3.215
2015	1.227	581	646	320	163	157	1.770	860	910	3.317
2016	1.285	618	667	318	157	161	2.002	973	1.029	3.605
2017	1.363	706	657	215	105	110	1.985	973	1.012	3.563
2018	1.420	688	732	60	24	36	1.954	943	1.011	3.434
2019	1.464	739	725	-	-	-	2.140	1.048	1.092	3.604
2020	1.543	764	779	-	-	-	2.159	1.081	1.078	3.702
2021	1.659	792	867	-	-	-	2.138²	1.037	1.093	3.797
2022	1.624	786	838	-	-	-	1.869	866	1.003	3.493
2023	1.535	722	813	-	-	-	1.987	954	1.033	3.522

Quelle: Evangelisches Krankenhaus, Pius-Hospital, Klinikum Oldenburg gGmbH

¹ Das Pius-Hospital hat seine geburtshilfliche Tätigkeit zum 01. Januar 2019 beendet.

² inklusive intersexuell oder keine Angabe

0702 Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen 2019 bis 2022¹

Todesursache	2019		2020		2021		2022		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Covid-19, Virus nachgewiesen	•	•	20	16	20	16	30	28	58
Bösartige Neubildungen	203	219	215	165	193	186	228	201	429
Diabetes Mellitus	15	14	11	12	19	13	24	15	39
Krankheiten des Kreislaufsystems	282	343	278	313	295	290	307	336	643
Pneumonie, Grippe	18	36	20	18	17	17	30	20	50
Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	16	8	17	14	11	5	16	13	29
Krankheiten des Urogenitalsystems	25	31	26	36	26	23	27	40	67
Stürze	25	7	7	8	9	13	14	16	30
vorsätzliche Selbstbeschädigung	• ²	• ²	15	5	8	4	16	9	25
Gestorbene insgesamt	798	905	827	839	816	819	939	957	1.896

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Aktuellere Daten standen beim LSN nicht zur Verfügung. Nächste Aktualisierung voraussichtlich November 2024.

² Ab dem Berichtsjahr 2018 gilt eine veränderte Geheimhaltung. Eine nach Geschlechtern getrennte Angabe konnte aus Datenschutzgründen nicht erfolgen.

0703 Meldepflichtige Erkrankungen 2014 bis 2023

Krankheiten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Covid-19 - SARS-CoV-2	-	-	-	-	-	-	1.735	5.295	68.987	3.275
Campylobacter-Enteritis	133	166	176	184	149	121	77	85	61	72
Kryptosporidiose	2	3	5	3	2	0	6	5	2	5
Giardiasis	3	8	10	13	2	0	2	4	2	3
Norovirus	109	141	139	84	100	67	31	41	102	69
Rotavirus	33	50	36	71	33	32	11	14	14	32
Yersinose	1	4	4	3	2	1	4	3	0	1
Salmonellose	14	28	15	17	21	30	9	9	11	16
Leptospirose	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Shigellose	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3
HUS	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	0	2	0	3	4	1	1	1	2	1
Hepatitis B	4	3	12	16	15	9	4	12	28	39
Hepatitis C	17	5	12	19	13	13	7	7	13	28
Hepatitis E	0	3	5	8	9	6	6	7	16	24
Denguefieber	1	2	0	1	0	0	1	0	0	1
Typhus	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Masern	1	0	0	0	2	2	0	0	0	0
EHEC/STEC	5	8	6	10	7	9	2	4	4	11
Meningokokken	0	0	3	1	0	1	0	0	0	0
Tuberkulose	7	8	13	16	30	17	21	19	41	31
Diphtherie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Creutzfeld-Jacob-Krankheit	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1
Legionellose	2	1	1	2	0	3	0	2	3	2
Influenza	8	58	45	66	128	164	121	0	212	84
Listeriose	0	0	4	2	0	1	2	2	0	1
MRSA	8	3	3	3	4	4	1	0	2	3
Keuchhusten/Pertussis ¹	24	9	24	23	9	9	2	1	1	7
Windpocken ¹	12	14	16	18	3	10	2	2	1	2
Mumps ¹	•	•	1	0	0	0	0	0	0	0
Krätze (Skabies) ²	•	•	•	•	80	156	59	47	7	60

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

¹ Meldepflicht seit 2013² Krätze tritt seit 90 Jahren nur sporadisch auf. Seit 2017 treten wieder vermehrt Fälle auf.

Zum 01. Januar 2001 ist bundesweit das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Kraft getreten. Hiernach müssen bestimmte Erkrankungen/Erreger gemeldet werden. Im Meldejahr 2023 dominierte der Erreger SARS-CoV-2.

Kapitel 07 - Gesundheit

0704 Krankenhäuser nach Betten und Pflgeetagen 2012 bis 2023

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Betten		Pflgeetage	Bettennutzung in Prozent
		Planbetten	aufgestellt		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2012		1.560	1.658	500.106	87,3
2013		1.590	1.679	494.920	86,1
2014		1.622	1.756	501.509	86,4
2015		1.618	1.749	483.633	84,5
2016		1.628	1.751	498.737	85,0
2017		1.628	1.707	487.848	85,2
2018		1.628	1.724	468.958	82,5
2019		1.633	1.729	478.528	82,3
2020		1.655	1.731	429.454	71,1
2021		1.655	1.739	433.980	71,8
2022		1.648	1.723	414.677	72,2
2023		1.660	1.722	430.849	75,2
2023					
Pius-Hospital	Stiftung	399 ¹	407 ¹	108.909	74,8
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	417	448	123.598	81,2
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffent- lichen Rechts	844 ²	867 ²	198.342	69,5 ³
insgesamt		1.660	1.722	430.849	75,2

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ inklusive 8 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik² inklusive 50 teilstationäre Betten³ Planbetten stationär**0705 Krankenhäuser nach Aufnahmen, Verweildauer und Personal
2012 bis 2023**

Krankenhaus/ Jahr	Rechtsform	Aufnahmen	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Anzahl Ärzte	Kranken- schwestern/ Krankenpfleger
2012		68.916	7	648	1.439
2013		71.079	7	667	1.461
2014		74.013	7	693	1.527
2015		75.890	6	724	1.525
2016		75.144	7	755	1.582
2017		73.554	6	763	1.624
2018		76.443	6	821	1.623
2019		76.443	6	822	1.706
2020		69.486	6	837	1.760
2021		69.015	6	849	1.777
2022		66.978	6	857	1.823
2023		69.010	6	893	1.829
2023					
Pius-Hospital	Stiftung	19.035	6	219	470
Evangelisches Krankenhaus	Stiftung	17.559	7	265	488
Klinikum Oldenburg	Anstalt des öffent- lichen Rechts	32.416	6	409	871
insgesamt		69.010	6	893	1.829

Quelle: Pius-Hospital, Evangelisches Krankenhaus, Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Kapitel 07 - Gesundheit

**0706 Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
2014 bis 2023**

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung ² in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2014	832	904	260.636	7	728	35.294	35.508	91,3
2015	832	904	241.349	6	661	37.344	37.352	84,6
2016	832	904	251.214	7	688	38.289	38.235	88,0
2017	832	850	237.638	6	651	37.280	37.316	83,3
2018	832	867	222.583	6	610	36.405	36.398	78,0
2019	832	867	227.146	6	622	38.131	38.133	74,8
2020	832	867	204.538	6	560	34.581	34.619	67,2
2021	832	867	208.503	6	571	34.229	35.223	73,0
2022	832	867	192.388	6	527	30.909	30.926	67,4
2023	844	867	198.342	6	543	32.416	32.376	69,5

Quelle: Klinikum Oldenburg Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

¹ Bis 2013 inklusive 40 Tagesklinik-Betten, ab 2014 inklusive 50 teilstationäre Betten.

² Ab 2014 nur stationäre Planbetten.

0707 Evangelisches Krankenhaus 2014 bis 2023

Jahr	Betten		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2014	387	443	120.119	7	329	16.458	16.408	85,0
2015	387	435	119.951	7	329	17.007	17.056	84,9
2016	397	432	124.528	7	340	17.272	17.209	85,9
2017	397	440	125.756	7	345	17.542	17.566	86,8
2018	397	440	124.392	7	341	17.349	17.348	85,8
2019	402	445	127.731	7	350	17.887	17.849	87,1
2020	417	445	117.937	7	322	16.371	16.404	77,5
2021	417	440	117.272	7	321	16.252	16.269	77,0
2022	417	439	114.732	7	314	16.166	16.134	75,4
2023	417	448	123.598	7	339	17.559	17.570	81,2

Quelle: Evangelisches Krankenhaus

0708 Pius-Hospital 2014 bis 2023

Jahr	Betten ¹		Pflegetage	Durchschnitt Verweildauer in Tagen	Durchschnitt belegte Betten pro Monat	Aufnahmen	Entlassungen	Betten- nutzung in Prozent
	Planbetten	aufgestellt						
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2014	399	422	120.754	6	331	19.327	19.334	82,9
2015	399	425	122.333	6	335	19.662	19.628	84,0
2016	399	428	122.995	6	337	20.329	20.319	84,5
2017	399	430	124.454	6	341	20.322	20.336	85,5
2018	399	430	121.983	6	334	19.800	19.819	83,8
2019	399	430	123.651	6	339	20.425	20.442	84,9
2020	406	432	106.979	6	293	18.534	18.578	72,2
2021	406	432	108.205	6	296	18.729	18.684	73,0
2022	399	417	107.557	6	295	19.903	19.886	73,9
2023	399	407	108.909	6	298	19.035	19.021	74,8

Quelle: Pius-Hospital

¹ Inklusive 15 Betten Internistische Onkologische Tagesklinik.

Kapitel 07 - Gesundheit

0709 Fachklinik Oldenburger Land 2001 bis 2016

Jahr	Behandlungsplätze		Druchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung stationär in Prozent
	Betten stationär	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2001	26	-	65,0	126	130	103,9
2002	26	-	69,0	126	130	103,9
2003	26	3	62,0	128	128	103,9
2004	26	3	64,5	131	131	103,6
2005	26	3	77,1	131	130	103,4
2006	26	3	81,3	120	118	101,3
2007	26	3	60,0	127	126	106,8
2008	26	3	80,5	120	118	111,8
2009	26	3	73,8	145	143	105,5
2010	26	3	68,8	136	143	98,7
2011 ¹	26	3	73,8	130	129	95,6
2012	26	3	73,8	130	129	94,3
2013	26	3	71,7	124	129	91,1
2014	26	3	74,3	128	131	100,0
2015	26	3	71,5	145	132	101,5
2016	26	3	70,6	119	135	88,7

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

¹ Ab 2011 Angaben zu Spalte 4 bis Spalte 6 inklusive ganztägig ambulanter Behandlungsplätze.

Daten für **Fachklinik Oldenburger Land**, Ofener Straße 20, 26121 Oldenburg.
Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

0709-1 Fachklinik Weser-Ems 2018 bis 2023

Jahr	Behandlungsplätze		Druchschnitt Verweildauer in Tagen	Aufnahmen	Entlassungen	Bettennutzung stationär in Prozent
	Betten stationär	ganztägig ambulant				
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2018	80	20	79,8	380	383	94,6
2019	80	20	67,4	346	346	97,7
2020	80	20	86,0	343	334	92,9
2021	80	20	69,4	363	357	93,2
2022	80	20	82,7	347	343	88,6
2023	80	20	85,8	368	367	97,7

Quelle: Diakonisches Werk Oldenburg Fachklinik Oldenburger Land gemeinnützige GmbH - Fachklinik Weser-Ems

Daten für **Fachklinik Weser-Ems**, Schellenberg 13, 26133 Oldenburg.
Infos unter: www.fachklinik-weser-ems.de

0710 Rettungsdienst 2017 bis 2023 - Zuordnung nach Einsatzarten

Einsätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Notfalleinsätze (Notarztwagen - nur Feuerwehr)							
Feuerwehr							
Einsätze	4.186	4.067	4.243	4.348	5.666	5.303	4.210
davon Fehleinsätze	94	114	104	140	305	333	789
Notfalleinsätze (Rettungswagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	10.965	11.538	10.044	9.455	10.766	13.026	12.139
davon Fehleinsätze	501	525	525	360	480	608	1.305
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	3.941	4.203	5.104	3.662	3.034	3.572	3.493
davon Fehleinsätze	144	131	153	125	107	140	309
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	4.430	4.111	4.354	3.515	3.083	3.422	3.479
davon Fehleinsätze	313	219	214	183	166	148	352
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	360	325	792	295	0	0	0
davon Fehleinsätze	10	6	7	8	0		
insgesamt							
Einsätze	19.696	20.177	20.294	16.927	16.883	20.020	19.111
davon Fehleinsätze	968	881	899	676	753	896	1.966
Gemeindenotfallsanitäter ab 01.01.2019							
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	-	-	1.959	2.094	2.134	1.031
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	90	92	120
Notfallkrankentransport (Notfallkrankentransportwagen) ab 01.07.2020							
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	-	-	-	-	1.533	1.452	1.709
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	75	80	234
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	-	-	-	-	934	1.028	1.270
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	47	58	166
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	-	-	-	-	413	668	882
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	17	50	90
insgesamt							
Einsätze	-	-	-	-	2.880	3.148	3.861
davon Fehleinsätze	-	-	-	-	139	188	490
Krankentransport (Krankentransportwagen)							
Feuerwehr							
Einsätze	682	481	474	454	644	649	656
davon Fehleinsätze	7	10	5	18	0	0	0
Johanniter Unfallhilfe							
Einsätze	8.323	8.437	7.918	8.362	9.038	9.624	7.971
davon Fehleinsätze	72	143	144	163	192	170	267
Malteser Hilfsdienst							
Einsätze	4.901	4.324	4.262	4.201	5.122	5.277	4.381
davon Fehleinsätze	38	54	50	110	100	107	118
Deutsches Rotes Kreuz							
Einsätze	994	890	873	994	650	738	482
davon Fehleinsätze	15	14	8	16	0	0	0
insgesamt							
Einsätze	14.900	14.132	13.527	14.011	15.454	16.288	13.490
davon Fehleinsätze	132	221	207	307	292	277	385

Quelle: Feuerwehr, Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Malteser Hilfsdienst gGmbH, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

0711 Blutkonservenbeförderung 2016 bis 2023¹

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Deutsches Rotes Kreuz								
Transporte eiliger Blutkonserven								
Einsätze	3.899	4.030	3.866	3.984	3.976	4.207	3.970	4.012
Kilometer	317.682	322.576	313.681	330.238	323.853	347.348	308.862	317.643
Transporte eiliger Blutkonserven mit Sondersignal								
Einsätze	132	103	106	123	146	203	132	173
Kilometer	11.321	9.135	9.697	11.321	9.112	13.452	8.783	10.622

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.

¹ Die Blutkonservenbeförderung wurde in den letzten Jahren verstärkt durch das DRK Bremen durchgeführt.

0713 Anzahl der niedergelassenen Vertragsärzte 2016 bis 2023

Arztgruppe	Anzahl der Ärzte ¹							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anästhesisten	14	14	14	14	14	15	15	15
Augenärzte	17	17	17	17	17	17	17	17
Chirurgen und Orthopäden ⁴	10	9	25	25	25	25	26	27
Fachärztlich tätige Internisten	37	38	38	39	40	39	39	39
Frauenärzte	31	31	31	31	31	31	31	31
HNO-Ärzte	13	13	13	13	13	13	13	13
Hautärzte	11	11	11	11	11	11	11	11
Internisten	•	•	•	•	•	•	•	•
Kinderärzte	19	19	19	19	20	20	20	20
Kinder- und Jugendpsychiater	9	9	9	9	8	8	8	8
Nervenärzte	15	15	15	16	15	15	15	15
Orthopäden ⁴	15	16	-	-	-	-	-	-
Psychotherapeuten	82 ²	83 ²	83 ³	83	83	85	85	86
Radiologen	8	8	8	8	8	8	8	8
Strahlentherapeuten	5	5	5	5	5	5	5	5
Nuklearmediziner	5	5	5	6	6	6	6	6
Urologen	7	7	7	7	7	7	7	7
Hausärzte	112	112	111	111	109	109	109	109
Summe	410	412	411	414	412	414	415	417

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

¹ Auf- und Abrundungen wegen Teilzeitkräften.² Ärztliche Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten³ Umstellung der Zählweise von "pro Kopf" auf "pro Arzt-/Psychotherapeutenstelle"⁴ Ab 2018 werden in der Bedarfsplanung Chirurgen und Orthopäden zusammengelegt.

Die Angaben sind den Bedarfsplänen der Kassenärztlichen Vereinigung entnommen. Bedarfspläne werden in der Regel zweimal jährlich aktualisiert.

0714 Anzahl der niedergelassenen Zahnärzte 2016 bis 2023

Zahnarztstätigkeit	Zahnärzte							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Eigene Praxis	62	59	59	57	56	56	56	55
Eigene Praxis (ärztlich tätig)	1	1	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftspraxis	65	61	61	59	56	58	58	56
Gemeinschaftspraxis (ärztlich tätig)	5	5	4	4	4	4	4	2
überörtliche Gemeinschaftspraxen ¹	10	10	10	9	4	7	7	7
überörtliche Gemeinheitspraxen ¹ (ärztlich tätig)	5	1	1	1	1	1	1	1
Summe	148	137	137	132	123	127	127	123

Quelle: Zahnärztekammer Niedersachsen

¹ Überörtliche Gemeinschaftspraxen bedeuten einen rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenschluss mehrerer Praxen, die sich nicht am gleichen Standort befinden. Die hier angegebenen Praxen haben ihren Standort in Oldenburg.

Kapitel 07 - Gesundheit

0715 Qualitätsdaten des Oldenburger Trinkwassers - Analysen im Jahr 2023

Parameter	Wasserwerk			Grenzwerte
	Donnerschwee	Alexandersfeld	Sandkrug	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Mikrobiologische Parameter				
Escherichia coli (E.coli)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
Coliforme (Membranfiltration)	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0 KBE/100 ml	0
intestinale Enterokokken	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0
Koloniezahl, 22°C (TrinkwV)	0 KBE/ml	0 KBE/ml	0 KBE/ml	100
Koloniezahl, 36°C (TrinkwV)	1 KBE/ml	0 KBE/ml	0 KBE/ml	100
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Chemische Parameter				
Benzol	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	<0,00025 mg/l	0,001 mg/l
Bor	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	1 mg/l
Bromat	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	<0,003 mg/l	0,01 mg/l
Chrom, gesamt	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,025 mg/l
Cyanid, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,003 mg/l
Fluorid	<0,1 mg/l	<0,1 mg/l	<0,1 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	13,0 mg/l	2,5 mg/l	1,7 mg/l	50 mg/l
Summe Pflanzenschutzmittel	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0005 mg/l
Quecksilber	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	<0,0003 mg/l	0,001 mg/l
Selen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Tetrachlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Trichlorethen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	-
Summe aus Tetrachlorethen und Trichlorethen	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,01 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Chemische Parameter deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Hausinstallation verändern können				
Antimon	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,005 mg/l
Arsen	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Benzo[a]pyren	<0,000003 mg/l	<0,000003 mg/l	<0,000003 mg/l	0,00001 mg/l
Blei	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Cadmium	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	<0,0005 mg/l	0,003 mg/l
Kupfer, gesamt	0,02 mg/l	0,02 mg/l	0,04 mg/l	2 mg/l
Nickel	0,003 mg/l	0,002 mg/l	0,002 mg/l	0,02 mg/l
Nitrit	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	<0,07 mg/l	0,5 mg/l
Polyzykl. aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0001 mg/l
Summe Trihalogenmethane	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,05 mg/l
Trinkwasserverordnung (TrinkwV) - Indikatorparameter				
Aluminium, gesamt	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	<0,15 mg/l	0,5 mg/l
Chlorid	51 mg/l	23 mg/l	21 mg/l	250 mg/l
Eisen, gesamt	<0,02 mg/l	0,020 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	567 µS/cm	361 µS/cm	331 µS/cm	2.790 µS/cm
Mangan, gesamt	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	28 mg/l	14 mg/l	13 mg/l	200 mg/l
Sulfat	66 mg/l	38 mg/l	29 mg/l	250 mg/l
Trübung	0,00 NTU	0,00 NTU	0,00 NTU	1 NTU
pH-Wert	7,5	7,6	7,7	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Zusatzparameter				
Calcitlösekapazität	4,3 mg/l	0,5 mg/l	1,1 mg/l	5 mg/l
Säurekapazität bis pH 4,3	2,34 mmol/l	1,95 mmol/l	1,82 mmol/l	-
Calcium	70 mg/l	30 mg/l	49 mg/l	-
Magnesium	8,8 mg/l	12 mg/l	4,1 mg/l	-
Gesamthärte	11,8°dH	9,75°dH	7,79°dH	-

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

Durch die Festsetzung von Grenz- und Richtwerten in der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung) für verschiedene Parameter der Trinkwasserüberwachung wird sichergestellt, dass durch den lebenslangen Genuss oder Gebrauch von Trinkwasser keine Gefahr für die menschliche Gesundheit ausgeht.

Bei den regelmäßig durchgeführten Bestimmungen mikrobiologischer, physikalischer und chemischer Parameter wurden die Grenz- und Richtwerte eingehalten. Eine Auswahl der Untersuchungsergebnisse ist in der vorstehenden Tabelle wiedergegeben.

0716 Statistik der amtlichen Lebensmittelüberwachung Kontrollen in Bezug auf vorhandene Betriebsgattungen 2018 bis 2023

Betriebsgattung	Anzahl der Betriebe					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	22	21	22	24	19	20
Vertriebsunternehmer und Spediteure	42	40	40	72	66	67
Einzelhandel	692	750	669	577	603	597
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	849	879	975	1.099	1.176	1.247
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	37	32	34	34	39	74
gesamt	1.642	1.722	1.740	1.806	1.903	2.005

Betriebsgattung	Kontrollen					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	114	82	410	323	443	429
Vertriebsunternehmer und Spediteure	43	42	34	32	20	18
Einzelhandel	964	958	670	655	574	490
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	902	950	545	507	771	728
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	52	40	34	31	29	45
gesamt	2.075	2.072	1.693	1.548	1.837	1.710

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

0717 Anzahl der erforderlichen Nachkontrollen 2018 bis 2023

Betriebsgattung	erforderliche Nachkontrollen in Prozent					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Hersteller und Abpacker	0	0	1	0	1	0
Vertriebsunternehmer und Spediteure	27	0	0	3	0	0
Einzelhandel	14	13	6	4	21	8
Dienstleistungsbetriebe (unter anderem Gaststätten)	21	17	15	16	16	14
Hersteller, die im Wesentlichen auf der Einzelhandelsstufe verkaufen	7	15	6	23	20	7

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

**0718 Anzahl der Probenahmen und deren Beanstandungen
2017 bis 2023**

Jahr		Probeart				
		Planproben	Verdachtsproben	Verfolgsproben	Beschwerdeproben	gesamt
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2017	entnommen	460	12	0	14	486
	beanstandet	115	2	0	5	122
	in Prozent	25	17	0	36	25
2018	entnommen	569	6	6	19	600
	beanstandet	115	0	4	7	126
	in Prozent	20	0	0	37	21
2019	entnommen	650	7	11	19	687
	beanstandet	113	1	3	3	120
	in Prozent	17	14	27	16	17
2020	entnommen	548	12	6	6	572
	beanstandet	110	3	4	2	119
	in Prozent	20	25	67	33	21
2021	entnommen	472	33	4	12	521
	beanstandet	109	5	0	5	119
	in Prozent	23	15	0	42	23
2022	entnommen	588	34	28	20	670
	beanstandet	84	3	0	3	90
	in Prozent	14	9	0	15	13
2023	entnommen	453	20	20	11	504
	beanstandet	102	5	8	3	118
	in Prozent	23	25	40	27	23

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

**0720 Maßnahmen nach Feststellung lebensmittelrechtlicher
Beanstandungen 2018 bis 2023**

Maßnahmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Belehrungen	910	991	657	599	805	581
Verwarnungen, kostenpflichtig	65	42	25	32	29	45
Bußgeldverfahren	116	68	37	61	58	90
Strafverfahren	2	1	1	1	1	1
insgesamt	1.093	1.102	720	693	893	717

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Soziales

08

Kapitel 08 - Soziales

0801 Empfänger von Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitsuchende und andere sozialen Leistungen 2019 bis 2023 - Stichtag 31. Dezember

Art der Hilfe	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII					
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	462	491	481	506	472
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen ²	2.569	2.886	3.039	3.260	3.243
nachrichtlich: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen ²	333	186	174	188	186
Hilfen zur Gesundheit	41	36	29	29	27
Eingliederungshilfe	1.895	1.987	2.094	2.238	2.322
Hilfe zur Pflege	570	603	666	624	698
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	4	8	11	11
Blindenhilfe	25	28	25	27	31
Bestattungskosten	84	105	82	71	90
I. insgesamt	5.898	6.221	6.516	6.954	7.080
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II¹					
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.657	11.938	11.152	11.327	11.573
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.628	4.520	4.300	4.368	4.187
II. insgesamt	16.285	16.458	15.452	15.695	15.760
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	261	246	240	328	204
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	138	142	138	133	134
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	389	397	369	304	295

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Bundesagentur für Arbeit

¹ Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

³ Aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, das ab 01. Januar 2020 in Kraft trat, sind Personen, die bis dahin Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen bezogen haben, nun statistisch als Personen außerhalb von Einrichtungen erfasst. Das erklärt die Abweichungen bei den Zahlen.

In der Tabelle sind Stichtagszahlen (31. Dezember des Jahres) genannt, die dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) gemeldet wurden.

Kapitel 08 - Soziales

0801-1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Ausgaben und Einnahmen für Leistungen der Stadt Oldenburg als örtlicher Träger 2005 bis 2022¹

Jahr	Ausgaben in Euro	Einnahmen in Euro	reine Ausgaben in Euro	je 1.000 Einwohner in Euro
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2005	388.180	-	388.180	2.451
2010	341.513	33.485	308.028	1.909
2011	510.296	18.122	492.174	3.035
2012	1.411.066	21.327	1.389.739	8.812
2013	2.046.423	96.737	1.949.686	12.289
2014	2.936.914	84.172	2.852.742	17.873
2015	8.669.322	130.174	8.539.148	53.069
2016	18.864.941	1.089.818	17.775.123	108.497
2017	10.744.256	2.760.864	7.983.392	48.177
2018	5.935.195	775.823	5.159.372	30.879
2019	4.598.496	140.330	4.458.166	26.504
2020	3.178.290	106.015	3.072.275	18.171
2021	3.981.472	106.214	3.875.258	22.849
2022	5.904.311	518.211	5.386.100	31.611

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2600111

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: Juni 2024

0801-2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen der Stadt Oldenburg 2005 bis 2022¹

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger ³	Empfänger ²	Empfängerinnen ²	Haushalte	davon Haushalte mit minderjährigen Kindern
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2005	104	53	51	47	16
2010	80	42	38	53	21
2011	200	111	89	150	33
2012	350	182	168	243	57
2013	399	214	185	282	53
2014	550	302	248	383	70
2015	1.384	841	543	831	236
2016	945	550	395	•	•
2017	425	235	190	•	•
2018	310	165	145	•	•
2019	255	135	120	•	•
2020	430	150	275	•	•
2021	560	340	220	•	•
2022	270	190	80	•	•

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ Aktuellere Daten standen nicht zur Verfügung. Stand: Juni 2024

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Asylbewerberleistungsstatistik ab 2016 ein Rundungsverfahren angewandt. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5, 8 bis 12 auf 10 und so weiter). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert werden.

Kapitel 08 - Soziales

0802-1 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach statistischen Bezirken am 31.12.2023

	gesamt	männlich	weiblich	Anteil weiblich in %	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausländer in %
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.339	8.106	8.233	50,4	8.767	7.572	46,3
Statistischer Bezirk							
1	690	381	309	44,8	389	301	43,6
2	1.178	573	605	51,4	721	457	38,8
3	1.602	810	792	49,4	845	757	47,3
4	1.620	835	785	48,5	875	745	46,0
5	3.525	1.693	1.832	52,0	1.805	1.720	48,8
6	2.524	1.244	1.280	50,7	1.370	1.154	45,7
7	1.398	683	715	51,1	835	563	40,3
8	47	21	26	55,3	38	10	21,3
9	3.745	1.864	1.881	50,2	1.881	1.864	49,8
x	20	10	10	50,0	10	10	50,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 10 grundsätzlich mit 10 gewertet.

0802-2 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nach Art der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2023

	Bedarfsgemeinschaft					
	gesamt	Single	Partner		Allein- erziehende	keine Zuordnung
			ohne Kinder	mit Kindern		
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.623	5.076	1.503	674	1.200	170
Statistischer Bezirk						
1	502	398	41	27	28	10
2	721	483	118	32	66	22
3	880	528	148	64	119	21
4	935	611	130	60	121	13
5	1.790	988	342	160	266	34
6	1.307	748	252	99	193	15
7	736	416	142	69	92	17
8	24	13	10	10	10	10
9	1.719	883	323	160	313	40
nicht zugeordnet	20	10	10	10	10	10
Anteil der Bedarfsgemeinschaften in Prozent	100	58,9	17,4	7,8	13,9	2,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurden Werte größer als 0 und kleiner als 10 grundsätzlich mit 10 gewertet.

Kapitel 08 - Soziales

**0802-3 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
(SGB II) nach statistischen Bezirken und Alter am 31.12.2023**

Statistischer Bezirk	gesamt	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	16.339	788	924	2.610	797	1.643	1.412	1.434	
1	690	22	20	60	15	93	89	75	4,2%
2	1.178	57	54	141	58	118	107	132	7,2%
3	1.602	75	84	234	79	145	149	170	9,8%
4	1.620	72	83	231	65	162	157	139	9,9%
5	3.525	184	192	615	168	331	303	323	21,6%
6	2.524	126	146	438	112	255	240	223	15,4%
7	1.398	63	99	203	68	141	98	99	8,6%
8	47	.	.	.	.	.	.	.	0,3%
9	3.745	187	244	678	228	391	265	268	22,9%
nicht zugeordnet	10	.	.	.	.	.	.	.	0,1%
Anteil an den Sozialgesetzbuch II- Empfängern gesamt		4,8%	5,7%	16,0%	4,9%	10,1%	8,6%	8,8%	100,0%

Statistischer Bezirk	gesamt	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und älter ¹	Anteil an Leistungs- empfängern gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Empfänger Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	16.339	1.335	1.176	1.023	980	1.005	964	248	
1	690	68	52	48	48	43	44	13	4,2%
2	1.178	94	80	80	77	78	84	18	7,2%
3	1.602	145	111	110	83	99	92	26	9,8%
4	1.620	146	120	107	101	108	113	16	9,9%
5	3.525	294	239	206	201	202	200	67	21,6%
6	2.524	184	184	153	158	152	115	38	15,4%
7	1.398	124	110	79	89	97	111	17	8,6%
8	47	.	.	.	.	.	.	.	0,3%
9	3.745	273	278	239	217	222	202	53	22,9%
nicht zugeordnet	10	.	.	.	.	.	.	.	0,1%
Anteil an den Sozialgesetzbuch II- Empfängern gesamt		8,2%	7,2%	6,3%	6,0%	6,2%	5,9%	1,5%	100,0%

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten im Bedarfsfall Leistungen nach dem SGB XII (siehe Tabelle 0801)

Hinweis: Aus Datenschutzgründen kann die Addition der Teilergebnisse in den Alterskohorten von den Gesamtsummen abweichen.

Kapitel 08 - Soziales

0802-4 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2023

Statistischer Bezirk	Personen							
	gesamt	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.623	5.283	1.337	916	541	280	123	81
1	502	409	47	22	18	•	•	•
2	721	496	115	51	31	19	•	•
3	880	552	139	95	43	36	•	•
4	935	626	116	94	63	19	12	•
5	1.790	1.042	294	207	126	72	32	17
6	1.307	782	214	149	79	38	23	22
7	736	435	132	83	47	21	10	•
8	24	14	•	•	•	•	•	•
9	1.719	927	280	215	134	75	46	42
nicht zugeordnet	9	•	•	•	•	•	•	•
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		61,3	15,5	10,6	6,3	3,2	1,4	0,9

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

0802-5 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach statistischen Bezirken und Rolle in der Bedarfsgemeinschaft am 31.12.2023

Statistischer Bezirk	gesamt	HP/PTR ¹	von HP/PTR alleinerziehend	MUK ²	VU25 ³	Anteil Leistungsempfänger gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.339	10.481	1.496	5.094	752	
1	690	557	41	114	19	4,2
2	1.178	818	118	310	50	7,2
3	1.602	1.062	148	471	69	9,8
4	1.620	1.116	130	449	55	9,9
5	3.525	2.213	342	1.156	156	21,6
6	2.524	1.597	252	818	109	15,4
7	1.398	897	142	432	69	8,6
8	47	29	•	16	•	0,3
9	3.745	2.192	323	1.328	225	22,9
nicht zugeordnet	10	•	•	•	•	0,1
Anteil an den SGB II Empfängern gesamt in Prozent		64,1		31,2	4,6	100,0

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Hauptperson/Partner

² minderjähriges unverheiratetes Kind (unter 18 Jahre)

³ Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren

Kapitel 08 - Soziales

**0802-6 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II
nach statistischen Bezirken und SGB II-Status am 31.12.2023**

Statistischer Bezirk	gesamt	RLB ¹	SLB ²	AUS ³	KOL ⁴
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Empfänger Leistungen nach dem SGB II	16.339	15.760	202	321	39
1	690	671	5	12	•
2	1.178	1.139	17	19	•
3	1.602	1.547	21	31	•
4	1.620	1.574	21	22	•
5	3.525	3.389	44	80	12
6	2.524	2.427	34	50	13
7	1.398	1.351	10	36	•
8	47	42	•	•	•
9	3.745	3.610	50	71	14
nicht zugeordnet	10	10	•	•	•

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ Regelleistungsberechtigte² sonstige Leistungsberechtigte³ vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen⁴ Kinder ohne Leistungsanspruch

Kapitel 08 - Soziales

0802-7 Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II nach Regionen und Staatsangehörigkeiten am 31.12.2023

Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl	Region/Staatsangehörigkeit ¹	Anzahl
S 1	S 2	S 3	S 4
gesamt	16.339	Afrika gesamt	291
Deutschland	8.767	darunter:	
Ausland	7.572	Eritrea	77
EU ohne Deutschland	905	Marokko	28
darunter:		Nigeria	12
Polen	125	Algerien	11
Slowakei	325	Ghana	<10
Rumänien	95	Cote d'Ivoire	19
Italien	41	Tunesien	10
Bulgarien	100	Gambia	<10
Lettland	30	Amerika gesamt	27
Griechenland	23	darunter:	
Frankreich	19	Mexiko	<10
Spanien	<10	Brasilien	<10
Ungarn	11	Vereinigte Staaten	<10
Niederlande	24	Asien gesamt	3.885
Litauen	23	darunter:	
Schweden	35	Irak	1.935
Slowenien	20	Arabische Republik Syrien	1.217
Portugal	<10	Islamische Republik Iran	140
Kroatien	<10	Libanon	112
Europa ohne EU einschl. Türkei	2.676	Afghanistan	300
darunter:		Pakistan	44
Türkei	311	Vietnam	21
Russische Föderation	72	Kasachstan	19
Serbien	81	Indien	11
Ukraine	1.797	Aserbaidshjan	<10
Kosovo	29	Philippinen	<10
Bosnien und Herzegowina	19	China	<10
Montenegro	16	Georgien	10
Mazedonien	<10	Armenien	12
Albanien	16	keine Angabe	<10

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹Angaben nur bis circa 10 Personen

Die Daten der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende entstehen aus den Verwaltungsdaten der Jobcenter. Deren Erfassungspraxis zur Staatsangehörigkeit der betreuten Personen kann aus plausiblen Gründen vom Vorgehen bei Erfassungen, die anderen Statistiken (zum Beispiel Einwohnerstatistik) zugrunde liegen, abweichen. Eine direkte Bezugnahme (zum Beispiel Quotenbildung) der Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende auf Daten anderer Statistiken kann zum Beispiel verzerrt sein, wenn

- es sich um kleine Fallzahlen und/oder eng eingegrenzte Personengruppierungen handelt.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete mit erheblichen Veränderungen im zeitlichen Verlauf (zum Beispiel ehemalige Sowjetunion, ehemaliges Jugoslawien et cetera) verweisen.
- es sich um Staatsangehörigkeiten handelt, die auf Gebiete verweisen, in denen Volksgruppen leben, für die die Anerkennung der Staatsangehörigkeit nicht konsistent gegeben war oder ist (zum Beispiel Staaten des Nahen Ostens, aus denen Palästinenser nach Deutschland emigrierten).
- es sich um Kinder unter 18 Jahren handelt, die eine doppelter Staatsangehörigkeit besitzen (so genannte ius-soli-Kinder).
- es sich um Statistikerhebungen mit unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten und Staatsangehörigkeiten mit starken Wanderungsbewegungen handelt (zum Beispiel Bulgarien, Rumänien).

Kapitel 08 - Soziales

0802-8 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insgesamt 2021 bis 2023¹

Empfänger	2021			2022			2023		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	3.190	1.535	1.655	3.335	1.590	1.745	3.310	1.595	1.715
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.540	830	710	1.530	845	685	1.480	825	655
Altersgrenze und älter	1.650	705	945	1.805	745	1.060	1.830	770	1.060
Deutsche	2.720	1.325	1.395	2.750	1.350	1.400	2.650	1.330	1.320
Ausländerinnen/Ausländer	470	210	260	585	240	345	665	270	395

0802-9 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 2021 bis 2023¹

Empfänger	2021			2022			2023		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	3.025	1.445	1.580	3.165	1.510	1.655	3.165	1.525	1.640
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.465	785	680	1.460	805	655	1.420	785	635
Altersgrenze und älter	1.560	660	900	1.705	705	1.000	1.745	740	1.005

0802-10 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen 2021 bis 2023¹

Empfänger	2021			2022			2023		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Insgesamt	165	85	80	170	80	90	145	70	75
18 Jahre bis unter Altersgrenze	70	40	30	70	40	30	60	40	20
Altersgrenze und älter	95	45	50	100	40	60	85	30	55

0802-11 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2019 bis 2023¹

Empfänger	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Insgesamt	2.796	3.110	3.190	3.335	3.310
18 Jahre bis unter Altersgrenze	1.351	1.545	1.540	1.530	1.480
Altersgrenze und älter	1.445	1.565	1.650	1.805	1.830

Quelle der Tabellen 0802-8 bis 0802-11: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank, Tabelle 22151-01-02-4,

¹ Leistungen nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz)“ aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

0802-12 Höchste Schulabschlüsse von Leistungsbeziehern nach Sozialgesetzbuch II in der Stadt Oldenburg am 31.12.2023

	Hauptschulabschluss		Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur, Hochschulreife	Schulabschlüsse gesamt	keine Angabe		gesamt
	ohne	mit					ab 15 Jahre	0 bis 14 Jahre	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
A Personen gesamt									16.339
B Schulabschlüsse	1.975	3.053	2.081	554	1.732	9.395	2.646	4.298	
C Anteil von gesamt B	21,02%	32,50%	22,15%	5,90%	18,44%				100,00%
D Personen gesamt deutsch									8.767
E Schulabschlüsse	984	2.160	1.506	383	907	5.940	714	2.113	
F Anteil von gesamt E	16,57%	36,36%	25,35%	6,45%	15,27%				100,00%
G Anteil von gesamt B	10,47%	22,99%	16,03%	4,08%	9,65%				63,23%
H Personen gesamt nichtdeutsch¹									7.572
I Schulabschlüsse	991	893	575	171	825	3.455	1.932	2.185	
K Anteil von gesamt I	28,68%	25,85%	16,64%	4,95%	23,88%				100,00%
L Anteil von gesamt B	10,55%	9,51%	6,12%	1,82%	8,78%				36,77%
M Personen 18 bis inklusive 27 Jahre									2.455
N Schulabschlüsse	553	681	563	195	341	2.333	122 ²		
O Anteil von gesamt N	23,70%	29,19%	24,13%	8,36%	14,62%				100,00%
P Anteil von gesamt B	5,89%	7,25%	5,99%	2,08%	3,63%				24,83%
Q Personen gesamt deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre									1.306
R Schulabschlüsse	228	382	389	110	175	1.284	22 ²		
S Anteil deutsch 18 bis inklusive 27 Jahre alt von R	17,76%	29,75%	30,30%	8,57%	13,63%				100,00%
T Anteil von gesamt B	2,43%	4,07%	4,14%	1,17%	1,86%				13,67%
U Personen gesamt nichtdeutsch¹ 18 bis inklusive 27 Jahre									1.149
V Schulabschlüsse	325	299	174	85	166	1.049	100 ²		
W Anteil nichtdeutsch 18 bis einschließlich 27 Jahre von gesamt V	30,98%	28,50%	16,59%	8,10%	15,82%				100,00%
X Anteil von gesamt B	3,46%	3,18%	1,85%	0,90%	1,77%				11,17%

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

¹ beinhaltet auch auch die Zahlen der Personen ohne Herkunftsangabe² Personen 18 bis einschließlich 27 Jahre

Kapitel 08 - Soziales

**0803 Sozialhilfeausgaben und andere soziale Leistungen 2021 bis 2023
in 1.000 EURO**

Ausgabeart	2021			2022			2023		
	Einrichtungen			Einrichtungen			Einrichtungen		
	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt	außer- halb	inner- halb	gesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
I. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)									
Hilfe zum Lebensunterhalt	4.301	1.053	5.354	4.867	1.044	5.911	4.673	1.183	5.856
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21.831	1.157	22.988	24.020	1.110	25.130	27.882	1.255	29.137
Hilfen zur Gesundheit	1	10	11	8	0	8	1	0	1
Eingliederungshilfe (seit 2020 SGB IX) ¹	54.315		54.315	58.034		58.034	63.817		63.817
Hilfe zur Pflege	834	5.696	6.530	1.029	4.045	5.074	1.406	5.568	6.974
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	788	59	847	942	98	1.040	746	135	881
Blindenhilfe	95	4	99	102	3	105	1.332	15	1.347
Bestattungskosten (nur außerhalb von Einrichtungen)	142	-	142	116	-	116	149	0	149
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 7 SGB V ²	1.152		1.152	1.300		1.300	1.610		1.610
I. insgesamt³	27.992	7.979	91.438	31.084	6.300	96.718	36.189	8.156	109.772
	55.467			59.334			65.427		
II. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)									
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialversicherungsbeiträge	63.351	-	63.351	61.372	-	61.372	66.646	-	66.646
Kosten für Unterkunft, Heizung und sonstige Leistungen	50.561	-	50.561	49.396	-	49.396	54.997	-	54.997
II. insgesamt⁴	113.912	-	113.912	110.768	-	110.768	121.643	-	121.643
III. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz⁵	1.617	288	1.905	3.970	1.684	5.654	2.080	1.680	3.759
IV. Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	544	-	544	513	0	513	543		543
V. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.487	-	2.487	2.362	0	2.362	2.285		2.285

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales, Amt für Zuwanderung und Integration, Jobcenter Oldenburg

¹ Seit 2020 gilt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und die Leistungen der Eingliederungshilfe werden nach dem SGB IX gewährt. Keine Trennung mehr zwischen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

² Keine getrennte Erfassung der Ausgaben außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen.

³ Ausgaben örtlicher und überörtlicher Träger.

⁴ Ausgaben in Kostenträgerschaft Agentur für Arbeit (ohne Aufwendungen für Integration) und Stadt Oldenburg.

⁵ Ab 2015 sind neben den Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Kosten der Unterbringung einbezogen.

Kapitel 08 - Soziales

**0804 Unterbringung obdachloser Familien in Familienunterkünften
2007 bis 2023**

Jahr	Familien	Erwachsene	Kinder	Personen insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	3	6	-	6
2008	3	6	-	6
2009	2	3	2	5
2010	5	6	2	8
2011	8	11	10	21
2012	12	18	9	27
2013	12	21	14	35
2014	8	15	9	24
2015	11	21	6	27
2016	9	11	13	24
2017	10	16	13	29
2018	10	15	10	25
2019	7	10	7	17
2020	5	7	6	13
2021	3	4	7	11
2022	4	5	8	13
2023	5	5	14	19

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Die Inanspruchnahme der Familienunterkünfte hat nach zwei Jahren wieder leicht zugenommen. Die hohe Anzahl an Kindern resultiert im Jahr 2023 aus einer Großfamilie mit 7 Kindern, die allerdings nur kurzfristig in der Unterkunft untergebracht war.

Die Unterkünfte werden auch weiterhin teilweise nur sehr kurz genutzt, bis anderer Wohnraum zur Verfügung steht.

**0805 Anzahl der Übernachtungen obdachloser Einzelpersonen im
Übernachtungsheim 2007 bis 2023**

Jahr	Männer	Frauen	insgesamt	Durchschnitt pro Tag
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2007	1.935	166	2.101	6
2008	3.327	308	3.635	10
2009	2.739	1.096	3.835	11
2010	3.173	785	3.958	11
2011	3.309	532	3.841	11
2012	4.615	720	5.335	15
2013	7.376	1.186	8.562	23
2014	7.373	1.557	8.930	24
2015	6.549	1.303	7.852	22
2016	4.231	780	5.011	14
2017	3.669	663	4.332	12
2018	2.393	948	3.341	9
2019	2.583	1.244	3.827	10
2020	3.373	1.735	5.108	14
2021	3.824	731	4.555	12
2022	3.257	1.078	4.335	12
2023	5.456	1.629	7.085	19

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

Für obdachlose Einzelpersonen stehen in Oldenburg 44 Schlafplätze (36 für Männer und 8 für Frauen) zur Verfügung. Der Anstieg im Jahr 2023 ist durch den angespannten Wohnungsmarkt und die Zunahme der Anzahl von Personen mit sozialen Schwierigkeiten zu erklären.

Kapitel 08 - Soziales

0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2023¹

Pflegeheimplätze nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1.	Alten- und Pflegeheim Bodenburgallee 51 gGmbH, Bodenburgallee 51, 26131 Oldenburg	93	Arbeitsgemeinschaft Deutsches Rotes Kreuz und Niedersächsische Toto & Lotto GmbH	5
2.	Altenwohncentrum der AWO, Haus am Flötenteich, Nadorster Straße 298 bis 302, 26125 Oldenburg	114	AWO Wohnen & Pflege, Weser-Ems gGmbH	7
3.	Amarita Oldenburg GmbH, Clausewitzstraße 5, 26125 Oldenburg	93	Amarita Oldenburg GmbH	7
4.	Caritas Alten- und Pflegeheim Marienhof Bodenburgallee 40, 26131 Oldenburg	90	Caritas Stiftung Oldenburg	5
5.	Caritas Alten- und Pflegeheim St. Josef, Kolpingstr. 15, 26133 Oldenburg	96	Caritas Stiftung Oldenburg	9
6.	Wohn- und Pflegezentrum Breewaterweg, Breewaterweg 20, 26133 Oldenburg	100	proSenium GmbH & Co. KG	9
7.	CURA Seniorenzentrum Oldenburg GmbH, Mittagweg 34, 26133 Oldenburg	38	CURA Seniorenzentrum Oldenburg GmbH	9
8.	Büsingstift gGmbH, Wallgraben 3, 26121 Oldenburg	80	Büsingstift gGmbH	1
9.	Domicil Seniorenheim, Drögen-Hasen-Weg 1 bis 3, 26129 Oldenburg	99	Domicil Seniorenheim GmbH	5
10.	Evangelisches Altenzentrum Bischof Stählin gGmbH Tübinger Straße 1 bis 13, 26125 Oldenburg	73	Evangelischlutherischer Kirchenkreis Oldenburg II	7
11.	Elisabethstift Seniorenstift Oldenburger Diakonissenhaus, Philosophenweg 25, 26121 Oldenburg	87	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
12.	Friedas-Frieden-Stift, Philosophenweg 17, 26121 Oldenburg	117	Oldenburgisches Diakonissenhaus Elisabethstift und Friedas-Frieden Betriebs-gGmbH	1
13.	Lambertstift, Alexanderstraße 62, 26121 Oldenburg	70	Lambertstift Oldenburg gGmbH	2
14.	Altenpflegeheim FaSeniHa Nord, Rankenstraße 31, 26121 Oldenburg	22	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	2
15.	Altenpflegeheim FaSeniHa Süd, Brachvogelweg 42a, 26133 Oldenburg	24	C & G GmbH Weidenweg 17 bis 23, 26160 Bad Zwischenahn	9
16.	Pflegeheim Bloherfelde, Schramperweg 108, 26129 Oldenburg	74	Bezirksverband Oldenburg	5
17.	Pflegeheim Stiftung Oldenburgischer Generalfonds, Friesenstraße 27a, 26121 Oldenburg	54	Stiftung des Oldenburgischen Generalfonds; Vertreten durch Bezirksverband Oldenburg	2
18.	Schwesternheim vom Roten Kreuz, Bodenburgallee 49, 26131 Oldenburg	48	Oldenburger Schwesternschaft vom Roten Kreuz	5
19.	Seniorenwohnstift Kreyenbrück, Fürstenwalder Straße 25, 26133 Oldenburg	95	HANSA Seniorenzentren II GmbH	9
20.	Seniorenwohnstift Ofenerdiek, Langenweg 152, 26125 Oldenburg	105	HANSA Seniorenzentren II GmbH	6
21.	Sozial- und Pflegezentrum Erlenhof, Hörneweg 100, 26129 Oldenburg	31	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg Stadt e. V.	5
22.	Seniorenresidenz Alexandersfeld, Schinkelstraße 1, 26127 Oldenburg	73	Seniorenresidenz Alexandersfeld GmbH	6
insgesamt		1.676		

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0806 Pflegeheimplätze und Tagespflegeplätze 2023

Tagespflegeplätze				
Heime		Anzahl	Träger	Bezirk
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1.	DRK-Erlenhof, Hörneweg 100, 26129 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oldenburg-Stadt e. V.	5
2.	DRK-Pflege- und Betreuungszentrum Ofenerdiek Spittweg 4, 26125 Oldenburg	20	Deutsches Rotes Kreuz Kreissverband Oldenburg-Stadt e. V.	6
3.	Johanniter Tagespflege "Am Bürgerbusch" Scheideweg 227, 26127 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	6
4.	Johanniter Tagespflege "Am Klingenbergplatz" Alter Postweg 3b, 26133 Oldenburg	15	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	9
5.	Tagespflege "Alexanderstraße" Alexanderstraße 98 bis 100, 26121 Oldenburg	20	Caritasstiftung Oldenburg	2
6.	Tagespflege "An den Wallanlagen" Peterstraße 6, 26121 Oldenburg	16	Caritasstiftung Oldenburg	1
7.	Pflegedienst und Tagespflege Müller, Ofenerdieker Straße 10, 26125 Oldenburg	15	Pflegedienst Müller GmbH, Oldenburg	6
8.	Ambulantis Tagespflege Willersstraße, Willersstraße 11a, 26123 Oldenburg	36	Abulantis Pflege OL GmbH	3
9.	Ambulantis Tagespflege Havekant, Rheinstraße 14, 26125 Oldenburg	40	Abulantis Pflege OL GmbH	4
insgesamt		197		

Quelle: Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Servicewohnen/betreutes Wohnen wird nicht mehr erfasst.

Kapitel 08 - Soziales

0806-1 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Pflegestufen und nach Altersgruppen 2021¹

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger						darunter: ohne Sachleistungen					
	gesamt	davon Pflegegrad					gesamt	davon Pflegegrad				
		I	II	III	IV	V		I	II	III	IV	V
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
2011	2.158	1.388	600	170	•	•	1.715	1.153	444	118	•	•
2013	2.216	1.437	612	167	•	•	1.833	1.229	480	124	•	•
2015	2.950	1.904	806	240	•	•	2.197	1.498	563	136	•	•
2017	3.916	-	2.117	1.224	483	92	3.121	-	1.810	936	314	61
2019	4.749	-	2.511	1.480	567	191	3.743	-	2.131	1.108	375	129
2021	5.527	-	2.906	1.821	616	184	4.510	-	2.572	1.377	437	124
von ... bis / unter ... Jahren												
0 bis 10	205	-	86	82	33	4	166	-	85	81	31	4
10 bis 20	263	-	99	101	40	23	195	-	98	97	37	22
20 bis 30	148	-	63	47	19	19	108	-	62	46	17	18
30 bis 40	139	-	58	41	27	13	90	-	55	35	25	10
40 bis 50	162	-	81	53	22	6	125	-	76	49	20	4
50 bis 60	325	-	181	102	31	11	256	-	170	86	21	7
60 bis 65	254	-	139	85	21	9	210	-	133	77	15	7
65 bis 70	345	-	185	115	35	10	276	-	176	100	27	7
70 bis 75	447	-	257	135	44	11	348	-	230	118	30	8
75 bis 80	575	-	314	183	62	16	418	-	279	139	43	8
80 bis 85	1.110	-	632	341	109	28	779	-	544	235	68	16
85 bis 90	935	-	520	315	88	12	635	-	431	204	51	3
90 und älter	619	-	291	221	85	22	343	-	233	110	52	10

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804010, Stand: 23.01.2023

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2025

0806-2 Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger 2011 bis 2021 nach Geschlecht und nach Altersgruppen 2021^{1,2}

Jahr	Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger				darunter: ohne Sachleistungen		
	gesamt	davon		gesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	
2011	2.158	854	1.304	1.715	704	1.011	
2013	2.216	883	1.333	1.833	764	1.069	
2015	2.950	1.225	1.725	2.197	942	1.255	
2017	3.916	1.580	2.336	8.778	3.549	5.229	
2019	4.749	1.892	2.857	3.743	1.563	2.180	
2021	5.527	2.215	3.312	4.510	1.877	2.633	
von ... bis / unter ... Jahren							
0 bis 10	205	136	69	201	134	67	
10 bis 20	263	169	94	254	165	89	
20 bis 30	148	79	69	143	75	68	
30 bis 40	139	73	66	125	66	59	
40 bis 50	162	82	80	149	74	75	
50 bis 60	325	135	190	284	120	164	
60 bis 65	254	127	127	232	113	119	
65 bis 70	345	154	191	310	142	168	
70 bis 75	447	186	261	386	164	222	
75 bis 80	575	226	349	469	187	282	
80 bis 85	1.110	376	734	863	295	568	
85 bis 90	935	306	629	689	235	454	
90 und älter	619	166	453	405	107	298	

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2804013, Stand: 23.01.2023

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung 2025

² Personen mit "divers" beziehungsweise "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Kapitel 08 - Soziales

Hinweis zu den Tabellen 0807 bis 0818:

Sofern nicht anders benannt, beziehen sich die Auswertungen auf das Berichtsjahr 2023.

Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Jugend und Familie; Jugendhilfeplanung

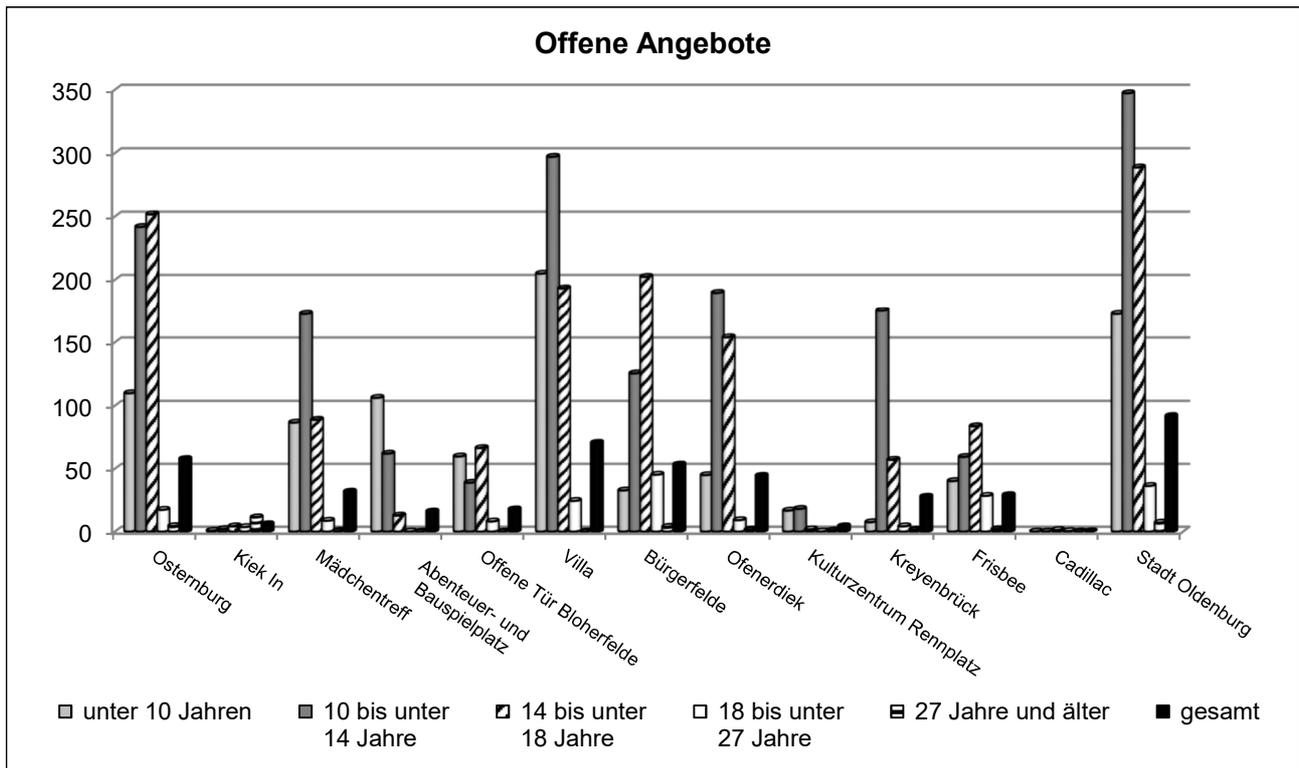
0807 Leistungen der Jugendhilfe

Präventive Leistungen der Jugendhilfe

0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (§§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII)

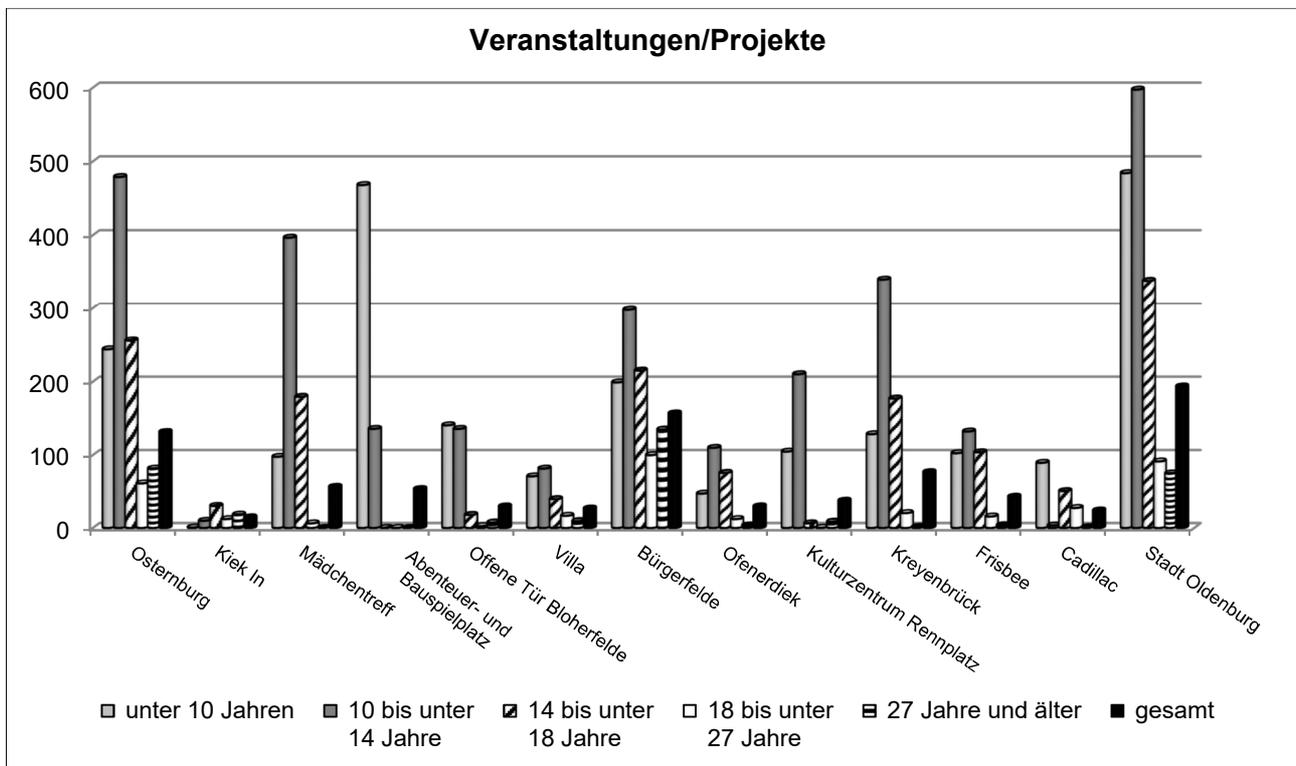
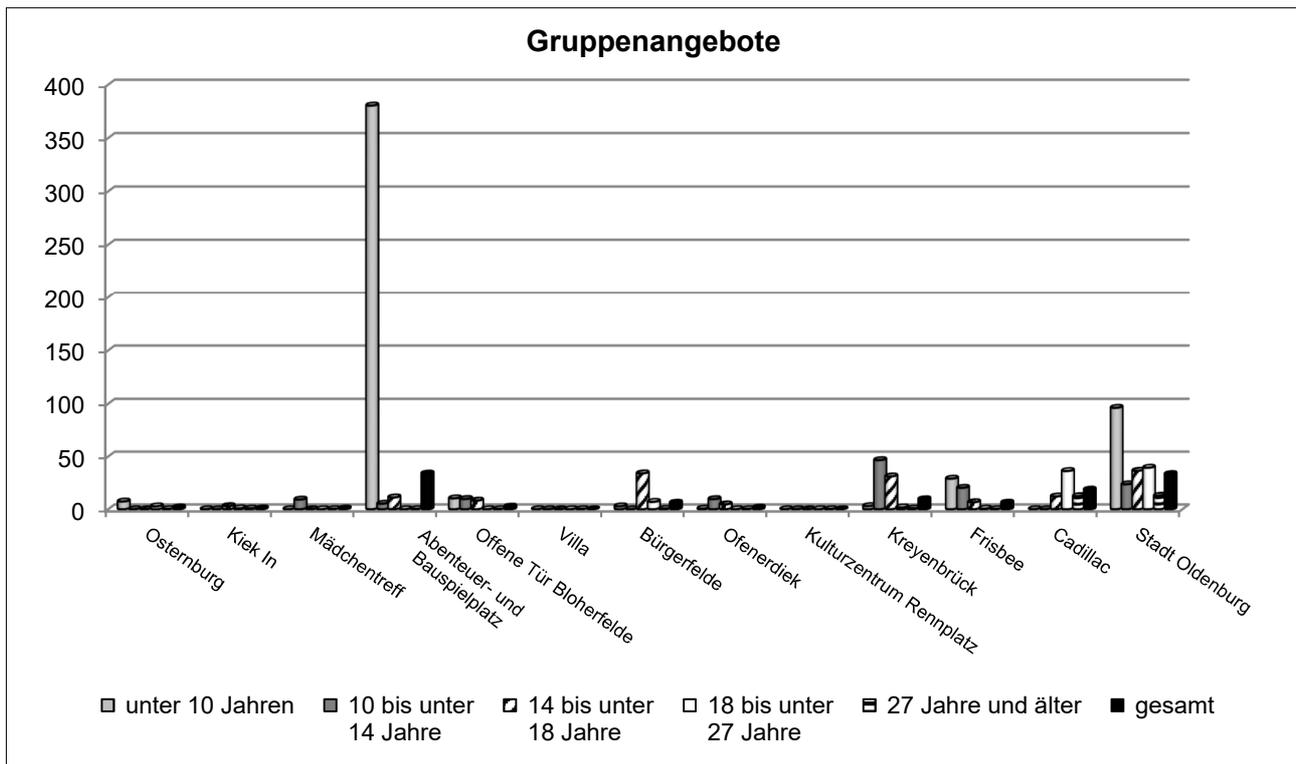
Mit dem Berichtsjahr 2015 hat der Gesetzgeber im Gesetz zur Verwaltungsvereinfachung in der Kinder- und Jugendhilfe (KJVVG) eine in weiten Teilen veränderte und modernisierte statistische Erfassung der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit vorgeschrieben. Die amtliche Statistik wird in der Stadt Oldenburg ergänzt durch weitere inhaltliche Schwerpunkte und Zielsetzungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans festgelegt wurden. So werden vertiefende Einblicke in die Angebotsvielfalt der offenen Kinder- und Jugendarbeit möglich.

Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen pro Einrichtung pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner



Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

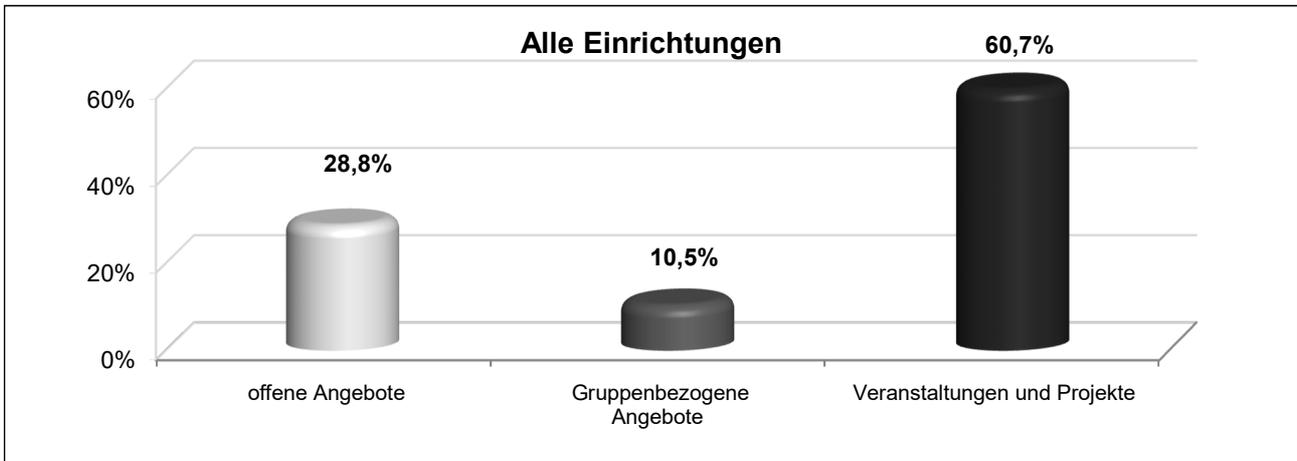


Die Inanspruchnahmequoten der Freizeitstätten in der altersgleichen Bevölkerung zeigen große Abweichungen, sowohl angebotsbezogen als auch einrichtungsbezogen. Dies lässt sich vor allem durch die große Vielfalt im Angebotspektrum der einzelnen Einrichtungen erklären, die auch jeweils deutlich unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte setzen und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. 2023 haben die Besucherzahlen der jungen Menschen wieder das Niveau vor der Coronapandemie erreicht.

Kapitel 08 - Soziales

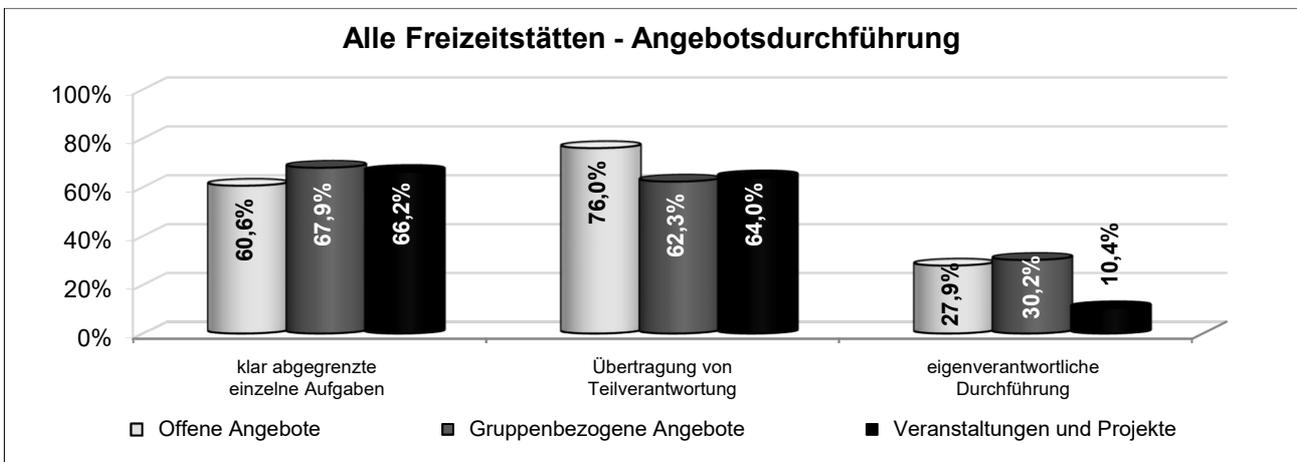
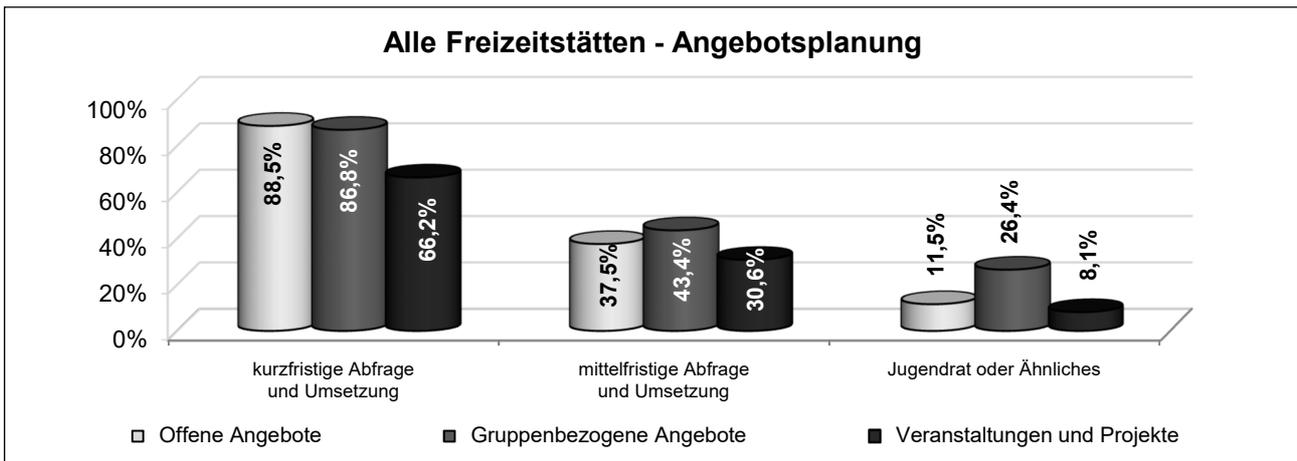
Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Prozentuale Verteilung der Besucherinnen und Besucher auf die Angebotsformen



Veranstaltungen und Projekte machen gut 50 Prozent der Besucherinnen und Besucher aus, offene Angebote gut 23 Prozent und Gruppenangebote 27 Prozent.

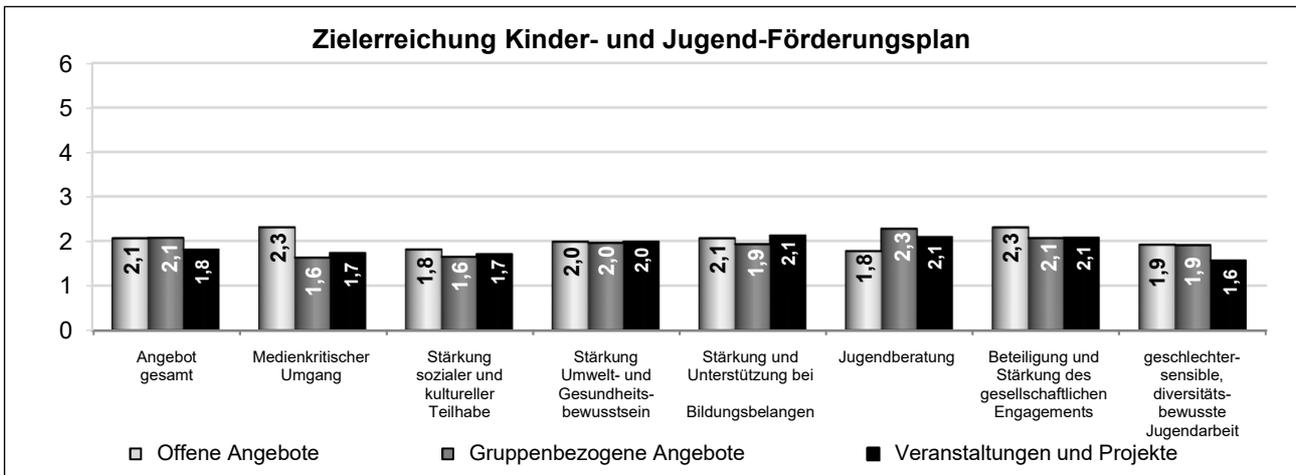
Partizipation von jungen Menschen bei der Planung, Durchführung und Bewertung



Beteiligung ist eine Grundvoraussetzung für gelingende Jugendarbeit. Die Grafiken belegen eine gute Beteiligungskultur in allen Freizeitstätten bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Angeboten. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung sind Beteiligungsumfang und Beteiligungstiefe fester Bestandteil der fachlich-inhaltlichen Auseinandersetzung.

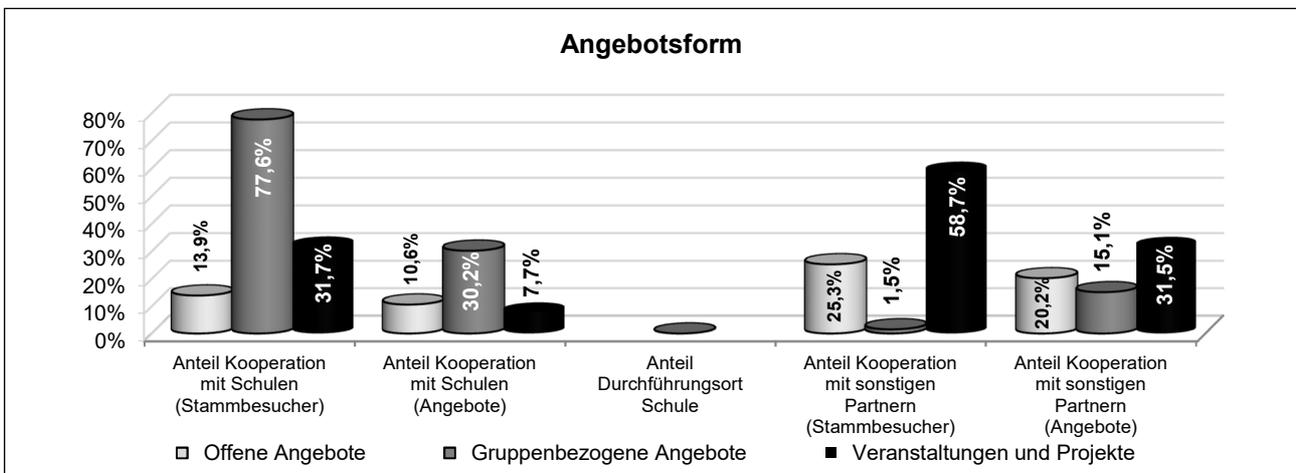
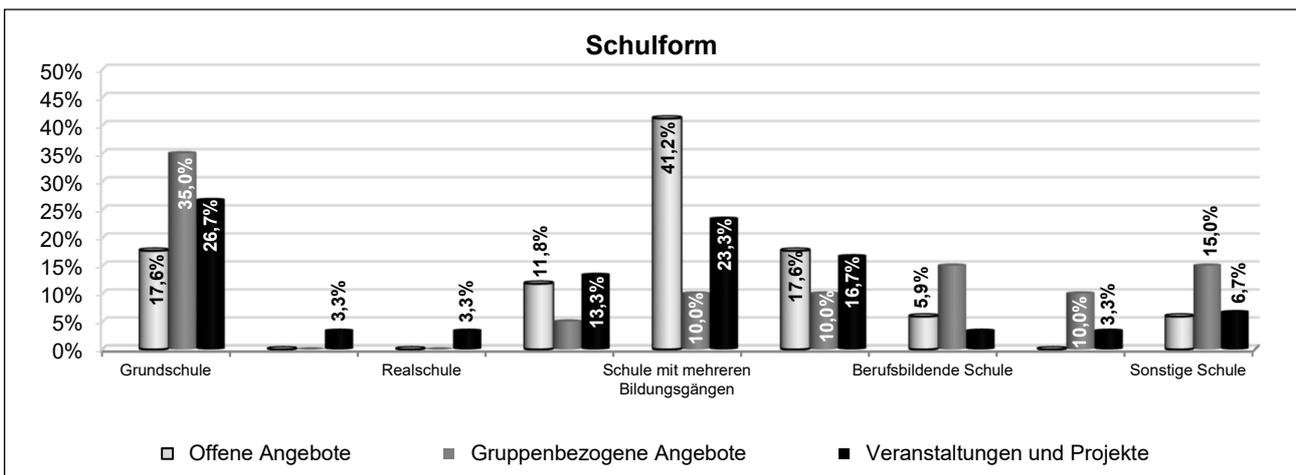
Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-1 Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Im Kinder- und Jugendförderplan wurden Ziele erarbeitet, die die Teilhabefähigkeit der jungen Menschen stärken und fördern sollen. Das Diagramm zeigt den Grad der Zielerreichung im Schulnotensystem. Insgesamt werden die Ziele gut erreicht.

Kooperation mit Schulen



Ein wachsender Teil der jungen Menschen verbringt den Nachmittag in der Schule. Die Angebote der offenen Jugendarbeit müssen auf diesen Wandel in Zukunft mit einem Ausbau der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulformen reagieren. Die Zahlen belegen, dass diese Entwicklung in vollem Gange ist und weiter intensiviert werden muss. Nach der Coronapandemie haben Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern wieder verstärkt stattgefunden.

0807-2 Förderungen von Familien (hier §§ 16 und 18 bis 20 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII)

Gefördert wird von der Stadt Oldenburg die Evangelische Familienbildungsstätte mit einem vielfältigen Angebot für Familien sowie Aus- und Fortbildungsangeboten für Multiplikatoren.

Präventive Leistungen der Jugendhilfe

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit (GWA)

Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit:

Im Stadt-Westen die GWA Treffpunkt Bloherfelde/Eversten, Bloherfelder Straße 173
 Im Stadt-Norden die GWA Stadtteiltreff Dietrichsfeld, Alexanderstraße 331 und
 das Kulturzentrum Rennplatz, GWA und offene Jugendarbeit, Kurlandallee 4
 Im Stadtsüden die GWA Stadtteiltreff Kreyenbrück, Alter Postweg 1

Arbeitsschwerpunkte:

Aktivierung und Motivierung der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil zur Mitwirkung an der Entwicklung ihres Stadtteils

Stärkung sozialer Netzwerke, Angebot und Vermittlung lebensweltorientierter Unterstützungsleistungen

Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Mitwirkung an der Umsetzung eines integrierten zielgruppenorientierten Handlungskonzeptes

Vernetzung der Stadteinstitutionen

Mitwirkung in Stadterneuerungsprojekten

¹ bis einschließlich Februar 2020: An den Voßbergen 58

Leistungen (kumulativ)	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Begleitete Besuchskontakte gemäß § 18, Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII	42	40	26
Gemeinsame Wohnformen gemäß § 19 Sozialgesetzbuch VIII	0	0	0
Anzahl der gewährten Hilfen im Berichtsjahr	26	30	13
Hilfe in Notsituationen nach § 20 Sozialgesetzbuch VIII	12	6	3

**0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern
§§ 22 bis 25 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII**

Art der Betreuung	Anzahl im Kindertagesstättenjahr		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
S 1	S 3	S 4	S 5
Kinder in Kindertagesstätten	6.472	6.576	6.644
davon			
Kinder ab 3 Jahren in Kindergartengruppen (mit und ohne Behinderung)	4.528	4.528	4.609
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	4.392	4.528	4.609
- geringeren Betreuungszeit	0	0	0
davon			
- vormittags	1.544	1.601	1.641
- ganztags	2.871	2.868	2.948
- nachmittags	72	59	20
Kindergartenkinder mit Behinderung			
- in Integrationsgruppen	129	130	148
- in Sonderkindergartengruppen	61	63	65
Kinder unter 3 Jahren¹ in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten, Kindergärten² und sonstigen Tageseinrichtungen	1.849	1.944	2.035
davon			
- Betreuung von mindestens 4 Stunden an 5 Tagen pro Woche	1.832	1.927	2.033
- geringeren Betreuungszeit	16	17	2
davon			
- in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten (Kita) und Kindergärten	1.833	1.928	2.033
- in sonstigen Tageseinrichtungen	16	16	0
davon			
- vormittags	595	656	682
- ganztags	1.240	1.269	1.345
- nachmittags	14	19	8
Krippenkinder mit Behinderung	13	14	11
Schulkinder in Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen	762	800	783
davon			
- in Horten mit einer Betreuung bis mindestens 15.00 Uhr und Ferienbetreuung	389	355	333
- in hortähnlichen Einrichtungen	373	443	0
- in Nachmittagsgruppen eines Kindergartens	0	2	8

¹ Kinder, die am Stichtag eine Krippe, Kleine Kindertagesstätte oder sonstige Tageseinrichtung besuchten und vor dem Stichtag bereits 3 Jahre alt geworden sind, wurden den Krippen zugeordnet!

² Kinder, die am Stichtag einen Kindergarten besuchten, aber noch nicht 3 Jahre alt waren, wurden den Krippen zugeordnet.

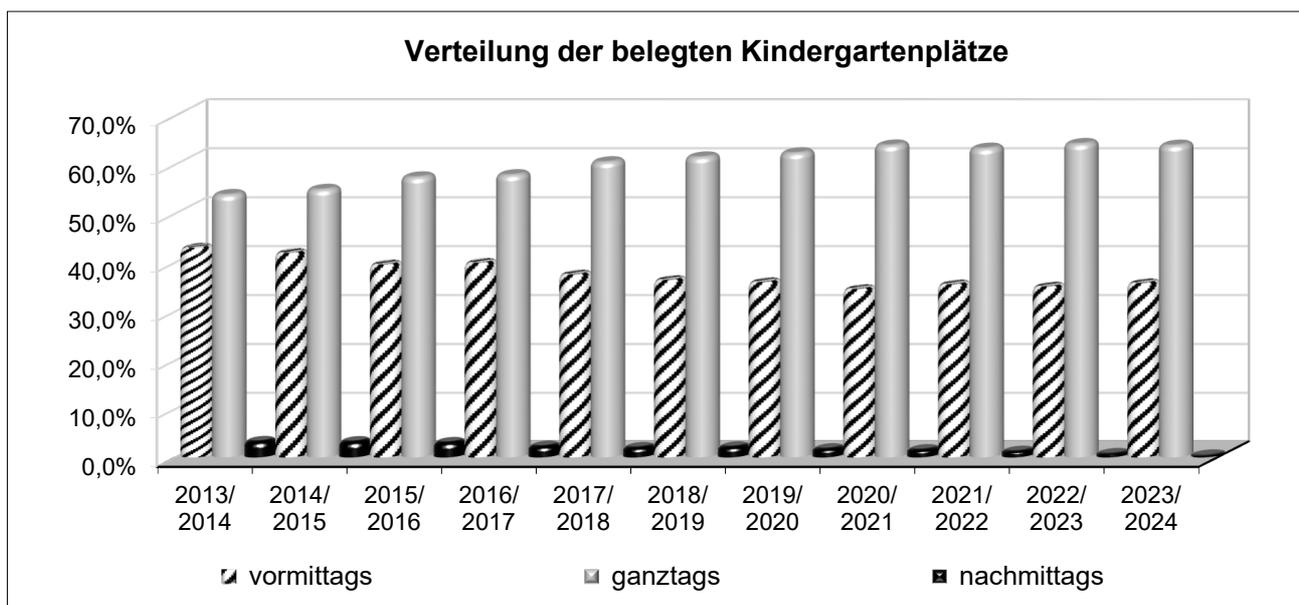
In der Tabelle wird die Zahl der zum Stichtag 01. März betreuten Kinder sowie die jeweilige Betreuungszeit dargestellt.

Die Kinder, die in den EWE-Betriebskindertagesstätten "Biberburg" und "Biberland" betreut werden und ihren 1. Wohnsitz in der Stadt Oldenburg haben, sind in den oben aufgeführten Zahlen (Krippe und Kindergarten) ebenso berücksichtigt wie Kinder, die eine Kindertagesstätte im Umland besuchen.

Nach dem Stichtag 01. März des Vorjahres wurde die Kindertagesstätte Helleheide (zwei Krippen- und eine Regelkindergartengruppe) eröffnet.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern



Der Anteil der ganztags betreuten Kinder im Kindergartenbereich liegt bei 64 Prozent, bezogen auf die in Kindergartengruppen betreuten Kinder.

Versorgungsgrade	2021/2022	2022/2023	2023/2024
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindergartenplätzen			
ab 2012/2013 bezogen auf dreieinviertel Jahrgänge (3 bis unter 6,25jährige)	90,5	88,4	88,6
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden	-	30,9	31,6
- Versorgung mit Ganztagsplätzen (über 6 Stunden)	57,3	56,8	56,8
Versorgung mit Plätzen in Krippen, Kleinen Kindertagesstätten¹ sowie altersübergreifenden Kindergartengruppen			
bezogen auf unter dreijährige Kinder	42,9	44,0	45,9
- Versorgung mit Plätzen von mindestens 4 Stunden	14,1	14,9	15,4
- Versorgung mit Ganztagsplätzen	28,0	28,7	30,4
Versorgung von Schulkindern			
schulergänzende Ganztagsversorgung im Rahmen von Horten, hortähnlichen Einrichtungen und altersübergreifenden Kindergartengruppen ² (bezogen auf 6 bis unter 10jährige)	14,0	12,7	13,0
schulergänzende Ganztagsversorgung bis mindestens 15.00 Uhr bezogen auf 6 bis unter 10jährige	6,4	5,7	5,6

¹ Solche Plätze werden zum Teil auch von Kindern in Anspruch genommen, die im Laufe des Kindertagesstätten-Jahres 3 Jahre alt werden.

² Enthalten sind auch Einrichtungen mit einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr und 14.30 Uhr.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung 0807-3 Tagesbetreuung von Kleinkindern und Schulkindern

Seit dem 01. August 2013 gilt für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Das vom Rat der Stadt Oldenburg am 30. Juni 2008 beschlossene „Konzept zum weiteren Ausbau von Kindertagesbetreuung in der Stadt Oldenburg“ wurde inzwischen fünf Mal angepasst. Nach der letzten Fortschreibung von September 2022 soll in der Stadt Oldenburg bis zum Kindertagesstättenjahr 2029/2030 für 55 Prozent der Kinder unter drei Jahren (zuzüglich 10 Prozent Kindertagespflege) und für 98 Prozent der Kinder im Kindergartenalter ein Platz in einer Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

Durch die Einführung der flexiblen Einschulung stieg der Bedarf an Kindergartenplätzen.

Durch die Schaffung von kooperativen Ganztagschulen wird die schulergänzende Ganztagsversorgungsquote im Rahmen von Horten kontinuierlich sinken. Die schulische Ganztagsversorgung wird im Bereich Wissenschaft und Bildung dargestellt.

Kindertagespflege

Anzahl der Kinder in Kindertagespflege (Stichtag jeweils der 01. März)

Kinder in Kindertagespflege	Anzahl der betreuten Kinder		
	2021/2022	2022/2023	2023/2024
S 1	S 2	S 3	S 4
Kinder in Kindertagespflege insgesamt	481	450	396
davon Kinder im			
- Krippenalter	394	380	322
- Kindergartenalter	71	54	60
- Schulalter	16	16	14
davon Kinder, die Kindertagespflege ergänzend zu einem Kindertagesstättenplatz in Anspruch nehmen	9	4	3
davon Kinder mit Migrationshintergrund ¹	97	102	97

Versorgungsgrad - Kindertagespflege	2021/2022	2022/2023	2023/2024
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
Versorgung mit Kindertagespflege			
Kinder im			
- Krippenalter	8,7	8,3	7,3
- Kindergartenalter	1,4	1,0	1,5
- Schulalter bezogen auf 6 bis unter 10jährige	0,3	0,3	0,2

¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit) und/oder in der Familie wird nicht vorrangig deutsch gesprochen.

Die Zahl der Kinder in Kindertagespflege ist im Jahresverlauf schwankend. Anders als bei den Krippen werden in der Kindertagespflege nur die Kinder als unter Dreijährige gewertet, die zum Stichtag 01. März tatsächlich noch nicht drei Jahre alt sind.

Die Betreuungsquote der unter dreijährigen Kinder in Krippen, altersübergreifenden Kindergartengruppen und sonstigen Einrichtungen zuzüglich der in Kindertagespflege betreuten Kinder in Oldenburg liegt zum Stichtag insgesamt bei 50 Prozent.

Kapitel 08 - Soziales

0808 Hilfen zur Erziehung 2021 bis 2023

0808-1 Unterleistungen gemäß §§ 27 bis 35 und 41 Sozialgesetzbuch VIII für junge Menschen und Familien sowie vertiefende und vergleichende Analysen

Im Folgenden finden sich detaillierte Auswertungen zu Fallzahlen, Inanspruchnahmequoten pro 1.000 Einwohner in der altersgleichen Bevölkerung und zur Klientel der erzieherischen Hilfen. Eingliederungshilfen werden gesondert dargestellt. Gezählt werden alle Hilfen in Kostenträgerschaft der Stadt Oldenburg.

Erziehungsberatungen werden in der Gesamtübersicht zunächst mit erfasst, weil sie formal auch zu den erzieherischen Hilfen zählen, in der Detaildarstellung werden sie aufgrund ihrer spezifischen Merkmale gesondert dargestellt.

0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

(kumulativ, einschließlich Hilfen für junge Volljährige)¹

	Hilfen zur Erziehung insgesamt (Anzahl der Hilfen) ²			Hilfen zur Erziehung (Anzahl der jungen Menschen)		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Leistungssegmente absolut						
insgesamt davon	2.575	2.661	2.673	3.107	3.129	3.203
- Erziehungsberatungen	1.226	1.301	1.325	1.226	1.301	1.325
- ambulante Hilfen	863	883	879	1.395	1.351	1.409
- stationäre Hilfen	486	477	469	486	477	469
Leistungssegmente in Prozent						
insgesamt davon	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
- Erziehungsberatungen	47,6	48,9	49,6	39,5	41,6	41,4
- ambulante Hilfen	33,5	33,2	32,9	44,9	43,2	44,0
- stationäre Hilfen	18,9	17,9	17,5	15,6	15,2	14,6
Anzahl der Hilfen/Zahl der erreichten jungen Menschen pro 1.000 der unter 21jährigen³						
insgesamt davon	81,2	81,9	81,7	98,0	96,4	97,9
- Erziehungsberatungen	38,7	40,1	40,5	38,7	40,1	40,5
- ambulante Hilfen	27,2	27,2	26,9	44,0	41,6	43,1
- stationäre Hilfen	15,3	14,7	14,3	15,3	14,7	14,3

¹ Inklusiv der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Verbindung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII. Diese Hilfen werden von einem Spezialteam des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) erbracht, sind so Teil des Aufgabenumfanges und werden deshalb hier berichtet.

² Die Anzahl der Hilfen enthält auch wenige Mehrfachnennungen, also Personen, für die im Laufe eines Jahres mehrere Hilfen gewährt wurden. Dies gilt auch für alle folgenden Detailauswertungen.

³ Circa 2 Prozent der Hilfen werden für Personen über 21 Jahre erbracht. Diese werden aus Gründen der besseren Darstellung hier mitgezählt und verursachen eine unerhebliche Abweichung in den Inanspruchnahmequoten.

Entwicklungsverlauf Fallzahlen	2021 bis 2022	2022 bis 2023	2021 bis 2023
	in Prozent		
S 1	S 2	S 3	S 4
insgesamt davon	3,3	0,5	3,8
- Erziehungsberatungen	6,1	1,8	8,1
- ambulante Hilfen	2,3	-0,5	1,9
- stationäre Hilfen	-1,9	-1,7	-3,5

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Nachstehend wird in den Darstellungen zwischen Minderjährigen und jungen Volljährigen (18 bis unter 21-jährige) differenziert. Die Darstellung als eigenständige Leistung und gesonderte Berichterstattung dient der besseren Steuerung der Jugendhilfeleistungen im Übergang zur Volljährigkeit und trägt der veränderten Zielperspektive für diese Altersgruppe Rechnung. Bei den Hilfen zur Erziehung für Minderjährige steht die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern als wesentliches Ziel erzieherischer Hilfen im Vordergrund. Dort geht es vor allem darum, Kindern ein gedeihliches Aufwachsen in der eigenen Familie zu ermöglichen. Mit zunehmendem Alter der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger zielen die Leistungen der Jugendhilfe dann verstärkt auf die Verselbstständigung des jungen Menschen zu eigenständiger Lebensführung.

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Fallzahlen ≤3 werden aus Datenschutzgründen in dieser und allen weiteren Auswertungen mit einem Punkt dargestellt

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	724	766	724	27,6	28,5	26,7
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	960	1.234	1.246	36,7	45,9	45,9
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	41	46	52	1,6	1,7	1,9
§ 27 Anzahl junger Menschen	66	86	99	2,5	3,2	3,6
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	44	44	43	1,7	1,6	1,6
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	156	171	146	6,0	6,4	5,4
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	442	465	435	16,9	17,3	16,0
§ 31 Anzahl junger Menschen	653	893	910	24,9	33,2	33,5
- § 32 Tagesgruppe	25	26	22	1,0	1,0	0,8
- § 34 Betreutes Wohnen ²	16	14	26	0,6	0,5	1,0
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Die Fallzahlen und Inanspruchnahmequoten bei den ambulanten Hilfen für Minderjährige sind 2023 leicht gesunken. Die Anzahl der dadurch erreichten jungen Menschen, die ebenfalls in den Familien mit Hilfebezug leben, aber nicht direkt Hilfeempfänger sind, ist nahezu gleich geblieben. Die Coronapandemie hat bisher nicht zu einer signifikanten Steigerung der Fallzahlen und Inanspruchnahmequoten geführt.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	6,9	7,0	7,9
- § 29 Soziale Gruppenarbeit	4,6	3,6	3,5
- § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe ¹	16,3	13,9	11,7
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	68,0	72,4	73,0
- § 32 Tagesgruppe	2,6	2,1	1,8
- § 34 Betreutes Wohnen ²	1,7	1,1	2,1
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Die herausragende Bedeutung der Sozialpädagogischen Familienhilfe im System der ambulanten Hilfen für Minderjährige ist in der hohen Passungsfähigkeit des systemischen Arbeitsansatzes im Kontext mit den Hilfebedarfen der Klientel mit minderjährigen Kindern begründet. Nicht nur einzelne Familienmitglieder bedürfen der Unterstützung, sondern es gilt das Familiensystem zu stärken, nach innen und nach außen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	132	108	152	23,9	19,3	27,4
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	132	108	153	23,9	19,3	27,6
davon						
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende						
§ 27 Anzahl Hilfen	•	•	•	•	•	•
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	85	80	100	15,4	14,3	18,1
- Sozialpädagogische Familienhilfe						
§ 31 Anzahl Hilfen	•	•	4	•	•	0,7
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	5	•	•	0,9
- § 34 Betreutes Wohnen ²	47	28	48	8,5	5,0	8,7
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	•	•	•	•	•	•

Die ambulanten Hilfen der jungen sind durch deutlich geringere Inanspruchnahmequoten insgesamt gegenüber den Minderjährigen gekennzeichnet. Die Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshilfen, die sich in ihrer inhaltlichen Ausrichtung vornehmlich an junge Volljährige richten, haben hier eine deutlich höhere Inanspruchnahme als bei den Minderjährigen. Das betreute Wohnen als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen. 2023 sind die Inanspruchnahmequoten gegenüber 2022 wieder deutlich gestiegen.

Junge Volljährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Ambulante Hilfen Anzahl Hilfen	-	-	-
Ambulante Hilfen Anzahl junger Menschen	100,0	100,0	100,0
davon			
- ambulant, teilstationär, sonstige ergänzende			
§ 27 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 27 Anzahl junger Menschen	•	•	•
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe (§ 30) ¹	64,4	74,1	65,4
- Sozialpädagogische Familienhilfe			
§ 31 Anzahl Hilfen	-	-	-
§ 31 Anzahl junger Menschen	•	•	3,3
- § 34 Betreutes Wohnen ²	35,6	25,9	31,4

Die Erziehungsbeistandschaften und die Betreuungshilfen als personenbezogene Hilfe zur Förderung einer selbstständigen und sozial verträglichen Lebensführung hat für die Altersgruppe der jungen Volljährigen die herausragende Bedeutung in den ambulanten Hilfen. Zweite wichtige Hilfe ist das betreute Wohnen als

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0808-2 Leistungssegmente und Hilfearten

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für Minderjährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	408	377	370	15,6	14,0	13,6
- § 33 Vollzeitpflege	200	178	172	7,6	6,6	6,3
- § 34 Heimerziehung	208	199	198	7,9	7,4	7,3
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

Minderjährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	49,0	47,2	46,5
- § 34 Heimerziehung	51,0	52,8	53,5
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

2023 sind die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. In der Verteilung der stationären Hilfen sind etwas mehr Unterbringungen in Einrichtungen als in Vollzeitpflegen festzustellen. Grundsätzlich ist bei jüngeren Kindern eine familienanaloge Unterbringung die fachlich geeignetere Form.

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach Hilfearten für junge Volljährige

Leistungen	Anzahl			Inanspruchnahme		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
stationäre Hilfen	78	100	97	14,1	17,9	17,5
- § 33 Vollzeitpflege	41	38	43	7,4	6,8	7,8
- § 34 Heimerziehung	37	62	54	6,7	11,1	9,7
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.	.	.	.

18 bis unter 21-jährige	Anteil an allen Hilfen in Prozent		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
stationäre Hilfen	100,0	100,0	100,0
- § 33 Vollzeitpflege	52,6	38,0	44,3
- § 34 Heimerziehung	47,4	62,0	55,7
- § 35 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	.	.	.

Junge Volljährige werden 2023 vorzugsweise in Einrichtungen betreut. Für die Belegung von Pflegefamilien mit jüngeren Kindern sprechen vor allem fachliche Gründe. Junge Volljährige in Pflegefamilien leben dort in der Mehrheit schon viele Jahre und sind selbst als jüngere Kinder aufgenommen worden. Die Fallzahlen sind 2023 gegenüber dem Vorjahr stabil.

¹ Inklusive der Betreuungshilfen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz in Verbindung mit § 30 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII.

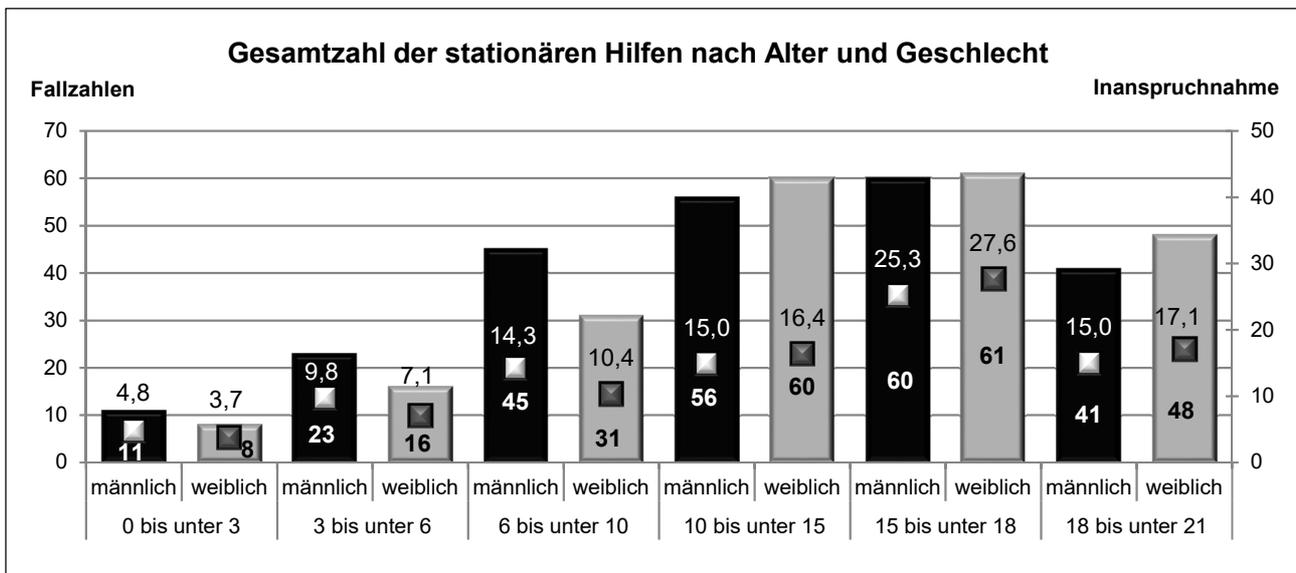
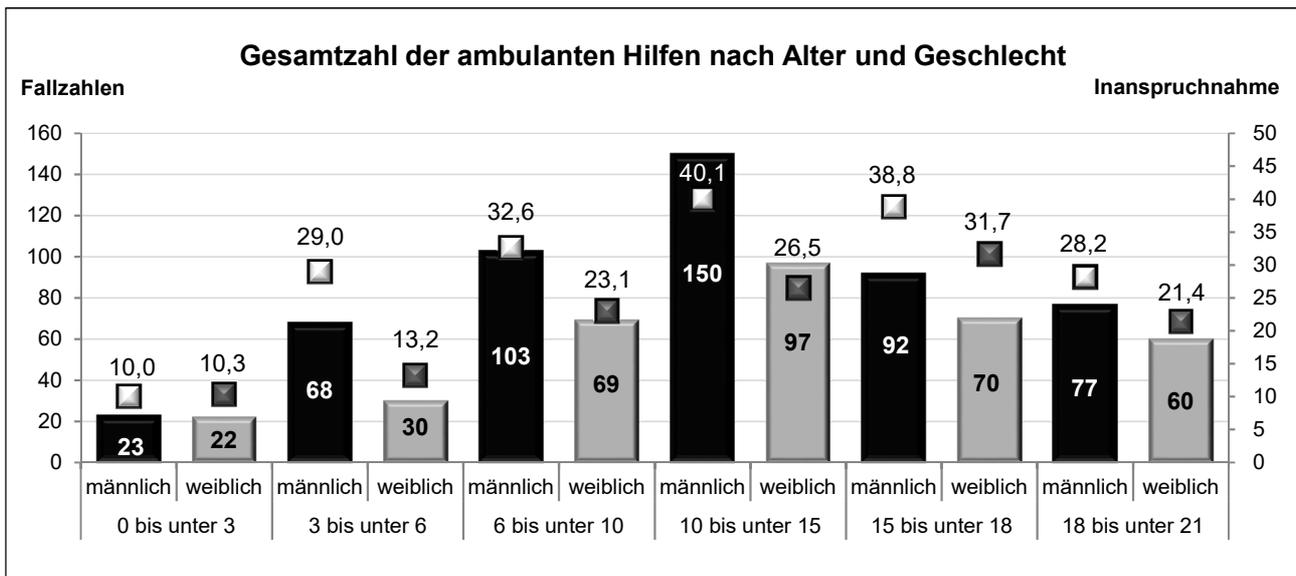
² Das "Betreute Wohnen" als Verselbstständigungsphase und Vorbereitung für das eigenständige Leben wird in angemieteten Wohnungen außerhalb von Einrichtungen durchgeführt und fällt deshalb unter die ambulanten Hilfen.

Kapitel 08 - Soziales

0808-3 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten

2023	männlich	weiblich
S 1	S 2	S 3
HzE gesamt	57,0%	43,0%
ambulante Hilfen	59,7%	40,3%
stationäre Hilfen	52,0%	48,0%

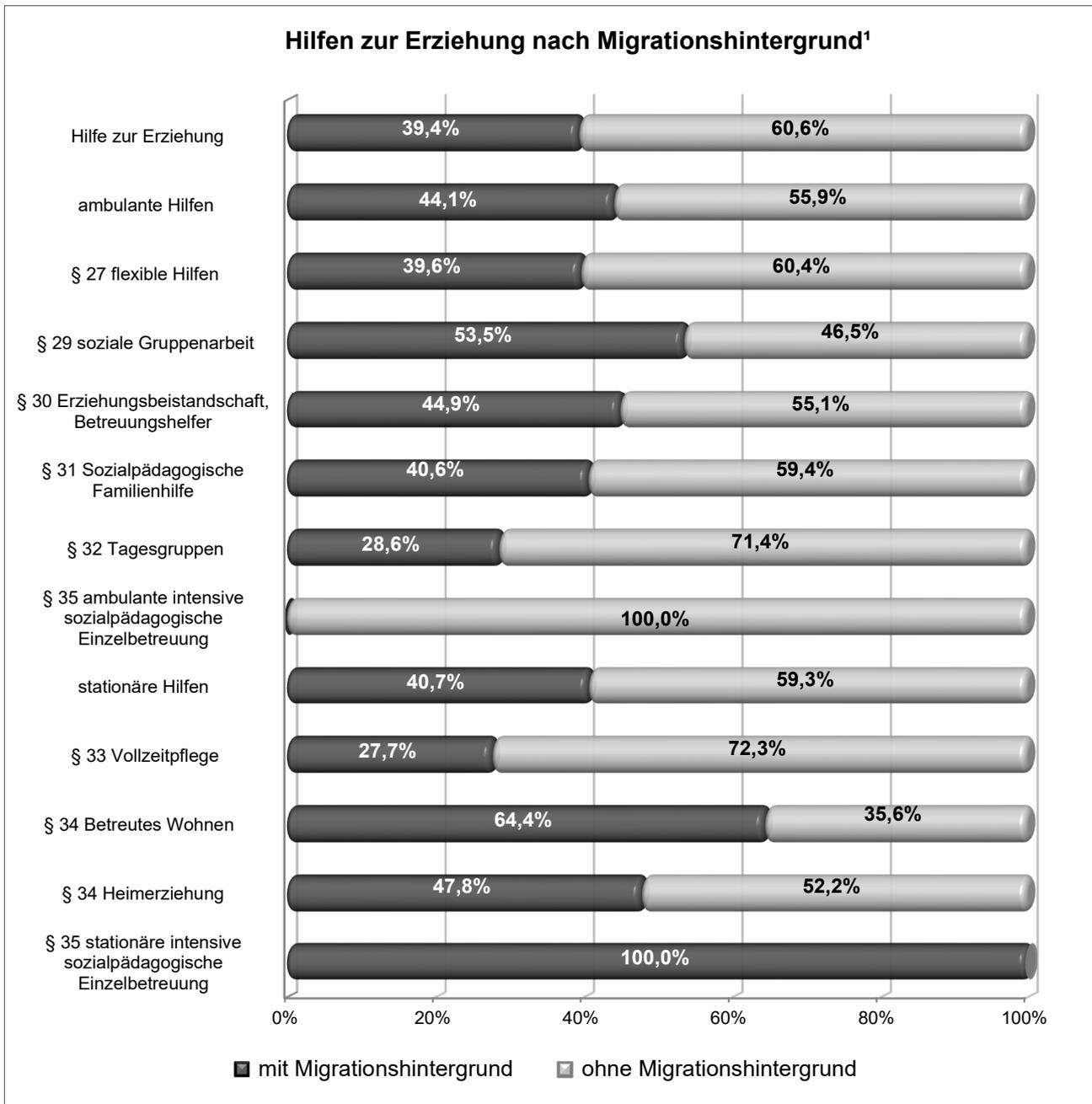
Mit Blick auf das Gesamtspektrum der erzieherischen Hilfen dominieren die Jungen.



Differenziert nach Alter und Geschlecht lassen sich noch genauere Aussagen zur Inanspruchnahme machen:

- Im ambulanten Bereich dominieren die Jungen in nahezu allen Altersgruppen.
- Im stationären Bereich sind die Jungen nur knapp in der Mehrheit. Die Spitze der Inanspruchnahmequoten liegt hier bei den Jungen und Mädchen in der Altersgruppe 15 bis unter 18 Jahre.

0808-4 Migrationshintergrund 2023



¹ Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils und/oder Sprache vorwiegend nicht deutsch.

Knapp 40 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger haben einen Migrationshintergrund. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung in Oldenburg 2023 beträgt 29,4 Prozent. Für die Altersgruppe bis 18 ist die Quote tendenziell um circa 10 Prozent höher.

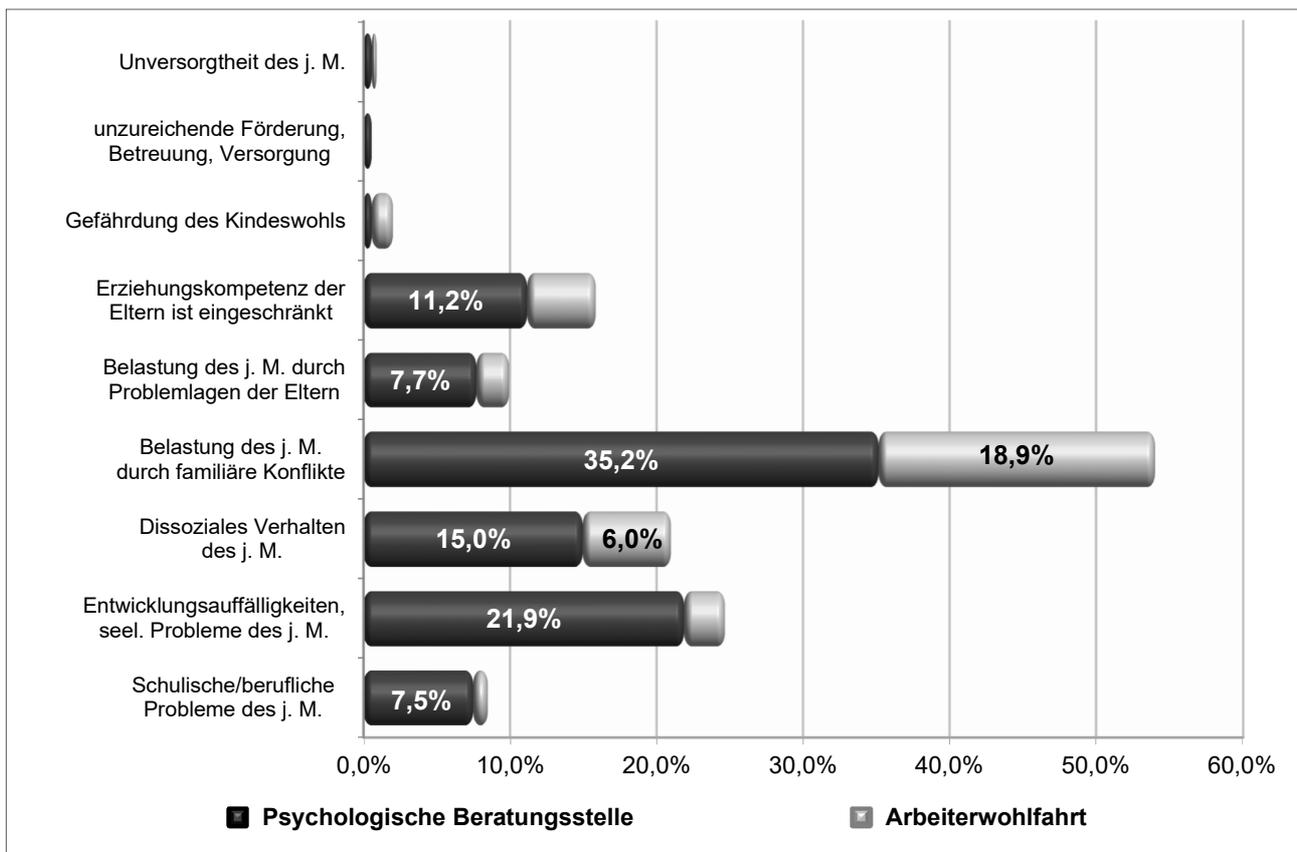
Durch die vielen Zuzüge von Menschen mit Fluchthintergrund sind Menschen mit Migrationshintergrund in der Mehrzahl der Hilfearten im Vergleich zu ihrem angenommenen Bevölkerungsanteil nur noch leicht überrepräsentiert. Diese Bevölkerungsgruppe ist mit ihren Bedürfnislagen aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre stärker im Fokus der Gesellschaft und des Hilfesystems. Die vorliegenden Zahlen bestätigen, dass sich der Trend der letzten Jahre weiter verfestigt hat.

0809 Erziehungsberatung gemäß § 28 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII

Die Beratungsleistungen außerhalb von Erziehungsberatung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII, solche im Rahmen der verschiedenen Hilfearten nach §§ 27, 29 bis 35 SGB VIII und im Kontext von Hilfeplanung, stellen auch einen wichtigen Bestandteil der Arbeit der Beratungsstellen und des allgemeinen sozialen Dienstes dar, werden aber hier nicht gesondert dargestellt.

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oldenburg (PSB) und Familienberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Erziehungsberatung Fallzahlen			Erziehungsberatung Inanspruchnahme pro 1.000 0 bis unter 21-jährige		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	1.226	1.301	1.325	38,6	41,0	40,8
Psychologische Beratungsstelle (PSB)	928	973	954	29,2	30,7	29,4
- davon neue Fälle	502	566	563	15,8	17,9	17,3
- davon beendete Fälle	519	582	530	16,3	18,4	16,3
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	298	328	371	9,4	10,3	11,4
- davon neue Fälle	219	234	284	6,9	7,4	8,7
- davon beendete Fälle	204	241	267	6,4	7,6	8,2

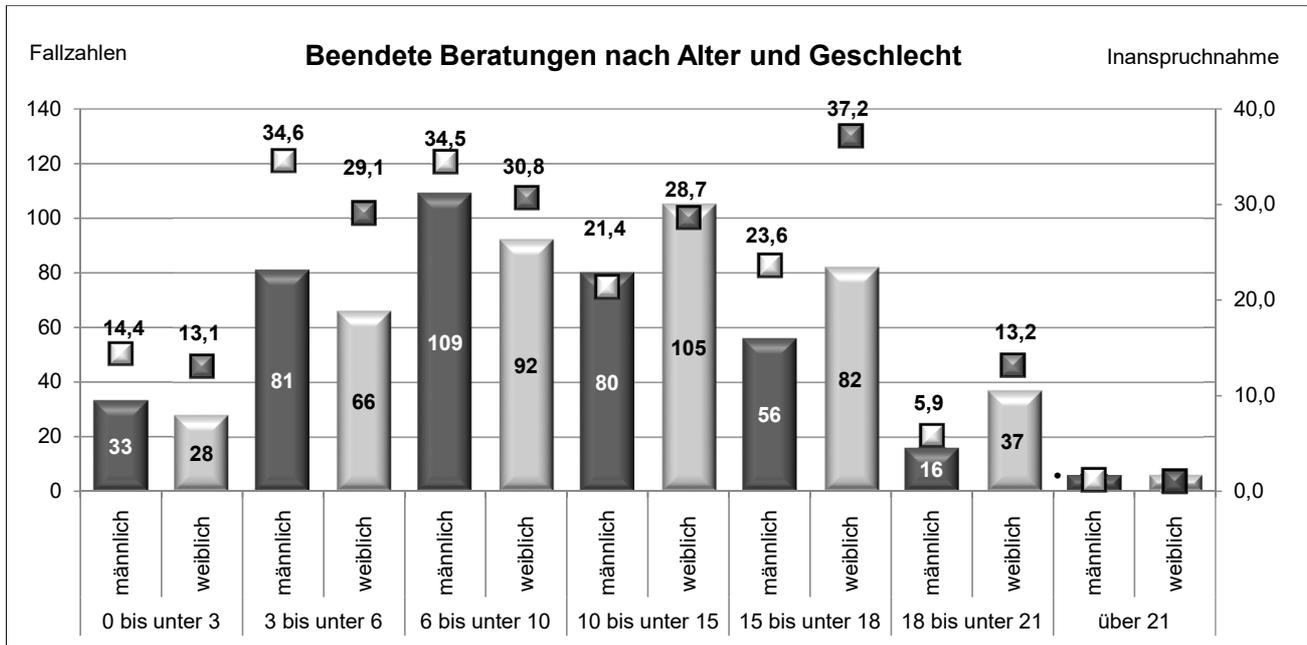
0809-1 Gründe für Gewährung von Erziehungsberatungen 2023



Die Fallzahlenentwicklung ist für das Jahr 2023 ansteigend. Die Steigerung der Zahlen ist seit 2020 zu beobachten.

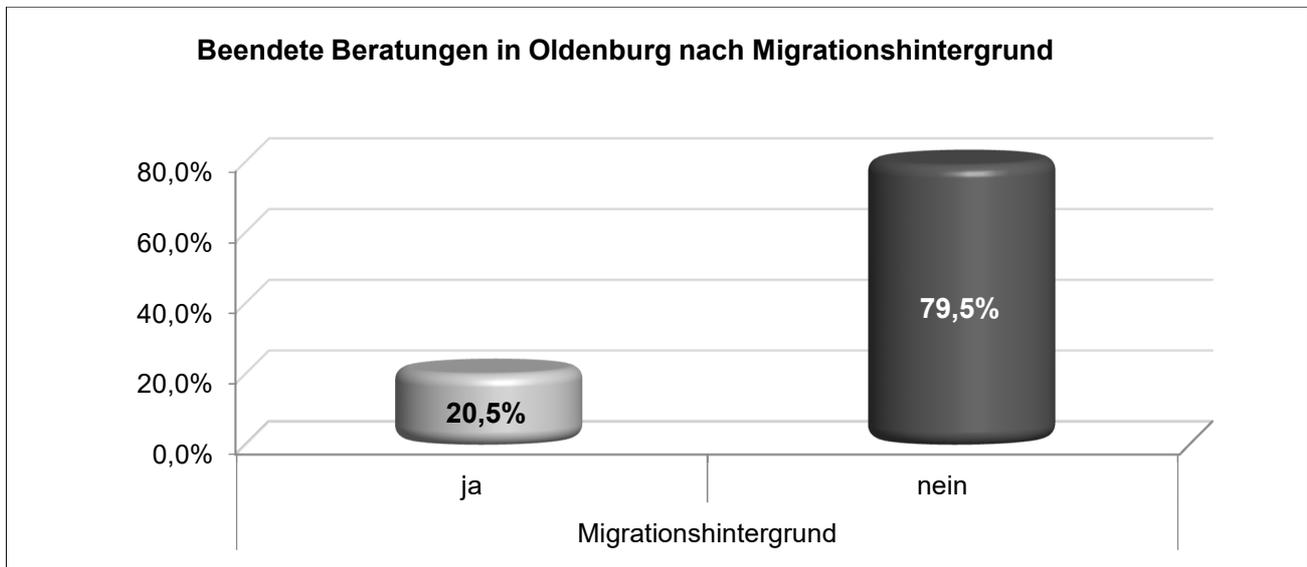
Wie auch in den Jahren zuvor zeigt sich die herausragende Bedeutung familiärer Konflikte als Beratungsgrund. Fälle von Kindeswohlgefährdung werden überwiegend von den Spezialberatungsstellen erbracht, die hier aufgrund des Fehlens einer nach Gründen differenzierten statistischen Erhebung nicht dargestellt werden.

0809-2 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



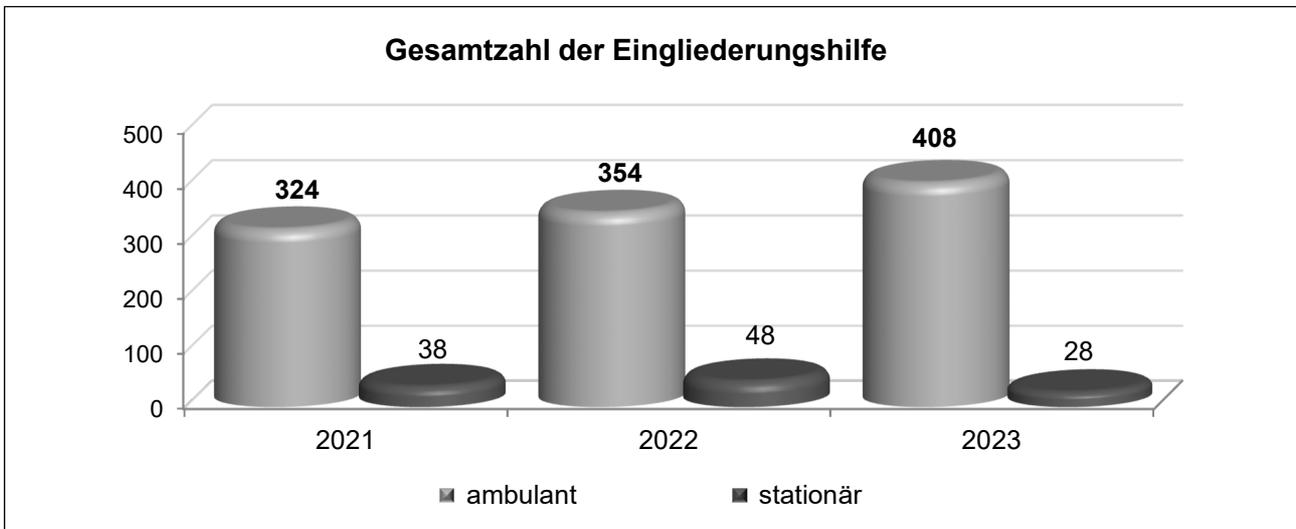
In der Geschlechterverteilung liegen die Mädchen mit gut 52 Prozent leicht vorne. Die altersspezifische Verteilung zeigt besonders im Alter bis unter 10 Jahre die stärkere Inanspruchnahme der Beratung durch Eltern für Jungen.

0809-3 Migrationshintergrund



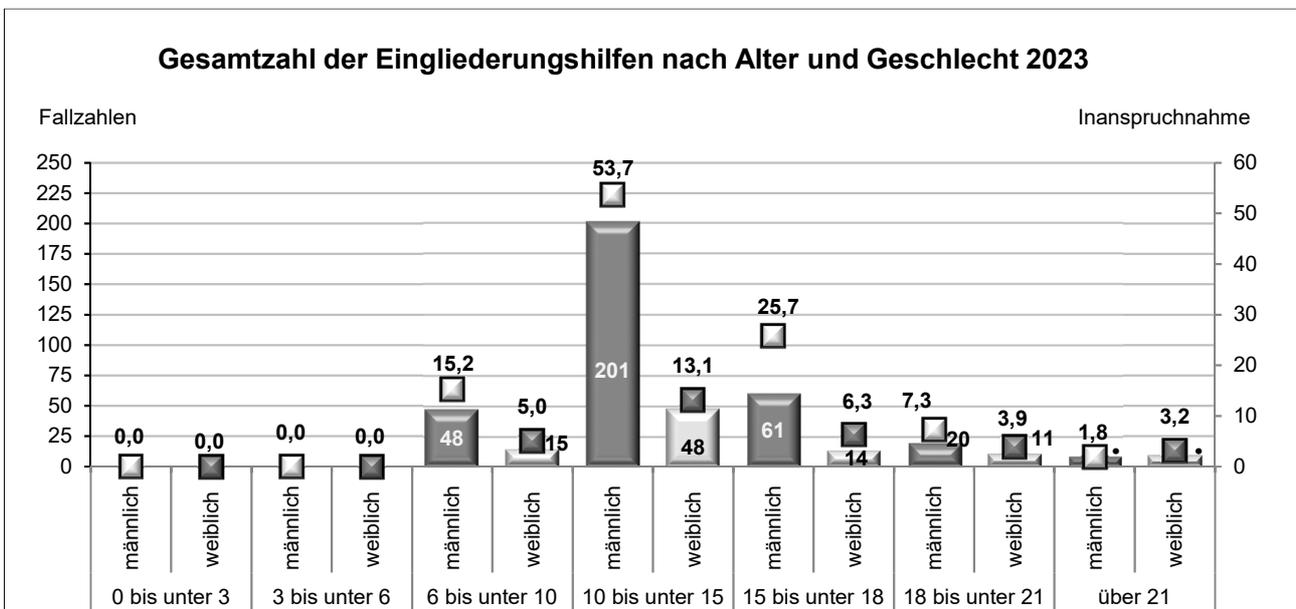
Der Anteil der mit Migrationshintergrund in den Erziehungsberatungen in der Altersgruppe bis unter 21 Jahre liegt deutlich unter dem Niveau der erzieherischen Hilfen. Außerdem sind sie, gemessen an ihrem Gesamtbevölkerungsanteil, unterrepräsentiert. Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist anders als bei den übrigen Hilfen zur Erziehung im Wesentlichen auf die Eigeninitiative der Ratsuchenden zurückzuführen. Menschen mit Migrationshintergrund haben durch ihren kulturellen Hintergrund hier oft nicht die Haltung zur Lösung familiärer Probleme aktiv Hilfe von außen einzufordern. Ein weiterer Grund kann auch die Unkenntnis über die bestehenden Beratungsmöglichkeiten sein.

0810 Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2021 bis 2023



2023 sind die Fallzahlen gegenüber 2022 weiter gestiegen. Ab 2015 wurde die Fallsteuerung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII und § 53 ff. SGB XII zentral von einer neu eingerichteten Fachstelle unter Leitung des Amtes für Teilhabe und Soziales übernommen. Die Fallzahlensteigerung ist auf die Umsetzung der Inklusion in Schulen zurückzuführen, hier ist ein deutlicher Mehrbedarf an Schulbegleitung für die beeinträchtigten Kinder zu konstatieren.

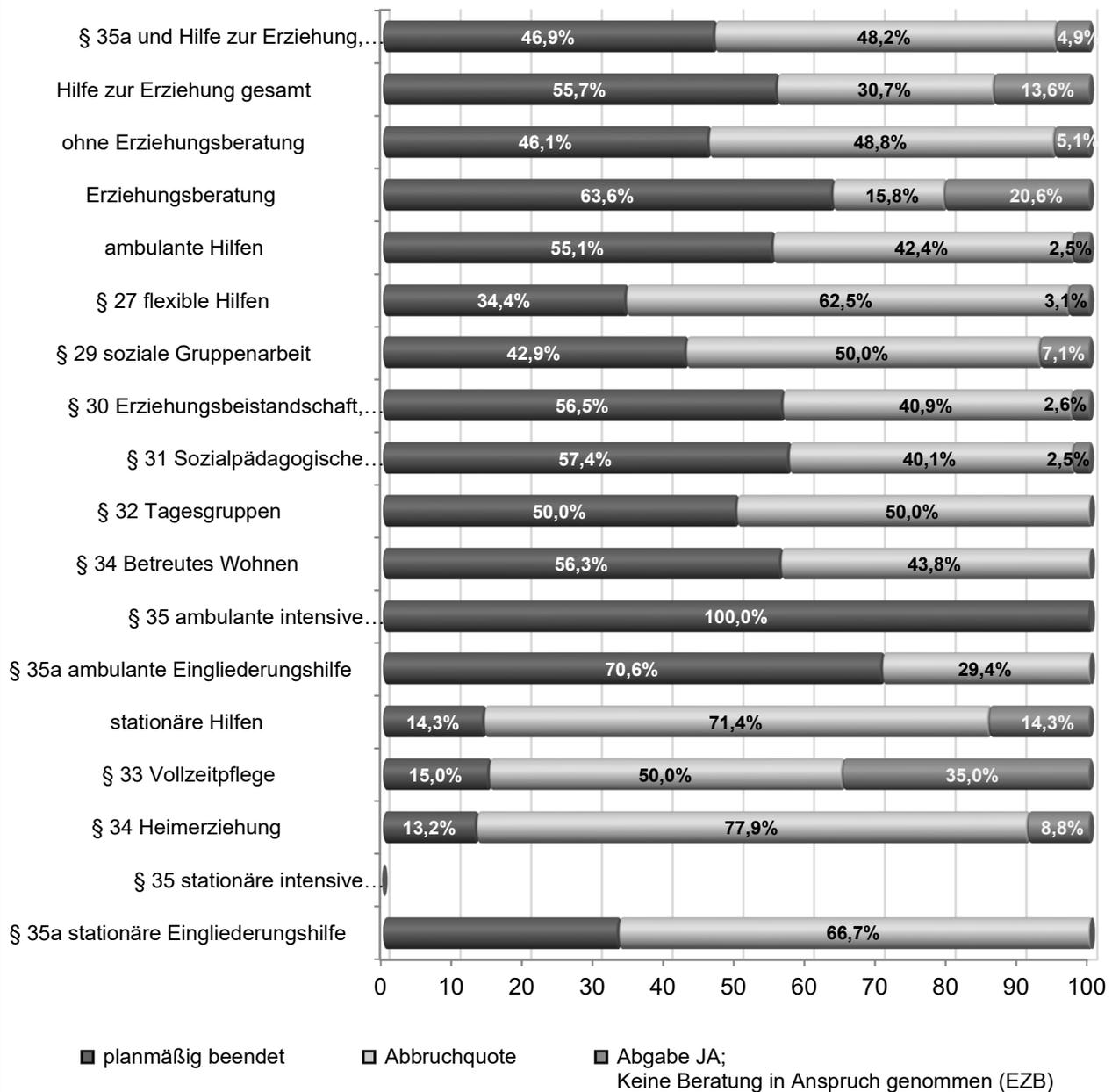
0810-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



78 Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sind männlich, 72 Prozent der Jungen sind zwischen 6 unter 15 Jahre alt. Erklärungsansätze für diese unverändert eindeutige Verteilung können darin liegen, dass bei Jungen Teilleistungsschwächen und andere Entwicklungsstörungen häufiger in Verbindung mit sozial unverträglichem Verhalten auftreten, was in der Schule meistens nicht ohne zusätzliche Hilfe und Förderung kompensiert werden kann.

0811 Beendigung von Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Erziehungsberatungen 2023

Planmäßige und unplanmäßige Beendigungen

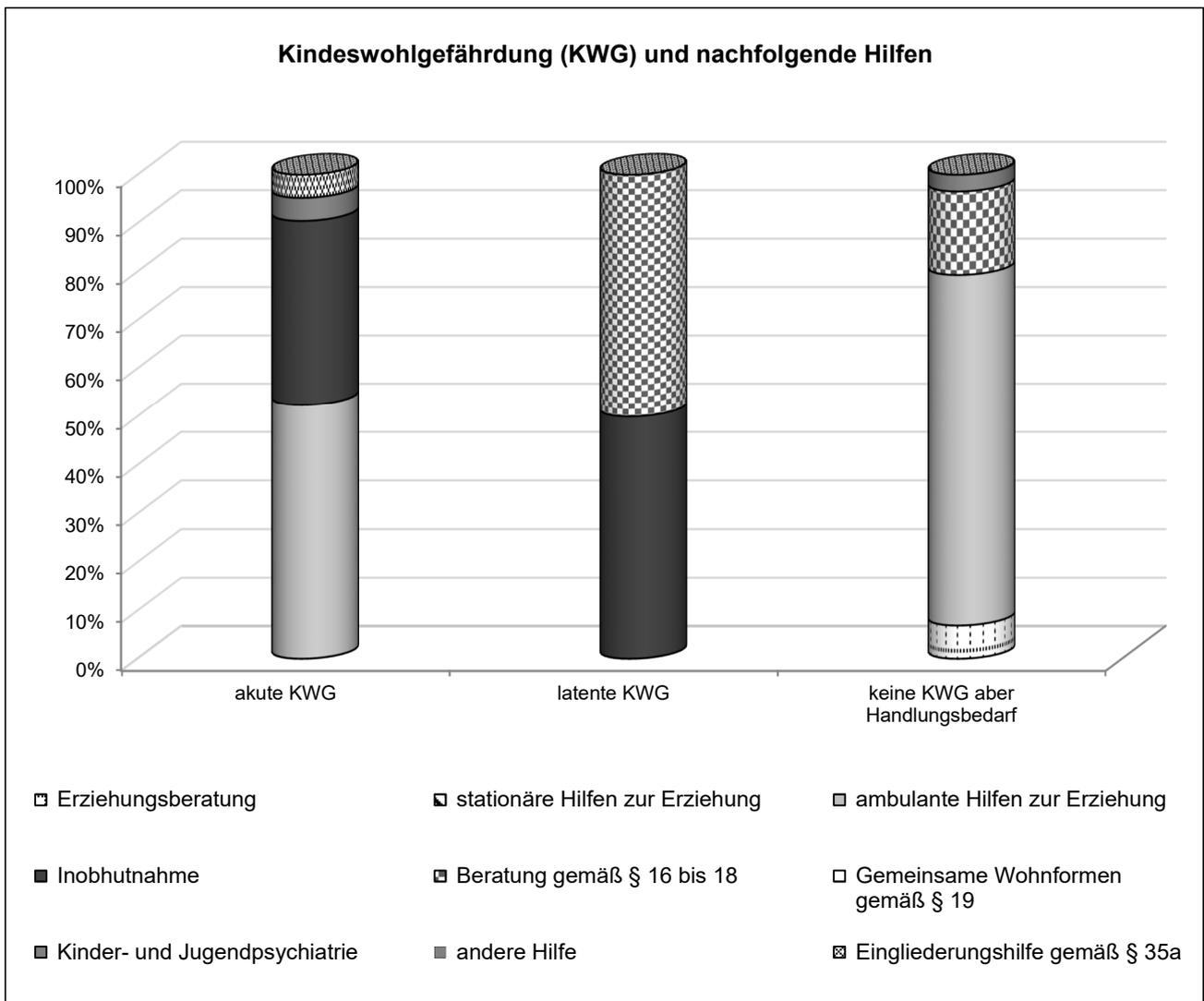


46,9 Prozent aller Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung) werden gemäß Hilfeplanziele erfolgreich beendet. Die Abbruchquote der abweichend von den Hilfeplanziele vorzeitig beendeten Hilfen (abweichend vom Hilfeplan und sonstige Gründe) liegt zwischen 15,8 Prozent und 77,9 Prozent. Die Abbruchquote im ambulanten Bereich liegt mit 42,4 Prozent im Vergleich etwas niedriger als im Vorjahr, im stationären Bereich ist sie mit 66,7 Prozent gestiegen. Die hohe Quote abweichend beendeter stationärer Hilfen ist nicht erfreulich, allerdings auch eher normal für stationäre Hilfen mit oft schwierigen Fallverläufen und Brüchen in den Biografien der jungen Menschen.

0812 Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Sozialgesetzbuch VIII

2023	Fallzahlen	Anteile
S 1	S 2	S 3
Gefährdungsmeldungen davon festgestellt	172	100,0%
akute Kindeswohlgefährdung	30	17,4%
latente Kindeswohlgefährdung	17	9,9%
keine Kindeswohlgefährdung aber Handlungsbedarf	49	28,5%
keine Kindeswohlgefährdung	76	44,2%

Mit 172 Gefährdungsmeldungen in Oldenburg gab es 2023 etwas weniger als 2022. Auch nach Ende der Coronapandemie sind die Fallzahlen deutlich rückläufig. Die Zunahme bei den Hilfen zur Erziehung sind ein Indiz dafür, dass sich nicht deutlich weniger Kinder in Gefährdungslagen befunden haben, sondern sich das Meldungsverhalten geändert hat. Aus den Meldungen ergab sich in 59 Prozent der Fälle ein situativ unterschiedlicher Handlungsbedarf, der in der folgenden Grafik abgebildet ist.

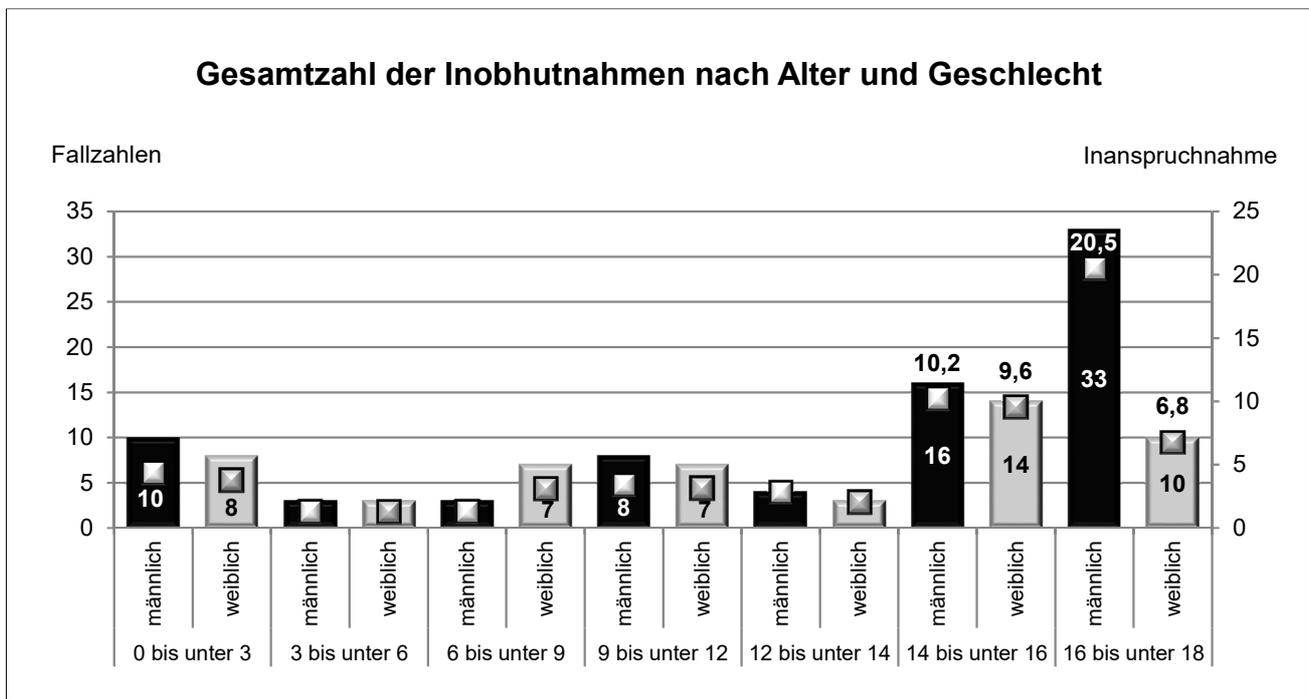


0813 Inobhutnahmen - Vorläufige Schutzmaßnahmen gemäß § 42 Sozialgesetzbuch VIII 2021 bis 2023

Inobhutnahmen	Fallzahlen			Veränderung in Prozent		
	2021	2022	2023	2021 bis 2022	2021 bis 2022	2021 bis 2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	138	159	129	15,2%	-18,9%	-6,5%
männlich	66	86	77	30,3%	-10,5%	16,7%
weiblich	72	73	52	1,4%	-28,8%	-27,8%
Selbstmelder	31,2%	23,9%	26,4%	-7,3%	2,5%	-4,8%

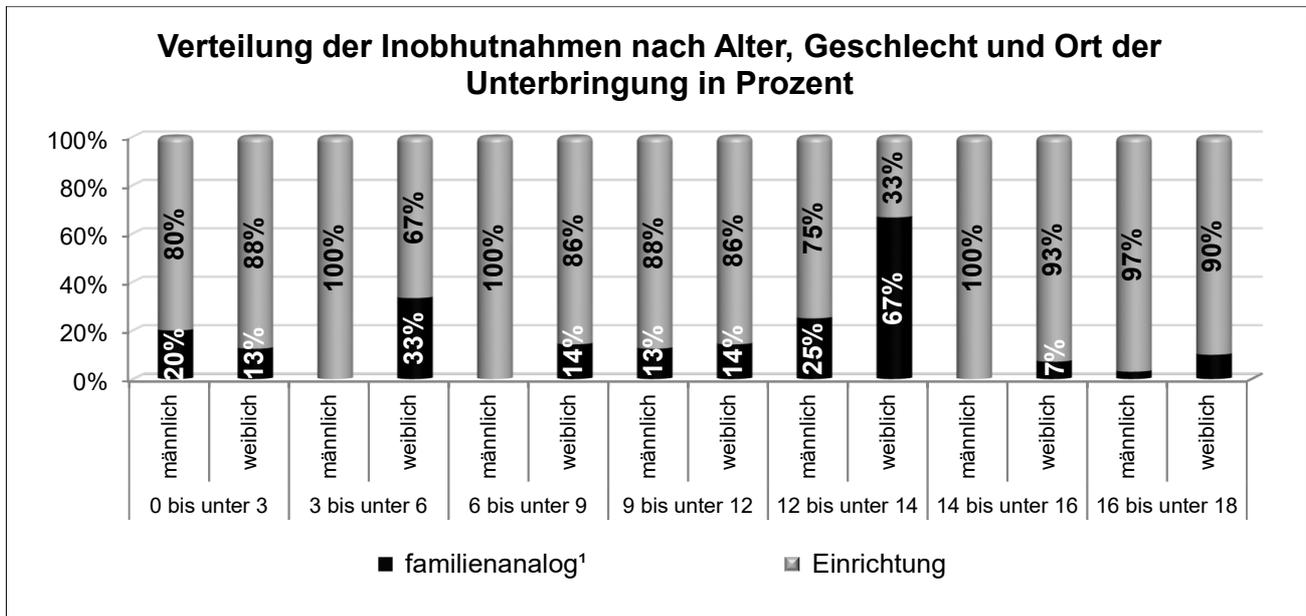
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Fallzahlenabnahme zu verzeichnen. Der Anteil der Selbstmelder ist gegenüber dem Vorjahr im Rahmen üblicher Schwankungen leicht gestiegen. Zu erwähnen ist noch, dass die Inobhutnahmen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in dieser Übersicht nicht erscheinen. Diese Statistik soll die Entwicklungen in den "klassischen" Fällen von Kindeswohlgefährdung abbilden. Bei den UMA ergibt sich die Notwendigkeit für eine Schutzmaßnahme allein durch die Tatsache des Fehlens von Personensorgeberechtigten und nicht durch eine andere Form des Mangels elterlicher Fürsorgepflicht.

0813-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2023



Differenziert nach Alter und Geschlecht zeigen sich die höchsten Inanspruchnahmen im Alter zwischen 14 bis unter 18 Jahren. Diese Zahlen widersprechen der öffentlichen Wahrnehmung, dass sich vor allem Kleinkinder häufiger in akuten Gefährdungslagen befinden.

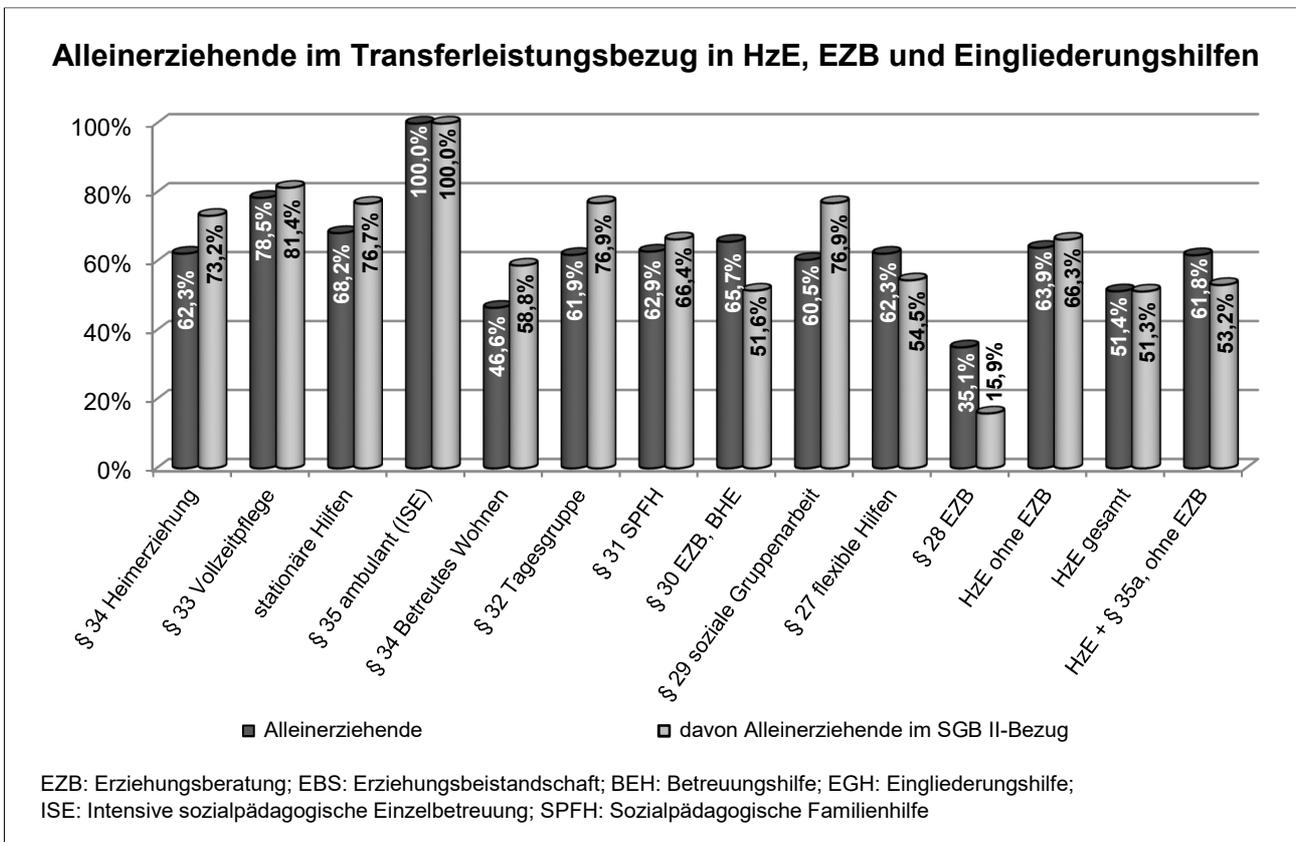
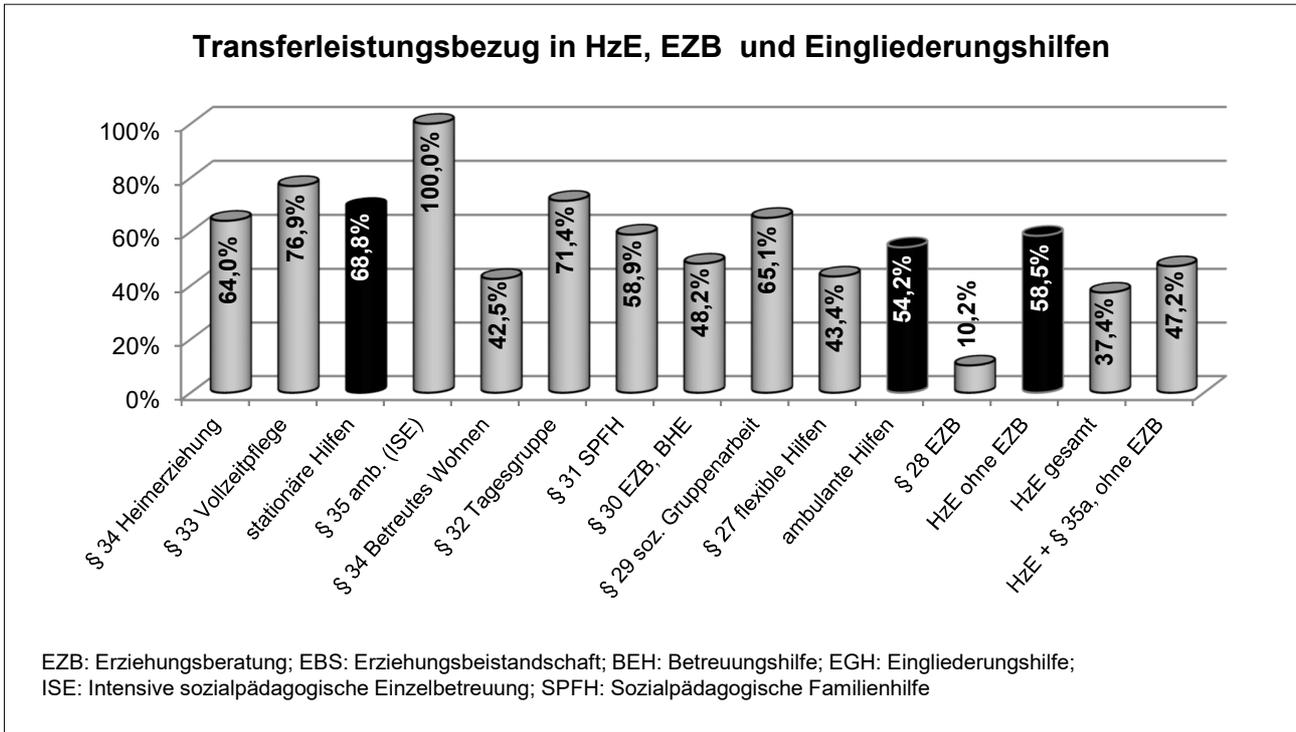
0813-2 Unterbringungsort der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten 2023



¹ Bei einer geeigneten Person, in einer sonstigen betreuten Wohnform.

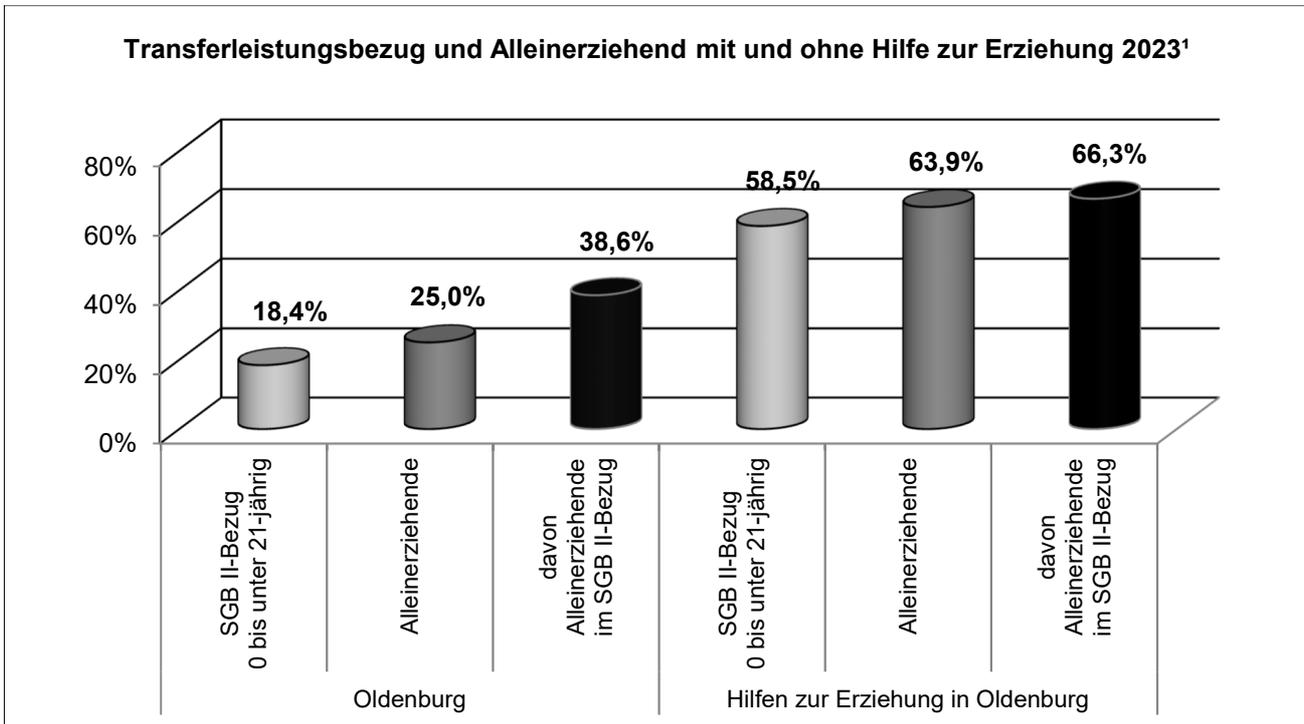
Insgesamt wird die deutliche Mehrheit der Inobhutnahmen von Einrichtungen geleistet. In 40 Prozent der Fälle waren Mädchen betroffen.

0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien 2023



Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0814 Wirtschaftliche Situation - Transferleistungsbezug und Haushaltssituation der Hilfe in Anspruch nehmenden Familien



¹ ohne Erziehungsberatung

Menschen, die Hilfen zur Erziehung erhalten, sind in vielerlei Hinsicht benachteiligt und haben stark eingeschränkte Teilhabe- und Bildungschancen. Dabei ist zu beobachten, dass der stationäre Bereich höhere Anteile der zusätzlich benachteiligten Menschen verzeichnet als der ambulante Bereich. Alleinerziehende sind noch mal stärker von Armut und Benachteiligung bedroht als Familien mit beiden Elternteilen oder neu zusammengesetzte Familien.

Die stadtweite Quote der unter 21-jährigen Transferleistungsempfänger nach dem SGB II liegt 2023 bei knapp 18,5 Prozent, die der altersgleichen Hilfeempfänger nach § 27, 29 bis 35 SGB VIII bei 58,5 Prozent, ist also 3,2-fach erhöht. Die Quote der Alleinerziehenden ist 2,5-fach erhöht, und Alleinerziehende im SGB II-Bezug sind im Bereich der Hilfen zur Erziehung 1,7-fach erhöht.

Ein andere Lesart: Stadtweit sind von 10 Alleinerziehenden 4 im SGB II-Bezug, im Bereich Hilfen zur Erziehung sind es 7 von 10.

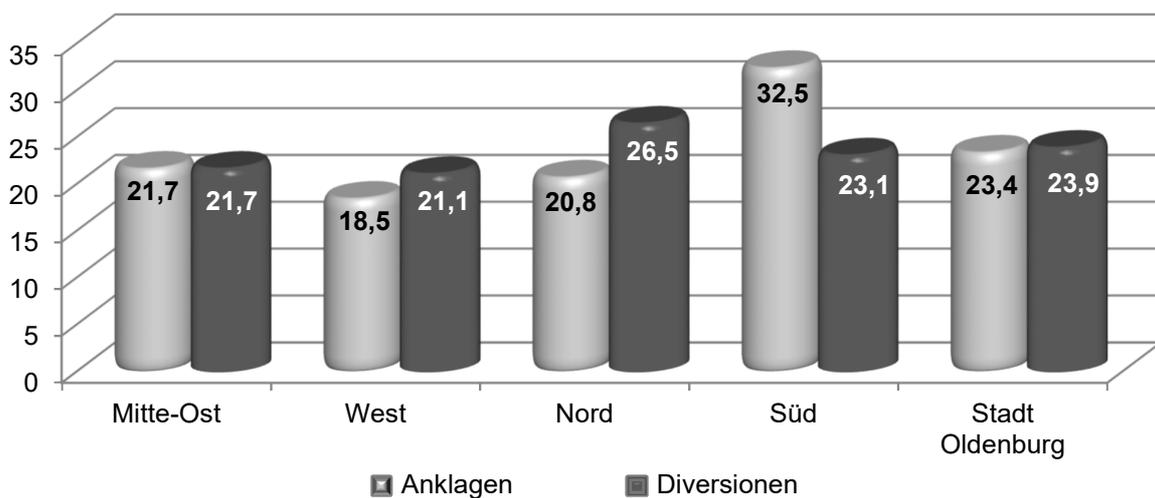
Grundsätzlich ist die weit überwiegende Mehrheit dieser Personengruppe nicht nur vorübergehend in dieser Situation, etwa durch akute Krisen wie Verlust von Arbeit oder Krankheit, sondern ihre eingeschränkte Teilhabe ist Ausdruck der Manifestation und Zunahme sozialer Ungleichheiten und Benachteiligungen. Die leider konstant hohen Zahlen der Vorjahre belegen diese These.

0815 Hilfen für strafrechtlich auffällig gewordene junge Menschen

2023	Anklagen	Diversionen ¹
S 1	S 2	S 3
Fallzahlen nach Falleingang pro Jahr	272	279
14 bis unter 18-jährige	89	177
männlich	67	107
weiblich	22	70
18 bis unter 21-jährige	183	102
männlich	153	74
weiblich	30	28

¹ Diversionen sind in der Regel erzieherische Maßnahmen zur Förderung der Resozialisierung und ersetzen die Strafverfolgung bei "Strafverfolgung bei geringfügigen Delikten".

Falleingänge je 1.000 14 bis unter 21-jährige sozialräumlich differenziert



Gesamtstädtisch gibt es in etwa gleich viele außergerichtliche Maßnahmen (Diversionen) als Anklagen. Grundsätzlich gilt der strategische Ansatz, bei straffälligen jungen Menschen den präventiven Ansatz in Form von Diversionen zu bevorzugen, um die Entwicklung von kriminellen Karrieren möglichst zu verhindern.

Kapitel 08 - Soziales

0816 Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Familien

	Bestandsfälle am Jahresende		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
Beistandschaften	1.443	1.408	1.491
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft gemäß § 1791c BGB	8	9	5
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft gemäß § 1791b BGB	66	71	87
Minderjährige unter bestellter Ampflegschaft	66	67	39

Die Fallzahlen der Minderjährigen im Bereich Beistandschaften/Vormundschaften sind 2023 deutlich gestiegen.

0817 Materielle Förderung

Unterhaltsvorschuss berechtigte Kinder	Bestand am Jahresende			Inanspruchnahme pro 1.000 Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
gesamt	1.937	1.908	2.031	74,0	71,0	74,8
0 bis 5-jährige	435	393	430	48,1	43,1	47,6
6 bis 11-jährige	787	791	857	92,7	89,3	93,8
12 bis 17-jährige	715	724	744	82,6	81,3	82,7
gezahlte Leistungen	5.873.147	5.914.408	6.759.296			
Einnahmen aus Unterhalt von anderen Elternteilen	1.197.929	1.238.766	1.304.854			
Rückholquote	20,4%	20,9%	19,3%			

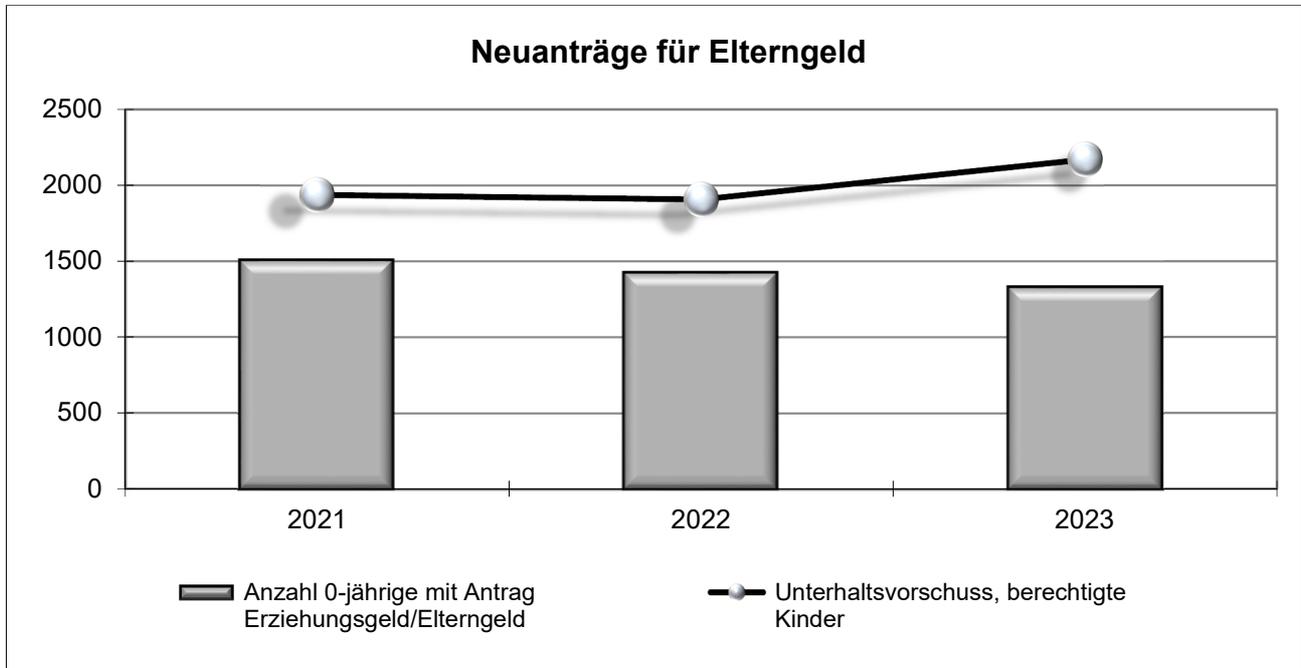
2023 sind die Ausgaben bei leicht gefallener Rückholquote wieder deutlich gestiegen, was an der entsprechenden Fallzahlensteigerung liegt. Eine weitere Steigerung dieser Quote bleibt ein wichtiges Ziel.

Bundeselterngeld	Bestand am Jahresende		
	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4
0-jährige Kinder	1.505	1.423	1.330
Anträge gesamt (Mütter und Väter)	2.451	2.290	2.132
Mütter	1.551	1.465	1.406
Väter	900	825	726
Anteil Väter	36,7%	36,0%	34,1%
Maximaler Elterngeldbezug über die ersten 12 Lebensmonate			
Mütter	920	780	1392
Väter	57	31	330
Inanspruchnahme Partnermonate (13. und 14. Monat)			
Mütter	18	10	14
Väter	549	499	432

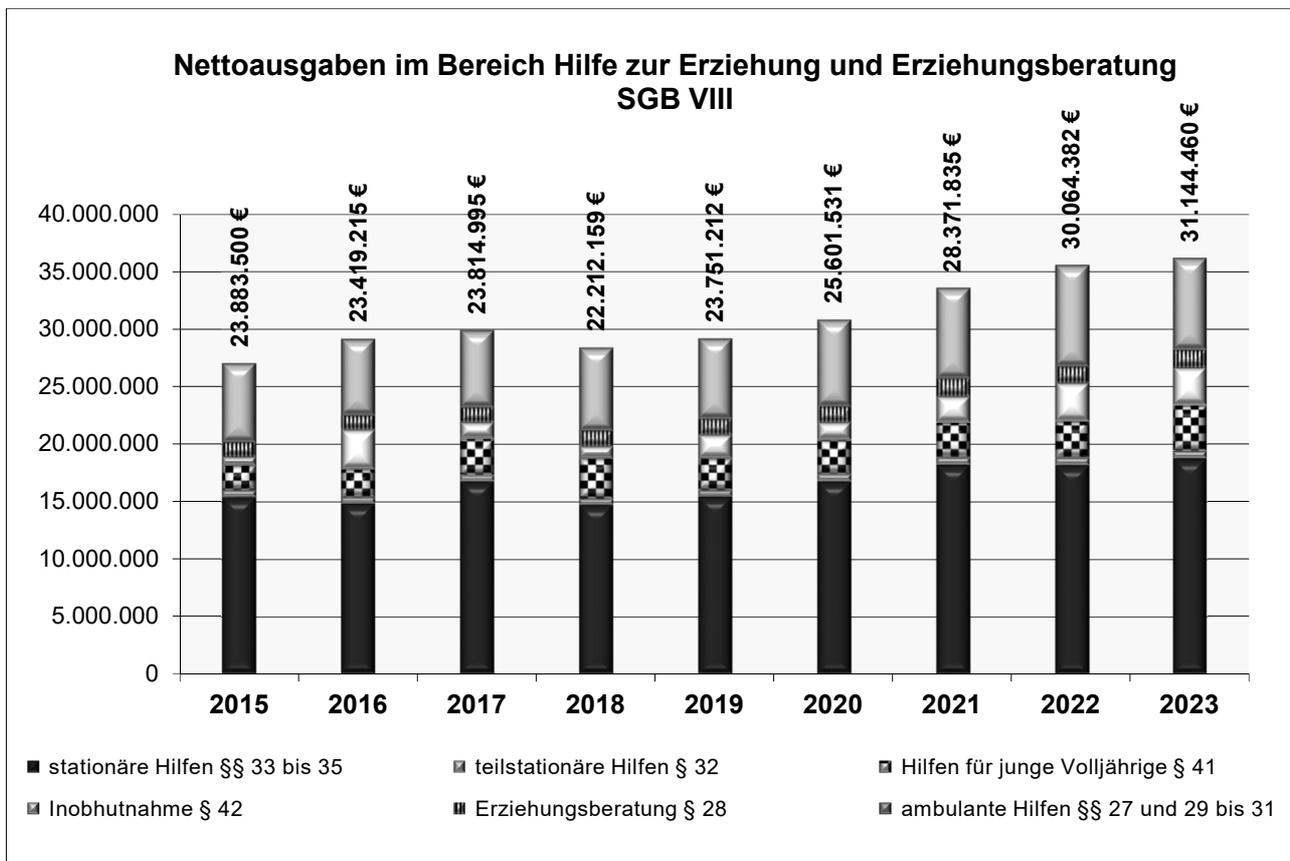
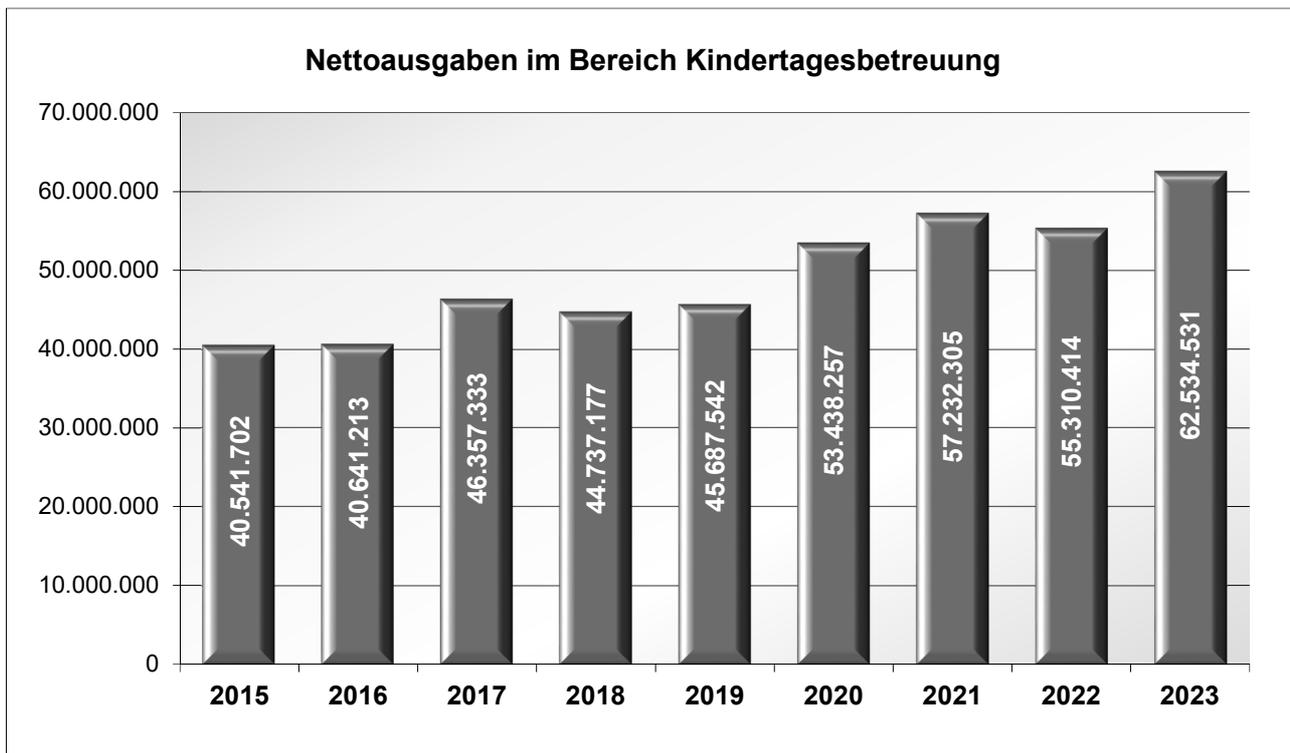
Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0817 Materielle Förderung

Die Zahl der Neuanträge für Elterngeld ist 2023 deutlich gesunken, was auch an der verringerten Geburtenzahl liegen kann. Der Väteranteil ist nur leicht gesunken. Die beiden zusätzlichen Monate werden etwas häufiger als 2022 in Anspruch genommen. Weiterhin bestätigt sich der Trend, dass Mütter die maximal mögliche Elterngeld-Bezugsdauer ausschöpfen, während die Väter die zwei zusätzlichen Partnermonate in Anspruch nehmen.



0818 Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe



Die Darstellung der Ausgaben im Bereich Hilfen zur Erziehung summiert die Kosten der einzelnen Produkte in einer gestapelten Grafik. Davon ausgenommen und hier nicht dargestellt sind Einnahmen aus Kostenerstattungen durch andere Kommunen und Landkreise. Dies erklärt die scheinbaren Unstimmigkeiten zwischen den ausgewiesenen Kosten und den Höhen der gestapelten Säulen.

Kapitel 08 - Soziales

Fortsetzung Tabelle 0818 - Öffentliche Ausgaben für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Gesamtkostenentwicklung	absolute Zahlen			Veränderung in Prozent		
	2021	2022	2023	2021 bis 2022	2022 bis 2023	2021 bis 2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Ausgaben gesamt	93.324.943	94.284.698	103.156.051	1,0%	9,4%	10,5%
darunter						
Jugendarbeit	3.354.362	3.612.607	3.621.609	7,7%	0,2%	8,0%
Jugendsozialarbeit	877.798	1.147.168	1.072.224	30,7%	-6,5%	22,1%
Förderung der Erziehung in der Familie	3.488.643	4.150.127	4.783.227	19,0%	15,3%	37,1%
Tageseinrichtungen für Kinder	57.232.305	55.310.414	62.534.531	-3,4%	13,1%	9,3%
Hilfen zur Erziehung	28.371.835	30.064.382	31.144.460	6,0%	3,6%	9,8%

Der Leistungsbereich Kindertagesbetreuung ist nach wie vor der mit Abstand größte Ausgabenposten der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg. 2023 sind die Ausgaben in diesem Bereich nach einem Rückgang 2022 wieder deutlich gestiegen (13,1 Prozent). Im Bereich der Hilfen zur Erziehung ist 2023 gegenüber dem Vorjahr eine weitere Kostensteigerung festzustellen. Die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erziehungsförderung machen einen vergleichsweise geringen Teil der Gesamtkosten aus. Die Gesamtkosten in der Kinder- und Jugendhilfe in Oldenburg insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Prozent gestiegen.

Kapitel 08 - Soziales

0820 Rechtliche Betreuungen in der Stadt Oldenburg 2019 bis 2023

Anzahl der Betreuungen	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Anzahl der gesetzlichen Betreuungen ¹	3.548	3.644	3.752	3.743	3.814
davon Betreuungen durch: Ehrenamtliche Betreuer und Angehörige als Betreuer ²	1.787	1.808	1.788	1.700	1.674
Berufsbetreuer (einschließlich Vereinsbetreuer) ²	1.965	2.011	2.122	2.175	2.308
Behördenbetreuungen	0	0	0	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Teilhabe und Soziales

¹ Fälle

² Beziehungen - Erklärung:

1 Fall kann mehrere Beziehungen haben (zum Beispiel 1 Berufsbetreuerin/Berufsbetreuer und 1 Ehrenamtliche/Ehrenamtlichen)

Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können, können Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer erhalten. Die gesetzliche Betreuung ist die Organisation von Hilfen für einen anderen Menschen. Sie ist begrenzt auf vom Amtsgericht genau festgelegte Aufgabenkreise, in denen eine rechtliche Vertretung tatsächlich erforderlich ist.

Die Betreuungsstelle der Stadt Oldenburg nimmt folgende Aufgaben wahr: Gewinnen geeigneter Betreuer, Förderung von ehrenamtlichen Betreuern sowie gemeinnütziger Organisationen, Beratung und Unterstützung der Betreuer sowie der betroffenen Menschen, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Einführung der ehrenamtlichen Betreuer in ihre Aufgaben und zu ihrer Fortbildung, Unterstützung des Betreuungsgerichts insbesondere bei der Feststellung des Sachverhaltes sowie der Auswahl eines geeigneten Betreuers, Führung von Behörden-Betreuungen, Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen.

Kapitel 08 - Soziales

0821 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2023¹

Jahr	Schwerbehinderte am 31. Dezember						
	insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
1995	13.263	3.793	2.341	1.743	2.011	874	2.501
1997	14.086	4.017	2.425	1.797	2.061	928	2.858
1999	14.416	4.240	2.452	1.797	1.992	851	3.084
2001	15.166	4.447	2.571	1.844	2.049	916	3.339
2003	12.508	3.831	2.142	1.529	1.642	755	2.609
2005	13.212	3.919	2.203	1.619	1.751	812	2.908
2007	13.083	3.920	2.152	1.585	1.753	803	2.870
2009	14.056	4.179	2.219	1.661	1.945	842	3.210
2011	13.378	4.284	2.166	1.552	1.809	739	2.828
2013	13.521	4.392	2.240	1.493	1.794	770	2.832
2015	14.836	4.730	2.421	1.637	1.956	864	3.228
2017	15.468	4.835	2.456	1.684	2.075	935	3.483
2019	16.116	4.985	2.441	1.778	2.234	991	3.687
2021	13.865	4.820	2.105	1.515	1.875	795	2.760
2023	14.905	5.160	2.185	1.625	2.015	890	3.030

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401051

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Als Maß für die körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Auswirkungen der Funktionsbeeinträchtigung gilt im Schwerbehindertenrecht der Grad der Behinderung (GdB). Er wird nach bundesweit einheitlichen Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit bemessen. Die Auswirkung der Funktionsbeeinträchtigungen wird als GdB in Zehnergraden von 20 bis 100 wiedergegeben.

Feststellung der Schwerbehinderung:

Schwerbehindert ist, wer einen GdB von mindestens 50 aufweist und seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder eine Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne der Sozialgesetzgebung rechtmäßig im Bundesgebiet hat. Ein „gewöhnlicher Aufenthalt“ liegt auch bei Asylbewerbern und geduldeten Ausländern vor, wenn besondere Umstände ergeben, dass sie sich auf unbestimmte Zeit in Deutschland aufhalten werden. Das Versorgungsamt beziehungsweise die nach Landesrecht zuständige Behörde richtet sich bei der Feststellung der Behinderung, des Grades der Behinderung (Schwerbehinderung) und der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises nach den „Anhaltspunkten für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertenrecht“. Diese Anhaltspunkte enthalten allgemeine Beurteilungsregeln und Einzelangaben darüber, wie hoch der Grad der Behinderung bei welchen Behinderungen festzusetzen ist.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0822 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2005 bis 2023¹

Altersgruppen	Schwerbehinderte am 31. Dezember									
	Jahr									
	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
insgesamt	13.212	13.083	14.056	13.378	13.521	14.836	15.468	16.116	13.885	14.905
männlich	6.500	6.462	6.839	6.538	6.643	7.252	7.483	7.835	6.755	7.255
weiblich	6.712	6.621	7.217	6.840	6.878	7.584	7.985	8.281	7.130	7.650
0 bis unter 6	53	62	76	65	49	65	64	78	75	60
männlich	33	39	46	47	36	42	34	42	45	45
weiblich	20	23	30	18	13	23	30	36	30	20
6 bis unter 15	159	163	171	187	212	230	221	243	235	255
männlich	92	88	90	101	123	132	135	146	150	160
weiblich	67	75	81	86	89	98	86	97	85	95
15 bis unter 25	263	287	333	339	326	366	375	379	420	420
männlich	159	173	201	189	182	197	198	204	215	220
weiblich	104	114	132	150	144	169	177	175	205	200
25 bis unter 35	454	433	476	490	501	611	643	674	700	715
männlich	241	232	248	265	271	337	344	371	400	385
weiblich	213	201	228	225	230	274	299	303	300	330
35 bis unter 45	1.026	1.005	957	905	834	826	805	816	795	900
männlich	538	524	483	453	404	394	393	408	400	465
weiblich	488	481	474	452	430	432	412	408	395	435
45 bis unter 55	1.472	1.489	1.637	1.704	1.764	1.875	1.772	1.687	1.510	1.365
männlich	723	769	809	816	851	908	833	791	685	615
weiblich	749	720	828	888	913	967	939	896	825	750
55 bis unter 60	1.114	1.130	1.200	1.129	1.120	1.260	1.290	1.357	1.280	1.305
männlich	586	584	602	576	571	645	637	672	610	625
weiblich	528	546	598	553	549	615	653	685	670	685
60 bis unter 65	1.449	1.354	1.385	1.524	1.558	1.607	1.532	1.579	1.535	1.665
männlich	787	708	728	804	812	811	778	815	790	850
weiblich	662	646	657	720	746	796	754	764	745	815
65 bis unter 70	1.719	1.704	1.656	1.391	1.398	1.584	1.697	1.737	1.565	1.625
männlich	973	955	918	731	745	846	892	900	790	825
weiblich	746	749	738	660	653	738	805	837	775	800
70 bis unter 75	1.314	1.471	1.727	1.699	1.644	1.483	1.487	1.496	1.465	1.620
männlich	737	815	934	922	897	788	772	794	755	825
weiblich	577	656	793	777	747	695	715	702	710	795
75 bis unter 80	1.510	1.309	1.305	1.286	1.527	1.786	1.819	1.702	1.265	1.345
männlich	698	628	640	649	769	928	959	901	630	695
weiblich	812	681	665	637	758	858	860	801	635	645
80 und älter	2.679	2.676	3.133	2.659	2.588	3.143	3.763	4.368	3.040	3.625
männlich	933	947	1.140	985	982	1.224	1.508	1.791	1.285	1.545
weiblich	1.746	1.729	1.993	1.674	1.606	1.919	2.255	2.577	1.755	2.080

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401053

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0823 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 2023¹

2023	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	14.905	100,0	7.255	100,0	7.650	100,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	65	0,4	50	0,7	15	0,2
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.430	9,6	635	8,8	790	10,3
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule, des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	1.580	10,6	710	9,8	870	11,4
Blindheit und Sehbehinderung	685	4,6	285	3,9	400	5,2
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	720	4,8	330	4,5	390	5,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen und Anderem	245	1,6	5	0,1	240	3,1
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen und Organsystemen	3.960	26,6	2.140	29,5	1.815	23,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderung, Sucht	4.465	30,0	2.290	31,6	2.175	28,4
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1.755	11,8	805	11,1	950	12,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401054

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

0824 Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung 2023¹

2023	Schwerbehinderte am 31. Dezember des Jahres					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
insgesamt	14.905	100,0	7.255	100,0	7.650	100,0
Angeborene Behinderung	510	3,4	280	3,9	230	3,0
Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	105	0,7	80	1,1	25	0,3
Verkehrsunfall, soweit nicht Arbeitsunfall	45	0,3	25	0,3	20	0,3
Häuslicher Unfall, soweit nicht Arbeitsunfall	10	0,1	5	0,1	5	0,1
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	30	0,2	20	0,3	10	0,1
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstbeschädigung	20	0,1	15	0,2	5	0,1
sonstige Krankheit (einschließlich Impfschaden)	13.970	93,7	6.725	92,7	7.245	94,7
sonstige Ursachen oder mehrere Ursachen	215	1,4	105	1,4	110	1,4

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), LSN-Online-Datenbank, Tabelle K2401055

¹ Erhebung im zweijährigen Abstand. Nächste Aktualisierung voraussichtlich Oktober 2026.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in der Schwerbehindertenstatistik seit 2021 ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen. Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass beim Aufsummieren innerhalb einer Tabelle Rundungsdifferenzen auftreten können.

Kapitel 08 - Soziales

0825 Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung 2018 bis 2022 Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsplätze nach Art der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und ausgewählten Merkmalen der Arbeitsplätze¹

Arbeitgeber und Arbeitsplätze	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 zu 2021	
						absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
insgesamt							
Arbeitgeber	399	404	407	413	433	+20	4,6
Arbeitsplätze	65.747	67.418	67.898	69.727	70.740	+1.014	1,4
davon Auszubildende	3.156	3.360	3.475	3.543	3.443	-99	-2,9
sonstige Stellen	9.629	9.910	9.768	10.130	10.195	+65	0,6
zu zählende Arbeitsplätze	52.962	54.148	54.656	56.054	57.102	+1.048	1,8
Pflichtarbeitsplätze Soll	2.549	2.602	2.629	2.695	2.742	+48	1,7
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	2.080	2.139	2.218	2.253	2.296	+43	1,9
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	757	744	721	746	741	-5	-0,7
Ist-Quote	3,9	4,0	4,1	4,0	4,0	+0,0	0,0
private Arbeitgeber							
Arbeitgeber	373	384	387	395	416	+21	5,0
Arbeitsplätze	49.354	51.419	51.604	53.660	54.443	+783	1,4
davon Auszubildende	2.461	2.509	2.556	2.560	2.445	-114	-4,7
sonstige Stellen	7.853	8.368	8.068	8.412	8.482	+70	0,8
zu zählende Arbeitsplätze	39.040	40.542	40.980	42.688	43.515	+828	1,9
Pflichtarbeitsplätze Soll	1.856	1.924	1.948	2.029	2.064	+35	1,7
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	1.371	1.436	1.486	1.549	1.578	+29	1,8
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	665	670	649	670	655	-15	-2,2
Ist-Quote	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	-0,0	-0,1
öffentliche Arbeitgeber							
Arbeitgeber	26	20	20	18	17	-1	-5,9
Arbeitsplätze	16.393	15.998	16.295	16.067	16.297	+231	1,4
davon Auszubildende	696	850	919	983	998	+15	1,5
sonstige Stellen	1.776	1.542	1.700	1.718	1.713	-5	-0,3
zu zählende Arbeitsplätze	13.922	13.606	13.676	13.366	13.587	+221	1,6
Pflichtarbeitsplätze Soll	693	679	682	666	678	+12	1,8
besetzte Pflichtarbeitsplätze ²	709	704	732	704	718	+13	1,9
unbesetzte Pflichtarbeitsplätze	91	75	73	76	86	+10	11,4
Ist-Quote	5,1	5,2	5,4	5,3	5,3	+0,0	0,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Stand: August 2024

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt bei Daten von weniger als 10 Arbeitgebern, da es sein kann, dass einer dieser Arbeitgeber einen so hohen Anteil der Arbeitsplätze auf sich vereint, dass diese Daten praktisch eine Einzelangabe über diesen Arbeitgeber darstellen.

¹ Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

² Summe der besetzten Pflichtarbeitsplätze und der besetzten Arbeitsplätzen über dem Soll.

Kapitel 08 - Soziales

0826 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Alters- und Personengruppen 2018 bis 2022

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt					
gesamt	3.106	3.196	3.271	3.248	3.230
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	65	79	88	80	84
25 bis unter 35 Jahre	201	211	234	251	264
35 bis unter 45 Jahre	363	382	403	410	399
45 bis unter 55 Jahre	969	964	917	871	809
55 Jahre und älter	1.508	1.561	1.629	1.636	1.674
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	2.614	2.658	2.717	2.706	2.704
gleichgestellte Menschen ¹	452	486	496	485	477
Auszubildende	40	52	57	58	48
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
männlich					
gesamt	1.600	1.660	1.688	1.668	1.655
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	30	39	38	47	48
25 bis unter 35 Jahre	96	104	121	128	128
35 bis unter 45 Jahre	160	175	186	191	203
45 bis unter 55 Jahre	466	455	434	390	364
55 Jahre und älter	848	888	909	913	912
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.348	1.375	1.396	1.385	1.372
gleichgestellte Menschen ¹	236	257	259	247	251
Auszubildende	17	28	32	36	32
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-
weiblich					
gesamt	1.505	1.535	1.583	1.580	1.575
nach Altersgruppen					
unter 25 Jahre	35	40	50	34	36
25 bis unter 35 Jahre	105	107	114	122	136
35 bis unter 45 Jahre	203	208	217	220	196
45 bis unter 55 Jahre	503	509	483	482	445
55 Jahre und älter	660	673	720	722	762
keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-
nach Personengruppen					
schwerbehinderte Menschen ¹	1.266	1.283	1.321	1.320	1.332
gleichgestellte Menschen ¹	216	228	237	238	226
Auszubildende	23	24	24	22	17
sonstige anrechnungsfähige Personen ²	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2024

¹ ohne Auszubildende.

² Inhaber von Bergmannsversorgungsscheinen und Personen ohne Angabe zum Status.

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Kapitel 08 - Soziales

0829 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen) nach Klassifikationen der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2018 bis 2022

Statistik aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch IX - Arbeitgeber mit 20 und mehr Arbeitsplätzen.

		2018	2019	2020	2021	2022
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
insgesamt		3.106	3.196	3.271	3.249	3.231
nach Wirtschaftsabschnitten und Arbeitnehmerüberlassung						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.
B/D/E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	36	45	56	57	59
C	Verarbeitendes Gewerbe	147	149	145	145	154
F	Baugewerbe	50	58	63	60	62
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kraftfahrzeugen	288	308	292	308	294
H	Verkehr und Lagerei	195	196	197	188	178
I	Gastgewerbe	18	21	31	26	32
J	Information und Kommunikation	124	119	130	142	158
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172	183	185	180	166
L/M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	261	264	262	276	299
N	(ohne ANÜ) sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	60	54	62	64	69
	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	48	41	42	42	34
O/U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Externe Organisationen	910	944	946	919	878
P	Erziehung und Unterricht	172	167	175	165	173
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	376	388	413	419	421
R/S/T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	240	245	259	246	244
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2024, nächste Veröffentlichung April 2025

Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

Recht und Sicherheit

09

0901 Kriminalstatistik 2014 bis 2023 (Auszug)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
Anzahl bekannt gewordener Fälle	14.124	14.598	14.816	13.583	12.997	12.914	11.979	11.517	12.964	14.967
darunter										
Straftaten wider das Leben	11	8	19	58	16	12	8	8	7	8
- Versuche	6	5	5	9	8	3	6	6	4	4
davon fahrlässige Tötung	4	1	5	3	2	5	1	0	3	3
davon Totschlag	6	5	6	13	10	3	5	4	1	3
- Versuche	5	4	3	7	6	1	4	3	1	2
davon Mord	0	2	8	42 ¹	3	4	2	4	3	2
- Versuche	0	1	2	2	1	2	2	3	3	2
Rohheitsdelikte	1.727	1.669	1.685	1.736	1.714	1.842	1.768	1.650	1.847	2.008
darunter										
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	115	124	115	134	152	121	119	88	115	146
Körperverletzung	1.189	1.104	1.214	1.259	1.232	1.338	1.219	1.076	1.214	1.315
Diebstähle	6.240	6.735	6.809	5.853	5.465	5.149	4.397	3.887	4.798	6.307
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.351	2.186	2.144	2.094	2.027	1.923	1.891	1.893	1.821	2.128
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	120	103	112	149	167	189	216	242	395	409
Rauschgiftdelikte	652	579	691	680	696	631	677	703	893	799
Drogentote	4	4	6	4	9	4	3	2	7	15
Internetkriminalität	653	657	819	806	629	571	796	848	846	733

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland- Zentraler Kriminaldienst/Analysestelle

¹ davon 37 Fälle aus dem Ermittlungskomplex gegen Niels H.

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2012 bis 2023

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2023	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2012	4.217	4	924	88	Januar	380	2	54	2
2013	4.236	4	947	101	Februar	325	0	55	0
2014	4.447	1	971	115	März	376	0	44	2
2015	4.721	0	995	107	April	358	0	81	5
2016	5.072	4	940	102	Mai	374	0	74	5
2017	5.151	2	1.006	103	Juni	426	1	104	7
2018	5.120	5	1.046	113	Juli	365	0	73	5
2019	5.052	3	949	98	August	332	0	76	10
2020	3.848	1	761	66	September	396	0	97	7
2021	4.143	3	730	66	Oktober	434	0	87	4
2022	4.486	1	884	72	November	436	0	95	3
2023	4.608	4	914	57	Dezember	406	1	74	7

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.608 Verkehrsunfällen wurden 2023 in der Stadt Oldenburg 122 Unfälle mehr registriert als 2022. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht, schwer und tödlich verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verloren 2023 vier Menschen bei einem Verkehrsunfall ihr Leben.

Im Jahr 2023 wurden 64 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) mehr erfasst (2022 = 568; 2023 = 632 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) stieg leicht, und zwar von 385 im Jahre 2021 auf 425 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) stieg im vergangenen Jahr um zwei Personen (2022 = 39; 2023 = 41).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 143 im Jahr 2022 auf 155 im vergangenen Jahr gestiegen, ebenso die Anzahl der Verletzten (2022 = 111; 2023 = 125).

Im Jahr 2023 wurde ein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

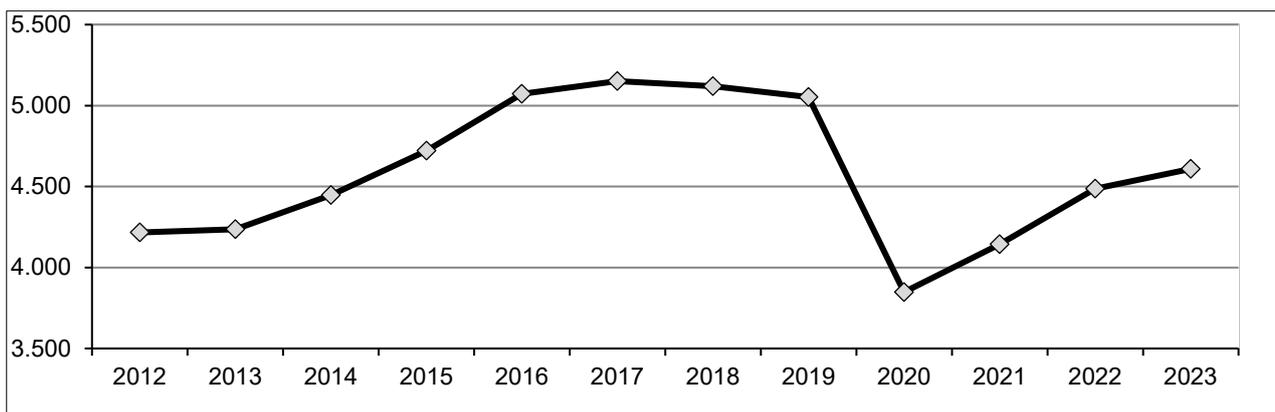
Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 89 im Jahr 2022 leicht auf 93 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr vier Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2022 noch zwölf waren. Zwei zu Fuß Gehende wurden tödlich verletzt.

Im vergangenen Jahr sank die Anzahl an unfallbeteiligten jungen Fahrerinnen und Fahrern (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2022 um 27 (2022 = 989; 2023 = 962).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 975 im Jahr 2022 auf 1.027 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 110 im Jahr 2022 auf 112 im vergangenen Jahr minimal zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2012 bis 2023



Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0904 Unfallhäufigkeit nach Hauptverkehrs- beziehungsweise Verkehrsstraßen 2017 bis 2023

Unfallort	Anzahl Unfälle ¹						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Alexanderstraße	234 (179)	229 (179)	230 (172)	185 (142)	169 (141)	186 (155)	197 (164)
Alter Postweg	67 (11)	53 (16)	58 (7)	51 (9)	37 (31)	34 (6)	37 (5)
Amalienstraße	12 (11)	20 (-)	14 (-)	21 (-)	14 (-)	19 (-)	18 (-)
Ammerländer Heerstraße	131 (80)	139 (103)	124 (86)	114 (79)	81 (66)	147 (121)	89 (62)
Am Stadtmuseum	19 (19)	20 (-)	15 (-)	19 (18)	15 (-)	18 (17)	17 (-)
Am Stadtrand	19 (14)	17 (11)	18 (14)	15 (13)	22 (15)	20 (13)	14 (13)
Auguststraße	5 (4)	11 (10)	10 (8)	7 (6)	14 (12)	21 (10)	25 (9)
Bahnhofsallee	24 (23)	29 (27)	26 (-)	18 (17)	29 (-)	24 (23)	27 (-)
Bloherfelder Straße	147 (113)	128 (99)	147 (112)	102 (80)	100 (81)	122 (121)	101 (74)
Bremer Heerstraße	116 (91)	108 (81)	104 (75)	64 (42)	79 (55)	76 (48)	85 (58)
Bremer Straße	64 (47)	61 (45)	52 (35)	36 (24)	44 (29)	31 (23)	28 (21)
Brookweg	11 (8)	9 (7)	8 (7)	13 (12)	11 (10)	6 (2)	9 (8)
Bümmersteder Tredde	14 (11)	18 (16)	17 (12)	17 (15)	13 (-)	11 (8)	20 (14)
Butjadinger Straße	12 (11)	20 (-)	7 (6)	7 (6)	10 (-)	5 (4)	9 (7)
Cloppenburger Straße	199 (174)	187 (157)	178 (142)	141 (128)	129 (108)	151 (124)	157 (134)
Damm	42 (39)	30 (27)	30 (25)	20 (6)	14 (11)	18 (14)	15 (12)
Donnerschweer Straße	130 (104)	154 (115)	135 (106)	97 (84)	96 (67)	108 (85)	108 (81)
Edewechter Landstraße	43 (31)	75 (55)	64 (42)	45 (31)	39 (26)	55 (35)	59 (44)
Eichenstraße	26 (20)	26 (21)	29 (22)	17 (13)	18 (15)	22 (19)	31 (26)
Elsflether Straße	17 (17)	13 (12)	12 (-)	8 (-)	12 (-)	9 (-)	9 (8)
Friedhofsweg	16 (11)	19 (13)	11 (9)	6 (-)	18 (3)	9 (7)	17 (15)
Gartenstraße	24 (19)	30 (25)	28 (23)	16 (15)	8 (6)	19 (16)	20 (19)
Großer Kuhlenweg	11 (11)	6 (-)	7 (-)	1 (-)	10 (-)	7 (-)	8 (7)
Hauptstraße	106 (83)	80 (61)	97 (78)	86 (71)	84 (63)	104 (71)	100 (76)
Heiligengeistwall	17 (17)	25 (-)	22 (-)	20 (-)	13 (-)	11 (-)	10 (-)
Hindenburgstraße	4 (4)	7 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)	4 (-)	1 (-)
Hochheider Weg (ohne Zone 30)	16 (12)	18 (13)	15 (8)	18 (8)	9 (8)	14 (7)	14 (11)
Holler Landstraße	46 (21)	47 (15)	51 (18)	47 (23)	44 (23)	47 (14)	40 (18)
Hundsmühler Straße	80 (65)	78 (66)	66 (53)	65 (59)	73 (63)	75 (66)	62 (50)
Klingenbergstraße	36 (32)	29(25)	24 (15)	29 (24)	23 (19)	34 (25)	40 (35)
Kreyenstraße	10 (9)	8 (6)	20 (19)	6 (-)	8 (7)	9 (-)	13 (12)
Langenweg	37 (36)	35 (33)	32(31)	25 (24)	25 (23)	21 (19)	24 (21)
Marschweg	38 (24)	35 (18)	44 (26)	31 (28)	27 (23)	41 (25)	24 (13)
Meinardusstraße	10 (7)	6 (5)	6 (5)	11 (6)	9 (5)	14 (9)	17 (12)
Melkbrink	28 (23)	30 (23)	37 (27)	23 (9)	20 (15)	23 (16)	28 (21)
Moslestraße.	24 (23)	14 (11)	19 (18)	7 (6)	11 (10)	8 (7)	17 (16)
Nadorster Straße	213 (173)	203 (170)	196 (161)	139 (123)	171 (143)	155 (118)	161 (-)
Niedersachsendamm	8 (8)	4 (-)	15 (-)	11 (-)	15 (-)	9 (-)	9 (-)
Ofener Straße	50 (49)	67 (59)	59 (57)	35 (31)	54 (52)	42 (40)	61 (60)
Osterkampsweg	22 (21)	23 (22)	24 (21)	20 (19)	20 (19)	28 (26)	14 (13)
Peterstraße	33 (28)	45 (40)	12 (7)	23 (20)	22 (18)	32 (25)	18 (16)
Pophankenweg	8 (7)	5 (3)	6 (4)	5 (-)	2 (1)	7 (-)	9 (8)
Posthalterweg	120 (23)	113 (23)	137 (27)	80 (25)	81 (22)	80 (15)	115 (33)
Rauhehorstraße	23 (23)	26 (-)	25 (22)	27 (26)	27 (-)	27 (25)	44 (41)
Sandkruger Straße	19 (16)	18 (17)	16 (15)	18 (16)	8 (-)	16 (12)	19
Scheideweg	62 (44)	50 (37)	53 (40)	52 (39)	56 (41)	59 (42)	63 (47)
Schützenhofstraße	38 (36)	24 (22)	22 (20)	15 (13)	15 (14)	16 (15)	16 (14)
Stau	54 (47)	56 (49)	51 (43)	12 (10)	37 (30)	39 (32)	38 (33)
Staugraben	20 (18)	13 (12)	21 (18)	15 (14)	18 (17)	17 (14)	26 (20)
Staulinie	61 (47)	60 (44)	62 (41)	39 (27)	44 (36)	39 (26)	37 (31)
Stedinger Straße	62 (51)	44 (35)	44 (33)	52 (40)	48 (39)	47 (36)	58 (51)
Stubbenweg	52 (34)	54 (13)	43 (12)	44 (16)	33 (13)	37 (8)	39 (9)
Theaterwall	53 (30)	34 (17)	45 (24)	29 (19)	38 (20)	40 (24)	37 (26)
Wehdestraße	11 (6)	19 (9)	12 (7)	12 (5)	13 (6)	15 (4)	16 (5)
Weißmoorstraße	22 (20)	30 (25)	26 (21)	21 (18)	10 (7)	18 (16)	24 (21)
Westfalendamm	16 (16)	14 (11)	7 (-)	9 (8)	12 (-)	17 (15)	20 (18)
Wilhelmshavener Heerstraße	56 (37)	64 (41)	56 (37)	53 (35)	57 (39)	57 (39)	49 (30)
Ziegelhofstraße (ohne Zone 30)	7 (6)	29 (27)	26 (25)	15 (14)	14 (11)	20 (15)	10 (9)
insgesamt	2.845 (1.949)	2.802 (1.971)	2.719 (1.958)	2.118 (1.516)	2.127 (1.463)[†]	2.340 (1.657)	2.373 (1.687)
Gesamtunfallgeschehen	5.151 (3.623)	5.120 (3.639)	5.052 (3.507)	3.848 (2.745)	4.143 (3.000)	4.486 (3.226)	4.608 (3.305)

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

¹ Neben der Gesamtunfallzahl an der jeweiligen Straße ist in Klammern die um die Zahl der "Parkplatzunfälle" reduzierte Anzahl der Unfälle aufgeführt.

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0905 Die 10 häufigsten Unfallursachen 2018 bis 2023

Unfallursache	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	302	320	254	237	244	223
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	403	423	296	323	362	364
Nichtbeachten der/die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	319	328	248	237	260	293
Fehler beim Abbiegen	338	332	240	253	296	284
Nicht angepasste Geschwindigkeit	46	41	41	60	35	54
Alkoholeinfluss	72	67	62	60	66	82
Benutzung der falschen Fahrbahn	71	77	66	54	72	77
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	90	87	67	54	92	102
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Lichtzeichen oder Polizeibeamte	47	46	37	34	51	46
Ungenügender Sicherheitsabstand	136	135	103	95	108	121

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

0906 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 2018 bis 2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Verwarnungen	105.859	118.790	85.555	70.699	89.687	95.162
Bußgeldbescheide	9.030	9.136	8.783	7.129	11.202	12.079
Kostenbescheide	4.218	4.679	3.047	2.591	3.654	4.166
Ordnungswidrigkeitenverfahren gesamt¹	119.107	132.605	97.385	80.419	104.543	111.407

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Sicherheit und Ordnung

¹ Nicht registriert sind die Fälle, in denen nach rechtlicher Prüfung eine Einstellung verfügt wurde.

Der Fachdienst Sicherheit und Ordnung (Bußgeldstelle) im Bürger- und Ordnungsamt ist für die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständig. Nach einer festgestellten Verkehrsordnungswidrigkeit – sei es im ruhenden Verkehr durch einen Parkverstoß oder aber im fließenden Verkehr nach einer Geschwindigkeitsüberschreitung oder einem Unfall – ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten, das auf die Verhängung eines Bußgeldes abzielt. In dem Verfahren ist zunächst eine Anhörung des Beteiligten gesetzlich vorgeschrieben. Bei den sogenannten „kleineren“ Verkehrsordnungswidrigkeiten, die mit einem Verwarngeld zwischen 5,00 Euro und 55,00 Euro bewertet sind, ergeht gleichzeitig mit der Anhörung ein Verwarngeld-Angebot. Dieses Angebot kann nur durch die Zahlung des ausgewiesenen Betrages innerhalb einer Woche angenommen werden. Damit findet das eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren seine Erledigung. In den Fällen, in denen ein Parkverstoß Anlass für das Bußgeldverfahren ist und nach durchzuführenden Ermittlungen der zur Tatzeit verantwortliche Fahrzeugführer nicht festgestellt werden kann, ergeht gemäß § 2a StVG (Straßenverkehrsgesetz) ein Kostenbescheid an den Halter des Fahrzeugs, der für die entstandenen Verwaltungskosten und Auslagen aufkommen muss.

Kapitel 09 - Recht und Sicherheit

0907 Einsätze der Feuerwehr 2016 bis 2023

Einsätze	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Großbrände - mehr als 3 C-Rohre (1 B 2 C Rohre)	3	4	2	6	9	5	10	4
Mittelbrände - 2 bis 3 C-Rohre	21	21	24	19	23	17	28	34
Kleinbrände - 1 C-Rohr oder mehrere kleine Löscheräte	142	97	117	104	92	86	95	74
Entstehungs- und Schornsteinbrände - 1 kleines Löscherät	48	102	114	133	138	114	167	141
Notlagen - Hilfe für Personen	236	242	246	234	255	237	219	
- Hilfe für Tiere	250	219	227	238	209	212	237	
Wasserschäden und Sturmschäden	16	165	51	68	63	29	113	1.281 ¹
Verkehrsunfälle, -störungen und -gefahren verschiedene Hilfeleistungen	198	150	165	175	138	78	98	
Fehleinsätze	381	386	411	397	365	421	407	
Fehleinsätze	741	870	691	627	558	649	677	618
vorsätzlich herbeigeführte Fehleinsätze	13	29	4	2	2	2	2	2
sonstige Einsätze	•	•	•	•	•	•	•	•
Einsätze insgesamt	2.049	2.285	2.052	2.003	1.852	1.850	2.053	2.154
Vorbeugender Brandschutz, Sicherheitswachen								
- Zahl	672	725	631	625	244	362	564	602
- Stunden	2.111	2.491	2.238	2.119	748	1.055	1.510	2.026
Brand- und Nachschau von Gebäuden und Betrieben	23	121	115	61	64	68	65	105
Abnahmen, Prüfungen im Baugenehmigungsverfahren	270	259	218	248	68	272	254	211
Sonderkontrollen, Prüfungen, Abnahmen	105	92	102	103	80	85	86	85
Brandschutztechnische Beratungen	527	541	528	505	533	582	561	475
Gutachten und Stellungnahmen im Baugenehmigungs-/Bauplanungsverfahren	402	357	365	296	292	552	521	246
Schulungen/Brandschutzunterweisungen	99	100	81	115	25	34	28	47
Abnahme von Generalproben und Hauptproben								
- Zahl	49	57	63	76	49	46	73	73
- Stunden	141,5	177,0	191,5	234,0	137,0	128,5	206,5	200,0

Quelle: Stadt Oldenburg - Feuerwehr

¹Die Zahlen wurden aufgrund einer Systemumstellung nicht getrennt voneinander erhoben.

0908 Verhandelte Streitfälle beim Schiedsamt 2019 bis 2023

Amtsbezirk	Jahr	Zahl der verhandelten Streitfälle	Bürger- rechtliche Fälle	davon obligatorische Streit- schlichtung	Strafsachen	Gemischte Fälle	Einigung mit schriftlicher Vereinbarung
1	2019	19	19	18	0	0	11
	2020	14	14	14	0	0	6
	2021	23	23	23	1	0	12
	2022	13	13	13	0	0	9
	2023	22	22	22	0	0	10
2	2019	29	27	26	2	0	11
	2020	24	23	20	0	1	7
	2021	20	20	20	0	0	15
	2022	24	21	17	2	0	13
	2023	22	21	21	1	0	14
gesamt	2019	48	46	44	2	0	22
	2020	38	37	34	0	1	13
	2021	43	43	43	1	0	27
	2022	37	34	30	2	0	22
	2023	44	43	43	1	0	24

Quelle: Schiedsamt der Stadt Oldenburg

¹ Die Zahl der eigentlichen Fälle liegt etwa 4 bis 5 mal so hoch. Die meisten Angelegenheiten können im persönlichen Gespräch erledigt werden, so dass keine Verhandlung mehr angesetzt werden muss.

Vorgerichtliche Streitschlichtung durch Schiedsmänner und Schiedsfrauen - Schlichten statt Richten - ist in Deutschland bereits seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts bekannt. Die Idee, Streitigkeiten durch Schlichtung beizulegen, ohne sogleich einen Richter zu bemühen, hat deshalb Tradition und kann insofern eine Erfolgsbilanz aufweisen, als regelmäßig mehr als die Hälfte aller verhandelten Straf- und Zivilsachen mit einer vergleichweisen Streitbeilegung beendet werden können. In Deutschland zählen wir heute circa 10.000 Schiedsmänner und Schiedsfrauen. Davon arbeiten eine Schiedsfrau und ein Schiedsmann beim Schiedsamt der Stadt Oldenburg. Beide haben einen gemeinsamen Vertreter.



Das Schlichtungsverfahren wird in Strafsachen und in Zivilsachen vor den Schiedsämtern von den Schiedsfrauen und Schiedsmännern durchgeführt. Zum 01. Januar 2010 ist das Niedersächsische Gesetz zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung (Niedersächsisches Streitschlichtungsgesetz - NSchIG) in Kraft getreten. Damit sind den Schiedsämtern zusätzliche Aufgaben zugewachsen. So sind beispielsweise Rechtsstreitigkeiten, in denen es um den Überhang von Baum- oder Strauchwerk auf benachbarte Grundstücke oder den Überfall von Früchten geht, vor dem Schiedsmann/der Schiedsfrau zu verhandeln, bevor ein Gerichtsverfahren zulässig ist. Gleiches gilt bei Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre oder wenn es um bestimmte Ansprüche nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geht.

Der Schiedsamtsbezirk ist grundsätzlich die Gemeinde, wobei ein Gemeindegebiet - wie in der Stadt Oldenburg - auf mehrere Schiedsamtsbezirke aufgeteilt werden kann. Im Streitfall ist immer das Schiedsamt örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner wohnt. Dort kann man den Antrag auf Schlichtung einreichen. Dabei wird der streitige Sachverhalt kurz geschildert und das Schlichtungsbegehren formuliert.

Zur Schlichtungsverhandlung werden die Parteien geladen. Sie sind zum persönlichen Erscheinen verpflichtet. Unentschuldigtes Fernbleiben kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden. Die Verhandlung wird von der Schiedsperson regelmäßig mit dem Ziel geführt, eine gütliche Einigung der Parteien zu erreichen. Möglichst soll ein Vergleich geschlossen werden.

Die Verhandlung durch das Schiedsamt ist gebührenpflichtig. Allerdings ist das Kostenrisiko niedrig. Nähere Auskunft geben Flyer, welche üblicherweise bei den örtlichen Polizeidienststellen oder auch im Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Oldenburg zu erhalten sind. Eine erfolglose Schlichtung verbaut den Klageweg nicht.

Verkehr und Versorgung

10

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1001 Fahrzeugbestand im Stadtgebiet 2016 bis 2023

zugelassene Kfz	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
Krafträder insgesamt	5.963	5.957	6.000	6.083	6.242	6.417	6.615	6.650
darunter								
zweirädrige Kfz	5.875	5.865	5.901	5.964	6.151	6.322	6.515	6.547
dreirädrige Kfz	22	25	30	31	31	42	48	52
leichte vierrädrige Kfz	66	67	69	68	60	53	52	51
weibliche Halter	890	869	868	863	885	928	948	957
Pkw und Kombi insgesamt²	84.703	86.139	87.801	88.688	89.871	90.672	90.544	91.033
darunter								
bis 1.399 Kubikzentimeter	30.720	31.867	33.167	34.114	34.370	34.582	34.486	34.433
1.400 bis 1.699 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
1.700 bis 1.999 Kubikzentimeter	.	.	.	.	.	.	.	.
1.400 bis 1.999 Kubikzentimeter	41.135	41.451	41.919	41.943	42.481	42.399	41.512	41.179
2.000 und mehr	12.776	12.703	12.530	12.349	12.428	12.436	12.248	11.932
mit Elektromotor	67	108	171	264	569	1.234	2.271	3.463
mit offenem Aufbau	3.673	3.740	3.792	3.781	3.788	3.799	3.686	3.624
mit Allradantrieb	5.007	5.567	6.034	6.615	7.336	7.918	8.377	8.740
Wohnmobile	1.274	1.323	1.421	1.560	1.784	2.042	2.179	2.327
Krankenwagen, Notarzt	40	44	48	51	45	48	49	50
gewerbliche Halter	10.407	10.645	11.273	11.383	11.408	11.388	11.874	12.451
weibliche Halter	30.839	31.414	32.003	32.437	32.909	33.422	33.276	33.231
Omnibusse	99	109	115	116	123	135	136	143
Lkw insgesamt	4.512	4.592	4.848	5.034	5.168	5.409	5.472	5.788
darunter								
bis 2.800 Kilogramm ¹	2.074	2.025	2.047	2.141	2.189	2.234	2.316	2.355
2801 bis 3.500 Kilogramm ¹	1.682	1.809	2.036	2.130	2.252	2.473	2.496	2.749
3.501 bis 5.000 Kilogramm ¹	92	90	88	95	95	86	79	76
5.001 bis 7.500 Kilogramm ¹	282	284	294	287	258	263	239	231
7.501 bis 12.000 Kilogramm ¹	115	121	122	125	118	115	112	114
12.001 bis 20.000 Kilogramm ¹	107	101	100	95	95	93	91	92
20.000 Kilogramm und mehr ¹	160	160	158	159	158	142	137	168
Viehtransportwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Betontransport, Mischer	.	.	.	.	.	.	.	.
Transporter für Container	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankkraftwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Zugmaschinen	694	697	700	728	760	733	741	765
darunter								
Sattelzugmaschinen	212	219	220	223	237	225	188	193
land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	337	347	351	374	422	460	457	478
sonstige Kfz	364	365	378	402	422	444	461	499
darunter								
Polizei/Zivilschutz	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerwehrfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
Abschlepp- und Kranwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Müllwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	96.335	97.859	99.842	101.031	102.586	103.850	103.969	104.878
Anhänger	10.977	11.221	11.382	11.549	11.780	11.937	12.156	12.212
darunter								
Sattelanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnwagen	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkauf- und Ausstellung	.	.	.	.	.	.	.	.
Viehtransporter	.	.	.	.	.	.	.	.
Tankwagenanhänger	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	107.312	109.080	111.224	112.580	114.366	115.787	116.125	117.090

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt (KBA)

¹ zulässige Gesamtmasse² einschließlich unbekannte Hubraumwerte

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des KBA (Kraffahrt-Bundesamt) in dieser Statistik geführt.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

**1002 Die Stadt Oldenburg im Vergleich:
Kraftfahrzeugbestand am 01. Januar 2024**

Stadt	Einwohner ²	Kfz-Bestand ¹	Kfz je 1.000 Einwohner ²	Pkw-Bestand	Pkw je 1.000 Einwohner ²
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Delmenhorst	78.979	49.729	630	43.155	546
Emden	50.659	30.189	596	25.562	505
Oldenburg	174.629	104.878	601	91.033	521
Osnabrück	166.960	104.524	626	88.940	533
Wilhelmshaven	76.247	47.267	620	40.236	528

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

¹ ohne Anhänger

² auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/ Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes geführt.

1004 Kraftfahrzeugzulassungen 2017 bis 2023

Zulassungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Neufahrzeuge	7.415	7.776	8.399	7.204	6.336	7.879	8.523
Umschreibungen von auswärts	14.238	13.528	14.159	14.296	14.171	11.655	12.020
Umschreibungen in Oldenburg/ Wiederzulassungen	5.003	3.973	4.043	3.788	4.187	3.268	3.649
Außerbetriebsetzungen in Oldenburg	17.538	16.515	17.640	16.226	15.315	15.265	16.760
Löschungen/Umschreibungen nach auswärts	6.737	5.980	6.441	6.149	6.286	5.856	5.525

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bürgerbüro Nord

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1005 Verkehrswege in der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oldenburg 2016 bis 2023

Jahr	Fahrbahnen		Gehwege		Radwege		Verbindungswege		Parkplätze	
	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter	Kilometer	Tausend Quadratmeter
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11
2016	631	3.622	547	1.225	159	225 ^f	119	332	6	55
2017	631	3.622	547	1.225	159	225 ^f	119	332	6	55
2018	631	3.622	546	1.060	160	266	124	344	6	55
2019	632	3.635	549	1.065	160	266	124	344	6	56
2020	635	3.658	550	1.068	161	269	127	351	6	57
2021	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58
2022	640	3.664	550	1.068	161	269	127	352	7	58
2023	658	3.751	550	1.068	161	269	132	382	7	58

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Straßenunterhaltung

1006 Linienverkehr der VWG 2009 bis 2023

Jahr	Fahrgäste in Tausend	Fahrgäste je Hundert Einwohner	Fahrplan-Kilometer in Tausend	Monat 2023	Fahrplan-kilometer in Tausend	Fahrgäste in Tausend
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2009	16.923	10.558	6.094	Januar	794	1.742
2010	17.582	10.898	6.102	Februar	724	1.677
2011	17.427	10.746	6.352	März	809	1.692
2012	17.545	10.798	6.562	April	720	1.606
2013	17.790	11.213	6.726	Mai	769	1.558
2014	17.627	11.110	6.703	Juni	776	1.554
2015	18.166	11.290	7.038	Juli	772	1.583
2016	19.467	11.883	7.561	August	769	1.605
2017	19.317	11.791	7.139	September	690	1.632
2018	20.132	12.288	7.234	Oktober	686	1.734
2019	20.586	12.560	7.859	November	721	1.650
2020	14.633	8.654	8.424	Dezember	691	1.693
2021	14.127	8.329	8.553			
2022	18.180	10.449	8.731			
2023	19.726	11.267	8.921			

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

Im Jahr 2018 konnte die VWG erstmalig die Grenze von 20 Millionen Fahrgästen überschreiten. Infolge der Corona-Pandemie war im Jahr 2020 und 2021 ein dramatischer Rückgang zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2022 erfolgte eine Erholung der Fahrgastzahlen.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1007 Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und Fahrerkarten 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Fahrerlaubnis- Anträge insgesamt	4.252	3.688	5.345	7.327	7.204
Ersterteilung	1.656	1.541	1.751	1.549	1.718
Erweiterung	590	636	671	723	703
Neuerteilung	225	247	238	264	212
Erteilung nach Fristablauf	141	125	162	121	130
Verlängerung	341	186	167	189	223
Umschreibung Dienst-Fahrerlaubnis	34	26	21	37	42
Ausländische Umschreibungen	322	266	322	333	298
EU-Umstellung	943	661	2.013	4.111	3.878
Ersatz/Verlust insgesamt	1.120	735	855	1.005	1.248
Verlust-Ersatz mit eidesstattlicher Versicherung	474	330	315	453	656
Ersatz-Umtausch	442	251	217	327	394
Ersatz-Diebstahl	204	154	323	225	198
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	127	85	148	194	180
Ersterteilung	68	39	87	160	147
Erweiterung	0	0	5	0	0
Neuerteilung	0	2	3	1	1
Ersatz/Verlust	1	2	2	1	5
Verlängerung	58	42	51	32	27
Internationaler Führerschein	1.361	373	206	1.036	1.374
Begleitetes Fahren	606	586	633	537	1.257
Ausnahme § 10 FeV¹	0	0	0	0	0
Fahrerkarten	423	381	438	466	442

Quelle: Fachdienst Bürgerbüro-Nord

¹ Fahrerlaubnisverordnung

Eine Fahrerkarte ist ein Speicherchip zum Aufzeichnen von Fahr- und Arbeitsdaten zur Kontrolle von Kraftfahrern. Dieser Speicherchip wird für ein digitales Kontrollgerät, einem sogenannten Tachograph benötigt.

Auf der persönlichen Fahrerkarte, welche vor Fahrtantritt in den Tachograph eingeschoben wird, werden die Identitätsdaten des Fahrers sowie die tatsächlichen Bewegungen des Fahrzeugs beziehungsweise die Geschwindigkeiten der Fahrten in den letzten 24 Stunden sekundengenau gespeichert.

Lediglich Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen müssen mit einem Tachograph ausgestattet sein.

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1008 Pkw nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen 2021 bis 2023

Pkw	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent	Jahr/Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
	2021		2022		2023	
Pkw - insgesamt	90.672	100,00	90.544	100,00	91.033	100,00
darunter nach Kraftstoffarten						
Benzin	54.807	60,45	53.594	59,19	52.824	58,03
Diesel	30.107	33,20	29.059	32,09	28.526	31,34
Gas	1.234	1,36	1.214	1,34	1.141	1,25
Hybrid	3.270	3,61	4.380	4,84	5.055	5,55
Elektromotor	1.234	1,36	2.271	2,51	3.463	3,80
Sonstige	20	0,02	26	0,03	24	0,03
darunter nach Emissionsgruppen						
Euro 1	897	0,99	829	0,92	768	0,84
Euro 2	3.901	4,30	3.381	3,73	3.003	3,30
Euro 3	4.765	5,26	4.249	4,69	3.803	4,18
Euro 4	19.630	21,65	18.451	20,38	17.189	18,88
Euro 5	21.196	23,38	20.257	22,37	19.465	21,38
Euro 6	36.891	40,69	38.879	42,94	41.090	45,14
Sonstige	1.571	1,73	2.606	2,88	3.783	4,16
schadstoffreduzierte gesamt	88.851	97,99	88.652	97,91	89.101	97,88
darunter Ottomotor						
Euro 1	725	0,80	673	0,74	619	0,68
Euro 2	3.067	3,38	2.634	2,91	2.303	2,53
Euro 3	2.731	3,01	2.405	2,66	2.137	2,35
Euro 4	15.804	17,43	15.015	16,58	14.034	15,42
Euro 5	11.782	12,99	11.386	12,58	11.089	12,18
Euro 6	23.493	25,91	25.305	27,95	27.057	29,72
Sonstige	1.432	1,58	2.476	2,73	3.663	4,02
schadstoffreduzierte gesamt	59.034	65,11	59.894	66,15	60.902	66,90
darunter Dieselmotor						
Euro 1	172	0,19	156	0,17	149	0,16
Euro 2	834	0,92	747	0,83	700	0,77
Euro 3	2.034	2,24	1.844	2,04	1.666	1,83
Euro 4	3.826	4,22	3.436	3,79	3.155	3,47
Euro 5	9.414	10,38	8.871	9,80	8.376	9,20
Euro 6	13.398	14,78	13.574	14,99	14.033	15,42
Sonstige	139	0,15	130	0,14	120	0,13
schadstoffreduzierte gesamt	29.817	32,88	28.758	31,76	28.199	30,98

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

Seit 2007 werden nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen seitens des Kraftfahrt-Bundesamtes in dieser Statistik geführt.

1010 Carsharing in Oldenburg: Fahrberechtigte, Stationen und Fahrzeuge Ende 2008 bis 2023

Jahr	Fahr- berechtigte ¹ gesamt	Stationen gesamt	Fahrzeug- zahl gesamt	cambio Fahr- berechtigte	cambio Stationen	cambio Fahrzeug- zahl	Braasch all to drive Fahrberechtig- te	Braasch all to drive Stationen	Braasch all to drive Fahrzeug- zahl	Ford- Carsharing Fahrbe- rechtigte im DB-Verbund	Ford- Carsharing Stationen im DB-Verbund	Ford- Carsharing Fahrzeug- zahl im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Stationen im DB-Verbund	flinkster/ DB-Carsharing Fahrzeugzahl im DB-Verbund
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15
2008	445	8	18	445	6	16	-	-	-	0	0	0	2	2
2009	495	8	20	495	6	18	-	-	-	0	0	0	2	2
2010	599	8	22	599	6	20	-	-	-	0	0	0	2	2
2011	668	10	24	668	8	22	-	-	-	0	0	0	2	2
2012	815	12	27	815	10	25	-	-	-	0	0	0	2	2
2013	979	12	29	979	10	27	-	-	-	0	0	0	2	2
2014	1.223	19	38	1.138	12	29	-	-	-	85	5	7	2	2
2015	1.497	24 ^f	45	1.364	15	34	-	-	-	133	7	6	2	2
2016	1.633 ²	25	48	1.633	15	35	-	-	-	•	8	11	2	2
2017	2.299	20 ²	48 ²	1.959	18	46	-	-	-	340	•	•	2	2
2018	2.617	34	67	2.237	21	53	-	-	-	380	11	12	2	2
2019	2.961 ³	36	73	2.961	25	59	-	-	-	•	11	12	2	2
2020	3.509 ⁴	37	74	3.309	28	64	-	-	-	200 ⁵	5 ^f	8	2	2
2021	4.041 ⁴	36 ^f	83	3.841	29	72	-	-	-	200 ⁵	5 ^f	9	2	2
2022	4.514	39	90	4.314	32	82	-	-	-	200 ⁵	5	6	2	2
2023	5.780	51	113	5.080	36	92	500 ⁵	6	11	200 ^{5,3}	7	8	2	2

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität

¹ Berücksichtigt wurden Fahrberechtigte von cambio sowie Ford Carsharing.

² Vorläufiges Ergebnis.

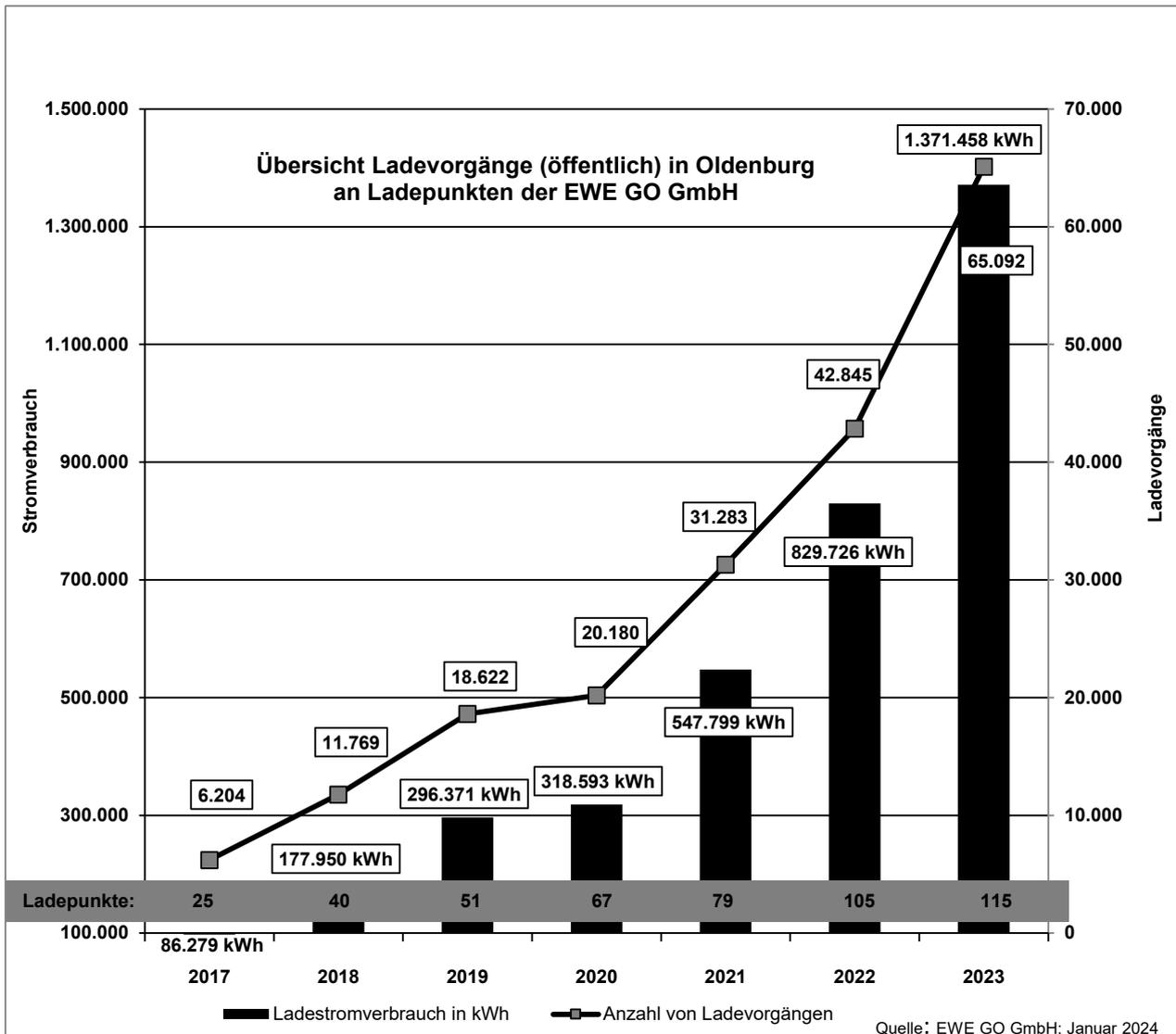
³ Die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing liegt nicht vor.

⁴ Vorläufiges Ergebnis, da die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing ungefähre Angaben sind.

⁵ circa

In Oldenburg existieren derzeit vier Carsharing-Anbieter, die sukzessive auf den Markt gekommen sind. Im Jahre 1992 startete cambio Oldenburg das Carsharing-Angebot als „StadtTeilAuto“-Verein. Im April 2003 entwickelte sich daraus cambio Oldenburg („StadtTeilAuto Oldenburg cambio GmbH“). Zu dieser Zeit existierten 11 Fahrzeuge, die durch 199 Fahrberechtigte genutzt wurden. Seit Oktober 2004 kooperiert cambio Oldenburg mit der VWG (Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg). Bis Ende 2023 ist die Anzahl der cambio Fahrzeuge auf 92, die Anzahl der Stationen auf 36 gestiegen und 5.080 Fahrberechtigte nutzten das Angebot von cambio in Oldenburg. Zweiter Anbieter in Oldenburg war „flinkster“ (Carsharing der Deutschen Bahn), seit 2004 stehen am Oldenburger Hauptbahnhof Süd beziehungsweise Zentraler Omnibusbahnhof insgesamt zwei Carsharing-Fahrzeuge von „flinkster“ bereit. Die Anzahl der Fahrberechtigten von „flinkster/ DB Connect“ liegt leider nicht für Oldenburg vor. Deutschlandweit waren es aggregiert in 2023 rund 256.000. Der dritte Anbieter, seit März 2014 ist das Oldenburger Autohaus Munderloh. Im Dezember 2023 hat Munderloh acht Fahrzeuge von „Ford Carsharing“ an sieben Stationen in Oldenburg auf dem Markt gebracht. Die Anzahl der Fahrberechtigten von Ford Carsharing liegt nicht vor. Besonderheit ist, dass das Carsharing von Ford Munderloh im DB-Verbund angeboten wird. Insgesamt nutzten ungefähr 5.780 Fahrberechtigte Ende 2023 das Carsharing in Oldenburg. Anfang 2023 kam mit der Firma Braasch all to drive GmbH in Kooperation mit der Firma EWE GO GmbH, ein vierter Carsharinganbieter auf den Oldenburger Carsharingmarkt. Dieser Anbieter setzt von Beginn an auf batterieelektrische Fahrzeuge. Mittlerweile nutzen an sechs Stationen circa 500 Kundinnen und Kunden von Braasch all to drive das Fahrzeugangebot. Das Fahrzeugportfolio umfasst 11 E-Autos. Der Anbieter cambio Oldenburg verfügt aktuell über zehn batterieelektrische Fahrzeuge in seiner Flotte. Die Stadt Oldenburg fördert den Ausbau der Carsharing-Systeme als sinnvolle Alternative zum eigenen Autobesitz. Carsharing unterstützt städtische Zielsetzungen der Mobilitäts- und Umweltpolitik, hierfür werden jährlich finanzielle Mittel des städtischen Haushalts für Carsharing-Projekte zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oldenburg.de/carsharing.

1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2023



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2024 laut Kraftfahrt-Bundesamt 91.033 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 521 Autos. Mit 3.463 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 3,8 Prozent. Parallel hierzu sind 2.138 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 50 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Gab es 2017 noch 25 öffentliche Ladepunkte in Oldenburg, waren es 2023 mit 115 Stück mehr als vier Mal so viele. Wurden 2017 insgesamt 6.200 Ladevorgänge erfasst, waren es 2023 bereits über 65.000 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2023 fast 1,74 Millionen Kilowattstunden (vergleiche 830.000 Kilowattstunden Ende 2022 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1013 Schleuse Oldenburg 1992 bis 2023

Jahr	Bergfahrt ¹			Talfahrt ¹			insgesamt		
	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen	Schiffe	davon beladen	Ladung in Tonnen
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
1992	3.420	2.593	2.016.935	3.477	2.392	1.793.026	6.897	4.985	3.809.961
1993	3.499	2.542	1.909.302	3.776	2.798	2.164.141	7.275	5.340	4.073.443
1994	3.757	2.529	1.916.239	4.039	3.312	2.672.514	6.033	5.841	4.588.753
1995	3.223	2.356	1.815.012	3.315	2.655	2.061.856	6.538	5.011	3.876.868
1996	2.831	1.972	1.569.850	2.835	2.271	1.789.351	5.666	4.243	3.359.201
1997	2.575	2.116	1.724.120	2.816	1.970	1.565.684	5.391	4.086	3.289.804
1998	2.824	2.278	1.982.731	2.768	1.991	1.545.717	5.592	4.269	3.528.448
1999	2.592	1.984	1.522.094	2.555	1.844	1.279.668	5.147	3.828	2.801.762
2000	2.633	1.958	1.585.843	2.615	1.850	1.187.606	5.248	3.808	2.773.449
2001	2.223	1.606	1.368.278	2.305	1.531	1.160.521	4.528	3.137	2.528.799
2002	2.343	1.621	1.344.837	2.347	1.646	1.255.470	4.690	3.267	2.600.307
2003	2.683	1.735	1.332.623	2.662	1.674	1.175.115	5.345	3.409	2.507.738
2004	2.906	1.872	1.248.015	2.942	1.976	1.322.875	5.848	3.848	2.570.890
2005	2.568	1.707	1.038.053	2.742	1.866	1.165.820	5.292	3.573	2.203.873
2006	2.425	1.727	1.145.768	2.538	1.561	941.681	4.963	3.288	2.087.449
2007	2.312	1.644	1.148.700	2.412	1.605	1.087.154	4.724	3.249	2.235.854
2008	2.325	1.727	1.262.684	2.367	1.402	926.929	4.692	3.129	2.189.613
2009	2.187	1.331	1.124.114	2.357	1.148	967.191	4.544	2.479	2.091.305
2010	1.803	1.335	1.127.409	2.000	1.178	949.422	3.803	2.513	2.076.831
2011	1.814	1.350	1.205.334	2.040	1.039	877.170	3.854	2.389	2.082.504
2012	1.726	1.191	1.082.087	1.927	984	866.121	3.653	2.175	1.948.208
2013	1.893	1.231	1.112.683	2.056	993	872.566	3.949	2.224	1.985.249
2014	1.647	1.219	1.104.613	1.899	901	717.025	3.546	2.120	1.821.638
2015	1.533	1.210	1.097.695	1.717	770	658.097	3.250	1.980	1.755.792
2016	1.554	1.191	1.043.129	1.792	869	629.140	3.346	2.060	1.672.269
2017	1.472	1.122	982.003	1.680	769	556.068	3.152	1.891	1.538.071
2018	1.426	1.198	1.084.349	1.564	707	573.245	2.990	1.905	1.657.594
2019	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	1.362	1.090	906.910	1.624	626	402.540	2.986	1.716	1.309.450
2021	1.445	1.150	917.719	1.686	789	446.586	3.131	1.939	1.364.305
2022	1.268	1.032	838.830	1.440	655	386.640	2.708	1.687	1.225.470
2023	1.290	1.098	953.284	1.508	565	354.790	2.798	1.663	1.308.074

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

1014 Schleuse Oldenburg - Ladungstonnage nach Richtung und Güterhauptgruppen 2022 bis 2023

Güterhauptgruppe	2022		2023	
	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹	Bergfahrer ¹	Talfahrer ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	109.231	33.927	171.907	30.671
Andere Nahrungs- und Futtermittel	317.632	160.103	373.214	123.238
Feste mineralische Brennstoffe	15.990	35.957	6.561	14.338
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	14.435	49.547	11.350	52.234
Erze, Metallabfälle	21.535	11.859	11.857	10.626
Eisen, Stahl und NE-Metalle	140.972	17.530	138.897	17.985
Steine, Erden und Baustoffe	206.384	33.409	215.133	48.988
Düngemittel	5.332	34.545	16.185	48.816
Chemische Erzeugnisse	7.319	9.763	8.180	7.894
keine Angabe	-	-	-	-

Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee

¹ Bergfahrt (von der Weser), Talfahrt (zur Weser)

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1016 Wasserförderung und Wasserabgabe 2009 bis 2023

Jahr	Wasserförderung in Kubikmeter	Wasserabgabe in Kubikmeter	Wasserabgabe in 24 Stunden Durchschnitt	Wasseranschlüsse
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
2009	8.729.792	8.551.080	23.428	42.523
2010	8.789.703	8.637.724	23.666	43.389
2011	8.866.804	8.737.806	23.939	43.936
2012	8.884.421	8.746.190	23.971	44.005
2013	8.992.193	8.853.018	24.256	44.294
2014	9.074.629	8.936.685	24.484	44.576
2015	9.293.144	9.140.298	25.044	44.889
2016	9.568.260	9.419.288	25.740	45.154
2017	9.417.566	9.263.942	25.310	45.397
2018	9.799.817	9.619.834	26.356	45.681
2019	9.752.096	9.577.655	26.240	45.931
2020	9.957.701	9.786.667	26.738	46.424
2021	9.782.509	9.633.249	26.026	46.727
2022	9.596.576	9.471.069	25.950	46.961
2023	9.313.690	9.197.618	25.207	47.137

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

In den letzten Jahren ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen, insbesondere durch die Zunahme der Einwohner. Wetterbedingt gibt es zwischenzeitliche leichte Schwankungen.

1017 Wasserverbrauch 2009 bis 2023

Jahr	Wasserabgabe in Kubikmeter	Kubikmeter je Einwohner
S 1	S 2	S 3
2009	8.551.080	53
2010	8.637.724	53
2011	8.737.806	55
2012	8.746.190	55
2013	8.853.018	55
2014	8.936.685	56
2015	9.140.298	56
2016	9.419.288	57
2017	9.263.942	55
2018	9.619.834	57
2019	9.577.655	57
2020	9.786.667	58
2021	9.633.249	57
2022	9.471.069	55
2023	9.197.618	53

Der Wasserverbrauch lag im Jahr 1998 erstmals unter 60 Kubikmeter je Einwohner und Jahr. Trotz zwischenzeitlicher leichter Schwankungen im Verbrauch, unter anderem durch die heißen Sommer, kann seit 2009 von einem leicht ansteigenden Wasserverbrauch ausgegangen werden.

Quelle: Verkehr und Wasser GmbH (VWG), eigene Berechnungen - Stadt Oldenburg - Fachdienst Geoinformation und Statistik

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

1018 Energie- und Trinkwasserlieferungen nach Verbrauchern in der Stadt Oldenburg im Jahr 2023

2023	Strom- durchleitung	Gas- durchleitung ²	Wärmeabgabe (nutzbare Abgabe)	Wasserabgabe (nutzbare Abgabe)
	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kilowattstunden (kWh)	Millionen Kubikmeter (Mio. m ³)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Haushalt	195,3	1.030,0	54,72	6,89
Landwirtschaft	1,1	.	0,25	0,02
Produzierendes Gewerbe	304,7	346,8	0,28	0,79
GHD ¹	72,8	300,8	7,02	1,35
insgesamt	573,9	1.677,6	62,27	9,05

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) inklusive Ladesäulen

² Erdgasverbrauchsangaben hier als Brennwert

**1019 Stromverbrauch¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2023
(Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))**

Jahr	Haushalte	Landwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	Summe
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
1990	.	.	.	.	544
1995	214	2,2	140	232	589
1996	221	2,2	145	239	607
1997	222	2,3	154	246	625
1998	223	2,0	158	249	632
1999	227	2,0	155	261	645
2000	233	2,0	158	264	657
2001	226	2,0	156	247	631
2002	227	2,0	150	224	603
2003	229	2,1	157	243	632
2004	229	2,2	165	244	641
2005	230	2,1	180	236	648
2006	232	2,1	166	286	686
2007	232	2,1	163	292	689
2008	220	2,1	171	288	680
2009	219	0,8	157	294	671
2010	241	2,0	156	309	708
2011	235	2,0	165	322	723
2012	241	2,0	104	382	729
2013	212	1,8	98	362	674
2014	213	1,8	131	327	673
2015	220	1,8	124	334	680
2016	212	1,7	150	294	658
2017	218	1,7	142	291	652
2018	216	1,7	142	279	638
2019 ²	211	1,3	349	77	639
2020	214	1,2	319	75	609
2021	228	1,3	310	68	607
2022	212	1,1	308	68	589
2023	195	1,1	305	73	574

Quelle: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Als Stromverbrauch hier nur der leitungsgebundene Stromverbrauch aus Daten des Netzbetreibers angegeben

² Ab dem Jahr 2019 gab es Änderungen in der Verteilung des Stromverbrauchs zwischen den Sektoren

Kapitel 10 - Verkehr und Versorgung

**1020 Gas- und Wärmeabgabe¹ in der Stadt Oldenburg 1990 bis 2023
(Angabe in Millionen Kilowattstunden (kWh))**

Jahr	Grad- tagzahl [Kd/a] ^{2,3} (Kelvin- Tage/Jahr)	Haushalte		Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen		Summe	
		Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme	Gas	Wärme
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12
1990	3.391	•	•	•	•	•	•	•	•	2.119	•
1995	3.707	1.556	•	9,0	•	240	•	593	•	2.398	•
1996	4.372	1.815	•	11,0	•	265	•	675	•	2.766	•
1997	3.699	1.718	•	11,0	•	250	•	633	•	2.612	•
1998	3.570	1.550	•	10,0	•	240	•	590	•	2.390	•
1999	3.363	1.610	2	10,0	0,0	240	0,0	570	15	2.430	17
2000	3.319	1.490	10	10,0	0,0	240	0,0	540	16	2.280	26
2001	3.625	1.520	8	>1,0	0,0	260	0,0	560	17	2.340	25
2002	3.438	1.460	25	>1,0	0,0	230	0,0	540	17	2.240	42
2003	3.621	1.576	93	5,0	0,0	248	0,0	566	19	2.395	112
2004	3.563	1.472	99	5,0	0,0	239	0,0	535	24	2.251	124
2005	3.470	1.437	99	5,0	0,0	237	0,0	525	23	2.204	122
2006	3.379	1.444	101	5,0	0,0	233	0,0	542	23	2.223	124
2007	3.221	1.220	87	3,0	0,0	231	0,0	456	24	1.910	111
2008	3.385	1.298	92	3,0	0,0	235	0,0	489	22	2.024	114
2009	3.422	1.292	99	3,0	0,0	212	0,0	496	25	2.002	124
2010	4.145	1.485	107	3,5	0,0	233	0,3	562	29	2.284	135
2011	3.298	1.376	112	2,8	0,0	226	0,3	551	26	2.156	139
2012	3.570	1.287	102	2,0	0,0	165	0,2	559	20	2.014	123
2013	3.730	1.414	115	2,2	0,0	205	8,0	574	22	2.195	145
2014	3.099	1.080	98	2,2	0,0	174	0,2	476	21	1.732	119
2015	3.406	1.238	101	2,2	0,0	169	0,2	575	24	1.985	125
2016	3.430	1.338	112	2,1	0,0	130	0,3	613	22	2.083	134
2017	3.336	1.263	113	2,2	0,3	151	0,3	598	23	2.013	136
2018	3.215	1.255	117	2,3	0,4	149	0,4	585	22	1.991	140
2019	3.215	1.258	110	2,3	0,4	139	0,5	572	15	1.971	126
2020	3.196	1.257	122	2,1	0,4	125	0,5	533	9	1.918	131
2021	3.454	1.426	120	2,8	0,4	139	0,5	557	9	2.124	130
2022	3.154	1.135	87	2,1	0,3	139	0,4	504	7	1.738	95
2023	3.087	1.030	55	-	0,3	347	0,3	301	7	1.678	63

Quellen: EWE AG, EWE Netz GmbH, vorläufige Angaben

¹ Wärme = abgerechnete nutzbare Wärmeabgabe, durch Wärmedirektservice oder Nahwärme bereitgestellt

² Gradtagszahl: bis Jahr 2018 in Kelvin-Tage/Jahr für Oldenburg. (Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD))

³ Gradtagszahl: ab Jahr 2019 in Kelvin-Tage/Jahr auf Basis nächster DWD-Wetterstation Friesoythe-Altenuoythe (Quelle: Institut für Wohnen und Umwelt GmbH, 2023)

⁴ Ab dem Jahr 2023 gab es Änderungen in der Verteilung des Stromverbrauchs zwischen den Sektoren

Gradtagszahl: Die Gradtagszahl (20/15 Grad Celsius) weist für den gezeigten Zeitraum insgesamt einen abnehmenden Trend auf. Die Gradtagszahl (20/15 Grad Celsius) stellt eine auf die Außentemperatur bezogene Kenngröße dar und wird vom DWD auf Grundlage von täglichen Messungen ermittelt. Grundsatz: Je höher der Jahreswert, desto kälter das Jahr und desto höher der Heizenergiebedarf für die Gebäudebeheizung. Vereinfacht betrachtet unterliegt nur der Heizenergieverbrauch von Gebäuden den Witterungseinflüssen. Dieser Anteil macht etwa 2/3 (zwei Drittel) des in der Tabelle angegebenen jährlichen Erdgas- und Wärmegesamtabsatzes aus.

Wärme/Nahwärme: In Oldenburg werden mehrere Nahwärmenetze von verschiedenen Unternehmen betrieben. Darüber hinaus wird Wärme auch mittels Einzelheizanlagen per Wärmedirektservice vertrieben. Insofern geben die Wärmeangaben nur einen Teil der insgesamt vertriebenen Wärmemenge wieder. Die Angaben für Wärme (unterer Heizwert, Hi) sind in dem jeweiligen Jahres-Erdgaswert enthalten; für Erdgas ist der Brennwert (Hs) angegeben.

Verwaltung und Finanzen

11

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1101 Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2023

Teilhaushalt	Bezeichnung	2023	
		Erträge Euro	Aufwendungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Ergebnishaushalt - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	568.542	7.889.088
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	2.431.174	39.286.201
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	3.214.184	7.274.342
THH04	Finanzmanagement und Recht	430.933.960	53.497.403
THH05	Sicherheit und Ordnung	23.921.419	48.475.449
THH06	Kultur, Museen, Sport	1.549.951	32.503.642
THH07	Stadtplanung	547.705	5.604.494
THH08	Verkehr und Straßenbau	16.282.080	41.141.924
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	5.251.910	27.599.363
THH10	Soziales und Gesundheit	138.079.455	214.968.281
THH11	Jugend und Familie	32.277.447	132.765.425
THH12	Schule und Bildung	9.516.699	63.299.850
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	297.005	362.818
Gesamtergebnishaushalt		664.871.534	674.668.280
Ordentliches Ergebnis (Fehlbedarf)		-9.796.746	
Teilhaushalt	Bezeichnung	Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
Finanzhaushalt, Investitionen - Haushaltssoll			
THH01	Verwaltungsführung	0	66.700
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	10.000	1.362.500
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	10.053.600	16.523.300
THH04	Finanzmanagement und Recht	4.875.100	70.914.137
THH05	Sicherheit und Ordnung	22.000	2.234.760
THH06	Kultur, Museen, Sport	0	2.325.000
THH07	Stadtplanung	4.478.200	5.932.000
THH08	Verkehr und Straßenbau	3.487.400	12.265.500
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	209.000	4.250.500
THH10	Soziales und Gesundheit	0	1.020.000
THH11	Jugend und Familie	0	2.895.000
THH12	Schule und Bildung	2.800.000	4.101.800
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	27.200	0
Finanzhaushalt Gesamtinvestitionen		25.962.500	123.891.197
Gesamtbetrag des Finanzhaushaltes		673.025.805	754.641.813

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Die Stadt Oldenburg hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Wurden vorher Einnahmen und Ausgaben abgebildet, werden jetzt Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Nach neuem Recht werden auch erstmalig Abschreibungen und Rückstellungen im Haushalt berücksichtigt. Damit sind die Zahlen ab dem Haushalt 2010 nur eingeschränkt mit den Zahlen der Vorjahre (altes Haushaltsrecht) zu vergleichen.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1102 Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2001 bis 2009

- Anordnungssoll -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres	Ausgaben	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2001	154.832	315.559	2.038
2002	155.908	338.725	2.173
2003	157.437	331.362	2.105
2004	158.340	349.467	2.207
2005	158.394	348.015	2.197
2006	158.565	362.227	2.284
2007	159.060	360.635	2.267
2008	159.563	381.730	2.392
2009	160.279	380.913	2.377

Ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2010 bis 2023¹

- Gesamtergebnisrechnung -

Haushaltsjahr	Einwohner Stand: 31. Dezember des Vorjahres ²	Aufwendungen	
		insgesamt (Tausend Euro)	je Einwohner (Euro)
S 1	S 2	S 3	S 4
2010	161.334	358.800	2.224
2011	162.173	371.743	2.292
2012	157.706	388.927	2.466
2013	158.658	412.073	2.597
2014	159.610	438.378	2.747
2015	160.907	456.254	2.836
2016	163.830	491.918	3.003
2017	165.711	521.586	3.148
2018	167.081	537.754	3.218
2019	168.210	570.661	3.393
2020	169.077	588.167	3.479
2021	169.605	608.910	3.590
2022	170.389	661.973	3.885
2023	172.830	683.319	3.954

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) zum 01. Januar 2010.² Ab 2012 revidierte amtliche Einwohnerzahl auf der Basis des Zensus 2011.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1103 Steuern und steuerähnliche Erträge sowie allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen 2021 bis 2023

Einnahmeart	Haushaltsjahr											
	2021				2022				2023			
	nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		Rechnungsergebnis		nach dem Haushaltsplan		vorläufiges Rechnungsergebnis	
	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent	in Tausend Euro	in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13
Grundsteuer A und B	32.770	9,37	33.274	8,85	33.270	8,74	33.757	8,45	33.770	8,66	33.879	7,76
Gewerbesteuerumlage	108.592	31,05	119.327	31,75	124.234	32,63	143.674	35,96	124.234	31,86	176.840	40,52
Einkommenssteueranteil	81.935	23,42	84.934	22,60	86.622	22,75	89.049	22,29	92.400	23,69	91.325	20,93
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.943	5,99	21.481	5,72	18.936	4,97	19.628	4,91	19.900	5,10	19.943	4,57
Vergnügungssteuer	4.600	1,32	2.285	0,61	3.740	0,98	3.548	0,89	3.500	0,90	3.537	0,81
Hundesteuer	730	0,21	768	0,20	770	0,20	805	0,20	805	0,21	813	0,19
Finanzaufweisungen	100.215	28,65	113.713	30,26	113.109	29,71	109.109	27,31	115.365	29,58	110.049	25,22
insgesamt	349.785	100,00	375.782	100,00	380.681	100,00	399.570	100,00	389.974	100,00	436.386	100,00

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1104 Steuereinnahmen in Tausend Euro 2001 bis 2023

(Jahres-Rechnungsergebnis)

Haus- halts- jahr	Grund- steuer A + B	Gewerbe- steuer =-umlage	Ein- kommens- steuer- anteil	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ²	Getränke- steuer ¹	Vergnügungs- steuer	sonstige Steuern ³	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
2001	19.988	33.362	37.986	5.929	0	1.233	443	98.941
2002	22.897	39.422	39.065	5.885	3	1.173	451	108.896
2003	23.288	31.657	37.498	5.804	0	1.311	459	100.017
2004	23.690	48.861	34.774	5.866	0	1.290	459	114.940
2005	23.944	59.925	33.741	5.974	0	1.246	465	125.295
2006	24.286	59.205	35.573	6.169	0	1.243	480	126.956
2007	24.700	53.359	42.807	6.980	0	1.218	489	129.553
2008	25.074	58.853	49.235	7.215	0	1.371	490	142.238
2009	25.314	61.888	45.947	7.425	0	1.623	487	142.684
2010	25.876	64.357	43.631	7.542	0	1.937	560	143.903
2011	28.286	60.542	47.128	8.000	0	2.312	577	146.845
2012	28.104	71.132	54.628	8.426	0	2.479	607	165.376
2013	28.262	67.425	58.268	8.531	0	3.060	636	166.182
2014	28.872	81.798	62.566	8.710	0	2.903	650	185.499
2015	31.321	86.249	69.083	10.873	0	4.027	656	202.209
2016	31.381	90.131	71.182	11.210	0	4.747	671	209.322
2017	31.634	90.658	75.902	13.943	0	4.601	687	217.425
2018	32.154	110.931	77.831	18.232	0	4.662	697	244.507
2019	32.465	110.749	81.524	20.190	0	4.551	736	250.215
2020	33.201	106.890	77.037	22.210	0	3.424	735	243.497
2021	33.274	119.327	84.934	21.481	0	2.285	768	262.069
2022	33.757	143.674	89.049	19.628	0	3.548	805	290.461
2023	33.879	176.840	91.325	19.943	0	3.537	813	326.337

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Die Getränkesteuer wird seit 01. Januar 1994 nicht mehr erhoben. 2000 und 2002 waren noch Nachveranlagungen durchzuführen.

² Seit dem 01. Januar 1998 gibt es den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer; dafür ist die Gewerbesteuer weggefallen.

³ Die Angabe zu den "sonstigen Steuern" beinhaltet per Saldo die Hunde- und die Jagdsteuer.
Seit dem Jahr 2005 wird in Oldenburg keine Jagdsteuer mehr erhoben.

1105 Realsteuer-Hebesätze in Prozent seit 1975¹

Jahr	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B	
S 1	S 2	S 3	S 4
1975	200	300	380
1980	200	300	370
1984	270	330	370
1988	270	340	380
1994	290	360	390
1997	290	360	410
2002	340	410	410
2011	360	430	430
2015	390	445	439

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ausgewiesen sind die Jahre, in denen sich die Hebesätze geändert haben.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1106 Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen 1995 bis 2023

- nach Steuerkraft und Bevölkerung
- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres

Ausgleichs- jahr	Steuerkraftmesszahl		Schlüsselzuweisungen	
	Euro	Euro je Einwohner ¹	Anordnungssoll Euro	Euro je Einwohner ¹
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
1995	92.670.434	619	19.642.525	131
1996	97.530.332	644	10.484.134	69
1997	97.060.864	635	13.065.979	85
1998	103.564.356	674	19.479.306	127
1999	104.774.062	679	40.261.282	261
2000	97.280.525	631	46.433.893	301
2001	100.439.560	650	51.459.237	333
2002	90.612.577	581	44.982.984	289
2003	94.838.049	602	43.466.864	276
2004	103.702.000	655	35.519.056	224
2005	113.423.565	716	31.641.168	200
2006	120.799.773	762	46.095.512	290
2007	120.205.247	756	50.240.616	316
2008	131.383.207	823	62.341.840	391
2009	128.656.203	803	40.619.288	253
2010	131.638.809	816	48.211.752	299
2011	137.987.453	851	57.020.552	352
2012	138.778.185	880	68.978.256	437
2013	143.238.657	903	55.002.144	347
2014	163.900.320	1.027	61.952.792	388
2015	171.771.068	1.068	65.101.120	405
2016	179.340.161	1.095	78.336.640	478
2017	187.042.378	1.129	92.902.528	561
2018	218.623.123	1.308	83.538.688	500
2019	216.116.139	1.285	107.795.736	641
2020	224.726.477	1.329	106.354.904	629
2021	241.987.255	1.427	91.140.552	537
2022	263.666.883	1.547	100.319.768	589
2023	279.815.776	1.619	99.569.120	576

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Die Steuerkraftmesszahl wird beim Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) im Rahmen der Steuerkraftberechnung für Zuweisungen für jedes Haushaltsjahr ermittelt. In diese Berechnung fließen Einnahmen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer und seit 1997 aus den Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich im Rahmen des Finanzausgleichs. Je höher die Steuerkraftmesszahl für Zuweisungen ist, desto geringer fallen die Pauschalzuweisungen im Finanzausgleich aus.

Die erheblichen Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus den umfassenden Änderungen des Finanzausgleiches in den letzten Jahren.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

**1107 Ausgaben der Stadt Oldenburg für eigene Investitionen
in Tausend Euro 2002 bis 2009****- Rechnungsergebnisse**

Haushalts- jahr	Gewährung von Darlehen	Erwerb von Grundver- mögen	Baumaß- nahmen	Neuanschaf- fungen von beweglichen Vermögen	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
2002	478	2.901	16.206	3.875	23.460
2003	0	5.383	14.792	3.073	23.248
2004	196	2.955	17.998	3.515	24.664
2005	299	6.800	21.857	5.167	34.123
2006	250	1.972	15.134	3.155	20.511
2007	29	1.114	15.914	4.183	21.240
2008	227	2.176	18.298	3.582	24.283
2009	20	2.252	25.536	5.345	33.153

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

**1107-1 Auszahlungen der Stadt Oldenburg für Investitionstätigkeiten
in Tausend Euro 2010 bis 2023¹****- Rechnungsergebnisse laut Finanzrechnung der Kernverwaltung -**

Haushalts- jahr	Aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichem Sachver- mögen	Erwerb von Finanzanlage- vermögen	Sonstige Investitions- tätigkeit	insgesamt
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2010	4.814	3.313	6.331	4.112	239	2	18.811
2011	4.512	2.759	10.711	5.892	266	364	24.504
2012	5.811	929	8.687	5.158	293	0	20.878
2013	5.176	2.720	9.450	5.985	322	0	23.653
2014	8.510	1.908	10.938	6.617	298	0	28.271
2015	11.693	3.947	9.670	6.800	641	0	32.751
2016	8.108	1.834	8.867	10.948	904	0	30.661
2017	4.933	1.574	8.150	6.750	519	123	22.049
2018	6.377	1.977	15.885	4.536	478	19.000	48.253
2019	6.004	3.306	19.304	6.701	626	30.654	67.899
2020	9.165	1.753	16.462	8.340	495	34.266	70.481
2021	9.853	873	12.510	7.843	0	24.448	55.527
2022	9.530	691	11.478	6.745	3.362	25.239	57.045
2023	9.044	4.125	12.484	10.127	436	14.585	50.801

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Einführung Neues Kommunales Rechnungswesens (NKR) zum 01. Januar 2010.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1108 Stand der Verschuldung der Stadt Oldenburg 1993 bis 2023

- Bevölkerungsstand: 31. Dezember des Vorjahres

Jahr	Schulden in Tausend Euro				insgesamt	
	Schulden aus Kreditmarktmitteln	Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	Schulden bei Gebietskörperschaften	Schulden der Eigenbetriebe einschließlich Kliniken und innere Darlehen	Tausend Euro	Euro je Einwohner ⁵
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
1993	246.494	361	3.685	37.811	288.351	1.964
1994	247.862	303	3.078	39.610	290.853	1.969
1995	250.448	244	2.352	48.472	301.516	2.014
1996	264.974	88	1.808	50.678	317.548	2.098
1997	264.089	0	1.294	52.103	317.486	2.077
1998	261.277	0	356	63.828	325.461	2.120
1999	251.988	0	273	26.598 ¹	278.859	1.807
2000	249.804	0	213	26.841	276.858	1.805
2001	112.962	0	154	24.655 ²	137.771	891
2002	113.167	0	98	21.778	135.043	866
2003	114.309	0	54	20.298	134.661	855
2004	111.021	0	21	36.967	148.009	935
2005	113.828	0	4	45.081	158.913	1.004
2006	118.226	0	0	39.303	157.529	993
2007	120.522	0	0	35.528	156.050	981
2008	133.199 ³	0	0	19.242 ³	152.441	957
2009	130.827	0	0	18.627	149.454	932
2010	30.543 ⁴	0	0	123.454 ⁴	153.997	955
2011	40.435	0	0	121.048	161.483	996
2012	53.030	0	0	123.820	176.850	1.121
2013	65.069	0	0	114.986	180.055	1.135
2014	65.977	0	0	130.430	196.407	1.231
2015	68.425	0	0	143.078	211.503	1.314
2016	65.100	0	0	154.850	219.950	1.343
2017	67.260	0	0	163.034	230.294	1.390
2018	63.667	0	0	180.439	244.106	1.461
2019	60.055	0	0	193.849	253.904	1.509
2020	56.415	0	0	212.815	269.230	1.593
2021	53.074	0	0	218.579	271.653	1.602
2022	49.745	0	0	231.712	281.457	1.652
2023	46.577	0	0	235.338	281.915	1.631

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ Ab 1999 ohne Kliniken, die jetzt als Klinikum Oldenburg AöR geführt werden.² Zum 01. Januar 2001 wurde die Stadtentwässerung auf den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband übertragen.

Als Ausgleichsleistung hat der Verband Darlehen in Höhe von 272,9 Millionen DM (139,5 Millionen Euro) von der Stadt übernommen.

³ Ausgliederung des Eigenbetriebs Weser-Ems Halle Oldenburg in die Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG. Die Schulden des Eigenbetriebs verbleiben rechtlich bei der Stadt.

Wirtschaftlich werden die Darlehen der WEH GmbH & Co. KG zugerechnet.

⁴ Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft und Hochbau (EGH) zum 01. Januar 2010. Dem EGH wurden 108,9 Millionen Euro des städtischen Kreditportfolios übertragen.⁵ Ab 2012 auf Basis der revidierten amtlichen Einwohnerzahl des Zensus 2011.

Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

1109 Hundesteuer 2017 bis 2023

Hunde/Steuereinnahmen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Ersthunde	5.888	5.917	6.048	6.195	6.480	6.607	6.782
Zweithunde	453	480	507	532	556	568	565
weitere Hunde	43	45	51	44	65	67	72
Hunde mit Steuerermäßigung ¹	8	6	3	2	5	2	3
steuerfreie Hunde ²	21	20	20	21	24	30	31
Anzahl gesamt	6.413	6.468	6.629	6.794	7.090	7.374	7.453
Steuereinnahmen in Tausend Euro	687	697	736	735	768	805^r	813

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

¹ zum Beispiel Hunde zum Bewachen von Gebäuden

² Diensthunde kommunaler und staatlicher Stellen; Sanitäts- und Rettungshunde; Blindenführhunde und Hunde, die vorübergehend in Tierschutzanstalten untergebracht sind.

Bei der Hundesteuer handelt es sich um eine Aufwandssteuer im Sinne des Artikels 105 Absatz. 2a Grundgesetz (GG). Aufwandssteuern sollen einen besonderen Aufwand, also eine über die Befriedigung des allgemeinen Lebensbedarfes hinausgehende Verwendung von Einkommen und Vermögen erfassen. Gleichzeitig werden durch die Hundesteuer ordnungspolitische Gesichtspunkte verfolgt, um einer allzu umfangreichen Hundehaltung und den damit verbundenen Verunreinigungen und der erhöhten Gefährdung der Bevölkerung entgegenzuwirken. Aus diesen Gründen erhöht sich auch die Hundesteuer für Zweithunde und weitere Hunde.

Nach der verfassungsrechtlich garantierten Autonomie und Finanzhoheit ist jede Kommune berechtigt, die Höhe der Aufwandssteuer für ihr Gebiet festzusetzen. Die Einkünfte aus dieser Steuer sind nicht zweckgebunden und werden als allgemeine Deckungsmittel zur Erfüllung der städtischen Aufgaben genutzt.

Umwelt

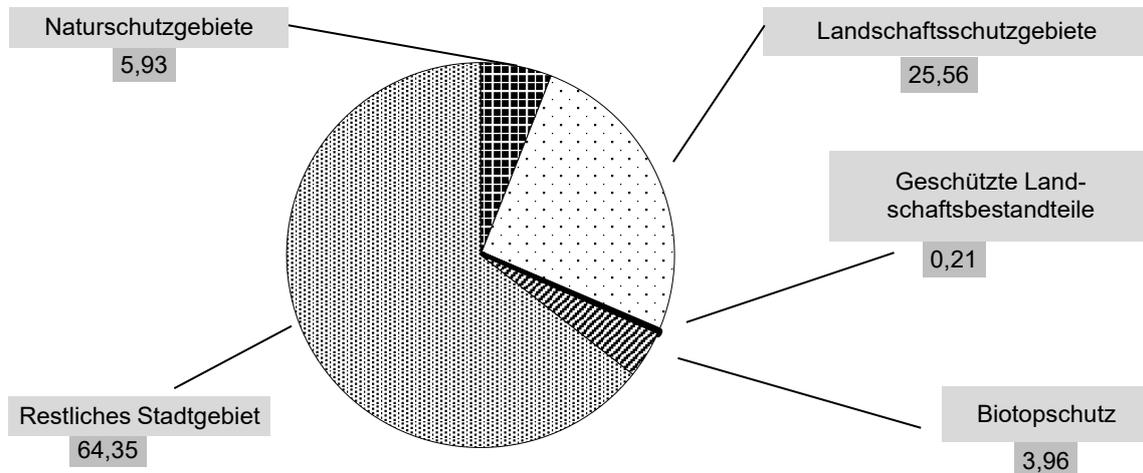
12

1201 Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg im Jahr 2023

Naturschutzgebiete			Landschaftsschutzgebiete			Geschützte Landschaftsbestandteile		
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
8	610,32	5,93	49	2.632,37	25,56	49	21,27	0,21

Gesetzlich geschützte Biotope			Naturdenkmale
Anzahl	Fläche in Hektar	Anteil Stadtgebiet in Prozent	Anzahl
S 10	S 11	S 12	S 13
533	407,37	3,96	57

Ausgewiesene Schutzgebiete in der Stadt Oldenburg 2023 in Prozent



Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Ein Drittel des Oldenburger Stadtgebietes ist nach dem Naturschutzrecht besonders geschützt. Die Tabelle verdeutlicht den jeweiligen Schutzstatus und die Flächenanteile. Im Unterschied zu Landschaftsschutzgebieten (LSG) und geschützten Landschaftsbestandteilen (GLB) genießen Naturschutzgebiete (NSG) und Naturdenkmale (ND) einen strengeren Schutz. Gesetzlich geschützte Biotope sind aufgrund ihrer Seltenheit und besonderen Schutzwürdigkeit unmittelbar per Gesetz geschützt.

Es handelt sich bei den geschützten Flächen um sehr unterschiedliche Gebiete, wie zum Beispiel den historisch bedeutsamen Schlossgarten, alte innerstädtische Friedhöfe oder die bundesweit bedeutsamen Bornhorster Huntewiesen. Der Schutz und Erhalt der Gebiete ist nicht nur wichtige Aufgabe der Stadt, sondern steht auch in der Verantwortung der einzelnen Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, den Anteil der Schutzgebiete innerhalb der Stadt zu erhalten beziehungsweise noch weiter zu erhöhen. Ein hoher Anteil an Schutzgebieten verdeutlicht nicht nur die hohe ökologische Qualität der stadtnahen Landschaftsbereiche, sondern spiegelt auch den hohen Freizeitwert wieder, der als weicher Standortfaktor eine wichtige Rolle spielt.

Innerhalb der Stadt Oldenburg befinden sich zum Teil auch 6 Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebiete (FFH- und Vogelschutzrichtlinie): Everstenmoor (FFH 239), Haaren und Wold bei Wechloy (FFH 237), Mittlere und Untere Hunte (FFH 174), Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte (FFH 014), Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe (FFH 012), Hunteniederung (V11).

Diese dienen dem Schutz gefährdeter Lebensräume sowie gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und wurden in die Liste "Natura 2000" aufgenommen. "Natura 2000" steht für ein europäisches Netz aus zusammenhängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur in Europa aufgebaut wird. Die Gebiete wurden vom Land Niedersachsen an die EU gemeldet und sind in nationales Recht umzusetzen. Fünf der genannten Gebiete sind bereits jetzt als Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen. Die Verordnungen werden entsprechend angepasst.

1202 Verteilung der nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG) gesetzlich geschützten Biotope 2023

Biotop-Typ	Flächenanteil
S 1	S 2
Auwald	< 1%
Bruchwald	4%
Hochmoor	4%
Magerrasen	1%
Naturnahes Kleingewässer	1%
Röhricht	3%
seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese	55%
Sumpf	12%
Sumpfwald	< 1%
Verlandungsbereich stehender Gewässer	< 1%
Zwergstrauch- und Wacholderheide	< 1%
Sumpfdotterblumenwiese	< 11%
Flutrasen	5%
	100%

Quelle: Stadt Oldenburg - Amt für Umweltschutz und Bauordnung

Die nach Naturschutzrecht gesetzlich geschützten Biotope und besonders geschütztes Feuchtgrünland sind bestimmte charakteristische Lebensformtypen, die aufgrund ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt automatisch gesetzlichen Schutz genießen. Niemand darf diese Biotope zerstören oder sonst erheblich beeinträchtigen. Für ihren Schutz bedarf es keiner Verordnung, Satzung oder Einzelanordnung. Die bloße Existenz des Biotopes, wo immer es sich auch befinden mag, genügt, um den besonderen Schutz auszulösen. Bei diesen Biotopen, die im Bundesnaturschutzgesetz abschließend aufgeführt sind, handelt es sich zum Beispiel um hochstauden-, binsen- und seggenreiche Nasswiesen, Magerrasen, naturnahe Kleingewässer, Röhricht oder Grünlandflächen nasser und feuchter Standorte, wie Pfeifengraswiesen oder Flutrasen. Oft nehmen sie nur sehr kleine Flächen ein. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, bilden die Nasswiesen den Schwerpunkt der gesetzlich geschützten Biotope in Oldenburg.

1203 Abfallmengenstatistik 2018 bis 2023 (in Tonnen)

Abfallmengenentwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes Stadt Oldenburg im Hol- und Bringdienst von 2018 bis 2023 (in Tonnen)

Im Folgenden wird die Abfallmengenentwicklung der bedeutendsten Fraktionen von 2022 nach 2023 kommentiert. Insgesamt sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg im Jahr 2023 69.020 Tonnen Abfälle eingegangen (Vorjahr: 66.638 Tonnen). Somit ist die Gesamt-Input-Menge gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Prozent gestiegen. Die mengenstärksten Fraktionen waren Hausmüll (19.316 Tonnen; 28,1 Prozent), Bioabfälle (14.712 Tonnen; 21,8 Prozent), Grünabfälle (10.803 Tonnen; 13,4 Prozent), Holz (5.400 Tonnen; 7,7 Prozent) und Sperrmüllreste (5.113 Tonnen; 7,6 Prozent). Diese Fraktionen bilden somit 79 Prozent der Gesamtmasse ab. Die restlichen 21 Prozent teilen sich auf weitere Fraktionen (Bauschutt, Straßenkehricht, Laub, Metalle, Papier - Pappe - Kartonagen, Kunststoffe, Bodenaushub, E-Schrott, Schadstoffe, Textilien) auf.

Restmüll (Hausmüll)

Die Gesamtmasse in 2023 liegt mit 19.316 Tonnen (+593 Tonnen) um 3,2 Prozent über dem Vorjahresniveau von 18.723 Tonnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 2 Kilogramm pro Einwohner gestiegen. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen niedriger Wert, der in keiner anderen Stadt erreicht und auch nur in wenigen Landkreisen noch unterschritten wird. Das ist ein Anzeichen für ein relativ bewusstes Trennverhalten in Oldenburg. Das Gesamtvolumen der schwarzen Tonnen hat sich um 152.370 Liter (+2,4 Prozent) erhöht.

Bioabfall

Die Menge ist 2023 um 1,3 Prozent gestiegen und liegt in Summe mit 14.712 Tonnen über dem Vorjahresniveau von 14.528 Tonnen. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das jährliche Pro-Kopf-Aufkommen gegenüber 2022 mit 84 Kilogramm pro Einwohner konstant geblieben. Im niedersächsischen Vergleich ist dies ein ausgesprochen hoher Wert. Ein hoher Wert ist positiv einzustufen und bestätigt die hohe Akzeptanz der Biotonne. Gesamt-Literzahl hat sich beim Bioabfall 2023 zu 2022 um 12.860 Liter (+1 Prozent) erhöht.

Wertstoffannahmestellen

Beide Wertstoffannahmestellen wurden in 2023 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut in Anspruch genommen. Während die Annahmestelle Neuenwege 15.027 Tonnen (2022: 14.694 Tonnen) Abfallanlieferungen zu verzeichnen hatte, waren es am Langenweg 5.870 Tonnen (2022: 4.743 Tonnen).

Die anteilige Nutzung der Annahmestellen hat in 2023 nur leicht abgenommen. Die Gesamtkundenzahl ist um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Jahr 2023 besuchten 58.896 (2022: 57.682) Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Langenweg und 91.600 Kundinnen und Kunden die Wertstoffannahmestelle Neuenwege (2022: 93.080).

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz 2023 zu 2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Hausmüll	17.725	18.155	18.946	19.252	18.723	19.316	593
Bioabfall	16.092	15.634	15.730	16.017	14.528	14.712	184
Grün-/Gartenabfälle	9.731	8.774	8.194	9.256	8.921	10.803	1.882
Sperrmüll	5.290	5.708	6.741	4.718	5.040	5.113	73
Holz	5.705	5.343	5.747	5.709	5.113	5.400	287
Straßenkehricht	2.529	2.851	2.721	2.519	2.991	2.782	-209
Laub	1.517	1.553	1.872	1.662	1.995	1.542	-453
Bauschutt	1.349	1.204	2.880	2.942	2.042	2.303	261
Metalle	655	761	946	816	1.427	1.412	-15
Gewerbeabfälle	618	675	695	691	680	609	-71
Bodenaushub	553	630	821	1.030	943	943	0
Pappe, Papier, Kartonagen	510	564	580	530	514	529	15
E-Schrott	679	544	773	853	1.040	1.027	-13
mineralische Abfälle	690	525	340	333	214	199	-15
"öffentliche Papierkörbe"	320	395	339	390	344	263	-81
Schadstoffe	220	246	239	229	182	205	23
Hartkunststoffe	166	206	341	268	287	261	-26
Baumischabfälle	175	205	677	614	848	614	-234
Baumwurzeln	121	181	262	141	126	52	-74
Dachpappe	205	131	203	158	229	134	-95
Dämmmaterialien	18	44	44	38	83	104	21
"Oldenburg räumt auf"	11	14	0	10	8	15	7
Sonstige Abfälle	134	292	291	355	360	682	322
Summe:	65.013	64.635	69.382	68.531	66.638'	69.020	2.382

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

1205 Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2018 bis 2023 (in Tonnen)

Wertstoffe	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
Altpapier	11.919	11.577	11.232	11.363	9.964	9.474
Leichtverpackungen	6.111	5.902	6.302	6.289	5.913	5.906
Altglas	4.137	4.334	4.860	4.726	4.282	3.772

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

¹ Sammlung AWB

² Sammlung ARGE Duales System Oldenburg

Altpapier

9.474 Tonnen sind 2023 über die blauen Tonnen entsorgt worden. Gegenüber dem Vorjahr (9.964 Tonnen) ist eine leichte Mengenänderung zu verzeichnen (-5 Prozent). Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen bei 54 Kilogramm pro Einwohner und erreicht einen. Ein wesentlicher Punkt beim Altpapier wird vermutlich weiterhin sein, dass der Anteil an Kartonagen im Gesamtmischpapier weiter zugenommen und die Dichte an Material in der Tonne abgenommen hat. Spätestens mit Corona hat der Versandhandel erheblich zugelegt. Gleichzeitig hat die Digitalisierung nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass immer weniger Zeitschriften, Zeitungen, Illustrierte und aber auch Büropapier im Altpapier landen (mehr Kartonagen, mehr Luft = weniger Gewicht). Letztendlich ist es so, dass die Altpapiermenge rückläufig ist, so sind gegenüber dem Jahr 2017 26 Prozent weniger Altpapier zu verzeichnen. Ein Trend, der bundesweit zu registrieren ist.

Leichtverpackungen (Gelber Sack / Tonne)

In 2023 sind 5.906 Tonnen Leichtverpackungen über die gelben Säcke beziehungsweise gelben Tonnen gesammelt worden. Im Jahr 2022 waren es 5.913 Tonnen. Somit ist die Menge gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen weiterhin bei 34 kg/Einwohner.

Altglas

3.772 Tonnen sind 2023 über die öffentlichen Altglascontainer aufgenommen worden. Im Vorjahr waren es 4.282 Tonnen. Somit ist eine Mengenabnahme gegenüber dem Vorjahr von 12 Prozent zu verzeichnen. Coronabedingt war der Anstieg von 2020 zu 2019 um 12 Prozent außergewöhnlich groß.

Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 3,5 Kilogramm auf 21,5 Kilogramm pro Einwohner gesunken.

Kapitel 12 - Umwelt

1210 Kanalisation, Abwasserpumpwerke und Abwasserreinigungsanlage 2014 bis 2023

Jahr	Länge Kanalrohrnetz (Kilometer)	Regenwasserkanal (Kilometer)	Schmutzwasserkanal (Kilometer)	Mischwasserkanal (Kilometer)	Abwasserpumpwerke (Anzahl)	Kleinkläranlagen (Anzahl)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
2014	862,3	320,6	385,5	156,2	88	240
2015	867,3	321,3	389,0	157,0	88	240
2016	902,9	350,6	394,8	157,5	88	240
2017 ¹	805,0	298,0	352,0	155,0	88	240
2018	813,1	303,4	355,2	154,5	88	240
2019	817,1	305,3	357,2	154,6	88	240
2020	819,2	306,3	357,0	155,2	88	240
2021	825,2	310,8	359,3	155,1	88	240
2022	825,1	311,2	359,9	154,1	88	240
2023	823,2	309,6	359,8	153,8	89	240

Jahr	Sammelgruben (abflusslos) (Anzahl)	Wasserabgabe der VWG in der Stadt Oldenburg (1.000 Kubikmeter)	Abwasser (1.000 Kubikmeter)
S 1	S 8	S 9	S 10
2014	13	8.936	12.383
2015	13	9.140	13.744
2016	13	9.419	12.977
2017	13	9.263	13.965
2018	13	9.619	12.259
2019	13	9.577	13.127
2020	13	9.787	12.972
2021	13	9.633	13.628
2022	13	9.471	12.679
2023	13	9.198	12.022

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV), Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

¹ Die starken Abweichungen zu den vorherigen Längen vom Kanalnetz resultieren vermutlich aus falschen Berechnungen und es wurden Druckleitungen, Gewässer, private Leitungen oder ähnliches mitberechnet. Die nun angegebenen Werte passen auch zu den Benchmarking-Werten von 2016.

Die Erschließung von Neubaugebieten bedingt eine ständige Erweiterung des Kanalnetzes. Auf Grund der topografischen Verhältnisse in Oldenburg ist eine Vorflut der an der Stadtgrenze gelegenen Gebiete nur durch die Errichtung von Abwasserpumpwerken zu erreichen. Die Kleinkläranlagen und Sammelgruben reduzieren sich durch die Erschließung der Randgebiete.

Kapitel 12 - Umwelt

1211 Untersuchungsergebnisse des gereinigten Abwassers in der Abwasserreinigungsanlage 2014 bis 2023

Jahr	pH-Wert	NH ₄ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	NO ₃ -N Milligramm pro Liter (mg/l)	P-ges Milligramm pro Liter (mg/l)	AOX Milligramm pro Liter (mg/l)	BSB ₅ Milligramm pro Liter (mg/l)	CSB Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
2014	7,7	1,5	5,8	0,31	0,05	2,2	38,9
2015	7,7	2,8	5,5	0,30	0,03	2,0	40,1
2016	7,6	2,6	6,2	0,26	0,05	2,6	39,6
2017	7,7	2,8	6,3	0,21	0,04	1,8	38,6
2018	7,7	2,1	6,3	0,26	0,05	2,4	38,8
2019	7,6	1,5	5,8	0,22	0,06	2,0	31,6
2020	7,6	1,6	6,0	0,29	0,06	2,0	31,6
2021	7,7	2,0	6,0	0,22	<0,15	2,1	33,2
2022	7,7	1,2	6,7	0,25	0,04	2,1	33,6
2023	7,0	1,0	5,6	0,30	0,06	1,8	32,6

Jahr	Cd Milligramm pro Liter (mg/l)	Hg Milligramm pro Liter (mg/l)	Pb Milligramm pro Liter (mg/l)	Zn Milligramm pro Liter (mg/l)	Cu Milligramm pro Liter (mg/l)	Cr Milligramm pro Liter (mg/l)	Ni Milligramm pro Liter (mg/l)
S 1	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15
2014	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,007	<0,005	0,024
2015	<0,001	<0,0005	<0,005	-	0,006	<0,005	0,022
2016	0,001	0,0005	<0,005	0,050	<0,005	<0,005	0,025
2017	<0,001	0,0007	<0,005	0,060	0,005	0,005	0,022
2018	<0,01	0,0005	<0,005	0,060	<0,005	<0,005	0,035
2019	<0,001	<0,0005	<0,005	0,065	<0,005	<0,005	0,034
2020	<0,001	<0,0005	<0,005	0,070	<0,005	<0,005	0,021
2021	<0,001	<0,0005	<0,005	0,080	0,040	<0,001	0,030
2022	<0,001	<0,0004	<0,010	-	<0,012	<0,010	<0,030
2023	<0,001	<0,0002	<0,010	-	<0,012	<0,010	<0,020

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) - Abwasserlabor Oldenburg

Legende zu den Untersuchungsergebnissen des gereinigten Abwassers in der Kläranlage Oldenburg

NH ₄ -N	= Ammonium-Stickstoff	Hg	= Quecksilber
NO ₃ -N	= Nitrat-Stickstoff	Pb	= Blei
Pges	= Gesamt-Phosphat	Zn	= Zink
AOX	= Adsorbierbare organisch gebundene Halogene	Cu	= Kupfer
BSB ₅	= Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen	Cr	= Chrom
CSB	= Chemischer Sauerstoff	Ni	= Nickel
Cd	= Cadmium		

Seit der Erweiterung der biologischen Stufe der Abwasserreinigungsanlage im September 1992 und der Inbetriebnahme der Schlussfiltration im Jahr 2006 erfolgt eine weitergehende Reinigung des Abwassers bezüglich der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor. Der OOWV leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Gewässer und des Wattenmeeres. Im Vergleich mit anderen Großstädten werden im Bereich der Stadt Oldenburg geringere Frachten an Schadstoffen in das Kanalnetz eingeleitet. Dieses hängt von der Struktur der Besiedelung ab, ist aber auch ein Zeichen für die Wirksamkeit und das Erfordernis der Überwachung der industriellen Einleiter. Der anfallende Klärschlamm wurde 2023 zu 100 Prozent thermisch verwertet.

1212 Indirekteinleiter-Überwachung im Jahr 2023

Betriebsgruppe	Anzahl der Probenentnahmestellen	Anzahl der durchgeführten Beprobungen	auffällige Analysen	
			Anzahl	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Fleischereien/Fleisch-Fabriken/Schlachthöfe	13	29	17	58,62
Supermärkte mit Fleischabteilung	21	53	43	81,13
Gastronomie/Kantinen	135	267	226	84,64
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	120	227	34	14,98
Labore	9	18	3	16,67
Deponien	4	12	0	0,00
Metallver- und -bearbeitung	6	10	0	0,00
Wäschereien/Reinigungen	3	6	0	0,00
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	1	2	1	50,00
Lack- und chemische Fabriken	2	7	0	0,00
Krankenhäuser	4	8	4	50,00
sonstige	5	20	6	30,00
gesamt	323	659	334	50,68

Als Indirekteinleiter bezeichnet man alle Gewerbe- und Industriebetriebe, die über das städtische Kanalnetz dem Klärwerk Abwasser zuleiten, das aufgrund der Produktion oder Verwendung von Betriebsmitteln schadstoffbelastet sein kann. Seit dem Jahr 2001 prüft der Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) die Einhaltung der Grenzwerte für bestimmte Schadstoffe, die in der Abwasserbeseitigungssatzung festgelegt sind, in den Betrieben regelmäßig. Damit wird ein Beitrag zum ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage, zum Schutz des Personals, zur Kostensenkung und zum Gewässerschutz geleistet.

Betriebsgruppe	Auffällige Einzelanalysen																			
	Anzahl der nicht eingehaltenen Grenzwerte bezogen auf Einzelparameter																			
	pH	AOX	CSB	KW	P _{ges}	Cu	NH _x	Pb	S ²⁻	SLS	Sn	NO ₂ -N	LHKW	SO ₄	Ni	Zn	Ag	Hg	gesamt	
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	S 19	S 20	
Fleischereien/Fleisch-Fabriken/Schlachthöfe	9	3	13	0	4	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31
Supermärkte mit Fleischabteilung	23	2	32	0	6	0	0	0	23	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	95
Gastronomie/Kantinen	181	3	185	0	18	0	0	0	111	63	0	0	0	1	0	0	0	0	0	562
KFZ-Betriebe/Waschanlagen	22	0	1	8	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	36
Labore	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Deponien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Metallver- und -bearbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bäckereien/Konditoreien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäschereien/Reinigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betonwerke/Steinmetzbetriebe	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Lack- und chemische Fabriken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krankenhäuser	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
sonstige	2	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
gesamt	238	9	237	8	28	0	1	0	135	76	0	0	0	2	0	1	0	0	0	735
prozentuale Verteilung	32,4	1,2	32,2	1,1	3,8	0,0	0,1	0,0	18,4	10,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	100,0

Quelle: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

pH: pH-Wert

AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

KW: Kohlenwasserstoffe

P_{ges}: Gesamt-Phosphor

Cu: Kupfer

NH_x: Ammoniak + Ammonium

Pb: Blei

S²⁻: Sulfide

CSB: Chemische Sauerstoffbedarf

SLS: Schwerflüchtige lipophile Stoffe

Sn: Zinn

NO₂-N: Nitrit-Stickstoff

LHKW: Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

SO₄: Sulfat

Ni: Nickel

Zn: Zink

Ag: Silber

Hg: Quecksilber

1214 Badegewässerbericht für das Jahr 2023

Parameter	Anzahl der Proben	Normalwert	Überschreitungen Leitwert	Überschreitungen Grenzwert
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Blankenburger See				
Intestinale Enterokokken	10	10	0	0
Escherichia coli Bakterien	10	10	0	0
Kleiner Bornhorster See				
Intestinale Enterokokken	10	10	0	0
Escherichia coli Bakterien	10	10	0	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Gesundheitsamt

In 2006 hat sich die Badegewässerrichtlinie geändert und wurde in Deutschland 2008 umgesetzt. Es gelten nun die RICHTLINIE 2006/7/EG (Europäische Gemeinschaft) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft), sowie die daraus resultierende Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (Badegewässerverordnung - BadegewVO) vom 10. April 2008.

Die Badegewässer werden auf die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli hin untersucht. Eine Bewertung erfolgt auf der Grundlage einer Perzentil-Bewertung. Nach den oben genannten Grundlagen ist die Einstufung seit dem Jahr 2012 für die beiden Badegewässer eine ausgezeichnete Qualität.

Die Daten können auch auf folgender Internetseite entnommen werden:
<http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/batlas/index.php?p=so>

Kapitel 12 - Umwelt

1215 Endenergie-Einsatz nach Energieträgern 1990 bis 2021¹

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunden))

Energieträger	1990	2000	2010	2015	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Strom	558	685	732	705	641	613	612
Heizöl EL (Extra Leichtflüssig)	54	37	49	43	24	22	18
Benzin	576	607	520	483	320	279	276
Diesel	507	594	575	579	544	474	488
Kerosin (aus Flugverkehr)	31	22	19	17	- ²	- ²	- ²
Erdgas	1.904	2.034	1.818	1.870	1.767	1.717	1.916
Flüssiggas	- ²	- ²	- ²	- ²	7	5	5
Biomasse (Holz unter anderem)	6	15	43	70	124	116	62
Nahwärme	5	7	11	14	- ²	- ²	- ²
Umweltwärme	0	0,1	2	6	- ²	- ²	- ²
Solarthermie	0	0,1	3	4	4	4	5
<i>Biogase, Biodiesel, Biobenzin</i>	0	4	25	64	66	82	78
<i>Biogase</i>	- ²	- ²	- ²	45	21	30	31
<i>Biodiesel</i>	- ²	4	25	19	31	39	34
<i>Biobenzin</i>	- ²	- ²	- ²	- ²	14	13	13
Kohle	30	20	1	13	12	9	9
Summe, witterungskorrigiert ³	3.671	4.025	3.795	3.864	3.887	3.789	3.978
Summe ohne Korrektur	-	-	4.037	3.513	3.509	3.321	3.469

Quelle: Fachdienst Klimaschutz auf Basis EWE Netz/ Schornsteinfegerinnung/ Solaratlas/ GAAH-Daten

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2015 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019-2021 Bilanzdaten

² keine oder neue Angaben durch veränderte Methodik seit Bilanzjahr 2019

³ außertemperaturbeeinflusste Anteile (Heizenergie) witterungskorrigiert, berechnet durch Klimafaktor Potsdam

1216 Umweltfreundliche Stromproduktion 2005 bis 2022

(Angaben in Millionen kWh (Kilowattstunden))

Energieträger	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Anlagen gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)							
Biomasse (Biogase)	0,1	2,2	18,3	11,5	7,0	5,6	6,5
Deponiegas	1,9	0,4	0,1	-	-	-	-
Solar (Photovoltaik)	0,4	3,6	24,6	32,5	33,7	30,5	38,1
Wasserkraft	-	1,8	2,4	1,6	1,5	2,1	1,3
Wind	-	-	20,8	17,5	13,6	15,5	19,3
Summe	2,4	8,0	66,2	63,1	55,8	53,7	65,2
Fossile beziehungsweise Nicht-EEG-Anlagen							
Dieselöl, Erdgas (Netzersatzanlagen)	10,3	5,8	0,1	0,06	0,06	0,07	0,06
Erdgas, Blockheizkraftwerke	29,4	14,8	8,3	1,70	1,89	3,49	3,99
Erdgas, Brennstoffzellen	-	0	0,1	0,09	0,02	0,02	0,01
Klärgas, Blockheizkraftwerke	4,0	-	6,4	0,03	0,67	0,83	1,09
Summe	43,7	20,5	14,9	1,88	2,64	4,41	5,15
Summe EEG und Fossile/Nicht-EEG	46,1	28,6	81,1	64,98	58,44	58,11	70,35
Stromverbrauch Stadt gesamt²	659	728	675,1	639	611	608	589
Anteil Stromeinsatz	7,0%	3,9%	12,0%	10,2%	9,6%	9,6%	11,9%

Quelle: EWE-Netz AG, Angaben ohne Bahnstrom und ohne KWK-Stromproduktion für Eigenverbrauch

¹ Aktuellere Daten liegen nicht vor.

² Stromdaten sind exklusive Stromverbrauch aus dem Verkehrsbereich.

1217 Treibhausgas-Emissionen nach Sektoren und Bereichen (Angaben in 1.000 Tonnen CO₂-Äquivalente)

Für die Bilanzierung von Treibhausgas (THG)-Emissionen werden neben Kohlenstoffdioxid (CO₂) weitere klimaschädliche Treibhausgase wie Methan (CH₄) und Distickstoffmonoxid (N₂O) berücksichtigt. Die Emissionen werden in der Einheit CO₂-Äquivalente (CO₂eq) angegeben. Neben den energetischen Emissionen (Umwandlung von fossilen Energieträgern in elektrische oder thermische Energie) sind zudem nicht-energetische Emissionen berücksichtigt (zum Beispiel Viehhaltung, Landnutzungsänderung, industrielle Prozesse).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der THG-Emissionen in den letzten Jahren gegenüber dem Vergleichsjahr 1990 in der Stadt Oldenburg. Ergänzende Informationen finden Sie im Ratsinformationssystem in dem Bericht "Energie- und Treibhausgas-Bilanz 2021 - Bericht"¹. Unter Tabelle 1220 ist auf Basis der hier aufgeführten Daten eine Grafik abgebildet, die die vergangene Entwicklung der Emissionen den zukünftig notwendigen Emissionsreduzierungen gegenüberstellt, welche notwendig sind, um das Klimaschutzziel 2035 zu erreichen und somit dazu beizutragen, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen.

Bereiche/Jahre ²	1990	2000	2010	2015	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Energetische Emissionen:							
Private Haushalte	502	528	453	436	384	368	413
Industrie	217	206	130	160	237	206	223
GHD ³ inklusive kommunale Einrichtungen	254	287	309	274	127	119	127
Verkehr	364	403	377	365	302	265	270
Summe energetische Emissionen	1.337	1.424	1.269	1.235	1.049	958	1.033
Nicht-energetische Emissionen:							
Industrielle Prozesse	108	86	61	53	57	51	56
Flüchtige Emissionen	7	5	5	3	3	3	3
Landwirtschaft	18	16	15	16	15	13	13
LULUCF ⁴	19	17	14	16	12	14	14
Abwasser und Abfall	63	40	88	98	39	39	27
Summe nicht-energetische Emissionen	215	164	183	186	126	120	113
Gesamtsumme	1.552	1.588	1.452	1.421	1.175	1.078	1.146

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

¹ Stadt Oldenburg (2023). Energie- und Treibhausgas-Bilanz 2021 - Bericht. Verfügbar unter: <https://buergerinfo.oldenburg.de/getfile.php?id=266662&type=do>

² Aktuellere Daten liegen nicht vor. 1990 bis 2015 historische Daten nach Hamburg Institut Consulting GmbH, 2019 bis 2021 Bilanzdaten

³ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)

⁴ THG-Effekte aus Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft (LULUCF)

1219 Klimaschutzziele bis 2035 nach Ratsbeschluss¹

Der Rat der Stadt Oldenburg hat am 26.04.2021 beschlossen: Oldenburg wird bis 2035 klimaneutral. Nach dem neuen Beschluss sollen bis 2035 die Treibhausgas (THG)-Emissionen um 1.140.000 Tonnen reduziert werden. Die Stadt Oldenburg weist für das Jahr 2021 eine Minderung der THG-Emissionen gegenüber 1990 von etwa 23 Prozent auf. Diese Reduzierung muss jedoch immer noch vor dem Hintergrund der 2020 einsetzenden Covid-19-Pandemie interpretiert werden. Gegenüber 2020 stiegen die THG-Emissionen im Jahr 2021 wieder um etwa 8 Prozent an. Um in Oldenburg das per Ratsbeschluss angestrebte Etappenziel zur Minderung bis 2030 zu erreichen, müssten die THG-Emissionen bis dahin noch um über 600.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂eq) gesenkt werden. Anzumerken bleibt, dass nach derzeitiger Bilanzierungsmethodik nicht-energetische Emissionen, beispielsweise aus dem Bereich Landwirtschaft und Landnutzung, unberücksichtigt bleiben (siehe dazu Tabelle 1217). Um die Minderung der THG-Emissionen anzugehen, wurde im Dezember 2021 der Klimaschutzplan Oldenburg 2035 beschlossen, dieser beinhaltet 90 einzelne Klimaschutzmaßnahmen. Die Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC) hat unter Einbeziehung dieser Maßnahmen ein Szenario entwickelt, welches nach heutigem Stand eine Minderung der THG-Emissionen um 70 Prozent bis 2035 prognostiziert.

¹ Stadt Oldenburg (2021). Vorlage 21/0249/2 - Ratsbeschluss Oldenburg klimaneutral 2035. Verfügbar unter: <https://www.oldenburg.de/startseite/leben-umwelt/klimaschutz/oldenburg-klimaneutral-2035.html>

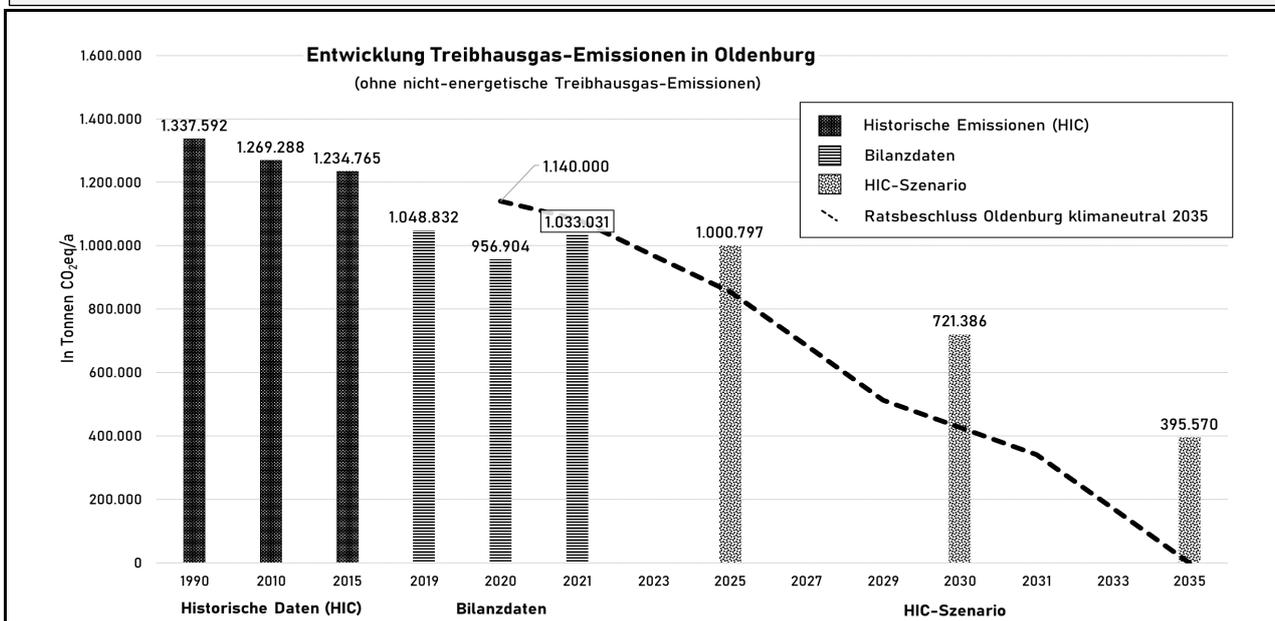
	CO ₂ eq (1.000 Tonnen)						
	1990	2020	2021	2023	2025	2030	2035
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Tatsächliche THG-Emissionen	1.337	957	1.033	-	-	-	-
Minderungsziele nach Ratsbeschluss	-	1.140		969	855	428	0
HIC-Szenario für ausgewählte Jahre	-	-	-	-	1.000	721	395

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Weitere Informationen unter: <https://www.oldenburg.de/klima>

1220 Gegenüberstellung bisheriger Emissionsentwicklung und Klimaschutzziel im Jahr 2035

Die Grafik zeigt die gesamten Treibhausgas (THG)-Emissionen (in 1.000 Tonnen, nur Bilanzdaten nicht witterungs-bereinigt) für die jeweiligen letzten Jahre (Stand: 2023) im Vergleich zu historischen Emissionen und dem Zukunftsszenario der Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC). Gleichzeitig verdeutlicht sie die notwendige Reduzierung der THG-Emissionen bis zum Jahr 2035 gemäß des Beschlusses zum Erreichen der Klimaneutralität 2035.



Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Klimaschutz

Wahlen

13

1301 Ergebnis der Kommunalwahl am 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

Stimmenanzahl	Summe
S 1	S 2
Wahlberechtigte	135.173
abgegebene Stimmzettel	72.723
ungültige Stimmzettel	1.023
gültige Stimmzettel	71.700
Wahlbeteiligung in Prozent	53,8
gültige Stimmen	210.447

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1302 Ergebnis der Kommunalwahl vom 12.09.2021 in der Stadt Oldenburg - Stimmen, Anteile und Verteilung der Sitze

Partei, Wählergruppe,..	gesamt	Prozent	Liste	Prozent	Bewerber	Prozent	Sitze
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
SPD	61.032	29,00	31.312	14,88	29.720	14,12	15
Grüne	65.641	31,19	43.135	20,50	22.506	10,69	16
CDU	37.430	17,79	17.112	8,13	20.318	9,65	9
Die Linke	16.750	7,96	9.596	4,56	7.154	3,40	4
FDP	11.169	5,31	6.411	3,05	4.758	2,26	3
AfD	5.727	2,72	3.557	1,69	2.170	1,03	1
Volt	5.537	2,63	3.770	1,79	1.767	0,84	1
PIRATEN	2.890	1,37	1.628	0,77	1.262	0,60	1
WFO	1.838	0,87	769	0,37	1.069	0,51	0
dieBasis LV Niedersachsen	1.799	0,85	1.209	0,57	590	0,28	0
Hilbert Schoe, Einzelwahlvorschlag Schoe	634	0,3	-	-	-	-	0

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1303 Ergebnis der Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/ zum Oberbürgermeister

a) Wahl am 12.09.2021 (Stichwahl siehe nächste Seite)

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.173	Jürgen Krogmann (SPD)	29.564	40,92
abgegebene Stimmen	72.765	Daniel Furhop (Grüne)	21.612	29,91
ungültige Stimmen	517	Ulrich Gathmann (CDU)	13.316	18,43
gültige Stimmen	72.248	Jonas-Christopher Höpken (Die Linke)	4.028	5,58
Wahlbeteiligung in Prozent	53,83	Andreas Sander (Piraten)	2.677	3,71
		Michael Stille (Einzelwahlvorschlag)	1.051	1,45

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Kapitel 13 - Wahlen

Fortsetzung Tabelle 1303 Ergebnis Kommunalwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister

b) Stichwahl am 26.09.2021

Stimmenanzahl	Summe	Stimmverteilung	Summe	Prozentanteil
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5
Wahlberechtigte	135.112			
abgegebene Stimmen	81.472	Jürgen Krogmann (SPD)	43.493	54,07
ungültige Stimmen	1.030			
gültige Stimmen	80.442	Daniel Furhop (Grüne)	36.949	45,93
Wahlbeteiligung in Prozent	60,30			

Quelle: Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

1304 Wahlbeteiligung in Oldenburg an der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022 sowie der Europawahl 2024

Wahl	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen gültig	Stimmen ungültig
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6
Bundestagswahl 2021	129.639	97.877	75,50%	194.244 ¹	1.510 ¹
Landtagswahl 2022:					
Oldenburg-Nord/West	65.695	40.310	61,36%	79.558 ¹	1.062 ¹
Oldenburg-Mitte/Süd	63.042	36.775	58,33%	72.683 ¹	867 ¹
Europawahl 2024	132.509	88.621	66,88%	88.324	297

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

¹ Erst- und Zweitstimmen zusammen

1305 Ergebnisse der Bundestagswahl 2021, der Landtagswahl 2022, sowie der Europawahl 2024 in Oldenburg

Wahl		SPD	CDU	Grüne	FDP	Die Linke	AFD	Sonstige
S 1		S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Bundestagswahl 2021	Erststimmen	34.096	15.433	25.730	6.951	7.622	4.114	3.106
	Prozent	35,13	15,90	26,51	7,16	7,85	4,24	3,20
	Zweitstimmen	29.108	14.505	28.692	9.107	6.057	4.178	5.545
	Prozent	29,95	14,92	29,52	9,37	6,23	4,30	5,71
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Nord/West	Erststimmen	13.814	8.776	11.328	2.034	2.379	-	1.159
	Prozent	34,98	22,22	28,69	5,15	6,02	-	2,93
	Zweitstimmen	13.129	7.292	10.715	2.065	1.651	2.320	2.896
	Prozent	32,77	18,20	26,74	5,15	4,12	5,79	7,22
Landtagswahl 2022 Oldenburg-Mitte/Süd	Erststimmen	12.101	6.689	11.286	1.764	3.017	-	1.257
	Prozent	33,51	18,52	31,25	4,88	8,35	-	3,48
	Zweitstimmen	10.995	5.862	10.421	1.823	2.039	2.563	2.866
	Prozent	30,07	16,03	28,50	4,99	5,58	7,01	7,84
Europawahl 2024	Stimmen	16.438	18.048	20.093	4.896	3.582	6.717	18.550
	Prozent	18,61	20,43	22,75	5,54	4,06	7,60	21,01

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stadt Oldenburg - Bürgerbüro Mitte - Wahlbüro

Stichwortverzeichnis

A

Abgeschlossenheitsbescheinigungen 158
 Abfallentsorgungsanlage 298
 Abfallmengen 298 f.
 Abwasser 300 f.
 Abwasserpumpwerke 300
 Abwasserreinigungsanlage 300 f.
 Agentur für Arbeit Oldenburg 104 ff., 115, 118 ff., 217, 219 ff., 225 f., 263 ff.
 Allgemeinbildende Schulen 163 ff.
 Alten- und Pflegeheime 228
 Altersaufbau der Bevölkerung 33
 Altersgruppen 34 ff., 43 ff., 64, 75, 92, 94 f. 107 ff., 220, 224, 230 ff., 242 f., 246 ff., 261, 264
 Arbeitnehmerentgelte 113 f.
 Arbeitslose 118 ff.
 Arbeitslosenquote 120 f.
 Arbeitsmarktdaten 120
 Artothek 197
 Ärzte 207, 212
 Asylbewerberleistungsgesetz 217 f., 226
 Aufenthaltsdauer 63, 207
 Ausländische Studierende 175 ff., 182 ff.
 Ausländer 53, 56 ff., 75 ff., 135 ff., 163 f., 175 ff., 182, 185 ff., 219, 223 f.

B

Badegewässerbericht 303
 Bauen und Wohnen 141 ff.
 Baufertigstellungsstatistik 146 ff.
 Baugenehmigungen 149
 Bauland 150 f.
 Baulandpreisindex 151
 Baulasteintragungen 156
 Bauvorbescheide 149
 Bauwerke, ausgewählte Preisindices 152
 Bauwerkshöhen 161
 Beherbergungsbetriebe 135 f.
 Behindertenbeförderung 211
 Berufsbildende Schulen 171 f., 174
 Berufspendler 115
 Beschäftigte 104 ff., 115, 122 f., 183 f., 263 ff.
 Betreutes Wohnen 228, 241 f., 244, 248
 Betreuungen, rechtliche 259
 Betriebe - verarbeitenden Gewerbes 103, 123, 265
 Bevölkerung 20 ff.
 Bevölkerungsentwicklung 21 ff.
 Bildung 162 ff.
 Blockgruppen 43 ff.

Blutkonservenbeförderung 211
 Bruttoinlandsprodukt 113 f.
 Bruttolöhne 113 f.
 Bruttowertschöpfung 103, 113 f.
 Buchmesse, Kinder- und Jugend-, KIBUM 195
 Bundesagentur für Arbeit 104 ff., 115, 118 ff., 217, 219 ff., 225 f., 263 ff.
 Bundestagswahl 309
 Bürgervereine, Übersichtskarte 203

C

Campingplatz 17, 136
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 175 ff.
 Carsharing 279
 CO₂-Emissionen 304 ff.
 Corona 206
 Covid-19, SARS-CoV-2 206

D

Dauer des Aufenthalts 63, 207 ff.
 Drittstaater 61

E

Edith - Ruß - Haus 197
 Eheschließungen 51
 Ehescheidungen 52
 Einbürgerungen 65
 Einkommen 117 f.
 Einkommenssteuer 116
 Einwohner 15, 21 ff.
 Einwohnerdichte 32 f.
 Elektrofahrzeuge 280
 Elterngeld 255 f.
 Energieeinsatz 304
 Energielieferungen nach Verbrauchern 284
 Ergebnishaushalt 287 f.
 Erkrankungen, meldepflichtige 206
 Erwerbstätige 111 ff.
 Erzieherische Hilfe 239 ff.
 Erziehung in Tagesgruppen 236 ff.
 Europawahl 309
 Evangelisches Krankenhaus 205, 207 f.

F

Fachklinik Oldenburger Land 209
 Fachklinik Weser-Ems 209
 Fahrerkarte 277
 Fahrerlaubnis 277
 Fahrzeugbestand 274 ff.
 Familienberatung 245 ff.
 Familienstand 38 ff., 47 ff.

Stichwortverzeichnis

Fernwanderungen 87 ff.
 Feuerwehreinsätze 210, 271
 Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/
 Elsfleth - Studienort Oldenburg 185 ff.
 Finanzen und Verwaltung 286 ff.
 Finanzhaushalt 287 f.
 Finanzzuweisungen 289
 Fläche der Stadt 15
 Förderschulen 163, 170
 Fortzüge 78 ff.
 Freibäder, Besucherzahlen 201 ff.
 Freizeit, Sport, Kultur 189 ff.
 Freizeitstätten 231 ff.

G

Gas 278, 285, 304 ff.
 Gäste in Beherbergungsbetrieben 135 f.
 Gebäude 142 ff., 152, 156
 Geburten 74 ff., 205
 Gemarkungen 16 f.
 Gemeindegrenzlinie 15
 Geografie 14 ff.
 Geografische Lage der Stadt 15
 Gesamtschulen 163 ff.
 Gesundheit 204 ff.
 Gewerbebetriebe, An-, Um- und
 Abmeldungen 124
 Gewerbeflächenverkäufe 125
 Gewerbesteuer 289 ff.
 Grundschulen 163 ff.
 Grundsicherung 217 ff.
 Grundsteuer 289 ff.
 Grundstücksverkehrsgesetz 159
 Gymnasien 163 ff., 169, 171 f.

H

Hafenumschlag 132 ff.
 Hallenbäder, Besucherzahlen 200
 Handwerkskammer Oldenburg 100, 126
 Hauptschulen 163 ff.
 Haushalte, privat 70 ff., 97, 106, 117, 129 ff.
 Haushaltsplan 287,
 Hilfe zum Lebensunterhalt 217 ff.
 Hilfe zur Erziehung 239 ff.
 Hunde, Hundesteuer 289, 294
 Hunte 19

I

Indirekteinleiterüberwachung 302
 Industrie- und Handelskammer 101 f., 126
 Ingenieurbauwerke 160

Inklusion 165
 Inobhutnahmen 241 ff.
 Insolvenzen 127
 Insolvenzverfahren 128
 Integrierte Gesamtschulen 163 ff.
 Internationale Keramiktage 198
 Investitionen 287, 292

J

Jade Hochschule 185 ff.
 Jugendherberge 137
 Jugendhilfe 231 ff.

K

Kanalisation 300
 Kaufpreise für Bauland 150
 Keramiktage, Internationale 198
 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 195
 Kinderanzahl 50
 Kindertagesbetreuung 236 ff.
 Kindertagesstätten 236 ff.
 Kleingedrucktes 13
 Klimaschutz, Klimaschutzziele 306 ff.
 Klinikum Oldenburg 205, 207 f.
 Kohlendioxid-Emissionen 305 ff.
 Kommunalwahl 308 f.
 Konfessionen 53 ff.
 Kraftfahrzeugbestand 274 f.
 Kraftfahrzeugzulassungen 275, 280
 Kraftstoffarten 278
 Krankenhäuser 205, 207 ff.
 Krankentransporte 210
 Kriminalstatistik 267
 Kultur, Sport und Freizeit 189 ff.
 Kulturbüro 192, 196
 Kulturelle Veranstaltungen 196 ff.
 Kultursommer 198
 Kulturzentrum PFL 192
 Kunstverein 190

L

Lage (geografische) der Stadt 15
 Landtagswahl 309
 Landwirtschaftliche Betriebe 139 f.
 Lebenshaltung, Verbraucherpreisindex 129 ff.
 Lebenspartnerschaften 38 ff., 47 ff., 71 ff.
 Lebensmittelüberwachung 214 f.
 Lehrkräfte 173 f.
 Leistungsempfänger 217 ff.
 Linienverkehr 276
 Lohn- und Einkommenssteuer 116

Stichwortverzeichnis

M

Märkte 134
 Migration 56 f., 66 ff., 178 f., 244 ff.
 Mobilität 79 ff.
 Museen, Besucherzahlen 197
 Musikschule 188

N

Nah- und Fernwanderungen 87 ff.
 Nichtstädtische allgemeinbildende Schulen 163, 170
 Nutzung des Stadtgebietes 16 f.

O

Obdachlose 227
 Obdachlosenunterkunft 227
 Oberbürgermeister 308 f.
 Oberschulen 163 ff.
 Offene Stellen 118 f.
 OLantis 200 f.
 Oldenburgisches Staatstheater 190 f.
 OOWV 300 ff.
 Ortszeit 15

P

Pendler (Beschäftigte, Ein- u. Auspendler) 115
 PFL 192
 Pflegegeldempfänger 230
 Pflegeheimplätze 228 f.
 Pius-Hospital 205, 207 f.
 Postleitzahlenbezirke 97
 Präventive Leistungen der Jugendhilfe 231 ff.
 Preisindizes für Bauwerke 152
 Primäreinkommen 117
 Privathaushalte 70 ff., 97, 106, 117, 129 ff.
 Pumpwerke 300

R

Realschulen 163 ff.
 Realsteuer-Hebesätze 290
 Rechtliche Betreuungen 259
 Recht und Sicherheit 266 ff.
 Rettungsdienst 210

S

Schiedsamt 272
 Schlachtungen 140
 Schleuse Oldenburg 281 f.
 Schlüsselzuweisungen 291
 Schüler 163 ff.
 Schutzgebiete 296 f.

Schwerbehinderte 120, 154, 260 ff.
 Sicherheit, Recht und 266 ff.
 Siedlungsbereiche 28 ff., 36 f. 42 ff., 48 f., 54, 57
 Soziales 216 ff.
 Sozialhilfe 217 ff.
 Sozialhilfeausgaben 226
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 104 ff.
 Sport und Freizeit, Kultur 189 ff.
 Sporthallen 202
 Sportvereine 201 f.
 Staatsangehörigkeitsausweise 65
 Stadtbibliothek 194
 Stadtgebiet 15 f.
 Statistische Bezirke 25 ff.
 Sterbefälle 74, 76 f., 205
 Steuereinnahmen 289 f.
 Steuerkraftmesszahlen 291
 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 289 f.
 Straftaten 267
 Straßen, bevölkerungsreiche 98
 Straßenverkehrsunfälle 268 ff.
 Strom 129 f., 280, 284, 304
 Studierende 175 ff.

T

Tagesgruppen 240 ff.
 Theater 190 ff.
 Todesursachen 205
 Treibhausgas-Emissionen 305 f.
 Trinkwasser 215, 284
 Turn- und Sporthallen 202

U

Übernachtungen und Gäste in Beherbergungsbetrieben 135 ff.
 Umlandwanderungen 93 ff.
 Umschlag 132 f.
 Umwelt 295 ff.
 Umzüge 79 ff.
 Unfallfolgen 268
 Unfallhäufigkeit 269 f.
 Unfallursachen 270
 Universität Oldenburg 175 ff.

V

Verbraucherpreisindex 129 ff.
 Verfügbares Einkommen 117
 Vergnügungssteuer 289 f.
 Verkehr und Versorgung 273 ff.
 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren 270

Stichwortverzeichnis

Verkehrsunfallentwicklung 268
Verkehrswege 276
Verschuldung 293
Verwaltung und Finanzen 286 ff.
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie 187
Verwaltungshaushalt 288
Viehbestand 140
Volkshochschule 187
Vollzeitpflege 242 ff., 248
Vorkaufsrecht 157 ff.

W

Wahlen 307 ff.
Wanderungen 78 ff.
Wasserabgabe 283
Wasserförderung 283
Wasserführung der Hunte 19
Wasserverband - OOWV 300 ff.
Wasserverbrauch 283
Wegzüge 78 ff.
Wertstoffe 298 f.
Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & CoKG 199
Wirtschaft 99 ff.
Wissenschaft und Bildung 162 ff.
Wochenmärkte 134
Wohnfläche 145
Wohngebäude und Wohnungen 142 ff.
Wohngeldzahlungen 153
Wohnungsbauförderung 154 f.
Wohnungsbelegungsdichte 144

Z

Zahnärzte 212
Zulassungen Kraftfahrzeuge 275, 280
Zuzüge 78 ff.